

ZUR  
ORNITHOLOGIE  
BRASILIENS.

---

RESULTATE VON JOHANN NATTERERS REISEN  
IN DEN JAHREN 1817 BIS 1835.

DARGESTELLT

VON

**AUGUST VON PELZELN,**

CUSTOS AM K. K. ZOOLOGISCHEN CABINETE IN WIEN, MITGLIED DER KAIS. LEOPOLD.  
CAROL. ACADEMIE DER NATURFORSCHER, EHRENMITGLIED DER BRITISH ORNITHOLOGIST'S  
UNION U. S. W.

---

WIEN.

DRUCK UND VERLAG VON A. PICHLER'S WITWE & SOHN.

1871.

1808

H. Pöcher

ORZITHOLOGIE

BRASILIENS

I. Abtheilung 1868

II. " 1869

III. " 1870

IV. " 1870.

Wenige naturhistorische Expeditionen haben so grossartige Resultate geliefert als jene der kaiserlich österreichischen Naturforscher in Brasilien. Die ornithologische Ausbeute derselben umfasst, abgesehen von einigen kleineren Beiträgen von den Herren Prof. Mikan, Dr. Pohl und Kammerlacher, als die Frucht der Anstrengungen des unvergesslichen Johann Natterer ungefähr 1200 Arten in 12293 Bälgen, von welchen nur eine verschwindend kleine Anzahl durch Kauf oder als Geschenk acquirirt, Alles übrige aber selbst gesammelt wurde. Solche wissenschaftliche Reichthümer konnten bloss durch das Zusammentreffen der günstigsten Verhältnisse gewonnen werden. Nur dadurch, dass es einem Manne wie Natterer, der eine der ausgezeichnetsten Stellen unter den Ornithologen einnahm und zugleich die grösste Befähigung als Jäger, Sammler und Präparator besass, vergönnt war, ein so reiches Gebiet wie Brasilien durch beinahe 18 Jahre in verschiedenen Richtungen zu durchforschen, war die Möglichkeit gegeben, derartige Ergebnisse zu erzielen.

Begreiflicherweise war die Zahl der von ihm entdeckten neuen Arten gross, jedoch nicht allein durch die Novitäten sind seine Sammlungen hervorragend, sondern in eben so hohem Grade für andere Richtungen der ornithologischen Forschung, sowie durch die rationelle

Weise des Sammelns. Die erlegten Vögel sind mit wenigen Ausnahmen mit Zetteln versehen, auf welchen die fortlaufende Artnummer, der Fundort, dann Tag und Monat, an welchen sie erhalten wurden, endlich das Geschlecht verzeichnet sind. Zugleich fertigte Natterer seinen handschriftlichen Catalog an, in welchem bei jeder Art unter der entsprechenden Nummer von einem oder mehreren Individuen jene Momente angegeben werden, welche nur am lebenden oder frisch erlegten Vogel wahrgenommen werden können, wie die Farbe der Iris, des Schnabels und der Beine, der nackten Hauttheile, die Form der Zunge, der Inhalt des Magens oder Kropfes, anatomische Notizen, Messungen nach dem Leben, Bemerkungen über die Art des Vorkommens, Lebensweise, Stimme u. s. w., endlich viele Fundorte. Die Genauigkeit dieser Aufzeichnungen und die grosse Zahl der gesammelten Individuen bieten daher die Gelegenheit die Geschlechts- und Altersverschiedenheiten, sowie die innerhalb einer Art vorkommenden Abänderungen und allfälligen Localrassen kennen zu lernen. Von ganz besonderer Wichtigkeit sind aber die genauen Angaben der Fundorte der erlegten Exemplare und der Zeit, in der sie gesammelt wurden, welche geeignet sind, eine Kenntniss der Verbreitung der Vögel innerhalb Brasiliens und ihres Vorkommens in den verschiedenen Jahreszeiten zu geben, wie wir sie von wenigen Theilen der Erde besitzen und zwar um so vollständiger, als Natterer durch die Dauer seines Aufenthaltes im Stande war, an wichtigen Punkten durch längere Zeit zu verweilen und so Localfaunen gründlich kennen zu lernen.

Die Publikation sämmtlicher von Natterer hinterlassener Notizen würde, so wünschenswerth sie an und für sich wäre, einen bedeutenden Umfang und daher einen sehr erheblichen Kostenaufwand bedingen. Ich habe mich daher entschlossen, den Männern der Wissenschaft wenigstens die wichtigsten Resultate der Forschungen Natterers zu übergeben und es wird das von mir unternommene Werk die systematische Ueber-

sicht sämtlicher von dem genannten Reisenden gesammelter Arten, nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft bestimmt, wo es erforderlich ist, mit Bemerkungen über Synonymie, Geschlechts- und Altersunterschiede, Abänderungen oder Rassen, ferner die Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Species enthalten. In einer beigegebenen Tabelle wird das Vorkommen der einzelnen Arten innerhalb des durchreisten Territoriums, welches in sechs ornithologische Faunengebiete, das südliche centrale, bolivisch-brasilische, columbisch-brasilische, guianisch-brasilische und jenes des unteren Amazonenstromes getheilt wird, ersichtlich gemacht werden. Ein detaillirtes Itinerarium und eine Karte, auf welcher die Reiseroute eingezeichnet ist, werden zur geographischen Ueberschau dienen. Das erstere habe ich da von Natterers Reise-Tagebuch nur wenige Fragmente vorhanden sind, Alles übrige aber ohne Zweifel beim Brande des Museumsgebäudes im Jahre 1848 ein Raub der Flammen geworden ist, nach allen mir zugänglichen gedruckten und handschriftlichen Quellen<sup>1)</sup> zusammengestellt, so dass sich, abgesehen von einigen nicht auszufüllenden Lücken, der Aufenthalt des Reisenden an jedem Orte meist bis auf den Tag bestimmen lässt, bei Anfertigung der letzteren ist mit gültiger Zustimmung des Herrn Dr. Petermann ein Theil jener Karte Südamerikas, welche den geographischen Mittheilungen vom Jahre 1857 beigegeben war, benützt worden.

Nachdem jedoch die monographische Bearbeitung der Familien zum Behufe der Bestimmung sämtlicher Arten und die Zusammenstellung der Daten nach einer so grossen Zahl von Exemplaren einen sehr bedeutenden Zeitaufwand erheischt und da eine längere Verzögerung der Veröffentlichung der unbeschriebenen Species unthunlich wäre, so schien es unerlässlich die Publikation in mehreren Abtheilungen zu veranlassen.

---

<sup>1)</sup> Dieselben sind am Anfange des Itinerariums speciell angeführt.

Die vorliegende erste Abtheilung enthält die Familien der Vulturidae, Falconidae, Strigidae, Caprimulgidae, Cypselidae, Hirundinidae, Coraciidae, Trogonidae, Alcedinidae, Promeropidae, Trochilidae und Certhidae, die Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Arten dieser Familien, den entsprechenden Theil der Tabelle, das Itinerarium und die Karte. Die übrigen zwei oder drei Abtheilungen werden innerhalb des Zeitraums von etwa zwei Jahren erscheinen.

Wien, im September 1867.

## Ordo I. Accipitres.

### Familia: Vulturidae.

#### Subfamilia: Sarcoramphinae.

1. *Sarcoramphus Papa* (Linné) N. 506 Corvo branco.  
Ytararé Februar, Murungaba März, Rio Araguay October, November, Jacobina Juli, Caiçara October, Engenho do Cap. Gama September, Borba, Rio branco April, Mai, Serra Carauman (Rio branco) Juni. 17 Exemplare.
2. *Cathartes foetens* Illiger N. 1 Urubu peba (Capit. S. Paulo).  
Rio Janeiro December, Ypanema April, Mai. 3 Ex.
3. *Cathartes Aura* (Linné) N. 2. Urubu (Capit. S. Paulo).  
Forte S. Joao am Meeresstrande, Februar, Mattodentro December, Ypanema April, Sapatiba Februar, Fachina velha August, Ytararé April, Forte do Rio branco Februar, April. 8 Ex.
4. *Cathartes Urubutinga* (Natterer) N. 3 Urubutinga.  
? Vautour du Bresil Buffon Ois. II 136 — Pl. enl. t. 187.  
Cathartes Aura Pr. Neu w. Beitr. III 64 (excl. synon. omnibus excepto Marcgr.) — Gray Gen. 4, app. 1 et suppl. app. 30 a. partim. — Strickland Orn. Synon. I. 1.  
Cathartes Urubutinga Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften, Wien, XLIV (1861)  
7. — Idem Uebers. d. Geier und Falken in Verhandl. zool. botan. Gesellschaft. Wien 1862 133 et 173.  
? Cathartes Burrovianus Cassin Proceed. Acad. Philad. II. (1845) 212. — Idem Illustr. Birds 59. — Selater Proceed. Zool. Soc. 1857. 3. (Mexico). — Cassin Unit. Stat. Explor. Exped. 84. — Baird Report Birds 6.  
Cathartes septentrionalis (Pr. Aax.) Gray Gen app. 1 part.  
Cathartes jota Bonap. (nec Molina) Compt. rend. XXX 292. — Idem Consp. I 9. — Idem Rev. d. Zool. 1854. 530.  
Cathartes Urubu Pr. Neu w. in Caban. Journ. 1856. 124.  
? Yellow necked carrion crow Bonyan: Proceed Z. S. 1851 54 (Guiana) Sapatiba Februar, am Meeresstrande, Irisanga December im Campo, nahe am Walde, Forte do Rio branco Februar, März, April. 9 Ex.

Familia: **Falconidae.**

Subfamilia: **Polyborinae.**

1. *Ibycter americanus* (Bodd.) N. 382 b.  
Pelzeln: Uebers. Geier u. Falken 134 et 176.  
Paraná Mai, Engenho do Gama September, Matogrosso October,  
November, Borba Mai: 7 Ex.
2. *Ibycter formosus* (Lath.) N. 382 Caucam.  
Pelzeln: Uebers. Geier u. Falken 135 et 176.  
Ypanema Mai, Goyabeira Juli. 3 Ex.
3. *Ibycter ater*. (Vieill.) N. 729.  
Engenho do Cap. Gama Juli, August, Matogrosso Juli, November,  
Rio negro December, Barra November. 9 Ex.
4. *Milvago chimachima* (Vieill.) Nr. 5.  
Sapitiba Februar, März, Piehy März, Ypanema April, Mai, Juli,  
Barra do Rio negro. 13 Ex.
5. *Polyborus brasiliensis* (Briss.) N. 4.  
Sapitiba am Moraste von Piehy im März, April, Ypanema April,  
Juni, Ytararé Januar, März, Forte do Rio branco März, April, November.  
10 Ex.  
Bei Forte do Rio branco häufig.

Subfamilia: **Buteoninae.**

6. *Urubitinga brasiliensis* (Briss.) N. 505.  
Ytararé März, Cuyaba Juni, am Ufer des Flusses, September, Engenho do Pari am Ufer des Flusses Cuyaba, Juni, Villa Maria am Rande einer Bahia des Paraguay August, Rio de Cabaçal August, Caiçara April, October, Matogrosso Februar, Juni, Rio Guaporé Juli, Cachoeira do Madeira September, Borba April, Barra do Rio negro März, Forte do Rio branco April, Mai, Serra Arimani am Rio branco Juni, Rio branco unterhalb der Cachoeira Juni. 21 Ex.
7. *Urubitinga schistacea* (Sundev.) N. 876.  
Borba März, Barra do Rio negro. 2 Ex.
8. *Urubitinga meridionalis* (Lath.)<sup>1)</sup> N. 6, Ypacanim do Campo (Ypanema) Gaviao tinga (Sapitiba).  
Sapitiba März, auf dem Moraste östlich vom Engenho do Piehy, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, März, Jaguaraiça September, Ytararé Januar, April, Rio Parana April, Mai, Cuyaba April, Forte do Rio branco März (Mai?). 13 Ex.  
Auf Steppen, nahe an Morästen.

<sup>1)</sup> Ueber ein Exemplar mit blass gefärbtem Rücken aus Bogota Pelzeln. Orn. Novara 21 und Verhandl. zool. botan. Gesellsch. 1865, 929.

9. *Urubitinga aequinoctialis* (Gmel.) N. 471 Gavião dos Mangues.  
Paranagua Dec. in morastigen Gegenden; wo Mangués sind, Cajutuba. 5 Ex.
10. *Urubitinga ulcinota* (Temm.) N. 7 (482, 698?).  
Rio Janeiro (von Frey Leandro), Sapitiba Februar, Matogrosso März,  
Mai, Juni, Juli. 11 Ex.
11. *Icthyoborus nigricollis* (Lath.) N. 624.  
Porto do Rio Araguay October, Cuyaba April, Juli, Rio de Cabaçal  
August, Caiçara Februar, März, Forte do Rio branco März 10 Ex.
12. *Asturina nitida* (Lath.) N. 626.  
Cuyaba Januar, Mai, Juni, September, Araguay October, Caiçara  
April, Borba April, Barra do Rio negro (?) September, Pará Octo-  
ber 13 Ex.
13. *Leucopternis supercilii* Pelzeln N. 879.  
Sitzungsber. d. k. Akad. XLIV (1861) 10. — Uebers. d. Geier u.  
Falken 140 et 183.  
Borba März, einzeln im Urwalde, Pará. 3 Ex.
14. *Leucopternis melanops* (Lath.) N. 925.  
Barra do Rio negro im Urwalde, November, Pará im Walde. 2 Ex.
15. *Leucopternis albicollis* (Lath.) N. 792.  
Cachoeira do bananeira September, Borba April, Sitio do Sr. Colla-  
res, Forte do Rio branco am Ribeirao do Gentio, Mai. 3 Ex.
16. *Leucopternis scotoptera* (Pr. New.) N. 8.  
Registo do Sai, im Urwalde, April 1 Ex.
17. *Leucopternis palliata* (Natterer) N. 523.  
Falco palliatus Natterer Catal. msc.  
Leucopternis palliata Natt. — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad.  
XLIV (1861) 11. — Idem Uebers. d. Geier u. Falken. 141 et 184.  
Ypanema Juli 1 Ex. 1).  
Dieser Vogel lebt auch bei Rio Janeiro auf den nahen Bergen.
18. *Buteo minutus* Natterer N. 773.  
Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XLIV (1861) 14.  
— Idem Uebers. d. Geier u. Falken 141 et 185; Ornith. Novara 16 (Fär-  
bung); Verhandl. d. zool. botan. Gesellsch. 1865 937.  
Matogrosso Juli, Pará; ein Individ. von H. v. Varnhagen. 3 Ex. 2).
19. *Buteo pterocles* (Temm.) N. 328 3) Curucutury (zu Goayo), Gavião  
branco (zu Delgado).

1) Von dieser Art erhielt die kais. Sammlung ein Exemplar von H. Frank in  
Leipzig und ein zweites vom Herrn Ingenieur von Toth.

2) Ein junger Vogel dieser Species aus Cayenne ist von H. Beccour acquirirt  
worden.

3) Ueber die Farbenabänderungen des *B. pterocles* Pelzeln Uebers. d. Geier u.  
Falken 142 et 185; Ornith. Novara 16. 49; Verh. d. zool. bot. Gesellsch. 1865, 937.

- Goayo Januar, ausserhalb Mugy das Cruzes im Campo, Ypanema, San Paulo Januar, Ytararé August, unter anderen ein Weibchen von der schwarzgrauen Varietät bei Gelegenheit eines Steppenbrandes mit Chimgango und Gaviao tinga in Gesellschaft, Delgado August, Murungaba Mai, Irisanga Januar, Paraná Mai ein Männchen der schwarzen Varietät, Rio das Flechas Juli, Matogrosso Juni, Forte do Rio branco Februar 20. Ex.
20. *Spizaetus atricapillus* (Cuv.) N. 520.  
Ypanema October, Porto do Rio Araguay October, auf einem Baume am Rande einer ausgetrockneten Lagoa, Villa Maria August, Forte do Rio branco im Walde am Ribeirao do Gentio, April. 4 Ex.
21. *Spizaetus ornatus* (Daud.) N. 384 Npacanin (Ypanema).  
Ypanema Mai, Juli, September, December, Borba August, Sitio do Francisco de Saa, Forte do Rio branco Februar, Lago Manaqueri am Rio Solimoes December, Villa de Tapajos August. 9 Ex.
22. *Spizaetus Tyrannus*. (Pr. Neuw.) Innapacanin (Mattodentro).  
Matodentro Sertao- Serra do Capivari December, Ypanema März, Juni, Borba Juli, Barra do Rio negro September, Furo do Japim August, Limoeiro. 9 Ex.
23. *Morphnus guianensis* (Daud.) N. 150.  
Barra do Rio negro (Sr. Paulo Teixeira) Lago do Manaqueri (Da. Josefa.) 2 Ex.
24. *Morphnus Harpyia* (Linné) N. 872 ad. Gaviao real, Uraçu (Borba et Barra do Rio negro, Gaviao real grande (Pará) N. 852 juv.  
Borba Januar auf dem linken Madeiraufer im Walde, März im Rio dos Uautas, wo dieses Paar ein Nest auf einem ungeheuer hohen Tucoribaum hatte, Mai, Barra do Rio negro am Ausfluss des Rio negro in einer Gapó mit Namen Siborena März, Mai, Rio negro November (?) Pará im Walde, December. 7 Ex.
25. *Circaetus coronatus* (Vieill.) N. 443.  
Ytararé August, Paraná April, Araguay October, Steppengegend. 3 Exempl.
- Auf der Fazenda do Pitangui wurden zwei solche Vögel auf Steppengegend nahe über dem Boden hinziehend beobachtet, einer war braun, vielleicht ein junger.
26. *Pandion hallaetus* (Linné) N. 696.  
Caicara October, Rio Tacutu März, Barra do Rio negro September. 4 Ex.
27. *Geranoaetus melanoleucus* (Vieill.)<sup>1)</sup> N. 504.

<sup>1)</sup> Ueber Grössendifferenzen in dieser Art: Ornith. Novara 16.

- Ytararé Februar, Murungaba März, April. 3 Ex.
28. *Falco communis* Gmel. N. 1097.  
Praia de Cajutuba am Mangue Walde, März. 2 Ex.
29. *Hypotriorchis rufigularis* (Daud.) N. 12.  
Sapitiba, am Ufer neben dem Ausfluss des Guandu, Februar, Rio Janeiro (?) März, Porto do Rio Parana am Ufer April, Guardamor October, Caiçara im Mai am Rande einer Bahia des Paraguay, December, Matogrosso April, Rio Guaporé Juli, August, Barra do Rio negro August. 10 (11?) Ex.
30. *Hypotriorchis femoralis* (Temm.) N. 11<sup>1)</sup>.  
Sapitiba, Morast bei Piehy, März, Mattodentro im Campo von Tatu-tuba nahe an einem Walde, December, Ypanema Februar, April, Ytararé Januar, Februar, März, August, September, Registo velho Juli, Caiçara in der Steppe Juni, Matogrosso August, Forte do Rio branco auf den Steppen April. 15 Ex.
31. *Tinnunculus sparverius* (Linné) N. 13.  
Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, März, Marambaya März, Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juni, Registo velho Juli, Cuyaba August (Rio branco December?) 15 (16?) Ex.  
Var. 13 b.: Uebers. d. Geier u. Falken 1863. 628.  
Forte do Rio branco Januar, Februar, Mai (März?) November 6 Ex.
32. *Harpagus bidentatus* (Lath.) N. 710.  
Dourado Lagerplatz im Walde Juli, Salto do Girao im hohen Walde, October, Borba Mai, Juli, Marabitanas Januar, Rio Amazonas, Barra do Rio negro October 8 Ex.
33. *Harpagus diodon* (Temm.) N. 420.  
Ypanema in einem niederen Wäldchen im Campo November, Rio branco Juli. 8 Ex. (worunter 3 von H. Kammerlacher).

Subfamilia: **Milvinae.**

34. *Cymindis cayanensis* (Gmel.) N. 231.  
Mattodentro im dichten Urwald, December, Ypanema Mai. 5 Ex.
35. *Cymindis uncinatus* (Illig.) N. 9<sup>2)</sup>.  
Sapitiba im Walde, Februar, Goyabeira (Guardamor) October, Cuyaba Februar, März, Sangrador Juli, Rio branco unterhalb der Serra Carau-man, Juni. 7 Ex.

<sup>1)</sup> Ueber ein in Proportionen und Färbung abweichendes Exemplar aus Peru: Uebers. d. Geier und Falken 1863. 316.

<sup>2)</sup> Von *Cymindis Wilsoni* wurde 1830 von H. Frank ein Exemplar acquirirt, als dessen Heimat Brasilien angegeben ist.

36. *Cymindis vitticaudus* (Pr. Neuwied) N. 9 b.  
Cuyaba, Januar 1 Ex.
37. *Elanus leucurus* (Vieill.) N. 449.  
Ytararé im Steppengehölz (Fachinal) August, Irisanga in der Steppe, Februar, Forte do S. Joaquim do Rio branco im Steppengehölz Januar, 2 Ex.
38. *Gampsonyx swainsoni* (Vig.) N. 659.  
Cuyaba Juli auf Steppen, die mit Bäumen besetzt sind Juli, am Pari Juli, Barra do Jauru October, Caiçara Januar, April, Mai, December, Estiva Juli, Forte do Rio branco April 12 Ex.
39. *Nauclerus furcatus* (Linné) N. 249. Tapenna, Ytapema (zu Pirahy).  
Ypanema Januar, Februar, September, October, November, December, Pirahy im Gebirgswalde, November, Mattodentro December, Varge grande Januar, Pará November. 14 Ex.  
Zu Ypanema liess sich diese Art Ende August zum ersten Male sehen, theils einzeln, theils in Schaaren von 4—5, 10 Exemplaren.
40. *Ictinia plumbea* (Lath.) N. 254 Sivi, Sevi, Sovi (Cachoeirinha).  
Cachoeirinha November, Ypanema Februar, September, November, December, Mattodentro December, Araguay October, Sao Vicente, December, Caiçara Januar. 25 Ex.
41. *Rostrhamus hamatus* (Illig.) N. 243.  
Teixeira November, über einem Sumpfe, Porto do Rio Araguay in einem Sumpfe October, Cuyaba Juni, Villa Maria September. 5 Ex.  
Im September 1825 sah Natterer zwei Schaaren dieser Raubvögel, jede wenigstens aus 2—300 Stücken bestehend, über Villa Maria von Nord nach Süd ziehen.

Subfamilia: **Accipitrinae.**

42. *Astur pectoralis* (Cuv.) N. 516.  
Ypanema October, Juli, Borba Juni. 3 Ex.
43. *Astur magnirostris* (Gmel.) N. 10.  
? *Asturina gularis* (Licht.) Schlegel Mus. Pays-bas *Asturinae* 3.  
Sapitiba Februar, April, im Walde, Rio Janeiro (Coreovado) Juni, Mattodentro December, Ypanema März, April, Juni, Juli, Villa de Castro December, Ytararé Februar, Irisanga Januar, März, Cuyaba Februar, Engenho do Pari Juli, Caiçara Januar, April, Mai, Barra do Rio negro September (?). 22 Ex.
44. *Astur macrorhynchus* Natterer N. 10 b.  
*Asturina magnirostris* Temm. — Schlegel Mus. Pays-bas *Asturinae* 3.  
Borba Januar, S. Carlos em Colombia Februar, Forte do Rio branco März, Barra do Rio negro December, Cajutuba. 5 Ex.

45. *Astur leucorrhous* (Quoy et Gaim.) N. 483.  
Rio Janeiro, Umgegend (von Frey Leandro in Tausch.) 1 Ex.
46. *Geranopus hemidactylus* (Temm.) N. 8<sup>1)</sup>.  
Barra do Rio negro, Marabitanas Januar, April, Rio Tacutu März,  
Forte do Rio branco April, Serra Arimani am Rio branco Juni. 6 Ex.
47. *Geranopus gracilis* (Temm.) N. 627.  
Rio Araguay November, Cuyaba Januar, Barra do Jauru October,  
Pansecco Juni. 5 Ex.
48. *Herpetotheres cachinnans* (Linné.) N. 587.  
Boavista Juli, Avuaçu December, Caiçara Januar, Mai October,  
Borba August, Barra de Rio negro (?), Villa de Tapajoz August. 12 Ex.
49. *Micrastur brachypterus* (Temm.) N. 236.  
Rio Janeiro (Curcovado) August, Villa Maria, am Ufer des Para-  
guay im hohen Walde August, Borba Januar, April, Forte do Rio  
branco auf der Landzunge zwischen dem Rio Tacutú und Rio branco  
im Walde Mai, Barra do Rio negro Juli. 6 Ex.
50. *Micrastur Mirandollei* (Schlegel.) N. 920.  
Astur Mirandollei Schlegel Mus. Pays- bas Astures 27.  
*Micrastur macrorhynchus* Natterer — Pelzeln Ornith.  
Novara 21<sup>2)</sup>.  
Barra do Rio negro im Walde, October, Sa. Maria do Rio branco  
aus dem Walde, September, Pará an dem Walde beim Engenho do Sr.  
Benjamin Upton, November. 3 Ex.
51. *Micrastur xanthothorax* (Temm.) N. 304.  
Mattodentro im Urwalde, December, Ypanema Februar, März, April,  
Mai, Juni, October, Ytararé März. 11 Ex.
52. *Micrastur concentricus* (Illig.) N. 954.  
Falco senex Natterer msc.  
*Micrastur concentricus* (Illig.) — Ornith. Novara 8.  
Marabitanas im Walde, Januar, Barra do Rio negro August, Pará  
October, December. 5 Ex.
53. *Micrastur gilvicollis* (Vieill.) N. 304. b.  
Falco trifasciatus Natterer Catal msc.  
*Micrastur gilvicollis* (Vieill.) — Ornith. Novara 10.  
Mattogrosso im Walde am Flusse Guaporé, September, Borba Mai,  
S. Gabriel Januar 3 Ex.

<sup>1)</sup> Ueber *Geranopus hemidactylus* und *G. gracilis* ist von Wichtigkeit die Arbeit von Lafresnaye Rev. zool. 1848, 241; eine blosse Varietät ist wohl *Ischnosceles niger* Dubus. Vgl. Ornith. Novara 20.

<sup>2)</sup> Dr. Selater hat sich nach einer brieflichen Mittheilung von der Identität des von Natterer gesammelten Vogels mit *A. Mirandollei* überzeugt.

54. *Accipiter pileatus* (Pr. Neww.) N. 508, 558, 395?  
Murungaba März, Rio Paraná April, Mai, Jauru Mai (?), Barra do Rio negro August. 8 Ex.
55. *Accipiter poliogaster* (Temm.) N. 395 (395 b).  
*Falco poliogaster* Temm. Pl. col. t. 264 nec 295.  
Ypanema März, Juni. <sup>1)</sup>
56. *Accipiter tinus* (Lath.) N. 345, 563, 1039 <sup>2)</sup>.  
Ypanema Februar, Porte do Rio Paraná am Rande des Waldes Mai, Barra do Rio negro im hohen Walde Mai, dann September, October, Pará October. 6 Ex. <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Circinae.**

57. *Circus macropterus* Vieill. N. 334.  
S. Paulo in den Morästen des Tamandaty Januar, Irisanga an einer Lache Januar, Araguay im Fluge über einem Sumpfe October, Cuyaba Februar, April, Villa de Tapajoz August. 6 Ex.

Familia: **Strigidae.**

Subfamilia: **Surninae.**

1. *Athene huhula* (Daud.) N. 898.  
Borba August. 2 Ex. (eines von Prof. Mikan.)  
Auf dem Curcovado bei Rio Janeiro wurden 3 Exemplare angetroffen aber nicht erlegt, im Walde am ponte do Guaporé, eine Meile vom Engenho do Gama und 14 Meilen östlich von der Stadt Matogrosso wurde ein Individuum angeschossen, aber nicht erhalten.
2. *Athene torquata* (Daud.) N. 1212.  
Borba Januar, August, Rio negro September (?), November, Pará Januar. 7 Ex.

<sup>1)</sup> Dieser Vogel findet sich in unserer Sammlung nicht vor; ich würde vermuthen, dass er nur das Jugendkleid der *A. pileatus* sei, eine Vermuthung, die auch durch den Umstand bestätigt zu werden scheint, dass im Museum 8 Ex. des *A. pileatus* vorhanden, im Cataloge aber nur 6 angeführt sind; nachdem jedoch Schlegel (Mus. Pays-bas. Astures 43) auf Grund des im Leydner Museum befindlichen von Natterer gesammelten Männchens eine Verschiedenheit annimmt, so dürfte sich das einzige Individuum des wahren *A. poliogaster* in Leyden befinden, das zweite unter diesem Namen verzeichnete aber zu *A. pileatus* gehören.

<sup>2)</sup> Hierher gehört auch *Accipiter striatus* Vieill. Ois. Amer. sept. t. 14 aus St. Domingo.

<sup>3)</sup> *Accipiter Fontainieri* Bonap.? aus Brasilien erhielt unsere Sammlung von H. Beske als Geschenk.

3. *Athene melanonota* (Tschudi) N. 14. Curuja (Sapitiba).  
Sapitiba März, Ypanema Mai. 2 Ex.
4. *Athene ferruginea* (Pr. Neuw.)<sup>1)</sup>  
Sapitiba Februar, im Walde, Mattodentro November, December,  
Cinzas September, ? Ypanema Mai, Irisanga December, Rio das Pedras  
April, Porto do Rio Paraná, Mai, Cuyaba Februar, März, Borba April.  
10 Ex.
5. *Athene minutissima* (Pr. Neuw.) N. 1213 (15 b.)  
Caiçara Februar, Rio Tacutu März, Cajutuba. 11 Ex.
6. *Athene cunicularia* (Mol.) N. 437.  
Fachina velha in Löchern, welche die Tatus in den Cupimhaufen  
machen, August, Rio verde August, Ytararé August, Curytiba Novem-  
ber, Irisanga December, Sitio do Bahu Juli, Forte do Rio branco No-  
vember. 10 Ex.

Subfamilia: **Buboninae.**

7. *Bubo magellanicus* (Gmel.) N. 775. Jacurutu (Matogrosso).  
Matogrosso October, Rio Tacutu Januar, Forte do Rio branco Ja-  
nuar, Februar. 7 Ex.
8. *Bubo cristatus* (Daud.) N. 892.  
Borba, Urwald, Juli. 1 Ex.
9. *Ephialtes Choliba* (Vieill.) N. 17. Caruja (Sapitiba)<sup>2)</sup>.  
Sapitiba Februar, März, Ypanema Februar, März, April, Mai, De-  
cember, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso April, Juli, Borba  
Juli, Rio branco December, Forte do Rio branco März, Barra do Rio  
negro November, Para. 22 Ex.
10. *Ephialtes atricapillus* (Natterer.) N. 16<sup>3)</sup>  
Registo do Sai April, Engenho do Gama August, September, Mato-  
grosso November, Borba Januar, März, Rio negro Januar 8 Ex.

Subfamilia: **Syrniinae.**

11. *Syrnium hylophilum* (Temm.) N. 364.  
Ypanema April, Juni, October 5 Ex.
12. *Syrnium fasciatum* (Vieill.) N. 400.  
Ypanema Juni. 1 Ex.

<sup>1)</sup> Einige Exemplare sind oberhalb mehr braun, andere mehr röthlich.

<sup>2)</sup> Die graubraune Färbung geht an mehreren Exemplaren in Rostfarbe über.

<sup>3)</sup> Auch bei dieser Art kommt roströthliche Färbung vor. In Natterer's Catalog findet sich die Bemerkung, dass *E. atricapillus* wohl eine blosse Varietät von *E. Choliba* zu sein scheine.

13. *Syrnium supercolliare* (Natterer.) N. 753.  
Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 545.  
Ponte do Guaporé im Walde October. 2 Ex.
14. *Otus brachyotus* (Gmel.) N. 296. Curuya (Mattodentro.)  
Mattodentro, Campo de Tatutuba im Walde December, Ytararé  
Februar, Murungaba März, Ypanema September. 5 Ex.
15. *Otus stygius* (Wagler.) N. 499. (885, 281?)  
*Strix fumigata* Natterer msc. antea.  
Minas (von H. Dalborgo) Ytararé März, Borba Mai, Rio negro No-  
vember, Rio negro oberhalb Lamalonga December, Barra do Rio negro  
September, December, Manaqueri, R. Solimoens. 8 Ex.
16. *Otus mexicanus* (Gmel.) N. 526.  
Ypanema (Sorocaba) September, Engenho do Pari Juni. 2 Ex.

Subfamilia: **Striginae.**

17. *Strix flammea* Linné N. 519.  
Ypanema August, October, November, Ponte alta October, Cuyaba  
Juni. 6 Ex.

**Ordo II. Passeres.**

**Tribus I Fissirostres.**

**Familia: Caprimulgidae.**

Subfamilia: **Steatornithinae.**

1. *Nyctibius aethereus* (Pr. Neuw.) N. 90. Urutau (Registo do Sai.)  
Registo do Sai April, Ypanema April, September. 3 Ex.  
Das Weibchen ist dunkler als die beiden Männchen.
2. *Nyctibius cornutus* (Vieill.) N. 517.  
Ypanema October, Matogrosso Mai, October, Pará. 5 Ex.
3. *Nyctibius longicaudatus* (Spix.) N. 754.  
Matogrosso (Ponte do Guaporé). 2 Ex.
4. *Nyctibius grandis* (Gmel.) N. 291. Urutau, Preguiça (Mattodentro.)  
Mattodentro November, December, Caiçara Januar, Mai, Engenho do  
Gama Juli, September, Matogrosso September, Barra do Rio negro  
März, Manaqueri December. 10 Ex.

Die beiden südlichen Vögel von Mattodentro sind in der Grösse von  
den nördlichen verschieden.

Männchen: Mattodentro Nov.

Flügel 15 $\frac{1}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder 10 $\frac{1}{4}$ "

Schnabel in ger. Linie 3" 2"

Weibchen: Mattodentro Dec.

Flügel 14 $\frac{3}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder 10" 2"

Schnabel 2" 10"

Männchen: Caiçara Januar

Flügel 14 $\frac{1}{2}$ "

Mittelste Schwanzfeder 8" 11"

Schnabel 2" 10"

Weibchen: Manaqueri Dec.

Flügel 14 $\frac{1}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder 9 $\frac{1}{2}$ "

Schnabel 2" 8"

Weibchen: Matogrosso Sept.

Flügel 13 $\frac{1}{2}$ "

Mittelste Schwanzfeder 9 $\frac{1}{4}$ "

Schnabel 2" 11" (?)

Weibchen: Barra do Rio negro

März Flügel 13 $\frac{3}{4}$ "

Schwanzfeder 9" 1"

Schnabel 2 $\frac{3}{4}$ "

Weibchen: Caiçara Januar

Flügel 14 $\frac{1}{2}$ "

Schwanzfeder 9" 7"

Schnabel 2 $\frac{1}{2}$ "

Subfamilia: **Caprimulginae.**

5. *Hydropsalis forcipata* Nitzsch N. 510. Suindara (Ypanema)

*Caprimulgus megalurus* Natterer msc.

*Hydropsalis limbata* Cassin.

Ypanema Juni, Juli, August, September, October. 26 Ex.

6. *Hydropsalis Ypanemae* Pelzeln N. 1149.

*Hydropsalis Ypanemae* Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 985—Sclater Proceed. Z. S. 1866 143.

Ypanema August. 1 Ex.

7. *Hydropsalis torquata* (Gmel.) N. 92.

*Hydropsalis psalurus* (Temm.)

Rio Janeiro November, Sapitiba Februar, Ypanema Februar, März, Juni, August, November (?), Ytararé September, Irisanga Januar, Cuyaba Februar, ? S. Vicente December, ? Matogrosso September, Santarem. 14 Ex.

8. *Hydropsalis pallescens* Pelzeln N. 1148 (766).

*Hydropsalis pallescens* Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 986—Sclater Proceed. Z. S. 1866. 142.

? *Hydropsalis furifera* (Vieill.)

Forte do Principe August, Matogrosso. 9 Ex.

9. *Hydropsalis trifurcata* Natterer N. 779.

- Sc Slater Proceed. Z. S. 141 et 193 (Ucayale, et de ovo.)  
Rio Guaporé (Braço do Jaracatêa und Sa. Roza) August, Forte do  
Principe da Beira August, Bananeira September, Borba Juli, Rio Ma-  
deira September. 11 Ex.
10. *Eleothreptus anomalus* Gould N. 292 (421) (415?) Curiangu (Goyao,)  
Caprimulgus Mercurius Natterer msc.  
*Eleothreptus anomalus* Gould - Ornith. Novara 36 (differen-  
tia sex.)  
*Eleothreptus anomalus* Gould, Sc Slater Proceed. Z. S. 1866 143.  
Mattodentro im Campo von Tatutuba mit drei schon ausgeflogenen  
Jungen December, Goyao im Campo Januar, Ypanema August, Septem-  
ber, November, December, Cimiterio Juli, Curytiba November, Ytararé  
März, Irisanga Januar. 12 Ex.
11. *Stenopsis candicans* (Natterer) N. 530.  
Azara N. 314.  
Caprimulgus leucurus Natterer Catal. msc. antea.  
Caprimulgus candicans Natterer Catal. msc.  
Irisanga auf der Steppe Januar. 1 Ex.
12. *Stenopsis Langsdorfi* Pelzeln n. sp. N. 1150.  
Caprimulgus sp. Natterer Catal. msc.  
Cuyaba (von H. v. Langsdorf) 1 Ex.
13. *Stenopsis cayennensis* (Gmel.) N. 1019.  
Caprimulgus leucurus Vieill. Dict. d'hist. nat. t. X. p. 246.  
Vieillot beschreibt diesen Vogel, mischt aber mit Unrecht Azara's  
Ibijau aux ailes et queue blanches dazu, welches eine eigene Art ist,  
(*St. candicans*.)  
Forte do Rio branco Januar, März. 6 Ex.
14. *Stenopsis parvula* (Gould.) N. 357 (257 et 385.)  
Azara N. 316?  
Caprimulgus mixtus Licht. part.  
*Antrostomus parvulus* Sc Slater Proceed. Z. S. 1866 138.  
Ypanema März, November, Curytiba November, Ytararé Januar,  
Februar, Irisanga December, Rio dos Piloens September, Villa Maria,  
Engenho do Cap. Gama August, Estiva velha September, Pitas October  
Matogrosso November, Borba August. 13 Ex.
15. *Stenopsis platura* Natterer n. sp. N. 421.  
Caprimulgus platurus Natterer Catal. msc.  
Ypanema März 1 Ex.
16. *Stenopsis nigrescens* (Cab.) N. 880.  
Caprimulgus scaphiurus Natterer Catal. msc.  
*Antrostomus nigrescens* Sc Slater Proceed. Z. S. 1866. 138.

Borba im Walde März, Juni, Juli, Rio negro October, Barra do Rio negro (Villa dos Manaos) Juni, October, Pará October. 16 Ex.

17. *Antrostomus serico-caudatus* Cassin. N. 415. Curiangu (Ypanema) <sup>1)</sup>

Caprimulgus collaris Natterer Catal. msc.

Ypanema, October 1 Ex. <sup>2)</sup>

18. *Antrostomus Cortapau* Natterer N. 741.

Caprimulgus Cortapau Natterer Catal. msc.

*Antrostomus rufus* (Bodd.) Sclater Proceed. Z. S. 1866. 136.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde August, September, Ponte do Guaporé October, Corrego fundo October, Barra do Rio negro September, October, Pará September 11 (?) Ex. <sup>3)</sup>

19. *Antrostomus ocellatus* (Tschudi) N. 518.

Caprimulgus lunulatus Natterer Catal. msc.

Caprimulgus brasiliensis Pr. Neuwied Beitr. III. 337 N. 7.

*Antrostomus ocellatus* (Tschudi) Sclater Proceed. Z. S. 1866. 137.

Prinz Neuwied's Vogel, welchen er die Güte hatte, zum Vergleiche zu schicken, gleicht in der Farbe ganz unseren Vögeln, nur ist er bedeutend kleiner, dem Gefieder nach zu urtheilen ist er aber ein junger Vogel, der erst nach der ersten Mauserung längere Flügel und Schwanzfedern bekommen hätte.

Ypanema October 4 Ex.

20. *Nyctidromus guianensis* (Gmel.) N. 91.

In Brasilien heisst dieser Vogel im Süden Bacurau, im Norden Curiangu und Ibijau, welches auch die Stimme ausdrückt. Die Weibchen haben an der zweiten und dritten Seitenschwanzfeder einen weissen Endfleck, bei alten breiter, bei jüngeren schmaler; ein Exemplar hatte keinen solchen Fleck.

Rio Janeiro Juli, December, Sapitiba Februar, März, April, Ypanema Februar, März, April, September, October, November, Irisanga Februar,

<sup>1)</sup> Natterer's N. 1100 (1110) trägt ein von Dr. Bar in Caraccas erhaltenes Exemplar, das Natterer als *Caprimulgus rufus* Vieill. (Ois. de l'Amer. sept. t. 25) bestimmte und das ihm vom nordamerikanischen Vogel etwas verschieden zu sein schien. Nach meiner Ansicht wäre derselbe aber identisch mit *Antrostomus carolinensis* (Briss.)

<sup>2)</sup> Dieses Exemplar, ein Weibchen, zeigt am Kopfe wenig grauen Anflug. Wie an dem von Cassin als wahrscheinlich jüngeres Vogel angeführten Individuum sind die Unterschwanzdecken gelblich mit schwarzen Streifen und die Ränder der äusseren Schwanzfedern gelblich gefärbt aber schmaler als an Cassin's Abbildung. Das gelbe Band unter der Kehle ist schmaler als am Männchen. Ein Weibchen aus Brasilien wurde für die k. Sammlung von H. Leadbeater acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen erhielt Natterer in Tausch von Herrn Grafen Kolowrat aus Bahia; dieses sowie ein Exemplar aus Bahia und eines vom Engenho do Cap. Gama sind in der Färbung mehr gelb.

Taquaral bei Meiaponte Juli, Caiçara Januar, Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso September, Forte do Principe August, Borba Juni, Barra do Rio negro September, Forte do Rio branco März, Rio Cauamé am Rio branco Mai, Pará. 42 Ex.

21. *Chordeiles Popetue* (Vieill.) N. 93.

Rio Janeiro Januar, Ypanema Februar, Ytararé Januar, Irisanga Januar, Porto do Rio Araguay October. 8 Ex.

22. *Chordeiles rupestris* (Spix.) N. 780.

Rio Guaporé August, Destacamento das Pedras August, Rio Mamoré August, Manaquêri (Rio Solimoes) 6 Ex.

23. *Chordeiles acutipennis* (Bodd.) N. 94 (1021, 1111?)

*Caprimulgus acutus* Gmelin.

*Chordeiles sapiti* Natt.-Bonap. Consp. I. 63.

*Caprimulgus semitorquatus* Gmel. Pr. Neww. — Natterer  
Catal. msc. Pelzeln Orn. Novara 36.

*Chordeiles acutipennis* (Bodd.) Selater Proceed. Z. S. 1866 134.

Rio de Janeiro Januar, December, Sapitiba März, Mai, Forte do Rio branco März, December, Villa dos Manaos (Barra do Rio negro) Juni Cajutuba 31 Ex. <sup>1)</sup>

24. *Chordeiles brasillanus* (Gmel.) N. 605.

Ibijau Marcgrav Hist. Bras. 195.

*Caprimulgus brasiliensis naevius* Briss. Ornith. II. 483.

? *Caprimulgus hirundinaceus* Spix. Av. Bras. Tab. III. f. 1.

*Chordeiles pusillus* Gould Proceed. Z. S. 1861. — Selater,  
ibid. 1866. 135.

Goyaz August, Pirifits October, Sangrador December, Corcãdo Juli, Forte do Rio branco April. 14 Ex.

Am Rio grande und bei Jatuba im Sertao wurden viele Exemplare gesehen.

Subfamilia: **Podagerinae.**

25. *Lurocalis leucopyga* (Spix.) N. 761. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> *Caprimulgus stenopterus* Natterer N. 1111 ist ein weiblicher Vogel bezeichnet, welchen Natterer im Jahre 1836 in London von H. Askew kaufte, als dessen Heimat Bahia angegeben wurde. Das Exemplar entspricht ziemlich gut der von Burmeister (Thiere Brasil. II. 394) gegebenen Beschreibung des *Chordeiles pruinosus* Lichtenst. den er für verschieden von *Ch. acutus* hält. Mir scheint es wahrscheinlich dass das in Rede stehende Individuum nur ein junges Weibchen des *Ch. acutipennis* sein dürfte.

<sup>2)</sup> *Chordeiles minutus* (Natt.) Bonap. Consp. I. 63 kann in unserer Sammlung nicht eruiert werden; über diesen Vogel möge verglichen werden: Cassin in Proceed. Acad. Philad. V. 1851. 186 und Catal. *Caprimulg.* Collect. Acad. Philad., wo er zu *Lurocalis leucopyga* gezogen wird. Auch Burmeister (Thiere Brasil. II. 393) hält ihn für einen jungen Vogel der letztgenannten Art.

*Chordeiles leucopygus* Sclater Proceed. Z. S. 1866. 135.

Cidade de Matogrosso November, Rio negro oberhalb Barcellos nahe bei Moreira November. 7 Ex.

26. *Lurocallis nattereri* (Temm.) N. 340.

Ypanema Februar, März, October, November, Curytiba October, Iri-sanga März, December, Rio negro September. 14 Ex. <sup>1)</sup>

27. *Lurocallis semitorquata* (Gmel.) N. 1021.

Rio Içanha Juni 1 Ex. <sup>2)</sup>

28. *Podager nacunda* (Vieill.) N. 326.

Die alten Männchen haben die drei äusseren Schwanzfedern mit breiter weisser Spitze; drei Männchen aber von Ypanema und Sorocaba haben Schwänze wie die Weibchen d. i. ohne Weiss. Ein Weibchen vom Rio branco war besonders durch geringere Grösse verschieden. Flügel vom Bug  $7\frac{1}{2}$ " , Mittelfedern des Schwanzes  $3\frac{1}{4}$ " ; an einem Weibchen von Ypanema Flügel 8" 10" , Mittelschwanzfedern 3" 10" .

Mugy das Cruzes im Sumpfe, nahe an diesem Orte Januar, Sorocaba Februar, Ypanema Februar, März, August, September, November, San Paulo März, Jaguaraiaba September, Villa de Castro December, Murungaba März, Matogrosso November, Borda do Matto November, Forte do Principe August, Borba Juli, Forte do Rio branco April <sup>3)</sup> , Barra do Rio negro. 34 Ex.

### Familia: Cypselidae.

1. *Chaetura zonaris* (Shaw.) N. 95. Taperuçu (Rio de Janeiro.)

Sclater Proceed. Z. S. 1865. 609.

Rio de Janeiro Januar, Sapitiba Februar, Ypanema Juni, Juli, September, Marabitanas März, April. 15 (?) Ex.

2. *Chaetura biscutata* (Natterer.) N. 1139. (95 b).

*Cypselus biscutatus* Natterer Catal. msc.

*Chaetura biscutata* (Natt.) Sclater Proceed. Z. S. 1865. 609. t. 34.

<sup>1)</sup> Der Vogel von Ypanema stimmt mit dem vom Rio negro gut überein.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar dieser Art wurde für die kais. Sammlung von H. Boisson-Feau gekauft.

<sup>3)</sup> Das einzige Weibchen vom Forte do Rio branco ist sehr klein. Seine ganze Länge beträgt  $9\frac{1}{4}$ " , die des Flügels  $7\frac{1}{2}$ " . der Flügelspitze 1" 9" , des Schwanzes 3" 10" , während ein Weibchen von Barra do Rio negro eine Totallänge von 10" 7" , Flügellänge von  $8\frac{1}{2}$ " , Schwanzlänge von  $4\frac{1}{2}$  besitzt. Das Gefieder beider ist gleich. Es fragt sich ob der Vogel vom Rio branco nur ein junger sei oder einer andern Art angehört, welche sich zu *Podager nacunda* verhalten würde wie *Lurocallis semitorquata* zu *L. nattereri*. Der nördliche *Podager nacunda* (aus Ypanema) stimmt mit dem nördlichen (von Barra do Rio negro) überein.

- Rio de Janeiro Juni, Ypanema Juni, September. 6 Ex.
3. *Chaetura senex* (Temm.) N. 509.  
Cypseloides senex (Temm.) Sclater Proceed. Z. S. 1865. 614.  
Ypanema Juni, November, Irisanga December. 9 Ex.
4. *Chaetura poliura* (Temm.) N. 96. 1)  
Sclater Proceed. Z. S. 1865. 611.  
Rio de Janeiro Januar, December, Ypanema Februar, Ytararé Februar,  
Resacco November, Borda do Matto November, Irisanga Februar, Engenho  
do Cap. Gama September. 7 Ex.
5. *Chaetura cinereiventris* Sclater. N. 97. 2)  
Rio de Janeiro December, Marambaya März, Registo do Sai April,  
Borba Juli, Pará November. 6 Ex.
6. *Chaetura Sclateri* Pelzel n. sp. N. 1140.  
Borba Juli 1 Ex.
7. *Nephocetes fumigatus* (Natterer.) N. 424. (389).  
Cypselus fumigatus Natt. Catal. msc.  
Cypseloides fumigatus (Natt.) Sclater Proceed. Z. S. 1865. 615.  
Ypanema September, November, December, Curytiba November,  
Ytararé März. 10 Ex.
8. *Cypselus squamatus* Cassin. N. 572.  
Cypselus marginipennis Natterer Catal. msc.  
Cypselus squamatus Cassin Proceed. Acad. Philad. VI. 369—  
Sclater Proceed. Z. S. 1865. 605 t. 33.  
Nas Furnas Juni, Riacho Juni. 8 Ex.  
In den Wintermonaten d. i. December bis März strichen die Poruti-  
schwalben (*C. squamatus*) Nachmittags über den Ort. Seit einigen Monaten  
waren sie nicht zu sehen (Borba 8. Juli.)

### Familia: Hirundinidae.

1. *Progne purpurea* (Linné.) N. 1035.

Das Weibchen dieser Art, das der *Pr. domestica* ziemlich ähnlich sieht, unterscheidet sich durch ganz grauen Unterleib, aber besonders

---

<sup>1)</sup> Nach Burmeister (Thiere Brasiliens II. 367) soll *Cypselus ruficollis* Natterer zu dieser Art gehören; in Natterers handschriftlichem Cataloge ist dieser Name aber nicht zu finden.

<sup>2)</sup> Das Männchen von Pará hat die Unterseite bräunlich mit grünlichem Schimmer fast wie *Ch. poliura*, von der es sich durch geringere Grösse und dadurch unterscheidet, dass der Unterrücken und die kleineren Oberschwanzdecken hellgrau, die grossen Oberschwanzdecken aber dunkel, von der Farbe des Oberleibes, sind.

durch graue, weiss gesäumte untere Schwanzdeckfedern, welche an *Pr. domestica* immer weiss sind.

Barra do Rio negro Januar, Februar, December, Manaqueri December 16 Ex.

2. *Progne domestica* (Vieill.) N. 98<sup>1)</sup>.

Rio de Janeiro November, Marambaya März, Ypanema Juli, August, October, December, Caiçara April, Obidos. 15 Ex.

3. *Petrochelidon Tapera* (Linné) N. 618.

Rio de Janeiro (?), Porte do Rio Araguay, October, Engenho do Cap. Ant. Correia December, Cuyaba Juli, September, Caiçara Januar, October, November, Marabitanas April, Barra do Rio negro Februar. 16 Exempl.

Diese Art ist in Cuyaba häufig, sie bewohnt die verlassenen Nester von *Turdus fulvus*; im Anfang des Winters zog sie weg.

4. *Petrochelidon albiventris* (Bodd.) Nr. 383.

*Hirundo leucoptera* Gmel.

Pirahy November, Ypanema Januar, Februar, April, Mai, November. 13 Ex.

5. *Petrochelidon leucorrhoea* (Vieill.) N. 278.

Azara N. 304.

*Hirundo leucopyga* Licht. in Mus. Berol.

Taubaté November, Ypanema November, Matogrosso Juni. 8 Ex.

6. *Petrochelidon americana* (Gmel.) N. 514.

Azara N. 305.

*Hirundo pyrrhonota et americana* Vieill.

Ytararé Februar, März, Parnapitanga December, Irisanga December, Engenho do Cap. Gama September. 10 Ex.

7. *Cotyle flavigastera* (Vieill.) N. 99.

Azara N. 306.

*Hirundo hortensis* Lichtenst.

*Hirundo jugularis* Pr. Neuwied.

Rio de Janeiro Juli, December, Casa pintada Januar, Ypanema December, Cuyaba, Caiçara Januar. 9 Ex.

Diese Art bewohnt die Stadt Cuyaba das ganze Jahr.

<sup>1)</sup> Mit N. 1142 (394) ist ein Exemplar der *Progne dominicensis* (Briss nec. Auct.) bezeichnet, welches Natterer aus Columbien durch Dr. Bar an Bord der Corvette Racehorse erhielt. Es ist etwas grösser als *Progne purpurea* und mehr blau, aber die Mitte der Unterbrust, des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern sind weiss. Der Vogel stimmt sehr gut mit Brisson's Beschreibung der *Hirundo dominicensis* (Orn. II. 493) überein.

8. *Cotyle fucata* (Temm.) N. 331.

Casa pintada Januar, Ypanema Juli, Ytararé Februar. 16 Ex.

9. *Cotyle riparia* (Linné)? N. 1141 (100 b)<sup>1)</sup>.

Hirundo Natterer Catal. msc.

Caçara April 1 Ex.

Der *H. riparia* ähnlich und wurde auch bei Marabitanas mit *Hirundo erythrogastra* in Gesellschaft bemerkt, aber nicht erlegt.

10. *Atticora melanoleuca* (Pr. Neuw.) N. 577.

Borda do Matto da Paranaiva Juni, Forte do Principe August, Bananeira September, Salto Theotônio November, Rio negro December, Marabitanas Januar. 9 Ex.

11. *Atticora fasciata* (Gmel.) N. 777.

Rio Guaporé etwas oberhalb das tres barras, Juli, Rio negro December. 2 Ex.

Im Lugar Lamalonga am rechten Ufer des Rio negro im December war diese Schwalbe ziemlich häufig mit *Petrochelidon Tapera*, sie schien im Zuge.

12. *Atticora cyanoleuca* (Vieill.) N. 100.

Rio de Janeiro August, December, Ypanema Juni, Juli, December. 10 Ex.

Wohnt in Häusern, wo sie unter den Dächern nistet; sie wohnt sowohl in Städten als auch in einzelnen Häusern auf dem Lande und bleibt das ganze Jahr über (Ypanema). — In Cuyaba war sie nicht zu sehen.

13. *Hirundo erythrogastra* (Bodd.) N. 475<sup>2)</sup>.

Minas? (Von H. dal Borgo) Engenho do Cap. Gama September (?), Marabitanas April. 4 Ex.

---

<sup>1)</sup> Das obige Exemplar unterscheidet sich von den europäischen Uferschwalben nur durch etwas mehr bläulichen Metallglanz auf der Oberseite. Die kleineren Dimensionen, besonders die kürzeren Flügel, dürften sich dadurch erklären, dass das brasilische Weibchen jung ist, worauf auch der gelbliche Anflug der Kehle hindeutet. *Cotyle riparia* wurde in neuerer Zeit auch in Costa Rica (Cab. Journ. f. Ornith. 1861. 93) und in Jamaica (March Proceed. Acad. Philad. 1863. 296) beobachtet.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar unserer Sammlung aus Nordamerika von H. Enzel stimmt mit den brasilischen ganz überein.

Familia: **Coraciadae.**

Subfamilia: **Momotinae.**

1. **Momotus brasiliensis** Lath. N. 1143 (594 b).

Hat gewöhnlich einen dunkelrostfarbenen Fleck im Nacken am Ende des blauen Scheitels, manchmal ist er allerdings sehr klein und fehlt wohl gar; aber der Vogel ist beständig grösser als Nr. 594, der unter 8 Exemplaren sich gleich ist und nie einen rostfarbenen Fleck im Nacken hat.

Barra do Rio negro Juli, September, October, Marabitanas Januar Februar, März, Forte do Rio branco März, Pará October, November, December. 21 Ex.

2. **Momotus Nattereri** Selater N. 594.

Cidade de Goiaz August, September, Guardamor September, Araguay November, Cuyaba Juli, Villa Maria August, Matogrosso November, Borba August, Marabitanas März, Rio Vaupé Juli. 13. Ex.

3. **Momotus Martii** (Spix.) N. 900 Jeruva, Jerua (Borba).

Borba August 1 Ex.

4. **Momotus Levallantii** Less. N. 219. Taguara (Rio) Jeruva (Ypanema Pira payá (in der Lingua geral).

Vaillant irrt sich, wenn er sagt, dass der Momot houtou (brasiliensis) 12 Schwanzfedern und der Momot oranroux nur 10 hat; alle drei oder vier brasilische Arten haben nur 10 Schwanzfedern und wahrscheinlich auch die mexikanische.

Rio de Janeiro Juni, August, Mattodentro December, Ypanema Juni, Porte do Rio Paraná Mai im Walde. 10 Ex.

Familia: **Trogonidae.**

1. **Trogon melanurus** (Swainson) N. 680.

Villa Maria Juli, August, September Rio do Sipotuba August, Barra do Rio negro, März, Juni, Juli, August, October, Barcellos (?) September, Marabitanas Januar, März, Pará. 32 Ex.

2. **Trogon Surucura** (Vieill.) N. 287.

Mattodentro November, December, Ypanema Februar, Mai, Juni, Juli, August. 20 Ex.

3. **Trogon collaris** (Vieill.) N. 684.

Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama August, Barra do Rio negro Juli. 16 Ex.

4. **Trogon variegatus** (Spix) N. 681.

Villa Maria Juli, August, September, Cuyaba März, Matogrosso October, November, Barra do Rio negro Juli, August, Cajutuba. 20 Ex.

5. *Trogon viridis* Linné N. 55. Surucua (Registo do Sai).

Le Couroucou albane Le Vaillant t. 5. ist ein am Feuer oder an der Sonne gebleichtes Männchen.

*Trogon Leverianus* Lath. ist nur ein gebleichtes Männchen; dasselbe Exemplar, welches im Lever'schen Museum war, befindet sich im kais. Museum.

Registo do Sai April, Monjolinho November, Mattodentro December, Rio do Sipotuba August, Villa Maria August, Enganho do Cap. Gama August, September, Matogrosso October, Borba März, Marabitanas Februar, April, Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni (?) S. Joaquim Juli, Barcellos September, Forte do Rio branco März, Rio negro Juli, Manaqueri (Rio Solimoes) December, Barra Juni. 29 Ex.

6. *Trogon meridionalis* Swains. N. 738.

Engenho do Cap. Gama August, Borba März, Marabitanas April. 4 Ex.

7. *Trogon atricollis* Vieill. N. 905.

Oranga Le Vaillant t. 7 ist das alte Männchen, t. 8 ein auf dem Bauche verbleichtes Weibchen, t. 9 ein verbleichtes Männchen.

Nas Lages April, Borba Januar, März, Mai, Marabitanas Februar, Cocuy Februar. Barra do Rio negro Juni. 9 Ex.

8. *Trogon chrysochlorus* Natterer N. 380.

Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1859) 496.

Ypanema April, Mai, Juni, Juli, October? 15 Ex.

9. *Trogon aurantius* Spix N. 257<sup>1)</sup>.

Minas geraes (...) — Monjolinha November. 2 Ex.

10. *Pharomacrus pavoninus* (Spix nec Temm.) N. 940 Surucua (am Rio negro).

Rio negro bei S. Izabel, December, Marabitanas Januar, Februar, März, Rio Xié Juni, Barra do Rio negro (Juli?) September. 18 Ex.

## Familia: **Alcedinidae.**

### Subfamilia: **Bucooninae.**

1. *Bucco giganteus* (Natterer) N. 1132<sup>2)</sup>.

Catal. msc. — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 498.

<sup>1)</sup> Von *Trogon citreolus* Gould, der mit N. 1112 (184) bezeichnet ist, erhielt unsere Sammlung ein junges Männchen von H. Heckel in Tausch, welches von Herrn Buschek herrührte und aus Bahia sein soll; ausserdem besitzen wir ein Männchen und ein Weibchen aus Mexico von Herrn Deppe.

<sup>2)</sup> Schlegel (Mus. Pays-bas Buccones 77) hält *Bucco macrorhynchus* Gmel aus Guiana, *B. giganteus* Natt. vom Rio negro, *B. Dysoni* Gray aus Centralamerika, *B. leucocrissus* Sclater aus Ecuador, und *B. hyperhynchus* (Bonap) vom Rio Napo

Ist viel grösser als *B. macrorhynchus*, hat viel längeren und dickeren Schnabel und nicht bloss die Stirne, sondern auch fast die Hälfte des Scheitels weiss; bei einigen geht noch ein weisser breiter Streifen von dort über die Augen bis hinter dieselben.

Marabitanas April, R. Curicuriari August, Parà October, December, Cajutuba. 12 Ex.

2. *Bucco macrorhynchus* Gmel. N. 1131.

Barra do Rio negro October, Forte do Rio branco März. 2 Ex.

3. *Bucco Swainsoni* Gray N. 392.

Ypanema April, Juni, November, Antonio Dias bei Villa de S. Carlos November, Barra do Rio negro October. 6 Ex.

4. *Bucco tectus* Bodd. N. 916 (150) <sup>1)</sup>.

*Bucco melanoleucus* Gmel.

Barra do Rio negro (Villa dos Manaos) Januar? September, October Parà. 5 Ex.

und aus Peru für Abänderungen einer Art, für die er den Namen *Bucco macrorhynchus* beibehält. Cabanis und F. Heine (Mus. Hein. IV 149) vereinigen diese und verwandte Arten in der Gattung *Notharchus*, von welcher sie folgende Species aufführen: *N. Dysoni*, *N. hyperrhynchus*, *N. macrorhynchus*, *N. albicrissus*, *N. napensis*, *N. pectoralis* (Gray) und *N. Ordii* (Cassin.). — Unter den von Natterer gesammelten Exemplaren des *Bucco giganteus* befinden sich einige mit grösserem, andere mit kleinerem Schnabel, während sonstige Uebereinstimmung vorhanden ist; die langschnäbeligen dürften nach der Beschreibung vielleicht mit *B. Dysoni* aus Honduras zusammenfallen, während die kurzschnäbeligen mit *B. napensis* Sclater identisch zu sein scheinen und meiner Ansicht nach vielleicht nur als jüngere Individuen zu betrachten wären. Wir besitzen folgende Individuen:

Schnabel 2" 1—2"

Schnabel 1" 8—10"

Zwei Männchen — Parà December

Ein Männchen Rio Curicuriari August

Ein Weibchen — Parà October

Ein Männchen }  
Ein Weibchen } Marabitanas April

Zwei Weibchen — Parà

Ein Ex. unbek. Geschl. Rio negro Januar?

Ein Weibchen — Cajutuba

Dass *B. macrorhynchus* nur der junge Vogel derselben Art sei, möchte ich nach wiederholter Untersuchung doch bezweifeln, da an den zuletzt angeführten Exemplaren der Schnabel kaum länger, ja an zwei derselben kürzer ist, als an *B. macrorhynchus*, während das Weiss an der Stirne vollständig entwickelt erscheint. *B. hyperrhynchus* steht den langschnäbeligen Individuen des *B. giganteus* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch den Mangel des breiten weissen Nackenbandes. *B. Swainsonii* aus Südbrasilien scheint, wenn nicht eine eigene Art, doch wenigstens eine constante Varietät zu bilden.

<sup>1)</sup> Ueber Verschiedenheiten in der Grösse und in der Färbung der Schwanzfedern bei dieser Art habe ich (Sitzungsber. d. k. Akad. XX 1856 499) nähere Daten angeführt. Die grossen Exemplare scheinen *Bucco picatus* Sclater Proceed. Z. S. 1855, 194 sehr ähnlich zu sein.

5. *Bucco Ordii* Cassin. N. 985.  
Rio Xié Mai, Rio Içanna — Cachoeira do Tunuhy, Juni. 2 Ex.
6. *Bucco macrodactylus* (Spix) N. 823.  
S. Joao do Crato, ein Registo am linken Ufer des Madeirafusses, November 1 Ex. <sup>1)</sup>.
7. *Bucco collaris* Latham N. 886.  
Borba Mai, Rio negro unterhalb Boavista, December, Rio negro Januar, Marabitanas Februar, März, Mai, Pará October. 10 Ex.
8. *Bucco Tamatia* Gmel. N. 722.  
Engenho do Cap. Gama Juli, S. Vicente Januar, Borba Januar, Februar, Marabitanas April, Rio Vaupé Juli, Forte do Rio branco December, Ca-rauman Juni, Barra do Rio negro Juni, Juli, September, October (?) Pará. 19 Ex.
9. *Bucco chacuru* Vieill. N. 269.  
Taipa November, Mattodentro December, Mugy das Cruzes Januar, Ypanema Februar, April, Mai, September, October, November, Ytararé Januar, Caiçara Februar, Matogrosso October. 16 Ex.
10. *Bucco maculatus* (Gmel.) N. 692 (157, 211 Kammerl.)  
Cuyaba Mai, Retiro October, Caiçara November, Santarem. 10 Ex.
11. *Bucco striolatus* Natterer N. 709 (151).  
Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 500.  
No Dourado, Lagerplatz im Walde das Lavrinhas, Juli, Engenho do Cap. Gama Juli, August. 8 Ex.
12. *Monasa atra* (Bodd.) N. 910.  
Barra do Rio negro Mai, September, October, Rio negro September, October, Forte do Rio branco Februar <sup>2)</sup>. 18 Ex.
13. *Monasa nigrifrons* (Spix) N. 869 <sup>3)</sup>.  
Goyabeira Juli, Taquaral September, Cuyaba März, Villa Maria August, Caiçara October, Borba Februar (?), April, Juni, Barcellos September, Cajutuba? 18 Ex.
14. *Monasa leucops* (Illig.) N. 498 (278).  
Rio Janeiro Juli, Cabo Frio (von H. Sellow) Taquaral bei Rio Claro September, Cuyaba März <sup>4)</sup>, Borba Februar, März, Rio Içanna Juni, Para. 19 Ex.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Maynas wurde von H. Pöppig acquirirt.

<sup>2)</sup> Ein weissgeschecktes junges Männchen von Forte do Rio branco habe ich in den Verhandl. d. zool. botan. Gesellsch. Wien 1865, 929 beschrieben.

<sup>3)</sup> Ein sehr junges Weibchen von Caiçara ist schmutzig schieferfarb, hie und da kaum merklich in Röthlich ziehend, die Kehle stark mit Rostfarbe gemischt.

<sup>4)</sup> Zweifelhaft ob nicht die vorige Art.

15. *Monasa torquata* (Wagler) N. 79 Barbado (Sapitiba).  
Rio de Janeiro Januar, Registo do Sai Februar, April, Sapitiba März,  
Mai, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Juni, Juli, August,  
October, Ytararé Januar, Februar. 21 Ex.
16. *Monasa fusca* (Gmel.) N. 969.  
Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni. 7 Ex.
17. *Monasa rufa* (Spix) N. 1085 (145).  
Pará Februar, Juli 2 Ex.
18. *Monasa rubecula* (Spix) N. 396.  
Ypanema Mai, Juni, Juli, Goiaz August, Borba Juni, Marabitanas März,  
Rio Içanna Juni. 9 Ex.
19. *Monasa ruficapilla* (Tschudi) N. 679.  
Villa Maria Juli, August, September (?) Engenho do Cap. Gama Juli,  
August, Ponte do Guaporé September. 10 Ex.
20. *Chelidoptera tenebrosa* (Pall.) N. 78.  
Sapitiba März, Jaraqua Juli, Goiaz April?, September, Mamoneira Sep-  
tember, Barra do Rio negro Juni, Forte do Rio branco December. 13 Ex.

Subfamilia: **Alcedininae.**

21. *Ceryle torquata* (Linné) N. 81 Martin cajaca (Sapitiba).  
Sapitiba März, Marambaya März, Insel Tacurçar März, Ypanema Mai,  
Juni, September, November, Curytiba October, Rio do Baraxudo Decem-  
ber, Paranagua Januar, Irisanga März, December?, Borba März, Juli,  
Barra do Rio negro August. 22 Ex.
22. *Ceryle amazona* (Gmel.) N. 82.  
Sapitiba an den Ufern des Taguahy, Februar, Marambaya März, Matto-  
dentro December, Ypanema Januar, September, Paranagua December, Yta-  
raré März, Irisanga März, December, Goiaz September. 18 Ex.
23. *Ceryle bicolor* (Gmel.) N. 607 (118. Kammerl.).  
Mamoneira September, October, Guardamor October, Matrincham  
October, Cuyaba März. 10 Ex.
24. *Ceryle americana* (Gmel.) N. 83 et 83 b. Martin cajaca (Sapitiba) <sup>1)</sup>.  
Die Eisvögel heissen Uarirama in der lingua geral.  
Rio Janeiro December, Sapitiba (Campo do Guaratiba) Februar (aus  
den Flüssen Piracaon und Piraqué) März, Registo do Sai April, Taixera

<sup>1)</sup> Vier grössere Exemplare wurden als verschieden (unter N. 83 b) getrennt; da sie jedoch sonst ganz übereinstimmen und die Art in der Grösse variiert, so dürften sie jedenfalls bei *C. americana* zu belassen sein (Sitzungsber. d. k. Akad. XX 1856. 515). In der Sammlung sind sechs Exemplare mit 83 b bezeichnet, vier von Matogrosso October, eines von Cuyaba Juni und eines vom Rio Guaporé August.

November, Taipa November, Ypanema Januar, Irisanga März, Goiaz August, Cuyaba Februar, März?, Juni, Rio Guaporé August, Matogrosso October, Borba Juli. 28 Ex.

25. *Ceryle superciliosa* (Linné) N. 695.

Caçara März?, October, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso October, Borba Juni, Cocuy Februar, Marabitanas März, Rio Amajau September. 16 Ex.

Subfamilia: **Galbulinae.**

26. *Galbula viridis* Lath. N. 866.

Borba März, Mai, Rio negro December, Rio Amajau September, Forte do Rio branco Februar, December, Serra Carauman Juni, Rio Amazonas. 10 Ex.

27. *Galbula maculicauda* Selater N. 80. Chupa flor do Matto virgem (Sapitiba).

Sapitiba April, Registo (do Sai) April, Rio Pardo März, Porto do Rio Paraná April, Mai, Goiaz August, September, Araguay October, Cuyaba Mai, Juni, Villa Maria August, S. Vicente December, Theotônio November. 26 Ex.

28. *Galbula ruficauda* Cuvier N. 1010.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, April, December. 8 Ex.

29. *Galbula cyanicollis* Cassin. N. 874 partim.

Borba März, August, Rio negro Februar, Manaqueri December, Tapajoz, Para. 5 Ex.

30. *Galbula chalccephala* Deville N. 874, partim, 874 b<sup>1)</sup>.

Rio negro eine Tagereise oberhalb des Cocuy Februar, Marabitanas Februar, März, Barra Juni. 4 Ex.

31. *Galbula leucogastra* Vieill. N. 893.

Borba Juli, August, Marabitanas März. 5 Ex.

32. *Galbula paradisea* (Linné) N. 800.

Salto do Girao October, Barra do Rio negro September, S. Carlos Februar, Marabitanas Mai. 10 Ex.

33. *Galbula inornata* Selater N. 1025.

*Galbula tristis* Natterer Catal. msc.

*Galbula chalcoptera* Reichenbach Meropinae 84 N. 170.

Rio branco südlich der Serra Carauman Juni, Obidos. 4 Ex.

34. *Galbula (Brachygalba) melanosterna* Selater N. 547.

*Galbula lugubris* Natterer Catal. msc.

*Galbula (Brachygalba) melanosterna* Selater. — Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 503.

<sup>1)</sup> Ein Weibchen von Barra ist viel kleiner und hat sehr kurzen Schnabel, der an der Basis des Oberschnabels licht ist. Wohl ein junger Vogel.

Rio Paraná April, Mai 8 Ex.

Am Paraná häufig.

35. *Galbula tridactyla* Vieill. N. 244 Cuiteluçu (Pirahy).  
Pirahy November, Monjolinha November, Ypanema Februar, Juni?,  
Juli, August, Cimeterio Juli. 10 Ex.
36. *Jacamerops grandis* (Gmel.) N. 882.  
Borba April, Mai, Marabitanas Januar, März, April, Rio Içanna  
Juni. 16 Ex.

## Tribus II. Tenuirostres.

### Familia: Promeropidae.

#### Subfamilia: **Caerebinae.**

1. *Caereba cyanea* (Linné) N. 589.  
Goiáz am Bache Bacalhau August, Guia Juni. 11 Ex.
2. *Caereba coerulea* (Linné) N. 803.  
Salto do Girao October, Borba December, Marabitanas Mai, Guia  
Juni, Rio Içanna Juni, Juli, Barra August, Pará October. 16 Ex.
3. *Caereba nitida* Hartlaub N. 983.  
Marabitanas Mai, Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni. 3 Ex.
4. *Dacnis cayana* (Linné) N. 732.  
Engenho do Cap. Gama Juli, Salto do Girao October. 2 Ex.
5. *Dacnis cyanocephala* (Linné) N. 155<sup>1)</sup>.  
Rio Janeiro Januar, August, December, Sapitiba März, Ypanema  
April, Juli, August, September, Goiáz, August, December, Matogrosso  
October?, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Borba März, Decem-  
ber, Rio negro October, Marabitanas April, Rio Içanna Juni, Barcellos  
August, September, Barra do Rio negro August, Forte do Rio branco  
Februar, Pará November. 62 Ex.
6. *Dacnis flaviventris* Orb. et Lafr. N. 1064.  
Am Weibchen ist der ganze Oberleib olivengrau, die Primoren sind  
dunkelgrau, der Scheitel zieht mehr in Grün, doch nicht so schön wie  
am Männchen. Unterleib gräugelblich, an der Kehle und den Seiten in  
Olivengrau ziehend.  
Barra do Rio negro, Januar 4 Ex.

<sup>1)</sup> Von *Dacnis nigripes* Pelzeln (Sitzungsber. d. k. Akad. 1856, 164, t. 1 f. 1. 2) erhielt unsere Sammlung sechs Männchen und vier Weibchen mit einer Parthie von Vögeln aus Nuovo Friburgo in Brasilien von H. Beske. Nach den von Natterer angegebenen Maassen wäre es übrigens auch nicht unmöglich, dass ein von letzterem zu Ypanema im August gesammeltes Männchen zu *D. nigripes* gehört hätte.

7. *Dacnis atricapilla* (Vieill.) N. 488.

Minas (von H. Schüch), Rio Janeiro April, Engenho do Cap. Gama Juli, Salto do Girao October, Rio negro October, Rio Xié Juni, Guia Juni, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barra do Rio negro August, October. 24 Ex.

8. *Dacnis speciosa* (Pr. Neuwied) N. 153<sup>1)</sup>.

Sapitiba März, Mai, Parana Mai, Cuyaba Juni, Forte do S. Joaquim do Rio branco December, Rio Amazonas? 9 Ex.

9. *Certhiola chloropyga* Cab. N. 158<sup>2)</sup>.

Rio Janeiro Januar, Juni, August, December, Ypanema Januar, Februar, März, Mai, Juli, August, September, Lamalonga December, Marabitanas März, April. 22 Ex.

### Familia: Trochilidae.

1. *Phaetornis superciliosus* (Linné) N. 981<sup>3)</sup>.

*Trochilus affinis* Natterer Catal. msc.

<sup>1)</sup> Ein Männchen wurde durch H. Beske erhalten.

<sup>2)</sup> Einige von Natterer in nördlicheren Theilen Brasiliens (Lamalonga, Marabitanas) gesammelte Exemplare zeigen einen etwas lebhafter gelben Unterrücken als die südbrasilischen Individuen und einen sehr kleinen weissen Flügelfleck, sie dürften wohl *C. guianensis* Cab. darstellen, welche ich aber nicht für spezifisch verschieden von *C. chloropyga* halten möchte.

<sup>3)</sup> Durch die Bemerkungen von Cabanis und F. Heine (Mus. Hein. III 10 Anmerkung) veranlasst, habe ich die älteren Beschreibungen des genannten Colibris nochmals geprüft und bin zu der Ueberzeugung gelangt, dass der langschnäbeligen Art die Bezeichnung *Phaetornis malaris* (Licht) bleiben müsse, der Name *Ph. superciliosus* hingegen einer der beiden von Cabanis und Heine irrthümlich für identisch gehaltenen Arten mit kürzerem Schnabel: *Ph. affinis* Natt. und *Ph. Pretrei* (Delattre et Less.) zukomme. *Ph. Pretrei*, zu dem auch die Beschreibung des Prinzen Neuwied gehört, hat meist kürzeren Schnabel als *Ph. affinis* und unterscheidet sich auch durch das rostfarbe uropygium und die goldgrüne obere Hälfte der Mittelschwanzfedern, welche sich nur allmählig verschmälern, während bei *Ph. affinis* bei Beginn des weissen Theiles eine starke Verengerung eintritt. Bei *Ph. Pretrei* zeigen die äusseren Seitenschwanzfedern einen breiten weissen Aussenrand gegen die Spitze und die gegen die mittelsten zu gelegenen Federn das letzte Drittel, ja fast die Hälfte rein weiss; bei *Ph. affinis* haben die Seitenschwanzfedern nur einen schmalen, an der Spitze kaum merklichen weissen Rand. — Die Feststellung, welche dieser beiden Arten von Brisson (Orn. III 686) als *Polytmus Cayanensis longicaudus* beschrieben worden sei, ist sehr schwierig; die Länge des Schnabels, die Färbung der Oberschwanzdecken und der Seitenschwanzfedern würden für *Ph. affinis*, die Schilderung der Mittelschwanzfedern eher für *Ph. Pretrei* sprechen. Unter diesen Umständen schien es mir am meisten gerathen, der grösseren Wahrscheinlichkeit wegen den Namen *superciliosus* für die von Natterer *affinis* genannte Species beizubehalten.

*Phaetornis affinis* Natt. — Pelzeln in Sitzgsber. d. k. Akad. XX.  
(1856) 157. partim.

Marabitanas Mai, Barra do Rio negro Mai. 3 Ex.

2. *Phaetornis Pretrei* (Delattre et Less.) N. 531.

*Trochilus ochropygus* Natterer Catal. msc.

Irisanga Januar, Goiaz August, Cuyaba October. 6 Ex. <sup>1)</sup>

3. *Phaetornis anthophilus* (Bonrc.) N. 717.

Engenho do Cap. Gama Juli im Walde. 1 Ex.

4. *Phaetornis eurynome* (Less.) N. 290.

Mattodentro im Urwalde November, Ypanema Mai, Juni. 12 Ex.

5. *Phaetornis squalidus* (Natterer.) N. 261.

Paor November, Mattodentro November, Ypanema September, Irisanga  
Januar, Engenho do Cap. Gama September. 13 Ex.

6. *Phaetornis Louguemareus* (Less.) N. 1208 (261 b) <sup>2)</sup>

Caiçara October, Engenho do Gama September. 6 Ex.

7. *Phaetornis eremita* Gould N. 46.

Rio de Janeiro Juni, November, December, Registo do Sai April, Goiaz  
August, September, Engenho do Cap. Gama September. 10 Ex.

8. *Phaetornis Davidianus* (Less.) N. 739, (277. H. Kammerl.)

N. 46 (*Ph. eremita*) ähnlich, unterscheidet sich durch auffallend kürzere  
Flügel und verschiedenen Schwanz. — Ein Männchen vom 10. Dec. 1817  
von Rio, gehört auch unter die kurzflügeligen, diess beweist, dass im  
Süden und Norden beide Arten vorkommen.

Rio de Janeiro December, Goiaz September, Engenho do Cap. Gama  
August, Borba Januar. 6 Ex.

9. *Ametrornis abnormis* (Natterer.) N. 974.

*Trochilus abnormis* Natterer Catal. msc.

*Ametrornis abnormis* (Natt.) Reichenbach Aufzählung d. Coli-  
bris in Caban. Journ. Extrahft. 1853. 14.

Marabitanas März, April 2 Ex. <sup>3)</sup>

10. *Glaucidium hirsuta* (Gmel.) N. 45.

Sapitiba April, Estrella September, Lambari October, Engenho do  
Cap. Gama September, Barra do Rio negro August, September. 12 Ex.

11. *Grypus naevius* (Dumont.) N. 37.

Rio de Janeiro November, Registo do Sai April. 7 Ex.

<sup>1)</sup> Zu welcher Art die beiden von Natterer für verschieden gehaltenen Weibchen  
von Borba und Barra do Rio negro gehören, konnte ich nicht ermitteln.

<sup>2)</sup> Von *Ph. griseogularis* Gould erhielt unsere Sammlung 1 Ex. v. H. Beske  
aus Brasilien und ein von H. Becoeur acquirirtes Individuum von *Ph. intermedius*  
Gray ist ebenfalls als aus Brasilien stammend bezeichnet.

<sup>3)</sup> In der Sammlung ist nur ein Männchen vorhanden, auch im Zettelkataloge  
ist nur ein Männchen verzeichnet.

12. *Campylopterus largipennis* (Bodd.) N. 950<sup>1)</sup>.  
Ypanema August, Rio negro oberhalb S. Marcelino Januar, Marabitanas Februar, März, Mai, Cachoeira do Rio Xié Juni, Barra do Rio negro Mai. 20 Ex.
13. *Aphantochroa cirrochloris* (Vieill.) N. 39.  
Rio Janeiro Juni, August, December, Registo do Sai im Urwald über der Cochoeira do Monteiro April, Ypanema März, September. Engenho do Gama September. 11 Ex.
14. *Eupetomena macroura* (Gmel.) N. 474.  
Mandioca? (v. H. dal Borgo) Minas (v. H. Schüch) Rio de Janeiro Februar, März, Vendinha, eine halbe Legoa südlich vom Mogi merim November, Irisanga Januar, Februar, November, December, Goiaz August, Cuyaba April, Mai, Engenho do Gama Juli, Santarem. 29 Ex.
15. *Lampornis mango* (Linné.) N. 38<sup>2)</sup>.  
Sapitiba Februar, as Araras November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema Januar, September, Goyaba Januar, Irisanga Januar, Lages April, Verissimo Juni, Goiaz, August, Engenho do Gama September. 84 Ex. var. Barra September 1 Ex.
16. *Petasophora serrirostris* (Vieill.) N. 237.  
Minas novas (von H. St. Hilaire), Rio October, Taipa November, Mattodentro November, Ypanema Mai, Juni, Juli, August, Ytararé August, Verissimo Juni, Goiaz August, Cuyaba September. 53 Ex.
17. *Polytmus thaumantias* (Linné.) N. 600.  
Cidade de Goiaz August, Cuyaba September, Caiçara März, Engenho do Gama August, Mattogrosso Juli, Forte do Rio branco. 18 Ex.
18. *Polytmus viridissimus* (Vieill. et Audeb.) N. 926.  
Rio negro Mai, November, Marabitanas Januar, Mai, Barra do Rio negro September 11 Ex.
19. *Agyrtria albiventris* (Less.) N. 771.  
Araguay October, Sangrador December, Cuyaba October, Caiçara März, Engenho do Gama September, Matogrosso Juli, Barcellos August, Rio negro August. 13 Ex.

<sup>1)</sup> Burmeister (Th. Brasil. II. 328) beschreibt *C. falcipennis*, von welchem H. Beske ein Ex. aus Neu-Freiburg einschickte, und das er von dem westindischen *C. ensipennis* für verschieden hielt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar von Barra 8. September 1832, ein ausgefärbtes Männchen, unterscheidet sich dadurch, dass der untere Theil des Bauches bis einige Linien über den Tibien rein weiss und der Flaum an den Tibien und der Crissalgegend sehr entwickelt ist. Das Exemplar ist kleiner als viele andere und der Schnabel ziemlich kurz; eine Vergleichung mit sehr vielen Individuen hat aber gezeigt, dass diese Abweichung bei *L. mango* stattfindet; es dürfte der obige Vogel daher nur als theilweise albinistisch betrachtet werden. Natterer hielt ihn für eine Varietät.

20. *Agyrtria albicollis* (Vieill.) N. 276.  
Taipa November, Ypanema April, September, Curytiba. 53 Ex.
21. *Agyrtria maculata* (Vieill.) N. 40 <sup>1)</sup>.  
Rio Janeiro Januar, Juni, November, December, Marambaya März,  
Araguay October, Sangrador December, Cuyaba October. 10 Ex.
22. *Agyrtria leucogastra* (Gmel.) N. 1207 (149).  
Bahia (v. H. Kammerlacher) Rio negro. 4 Ex. (3 v. H. Kammerlacher.)
23. *Agyrtria (leucogastra juv.?)* N. 769 <sup>2)</sup>.  
Trochilus Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap. Gama Juli, Matogrosso Juni. 3 Ex.
24. *Agyrtria brevirostris* (Less.) N. 248 <sup>3)</sup>.  
Pirahy November, Ypanema Februar, April, August, Curytiba October. 67 Ex.
25. *Agyrtria Milleri* (Lodd.) N. 1065.  
Pari Februar, Cidade de Matogrosso, Marabitanas Januar, Februar,  
Barra do Rio negro Juli, September. 11 Ex.
26. *Agyrtria mellisuga* (Linné.) N. 1017.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco December 2 (1?) Ex.
27. *Agyrtria melliphila* n. sp.? N. 998.  
Trochilus sp. Natterer Catal. msc.  
Barcellos, September 2 Ex.
28. *Agyrtria media* n. sp.? N. 770.  
Trochilus sp. Natterer Catal. msc.  
Matogrosso Juli, November 2 Ex.
29. *Thalurania glaucops* (Gmel.) N. 41 (210).  
Rio Janeiro Januar?, Juni, August, December, Sapitiba März,  
Marambaya März, Registo do Sai April, Ypanema April, Mai, Jagu-  
raiba, Ant. Dias November, Irisanga Januar. 50 Ex.

<sup>1)</sup> Von *Agyrtria Malvinae* Cab. et Heine Mus. Hein. III. 33 (*Chlorestes Malvina* Reichenbach Aufzählg. d. Colibris 7 et Trochilin. enumerat. 4 t. 696. f. 4550—51) besitzen wir ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien.

<sup>2)</sup> Stimmt mit *A. leucogastra* überein, nur ist das Gefieder der Oberseite etwas weniger glänzend, die Seitenschwanzfedern sind nicht stahlblau, sondern braun in Grün schillernd, gegen die Basis der Innenfahne weiss. (An einem Weibchen ist die ganze Innenfahne einer der äussersten Schwanzfedern weiss. Ein Weibchen zeigt ziemlich grosse weisse Endflecken der seitlichen Schwanzfedern, während am Männchen nur ein schmaler weisser Endsaum vorhanden ist.)

<sup>3)</sup> Einige Exemplare mit kürzerem Schnabel gehören vielleicht zu *A. affinis* (Gould)?

30. *Thalurania yolaemos* (Natterer.) N. 407.  
Trochilus yolaemus Natterer Catal. msc.  
Chlorestes (Riccordia) yolaemus. Reichenb. Aufzählung d. Colibris in Cab. Journ. 1853. Extrahft. 8. — Idem Trochilin. enumerat. 1855. 4. Tab. 705. f. 4588—89.  
Ypanema September 1 Ex.
31. *Thalurania furcata* (Gmel.) N. 1046  
Barra do Rio negro Mai, September 5 Ex.
32. *Thalurania Eriphile* (Less.) N. 567<sup>1)</sup>.  
Porto do Rio Parana Mai, Verissimo Juli, Goiaz August, Araguay October, Engenho do Cap. Gama August, September? 13 Ex.
33. *Thalurania nigrofasciata* Gould. N. 984.  
*Thalurania viridipectus* Gould Proceed. Z. S. 1848. 13.  
Marabitanas Januar, Februar, Mai, Rio Içanna. 7 Ex.
34. *Topaza pella* (Linné.) N. 1045.  
Barra do Rio negro Mai 2 Ex.
35. *Florisuga mellivora* (Linné.) N. 637.  
Alcerim December, Destacamento do Ribeirao September, Borba Juli, ? Marabitanas Januar, Barcellos September, Rio negro Juli, Barra do Rio negro Juli, August, September. 24 Ex.
36. *Florisuga fusca* (Vieill.) N. 275<sup>2)</sup>.  
Rio Janeiro November, Taipa November, Ypanema August, September. 71 Ex.
37. *Hellomaster Regis* (Schreibers.) N. 576.  
Trochilus Regis Schreibers in Naturforschervers. Wien. Sitzg. vom 27. September 1832: Isis 1833. 533. — Idem Collect. ad faunam Brasiliae Fascic. I. 1833. 1. t. 1. Fig. 1 m Fig. 1 a f. Ornismya Angelae Less. Illustr. d. Zool. (1833 juillet) t. 45 m t. 46 f.  
Sao Domingos zwischen Estiva und Rio das Pedras im Gebirge Juni, Verissimo Juni, S. Antonio Juli, Jaragua Juli, Goiaz August im Steppengebütische, Cuyaba Juni in der Nähe des Flusses, Juli, Coutinho Juli, Engenho do Gama Juli, Matogrosso Juni, Juli. 19 Ex.

<sup>1)</sup> Die Farbe der Unterschwanzdecken ist nicht constant bei Th. Eriphile, da wir Exemplare mit dunklen und mit weissen Subcaudalen besitzen.

Von *Thalurania Wagleri* (Less.) wurde durch Natterer ein Pärchen in London gekauft, als dessen Vaterland Brasilien angegeben ist.

<sup>2)</sup> Am jungen Vogel beiderlei Geschlechts zeigen sich an den Seiten des Kopfes öfter auch an der Kehle rostrothe Federn; das Schwarz an den Schwanzfedern ist weniger entwickelt.

38. *Hellomaster squamosus* (Temm.) N. 271.

In der dritten Sendung wurden 11 Männchen und 4 Weibchen in halber Wintertracht, 2 Männchen und 3 Weibchen in ganzer Wintertracht, dann 2 Männchen fast ganz im Sommerkleide eingesendet; bei der siebenten Sendung waren 4 junge Männchen und 1 Weibchen.

Taipa im Campo November, Ypanema September, Joanna Leite November, Irisanga Januar, December, Goiaz August. 27 Ex.

39. *Hellomaster longirostris* (Vieill.) N. 748 <sup>1)</sup>.

Engenho do Cap. Gama August, September, S. Vicente Januar. 21 (20?) Ex.

40. *Clytolaema rubinea* (Gmel.) N. 255 <sup>2)</sup>.

Monjolinha November, Ypanema. 2 Ex.

41. *Clytolaema Schreibersii* (Lodd.) N. 964.

*Trochilus Schreibersii* Natterer Catal. msc.

Marabitanas Februar 3 Ex.

Eines der beiden Weibchen ward im September 1836 in Wien Hr. Rob. Brown übergeben, um es nach London mitzunehmen; es wurde an Mr. Loddiges gegen andere fehlende Colibris vertauscht. Es unterscheidet sich von den für das k. Museum bestimmten Weibchen dadurch, dass die Zügel und die Gegend bis fast an das Ohr semmelfarb sind, welche Stellen am hiesigen Exemplare eine dunkelbraune Färbung mit goldgrünem Schiller zeigen. Der Flügelrand vom Handgelenke nach der Wurzel der Primoren ist an beiden Vögeln semmelfarb, an beiden sind

<sup>1)</sup> Ein von H. Gysseleu acquirirtes Exemplar soll von der Insel Trinidad stammen.

<sup>2)</sup> Von H. Beske hat unsere Sammlung eine sehr schöne Suite dieser Art erhalten, welche die verschiedenen Uebergänge der Kleider und was bei Colibri's äusserst selten ist, einige Farbenvarietäten enthält. Letztere sind:

- a) Ein ausgefärbter Vogel, in dessen Kehle sich einige ganz weisse Federn befinden.
- b) Ein ausgefärbtes Exemplar, dessen Kiem und Kehle eine Anzahl ganz weisser Federn zeigen. Zwei Federn des falschen Flügels jeder Seite sind weiss.
- c) Ein ausgefärbtes Individuum, an welchem die Schwanzfedern bis gegen den Rand hin zu beiden Seiten des gleichfarbigen Schaftes rötlich weiss, statt rostroth sind, welche letztere Farbe sich auf die Ränder beschränkt. An den beiden Mittelfedern zeigt sich die lichte Farbe nur an den obern 2 Dritteln der Aussenfahne.
- d) Ein melanistisches Männchen (?). Oberseite, obere und untere Flügeldecken matt schwärzlichgrün, die Federn des Unterrückens mit roströtlichen Rändern, Unterleib dunkelbraun mit schwachen gelblichen und rötlichen Federändern. Kehlplatte metallisch dunkel violett. Schwingen und Schwanz normal, nur an den Mittelschwanzfedern das Grün wenig intensiv.

- keine rötlichen Federränder am Rücken zu bemerken, bloss die mittelste Schwanzfeder ist am abgegebenen Exemplare mehr blau, an unserem fast ganz bläulichgrün, an ersterem ist die Spitze und die Mitte der Feder bläulichgrün, Länge des Schnabels 12<sup>''</sup>, mittelste Schwanzfeder 14<sup>''</sup>, die äusserste um 4<sup>''</sup> kürzer. Länge des Flügels vom Handgelenke 2<sup>''</sup> 6½<sup>''</sup>. Hinter dem Auge, doch näher am Scheitel als am Ohre, noch zu den Scheitelfedern gehörig, ist ein kleines, hell semmelfarbes Fleckchen, das am zurückbleibenden Weibchen ebenfalls vorhanden, aber etwas kleiner ist. Die faumartigen Federn auf dem eigentlichen Bauch, die bei vielen Kolibris weiss sind, sind bei allen drei Exemplaren schwarz.
42. *Helaectin cornuta* (Pr. Neuw.) N. 543.  
Rio das Pedras auf buschichter Steppe April, Pissarao auf Steppengebüsch Juni, S. Domingos im Gebirge Juni, José Dias Juli, Brejo Juli, Jaragua Juli, Goiaz August, September, Tatuba December. 15 Ex.
43. *Gouldia Langsdorfi* (Vieill.) N. 247.  
Pirahy im Gebirgswald November, Ribeirao am Madeira September. 2 Ex.
44. *Calliphlox amethystina* (Gmel.) N. 238.  
Mandioca (v. H. v. Langsdorf) Oudaria November, Ypanema August, Curytiba October, Parana Juni, S. Domingos Juni, Gojaz August, September, Cuyaba September. 46 Ex.
45. *Lophornis magnifica* (Vieill.) N. 43.  
Rio de Janeiro December, Pirahy November, Oudaria November, Ypanema Juni, August, October, Paraná Mai. 55 Ex.
46. *Lophornis Reginae* (Schreibers.) N. 43. b<sup>1)</sup>.  
*Trochilus Reginae* Schreibers in Naturforschervers. Wien. Sitzg. vom 27 Sept. 1832; Isis 1833. 534. — Idem Collect. ad faunam Brasiliae Fasc. I. 1833. Tab. I. f. 2. (m.)  
*Bellatrix Reginae* (Schreibers.) Reichenbach Aufzähl. d. Colibris 12. — Idem Trochil. enumer. 9 t. 813. f. 4900?  
Provinz Matogrosso 1 Ex.
47. *Lophornis chalybea* (Vieill.) N. 367.  
Ypanema April, Juli. 28 Ex.
48. *Chrysolampis moschita* (Linné.) N. 636.  
Lavrinhas in der Steppe December, Alcerim December, Cuyaba Februar, März, September. 22 Ex.

1) Steht *Ornismya Gouldii* Less. Trochil. 103 t. 36 sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die rostrote Farbe der seitlichen Schwanzfedern und durch kürzeren Hals schmuck.

49. *Cephalolepis Delalandii* (Vieill.) N. 425.  
San Paulo März. 1 Ex.
50. *Cephalolepis Loddigesii* (Gould.) N. 462. <sup>1)</sup>  
*Trochilus cyanolophus* Natterer Catal. msc. antea.  
Curytiba October. 6 Ex.
51. *Chrysuronia chrysuria* (Shaw.) N. 575.  
San Domingos zwischen Estiva und Rio das Pedras auf Bergen Juni,  
Verissimo auf Steppenbäumen Juni, Cuyaba April, Caité Juni, Estiva Juli,  
Engenho do Cap. Gama im Walde Juli, Matogrosso Juli. 11 Ex.
52. *Hylocharis sapphirina* (Gmel.) N. 956.  
Marabitanas Januar, Februar?, Barra. 11 Ex.
53. *Hylocharis lactea* (Less.) N. 266. <sup>2)</sup>  
*Trochilus ultramarinus* Natterer Catal. msc. antea.  
Oudaria in der Nähe des Rancho das Cannas im ebenen Walde November, Taipa November, Goyaba Januar, Irisanga Januar, Rio Sa. Barbara April. 17 Ex.
54. *Hylocharis cyanea* (Vieill.) N. 44.  
Rio Janeiro Januar, Juli, December, Marambaya März, Sapitiba März,  
Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso Juli. 21 Ex.
55. *Hylocharis flavifrons* (Gmel.) N. 267. <sup>3)</sup>  
*Trochilus lamprus* Natterer Catal. msc.  
Oudaria November, Mattodentro November, Taipa November, Ypanema August, Curytiba, Irisanga Januar, Februar, Paraná Mai, Goiaz August, Estrella September, Cuyaba September, October, Matogrosso Juli. 54 Ex.  
Zu Ypanema waren diese Kolibris in den Wintermonaten nicht zu sehen.
56. *Hylocharis coerulea* (Vieill.) N. 832.  
Borba December, Caracarai, Rio branco Juni, Barra do Rio negro Mai. 14 Ex.  
Die Exemplare von Caracarai sind mehr violettblau unter dem Schnabel.
57. *Augastes superbus* (Vieill.) N. 490. <sup>4)</sup>  
Minas (von H. Schüch.) 1 Ex.

<sup>1)</sup> Die Beschreibung von *Cephalolepis Beskii*, von welcher unsere Sammlung ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien erhielt, folgt weiter unten bei den neuen Arten.

<sup>2)</sup> Zwei Exemplare von *Hylocharis coerulescens* Loddiges aus Moyabamba in Bolivien, welche Natterer ankaufte, unterscheiden sich von *H. lactea* durch bedeutendere Grösse, stärkeren Schnabel und Mangel der weissen Längsstreifen am Unterleib.

<sup>3)</sup> Ein von H. Cumming gekauftes Männchen aus Chile und ein durch Natterer angekauftes Pärchen aus Yungas (Columbien) stimmen mit den brasilischen Exemplaren überein.

<sup>4)</sup> Von *Augastes Lumachellus* (Less.) erhielten wir von H. Parzudaki sen. ein Exemplar aus Bahia in Tausch.

58. *Heliothrix aurita* (Gmel.) N. 42.

Registo do Sai im Urwalde April, Ypanema Juni, August, Paraná April, Mai. 8 Ex.

59. *Heliothrix nigrotis* (Less.) N. 353.

*Trochilus adpersus* Natterer Catal. msc.

Ypanema März, August, September, Cidade de Goiaz August, Marabitanas Mai. 6 Ex. <sup>1)</sup>.

## Familia: **Certhidae.**

### Subfamilia: **Furnarinae.**

1. *Furnarius badius* (Licht.) N. 476 b.

Rio Janeiro März. 2 Ex.

2. *Furnarius Commersoni* Pelzeln <sup>2)</sup> N. 476 Ioa de Barro (Rio Janeiro.)

*Furnarius badius* var. Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV. (1859) 114.

Minas (von H. dal Borgo) Tenente Borges Juli, Araguay October, Cuyaba Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, December. 12 Ex.

3. *Furnarius figulus* (Illig.) N. 1184 (210 H. Kammerl.)

Drei Exemplare aus Bahia durch H. Sellow, ein Exemplar von Hrn. von Langsdorf. 4 Ex.

<sup>1)</sup> Unter den von Natterer durch Tausch oder Kauf acquirirten Kolibris sollen die folgenden Arten aus Brasilien stammen:

N. 1209 *Chalybura Buffoni* (Less.)

N. 1210 *Metallura opaca* (Licht.) vom Rio grande; beide von H. Loddiges eingetauscht.

<sup>2)</sup> Von *F. badius* durch schwächeren Schnabel verschieden, der Oberschnabel ist weniger gebogen, der Unterschnabel in der Mitte der unteren Kante weniger angeschwollen, die Ohrbüschel sind etwas lichter, die letzteren Schwungfedern mehr röthlich, auch ist die untere Hälfte der Aussenfahne der Primärschwingen zimmtfarb gesäumt. Natterer scheint nicht entschieden gewesen zu sein, ob N. 476 und 476 b bloss Varietäten oder eigene Arten bilden; da 476 b vollkommen mit einem vom Berliner Museum erhaltenen (weiblichen) Original Exemplar des *Turdus badius* Licht. aus San Paulo übereinstimmt, so halte ich es für das Geeignetesten N. 476 b als *Furnarius badius* aufzuführen, N. 476 aber mit dem Namen *F. Commersonii* zu bezeichnen. Spix und der Prinz von Neuwied scheinen vielleicht auch den letzteren Vogel vor Augen gehabt zu haben. Die Exemplare von *F. Commersonii* zeigen ziemlich bedeutende Verschiedenheiten in der Grösse und der Länge des Schnabels. So misst ein Männchen (Tenente Borges) 8", Flügel 3½", Schnabel vom Nasenloch 8"; ein anderes 7½", Flügel 3" 5", Schnabel 6½"; ein Weibchen 7½", Flügel 3" 4", Schnabel 7¼", ein anderes 7" 3", Flügel 3" 3", Schnabel 5½"; alle drei Exemplare aus Cuyaba. Ein Weibchen von Cuyaba (Mai), wenig grösser als das letzt erwähnte, hatte am Rücken und an der Brust weissliche Federspitzen.

4. *Furnarius leucopus* Swains. N. 656. <sup>1)</sup>  
Opetiorhynchus ferrugineus Natterer Catal. msc.  
Cuyaba März, Juni, Rio Amajau September, Forte do Rio branco Januar,  
December. 23 Ex.
5. *Furnarius minor* (Natterer.) N. 821. <sup>2)</sup>  
Rio Madeira unterhalb des Rio Mahissy November. 3 Ex.
6. *Lochmias nematura* (Licht.) N. 308.  
Mattodentro December, Ypanema März, Juni, Juli, December, Curytiba  
October. 5 Ex.
7. *Geobates poecilopterus* (Pr. Neuwied.) N. 336.  
Sclater Proceed. Z. S. 1866 204. t. 21.  
Bivouac 4 Leguas ausser S. Paul, Weg nach Sorocaba Januar, Ypanema  
Februar, April, Juli, November, Registo velho Juli, Parnapitanga Juli,  
Ytararé Februar, März, August, Sao Domingos Juni. 12 Ex.

Subfamilia: **Synallaxinae.**

8. *Synallaxis ruficapilla* Vieill. N. 422. Turucuhé (Ypanema) <sup>3)</sup>.  
Ypanema Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba  
October, Ytararé Januar. 15 Ex.
9. *Synallaxis Spixi* Sclater N. 250. Turucué (S. Paul).  
Luiz d'Almeida, Weg nach S. Paul November, Ypanema Januar, Mai,  
Juli. 5 Ex.
10. *Synallaxis frontalis* Natterer. N. 592. (196 Kammerl.) <sup>4)</sup>.  
Parulus ruficeps femina Spix Av. Bras. t. 86. f. 2.  
*Synallaxis ruficapilla* Vieill.-Gray Gen. 135. partim.  
*Synallaxis frontalis* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzgber.  
der k. Akad. XXXIV (1859) 117.  
Cidade de Goiaz August, Cuyaba Juli, Engenho do Cap. Gama Juli 6 Ex.

<sup>1)</sup> Von dieser Art rühren die beiden von Natterer eingesendeten Nester her; einige Bemerkungen hierüber habe ich in den Sitzgber. d. k. Akad. XXXI (1858.) 322 veröffentlicht.

<sup>2)</sup> *F. minor* wurde nach Sclater und Salvin Proceed. Z. S. 1866. 183 durch H. Ed. Bartlett zu Nauta in Ost-Peru angetroffen.

<sup>3)</sup> Das junge Weibchen (von Ytararé) unterscheidet sich vom ausgefärbten dadurch, dass das Roth der Kopfplatte auf der Stirn gar nicht und mehr nach rückwärts nur als Anfang vorhanden ist; der Streif hinter dem Auge ist sehr blass, die Kehle weisslich, die graue Federbasis wenig sichtbar.

<sup>4)</sup> Von den Schwanzfedern dieser Art sind mehrere, am meisten die mittelsten, gegen das Ende der Innenfahne zu roth, bei einem Exemplare alle gegen die Spitze zu braun gesprenkelt; diese Unterschiede variiren bei den einzelnen Individuen.

11. *Synallaxis albescens* Temm. N. 430. <sup>1)</sup>  
Cimenterio Juli, Ytararé Februar, August, September, Araguay October, Caiçara, Poruti October, Forte do Rio branco December. 18 Ex.
12. *Synallaxis cinerascens* Temm. N. 461. <sup>2)</sup>  
Curitiba October, Ypanema Juli, August. 10 Ex.
13. *Synallaxis Kollari* Pelzeln N. 1014. <sup>3)</sup>  
*Synallaxis spec.* Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis Kollari* Pelzeln in Sitzgsber. d. k. Akad. XX (1856) 158.  
t. 1. f. 3.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco Februar, September, December. 5 Ex.
14. *Synallaxis rutilans* Temm. N. 724.  
Irisanga December, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Rio negro September, Marabitanas März, Mai. 15 Ex.
15. *Synallaxis torquata* Pr. Neuw. N. 427.  
Die Männchen haben die Wurzeln der Federn des Oberrückens weiss und das Rostroth geht um den Hinterhals herum.  
Cimenterio Juli, Ytararé Februar, März, Irisanga Februar, December, Paciencia März. 14 Ex.
16. *Synallaxis phryganophila* Vieill. N. 662.  
Cuyaba September, October, Rio das Flechas Juli. 5 Ex.
17. *Synallaxis inornata* Pelzeln N. 811. Turucuhé (Salto do Girao).  
*Synallaxis sp.* Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis inornata* Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XX (1856) 161.  
Salto do Girao October, Borba Juni, August, Rio negro October. 5 Ex.

<sup>1)</sup> Ein junges Weibchen dieser Art unterscheidet sich von dem erwachsenen durch geringere Grösse, Fehlen der rothen Kopfplatte, während das Roth auf den Flügeldecken sich zu zeigen beginnt, und durch mehr grauliche Unterseite. Die Schwanzfedern sind gegen das Ende abgenützt, einige derselben zeigen unterhalb Spuren von Querbänderung. Ganze Länge 5", Flügel 2", Schwanzfedern 2" 11".

<sup>2)</sup> Die kaiserliche Sammlung besitzt ein von H. Pöppig acquirirtes aus Maynas stammendes Exemplar einer jungen *Synallaxis*, das vermuthlich zu dieser Art gehören dürfte. Dasselbe ist bedeutend kleiner als die erwachsene *S. cinerascens*, der Unterschnabel ist licht, die Kehle dunkelgrau ohne weisse Federspitzen, die übrige Unterseite graulich olivenfarb, beinahe wie der Rücken, die kurzen kaum abgestuften Schwanzfedern sind dunkelbraun. Ganze Länge 4", Flügel 2" 1". Schwanzfedern 1 1/2".

<sup>3)</sup> Ich habe diese Art dem seither verstorbenen, hochverdienten Director des kaiserlichen Museums, Herrn Vincenz Kollar, gewidmet.

18. *Synallaxis albilora* Pelzeln N. 646 <sup>1)</sup>.  
*Synallaxis modesta* Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis albilora* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX  
(1856) 160.  
Cuyaba Februar, März, Juni, October, Villa Maria September, En-  
genho do Gama Juli. 12 Ex.
19. *Synallaxis ruficauda* Vieill. N. 165 (10 H. Kammerl.).  
Rio Janeiro Mai, Sapitiba Februar, Ypanema November, Forte do  
Rio branco December. 7 Ex.
20. *Synallaxis propinqua* Pelzeln N. 822.  
*Synallaxis* sp. Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis propinqua* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
(1859) 101.  
Rio Madeira unterhalb des Ausflusses des Rio Mahissy, Novem-  
ber. 1 Ex.
21. *Synallaxis cinnamomea* Gmel. N. 825.  
*Synallaxis mustelina* Natterer Catal. msc. 2).  
Rio Madeira unterhalb des Rio do Marmelo November. 4 Ex.
22. *Synallaxis vulpina* Natterer N. 611.  
*Synallaxis* (*Anabates*) *vulpina* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in  
Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 162.  
Rio claro October, Guardamor October, Villa Maria August, Septem-  
ber, Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso October,  
Rio Madeira November. 7 Ex.
23. *Synallaxis alopecias* Pelzeln N. 1133.  
*Anabates* sp. Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis alopecias* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
(1859) 101.  
Forte do Rio branco December. 2 Ex.

<sup>1)</sup> Ein ganz junges Weibchen dieser Art von Cuyaba (Februar) unterscheidet sich vom erwachsenen Vogel durch viel lichtere, fast rein weisse Unterseite, welche an den Flanken in Röhlich (ohne die olivenfarbige Beimischung der Alten) übergeht und auf der Brust Andeutungen von dunkleren Querwellen zeigt, und durch den Schwanz, dessen Federn vollkommen so breit, aber nur wenig über halb so lang als jene der Erwachsenen sind. Auch die Schwanzfedern zeigen schwache Spuren einer Querbänderung; gegen die Spitze der meisten zu sind die Fahnen verengt und abgenützt, so dass der Schaft fast kahl herausragt. Ganze Länge 5'' 3'''. Flügel 2'' 2'''. Schwanzfedern 2'' 2'''. — Nach Dr. Sclater wurde *S. albilora* von Mr. Bridges in Bolivien gesammelt. — Der Name *S. modesta* im handschriftlichen Cataloge war nicht von Joh. Nattersers Hand.

<sup>2)</sup> Der Name war nicht von Joh. Nattersers Hand.

24. *Synallaxis pallida* Pr. Neuw. N. 413.  
Ypanema Juli, September, October. 5 Ex.
25. *Synallaxis Fitis* Natterer N. 459 <sup>1)</sup>.  
Unterschiede von N. 413 sind die schmutzig weisse, dunkelbraun gestrichelte Stirne und der Mangel der Rostfarbe am Scheitel.  
Curytiba October. 2 Ex.
26. *Synallaxis hyposticta* Pelzeln N. 942.  
Anabates sp. Natterer Catal. msc.  
*Synallaxis hyposticta* Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 102.  
Rio negro gegenüber Boavista December. 1 Ex.
27. *Synallaxis striolata* Natterer N. 458.  
Catal. msc. — Pelzeln im Sitzungsber. der kais. Akad. XX. (1856) 159.  
Curytiba October. 1 Ex.
28. *Anumbius acuticaudatus* (Less.) N. 438.  
Fazenda do Rio verde August, Ytararé September, Jaguaraiaba September, Curytiba October, Beiraba legitima Juni. 15 Ex.
29. *Anumbius ruber* (Vieill.) N. 613.  
Nos Puritis October, Araguay November, Cuyaba Januar, Februar, April, Juni, Juli, August, September, October, Villa Maria September. 17 Ex.
30. *Anumbius striaticollis* Orb. et Lafr. Nr. 468.  
Anumbius pileatus Natterer Catal. msc.  
Curytiba November. 2 Ex.
31. *Anumbius ruffrons* (Illig.) N. 658 <sup>2)</sup>.  
Arica December, Cuyaba Januar, Februar, März, Juli, August. 14 Ex.

<sup>1)</sup> Unter diesem Namen trennte Natterer ein Männchen und ein Weibchen als vielleicht verschieden von *S. pallida* N. 413, von welcher sie durch die oben angegebenen Merkmale differiren. Aber bereits in einer Anmerkung des brasilianischen Cataloges ist die Vermuthung ausgesprochen, dass *S. Fitis* nur der junge Vogel von *S. pallida* sei und diese Ansicht wird noch dadurch unterstützt, dass auch bei Exemplaren der *S. pallida* die Stirne weisse und dunkelbraune Zeichnung zeigt. *Leptoxtura obsoleta* Reichenbach (Scansoriae 171 N. 385; *Sphenura obsoleta* J. G. W. Brandt) dürfte jedenfalls mit *S. Fitis* identisch sein. Ein von H. Brandt in Hamburg als *Sphenura obsoleta* acquirirtes Exemplar aus Brasilien stimmt vollkommen mit den von Natterer eingesendeten überein. — Ueber *Synallaxis Fitis*: Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 123.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Arica, December) unterscheidet sich vom erwachsenen durch geringere Grösse, viel kürzeren Schnabel, und dadurch, dass die Federn des

32. *Anabates cristatus* Spix N. 650<sup>1)</sup>.  
Cuyaba April, Mai, Juni, September, Villa Maria September. 7 Ex.
33. *Anabates concolor* Natterer N. 634.  
Natterer Catal msc. — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 103.  
Sangrador December. 2 Ex.
34. *Anabates leucophthalmus* Pr. Neuw. N. 68 (115)<sup>2)</sup>.  
*Anabates albigularis* Natterer Catal. msc. antea.  
*Anabates scandens* Temm. Catal msc.  
Rio de Janeiro December, Ypanema März, April, Juli, August, September, October. 10 Ex.
35. *Anabates deudrocolaptoides* Temm. N. 455.  
*Anabates lepidogenys* Natterer Catal msc. antea.  
*Anabates deudrocolaptoides* Temm. in litt. Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 104.  
Bocqueirao an den Ufern des Flusses Yapó, September, Villa de Castro September, Curytiba October, November. 6 Ex.
36. *Anabates erythrocerus* Pelzeln N. 1040<sup>3)</sup>.  
*Anabates* sp. Natterer Catal. msc.  
*Anabates erythrocerus* Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 105.  
Barra do Rio negro Mai, Juni. 3 Ex.
37. *Anabates rufosuperciliatus* (Lafr.) N. 264<sup>4)</sup>.  
*Anabates echinatus* Temm. — Natterer Catal. msc. — Bonap. Consp. I 210. — Reichenbach Scansoriae 175.

leider nicht vollständigen Schwanzes zwar so breit wie am alten Vogel aber viel kürzer und alle ziemlich von gleicher Länge sind. Die spitzigen Stirnfedern sind noch wenig entwickelt, dunkelbraun, nur vorn an der Schnabelwurzel roth. An den Aussenrändern der Schwingen ist kein Rostroth vorhanden. Länge 5½", Flügel 2" 2"', Schnabel vom Nasenloch an 3½"', Schwanzfedern 2".

<sup>1)</sup> *Anabates striolatus* (Licht.) wurde nicht von Natterer selbst gesammelt, jedoch sind drei Exemplare durch Herrn Kammerlacher (N. 212) eingesendet worden.

<sup>2)</sup> Von *Anabates erythrophthalmus* Pr. Neuw. wurden durch Natterer zwei Exemplare angekauft, welche aus Brasilien stammen sollen.

<sup>3)</sup> Ein durch Kauf von Herrn Boissonneau acquirirtes Exemplar aus Cayenne unterscheidet sich durch intensiv rostgelbe Augenbrauenstreifen, welche hinter dem Auge bedeutend breiter sind als am brasilischen Vogel. Mit diesem Rostgelb sind auch der Hinterkopf zwischen den Superciliarstreifen und die Seiten des Kopfes hinter den Ohrfedern überflogen, auch der untere Rand der Ohrfedern ist durch blasses Rostgelb begrenzt.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzt unser Museum auch ein von H. Tucker acquirirtes aus Bahia.

- Anabates (*Xenops*) *rufosuperciliatus* Lafr. — Pelzeln im Sitzb. d. k. Akad. XXXIV (1859) 106. 45.
- Pahor November, Mattodentro December, Ypanema Mai, Juni, Juli, August, September, Lanza September, Curytiba October. 20 Ex.
38. *Anabates infuscatus* Temm. N. 294 <sup>1)</sup>. 46.
- Anabates infuscatus* Temm. — Natterer Catal msc. — Bonap. Consp. I 210. — Reichenbach Scansoriae 175 N. 401? — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 106. Mattodentro December, Ypanema Juni. 5 Ex.
39. *Anabates contaminatus* Licht. N. 399 <sup>2)</sup>. 47.
- Anabates Xenops* Temm. — Natterer Catal. msc. *Anabates contaminatus* Licht. in Mus. Berol. Idem Nomencl. Avium 1854 64. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 129. Ypanema Juni, August, Ytararé September, Curytiba October. 11 Ex.
40. *Anabates atricapillus* Pr. Neuw. N. 67. 48.
- Rio de Janeiro December, Praia do Sai April, Ypanema Januar, Juni, August, September, Paciencia März. 11 Ex.
41. *Anabates superciliaris* (Licht.) N. 66. 49.
- Rio de Janeiro April, Juni, December, Sapitiba Februar, Ypanema März, April, August. 8 Ex.
42. *Anabates poliocephalus* (Licht.) N. 217. 50.
- Rio de Janeiro Juni, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli, August. Curytiba October. 18 Ex.
43. *Anabates dimidiatus* Pelzeln N. 633.
- Anabates* sp. (*rufus*) Natterer Catal. msc. *Anabates dimidiatus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 107. Sangrador December, Rio Manso December. 3 Ex.
44. *Anabates pyrrhodes* Cab. ? N. 816. 51.
- Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 108. Salto do Theotonio October, Marabitanas April, Barra Mai. 4 Ex.

<sup>1)</sup> Bei Bonaparte (Consp. I 210) und Reichenbach (Scansoriae 175) ist auch *Anabates puncticeollis* Mus. Vindobon. ex Brasilia aufgeführt; ich konnte eine mit diesem Namen bezeichnete Art weder in der Sammlung noch im handschriftlichen Cataloge auffinden. In letzterem ist *Anabates puncticeollis* Licht. als ein Synonym bei *Anumbius acuticaudatus* verzeichnet.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar dieser Art acquirirte die kaiserliche Sammlung von Herrn Pöppig; es stammte aus Maynas.

45. *Anabates rufipileatus* Pelzeln N. 1072 <sup>1)</sup>.  
*Anabates* sp. Natterer Catal. msc.  
*Anabates rufipileatus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
(1859) 109.  
Pará September. 1 Ex.
46. *Anabates turdinus* Natterer N. 842.  
Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
(1859) 110.  
*Philydor turdinus* Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1866. 84.  
(Ucayale.)  
Borba Juni, December, Barra Mai, October. 5 Ex.
47. *Anabates Sclateri* Pelzeln N. 1041.  
*Anabates* spec. Natterer Catal. msc.  
*Anabates infuscatus* Sclater Ann. nat. hist. 2. s. XVII 468.  
*Anabates Sclateri* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
(1859) 111.  
Borba März, Marabitanas Januar, März, April, Barra do Rio negro  
Mai, Pará September. 8 Ex.
48. *Xenops anabatoides* Temm. N. 307.  
*Xenops torquatus* Natterer Catal. msc. antea.  
Mattodentro December, Ypanema Juli, August, October. 10 Ex.
49. *Xenops genibarbis* Illig. N. 72.  
Rio de Janeiro December, Registo do Sai April, Ypanema Juni, Juli,  
August. 6 Ex.
50. *Xenops approximans* Pelzeln N. 824.  
*Xenops* sp. Natterer Catal. msc.  
*Xenops approximans* Pelzeln Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
(1859) 113.  
Salto Girao October, S. Joao do Crato am linken Ufer des Madeira-  
flusses November, Borba Januar, Juni, Rio negro September, October,  
Marabitanas April, Rio Içanna Juni. 8 Ex.
51. *Xenops tenuirostris* Pelzeln N. 801.  
*Xenops* sp. Natterer Catal. msc.  
*Xenops tenuirostris* Pelzeln Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
(1859) 112.  
Salto do Girao October. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein in der kaiserlichen Sammlung befindliches von Herrn Pöppig acquirirtes Exemplar aus Maynas dürfte, obschon es ein wenig kleiner ist, zu *A. ochrolaemus* Tschudi gehören. Eine dem *A. ochrolaemus* nahestehende Species ist *Anabates obscurus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 110 (Note) aus Cayenne.

52. *Xenops rutilus* Licht. N. 343.  
Ypanema Februar, April, Juni, Juli, September, Curytiba October,  
Villa Maria September, Engenho do Cap. Gama August. 16 Ex.
53. *Oxyrhamphus flammiceps* (Temm.) N. 214. Araponga do horto.  
Rio Janeiro Mai, Juni, Rio Parana Mai. 6 Ex.

Subfamilia: **Dendrocolaptinae.**

54. *Glyphorhynchus cuneatus* (Licht.) N. 878.  
Borba März, Rio negro October, Rio Vaupé Juni, Marabitanas März,  
April, Barcellos August, Barra Mai. 12 Ex.
55. *Sittasomus erythacus* (Licht.) N. 69.  
Rio Janeiro August, Sapitiba März, Ypanema März, April, Pari bei  
Cuyaba Juli. 7 Ex.
56. *Sittasomus olivaceus* Pr. Neuw. N. 69 b.  
*Sittasomus olivaceus* Pr. Neuw. Beitr. III. 1146 (excl. syn.) —  
Reichenb. Scansoriae 176 N. 406 partim. (excl. fig.) —  
Cab. et F. Heine Mus. Heine II. 33. nota.  
Engenho do Pari Juli, Engenho do Gama August. 3 Ex.
57. *Sittasomus amazonus* Deville et O. des Murs. N. 69 c.  
Theotonio November, Borba März, Juni, Barra do Rio negro Mai,  
October. 8 Ex.
58. *Sittasomus stictolaemus* Pelzeln n. sp. N. 845.  
*Sittasomus* sp. Natterer Catal. msc.  
Borba Januar 1 Ex.
59. *Dendrocincla longicauda* Natterer. n. sp. N. 840.  
*Dendrocolaptes longicauda* Natterer Catal. msc.  
Borba December, Marabitanas Februar, Barra do Rio negro Mai. 5 Ex.
60. *Dendrocincla turdina* (Licht.) N. 74.  
Rio de Janeiro Juni, Registo do Sai April. 10 Ex.
61. *Dendrocincla minor* Pelzeln n. sp. N. 765.  
*Dendrocolaptes spec.* Natterer Catal. msc.  
S. Vicente December. 1 Ex.
62. *Dendrocincla fumigata* (Licht.) N. 1034.  
S. Vicente December, Borba Januar, August, Rio branco Juni, Barra  
do Rio negro Mai, September, Pará. 9 Ex.
63. *Dendrocincla Merula* (Licht.) N. 1136.  
Salto Theotonio October, Borba Januar, Februar, Juni, Marabitanas  
März, Mai, Rio Içanna Juni, Barra do Rio negro Mai. 8? Ex.

64. *Dendrocolaptes Picumnus* Licht. N. 73<sup>1)</sup>.  
Registo do Sai April, Rio de Janeiro Juni, August, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Ytararé August, Rio Paranaiva Juni. 17 Ex.
65. *Dendrocolaptes pallescens* Pelzeln n. sp. N. 1135. (73 b.)  
*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.  
Der Schnabelbau wie an N. 73 (*D. Picumnus*) doch ist der Schnabel von heller Farbe. Die Färbung und Zeichnung ebenfalls verschieden. Ein Männchen und ein Weibchen.  
Estiva Juli, Engenho do Gama Juli. 2 Ex.
66. *Dendrocolaptes Certhia* (Bodd.) N. 1043 (ad.) N. 963 (jun.)<sup>2)</sup>.  
Marabitanas Februar, März, Forte do Rio branco Februar, Barra do Rio negro Mai, Juni. 15 Ex.
67. *Dendrocolaptes concolor* Pelzeln n. sp. N. 776.  
*Dendrocolaptes* spec. Natterer Catal. msc.  
Matogrosso November, Salto do Girao October, Borba Februar, März, Mai, Juni, December. 8 Ex.
68. *Xiphocolaptes albicollis* (Vieill.) N. 65.  
Registo do Sai April, Rio de Janeiro Juni, Ypanema Februar, März, Mai, September, Curytiba October 18 Ex.
69. *Xiphocolaptes Perrotii* (Lafresn.) N. 849.  
*Dendrocolaptes erythrorhynchus* Natterer Catal. msc.  
Borba Januar, April, Juni. 3 Ex.
70. *Xiphocolaptes Temminckii* (Lafresn.) N. 1044.  
*Dendrocolaptes guttatus* Natterer Catal. msc.  
*Dendrocolaptes Temminckii* Lafr. Rev. de Zool. 1851. 145. t. 4.  
*Cladoscopus Temminckii* (Lafr.) Reichenbach Scansoriae 192.  
N. 465. t. 536. f. 3680.  
Barra do Rio negro Mai. 1 Ex.
71. *Xiphocolaptes major* (Vieill.) N. 648<sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Das Männchen vom Rio Paranaiva unterscheidet sich dadurch, dass die Schaftstreifen der Oberbrust und die quergebänderten Federn der Unterbrust und des Bauches nicht gelblich, sondern matt weiss sind; die Querbinden sind ziemlich stark unterbrochen.

<sup>2)</sup> Ein von Herrn Boissoneau acquirirtes ausgefärbtes Exemplar aus Cayenne stimmt ganz mit den brasilischen überein.

<sup>3)</sup> Zwei Männchen von Retiro unterscheiden sich durch kürzeren Schnabel (vom Mundwinkel in gerader Linie 2" und 2" 3/4) und durch das Fehlen der Querzeichnung am Bauche, von der kaum leise Spuren zu bemerken sind. Das Ex. mit 2" langem Schnabel hat auch auffallend kurze Zehen und schwache Klauen; die weisslichen Schaftstreifen an manchen Federn der Brust sind sehr verbreitert, so dass sie ziemlich breite, unten spitze Flecken bilden.

- Dendrocolaptes grandis* Natterer Catal. msc.  
Cuyaba März, Engenho do Pari Juni, Caiçara October, November, Retiro October, Barra do Jauru October. 8 Ex.
72. *Picolaptes falcinellus* (Licht.) N. 311 Arapazu (Mattodentro)<sup>1)</sup>.  
*Dendrocolaptes lanceolatus* Temm. Natterer Catal. msc.  
Mattodentro December, Ypanema März, Mai, Juni, Juli, October, Ytararé September, Curytiba October. 14 Ex.<sup>2)</sup>
73. *Picolaptes tenuirostris* (Licht.) N. 70.  
Wurde genau mit einem von Berlin mitgebrachten Exemplare verglichen und ganz gleich befunden.  
Rio Janeiro Juni, Sapitiba Februar, März, Mai, Registo do Sai April, Ypanema April, Juli, September. 18 Ex.
74. *Picolaptes bivittatus* Licht. N. 429.  
*Dendrocolaptes upnoides* Temm. — Natterer Catal. msc. antea.  
Cimenterio Juli, Irisanga Februar, December, Jose Dias Juli, Cuyaba August, Caiçara Januar. 12 Ex.
75. *Picolaptes albolineatus* (Lafr.) N. 1012.  
*Dendrocolaptes lineolatus* Natterer Catal. msc.  
Forte do Sao Joaquim do Rio branco December. 1 Ex.
76. *Picolaptes fuscolapillus* Pelzeln n. sp. N. 718.  
*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap. Gama Juli. 5 Ex.
77. *Xiphorhynchus procurvus* (Temm.) N. 71.  
Rio de Janeiro Juni, December, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, August. 7 Ex.
78. *Xiphorhynchus Lafresnayanus* (Orb.) N. 1137. (71 b.)  
*Xiphorhynchus rufirostris* Natterer Catal. msc.  
Cuyaba Januar, Februar, Mai, Juni, August, December. 8 Ex. (eines von Hrn. v. Langsdorf.)
79. *Xiphorhynchus trochilirostris* (Licht.) N. 1138.  
Bahia (von H. Sellow) Borba Februar, April, Marabitanas Februar, März, Rio Amajau September, Barra do Rio negro Mai. 9 Ex.
80. *Nasica longirostris* (Licht.) N. 815.  
Salto do Girao October, Borba Januar, Februar, Mai, Juli, August, Marabitanas März. 10 Ex.

<sup>1)</sup> P. Wagleri (S. pix.) unterscheidet sich dadurch, dass die Schaffflecken am Kopfe nur wenig bemerkbar sind und am Nacken fast ganz fehlen; vielleicht ist dies aber (wie Lichtenstein bemerkte) nur Altersunterschied; wir besitzen ein von Natterer bei H. Tucker acquirirtes Exemplar von P. Wagleri, als dessen Heimat Bahia angegeben ist.

<sup>2)</sup> Von P. squamatus (Licht.) kaufte Natterer bei H. Tucker ein Individuum das aus Bahia stammen soll.

81. *Dendroornis Eytonii* Selater N. 818 <sup>1)</sup>.  
Dendrocolaptes melanorhynchus Natterer Catal. msc.  
Dendroornis Eytonii Selater Proceed. Z. S. 1853. 69. t. 51.  
Salto Theotonio November, Borba Januar, Februar, März, Juli, December, Pará. 11 Ex.
82. *Dendroornis rostripallens* Lafr. N. 635 <sup>2)</sup>.  
Dendrocolaptes leucorhynchus Natterer Catal. msc.  
Sangrador December, Alecrim an den Ufern des Parnaiva December, Villa Maria Juli, August, September, Engenho do Gama Juli, August, nas Pedras August, Rio negro December, Barra Juli, Marabitanas Februar, März. 17 Ex.
83. *Dendroornis guttata* (Licht.) N. 485 <sup>3)</sup>.  
Bahia? (von H. v. Langsdorf) Rio Janeiro März. 4 Ex.
84. *Dendroornis pardalotus* (Vieill.) N. 731 c.  
Dendrocolaptes adpersus Natterer Catal. msc.  
Barra do Rio negro April, Mai, Juni, September. 8 Ex.
85. *Dendroornis ocellata* (Spix.) N. 731 d.  
Borba Januar, Februar, März, April, Mai, Juli, December, Marabitanas Januar, März, April, Rio Xié Juni. 17 Ex.
86. *Dendroornis Spixii* (Less.) N. 731 b.  
Dendrocolaptes tenuirostris Spix. (nec Licht.) Av. Bras. 88. t. 91. f. 2.  
Picolaptes Spixii Lesson Traité d'Ornith. 314.  
Lepidocolaptes Spixii (Less.) Reichenbach Scansoriae 85. t. 532. f. 3664 <sup>4)</sup>.  
Pará November, December. 4 Ex.
87. *Dendroornis elegans* Pelzeln n. sp. N. 731.  
Dendrocolaptes sp. Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Auf der Abbildung scheint der Schnabel weniger hoch als an unserem Vogel. Das junge Männchen hat kürzeren Schnabel und Schwanz; die Färbung ist wie am alten.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen von Sangrador ist im Gefieder des Alten ähnlich, aber der Schnabel ist sehr kurz, 8'' vom Nasenloche bis zur Spitze.

<sup>3)</sup> Von *Dendroornis albisquama* (Lafr.) wurden zwei Exemplare durch Natterer in London bei H. Stutchbury gekauft; sie sollen aus Bahia stammen. Die Flecken an Kopf, Hals und Brust sind an einem Exemplare weiss, an dem anderen gelblich. Ein bei H. Tucker gekauftes Individuum, als dessen Heimat wohl nicht richtig Chile angegeben wurde, hat etwas längere Flügel und grössere Flecken.

<sup>4)</sup> Die von Reichenbach gegebenen Maasse sind kleiner als die unserer Exemplare.

- Engenho do Cap. Gama Juli, August, Manaqueri December 5 Ex. <sup>1)</sup> 98.
88. *Dendroplex similis* Natterer. n. sp. ? N. 831.  
Dendrocolaptes similis Natterer Catal. msc. 98.
- Ist *D. Picus* N. 608 sehr ähnlich, doch hat er etwas breiteren (höheren) 94.  
und kürzeren Schnabel mit sanft abwärts gebogener Spitze des Ober- 95.  
schnabels. Die Grundfarbe des Unterleibes ist hell graubraun, ohne alle 96.  
Beimischung von Ocherbraun, welche Farbe an *D. Picus* vorherrscht.  
Die hellen Längsflecke an der Brust reichen weiter nach dem Bauch hinab,  
sind breiter und immer an den Seiten schwärzlich gesäumt. 96.
- Engenho do Gama Juli, Borba Januar, Februar, März, April, Juni, 97.  
Juli, December, Rio negro October, Marabitanas März, April, Barra do  
Rio negro Mai, October. 24 Ex.
89. *Dendroplex Picus* (Gmel.) N. 608 <sup>2)</sup>. 98.
- Rio dos Piloens September, Araguay October, Cuyaba Mai, Juli, Villa 98.  
Maria August, Caiçara Januar, Engenho do Gama Juli, Matogrosso No-  
vember, S. Vicente December, Rio Guaporé Juli, Salto Theotônio October,  
Borba Februar, März, Juli, Barcellos September, Forte do Rio branco  
December, Obidos, Cajutuba, Pará 23 Ex.
- Subfamilia: **Troglodytinae.**
90. *Scytopterus indigoticus* (Licht.) N. 297.  
Mattodentro December, Ypanema März, April, Juni 7 Ex. 99.
91. *Pteroptochus niger* (Natterer.) N. 978.  
*Xenops* (*Anabates*) *niger* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in  
Sitzungsber. der k. Akad XXXIV. (1859) 111 et 132.  
Marabitanas April, Mai 3 Ex.
92. *Pteroptochus thoracicus* Selater N. 798 <sup>3)</sup>.  
*Pteroptochus thoracicus* Selater Proceed. Z. S. 1864. 609. t. 38.  
Rio Madeira, Salto do Girao October, Borba Januar, März 4 Ex.

<sup>1)</sup> Von den bei Natterer unter 731 angeführten Vögeln gehört der von Borba wohl zu N. 731 d (*D. ocellata*), wahrscheinlich auch der von Marabitanas (März.) Ob das Männchen von Barra do Rio negro (Mai) wirklich *D. elegans* sei, scheint zweifelhaft.

<sup>2)</sup> Am jungen Vogel ist der Schnabel viel kürzer und schwarz; die Unterseite ohne rötlich. Ein junges Männchen von Pará hat folgende Maasse: Flügel 3" 9"', Schwanz 3" 3"', Schnabel von der Stirne 10"', vom Mundwinkel 14 1/2"'. An einem von H. Schulz ohne Angabe der Heimat gekauften Individuum misst der Flügel 3" 9"', Schwanz 3" 7"', Schnabel von der Stirne 9"', vom Mundwinkel 12 1/2"'.  
Ein (altes?) Weibchen des *D. Picus* von Obidos unterscheidet sich durch dunklere Färbung des Oberkopfes und breite schwarze Federränder an Kehle und Hals. Auch von den schmalen Flecken der Brust sind manche wenigstens seitlich schwarz gerandet.

<sup>3)</sup> Von *Merulaxis rhinolopha* (Pr. Neuw.) erhielt unsere Sammlung zwei Männchen und ein Weibchen von H. Beske aus Brasilien.

93. *Cyphorhinus (Microcerculus) cinctus* Natterer N. 846. n. sp.  
*Myioturmus cinctus* Natterer Catal. msc.  
Borba Januar, S. Joaquim Juli. 2 Ex.
94. *Cyphorhinus marginatus* Sclater N. 961<sup>1)</sup>.  
Marabitanas Februar, März, April 4 Ex.
95. *Cyphorhinus musicus* (Bodd.) N. 917.  
Barra do Rio negro Juni, August, September 4 Ex.<sup>2)</sup>.
96. *Cyphorhinus leucostictus* Ca b. N. 957<sup>3)</sup>.  
Cocuy Februar, Rio Vaupé Juli. 4 Ex.
97. *Thryothorus striolatus* Pr. Neuw. N. 163. *Gambachera grande* (Rio Janeiro.)  
Minas (von H. dal Borgo) Rio Janeiro December, Sapitba März, April, Santos August. 6 Ex.
98. *Thryothorus Galbraithi* Lawrance N. 477. *Marido he dia* (Cuyaba.)  
*Thryothorus rufiventris* Natterer Catal. msc. (Nicht von Joh. Natterers Hand.)  
Hat Aehnlichkeit mit *Th. striolatus* (N. 163) aber viel kürzeren und abwärts gebogenen Schnabel.  
Rio Virissimo Juni, Goiaz August, Cuyaba Juni, Juli. 7 Ex.  
Diese Art ist bei Goiaz häufig.
99. *Thryothorus leucotis* Lafresn. N. 1177.  
*Thryothorus* sp. Natterer Catal. msc.  
*Thryothorus leucotis* Lafr. (*Th. albipectus* Catal. Collect.) Sclater in litt. dd. 29. Juni 1867.  
Der vorhergehenden Art (N. 477) ähnlich, aber viel weniger ocherfarb am Unterleib u. s. w.  
Salto do Girao October, an der Mündung des Madeira August, Rio negro September, Forte do Rio branco November, December. 7 Ex.
100. *Thryothorus minor* Pelzeln n. sp. N. 751<sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Von *Cyphorhinus Bambla* (Bodd.) besitzen wir ein von H. Becoeur erhaltenes Exemplar aus Cayenne.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne stimmt ganz überein.

<sup>3)</sup> Diese Art ist ziemlich weit verbreitet. Sie lebt in Guiana (Schomburgk), am Rio Napo in Ecuador (Verreaux); ein kleineres Exemplar aus Panama wird von Baird (Rev. Americ. Bird. 117) erwähnt. Der sehr nahe verwandte *C. prosthelucis* Sclater aus Mexico unterscheidet sich durch bräunlichen Oberkopf und kürzere Flügel (vgl. Sclater Proceed. Z. S. 1858. 65) — Von *Cyphorhinus griseicollis* (Lafr.) erhielt unsere Sammlung zwei Exemplare aus Bolivien durch H. Parzudaki; — diese Art kommt in Bogota, Ecuador, Guatemala und Mexico (?) vor (vgl. Baird Rev. Americ. Birds 117.)

<sup>4)</sup> *Troglodytes andax* Tschudi: (Fauna Peruana) ähnlich, aber der Rücken ungebändert.

*Thryothorus* sp. Natterer Catal. msc.

N. 1177 ähnlich, jedoch bedeutend kleiner, mit rostfarbem Bürzel und stark blass ocherfarbem Unterleib.

Matogrosso Juli, October, Rio Guaporé Juli. 7 Ex.

101. *Thryothorus platensis* Pr. Neu w. (excl. syn.) N. 164. Gambachera, port. Corcoira (Rio de Janeiro.)

Rio de Janeiro Juni, August, November, Ypanema April, Mai, Juni, August, Cimeterio Mai?, Juli, Cuyaba Juni, Matogrosso November, Forte do Rio branco Januar, November, Barra Mai. 13 Ex. 1)

102. *Thryothorus Coraya* (Gmel.) N. 912.

Barra do Rio negro September, Rio negro (St. Isabel und unterhalb Boa-vista) December, Marabitanas März, April, Rio Içanna Juni, Cararauru. 9 Ex.

103. *Thryothorus melanos* Vieill. N. 579.

Tenente Borges Juli, Goiaz August, September, Cuyaba Januar, Engenho do Gama Juli, August, Matogrosso October, Girao October, Borba December. 12 Ex.

104. *Cistothorus polyglottus* (Vieill.) N. 390.

*Thryothorus nanus* Natterer Catal. msc. antea.

Ypanema Mai, Ytararé Februar, August, Curytiba October, Villa de Castro December, Borda do Matto November, Vendinha bei Mogi November, Paciencia März. 11 Ex.

105. *Odontorhynchus cinereus* Natterer n. g. n. sp. N. 799.

*Opetiorhynchus cinereus* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.)

Salto do Girao October. 1 Ex.

106. *Heleodytes griseus* (Sw.) N. 1004 2).

1) Die Exemplare stimmen ganz mit einander überein; das junge Männchen von Matogrosso hat noch nicht die volle Grösse, das Gefieder unterscheidet sich aber nicht von dem der Alten.

2) Bei *H. griseus* kommen bedeutende Grössendifferenzen vor wie aus den folgenden Messungen hervorgeht.

	Ganze Länge	Schnabel vom				Mittelzehe	
		Flügel	Schwanz	Nasenloch zur Spitze	Tarse	ohne Klaue	
Weibchen	7" 9"	3" 5"	3"	8"	13 1/2"	8"	
Weibchen	8"	3" 5"	3" 3"	8"	13 1/2"	8"	
Weibchen	8" 6"	3" 5"	3" 3"	8"	13 1/2"	8"	
Männchen	8" 6"	3" 6"	3" 3" 2	8 1/2"	14 1/2"	9"	
Weibchen	10"	3" 9"	3" 7"	9"	15"	9 1/2"	

Da alle Exemplare aus derselben Localität stammen, so ist eine Localrace nicht anzunehmen; sollten vielleicht nur das grosse Weibchen und etwa das Männchen ausgewachsen und alle übrigen jünger sein? Das Gefieder stimmt bei allen ganz überein.

*Donacobius leucogaster* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.)

Forte do Rio branco Januar, November, December. 5 (7?) Ex.

107. *Campylorhynchus unicolor* Lafr. N. 641.

*Opetiorhynchus cinerascens* Natterer Catal. msc.

Cuyaba Januar, April, Mai, September. 5 Ex.

108. *Campylorhynchus variegatus* (Gmel.) N. 871.

Borba März, Juli. 3 Ex.

109. *Donacobius atricapillus* (Linné.) N. 242<sup>1)</sup>.

Teixeira November (?), Rio Paraná Mai, Araguay November, Cuyaba Februar, Mai, Matogrosso September, October, Borba Februar, März, Forte do Rio branco Januar, Pará November. 19 Ex.

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### Caprimulgidae<sup>2)</sup>.

*Stenopsis candicans* (Natterer.) N. 530.

*St. corpore supra, reatricibus duabus medianis, remigibus secundariis tribus ultimis et tetricibus alarum superioribus omnibus (excepta serie infera maximarum) albescente griseis, in dorso et in alis ochraceo lavatis, omnino punctis nigris minutissimis marmoratis, cervice fascia mediana longitudinali plumis brunneis saepe nigro transverse undulatis constante, scapularibus apice ochraceis basin versus macula longitudinali nigra, lateraliter in undulas nigras diffuente, pogonio externo saepe castaneo lavato, tetricibus caudae superioribus dense marmoratis, ad scapum macula ochracea versus apicem dilatata, secundariis tribus ultimis medio nigropunctatis et maculatis, reatricibus duabus medianis fasciis transversalibus ochraceis vix conspicuis, maculis longitudinalibus nigris parvis obsoletis ad scapum, et marginibus dense marmoratis, stria albida a mandibulae basi versus aures ducta, loris infra et supra oculos, regione auriculari et gula castaneis nigro undulatis,*

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel, ein Männchen von Cuyaba (Februar) und ein Weibchen von Borba (Februar) sind bedeutend kleiner als die erwachsenen, an Kopf und Hals fehlt das Schwarz vollständig, die Oberflügeldecken haben schmale gelbliche Ränder am Weibchen zeigt sich jederseits eine Andeutung eines weisslichen Streifens hinter dem Auge und eine Nackenfeder hat vor der Spitze der einen Fahne einen weissen Fleck.

<sup>2)</sup> Von *Stenopsis candicans*, *St. Langsdorfi* und *St. platura* habe ich Diagnosen zur Veröffentlichung an Dr. Sclater geschickt; sie finden sich in *Proceed. Z. S.* 1866. 588 u. 589.

colli lateribus pectoreque ejusdem coloris plumis medio stria longitudinali ochracea apice saepe albescente, gastraeo reliquo et alis infra (excepto primariarum dimidio anteriore nigro brunneo) et pagina infera caudae albis, pectore inferiore parum ochraceo lavato, alulae spuriae plumis albis, scapis, macula angusta longitudinali versus apicem et margine pogonii interni nigris (in secunda et tertia pogorio externo nigrescente tincto), tectricum secundariarum serie prima alba nonnullis ochraceo marginatis, tectricibus primariarum scapis macula longitudinali versus apicem et margine nigris, remigum tertia longissima, prima 4, secunda  $1\frac{1}{2}$ , quarta 9" brevior, primariis latis rotundatis, nigrobrunneis versus basin albis, hoc colore versus secundarias semper increscente et in octava praeter apicem et marginem totam plumam occupante, secundariis albis exterioribus utrinque tribus pogonio externo brunneo marginato, reetricibus lateralibus albis pogonio externo ochraceo lavatis interioribus ibidem parum nigrescente marmoratis, reetricibus omnibus latis truncatis, ejusdem longitudinis. Longit.  $8\frac{1}{2}$ "<sup>1)</sup>, alae  $5\frac{1}{4}$ ", caudae 4".

L'Ibjau aux ailes et queue blanches Azara N. 314.

Caprimulgus leucurus Vieill. Dict. d'hist. nat. X 246 partim.

Caprimulgus candicans Natterer Catal. msc.

Ha b. Irisanga.

Ist *Stenopsis cayennensis* (Gmel.), mit der diese Art von den meisten Autoren zusammengezogen wird, ähnlich, aber grösser, mit abgestutztem, nicht ausgeschnittenem Schwanz und bedeutend verschiedener Färbung.

Die sehr auffallende Färbung könnte zu der Annahme veranlassen, dass der hier beschriebene Vogel einen theilweisen Albinismus zeige, die Regelmässigkeit der Farbenvertheilung, die Uebereinstimmung mit Azara's Schilderung und der Umstand, dass der genannte Forscher einige Individuen (un petit nombre des individus) gesehen zu haben erwähnt, sprechen jedoch dafür, dass wir das normale Kleid der Species vor uns haben. Die breiten, abgerundeten, am unteren Theile schwarzbraunen Primarien, der ziemlich gleich abgestutzte Schwanz und die Färbung an den Halsseiten und der Brust erinnern an *Eleothreptus anomalus*.

Natterer bemerkte über *Stenopsis candicans* in seinem Cataloge Folgendes:

Männchen in der stärksten Mauser, Irisanga Februar auf einer Steppe am Boden. Iris dunkelbraun, Augenringe sehr hell braun, der innere Rand schwarz. Der Schnabel ist klein, dünn, brüunlich fleischfarb, der Rücken und die Spitze schwarzbraun, die Nasenlöcher mit erhabenem Rande und seitlicher Oeffnung. Die Barthaare ragen über die Schnabelspitze. Die

<sup>1)</sup> Die am frisch erlegten Vogel gemessene Gesamtlänge übertrifft in den meisten Fällen bedeutend die nach dem trockenen Balge genommene.

Secundaren sind im Verhältniss mit den Primoren, die Primoren breit abgerundet. Schwanzfedern breit abgestutzt von gleicher Länge. Die Tarsen etwas an der Wurzel auf der oberen Seite befiedert. Füsse hautfarb, die Klauen schwärzlich, der Kamm der Mittelklaue weisslich. Länge  $9\frac{1}{4}$ “, Breite  $17\frac{1}{4}$ “, der Schwanz ragt 11“ über die Flügelspitzen. Schnabel vom Mundwinkel 12“, vom Nasenloch 3“, mittelste Schwanzfedern  $3\frac{1}{2}$ “.

Die Grundfarbe des ganzen Oberleibes, der zwei mittelsten Schwanzfedern, der drei letzten Secundaren und aller oberen Flügeldeckfedern (die unterste Reihe der grösseren ausgenommen) ist ein sehr schönes weissliches Grau, auf dem Rücken und den Flügeln etwas in Fahl ziehend, doch durchaus mit sehr feinen schwarzen Pünktchen marmorirt. In der Mitte des Scheitels der Länge nach bis in den Nacken geht ein dunkler Strich, aus braunen, häufig schwarz in die Quere gewellten Federn bestehend. Die Schulterfedern sind an der Spitze fahl, weiter aufwärts mit einem schwarzen, unregelmässigen Längsfleck, der an den Seiten in schwarze, feine, punktirte Wellen zerfliesst; gewöhnlich ist die äussere Fahne dunkler, das ist mit Kastanienbraun überlaufen. Die oberen Flügeldeckfedern haben am Schafte einen blass rostfarbenen (fahlen), an der Spitze breiter werdenden Fleck; die Seiten neben diesem Fleck sind viel stärker marmorirt als auf dem Kopf. Die drei letzten Secundaren haben in der Mitte der Federn viele schwarze Punkte und Flecken. Die zwei mittelsten Schwanzfedern mit einigen undeutlichen blässerfarbenen Querstrichen, einigen undeutlichen, kleinen schwarzen Längsflecken auf dem Schafte und stark marmorirtem Seitenrand. Die Zügel unter und über dem Auge und die Ohrenbinde dunkel kastanienbraun, schwarz gewellt. Von der unteren Schnabelwurzel bis unter das Ohr hin ein weisser, etwas in Fahl ziehender breiter Strich. Kehle blass kastanienbraun mit schwarzen Querwellen. Die Seiten und der übrige vordere Theil des Halses, sowie der obere Theil der Brust zeigen ein blasses, schwärzliches Kastanienbraun, in der Mitte jeder Feder befindet sich ein fahler Längsstrich, die Seiten sind stark schwarz gewellt; der übrige Unterleib, die Unterseite des Flügels, die schwarzbraune vordere Hälfte der Primoren ausgenommen und die Unterseite des Schwanzes rein weiss, die Unterbrust etwas fahl überlaufen, Afterflügel weiss mit schwarzem Schafte, schwarzem schmalen Längsfleck an der Spitze und schwarzem Rand der inneren Fahne; die zweite und dritte Feder des Afterflügels an der äusseren Fahne stark schwärzlich. Die erste Reihe der grossen Secundardeckfedern weiss, einige mit fahlem Rande; die Primordeckfedern haben schwarze Schäfte, schwarzen Längsfleck an der Spitze und schwärzlichen breiten Aussenrand, der innere Rand ist schmal. Die Primoren sind schwarzbraun, die Wurzel weiss, doch gegen die Secundaren das Schwarz immer abnehmend, so dass an der achten bloss die Spitze und ein breiter Aussenrand schwarzbraun sind, die Secundaren sind weiss, nur die nächsten drei an den Primoren mit schwarzbraunem Rande

an der Aussenfahne. Die seitlichen Schwanzfedern weiss, an der Aussenfahne etwas fahl überlaufen, die nächsten an den Mittelfedern sind auch am Aussenrande etwas dunkel marmorirt, die äussersten ganz weiss mit kaum merklichen fahlen Aussenrändern.

**Stenopsis Langsdorfi** Pelzeln N. 1150.

St. pileo nucha, dorso, uropygio, tectricibus caudae superioribus albescente griseis plus minusve ochraceo tinctis, punctis et fasciis nigris minutis marmoratis, pilei plumis mediis fasciam longitudinalem formantibus et scapularibus centro nigris, interdum ochraceo transverse fasciatis, mento et stria utrinque obsoleta ad aures ducta albidis, lateribus colli, gula et pectore castaneis nigro undulatis, plumis multis colli laterum et pectoris stria mediana ochracea apice albescente, gastraeo reliquo pallide ochraceo, plumis abdominis superioris fasciis interruptis brunneis 3-4, tectricibus alarum superioribus dorso concoloribus sed fasciis latioribus, inferioribus ochraceis hinc inde brunneo maculatis, remigum secunda longissima, prima 2", tertia 1", quarta 6" brevior, cunctis brunneo nigris fasciis ochraceis 5-6 tota longitudine ornatis, apicibus saepe ochraceo marmoratis, fasciis in remigibus primis scapulum saepe non attingentibus, reatricibus duabus medianis dorso concoloribus ad scapulum fasciis transversis brevibus brunneis 7, versus basin obsoletis, reatricibus lateralibus pallide ochraceis fasciis transversis brunneis 10-11, interstitiis plus minusve brunneo marmoratis, reatricibus omnibus ejusdem longitudinis, rostro pallide corneo, apice nigrescente, pedibus pallidis. Longit 7½", alae 5" 9", caudae 4", rostri a rictu 11" (?) a naribus 2½".

Caprimulgus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Cuyaba (v. Langsdorf.)

Diese Nachtschwalbe, von welcher Natterer nur ein einziges Weibchen von Herrn von Langsdorf in Cuyaba erhielt, schliesst sich in vieler Beziehung nahe an die vorhergehende an, unterscheidet sich aber durch die schmälere, spitzere, durchaus gebänderte Schwingen, von welchen die zweite die längste ist, das Ochergelb der Unterseite und den gebänderten Schwanz. Nachdem jedoch bei den Caprimulgiden so auffallende Geschlechts- und Altersverschiedenheiten vorkommen, von welchen insbesondere *Eleothreptus anomalus* ein merkwürdiges Beispiel bietet, so halte ich es für sehr möglich, dass sich in Zukunft *St. Langsdorfi* als das junge Weibchen von *St. candicans* herausstellen dürfte.

Natterer bemerkte über diesen Vogel: Langschnäbelig mit langem Barthaar, geradem und langem Schwanz und langen Flügeln. In der sehr feinen Zeichnung ähnelt er dem *Caprim. candicans*, hat jedoch blass rostfarbene schwarzbraun in die Quere gebänderte Schwingfedern. Der Schwanz ist mehr graulich, an den Seitenfedern blass semmelfarb mit vielen schmalen schwarzbraunen Querbändern.

*Stenopsis platara* (Natterer.) N. 421.

St. fronte et linea utrinque superciliari ferrugineis, notae virescente nigro, pileo et capitis lateribus ferrugineo, reliquis partibus ferrugineo, vel griseo punctulatis vel fasciolatis, torque nuchali ferruginea, scapularibus extus macula magna obliqua ochracea, gula pallide ferruginea, gastraeo reliquo ochraceo plumis plus minusve brunneo transverse irregulariter fasciatis, tectricibus alarum superioribus virescente nigris, pogonio externo ferrugineo fasciolato, in majoribus macula terminali ochracea magna, pogonio interno fasciolis griseis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, brunneo transverse fasciatis, remigum secunda longissima, tertia 2'', quarta 10'', prima haud adulta in ala dextra 15'', in sinistra 19'' brevior, primariis brunneis in primis ad medium vel secundum trientem usque, in reliquis tota longitudine ferrugineo fasciatis, secundariis ejusdem coloris margine postico lato pallide ferrugineo, caudae (incompletae) rectricibus 1'' latis, griseis margine laterali ferrugineo tinctis, brunneo marmoratis, fasciis transversalibus brunneis irregularibus in medianis 7, in lateralibus 9–13, rectricibus extimis 6'' brevioribus quam mediis Longit. tot. 8¼'', alae 5¼'', caudae 4'', rostri a rictu 13'', a naribus 3''.

Caprimulgus platurus Natterer Catal. msc.

Hab. Ypanema.

Natterer erhielt nur ein junges Weibchen von dieser Art, welches in Grösse und Habitus viel ähnliches mit *St. parvula* zeigt, sich aber durch die breiteren Schwanzfedern und die Färbung unterscheidet. Von der nahe verwandten *St. ruficervix* Sclater (Proceed. Z. S. 1866 140 t. 14) scheint unser Vogel durch geringere Grösse, Beimischung von grauen Flecken auf der Oberseite, Mangel eines eigentlichen Flügelspiegels und der weissen Binden am Schwanz, welche auch beim Weibchen der *St. ruficervix* wenigstens angedeutet sind, zu differiren.

Natterer gab über das von ihm gesammelte Exemplar folgende Notizen:

Weibchen (jung, in der Mauser, Ypanema März) Iris dunkelbraun. Augenringe dunkelbraun, der Aussenrand derselben gelbbraun. Schnabel dunkelbraun, gegen die Wurzel rötlichbraun, Schnabelecken fleischfarb, Nasenlöcher oval, röhrenförmig, seitwärts stehend; am oberen Schnabelrand lange steife Barthaare, die über den Schnabel hinausreichen. Füsse rothgrau, Klauen etwas dunkler, Tarsen an der oberen und Aussenseite bis an die Hälfte befiedert. Schwanz fast gleich, abgestutzt, die Federn breit, ohne weisse Flecken. Länge 8'' 5''. Breite 1'' 3½'', der Schwanz ragt 11'' über die Flügelspitzen. Mittelste Schwanzfedern 3'' 8''.

*Antrostomus Cortapau* Natterer N. 741.

A corpore supra et subtus ferrugineo nigroque fasciolato plumis pilei medii et nuchae centro nigris, stria superciliari obsolete ochracea, nigro

vermiculata, scapularibus nigro et ferrugineo vel ochraceo fasciatis macula nigra ante apicem, gula ochracea nigro transverse striata, torque albedo infra gulam, tectricibus caudae gulae concoloribus sed striis plerumque angulatis, tectricibus alarum superioribus et inferioribus dorso concoloribus fasciolis parum latioribus, remigum secunda longissima, prima 7<sup>'''</sup>, tertia 1<sup>''</sup>, quarta 7<sup>'''</sup> brevior, primariis nigro brunneis pogonio externo maculis ferrugineis plerumque 11, pogonio interno fasciis totidem angustis irregularibus ejusdem coloris, secundariis nigro brunneis fasciis pluribus irregularibus interruptis ferrugineis; caudae parum gradatae rectricibus nigro ferrugineoque fasciolatis, extima utrinque pogonio interno, sequentibus duabus utroque pogonio macula 2—2½<sup>''</sup> longa alba extus et postice ferrugineo marginata. Longitudo totalis 11<sup>''</sup>, alae 7¼<sup>''</sup>, caudae 5¼<sup>''</sup>, rostri a rictu 1<sup>''</sup> 9<sup>'''</sup>, a naribus 4½<sup>'''</sup>.

Femina mari similis sed torque infragulari ochraceo tincto et caudae rectricibus ferrugineis nigro marmoratis fasciis nigris magis distinctis, tribus utrinque extimis margine postico ferrugineo haud marmorato circa 4<sup>''</sup> lato. Longit. tot. 10<sup>''</sup>, alae 6<sup>''</sup> 11<sup>'''</sup>, caudae 4¾<sup>'''</sup>, rostri a rictu 1<sup>''</sup> 9<sup>'''</sup>, a naribus 4½<sup>'''</sup>.

♂ *Antrostomus rufus* Cassin (nec Bodd.) in Proceed. Acad. Phil. V. 183 et in Journ. Acad. Philad. 2 ser. II 120— Sclater Proceed. Z. S. 1866. 186.

♀ *Antrostomus rutilus* Licht. Nomencl. Av. 62 — Burmeister Thiere Brasil. II. 385.

*Antrostomus rutilus* Sclater Proceed. Z. S. 1866. 585 1).

Hab. Engenho do Cap. Gama, Ponte do Guaporé, Corrego fundo, Barra do Rio negro, Para (Natterer) Novi Friburgi (Burmeister) Parà, Bahia (Mus. Berol.)

Ob die Abbildung Pl. enl. t. 785, auf welcher der Name *A. rufus* Bodd. et Gmelin beruht, wirklich zu dieser Art gehöre, scheint mir zweifelhaft. An Buffons Abbildung fehlen die Schnabelborsten und Tarsenfedern, sowie das weissliche oder wenigstens lichte Band unter der Kehle. Buffon sagt allerdings im Texte, dass an einem bei Mauduit gesehenen Exemplare aus Louisiana das Roth unterhalb des Halses lichter war und eine Art von Halsband bildete, es fragt sich aber ob dieser Vogel mit dem von Buffon abgebildeten identisch war. Ferner ist die schachbrettartige Zeichnung der Schwingen bei *A. Cortapau* wenigstens nicht in dieser Regelmässigkeit vorhanden. Die Iris ist bei *A. Cortapau* dunkelbraun, während Buffon als ihre Farbe gelb anführt.

L'Ibijau roux Azara N. 311 ist, wie Pucheran (Institut N. 1178. 1856 270) sehr richtig bemerkt, ein *Nyctidromus*.

1) Sclater publicirt a. a. O. 586 t. 45 den nahestehenden *A. ornatus* aus Brasilien.

Cassins Beschreibung des *Antrostomus rufus* stimmt mit unserem Männchen gut überein, nur sagt er von dem weissen Fleck der äusseren Schwanzfedern „edged exteriorly with reddish fulvous mottled with brown,“ während an unserem Vogel der rostfarbe Rand sich um das ganze Federende zieht und das Weiss nirgend die Spitze erreicht.

*Antrostomus rutilus* Licht., zu dem Burmeister *Caprimulgus Cortapao* Natterer zieht, scheint allerdings das Weibchen unserer Art zu sein, jedoch erwähnt die Beschreibung einen breiten rostgelbrothen Ring im Nacken am Schulterende (?), der unserem Vogel fehlt, und die Unterseite von der Kehle bis zur Brust wird dunkel schwarzbraun, jede Feder rostgelb gesäumt und die unteren auch am Schafte gefleckt geschildert, während an unserem Vogel die Kehle licht rostroth, verloschen schwarz gebändert ist. Nach Burmeister war das bei Neu-Freiburg erlegte Individuum sehr dunkel gefärbt; von den zwei zu Berlin befindlichen von Pará und Bahia unterscheidet sich das erstere auffallend durch eine sehr licht zimmtrothe Hauptfarbe und viel feinere schwarze Querlinien. Auch ein von Herrn Grafen Kolowrat durch Natterer eingetaushtes Weibchen aus Bahia hat eine viel mehr gelbliche Grundfarbe. Da Lichtensteins Name ohne jede Beschreibung im Nomenclator publicirt worden ist, so glaube ich, dass der vom Entdecker der Art derselben beigelegte beibehalten werden sollte.

Aus Natterers Notizen: Ex. (nicht in der Manser Engenho do Cap. Gama August im hohen Walde, nahe am Boden.) Iris dunkelbraun. Schnabel sehr hell rothbraun, Spitze schwarz, Nasenlöcher mit erhabenem Rande. Füsse hautfarb grau, die Spitze der Zehen schwärzlich. Länge 11" 7", Breite 20 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 1" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3 $\frac{1}{2}$ ", die äusserste um 4" kürzer, von der Schnabelecke bis an die Spitze des Schnabels in gerader Linie 1 $\frac{3}{4}$ ".

Das Männchen sitzt in mond hellen Nächten im Walde oder an dessen Rande auf niederen dürren Sträuchen und schreit Joao corta pau — Joao corta — pau — sehr schnell; das Joao ist etwas undeutlich. Es ist sehr schwer zu Gesicht zu bekommen, weil es gewöhnlich im dichten Gebüsch schreit.

Männchen (alt, Engenho do Cap. Gama, September) Iris u. s. w. wie am Vorigen, die längsten Barthaare messen 14" und ragen kaum 3" über die Schnabelspitze hinaus. Tarse bis an die Hälfte mit Federn besetzt. Schwanz mit 10 breiten Federn. Kopf schmal und lang. Länge 11" 10", Breite 20" 5", der Schwanz ragt 14" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3 $\frac{3}{4}$ ", die äusserste um 4" kürzer.

Weibchen (Pará, September). Hat keine fleckenlose Schwanzspitze wie die älteren Weibchen, sondern die dunkeln Wellenlinien gehen bis an das Ende.

Weibchen (Pará). Ist ganz bestimmt jung, da es noch einige flaumartige Unterschwanzdeckfedern hat; an den beiden äussern Schwanzfedern eine nur etwa 2''' breite fleckenlose Spitze.

### Cypselidae.

*Chaetura Sclateri* Pelzeln N. 1140.

Ch. nigra nitore virescente ac coeruleo, corpore infra, uropygio, tectricibus caudae superioribus minoribus cum majorum pogonio interno obscure coerulescente cinereis, crisso et tectricibus caudae inferioribus corpori superiori concoloribus. Longit. 4'' 10'', alae 4'' 1'', caudae 1'' 10''; scapi 2—3''' prominent.

*Cypselus* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Ich habe diese Art dem um die Ornithologie so hoch verdienten Dr. Sclater gewidmet. Es ist nur ein einziges männliches Exemplar bekannt.

Steht N. 97 (*Ch. cinereiventris Sclater*) am nächsten, hat jedoch dunkelbläulich aschgrauen Unterleib, solchen Unterrücken und obere Schwanzdeckfedern. Der ganze Oberleib schillert mehr blau (Natterer Catal. msc.)

### Trochilidae.

*Phaetornis anthophilus* (Bourc.) N. 717.

Das zu Engenho do Cap. Gama am 10. Juli 1826 erhaltene weibliche Exemplar stimmt mit einem von Herrn Parzudaki als *Trochilus anthophilus* fem. acquirirten Individuum aus Venezuela, sowie mit Bourcier's Beschreibung des Weibchens (Rev. zool. 1843. 71) überein. Da jedoch bei den Arten von *Phaetornis* die Geschlechter keine Unterschiede im Gefieder zeigen, und da auch die Form der verlängerten mittelsten Schwanzfedern etwas differirt, welche bei den als Weibchen betrachteten Vögeln rascher verengt sind, bei *Ph. anthophilus* m. aber sich allmählig verschmähigen, so könnten diese Differenzen, wenn nicht als spezifische Verschiedenheit als Altersunterschiede anzusehen sein.

*Ametornis abnormis* (Natterer) Reichenbach N. 974.

A. corpore supra metallice viridi, plumis hinc inde, praecipue in dorso inferiore et uropygio ferrugineo fimbriatis, regione auriculari brunnea, gula et jugulo albidis, lateribus colli et gastraeo reliquo rufescentibus griseo mixtis, reetricibus caudae basi metallice viridibus, dein nigrescentibus, lateralibus versus apicem rufescente limbatis, duabus mediis elongatis angustatis, parte prominente albo rufescente, apice albo, rostro recto maxilla et mandibulae apice nigris, mandibula reliqua flava, pedibus pallidis. Longit. 6'' 2'', alae 2'' 3'', caudae 2'' 7'', rostri 15'', part. reetric. med. reliq. 13'' superant.

*Trochilus abnormis* Natterer Catal. msc.  
*Ametornis abnormis* Reichenbach Aufzählung der Colibris  
in Cab. Journ. f. Ornith. 1853, Extra-Heft. 14. — Idem  
*Trochilinarum enumeratio* 1855. 12.

**Hab. Marabitanas.**

Diese Art unterscheidet sich von *A. de Filippii* (Bourc.) aus Bolivien durch die weissliche Färbung der Kehle und Gurgelgegend, während bei *A. de Filippii* die Unterseite gleichförmig roth orangefarbig ist. Von *A. Bourcieri* differirt unsere Art durch bedeutendere Grösse und durch vollkommen geraden (nicht schwach gebogenen) Schnabel.

Natterer's Notizen: Männchen (Marabitanas, einzeln im Walde, März) Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel gelb, in Ocherfarbe ziehend. Füsse hautfarb grau, die Zehen etwas dunkler. Klauen schwärzlich. Länge 6" 2"', Breite 5½"', der Schwanz ragt 15"' über die Flügelspitzen, Schnabel 15"', Gewicht 59 Gran.

Weibchen<sup>1)</sup> (Marabitanas, April). Der Schnabel ist etwas an der Spitze abwärts gebogen. Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel ochergelb. Länge 6¼"', Breite 5" 5"', der Schwanz ragt 17"' über die Flügel, Schnabel 14½"', Gewicht 54 Gran.

*Agyrtria mellisuga* (Linné) N. 1017.

*Agyrtria media* (n. sp.?) N. 770.

*Agyrtria meliphila* (n. sp.?) N. 998.

Die unter den Nummern 1017, 770 und 998 eingesendeten Colibris zeigen bloss Grössenunterschiede, während sonst keine irgend wesentlichen Charaktere sie trennen. N. 1017 ist ohne Zweifel die wahre *A. mellisuga* (Linné), von welcher wir zwei Exemplare durch Natterer, eines aus der alten Sammlung und ein von Herrn Becoeur acquirirtes, welche beiden letzteren aus Cayenne stammen sollen, besitzen. N. 770 und N. 998 dürften wohl wahrscheinlich nur Varietäten sein, welchen ich zur Unterscheidung indessen vorläufig eigene Benennungen gegeben habe. Die Grössenunterschiede und das Vorkommen sind in Folgendem ersichtlich:

N. 1017. *A. mellisuga*. Flügellänge 1" 8"', Cayenne, Forte do Rio branco.  
" 770. *A. media*. " (m. jun.) 1" 10"', Matogrosso.  
" 998. *A. meliphila*. " (m. f.) 1" 10—11"', Barcellos.

*Thalurania lolaemus* (Natterer) N. 407.

Th. corpore supra viridi aureo splendente, gula viridi aeruginis colore nitente, gastraeo brunnescente griseo, plumis aureo-viridi terminatis, la-

<sup>1)</sup> In der Sammlung ist nur ein Männchen vorhanden, auch im Zettelcatalog ist nur ein Männchen verzeichnet.

teribus corporis fere omnino viridibus, tectricibus caudae inferioribus brunnescente griseis centro plus minusve aureo viridibus, caudae furcatae reetricibus intermediis quatuor viridibus, reliquis violaceis, rostro recto nigro, pedibus griseo nigris. Longit.  $4\frac{1}{2}$ "", alae 1" 8"", reetric. med. 10"", extim. 1" 7"", rostri a rictu  $9\frac{1}{2}$ "".

Trochilus iolaemus Natterer Catal. msc.

Chlorestes (Riccordia) iolaemus Reichenbach Aufzählg. Colibris 8— Idem Trochil. enumer. 4 t. 705. f. 4583—89— Gould Introd. Trochil. CXIV.

Hab. Ypanema.

Ein einziges Exemplar.

Natterer Notizen: Männchen (alt, Ypanema auf einem blühenden Orangenbaum, September.) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, schwarz, Füsse graulich schwarz. Tarse an der Aussenseite etwas befiedert. Schwanz gabelförmig, Länge  $4\frac{1}{2}$ "", Breite 4" 2"", der Schwanz ragt 10"" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 10"", äusserste 1" 7"".

Cephalolepis Beskii Pelzeln.

C. plumis pilei metallice viridibus, hinc inde praesertim versus occiput coeruleo nitentibus, pluma elongata longissima brunnea, nota eo reliquo olivaceo viridi, parum nitente, scapis remigum duarum primarum basi valde incrassatis, gula, jugulo, pectore et abdomine versus pedes usque nigrescentibus, plumis violaceo terminatis, mento, lateribus colli, pectoris et abdominis, abdomine inferiore et tectricibus caudae inferioribus pallide griseis reetricibus quatuor intermediis aureo viridibus, reliquis brunneo violaceis, rostro nigro, pedibus pallidis. Longit. 3" 9"", alae 2" 2"", caudae 1"  $5\frac{1}{2}$ "", rostri a rictu 7""; pluma occipitalis longissima reliquas fere 9"" superat.

? Reichenbach Trochil. t. 809. f. 4487. (Orthorhynchus Loddigesii juv.?)

Hab. Brasilia (Beske.)

Unterscheidet sich von C. Delalandii durch bedeutendere Grösse, matte, mehr olivengrüne Oberseite, wenig glänzendes, reines Violett (nicht Blau) an den Untertheilen und die sehr lange Schmuckfeder am Hinterhaupte. Von C. Loddigesii differirt die neue Art durch den grünen, nur wenig in Blau oder Violett spielenden Oberkopf, mattere Färbung des ganzen Leibes, grössere Ausdehnung der dunkeln Platte des Unterleibes, durch das Fehlen der weissen Spitzen an den Schwanzfedern, dann durch die gegen die Basis sehr verdickten Schäfte der zwei ersten Primarien.

Von der hier geschilderten Species erhielt unsere Sammlung ein Exemplar von Herrn Beske aus Brasilien und ich glaubte die Beschreibung desselben, obgleich es nicht von Natterers Expedition herrührt, doch als eine Bereicherung der brasilischen Vogelfauna hier veröffentlichen zu sollen.

**Certhidae.**

**Sittasomus stictolaemus** Pelzeln N. 845 <sup>1)</sup>.

S. pileo olivascente brunneo, scapis pallidis, dorso rufescente olivaceo uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum et remigum primariarum pogoniis externis dorso concoloribus, pogonio externo secundariarum et remigibus ultimis totis cinnamomeo rufis, remigibus omnibus (excepta 1.—3. et ultima) versus basin pogonii interni pallide ferrugineis, tectricibus alarum inferioribus rufo-albidis, gastraeo brunneo olivaceo plumis gulae et capitis laterum scapo et macula terminali vel subterminali pallide flavescens, crisso cinnamomeo rufo, rostri maxilla nigrobrunnea, mandibula obscure brunnescente cinerea, pedibus obscure cinerascens coeruleis. Longit. 7" 2" (specim. faretii 6" 4"), alae 2" 11", caudae 2" 11", rostri a fronte 5½", a rictu 9".

Sittasomus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (in der Mauser, Borba im Urwald, Januar) Iris sehr dunkelbraun. Der gerade Schnabel ist an der oberen Kinnlade schwarzbraun, die untere dunkel bräunlichgrau; der Schnabel ist kaum an der Spitze etwas abwärts gebogen. Schwanz steif, stachlicht. Füße und

<sup>1)</sup> Bei der Gattung *Sittasomus* scheint zwischen den Geschlechtern eine bedeutende Grössendifferenz obzuwalten, wie aus der Vergleichung der hier angegebenen Flügelängen der in unserer Sammlung befindlichen Exemplare hervorgeht:

**Sittasomus erythacus.**

**Sittasomus amazonus.**

? Surinam ?	3" 2"	m. Barra	3" 3½"
m. Sapitiba	3" 2"	m. Borba	3" 2½"
m. Ypanema	2" 7"	m. Barra	2" 9"
f. Sapitiba	2" 8"	f. Barra	2" 10"
f. Ypanema	2" 9"	f. Borba	2" 10"
f. Ypanema	2" 7"	f. Theotonio	2" 7½"
f. Rio de Janeiro	2" 9"	f. Borba	2" 10"
		f. Barra	2" 9½"

**Sittasomus olivaceus.**

m. Engenho do Gama	3" 1"
m. Engenho do Pari	3" 1½"
f. Engenho do Gama	2" 3½"

**Sittasomus silvioides.**

? Mexico (von Herren De ppe u. Schiede)	3" 3"
f.	2" 8½"
? — (v. H. v. Rammelsberg)	3" 3"

Die beiden kleinen Männchen von *S. erythacus* und *S. amazonus* dürften junge Vögel sein; aber das Weibchen scheint nie die Grösse des erwachsenen Männchens zu erreichen.

Klauen sehr schön dunkel graublau wie an unserer Blaumeise. Länge 7" 2"  
Breite 8 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 1" 8" über die Flügelspitzen.

*Dendrocincla longicauda* Natterer N. 840.

D. supra olivaceo brunnea, pileo obscuriore, nucha et capitis lateribus striis scapalibus angustis ochraceis, stria ab oculo versus nucham ducta ferruginea angusta parum conspicua, tectricibus caudae superioribus rufis, tectricibus alarum superioribus et remigum primariarum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus cinnamomeo rufis, majoribus apicibus brunneis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, cauda longa cinnamomeo rufa, gula pallide ochracea, gastraeo reliquo colore dorsi plumis pectoris et abdominis superioris scapo et macula centrali ochraceis, rostro compressi-usculo, haud alto, nigro mandibula grisescente, pedibus cinerascete coeruleis. Longit. (specim. exsicc.) 8" 6—10", alae 4"—4' 1", caudae 4", rostri a naribus 7—8", a rictu 13 $\frac{1}{2}$ —14 $\frac{1}{3}$ ", altitudo rostri 2 $\frac{1}{3}$ —2 $\frac{1}{2}$ ", longit. tars. 9 $\frac{1}{2}$ ".

*Dendrocolaptes longicaudus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Marabitanas, Barra do Rio negro.

Scheint *Dendrocincla atrirostris* (Orb. et Lafr.) nahe zu stehen, unterscheidet sich aber durch bedeutendere Grösse, durch den auffallend langen Schwanz, die gelbliche Kehle und nach Orbigny's Beschreibung auch durch die Form des Schnabels. Auch mit *Dendrocops tyranninus* Lafr. (Rev. de Zool. 1851. 328; Reichenbach Scansoriae 192. N. 464 t. 604 f. 4060) hat unsere Art viele Aehnlichkeit, der von Lafresnaye und Reichenbach beschriebene Vogel ist aber bedeutend grösser.

Natterers Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba im Urwald, kletternd, December) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, ziemlich dick, an der Spitze stark abwärts gebogen, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel dunkel braungrau, der Rand der vorderen Schnabelhälfte schwarzbraun. Schwanz lang und mit stacheligen Federspitzen. Füsse schön dunkel graublau, Klauen schwarzgrau. Länge 10 $\frac{1}{4}$ ", Breite 12 $\frac{1}{2}$ ", der Schwanz ragt 2 $\frac{1}{2}$ " über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 3" 11", Schnabel 15", Tarse 11".

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Marabitanas, Februar) Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der untere dunkelgrau, auch der Rücken der schwarzen Spitze. Füsse sehr schön dunkel graublau. Klauen schwärzlich. Länge 9" 8", Breite 12 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 2 $\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen.

*Dendrocincla minor* Pelzeln N. 765.

D. supra olivaceo brunnea, pileo nuchaque striis scapalibus angustis ochraceis, stria ab oculo versus nucham ducta ferruginea valde distincta,

uropygio et tectricibus caudae superioribus parum rufescentibus, tectricibus alarum superioribus et remigum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus cinnamomeo rufis, majoribus apicibus brunneis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, cauda cinnamomeo rufa, gula et capitis lateribus pallide griseis, scapis plumarum ochrascentibus, gastraeo reliquo colore dorsi, plumarum pectoris scapis ochraceis, rostro corneo-nigro, pedibus corneis. Longit.  $7\frac{1}{2}$ "", alae 3" 8"", rostri a fronte 9"", a rictu 14"", caudae 3" 3"", tars. 9"".

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. S. Vicente.

Das einzige Exemplar dieser Art, ein altes Weibchen, wurde bei St. Vicente im Walde im December von H. Sochor geschossen.

Scheint *D. meruloides* (Laf.) ähnlich, ist aber kleiner als die beiden mit *D. meruloides*, von der keine Maasse publicirt wurden, verglichenen Arten *D. turdina* und *D. Merula*; auch ist der gelbe Streif hinter dem Auge sehr deutlich hervortretend wie bei *D. fumigata*.

*D. olivacea* Lawrence (Anm. Lyc. N. York 1862. 466) aus Neu-Granada scheint grösser, sie zeigt eine schwärzliche Linie vom Oberschnabel zur Höhe des Auges und einen oblongen Fleck derselben Farbe unter dem Auge; der Unterschnabel ist weisslich.

*Dendrocolaptes pallescens* Pelzeln N. 1135.

*D. supra* rufescente olivaceus, plumis pilei stria scapali flavida et limbo postico nigro, plumis nuchae solum stria flavida nec margine obscuro insignitis, uropygio rufo, tectricibus alarum superioribus et remigum primarum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus (exceptis priorum apicibus) caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, maculis parvis nigris, lateribus capitis plumis minoribus ochraceis utrinque nigro marginatis, majoribus olivaceis stria mediana ochracea utrinque nigro marginata, gula albida, gastraeo reliquo dorsi colore sed pallidore absque rubedine, plumis juguli et pectoris stria mediana albida utrinque nigro marginata, plumis abdominis fasciis pluribus transversis angustis undulatis, rostro illi *D. Picumni* simili sed pallido, maxilla basi obscuriore, pedibus pallide corneis. Longit.  $10\frac{1}{2}$ "", alae 5" 2"", caudae 4" 11"", rostri a fronte 15"", a rictu  $19\frac{1}{2}$ "".

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Estiva, Engenho do Gama.

Zeigt grosse Uebereinstimmung mit *D. validus* Tschudi (Fauna Peruana 242 t. 21. f. 2), jedoch sind an Tschudis Vogel die weisslich gelben Schaftstriche am Kopfe von einem schwärzlichen Saume eingefasst, während an unserer Art nur der Hinterrand der Scheitelfedern dunkel ist, nach Tschudi findet das nämliche Verhältniss auch auf dem Nacken und

dem Vorderrücken statt, wo der Schaftstrich etwas schmaler und die Färbung der Federn etwas dunkler sind; an unserer Species zeigen die Federn des Nackens lichte Striche ohne irgend einen schwarzen Rand, der Ober Rücken ist ohne Striche, nur der Federschaft selbst manchmal etwas lichter, der Unterrücken ist einfarbig, nicht wie bei *D. validus* quergewellt. Natterer erhielt ein Männchen und ein Weibchen von *D. pallescens*.

*Dendrocolaptes concolor* Pelzeln N. 776.

*D. brunnescente* olivaceus, pileo grisescente, plumis lunula subterminali brunnescente olivacea notatis, uropygio, alis caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, lateribus capitis et gula griseo albis nigrescente obsolete undulatis, gastraeo reliquo dorso concolore in abdomine et crisso parum pallidiore, plumis ventralibus fasciis pluribus obscuris undulatis, obsolete, rostro illi *D. Picumni* simili sed longiore et latiore, rufo-brunneo apice et basi fusciscentibus, pedibus cinereo-olivaceis. Longit.  $11\frac{1}{2}$ —12", alae 4" 11"—5" 1", caudae 4" 3"—5" 2", rostri a fronte 10—11", a rictu 21—23", tars. 11—12".

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Matogrosso, Salto do Girao, Borba.

Diese Art, welche in der Färbung lebhaft an *Xiphocolaptes Perrotii* (Lafr.) erinnert, scheint in vieler Hinsicht mit *Premnocopus undulatus* Cab. (in Schomburgk's Reise Guiana III. 689) übereinzustimmen, jedoch sagt Cabanis, dass die an Kopf, Hals und Brust mangelnden hellen Längstreifen durch eine halbverloschene, dunkle, wellenförmige Querzeichnung ersetzt werde, was auf unsern Vogel nicht wohl anwendbar ist.

Natterers Notizen: Ex. (Matogrosso, lebendig eingebracht) Iris dunkelbraun. Das untere Augenlid olivengrün, Schnabel lang, ein wenig abwärts gebogen, an der Spitze umgebogen, dunkelbraun. Die Mitte des Ober- und die innere Hälfte des Unterschnabels dunkel rostbraun. Nasenloch rund, offen. Zunge lang, schmal, knorpelig, dünn wie Papier, die Spitze ausgefranst. Füße graulich olivengrün.

Männchen (in der Mauser, Salto do Girao im hohen Wald, einzeln, kletternd, October) Iris sehr dunkelbraun, Schnabel braunroth oder hell kastanienbraun, die Spitze bis gegen die Hälfte und etwas an der Wurzel auf dem Rücken des Oberschnabels dunkelbraun (?). Füße graulich olivengrün, Klauen schwarzgrau. Länge 12", Breite 15" 2", der Schwanz ragt  $2\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfedern im Nachwachsen begriffen, die nächste 4", Schnabel 21".

Männchen (in der Mauser, Borba im Urwald, December) Schnabel u. s. w. wie am Vorigen. Länge 12" 5", Breite 15" 1", der Schwanz ragt 3" 4" über die Flügelspitzen, die eine mittelste Schwanzfeder ganz, 4" 5" lang, Schnabel 21".

*Picolaptes fuscicapillus* Pelzeln N. 718.

P. supra rufo-olivaceus, uropygio, alis caudaque cinnamomeis, pileo parum fuscescente absque striis vel maculis, gula flavescenti alba, lateribus capitis, jugulo, pectore abdomineque maculis elongatis pallide stramineis nigro lateraliter marginatis in fundo olivaceo brunneo, rostro illi P. lacrymigeri simili sed fortiori et minus curvato, pallido. Longit. 8" in specimi exsiccato, alae 3" 8", caudae 3" 7", rostri a fronte 11", a rictu 16" (?), tars. 8".

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama.

Ist P. albolineatus Lafr. und P. affinis Lafr. in Form und Färbung ähnlich, unterscheidet sich aber, abgesehen von den Dimensionen, sogleich durch den einfarbigen Oberkopf und Nacken.

Natterers Notizen: Männchen (Engenho do Gama im Walde, Juli) Iris dunkelbraun, Schnabel abwärts gebogen, Oberschnabel blassbraun in Rötlich ziehend, Unterschnabel bräunlich hautfarb, die Spitze dunkler. Nasenlöcher oval, unbedeckt. Füße und Zehen kurz, graulich olivengrün. Klauen graulich. Länge 8" 10", Breite 11" 7", der Schwanz ragt 2" 2" über die Flügel, Schnabel 16", Tarse 8".

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Gama im Walde, Juli). Länge 8" 5", Breite 11" 1", der Schwanz ragt 1" 11" über die Flügelspitzen.

*Dendrornis elegans* Pelzeln N. 731.

D. pileo nucaque nigrescentibus, maculis guttaeformibus parvis ochraceis, dorso fusco olivaceo maculis ochraceis conformibus sed multo majoribus postice nigro limbatis, uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum minoribus, mediis et majorum pogonio externo, marginibusque primariarum fusco olivaceis <sup>1)</sup> plumis humeralibus, remigibus primariis excepto apice nigricante, reliquis totis cinnamomeo rufis, plumis auricularibus nigrescentibus ochraceo striatis, gula flavo albidā, plumarum marginibus obscuris plus minusve conspicuis, juguli et pectoris plumis basi griseo olivaceis, scapo et macula terminali triangulari obscure marginata ochraceis, his maculis in jugulo contiguīs et squamaeformibus, in pectore rarioribus haud contiguīs, abdomine fere unicolore ochraceo olivaceo maculis vix conspicuis, rostro compresso subrecto, culmine parum deflexo, gonyde fere recta, maxilla et apice mandibulae obscure corneis, mandibula reliqua coerulecente cinerea. Longit. (specim. exsiccato) 8—8½", alae 3" 7—11", caudae 3"—3" 5", rostri 11"—1", a rictu 16—17".

<sup>1)</sup> In uno specimine tectrices alarum maculis nullis, in aliis versus apicem macula triangulari ochracea, vel stria ejusdem coloris insignitae.

Hab. Engenho do Gama, Manaqueri.

Diese Art steht *D. Spixii* Less., noch mehr aber *D. ocellata* (Spix.) sehr nahe, unterscheidet sich aber von letzterer durch die Tropfenflecken des Rückens und von beiden durch die dreieckigen, rückwärts dunkel gesäumten Flecken der Brust und des Bauches. Die Schnabelform der genannten Arten ist sehr ähnlich.

Natterers Notizen: Ex. (Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, einzeln, Juli) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, der Rücken schneidig, von der Seite zusammengedrückt, die Spitze kaum abwärts gebogen, ohne Zahn. Oberschnabel dunkel hornbraun, der Unterschnabel graulich, Nasenloch offen, rund, unbedeckt. Füße dunkel olivengrau, Klauen dunkelgrau. Länge 9" 1"', Breite 11" 4"', der Schwanz ragt 2" 1"' über die Flügel.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde, einzeln, August) Iris dunkelbraun, Oberschnabel dunkel hornbraun, Unterschnabel schmutzig bläulichgrau, Spitze bräunlich, Füße bläulich olivengrau, Klauen dunkel blaugrau. Länge 9" 4"', Breite 12" 1"', der Schwanz ragt 2" 11"' über die Flügelspitzen. Schnabel 16"', Tarse 9" 9"'.  
Ex. (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama einzeln im Walde August) Länge 9" 2"', Breite 11½"', der Schwanz ragt 2" über die Flügel. Der laute Ruf des Vogels klingt wie zi zi wuir.

*Dendroplex similis* Natterer N. 831.

*D. capite nuchaque nigrescentibus, plumarum scapis et macula ovali subterminali flavo-albidis, plumis laterum capitis albidis, nigrescente marginatis, dorso rufescente olivaceo plumis macula scapali angusta lineari, nigrescente marginata, uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum superioribus et remigum primariorum margine exteriori rufo olivaceis, remigibus excepto apice et ultimis totis cinnamomeo rufis, margine interno pallide ferrugineo, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, gula flavo albida plumis obsolete obscure marginatis, gastraeo reliquo griseo-brunneo plumis juguli et pectoris macula scapali magna ovali alba margine dextro et sinistro nigrescente marginata, abdomine striis similibus angustioribus sensim obsolete, crisso haud striato, rostro illi *D. Pici* simili sed breviora altiore, culmine sensim deflexo, gonyde ascendente, pedibus obscure corneis. Longit. (specim. exsiccat.) 7" 8"', alae 3" 10½"', caudae 3" 3"', rostri a fronte 11"', a rictu 15"'.  
*Dendrocolaptes similis* Natterer Catal. msc.*

Hab. Engenho do Gama, Borba, Rio negro, Marabitanas, Barra do Rio negro.

Wie Natterer bemerkt, dem *D. Pici* sehr ähnlich, doch hat er etwas breiteren (höheren) und kürzeren Schnabel mit sanft abwärts gebogener Spitze des Oberschnabels; die Grundfarbe des Unterleibes ist hell

graubraun, ohne alle Beimischung von Ocherbraun, welche Farbe an *D. Picus* vorkommt. Die hellen Längsflecken an der Brust reichen weiter nach dem Bauch hinab, sind breiter und immer an den Seiten schwärzlich gesäumt.

Lichtenstein's Beschreibungen des *Dendrocolaptes obsoletus* Illig. (Abhandl. Berliner Akad. 1818—1819. 203 et 209 et 1820—21. 265.) scheinen mit unserem Vogel übereinzustimmen, sind aber zu wenig detaillirt, um ein sicheres Urtheil zu gestatten; die vom Prinzen Neuwied (Beitr. III. 1125) und Burmeister (Thiere Brasil. III. 13) als *D. obsoletus* geschilderten Vögel dürften jedenfalls verschieden sein, da der Schnabel bedeutend länger und ziemlich von der Form jenes des *D. guttatus* angegeben wird.

Natterers Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus dem Walde, December) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade und stark an den Seiten zusammengedrückt, braungrau, der untere in Blaugrau übergehend, der obere an der Wurzel braun. Schwanz mit 12 steifen Federn. Flüsse dunkel blaugrau, stark ins Grünlich ziehend. Klauen dunkelgrau. Länge 9", Breite 12" 4"', der Schwanz ragt 1 3/4" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 3" 1/2"', Schnabel 14 1/2"', Tarse 9"'.  
Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus der Capoeira, December). Länge 8 3/4", Breite 11 3/4", der Schwanz ragt 1 3/4" über die Flügelspitzen.

*Cyphorhinus (Microcerculus) cinctus* Natterer N. 846.

*C. pileo, nucha, dorso superiore etremigibus extus rufo-brunneis, plumis dorsi medii basi niveis dein rufobrunneis, macula apicali nigra, illis dorsi postici nigris, basi et apicibus, vittam uropygii transversalem constituentibus albis, tectricibus alarum superioribus nigris maculis terminalibus in minoribus parvis albis, in mediis et majoribus magnis ochraceis raro albidis, fascias duas alae transversales formantibus, alula spuria tectricibus majoribus concolore, secundariis medio nigris vitta basali lata ochracea; ultimis vix rufo marginatis, macula terminali ochracea, cauda nigra rectricibus (exceptis intermediis) uno latere margine albo instructis, extimis utrinque duabus totis albis vel solummodo macula subterminali nigra, stria superciliari et lateribus capitis albidis, his griseo vel nigrescente mixtis, gastraeo albo; lateribus pectoris superioris maculis utrinque pluribus nigris elongatis vel ovalibus, tectricibus subalaribus albo nigroque mixtis, hypochondriis, tibiarum plumis et crisso griseo rufis. Sexus similes. Longit. 4", alae 2" 3"', caudae 13"', rostri a rictu 9 1/2"', tars. 9 1/2"—10"'.  
*Myioturmus cinctus* Natterer Catal. msc.*

Hab. Borba, St. Joaquim. 2 Ex.

Natterers Notizen: Weibchen (etwas in der Mauser, Borba im Urwald am Boden, es war ein Paar, Januar) Iris sehr dunkelbraun. Ober-

schnabel graulichschwarz, der Rand und die Spitze desselben und der ganze Unterschnabel hell bläulichgrau. Die Füße sind auf schmutzigweissem Grunde mit dunkel Violett überflogen, besonders auf der oberen Seite der Tarsen und Zehen. Klauen hell violett. Länge 5" 2"', Breite 7 $\frac{3}{4}$ "', der Schwanz ragt 3"' über die Flügelspitzen, mittelste Schwungfeder 11 $\frac{1}{2}$ "', Schnabel 10 $\frac{1}{2}$ "', Tarse 10"'.  
mine  
menta  
picali  
nasali  
gum  
tertia  
aequil  
compo  
similes

Scheitel, Hinterhals, Oberrücken und Schwungfedern röthlichbraun, Unterrücken, Schwanz, obere Flügeldeckfedern und die Mitte der Secundären schwarz. Ueber dem zusammengelegten Flügel zwei breite semmel-farbe Querbinden, formirt durch Endflecken an den grösseren oberen Flügeldeckfedern. Der Afterflügel und der Flügelrand mit hell semmel-farbenen Endflecken, die Secundären an der Wurzel mit einem breiten, ebensolchen Querbande. In der Mitte des Unterrückens ein bräunlich weisses Querband correspondirend mit dem unteren des Flügels. Ueber dem Auge und Wangen sehr hell bräunlichgrau. Der ganze Unterleib weiss, die Seiten des Bauches und der Brust graubraun gewaschen, Seiten der Oberbrust mit eirunden, schwarzen Flecken.

1 Männchen S. Joaquim.

#### *Thryothorus minor* Pelzeln N. 751.

Th. corpore supra griseo olivaceo rufo parum lavato, uropygio caudae magis rufescentibus, alis extus dorso concoloribus et cauda transverse nigro fasciatis, fasciis in rectricibus superioribus minoribus obsoletis, in ala reliqua et in rectricibus distinctis, prioribus  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ "' ultimis ad 1"' usque latis, stria superciliari ad nucham ducta, loris, lateribus capitis et gula albis, plumis regionis paroticae obscure marginatis, gastraeo reliquo et tectricibus alarum inferioribus ferrugineis, pectore medio albescente, rostri maxilla cornea, ejus tomis et mandibula pallidis, pedibus pallide corneis. Longit. (specim. exsiccata) 5", alae 2" 2"', caudae 1" 11"', rostri a fronte 6 $\frac{1}{2}$ "', a naribus 5"'.  
magis  
ac tec  
cibus  
concol  
versis  
neis.  
(linea

*Thryothori* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Matogrosso, Rio Guaporé.

*Thryothorus leucotis* Lafr. (N. 1177) sehr ähnlich aber kleiner, die Oberseite graulich olivenbraun mit sehr geringer Beimischung von Röthlich und die Unterseite mit Ausnahme der weisslichen Mittelbrust rostgelb.

*Troglodytes audax* Tschudi (Fauna Peruana 185) scheint nahe verwandt, differirt aber durch den gebänderten Rücken.

Natterers Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Cidade de Matogrosso, Ufer des Guaporé, nahe am Boden, in dichtem Gebüsch, October) Iris kastanienbraun, Oberschnabel schwarzgrau, Unterschnabel hell blaugrau. Der keilförmige Schwanz besteht aus 12 Federn. Füße und Klauen  
scheide  
spitze  
rung d  
den Za  
6. Schw  
Schwan  
denen  
im hoh  
Vögel,

dunkel blaugrau. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7'' 1''$ , der Schwanz ragt  $11''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $18\frac{1}{2}''$ , Schnabel  $9''$ , Tarse  $9''$ .

Männchen (vom selben Fundorte?) Iris u. s. w. wie am vorigen. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7'' 2''$ , der Schwanz ragt  $13''$  über die Flügelspitzen.

### **Odontorhynchus** Pelzeln

nov. gen. Troglodytinarum.

Rostrum capitis fere longitudine, basi latum, dein compressum, culmine basi recto, a narium fine vero valae curvato, tomis curvatis, angulo mentali prominente, gonyde subrecta. Maxilla utrinque denticulo antepicali valde distincto instructa. Nares ad marginem anteriorem fossae nasalis, patulae, subovales margine elevato (uti in Cuculo), perviae. Remigum prima dimidiam alae longitudinem circa attingens, secunda  $7\frac{1}{2}''$ , tertia et quarta omnium longissimae  $10''$  longiores, secunda septimae fere aequilonga. Cauda longitudine alae aequans, parum gradata, rectricibus 12 composita. Pedes graciles forma illis generum Campylorhynchus et Heleodytes similes.

### **Odontorhynchus cinereus** (Natterer) N. 799.

O. corpore supra alisque extus cinereis parum, in pileo anteriore magis rufescentibus, stria postoculari obsoleta, capitis lateribus, alarum flexurae tectricibus inferioribus et gastraeo toto albidis isabellino lavatis, tectricibus caudae inferioribus nigro transverse fasciatis, caudae tectricibus dorso concoloribus, lateralibus marginibus albescentibus, omnibus fasciis transversis angustis nigro brunneis circa 10, rostro et pedibus nigrescente corneis. Longit.  $4'' 6''$ , alae  $2''$ , caudae  $2''$ , rostri a naribus  $3\frac{3}{4}''$ , a rictu (linea recta)  $7\frac{1}{2}''$ , tars.  $6''$ .

Opetiorhynchus cinereus Natterer Catal. msc. <sup>1)</sup>

Hab. Salto do Girao.

Diese Gattung steht Campylorhynchus und Heleodytes nahe, unterscheidet sich aber von beiden durch den starken Zahn vor der Schnabelspitze und durch die starke Krümmung des Oberschnabels. Die Querbänderung des Schwanzes erinnert lebhaft an die mehr typischen Troglodytinen.

Donacobius ist ebenfalls nahe verwandt, sein Schnabel besitzt sogar den Zahn, jedoch sind die Flügel verhältnissmässig kürzer, die 4., 5. und 6. Schwinge am längsten, die zweite bedeutend kürzer als die siebente, der Schwanz viel länger und sehr stark abgestuft; die bei Donacobius vorhandenen Bartborsten fehlen bei Odontorhynchus.

Natterers Notizen: Weibchen (jung [horn.], Salto do Girao im hohen Walde, am rechten Ufer auf hohen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, October) Iris dunkel graubraun, Schnabel graulichschwarz, Schnabel-

<sup>1)</sup> Nicht von Joh. Natterers Hand geschrieben.

ecken gelblich, Nasenlöcher rund, offen, mit einem kleinen erhabenen Rand wie Cuculus, Füsse dunkel bläulich schwarzgrau, Sohlen gelblich. Länge 8" 2" (muss auf einem Schreibfehler beruhen), Breite 6" 3", der Schwanz ragt 1" 4" über die Flügelspitzen.

Oberleib bräunlich aschgrau, der Scheitel stark braun überlaufen. Unterleib schmutzig weiss. Der lange keilförmige Schwanz mit 10 schwarzen Querwellen.

Im Magen ein grosses Insect wie Mantis.

v  
vemb  
bis 4.  
Nachr  
Briefe  
g  
11  
B  
Ueber  
v. Sc  
be  
Na tt  
H  
v  
G  
Einig  
d  
Die H  
d  
Aldea  
Arrais  
Barra  
Cacho  
Camp

# ITINERARIUM,

von Natterer's Reisen in Brasilien von 1817—1835 <sup>1)</sup>.

## I. Reise.

In der Capitanie von Rio Janeiro vom 5. November 1817 bis 1. November 1818.

Rio Janeiro (Umgebungen der Hauptstadt) vom 5. November 1817 bis 4. Februar 1818.

---

<sup>1)</sup> Die Zusammenstellung dieses Itinerariums geschah nach folgenden Quellen: Nachrichten von den k. k. österr. Naturforschern. Brünn 1820. 2. Bde.

Briefe Natterers, theils vollständig, theils auszugsweise mitgetheilt von Fitzinger in Wiener Zeitschr. f. Kunst, Literatur, Theater u. Mode. 1825. N. 113—115, 1827 N. 14, 1830 N. 144—145, 1831 N. 14 et 15 und einem mir freundlichst zur Benützung eingesendeten Manuscripte.

Uebersicht der Reisen Natterers bis 31. August 1831 in Isis 1833 546 m. Karte.  
v. Schröckinger. Ueber Natterers Reisen von 1817—1835 in Schriften d. zool. Vereines Wien. V. (1855) 727.

Natterers eigenhändige Verzeichnisse der von ihm während der ersten Reisen an Helminthen untersuchten Thiere und als Fortsetzung davon die von meinem nun verstorbenen, hochverehrten Lehrer und Freunde Dr. Diesing nach den den Gläschen mit Helminthen anhängenden Zetteln verfasste Zusammenstellung.

Einige Fragmente von Natterers Tagebuche über seine Reisen am Rio negro, dessen Nebenflüssen Rio Xie, Rio Içanna und Rio Vaupé, dann am Rio branco.

Die Heimatsangaben Natterers an den einzelnen Exemplaren der in der vorliegenden, den Abtheilung angeführten Vogelarten.

---

### Erklärung einiger häufiger vorkommender Benennungen.

Aldea } ein kleiner Ort.  
Arraial }  
Barra: Bucht, Düne, Mündung eines Flusses.  
Cachoeira: Stromschnelle, Wasserfall, Flussarm.  
Campos: Fluren (Spix.)

Reise im District (Comarca) von Ilha grande vom 5. Februar bis 7. Mai 1818.

Johann Natterer, der k. k. Hofjäger Sochor und Dr. Pohl brachen am 5. Februar von Rio auf, fuhren nach Sapitiba, landeten am Fort S. Joao und an der Barra von Guaratiba, passirten Pedra, Piehy und die Insel Marambaya und landeten dann zu Sapitiba, 2 Leguas von St. Cruz, um sich hier längere Zeit aufzuhalten. Von da aus wurden einige nahe Inseln besucht und vorzüglich die schönen Ufer der ansehnlichen Flüsse dieser Gegend, des Piraquao, Piraqué und des Taguahy (Itaguay), welcher letzterer bis zur Aldea de Taguahy befahren wurde, bereiset. Acht Tage hielt sich die Caravane dann auf der Insel Marambaya und vierzehn Tage in dem besonders ergiebigen Thale der Serra de S. Joao-Marcos am Flusse Cachoeira do Monteiro auf und musste dann zurückeilen, um die Abfahrt der Fregatten nicht zu versäumen und noch einige Zeit in Rio übrig zu haben, um wenigstens den grössten Theil der gesammelten Gegenstände zur Transportirung vorbereiten und verpacken zu können; am 7. Mai trafen die Reisenden in der Hauptstadt ein.

Sapitiba Februar 7., 9., 11., 12., 14., 16., 19., 21., 23. (Ufer des Taguahy) 28. März 3. (Piehy) 5., 9. (an den Flüssen Piraquao und Piraqué) 11.—15.

Marambaya 19.—23. März.

Tacuzar 24. März.

Sapitiba 28. (Piehy) 29. März. 1., 2., 6., 7., 9. April.

Registo do Sai 14.—26., 28. April.

Sapitiba 3., 4. Mai.

Rio de Janeiro (Umgebungen) 7. Mai bis 1. November 1818.

Comarca: District.

Destacamento: Wachposten (Spix.)

Engenho: einzelne Hütten von Plantationen.

Fazenda: Landgut.

Girao: ein von Latten zusammengebundenes Gerüst (Spix.)

Mato Virgem: Urwald (Spix.)

Rancho: Viehscheune.

Registo: Wach- und Zollstation.

Rossados: Schläge in den Urwaldungen, welche nach Abbrennen der gefällten Stämme bebaut werden (Spix.)

Roça (Rossa) ist eine solche Anpflanzung; nach einigen Ernten werden die Rossas gewöhnlich verlassen und bedecken sich sodann binnen wenigen Jahren von neuem mit einem dichten Anflug (Capoeira) (Spix.)

Sertao: Tafelland (Ritter geogr. Lexicon).

Venda: eine Krambude, ein Wirthshaus.

Villa: ein Flecken (Spix.)

## II. Reise.

In dem östlichen Theile der Capitanie von S. Paulo vom 2. November 1818 bis zum März 1820; Hauptstandort Ypanema bis 15. Juli 1820.

Natterer reiste am 2. November von Rio ab und langte über St. Cruz, Pirahy, Mattodentro, Goyaba u. s. w., nachdem er 25 Stationen gemacht und sich hie und da an ergiebigen Plätzen einige Tage aufgehalten hatte, am 12. Januar 1819 in St. Paul (beiläufig 70 Legoa von Rio) an. Von St. Paul aus wurden einige Excursionen in die Umgebungen gemacht. Die Reiseroute war wie folgt:

Coroba 3. November.

Sta. Cruz

Aldea do Taguahy } 4. November.

Taichera (Teixeira) 5. November.

Baixo do Serra (am Fusse der Serra do Mar) 6. November.

Rancho d'Andrada (Nachtquartier.)

Araras 7. November.

Pirahy am Flusse gleichen Namens 8. November.

Luiz d'Almeida 9., 10. November.

Cachoeirinha 11., 12. November.

Capitao Mor 13. November.

Monjolinha 14. November.

Villa das Arreias 15. November.

Pahor 16. November.

nas Cannas 17. November.

Ondaria 18. November.

nas Taipas 19.—23. November.

Villa de Thaubaté 24., 25. November.

Mattodentro oder Entrada do Capao grosso 26. November bis 31. December. Mattodentro, 5 Legoa von Thaubaté entfernt,  $\frac{1}{2}$  Legoa südlich von der Strasse besteht aus einzelnen Hütten in einem wilden Thale von Urwäldern umgeben.

Chacara des Manoel Caetano  $\frac{1}{2}$  Legoa von der Villa d. S. José 31. December (Nachtquartier.) S. José wurde am 1. Januar passirt und bis Jacarehy geritten, wo die Effecten auf das linke Ufer des Paraiba gebracht wurden. Diese Stelle, wo übernachtet wurde, hiess Porto do Jacarehy.

Porto do Jacarehy 1.—3. Januar 1819.

Goyaba 3.—5. Januar.

Bufuhuru 6. Januar.

Mugy das Cruzes 7., 8. Januar.

Goyao 9. Januar.

Casa pintada 10., 11. Januar.

Die Gegend von Mugy das Cruzes bis ein paar Legoas vor S. Paulo ist meist Haidegegend (Campo) mit abwechselnden Hügeln und kleinen Waldparthien von niederem Holz.

Nossa Senhora da Benha.

Tamandaty.

Bom Jesus.

Nossa Senhora da Benha ist eine Kirche mit einigen Häusern, von wo aus der Weg eben eine Strecke lang über einen Damm bis nach der Stadt fortfließt; vor dieser sind die Moräste des Tamandaty. Eine halbe Stunde ausserhalb der Stadt wohnte Natterer in dem Landhause des Obersten Francisco Alvarez Ferreiro do Amatal.

San Paulo 12. — 27. Januar.

Santo Amaro 2½ Legoas südlich von S. Paulo. (Ausflug) 17. Januar

Nach einem Aufenthalt von 14 Tagen verliess Natterer am 27. Januar 1819 San Paulo und begab sich nach Ypanema, wo er am 2. Februar anlangte. Seinem Plane zufolge, den Tieté und Parana zu befahren, reiste er am 29. März von da nach Porto feliz ab, um sich daselbst einzuschiffen, da aber die nöthigen Beförderungsmittel nicht beigeschafft werden konnten, so war er nicht in der Lage, sein Vorhaben auszuführen. Er blieb nunmehr bis zum 20. März 1820 zu Ypanema und benützte die Zeit zu Excursionen und zum Sammeln. Da er die bisher gemachten Sammlungen nunmehr nach Europa senden wollte, so begleitete er den Transport derselben nach S. Paulo, wo er am 25. März eintraf und von da nach Santos, von wo die Collectionen nach Rio de Janeiro abgingen. Von Santos kehrte Natterer sogleich über S. Paulo nach Ypanema zurück.

Varga grande 28. Januar 1819.

?Marmelejo 29. Januar.

Sorocaba 1. Februar.

Ypanema (Eisenfabrik) 2. Februar bis 31. December 1819.

1. Januar bis März 1820.

San Paulo 25. März 1820.

Ypanema 22. April bis 15. Juli 1820.

### III. Reise

in den südlichen Theil der Capitanie von San Paulo bis zur Gränze der Provinz Rio grande do Sul, welche Provinz Natterer eben im Begriffe stand zu bereisen, als er von Rio Janeiro von der k. k. Gesandtschaft ein Zurückberufungsschreiben erhielt. Am 15. Juli 1820 von Ypanema abgereist, von Curytiba nach Paranagua und von dort zur See nach Rio Janeiro, wo er am 1. Februar 1821 anlegte. Herrn Sochor hatte Natterer in Ypanema zurückgelassen.

Cimenterio do Lambari 19. — 26. Juli 1820.

und b  
de la  
der er  
der R  
Reisen  
sich ü  
rechts

in de  
dem C

und a  
auf ein  
13., 14  
obi ge  
ren, v

Registo velho 27. Juli.

Pescaria 29. Juli.

Fachina velha 4. August.

Fazenda do S. Ignacio Antunis, Paço da Fachina velha 4. August.

Fazenda do Rio verde 6.—7. August.

Ytararé (Delgado 14. Aug.) 10. August bis 7. September.

Porto do Jaguaraiba 15.—21. September.

Cinzas 22.—23. September.

Lanza 23. September.

Bocqueirao (Villa de Castro) 27. September.

Campo largo 1. October.

Curytiba 4. October bis 6. December.

Bei Borda do Campo 5 Legoas von Curytiba hört das Campo auf und beginnt der Wald, dann folgen die Gegenden Campinas, Serra de Pao de la Boavista, Morros emendados, das Thal Pederneiras, der Rio piranga, der enge Hohlweg Atalho, der Abhang der Serra da farinha, unter dem der Rio Ytororo vorüberbrausend in die Tiefe stürzt. Hierauf gelangten die Reisenden an Cume da Serra, wo eine Aussicht auf den Rio dos Morretes sich öffnet und von wo man bei heiterem Wetter das Meer erblicken kann, rechts steht der hohe Marumbi. Von da gelangte man nach Paranagua.

Villa de Castro 12. December.

Paranagua 13.—19. December.

Villa de Castro 20. December.

Paranagua 22. December,

Rio do Boraxudo 23.—26. December.

Paranagua 28. December 1820 bis 10. Januar 1821.

Ilha do Mel 10. Januar 1821.

Ytararé 14.—18. Januar.

Bord der Menalha (Höhe von Gairussu) 20. Januar.

Ytararé 21.—27. Januar <sup>1)</sup>.

#### IV. Reise

in der Capitanie Rio Janeiro in den Umgebungen der Residenzstadt, auf dem Gebirge Curcovado, dann in der Capitanie von San Paulo, in den Um-

<sup>1)</sup> Da Natterer am 10. Januar von Paranagua absegelte, 22 Tage in See blieb und am 1. Februar in Rio Janeiro anlangte, so dürften die Daten von Ytararé wohl auf einem Schreibfehler beruhen.

Es finden sich auch Zettel mit den Angaben Ypanema 8., 26. 31. Mai, 8., 11., 13., 14., 25., 29. Juni, 19., 21., 31., Juli, 2. August 1821; da dieselben aber mit der obigen Reiseroute nicht zusammenstimmen, so könnten sie vielleicht zu Objecten gehören, welche der zu Ypanema zurückgebliebene Herr Sochor gesammelt hatte.

gebungen von Ypanema, wohin Natterer zur See von Rio Janeiro über Santos nach S. Paulo abreiste. Vom 1. Februar 1821 bis September 1822.

Rio Janeiro 1. Februar bis 21. März 1821.

Murungaba 23. März bis 4. April.

Barra do Rio de Jaguaricatu 8. April.

Ytararé 15.—17. April.

Murungaba 28. Mai.

Rio Janeiro 25. Juli.

Parnapitanga 30. Juli.

An Bord der Brigantine Henriquez, Höhe der Insel S. Sebastiao  
10. August.

Santos 14.—16. August.

Ypanema 2. September 1821 bis 30. September 1822.

### V. Reise

im nördlichen Theile der Capitanie von S. Paulo, in der Capitanie von Goiaz und in dem östlichen Theil der Capitanie von Matogrosso bis Cuyaba.

Von October 1822 bis December 1824.

Ypanema 1.—7. October 1822.

Sorocaba.

Pirajiba 22. October.

Pirapitingui (Lagerplatz mit einer verlassenen Hütte) 24. October.

Villa de Ytu 26. October.

Salto do Tieté bei Ytu (Wasserfall des Tieté eine Meile von Ytu auf dem Wege nach Campinas) 26. October bis 5. November.

(Ausflug nach Villa de Ytu 28. October.)

Joanna Leitê <sup>1)</sup> 6. November.

Antonio Dias bei Villa de S. Carlos 8.—10. November.

Villa de S. Carlos (ehemals Campinas) 12. November.

Tejuco 13.—15. November.

Rio Tybaya 16. November.

Rio Jaguari 16. November.

Borda do Matto (ein halb eingefallener Rancho) 17.—22. November.

(Resacca 19. November.)

Vendinha bei Pirapitingui (wohl  $\frac{1}{2}$  Legoa südlich von Mogi merim  
25.—27. November.)

Villa de Mogi merim 27. November.

Mogiguaçu, Fluss und Arraial gleichen Namens  $\frac{3}{4}$  Meilen nördlich  
27. November.

<sup>1)</sup> Joanna Leite und Antonio Dias sind vermuthlich Namen der Besitzer von Landgütern oder Ansiedlungen.

- Irisanga (Urusanga - Orusanga) 3 Legoas von Mogi merim) 28. November 1822 bis 19. März 1823.  
Taguarantam 20. März 1823.  
Rio Jaguari merim.  
Alhas d'Agua (ein Haus) 20. ? März.  
Arraial da casa branca 21. ? März.  
Paciencia, Fazenda da 24. - 25. März.  
Cercado 26. März.  
Rio Pardo 27. März.  
Serra do Cubatao 28. - 30. März.  
Nas Lages 30. März bis 6. April.  
Arara guara 6. April.  
Patataes 7. April.  
Rio Sapucahy 8. - 9. April.  
Rio de Sta. Barbara 9. April.  
Arraial da Franca 10. April.  
Ribeirao corrente 11. April.  
Ribeirao do Inferno 12. April.  
Calza do Couro 13. April.  
Rio das Pedras 14. - 18. April.  
Porto do Rio Paraná (Rio grande) 19. April bis 1. Juni.  
Quartel da Posse 2. Juni.  
Beraba (Beirava) legitima 9. Juni.  
Rio das Velhas (Grenze der Capitanie von Goiaz mit Minas geraes)  
10. Juni.  
Aldea de Sa. Anna 11. Juni.  
Furnas (Zuckermühle am Bache Furnas) 12. - 15. Juni.  
Pissarao 16. Juni.  
Sao. Domingos 17. - 19. Juni.  
(Rio Paranaiva 18. Juni.)  
Borda do Matto da Paranaiva 20. Juni.  
Riacho 20. Juni.  
Catalao 21. Juni.  
Rio Viriíssimo 23. - 26. Juni <sup>1)</sup>.  
Brejo 2. Juli.  
Sitio do Bahu (Engenho) 3. - 4. Juli.  
José Dias (Jose Ferreira) (wohl Fazenda do) 7. - 9. Juli.  
Bomfim 11. Juli?

<sup>1)</sup> Von den Orten Braço, Brito, Pedro da Rocha und dem Fluss Corumba ist der Tag, an dem sie berührt wurden, nicht zu eruiren.

- Tenente Borges (wohl Fazenda do) 15. Juli.  
Engenho d'Abrantes 18. Juli.  
Nachtlager im Campo  $\frac{1}{4}$  Meile südlich von Meiaponte 19. Juli.  
Taquaral bei Meiaponte 20. Juli.  
S. Antonio, westlich von— 21.—22. Juli.  
Corrego de Jaragua, Arraial do 22.—25. Juli.  
Goyabeira 26. Juli.  
Nas Areas 27. Juli.  
Boa Vista 28. Juli.  
Nachtlager im Walde 3 Meilen westlich von Boa Vista 29. Juli.  
Uru 30. Juli.  
Bacalhau 1. August.  
Cidade de Goiaz (früher Villaboa) 2. August bis 14. September.  
Estrella, 3 Legoa südwärts von Goiaz 18.—20. September.  
Taquaral beim Rio Claro 22. September.  
Guardamor 23.—24. September.  
Mammoneira 24.—27. September.  
Rio dos Piloens 27. September.  
Rio Claro 29. September bis 1. October.  
Guardamor 2. October.  
Lambari 4. October.  
Matrincham 5. October.  
nos Puritis, Volta do Puriti 6.—8. October.  
Ponte alta 9. October.  
Registo do Rio grande oder Rio Araguay 10. October bis 15. November.  
Taquaral 3 Legoa von Insua 23. November.  
Portao do Pilato (Pouzo im Sertao) 26. November.  
Jatubá (Pouzo im Sertao) 27. November.  
Zambabaya (Pouzo im Sertao) 29. November.  
Cabeça de boi, im Sertao 1. December.  
Sangrador im Sertao 3.—4. December.  
Lavrinhas im Sertao 10. December.  
Alecrim 11. December.  
Rio dos Porrudos 13. December.  
Tatuba 14. December.  
Rio Manso December.  
Engenho do Capitao Ant. Correia 17. December.  
Avuaçu (Aguaçú) 19.—20. December.  
Arica 21. December.  
Barbado (Bach) 23. December.  
Cuyaba 23. December 1823 bis Ende December 1824.

**VI. Reise.**

In der Capitanie von Matogrosso Januar 1825 bis 15. Juli 1829.

Natterer verliess Cuyaba im Juni <sup>1)</sup> 1825, ging über Villa Maria nach Caiçara, wo er bis zum 18. Juni 1826 blieb, und kam am 8. October 1826 in der Cidade de Matogrosso an. Dort und nördlich in San Vicente, wo Natterers treuer Gehilfe, Herr Sochor, am 13. December 1826 starb und am Rio Galeira wurde bis zum 25. September 1827 gesammelt; dann abermals eine Reise zurück nach Cuyaba gemacht, um mit dem Präsidenten der Provinz wegen der Abreise nach dem Amazonenstrom Alles in Ordnung zu bringen und um die in Caiçara zurückgelassenen Effecten zu übernehmen. Am 17. Mai 1828 kehrte Natterer wieder nach der Cidade de Matogrosso zurück und verliess am 15. Juli 1829 auf dem Guaporé diese ungesunde Provinz.

Cuyaba 1. Januar bis 19. Juni 1825.

Coreundo 12. Juni.

Engenho do Pari 21. Juni bis 6. Juli.

Facenda de cima 11. Juli.

Coutinho 14. Juli.

nas Flechas 15.—20 Juli.

Rio das Flechas 11. Juli.

Pouzo dos 2 irmaos an campinha 23. Juli.

Jacobina 24. Juli.

Villa Maria 28. Juli bis 28. September (Rio do Cabaçal, Rio de Si-  
potuba 17. (27. ?) August).

Caiçara (Cahyssara) (Fazenda do Caiçara oder Fazenda do Rey)  
29. September 1825 bis 18. Juni 1826.

wohl Ausflüge v.  
Caiçara aus:

Retiro 5. October 1825.

Fazenda do Jacobina (Sitio do S. Joao Pereira Leite) in der Nähe  
von Villa Maria am Paraguayfluss 6. October.

Barra do Rio Jaurú 8., 10. October, 10., 12. December?

Eine Bahia des Flusses Paraguay 24. October.

Chacururé,  $\frac{1}{2}$  Meile von Caiçara 19. Juni 1826.

Pansecco, ein kleiner Ort, 5 Meilen von Caiçara, eine Meile von Jaurú  
20.—24. Juni.

Caité, 6 Meilen von Jaurú 26. Juni.

Am Jaurú, wo sich ein Registo befindet, 28. Juni bis 2. Juli.

<sup>1)</sup> Es finden sich Zettel dd. Cuyaba bis 19. Juni 1825; die Angabe in der Isis, wonach die Abreise im Januar stattgefunden hatte, dürfte auf einem Druckfehler beruhen.

Nas Pitas (Pouzo das Pitas — früher Pouzo do General), eine verlassene Fazenda, 3 Meilen von Jauru 28.—29. Juni.

Nas Areias, 6 Meilen vom Registo 3. Juli.

Corrego fundo — Estiva 3½ Meilen von Areias 4. Juli.

No Dourado, Lagerplatz im Walde das Lavrinhas 6.—7. Juli.

Engenho do Capitaõ Gama (Zuckermühle des verstorbenen Capitaõ Gama 15 Leguas von der Cidade de Matogrosso, mitten im Urwalde; scheint am Guaporé oder doch nahe daran zu liegen) 7. Juli bis 4. October.

Cidade de Matogrosso (Villa bella) 8. October bis 9. December.

bei Mato- } Ponte do Guaporé 16.—19. October.

grosso } Pouzo do Poruti 21. October.

Sao Vicente, Arraial de 12. December 1826 bis 10. Mai 1827.

(Ausflug von 4 Tagen nach dem 4 Meilen entfernten Rio Galeira.)

Fazenda do Padre Battista am rechten Ufer des Flusses Sararé 14. Mai 1827.

Matogrosso 14. Mai bis 25. September.

Fazenda do Francisco Xavier

Chapudo

Arraial do Pillar

} 25. September 1827.

Poruti (eine offene Hütte) 26. September.

Ponte do Guaporé 28. September.

Engenho do Cap. Gama 29. September.

Arraial das Lavrinhas 29. September.

Estiva velha (ehemalige Pflanzwohnung) 30. September.

Estiva (einige Hütten) 1. October.

Corrego fundo (Bach) 1.—2. October.

Arcaas 2. October.

Pindaival (eine Pflanzwohnung) 3. October.

Registo do Jaurú 4. October.

Nas Pitas, Ribeirao das Pitas, 3 Meilen von Jaurú 5.—6. October.

Caité 7. October.

Pansecco 8. October.

Caiçara 9.—16. October.

Villa Maria 16. October.

Jacobina (Zuckermühle) 17. October.

Rio das Frechas 19.—20. October.

Sangrador (Fazenda do) 20. (21. ?) October.

Ribeirao do Sangrador 21. October.

Ribeirao dos Macacos 21. October.

Zuckermühle des Padre Manoel Celvez 21. October.

Ribeirao de Figuera 22. October.

No Corcundo (Zuckermühle) 22. October.

Fazenda do cima (eine im Verfall begriffene Viehwirtschaft)  
23. October.

Pitta canuda 24. October.

Haus des Capitao Botelho am rechten Ufer des Cuyabafusses, eine  
kleine Meile von der Stadt 25.—26. October.

Cuyaba 26. October 1827 bis 8. Januar 1828.

Engenho do Pari 24.—29. Februar 1828.

Pouzo das Lages, etwa 2 leg., ehe man das Engenho do Figueira  
dem Padre Manoel Celvez (Aivez?) gehörig, erreicht 9. März.

Fazenda do Coronel Jao Pereira 14. März.

Jacobina, 5 Legoa von der Villa Maria, Landgut, dem Coronel Jao  
Pereira Leite gehörig, 18. März bis 3. April.

Villa Maria 10.—17. April.

Caiçara 19.—23. April.

Matogrosso 27. Mai 1828 bis 15. Juli 1829.

(Rio Guaporé abaixo das Terres 4. Juli)

### VII. Reise.

In der Capitania Matogrosso (Abreise auf den Flüssen am 15. Juli  
1829) und in der Capitania von Rio negro bis Borba den 24. November 1829,  
dann in den Umgebungen von Borba bis im Juni 1830.

Mündung des Rio Galeira 20. Juli 1829.

Ilha do Carvalho 21. Juli.

unterhalb tres barras 23. Juli.

nas Torres 24. Juli.

abaixo do Paradao das Torres 25. Juli.

abaixo da Lanterna 27. Juli.

Mündung des Rio verde 28. Juli.

Volta do Campo dos Veados 29. Juli.

Mündung des Rio Paragú 30. Juli.

Porto dos Guarajas 30. ? Juli,

nas Laranjeiras 30. Juli.

Braço do Jara cateá 2. August.

Bahia grande para cima do campo dos Amigos 2. August.

Destacamento das Pedras oder Palmela 3. August.

Estriao do Formigueiro 6. August.

Santa Roza 8. August.

Liomil gegenüber 9. August.

Ausfluss des Rio Baneres 9. August.

Mündung des Rio Itonamas 9? August.

Ronda do Itonamas (Militärposten) 9. ? August.

Forte do Principe de Beira 10. ?—18. August.

- Rio Guaporé — Volta do Gentic 20. August 1829.
- Rio Mamoré {  
 Rio Mamoré 21.—24. August.  
 Cachoeira Guajarã mirim 25. August.  
 Cachoeira Guajarã guaçu 25. August bis 3. September.  
 Cachoeira da Bananeira 3.—6. September.  
 Rabo da Bananeira 6.—9. September.  
 Cachoeira do Pau grande 9., 10. September.  
 Cachoeira do Lage (letzter Wasserfall des Mamoré) 11. September.  
 Cachoeira do Madeira 11.—17. September.  
 Cachoeira da Misericordia 17. September.  
 Destacamento do Ribeirao 17.—22.? September.  
 Cachoeira do Rabo do Ribeirao 22.—28. September.  
 Cachoeira dos Araras 28., 29. September.  
 Rio Abunã 29.? September.  
 Cachoeira das Pederneiras 30. September, 1. October.  
 Cachoeira do Paredao 1. October.  
 Cachoeira das tres Irmaos 1. October.  
 Pedra de Amolar (Sandsteinlager, Nachtquartier) 1. October.  
 Salto do Girao (Wasserfall) 3.—18. October.  
 Caldeirao do Inferno (Höllenkessel, eine sehr gefährliche Strom-  
 stelle) 18. October.  
 Cachoeira dos Morrinhos 20. October.  
 Salto Theotonio (Theotino) 20. (21.?) October bis 8. November.  
 Cachoeira de S. Antonio 8.? November.  
 Praia do Tamandua (eine Sandinsel) 8.? November.  
 Mündung des Rio Jamary 10. November.  
 Mündung des Rio Machado 12. November.  
 Ausfluss des Rio Mahissy 12. November.  
 S. Joao do Crato, ein Registo am linken Ufer des Madeirafusses  
 13. November.  
 unterhalb des Ausflusses des Rio Mahissy 18.—19. November.  
 Sapucaia rocca (Mission für Murasindianer) 22. November.
- Borba 24. November 1829 bis Juni 1830 <sup>1)</sup>.
- v. Borba aus {  
 Ygarope do Jaquari 19. Februar 1830.  
 Sitio do Hilario de Goes 3. März 1830.  
 Sitio do S. Joaquim Nunes Collares, am rechten Ufer des Madeira  
 4., 12. März, 26., 30. April, 9. Mai 1830.  
 Sitio do Joaq. da Silva 21. März 1830.

<sup>1)</sup> In der Isis ist der Aufenthalt in Borba nur bis Juni 1830 angegeben, es liegen aber Zettel dd. Borba bis 21. August vor; ich habe den letzteren Zeitabschnitt zur VIII. Reise gerechnet.

VIII. Reise

in der Capitanie von Rio negro. Abreise von Borba im August 1830 abwärts an den Amazonenstrom, dann den Rio negro aufwärts bis zur Grenze von Venezuela nach San Joze de Marabitanas, dem äussersten brasilianischen Grenzort von Rio negro. Von dort Ausflüge in die ehemals spanische Provinz Venezuela nach San Carlos bis zum Flusse Cassiquiare, dann auf den Flüssen Xié, Içanna und Vaupé bis an ihre Wasserfälle und auf dem Rio negro zurück bis Barcellos am 31. August 1831, woher der letzte in der Isis erwähnte Bericht war.

- Rio Madeira**
- Abreise von Borba 25. August 1830.
  - Gegenüber der Insel Nuschinim, wo eine Malloca (einzelne Hütten) der Mura-Indianer sich befindet. — Nachts Landung in Murumútuba, einer Malloca der Mundrucú-Indianer. 26. August.
  - Vor Tagesanbruch blieb der Paranà mirim de Canomá, ein Arm des Madeira, der auf Arrowsmith's Karte Furo Topinambaranas bezeichnet ist, zur Rechten. Er nimmt die Flüsse Canomá, Abacaschi und Mauhé auf. Die Insel Maracá blieb zur Linken. — Später Landung auf dem Landsitze des Kammerpräsidenten von Borba Manoel Ferreira de Faria 27. August.
  - Nahе an der Mündung des Madeira, der an seiner Ausmündung durch eine Insel mit Sandbänken getheilt ist. 28. August.
- Amazonenstrom**
- Eintritt in den Amazonenstrom, Insel dos Macacos, Mündung des Rio Vautá. 29. August.
  - Gegenüber der Ilha dos Macacos übernachtet. 30. August.
  - Im Norden Matari eine Mission von Mura's. 31. August.
  - Ilha do Lago real mit einem bedeutenden See, der mit dem Amazonenstrom in Verbindung steht. 5. September.
  - Mündung des Sees, wo sich eine Feitoria befindet. — Nachmittag zwischen der Ilha do Puraqué coara und Ilha do Lago. 6. September.
  - Wieder im grossen Flusse, doch immer noch bei der Ilha do Lago. 8. September.
  - An der Spitze der Ilha do Lago und an der Praia do Catalao vorüber in den Rio negro gelangt, in welchem sich die Ilha de Maracatá befindet. Der Rio negro hat nur eine einzige Mündung, und sowohl die Chorografia Brasilica als Arrowsmith's Karte irren, wenn sie zwei Ausmündungen angeben. — Nachmittag Lugar da Barra (Barra do Rio negro). 9. September.
- Rio negro**
- Barra do Rio negro. 10. September bis 5. November.
  - Abreise; am Taruman vorüber. 5. November.
  - Fluss mit vielen Felseninseln und Sandbänken. Die Gegend heisst Cajútuba. 6. November.

Nachmittag an dem kleinen Orte Airao vorüber, dann Mündung des Rio Jaú. 14. November 1830.

Starke Strömung zwischen Felsen. 16. November.

Viele Sandbänke 17. November.

Villa de Moura, ehemals Pedreira genannt. 18. November.

Mündung des Rio branco. — Abends Dorf Carvoeiro. 20. November.

Am Dorf Poiães vorüber. 27. November.

Barcellos. 29. November.

Ort Moreira passiert. Die Einwohner bestehen aus Manau's, Bare's und Schurupischuna's. 3. December.

Viele Inseln und Sandbänke. 4.—5. December.

Thomar (Villa). Viele Inseln. Mündung des Rio Padaviri. 6. December.

Lamalonga (kleiner Ort). 7. December.

Inseln. 8. December.

In weiter Ferne in Nord-Nordost 5 Bergspitzen, die einem Gebirge angehören, durch welches der Rio Padaviri strömt. 9. December.

Landsitz des Tenente Coronel J. M. de Fonseca Paixão. 10. December.

S. Izabel. 14.—16. December.

In Nord-Nordwest ein Berg, der sich unterhalb Maçaraby am nördlichen Ufer befinden soll, mehr gegen Westen ein kleiner Berg, Morro do Jacaimim sichtbar, etwas weiter südlich zeigten sich die Spitzen von vier isolirten Bergen, Tajaçu rocca. 18. December.

Ort S. Antonio do Castanheiro, unterhalb dieser Ortschaft die Mündung des Rio Marauã, welche auf Arrowsmith's Karte fälschlich oberhalb derselben angegeben ist. Uebernachtet im verlassenen Orte Carmo. 20. December.

Mündung des Rio Cavabury zur Rechten. 21. December.

Viele Strömungen und Felsen. Maçaraby, auch Loroto genannt, unterhalb des Ortes eine Cachoeira. 22. December.

Am nördlichen Ufer im Westen zeigte sich ein hohes Gebirge, das den Namen Uariú führt und nahe am Ausflusse des Rio Curicuriau liegt. 23. December.

Nachmittag Ort S. José am nördlichen Ufer, an der Stelle, wo Arrowsmith's Karte S. Pedro angibt. Castanheiro velho, S. Joao und S. Joao Nepomuceno existiren nicht mehr und S. Pedro liegt am rechten Ufer etwa eine halbe Meile unter der Mündung des Rio Curicuriau. 24. December.

Fluss Marié südlich, gegen Mittag Hügel Camundé in Südwest und weit in Westen die Spitze eines hohen kegelförmigen Berges Supani, sowie etwas nördlich in geringer Entfernung die beiden Berge Uariü. 25. December 1830.

Ort S. Pedro. 26.—29. December.

Mündung des Rio Curicuriaü passirt, an dessen rechtem Ufer über Wald viele Bergspitzen des Gebirges Uariü emporragten. Sandbänke und Strömungen. Fluss mit Felsgruppen. 29. December.

Ort Camanau (auf der Karte Bernardo). Starke Strömung. Uebernachtet unter der Strömung Uai anali. 30. December.

Neben der Felseninsel Uariü-cani, durch starke Strömung zur Cachoeira do Veado, dann zur Cachoeira do Pederreira. 31. December.

Brandungen bei Manau, Topera, von Santarem und Cachoeira do Cojobi, dann Strömung Urü, dann die von Matamatá mit vielen durch Wasser bedeckten Felsspitzen und die Gainambe genannte. Den ganzen Tag über war ein mässiger Berg bei S. Gabriel und ein höheres Gebirge Bitipanni weiter im Westen sichtbar. Im Süden blieb die Serra Uariü mit dem kegelförmigen Supani. 1. Januar 1831.

Cachoeira das Furnas, dann mehrere kleinere Strömungen als Hammon, Arapaçu, Tajassu und Gaiubi. Gebirge Bitipanni in Nordwest, hierauf kamen die Reisenden am ehemaligen Orte Nossa Senhora de Nazaret vorüber. Landung beim Forte S. Gabriel. 2. Januar.

Cachoeira Crocuy oder Corocoby passirt. 3. Januar.

Unterhalb S. Gabriel. 3.—4. Januar.

Cachoeira do Quartel bis oberhalb des Platzes, wo einst S. Migue stand. 5. Januar.

Strömung Caldeirao und Cachoeira do Paredao passirt, dann noch eine Strömung. Abends das mit Wasser bedeckte Felsenriff Jurü. 6. Januar.

Viele Strömungen. Gegenüber im Süden das Gebirge Bitipanni, im Südwest ein kleiner Berg, Sa. Barbara gegenüber, das auf der Karte fehlt. Auf einer Sandbank Halt gemacht. 7. Januar.

Kleines Dorf Sa. Barbara von Vaupes Indiern bewohnt, Nachmittag an der Mündung des Rio Vaupé vorüber. Dieser Fluss hat viele Wasserfälle, am ersten derselben, Ponaré genannt, liegt das kleine Dorf S. Jeronimo. Den Reisenden war hier das Gebirge Uariü noch sichtbar. Der Fluss (Rio negro) nimmt hier eine Wendung nach Norden. Bitipanni ragte im Südost über

den Wald hervor. Auf einer benachbarten Insel nahe am linken Ufer, die wohl nicht weit vom Aequator sein kann, wurde übernachtet. Auf der Karte ist hier fälschlich die Cachoeira bei S. Gabriel verzeichnet. 8. Januar 1831.

Dorf S. Anna, Nachmittag S. Philippe, beide von Bannibas bewohnt. 10. Januar.

Mündung des Rio Içanna passirt, bei Nossa Senhora da Guia kurze Zeit angelegt. 11. Januar.

An der Mündung des Rio Mabuaby vorüber. Nachmittag den Ort S. Joao Baptista de Mabbé passirt. 12. Januar.

Ausfluss des Rio Xie, wo das Oertchen S. Marcelino liegt. 14. Januar.

Mehrere Berge sichtbar. 15. Januar.

Nachmittag Mündung des Rio Dimity zur Linken, bald wurde das Forte S. José de Marabitanas sichtbar. In einiger Entfernung vom Fort liegen 25 Häuser und eine Kirche. Ihre Bewohner sind Baré-Indier aus dem Stamme der Marapitannas oder besser Baiaré pitannas. Im Norden erblickt man von hier zwei Spitzen des Cocuy, eines hohen Berges, eine starke Tagereise flussabwärts und in weiterer Ferne gegen Osten liegt die höchste Spitze des langen Gebirges Pira pucú, nach Anderen Tiburi und Mahiú genannt, von dessen östlicher Seite der Rio Cabury entspringt, der unterhalb Maçaraby sich in den Rio negro ergießt. Es ist dasselbe Gebirge, das Natterer vom Schiffe aus am vorigen Tage sah. Ein Theil dieses Gebirges, der innerhalb des Zusammenflusses des Rio Maturaca und Cabury liegt, führt den Namen Ouori. Von den Quellen des Rio Maturacá führt ein Weg nach dem Rio Pacinoni, der sich in den Cassiquiari ergießt. 16. Januar.

Marabitanas. 16. Januar bis 4. Februar 1831.

Abreise nach S. Carlos. Kleine Insel 4. Februar.

Fuss des Cocuy. 5.—6. Februar.

Theilweise Besteigung des Cocuy. Von der bestiegenen Stelle sah man in Nord und Nordost 3 getrennte Berge, welche zu den spanischen Besitzungen gehören, in Osten niederes Gebirge und in Südost die Serra de Pira pucú. Gegen Nord und West deckte der Berg die Aussicht. 10. Februar.

Fortssetzung der Reise. 12. Februar.

S. Carlos. Die Einwohner sind Baré's, Bannivas und Uerequenna's. Gegenüber von S. Carlos am rechten Ufer des Flusses liegt das Fort S. Agostinho. Zwei und eine halbe Stunde von hier ent-

Rio  
Mar  
Her  
über  
bita  
welc  
halte

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| Rio negro  | } | fernt ist die Mündung des Rio Cassiquiaré, welcher den Orinoco mit dem Rio negro verbindet. 15. Februar 1831.      |
|            |   | Fahrt nach der Mündung des Cassiquiare. Oberhalb dieser Mündung erhält der Rio negro den Namen Uainia. 17. Februar |
|            |   | Rückreise von S. Carlos. 18. Februar.  |
|            |   | Marabitanas <sup>1)</sup> . Oberhalb des Ortes viele Untiefen. 20. Februar bis 23. Mai.                            |
| Rio Xié    | } | S. Maria 28. Mai.  |
|            |   | Roça do Lourenzo 28. Mai.  |
|            |   | Sítio do Juiz do Paz Rafael am linken Ufer 28. Mai.  |
|            |   | Roça do Rey 29. Mai.   |
|            |   | Roça do Principal José 29. Mai.  |
|            |   | Roça do Caetano (Bruder des José) 31. Mai.   |
|            |   | Cachoeira do Rio Xié 2.—5. Juni.   |
|            |   | Roça do Caetano bei S. Maria 5. Juni.  |
|            |   | Roça do Principal José 6. Juni.  |
|            |   | Roça do Rey 6. Juni.   |
|            |   | S. Marcellino 6. Juni.   |
| Rio negro  | } | Mabbé oder Joao Baptista (3 Häuser) 7. Juni.   |
|            |   | Sítio do Joao Baptista 7. Juni.  |
|            |   | Nossa Senhora da Guia 8. Juni.   |
|            |   | Bocca do Içanna 9. Juni.   |
|            |   | Malloca S. Ventura (4 Häuser) 11. Juni.  |
|            |   | Piraivara garapé 11. Juni.   |
|            |   | Berg Molipiti sichtbar 13. Juni.   |
|            |   | Fluss Ai ari 13. Juni.   |
|            |   | Fluss Gui ari 13. Juni.  |
|            |   | Povoação S. Anna (5 Häuser) 13. Juni.  |
|            |   | Povoação do Carmo 14. Juni.  |
|            |   | Berg Heçú panapá sichtbar 15. Juni.  |
|            |   | Cachoeira do Malacacheta 19. Juni.   |
|            |   | Cachoeira Tajaçu (Cannira) 20. Juni.   |
|            |   | Gebirge Tunuhy sichtbar 20.—21. Juni.  |
| Rio Içanna | } |  |

<sup>1)</sup> Die Angaben über die Reise von Borba bis nach S. Carlos und zurück nach Marabitanas (25. August 1830 bis 20. Februar 1831) sind einem ungedruckten von Herrn Dr. Fitzinger verfassten und mir von demselben freundlichst zur Benützung übersendeten Auszuge aus dem Schreiben Natterers dd. Forte de Sao José de Marabitanas März 1831 entnommen. Es wäre sehr zu wünschen, dass dieses Manuscript, welches viele in mannigfacher Hinsicht interessante Daten enthält, seinem vollen Inhalte nach der Oeffentlichkeit übergeben würde.

- Rio Içanna {  
 Cachoeira (do Tunuhy?) 22. Juni 1831 <sup>1)</sup>.  
 Cachoeira do Tunuhy 26. Juni.  
 Cachoeira Tajaçu 26. Juni.  
 Malloca (do Principal Joao?) 26. Juni.  
 Gebirge Hecù panapá sichtbar 27. Juni.  
 Povoação do Carmo (südlich der isolirte Berg Tivaia, 27. Juni.  
 Rio negro? { Santa Anna (gegenüber der Mündung des Garapé Ité doali  
 27. Juni <sup>2)</sup>).
- Rio Vaupé {  
 Mündung des Rio Vaupé (An der Mündung liegt eine grosse Insel  
 an deren innerer Spitze ein Sitio und schieb gegenüber am lin-  
 ken Ufer S. Joaquim (7—8 Häuser) liegt) 1. Juli.  
 Ein Gebirge am Rio Curicuriari sichtbar, das Papii heissen soll  
 2. Juli.  
 Tapira outeiro (Berg?) im Westen, im Norden der Berg Panela  
 de Mucura 3. Juli.  
 Serra do Tocannas }  
 Casa do Velho am rechten Ufer } 4.—5. Juli.  
 Berg Sucura-urá }  
 Fels Mucura }  
 Haus des Miliciao Joao Pedro }  
 Serra Papii 6. Juli.  
 Povoação, genannt Nanara pecuma 8. Juli.  
 Serra am Embau Paraná 9. Juli.  
 Mündung des Tiquié 9. Juli.  
 Vor der Cachoeira Panoré 10. Juli <sup>3)</sup>.

Rio Curicuriari 5. August.

Barcellos 23. bis 31. August.

### IX. Reise

vom September 1831 bis August 1834.

Barcellos 1.—5. September 1831.

Rio Amajau 15.—17. September.

Carvoeira 19.? September.

Mündung des Amajau 19.? September.

- Rio branco {  
 Rio branco erreicht 24. September.  
 S. Maria do Rio branco (1 Kirche und 8 Häuser) 27. September.  
 Paraná mina? 28. September.

<sup>1)</sup> Vom 23. bis 25. Juni sind keine Notizen vorhanden.

<sup>2)</sup> Vom 27. bis 30. Juni fehlen Notizen.

<sup>3)</sup> Hier hören die Notizen auf.

Rio branco

Carmo (12 Hütten am rechten Ufer des Rio branco,) Abfahrt von 12. October 1831.

Forte do Rio branco <sup>1)</sup> 16. November.

Forte do S. Joaquim do Rio branco 1. December 1831 bis 24. Mai 1832.

(Die Landzunge zwischen dem Rio Tacutu und dem Rio branco scheint in der Nähe des Forts zu sein.)

Rio Cauamé 28. Mai bis 2. Juni 1832.

An der Serra Carauman 4.—15. Juni.

Pouzo, südlich der Serra Carauman

Kleines Gebirge aus 2 Bergen, Arimani genannt } 16. Juni.  
Mündung des Rio Mocajai

Sítio do Fernando 16.—23. Juni.

Sítio do Caetano Coelho

Serra do Conceição

Serra da Cachoeira

Serra do Jauvára parána

Sítio do Leandro

} 24. Juni.

Cachoeirinha

Serra do Caracaray

Gebirge Tapira peú

Conceição

? Caracarai 30. Juni.

Gegenüber der Praia Vaudi, linkes Ufer des Flusses 2. Juli.

Rio negro 28. Juli.

Barra do Rio negro 29. August bis 24. December 1832.

See Manaqueri, Rio Solimoes December.

Barra do Rio negro 30. Januar 1833 bis 7. Juli 1834.

Offenbar von Barra do Rio negro aus

Gapo Siborena 15. Mai 1833.

Sao Domingos 18. Juni 1833.

Wälder der Joanari 30. Januar 1834.

Siborena 22. März 1834.

Cara-raucu 1834.

Obidos.

Villa de Tapajoz August 1834.

(Santarem.)

### X. Reise.

Von Pará an der Seeküste bis zum September 1835.

Im Jahre 1835 sollte noch die so ausgedehnte Provinz Pará an die Reihe kommen, um sodann durch die Provinzen Maranhao, Rio grande, Parahiba

<sup>1)</sup> Wohl das Forte do S. Joaquim.

und Pernambuco an der Ostküste nach Bahia und von da nach Rio Janeiro zurückzukehren. Allein der in Pará ausgebrochene Bürgerkrieg unterbrach das Unternehmen und Natterer verlor bei der Besetzung und Plünderung der Stadt Pará durch die eingebornen Insurgenten fast seine ganze Habe und insbesondere auch die bedeutende Sammlung der für die kaiserliche Menagerie bestimmten lebenden Thiere, welche von den Aufständischen getödtet wurden. Natterer schiffte sich am 15. September 1835 auf einem britischen Regierungsschiffe nach Europa ein. (Nach v. Schröckhinger.)

Pará 11. September 1834 bis 3. Februar 1835;

(Engenho do S. Benjamin Upton 17. November 1834.)

Rio Muriá 16.—18. Februar.

Praia de Cajutuba 20. Februar bis 30. April.

Pará Juli.

Atlantischer Ocean, Bord des Pará Packetbootes, October.

## Tabellarische Uebersicht

der von

### **Natterer in Brasilien gesammelten Arten nach ihrer Verbreitung in den wichtigsten Faunengebieten.**

- I. **Südlische Fauna:** Von Curytiba und Paranagna im Süden, und von Curytiba und Ypanema im Westen nördlich über S. Paulo nach Rio Janeiro und dessen Umgebung und bis zum Rio Tieté.
- II. **Centrale Fauna:** Vom Rio Tieté bei Ytu und Rio Pardo nördlich durch die Gegenden am Rio Parana, Rio das Velhas, Meiaponte nach der Cidade de Goiaz und von da westlich bis jenseits des Rio Araguay.
- III. **Bolivisch-brasil. Fauna:** Vom Rio Araguay westlich durch den Sertao nach Cuyaba, Caiçara, Villa bella de Matogrosso und von dort nordwestlich auf dem Guaporé bis jenseits des Forte do Principe de Beira.
- IV. **Columbisch-brasil. Fauna:** Vom Forte do Principe auf dem Guaporé und auf dem durch die Vereinigung des Guaporé mit dem Mamoré gebildeten Rio Madeira nördlich und nordöstlich über Borba zur Mündung in den Amazonenstrom, dann von Barra do Rio negro oder Villa dos Manaos auf dem Rio negro nordwestlich bis S. José de Marabitanas und S. Carlos und auf den westlichen Nebenflüssen des Rio negro, dem Rio Xié, Rio Içanna und Rio Vaupé.
- V. **Guianisch-brasil. Fauna:** Auf dem Rio branco nördlich bis Forte do S. Joaquim.
- VI. **Fauna des unteren Amazonenstromes:** Unterhalb Barra do Rio negro über Obidos, Santarem, nach Pará zur Mündung und an der dortigen Seeküste.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonenstrom
Sarcoramphus Papa . . . . .	*	*	*	*	*	.
Cathartes foetens . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Aura . . . . .	*	.	.	.	*	.
— — Urubutinga . . . . .	*	*	.	.	*	.
Ibycter americanus . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — formosus . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — ater . . . . .	.	.	*	*	.	.
Milvago chimachina . . . . .	*	.	.	*	.	.
Polyborus brasiliensis . . . . .	*	.	.	.	*	.
Urubitinga brasiliensis . . . . .	*	.	*	*	*	.
— — schistacea . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — meridionalis . . . . .	.	*	.	.	*	.
— — aequinoctialis . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — uncinata . . . . .	*	.	*	.	.	.
Ichthyoborus nigricollis . . . . .	.	*	*	.	*	.
Asturina nitida . . . . .	.	*	*	*	.	*
Leucopternis superciliaris . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — melanops . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — albicollis . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — scotoptera . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — palliata . . . . .	*	.	.	.	.	.
Buteo minutus . . . . .	.	.	*	.	.	*
— — pterocles . . . . .	*	*	*	.	*	.
Spizaetus atricapillus . . . . .	*	*	*	.	*	.
— — ornatus . . . . .	*	.	.	*	*	*
— — Tyrannus . . . . .	*	.	.	*	.	.
Morphnus guianensis . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — Harpyia . . . . .	.	.	.	*	.	*
Circaetus coronatus . . . . .	*	*	.	.	*?	.
Pandion haliaetus . . . . .	.	.	*	*	.	.
Geranoaetus melanoleucus . . . . .	*	.	.	.	.	.
Falco communis . . . . .	.	.	.	.	.	*
Hypotriorchis rufigularis . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — femoralis . . . . .	.	.	*	.	*?	.
Tinnunculus sparverius . . . . .	*	.	*	.	*?	.
— — var. . . . .	.	.	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Galisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonenstrom
Harpagus bidentatus . . . . .	*		*	*		
— — diodon . . . . .	*				*	
Cymindis cayanensis . . . . .	*				*	
— — uncinatus . . . . .		*	*		*	
— — vitticaudus . . . . .			*			
Elanus leucurus . . . . .	*	*			*	
Gampsonyx Swainsoni . . . . .			*		*	
Nauclerus furcatus . . . . .	*		*			*
Ictinia plumbea . . . . .	*	*	*			
Rostrhamus hamatus . . . . .	*	*	*			
Astur pectoralis . . . . .	*			*		
— — magnirostris . . . . .	*	*	*	*		
— — macrorhynchus . . . . .				*	*	*
— — leucorrhous . . . . .	*					
Geranopus hemidactylus . . . . .				*	*	
— — gracilis . . . . .		*	*			
Herpetotheres cachinnans . . . . .		*	*	*		*
Micrastur brachypterus . . . . .	*		*	*	*	
— — Mirandollei . . . . .				*	*	*
— — xanthothorax . . . . .	*			*	*	*
— — concentricus . . . . .				*		*
— — gilvicollis . . . . .			*	*		
Accipiter pileatus . . . . .	*	*	*	*		
— — poliogaster . . . . .	*	*		*		
— — tinus . . . . .	*	*		*		*
Circus macropterus . . . . .	*	*	*			*
Athene huhula . . . . .				*		
— — torquata . . . . .				*		*
— — melanonota . . . . .	*					
— — ferruginea . . . . .	*	*	*	*		
— — minutissima . . . . .			*		*	*
— — cunicularia . . . . .	*	*			*	
Bubo magellanicus . . . . .			*		*	
— — cristatus . . . . .				*		
Ephialtes Choliba . . . . .	*		*	*	*	*
— — atricapillus . . . . .	*		*	*		

Amazonenstrom

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bollivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonenstrom
Syrnium hylophilum . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — fasciatum . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — superciliare . . . . .	.	.	*	.	.	.
Otus brachyotus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — stygius . . . . .	*	.	.	*	.	.
— — mexicanus . . . . .	*	.	*	.	.	.
Strix flammea . . . . .	*	*	*	.	.	.
Nyctibius aethereus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — cornutus . . . . .	*	.	*	.	.	*
— — longicaudatus . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — grandis . . . . .	*	.	*	*	.	.
Hydropsalis forcipata . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Ypanemae . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — torquata . . . . .	*	*	*	.	.	*
— — pallescens . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — trifurcata . . . . .	.	.	*	*	.	.
Eleotreptus anomalus . . . . .	*	*	.	.	.	.
Stenopsis candicans . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — Langsdorfi . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — cayennensis . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — parvula . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — platura . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — nigrescens . . . . .	.	.	.	*	.	*
Antrostomus serico-caudatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Cortapau . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — ocellatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
Nyctidromus guianensis . . . . .	*	*	*	*	*	*
Chordeiles Popetue . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — rupestris . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — acutipennis . . . . .	*	.	.	*	*	*
— — brasilianus . . . . .	.	*	*	.	*	.
Lurocalis leucopyga . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — Nattereri . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — semitorquata . . . . .	.	.	.	*	.	.
Podager nacunda . . . . .	*	*	*	*	*	.
Chaetura zonaris . . . . .	*	.	.	*	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonienstrom
<i>Chaetura biscutata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>senex</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>poliura</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>cinereiventris</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>Sclateri</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
<i>Nephoaetes fumigatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Cypselus squamatus</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
<i>Progne purpurea</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>domestica</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
<i>Petrochelidon Tapera</i> . . . . .	*	*	*	*	.	*
— — <i>albiventris</i> . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — <i>leucorrhoea</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>americana</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Cotyle flavigastra</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>fucata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>riparia</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Atticora melanoleuca</i> . . . . .	.	*	.	*	*	.
— — <i>fasciata</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>cyanoleuca</i> . . . . .	*	.	*	*	*	.
<i>Hirundo erythrogastra</i> . . . . .	.	.	*	*	*	.
<i>Momotus brasiliensis</i> . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — <i>Nattereri</i> . . . . .	.	*	*	*	*	.
— — <i>Martii</i> . . . . .	.	.	*	*	*	.
— — <i>Levaillantii</i> . . . . .	*	*	.	*	*	.
<i>Trogon melanurus</i> . . . . .	.	.	*	*	*	*
— — <i>Surucura</i> . . . . .	*	.	*	*	*	.
— — <i>collaris</i> . . . . .	.	.	*	*	*	.
— — <i>variegatus</i> . . . . .	.	.	*	*	*	*
— — <i>viridis</i> . . . . .	*	.	*	*	*	.
— — <i>meridionalis</i> . . . . .	.	.	*	*	*	.
— — <i>atricollis</i> . . . . .	.	*	*	*	*	.
— — <i>chrysochlorus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>aurantius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pharomacrus pavoninus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
<i>Bucco giganteus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>macrorhynchus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Uterer Amazonenstrom
Bucco Swainsoni . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — tectus . . . . .	.	*	.	*	.	*
— — Ordii . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — macrodactylus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — collaris . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — Tamatia . . . . .	.	.	*	*	*	*
— — chacuru . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — maculatus . . . . .	.	.	*	.	.	*
— — striolatus . . . . .	.	.	*	.	.	.
Monasa atra . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — nigrifrons . . . . .	.	*	*	*	.	* <sup>2</sup>
— — leucops . . . . .	*	*	* <sup>2</sup>	*	.	.
— — torquata . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — fusca . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — rufa . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — rubecula . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — ruficapilla . . . . .	.	.	*	.	.	.
Chelidoptera tenebrosa . . . . .	*	*	.	*	*	.
Ceryle torquata . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — amazona . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — bicolor . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — americana . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — superciliosa . . . . .	.	.	*	*	*	.
Galbula viridis . . . . .	.	.	.	*	*	* <sup>2</sup>
— — maculicauda . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — ruficauda . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — cyanicollis . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — chalcocephala . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — leucogastra . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — paradisea . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — inornata . . . . .	.	.	.	.	*	*
— — melanosterna . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — tridactyla . . . . .	*	.	.	.	.	.
Jacomeroops grandis . . . . .	.	.	.	*	.	.
Caereba cyanea . . . . .	.	*	.	*	.	.
— — coerulea . . . . .	.	.	.	*	.	*

	Stidliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil, Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil, Fauna	Untere Amazonenstrom
<i>Caereba nitida</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Dacnis cayana</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>cycnocephala</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>flaviventris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>atricapilla</i> . . . . .	*	.	*	*	.	.
— — <i>speciosa</i> . . . . .	*	*	*	.	*	*
<i>Certhiola chloropyga</i> . . . . .	*	.	.	*	.	.
<i>Phaethornis superciliosus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Prerei</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>anthophilus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>eurynome</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>squalidus</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>Longuemareus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>eremita</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>Davidianus</i> . . . . .	*	*	*	*	.	.
<i>Ametornis abnormis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Glaucis hirsuta</i> . . . . .	*	*	*	*	.	.
<i>Grypus naevius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Campylopterus largipennis</i> . . . . .	*	.	.	*	.	.
<i>Aphantochroa cirrochloris</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
<i>Eupetomena macroura</i> . . . . .	*	*	*	.	.	*
<i>Lampornis mango</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>var</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Petasophora serrirostris</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Polytmus thaumantias</i> . . . . .	.	*	*	.	*	.
— — <i>viridissimus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Agyrtia albiventris</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — <i>albicollis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>maculata</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>leucogastra</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>leucogastra juv. ?</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>brevirostris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Milleri</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>mellisuga</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>meliphila</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>media</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Gulanisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonienstrom
<i>Thalurania glaucopis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>iolaemus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>furcata</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Eriphile</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>nigrofasciata</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Topaza pella</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Florisuga mellivora</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>fusca</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Heliomaster Regis</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>squamosus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>longirostris</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Clytolaema rubinea</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Schreibersii</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Heliactin cornuta</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Gouldia Langsdorffii</i> . . . . .	*	.	.	*	.	.
<i>Calliphlox amethystina</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Lophornis magnifica</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>Reginae</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>chalybea</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Chrysolampis moschita</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Cephalolepis Delalandii</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Loddigesii</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Chrysuronia chrysur</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Hylocharis sapphirina</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>lactea</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>cyanea</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>flavifrons</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>coerulea</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
<i>Heliathrix aurita</i> . . . . .	*	*	.	.	*	.
— — <i>nigrotis</i> . . . . .	*	*	.	*	.	.
<i>Furnarius badius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Commersoni</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>leucopus</i> . . . . .	.	.	*	*	*	.
— — <i>minor</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Lochmias nematura</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Geobates pectilopterus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guineisch-brasil. Fauna	Untere Amazonenstrom
<i>Synallaxis ruficapilla</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Spixi</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>frontalis</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>albescens</i>	*	*	*	.	*	.
— — <i>cinerascens</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Kollari</i>	.	.	.	.	*	.
— — <i>rutilans</i>	.	*	*	*	.	.
— — <i>torquata</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>phryganophila</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>inornata</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>albilora</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>ruficauda</i>	*	.	.	.	*	.
— — <i>propinqua</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>cinnamomea</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>vulpina</i>	.	*	*	*	.	.
— — <i>alopezias</i>	.	.	.	.	*	.
— — <i>pallida</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Fitis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>hyposticta</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>striolata</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Atumbius acuticaudatus</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>ruber</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>striaticollis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>ruffrons</i>	.	.	*	.	.	.
<i>Anabates cristatus</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>concolor</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>leucophthalmus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>dendrocolaptoides</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>erythrocerus</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>rufosuperciliatus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>infuscatus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>contaminatus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>atricapillus</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>superciliaris</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>poliocephalus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>dimidiatus</i>	.	.	*	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Unterer Amazonenstrom
<i>Anabates pyrrhodes</i> ?	.	.	.	*	.	.
— — <i>rufipileatus</i>	.	.	.	.	.	*
— — <i>turdinus</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>Sclateri</i>	.	.	.	*	.	*
<i>Xenops anabatoides</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>genibarbis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>approximans</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>tenuirostris</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>rutilus</i>	*	.	*	.	.	.
<i>Oxyrhamphus flammiceps</i>	*	*	.	.	.	.
<i>Glyphorhynchus cuneatus</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Sittasomus erythacus</i>	*	.	.	*	.	.
— — <i>olivaceus</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>amazonus</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>stictolaemus</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Dendrocincla longicauda</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>turdina</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>minor</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>fumigata</i>	.	.	*	*	*	*
— — <i>Merula</i>	.	.	.	*	*	.
<i>Dendrocolaptes Picumnus</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>pallescens</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>Certhia</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>concolor</i>	.	.	*	*	.	.
<i>Xiphocolaptes albicollis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Perrotii</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>Temminckii</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>major</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Picolaptes falcinellus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>tenuirostris</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>bivittatus</i>	*	*	*	*	.	.
— — <i>albolineatus</i>	.	.	.	.	*	.
— — <i>fuscicapillus</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Xiphorhynchus procurvus</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Lafresnayanus</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>trochilirostris</i>	.	.	.	*	*	.

	Städliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-braasil. Fauna	Columbisch-braas. Fauna	Guianisch-braasil. Fauna	Unterer Amazonenstrom
<i>Nasica longirostris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Dendroornis Eytonii</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>rostri-pallens</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>guttata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>pardalotus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>ocellata</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Spixii</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>elegans</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Dendroplex similis</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>Picus</i> . . . . .	.	*	*	*	*	*
<i>Scytalopus indigoticus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pterotochus niger</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>thoracicus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Cyphorhinus cinctus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>marginatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>musicus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>leucostictus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Thryothorus striolatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Galbraithi</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>leucotis</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>minor</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>platensis</i> . . . . .	*	.	*	.	*	.
— — <i>Coraya</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*?
— — <i>melanos</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
<i>Cistothorus polyglottus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Odontorhynchus cinereus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Heleodytes griseus</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
<i>Campylorhynchus unicolor</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>variegatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Donacobius atricapillus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*

Die von Cajutuba stammenden Vögel wurden, da manche derselben mit 1835 bezeichnet sind, zur Fauna des unteren Amazonenstromes gezogen. Da aber auch am Rio negro eine Gegend desselben Namens existirt, so muss die Einreihung zweifelhaft bleiben. Die betreffenden Arten sind *Urubitinga aequinoctialis*, *Falco communis*, *Astur macrorhynchus*, *Athene minutissima*, *Chordeiles acutipennis*, *Trogon variegatus*, *Buceo giganteus*, *Monasa nigrifrons*,? *Dendroplex Picus*.



Tribus III. Dentirostres.

Familia: Lusciniidae.

Subfamilia: **Motacillinae.**

1. *Anthus brevilinguis* Spix? N. 952 <sup>1)</sup>.  
*Sylvia striata* (*A. brevilinguis* Spix?) Natterer Catal. msc.  
Marabitanas am Flussufer im Walde, Januar, März, April, Forte do Rio branco, Januar 7 Ex.
2. *Anthus Chii* (Vieill.) N. 168.  
Rio Janeiro Mai, December 10 (?) Ex.  
An den Pfützen neben der Strasse und an Sümpfen.
3. *Anthus Correndera* Vieill. N. 441 Caminheiro (Ytararé).  
Rio verde Juli, Pescaria Juli, Ytararé, August. 6 Ex.  
Auf Grassteppen; läuft gerne auf Wegen (Ytararé).
4. *Anthus rufus* (Gmel.)? N. 463 <sup>2)</sup>.  
? Petite Alouette de Buenos Ayres Pl. enl. t. 738 f. 1.  
Casa pintada Januar, Lanza September, Campo largo October, Curytiba October, November. 7 Ex.  
Auf Steppengegend. Steigt etwas in die Höhe beim Singen; Gesang verschieden von dem der Art von Rio, die an Morüsten wohnt (Campo largo).  
Auf Steppen. — Setzt sich bisweilen auf Gipfel höherer Pflanzen, steigt singend in die Höhe, doch nicht sehr hoch und fällt singend wieder nieder. (Curytiba).

<sup>1)</sup> Unser Vogel unterscheidet sich von Spix's Abbildung und Beschreibung durch grünliche Oberseite, auf welcher schwärzliche Schaftstreifen mehr oder minder hervortreten. Kehle und Brust sind bei den offenbar älteren Individuen, an denen Kopf und Nacken wenig von Schaftstreifen zeigen, stark gelb überflogen und ohne dunkle Streifen; solche Streifen kommen an den am Oberleibe stark gestreiften Individuen an den Seiten des Halses und der Brust vor, aber nur bei einem in der Brustmitte. Ein gelblicher Augenbrauenstreifen ist bei allen vorhanden.

<sup>2)</sup> Natterer hatte in seinem handschriftlichen Cataloge bemerkt, dass der von Buffon geschilderte Vogel zu klein scheine und die Beschreibung auch nicht recht zutrefte, dennoch dürfte eine wesentliche Verschiedenheit kaum obwalten.

Subfamilia: **Parinae.**

5. *Polloptila dumicola* (Vieill.) N. 542.  
Rio das Pedras April, Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba April,  
Engenho do Gama August, 8 Ex. Singt schön, bewegt den Schwanz  
aufwärts und liebt mehr höhere Bäume.
6. *Polloptila leucogastra* (Pr. Neuw.) N. 1001.  
Rio das Pedras April, Forte do Rio branco Januar, Februar, in  
Gehölz am Flussufer, November, December. 11. Ex. (auch von H. Kam-  
merlacher).

Subfamilia: **Mniotiltinae.**

7. *Hylophilus thoracicus* Temm. N. 152 (partim)<sup>1)</sup>.  
Sapitiba März im Walde auf niederen Bäumen, Rio Janeiro in einem  
Garten Februar, August, Matogrosso October, Salto Girao October,  
Borba April. 8 Ex.
8. *Hylophilus pectoralis* Sclater. N. 152 (partim)<sup>2)</sup>.  
Proceed. Z. S. 1866. 321.  
Villa Maria August, Matogrosso October, Forte do Rio branco De-  
cember, Rio Amazonas. 6 Ex.
9. *Hylophilus poecilotis* Temm. N. 371.  
Ypanema im Vorholz eine kleine Schaar April, Juni, August, Yta-  
raré September, Jaguaraiba September, Curytiba October<sup>3)</sup> Rio Paraná  
Mai. 12 (?) Ex.
10. *Hylophilus brunneiceps* Sclater. N. 371 b.  
*Hylophilus* N. 371 b. Catal. msc.  
*Hylophilus brunneiceps* Sclater Proceed. Z. S. 1866. 322<sup>4)</sup>  
Rio Vaupé Juli, Barcellos August. 4 Ex.
11. *Hylophilus ferrugineifrons* Sclater. N. 947.

<sup>1)</sup> Drei Exemplare (eines von Salto Girao, zwei von Borba) unterscheiden sich durch graue Brust; nachdem aber an einem Individuum graue Federn an der Spitze gelb gefärbt sind, so möchte ich diese Differenz jugendlicherem Alter zuschreiben.

<sup>2)</sup> Die von mir an Dr. Sclater mitgetheilten Notizen Natterer's über Exemplare von Sapitiba und Rio Janeiro beziehen sich auf *H. thoracicus*, der in dem handschriftlichen Cataloge von *H. pectoralis* nicht gesondert war.

<sup>3)</sup> Ob die beiden Weibchen von Curytiba in der That zu *H. poecilotis* und nicht zur folgenden Species gehören, konnte nicht mehr durch den Augenschein eruiert werden, da die betreffenden Individuen abgegeben wurden; dennoch dürfte über die Zugehörigkeit zu *H. poecilotis* kein Zweifel obwalten, da nur 4 Individuen als N. 371 b. abgetrennt worden sind.

<sup>4)</sup> Natterer's Notizen über südbrasilische Exemplare, welche ich Dr. Sclater übersendete, gehören zu *H. poecilotis*; zur Zeit ihrer Excerptirung und bis zu Dr. Sclater's Beschreibung war die Trennung beider Arten noch nicht evident.

- Proceed. Z. S. 1862. 110 (Nova Granada int.)  
Rio negro unterhalb St. Barbara im Walde Januar, Pará 2 Ex.
12. *Hylophilus hypoxanthus* Pelzeln n. sp. N. 613.  
*Hylophilus* n. sp. Natterer Catal. msc.  
Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli. 2 Ex.
13. *Dendroeca bicolor* (Vieill.) N. 157.  
*Sylvia bicolor* Vieill. Ois. Amer. sept. 90. — Baird Rep. 258.  
*Hylophilus bicolor* Temm. — Natterer. Catal. msc.  
*Mniotilta bicolor* (Vieill.) Gray Gen. 196.  
*Helmitheros peregrina?* partim Bonap. Consp. I. 315.  
Rio Janeiro Juli, December, Rio Madeira November, Cajutuba 1835.  
12 Ex. <sup>1)</sup>  
Hält sich in Mangue Gebüsch auf, die durch die Fluth unter Wasser  
gesetzt werden; Gesang ziemlich gut. (Rio Jan.)
14. *Dendroeca aestiva* (Gmel.) N. 1015 <sup>2)</sup>  
Forte do S. Joaquim do Rio branco im Walde am linken Ufer des  
Rio Tacutu December. 2 Ex.
15. *Parula pititayumi* (Vieill.) N. 161.  
Rio Janeiro December, Sapitiba März, Ypanema April, Juli, August,  
September, Pederneiras Juli, Curytiba October, Forte do Rio branco  
Februar, December. 22 Ex.
16. *Trichas velata* (Vieill.) N. 160.  
Rio Janeiro December, Ypanema April, Juli, August, September,  
Cimenterio Juli, Curytiba November, Ytararé März, Rio Paraná Mai,  
Forte do Rio branco December. 16 Ex. <sup>3)</sup> Hält sich auch nahe an Mo-  
rärten, in Gebüsch, auch selbst im Rohre auf.
17. *Basileuterus vermivorus* (Vieill.) N. 221 et 135.  
*Muscicapa lateralis* Natterer Catal. msc. N. 221 antea.  
Rio Janeiro Juni, December (135), Mattodentro, Ypanema Juli,  
Ytararé Februar, September, S. Vicente December. 7 Ex.

<sup>1)</sup> Ein ganz junges Männchen von Rio Janeiro ist oberhalb bräunlich, unterhalb schmutzig grauweisslich, gegen die Mittellinie mehr gelb. Das Männchen vom Rio Madeira ist den alten Vögeln in der Farbe ähnlich, nur unterhalb mehr gelblich, aber besonders, was die Flügellänge betrifft, viel kleiner als das Junge von Rio.

<sup>2)</sup> Das eine der beiden Männchen, offenbar ein junger Vogel, ist etwas kleiner, der Oberkopf ist grünlich wie der Rücken und von den röthlichen Streifen an der Unterseite sind nur schwache Spuren zu sehen. Das ältere Exemplar stimmt ganz mit einem Individuum dieser Art aus Nordamerika überein.

<sup>3)</sup> Zwei junge Männchen von Ytararé und Forte do Rio branco unterscheiden sich vom ausgefärbten Weibchen durch rothbräunlichen Oberkopf.

18. *Basileuterus hypoleucus* Cabanis. N. 361.  
Tyrannulus pyrrocephalus Natt. Catal. msc.  
*Basileuterus hypoleucus* Cab. Mus. Berol. — Bonap. Consp. I. 313  
(Brasil.)  
? *Basileuterus* sp. Baird. Rev. Amer. Birds. 243.  
Ypanema Juli, September, Cidade de Goiaz an einem Wassergraben  
in niederem Gebüsch, paarweise, August, September. 8 Ex.
19. *Basileuterus leucoblepharus* (Vieill.) N. 356  
Sylvia olivina Natterer. Catal. msc.  
Ypanema Februar, März, April, Juni, Juli, August, Curytiba August.  
16 Ex.  
Hält sich meist am Boden in dicken Wäldern und Vorhölzern auf,  
wo er Insecten sucht; er hat einen sehr feinen, lauten Gesang oder  
Pfiff. <sup>1)</sup>
20. *Basileuterus leucophrys* (Natterer) n. sp. N. 561.  
Sylvia leucophrys Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Paraná Mai, Engenho do Captao Ant. Correia in sum-  
pfigem Gebüsch beim Rio Manso geschossen, December. 3 Ex.  
Hält sich in sumpfigen Wäldern nahe an Bächen oder Wassergräben  
auf, nahe am Boden. — Singt sehr schön und laut.
21. *Basileuterus stragulatus* (Licht.) N. 159 (270 H. Kammerlacher).  
Registo do Sai April, Taipa November, Ypanema April, Paranagua  
December, Ytararé April, Rio Paraná April. 8 Ex.  
Am Ufer eines kleinen Baches, der Vogel lief wie eine Bachstelze  
am Wasser, setzte sich aber auch auf Stauden (Registo do Sai).
22. *Myiothlypis flaveolus* Baird ? N. 544 (216 Kammerlacher).  
Muscicapa sylvicola Natterer Catal. msc.  
? *Myiothlypis luteo-viridis* Bonap Consp. I. 311 (Bogota).  
*Myiothlypis flaveolus* Baird Rev. Amer. Birds 252 (Paraguay, Juni <sup>2)</sup>).  
Rio das Pedras am Ufer auf niederen Bäumen, einzeln, April, Porto  
do Rio Paraná in Gesellschaft mit andern Vögeln, nahe am Boden,  
April?, Mai, Goiaz August, September, Matogrosso November. 8 Ex.

<sup>1)</sup> Ob die nordbrasilischen Exemplare wie Baird (Rev. Amer. Birds 243)  
vorschlägt, als *Basil. superciliosus* (Sw.) zu trennen wären, muss ich dahin gestellt  
sein lassen.

<sup>2)</sup> Baird's Beschreibung stimmt gut mit unseren Vögeln überein, jedoch  
misst an letzteren der Schwanz nicht mehr als höchstens 2" 6-7" und die Schwanz-  
federn sind am Ende ziemlich stumpf. Zwischen den Geschlechtern findet nach un-  
seren Individuen kein Unterschied im Gefieder statt.

Subfamilia: **Vireoninae.**

23. *Vireosylvia agilis* (Licht) N. 162 (270 Kammerlacher) Birabira (Rio Rio Janeiro Juni, December, Registo do Sai April, Ypanema August, September, October, Ytararé September, Curytiba October, Borba December, Marabitanas März, Barra September 25 Ex. <sup>1)</sup>)

Auf dem Wege von Ypanema bis Goiaz nicht zu hören, jedoch in den Umgegenden von Goiaz häufig; hat einen einfachen Gesang, hüpfte auf niederen Bäumen und scheint die Insecten von den Aesten herabzulesen.

24. *Vireosylvia mystacalis* (Cab.) N. 861.

*Phyllomanes mystacalis* Cab. Orn. Notiz II 348 (Westindien?)

? *Vireosylvia calidris* (L.) Baird Rev. Amer. Birds 329.

Borba Februar. 1 Ex. <sup>2)</sup>)

Familia: **Formicariidae.**

Subfamilia: **Thamnophilinae.**

1. *Cyclorhis ochrocephala* Tschudi. N. 215.

Rio de Janeiro auf hohen Bäumen Mai, Juni, Casa pintada Januar,

<sup>1)</sup> Von der nordamerikanischen *V. olivacea* (L.) die nach Scater (Catal. Collect 43) auch in Guatimala und Bogota vorkommt, und von der wir 2 Ex. durch B. Lederer und ein von der k. Akad. d. Wissenschaften erhaltenes besitzen, kann ich nur den einzigen Unterschied finden, dass die erste Schwinge bei *V. olivacea* der vierten, bei *V. agilis* der fünften an Länge gleicht. Dieses Verhältniss findet sich nicht nur bei den südlichen Exemplaren, sondern auch bei dem Weibchen von Barra, auch an einem Männchen von Marabitanas, an welchem jedoch die erste Schwinge ziemlich die Mitte zwischen der vierten und fünften hält. An einem Pärchen von Marabitanas sind die Flügel noch im Wachsthum begriffen. Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir ein vom Berliner Museum 1819 als *Lanius agilis* Illig. in Tausch erhaltenes von Brasilien und ein Ex. aus der alten Sammlung von Cayenne. Die von Baird (Rev. Amer. B. 328, 337, 338) versuchte Trennung von *V. chivi* und *V. agilis* scheint mir kaum genügend begründet zu sein, und wenn diess doch der Fall wäre, so müsste wenigstens nach unserem aus Berlin erhaltenen Exemplare der Name *agilis* zur kleineren Form gerechnet werden. — An 12 von Natt. gesammelten Indiv. von Rio, Registo do Sai, Ypanema, Ytararé, Curytiba und Marabitanas (bei den letzten sind die Flügel noch nicht ausgewachsen) beträgt die Flügellänge 2' 7—9'', bei 2 Männchen aus Ypanema 2' 11'' und einem Männchen von Marabitanas 3''. Hingegen ist der Flügel bei dem Berliner Exemplar und bei dem Weibchen von Barra 2' 5'', bei einem Männchen von Registo do Sai 2' 6'' lang.

<sup>2)</sup> Das einzige Männchen dieser Art stimmt mit Cabanis Beschreibung sehr gut überein, nur kann das Schwingenverhältniss, da die Schwingen im Wachsen begriffen sind, nicht eruiert werden. Ob der westindische Vogel mit unserem brasilianischen übereinstimmt, konnte ich nicht constatiren.

- Ypanema Juni, August, Ytararé März, Curytiba October, Novemb. 13 Ex. <sup>1)</sup>
2. *Cyclorhis guianensis* (Gmel.) N. 1155 <sup>2)</sup>  
Borba Juni, Rio negro Januar, September, Forte do Rio branco November, December. 6 Ex.
3. *Cyclorhis Wiedli* Pelzeln. N. 1156.  
*Thamnophilus guianensis* Pr. Neuw. Beitr. III 1016.  
? *Cyclorhis viridis* Baird Rev. Americ. Birds. 392 (exl. synonym.)  
Bahia (von H. Sellow.) <sup>3)</sup> Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba Januar, Engenho do Gama Juli 5 Ex.
4. *Biaestes nigropectus* (Lafresn.) N. 372 <sup>4)</sup>  
*Thamnophilus scutatus* Natterer Catal. msc.  
Ypanema eine kleine Schaar im Gebüsch nahe am Boden, April, Juli, August. 3 Ex.  
Weibchen (August). Scheitel dunkel kastanienbraun, vom Nasenloch über das Auge hin ein etwa 1'' breiter, bräunlichweisser Strich, vom hinteren Augenwinkel ein dunkel gelbbrauner Fleck, der sich in das Kastanienbraun des Scheitels verliert. Kehle, Wangen und ein Band um den Hals gelbbraunlich weiss, im Nacken stark in Gelbbraun übergehend, der ganze Unterleib graulich gelbbraun, an der Brust mit Ocherfarbe überzogen, Flügel rostbraun, am schönsten an den kleinen Oberflügeldeckfedern. Schwanz licht rostfarb (dunkel ocherfarb).
5. *Cymbilanius lineatus* (Vieill.) N. 868 <sup>5)</sup>  
*Thamnophilus crassirostris antea*. Natterer. Catal. msc.  
Borba März, April, Mai, Juni, Barra October, Marabitanas Februar, März, April, Mai. 16 Ex.
6. *Batara cinerea* (Vieill.) N. 349 Brugaia.  
Ypanema Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, Curytiba October. 14 Ex.  
Hat einen langen lauten Ruf im Monat October, ist gerne in niederem Gebüsch, auch am Boden. Im Magen eines zu Ypanema im April im Garten der Wohnung erhaltenen Männchens befanden sich Heuschrecken.
7. *Thamnophilus Leachi* Such N. 310 Mbujara (Mattodentro).

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel (Männchen und Weibchen Casa pintada Januar) unterscheiden sich durch geringere Grösse und blass rostfarbene Oberkopf. Das Grau an den Kopfseiten und das Gelb der Brust sind blass. Die Federn des Rückens und die Oberflügeldecken besonders am Rande rötlich überwaschen.

<sup>2)</sup> Ein von Herrn Lalande acquirirtes Exemplar aus Cayenne ist etwas mehr grau am Unterleibe als die von Natterer gesammelten Individuen.

<sup>3)</sup> An dem Männchen aus Bahia ist der Oberkopf grau, wenig mit Oliv gemischt, bei den übrigen olivenbraun wenig mit Grau gemengt.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien in Spiritus wurde von H. Professor Burmeister eingetauscht.

<sup>5)</sup> Ein Pärchen dieser Art aus Cayenne wurde von H. Becoer acquirirt.

- Thamnophilus tigrinus* Temm. — Natt. Catal. msc.  
Mattodentro December, Marmeleiro Januar, Ypanema März, December.  
Campo comarido (?) October, Curytiba October. 8 Ex.  
Hat einen schneidenden lauten Pfiff *fia, fia, fia* — *fia, fia, fia, fia*; die  
ersten Töne langsamer, dann gegen das Ende schnell aufeinander.
8. *Thamnophilus unduliger* Pelzeln n. sp. N. 979.  
Marabitanas April, Mai, Rio Içanna Juni. 4 Ex.
9. *Thamnophilus severus* (Licht.) N. 293 Bulahura, Brujajara (Mattodentro).  
Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, April, Mai, Juni,  
Juli, August, September. 17 Ex.
10. *Thamnophilus guttatus* (Vieill.) N. 20 Choca grande <sup>1)</sup>.  
Registo do Sai im Urwald April, Rio Janeiro Juni, Ypanema Fe-  
bruar, Juni?, August, Porto do Rio Paraná Mai 13 Ex.  
Findet sich fast immer auf hohen Bäumen.
11. *Thamnophilus major* (Vieill.) N. 580 <sup>2)</sup>.  
Drei alte Weibchen hatten immer einen fahlen Saum am Ende der  
Schwanzfedern, welcher nach oben mit einem schwarzbraunen, etwas  
undeutlichen Streifen schmal begrenzt ist; ein viertes altes Weibchen  
hatte diesen Saum etwas undeutlicher. 17 alte und junge Männchen  
hatten alle weissen Aussenrand der Primoren, manche sehr breit.  
Abrantes in niederem Gebüsche, nahe am Wasser, ein Paar, Juli, Ci-  
dade de Goiaz August, Cuyaba Februar, Juni, Juli, S. Vicente De-  
cember, Rio Amajau September, Forte do Rio branco December, Pará  
October. 26 Ex.
12. *Thamnophilus Borbae* Pelzeln n. sp. N. 580 B. <sup>3)</sup>  
Borba März, April, Juni, Juli. 6 Ex.
13. *Thamnophilus atricapillus* (Gmel.) N. 929 <sup>4)</sup>.  
Rio negro unter Poiaras auf einer Insel in niederem Gehölz, ein Paar,

<sup>1)</sup> Von *Th. fuliginosus* Gould besitzt unsere Sammlung ein Weibchen? (als  
*Lanius lunulatus* Cuv.) aus Cayenne von H. Beccour. Es war unter dem Namen  
*Th. cristatellus* aufgestellt.

<sup>2)</sup> Ein Männchen dieser Art aus Cayenne erhielt unser Museum von H. Be-  
ccour. — An jungen Männchen sind die Ränder der Primoren röthlich, jene der  
grossen Flügeldecken rostgelb; an der Brust zeigen sich schwache Andeutungen von  
dunkeln Querwellen.

<sup>3)</sup> Ein von Herrn Schulz acquirirtes Exemplar des *Thamnophilus corvinus*  
Gould stammt nach der Etiquette Natterer's aus Maynas von H. Pöppig.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten enthält unsere Sammlung noch  
folgende Exemplare:

Männchen aus Cayenne, von H. Beccour gekauft.

Weibchen vom Pariser Museum in Tausch. Als *Lanius canadensis*.

- November, Rio negro S. Isabel December, Rio Amajau September,  
Forte do Rio branco December. 9 Ex.
14. *Thamnophilus luctuosus* (Licht.) Nr. 863 <sup>1)</sup>.  
Borba auf hohen Bäumen Februar, Tapajoz, Cara-raucu. 9 Ex.
15. *Thamnophilus Tschudii* Pelzeln. N. 862.  
Borba Februar, Juli, August. 14 Ex.
16. *Thamnophilus cinereoniger* Pelzeln n. sp. N. 928.  
*Thamnophilus* sp. Natterer Catal. msc.  
Rio negro November. December, Marabitanas März, April, Rio Vaupé  
Juli, Rio Amajau September, Tapajoz. 13 (12) Ex.
17. *Thamnophilus ambiguus* Swains. N. 22. Choca (Sapitiba).  
*Thamnophilus sericeus* Temm. — Natterer Catal. msc.  
Bahia? (von H. Kammerlacher) Sapitiba Februar, März, Registro  
do Sai März, Rio de Janeiro Januar?, Juni. 12 Exempl. <sup>2)</sup>.  
Im Walde von Sapitiba hüpfte er auf niederen Bäumen herum und  
bewegte immer den Schwanz auf und nieder, doch nicht so wie die  
Bachstelze.
18. *Thamnophilus sticturus* Pelzeln n. sp. N. 1153 (220, 516).  
*Thamnophilus* sp. Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap Gama Juli, August. 3 Ex.  
var. Cidade de Goiaz August. 1 Ex. <sup>3)</sup>
19. *Thamnophilus naevius* (Lath.) N. 274.  
*Thamnophilus albonotatus* Spix. Av. Bras. t. 37 f. 2.  
*Thamnophilus naevius* (Lath.) — Selater Monogr. Formicar. I. 13.  
Ypanema Mai, Juni, Juli, August, October, Curytiba October 12 Ex. <sup>4)</sup>.  
Einige Männchen, besonders von Curytiba, haben ocherfarbenen Bauch und  
untere Schwanzdeckfedern; diese Varietät nannte Temminck *Th. gilvigaster*

---

Männchen von H. Gysselen in Paris gekauft.

Männchen aus Demerara (Wilkens 1864). Vom Museum zu Bremen in  
Tausch.

*Thamnophilus cristatus* (Pr. Neuw.) befindet sich nicht in Natterer's Sammlungen.

<sup>1)</sup> Eine nahe verwandte Art ist *Th. moestus* Pelzeln aus Cayenne, dessen  
Beschreibung unter den neuen Arten folgt.

<sup>2)</sup> Ausserdem besitzen wir ein durch Herrn von Fichtl angekauftes Männ-  
chen aus Brasilien, ein Weibchen aus Cayenne von H. Beccour und ein Weibchen  
unbekannter Heimath von Baron Hügel.

<sup>3)</sup> Natterer bezweifelte, ob das Männchen von Goiaz zu dieser Art gehöre.

<sup>4)</sup> Die beiden Männchen von Curytiba gehören zur Varietät *gilvigaster*, ein  
Männchen von Ypanema hat gelblichen Anflug auf Bauch und Unterschwanzdecken,  
zwischen den Weibchen von Curytiba und Ypanema ist kein Unterschied zu bemerken.  
Weitere Exemplare unseres Museums sind 2 Männchen aus Cayenne von H. Beccour,

20. *Thamnophilus amazonicus* Sclater. N. 704.  
*Thamnophilus ruficollis* Spix. Av. Bras. II t. 37 f. 1. (fem.)  
*Thamnophilus amazonicus* Sclater Proceed. Z. S. 1858 214 t. 139 m. f.  
 Villa Maria Juli, August, Engenho do Gama Juli, August, Salto do  
 Girao October, Borba Februar, März. 20 Ex. 1).
21. *Thamnophilus cinereiceps* Pelzeln n. sp. N. 1152 (515).  
 Marabitanas März, Mai, Rio Vaupé Juli. 6 Ex.
22. *Thamnophilus cinereinucha* Pelzeln. N. 1154 (134).  
 Barra do Rio negro September, Serra de Carauman am Rio branco,  
 Juni. 6 Ex.
23. *Thamnophilus stictocephalus* Pelzeln n. sp. N. 1157 (N. 22 b)  
 S. Vicente December. 1 Ex.
24. *Thamnophilus punctuliger* Pelzeln n. sp. N. 835.  
 Borba December. 1 Ex.
25. *Thamnophilus polionotus* Pelzeln. N. 1160.  
 Marabitanas April, Barcellos November. 3 Ex.
26. *Thamnophilus saturninus* Natterer. N. 867.  
 Borba, März, Mai, Serra Carauman Juni 3 Ex.
27. *Thamnophilus schistaceus* Orbigny. N. 859 2).  
 Salto Girao October, Borba im Urwalde Februar, März, Mai, Juni. 7 Ex.
28. *Thamnophilus murinus* Natterer. N. 923.  
 Sclater. Proceed. Z. S. 1867 756 (Cayenne, O. Peru).

ein (gelbbauchiges) Männchen und ein Weibchen von H. Pöppig aus Brasilien, endlich ein vom Universitätsmuseum zu Strassburg eingetaushtes gelbbauchiges Männchen als dessen Heimath Chile angegeben war, und das sich durch tiefer in den Nacken herabreichendes Schwarz und dunklere Unterseite unterscheidet; es dürfte wohl die von Sclater (Edinb. N. Philos. Journ. 1855 242) erwähnte Varietät aus Bogota sein.

1) Bei einigen Männchen dieser Art ist die Stirne oft bis fast zur Hälfte des Auges grau, bei anderen reicht das Schwarz bis oder fast bis zur Wurzel des Ober-schnabels; es ist diess keine Local- und wahrscheinlich auch keine von der Jahreszeit abhängige Differenz, denn z. B. hat ein Exemplar aus Villa Maria (Aug.) schwarze ein anderes vom selben Fundorte (Juli) graue Stirne, von den männlichen Vögeln aus Borba hat einer (März) graue, zwei (Februar) schwarze Stirne. Zwei junge Männchen (Villa Maria Juli, Engenho do Gama Juli) zeigen den Uebergang vom jugendlichen in das ausgefärbte Kleid, das Schwarz am Scheitel tritt bei einem an den Seiten und gegen den Nacken zu, bei dem anderen auch auf der Mitte des Scheitels auf.

2) Ein Männchen dieser Art wurde von H. Pöppig aus Maynas, ein vielleicht hierher gehöriges Weibchen von H. Beccour aus Cayenne erhalten. Eines der Weibchen von Borba unterscheidet sich durch mehr rostfarbe Unterseite, vielleicht gehört es doch einer anderen Species an.

- Barra do Rio negro October, Rio negro October, November, Marabitanas Januar, März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barcellos September. 26 (23?). Ex. 1).
29. *Thamnophilus incertus* Pelzeln. n. sp.? (N. 538?) 2).  
Pará 1 Ex. (fem.)
30. *Thamnophilus strigilatus* Spix. N. 873.  
Borba, März. 1 Ex.
31. *Thamnophilus capistratus* Less. 2). N. 1151.  
? *Th. radiatus* Spix. Av. Bras. II 24 t. 35 f. 2.  
Rio claro September, Registo do Araguay October, Obidos. 3 Ex.  
*Th. doliatus* (hier ist wohl *Th. radiatus*, den Natterer erst später von *Th. doliatus* trennte, gemeint) ähnlich, jedoch etwas grösser und hat viel breitere Querstreifen am Unterleibe; auch die Kehle ist viel mehr gefleckt.
32. *Thamnophilus radlatus* Vieill. N. 610 4).  
Rio claro September, Araguay October, Arica December, Cuyaba Januar, Februar, März, Juni, Juli, Estiva Juli, Engenho do Gama Juli, Forte do Rio branco November, December 19 (?) Ex.  
In niederem Gestrüpp des Rio claro ein Paar. Diese Art singt wie der Choca am Ende mit einem knarrenden Laute.
33. *Thamnophilus palliatus* (Licht.) H 21, Choca parda (*Sapitiba*.) 5)  
Rio Janeiro August, November, Registo do Sai April, *Sapitiba* März, Mai, Engenho do Gama August, Pará November. 11 Ex. (wovon 4 von H. Kammerlacher 223).  
Im Magen Insecten (*Sapitiba*).

1) Ein Exemplar von H. Becoeur aus Cayenne.

2) *Thamnophilus nigro-cinereus* Sclater von Pará und *Th. pileatus* Swainson aus S. O. Brasilien und Corrientes, wurden von Natterer nicht erhalten.

3) Die kurze Beschreibung Lessons. (Rev. zool. 1840. 226) stimmt ganz gut mit unserem Vogel, dagegen weichen die von Spix und von Sclater (Proceed. Z S. 1858. 18) hinsichtlich der Schwarzfärbung ab, indem an unseren Exemplaren alle Schwanzfedern auf beiden Fahnen weisse Flecken tragen. Unsere Vögel übertreffen an Grösse bedeutend die von Sclater angeführten Maasse.

4) Vom wahren *Th. doliatus* (L.) besitzen wir ein Männchen aus der alten Sammlung, ein von H. Becoeur gekauftes Weibchen aus Cayenne, endlich zwei Männchen, welche Natterer in London bei H. Havel kaufte, als deren Heimath Bahia bezeichnet war. — Die reiche Suite von *Th. radiatus* zeigt interessante Uebergangskleider.

5) Am jungen Männchen ist der Unterleib gelb überflogen mit ziemlich schmalen dunklen Bändern, der Oberkopf ist schwarz, die Stirne noch rötlich.

34. *Thamnophilus torquatus* Swainson N. 672.  
Jose Dias Juni, Cuyaba Februar 2 Ex.  
Den ersten schoss ich auf dem Weg nach Bomfim bei Jose Dias hinter dem Rancho; das Ex. hat bräunlich rostfarbenen Schwanz, an der Innenfahne mit helleren rostfarbenen und dunkelbraunen Querbändern.  
Das Ex. von Cuyaba (altes Männchen) hat schwarzen Schwanz mit weissen Querbändern an der inneren Fahne der fünf Aussenfedern; beide haben schwarzen Scheitel <sup>1)</sup>.
35. *Thamnophilus ruficapillus* Vieill. <sup>2)</sup> N. 348  
Batara roux Azara N. 215.  
*Thamnophilus ruficapillus* Vieill.  
? *Thamnophilus radiatus* Spix. Av. Bras t. 38. f. i.  
*Lanius nisorius* Natterer Catal. msc. antea.  
*Rhopocharis argentinus* Cab. et F. Heine Mus. Hein II 17.  
Ypanema Februar, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba October 13 Ex.  
var. Ypanema Februar 1 Ex. <sup>3)</sup>.  
Hält sich in niederem Gebüsch auf und frisst Insecten. Männchen und Weibchen haben den nämlichen Ruf wie andere Choca und bewegen beim Rufen den Schwanz.
36. *Pygiptila maculipennis* Scater N. 809.  
? *Thamnophilus stellaris* Spix t. 36, f. 2.  
*Thamnophilus brachyurus* Natterer Catal. msc.  
Salto do Girao October, Borba Februar, März, Mai, Juni, Marabitanas Februar, April, Rio Amajaú September 11 Ex.
37. *Pygiptila margaritata* Scater N. 973.  
Marabitanas im Walde, paarweise, März 3 Ex.
38. *Dysithamnus guttulatus* (Licht.) N. 1172 (79 Kammerl.)  
Bahia (von H. Sellow) 2 Ex.
39. *Dysithamnus mentalis* (Temm.) N. 26.

<sup>1)</sup> Ein dem von Cuyaba sehr ähnliches Individuum, als dessen Heimath Bahia angegeben ist, wurde durch Natterer in London acquirirt.

<sup>2)</sup> Mit Azara's Angabe übereinstimmend hat auch bei unserem Vogel das Männchen rothen Oberkopf. Cabanis und Fr. Heine sagen nur, dass der Oberkopf weniger schwarz sei als an *Th. torquatus*.

<sup>3)</sup> Unterscheidet sich von den übrigen Männchen durch intensiveres Rostroth an Oberkopf und Flügeldecken; manche Schulter und grössere Deckfedern sind dunkel mit gelblich weissem Endfleck, einige Federn des falschen Flügels sind am grössten Theil ihres Umfanges gelblich weiss gesäumt, die Kehle ist graulich, die Brustbänder sind etwas dichter als gewöhnlich, der Bauch ist graulich olivenfarbig mit Weiss gemischt. Die Flügel sind viel kürzer als gewöhnlich, offenbar nicht ausgewachsen.

- Rio Janeiro December, Registro do Sai April, Curytiba October, Rio Paraná Mai. 5 (6?) Ex.
40. *Dysithamnus affinis* Pelzel. n. sp. N. 1169 (26 b.) <sup>1)</sup>.  
Villa Maria August. 2 Ex.
41. *Thamnomanes caesius* (Licht.) N. 802 (77 Kammerl.) <sup>2)</sup>.  
Salto do Girao October 5 Ex. (wovon 4 durch Kammerlacher).
42. *Thamnomanes glaucus* Cab. N. 951.  
Marabitanas Januar, Februar, März, April, Rio Içanna Juni, Barcellos August, Barra Mai. 14 (?) Ex. <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Formicivorinae.**

43. *Herpsilochmus pileatus* (Licht.) N. 1168 (296 Kammerl.)  
Bahia (H. Sellow) Cuyaba? (H. v. Langsdorf) 3 Ex. <sup>4)</sup>.
44. *Herpsilochmus atricapillus* Natterer n. sp. N. 549.  
*Formicivora atricapilla* Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Parana, am Ufer auf Gesträuch, ein Paar, April, Mai, Goiaz September, 5 Ex.
45. *Herpsilochmus longirostris* Natterer n. sp. N. 554.  
*Thamnophilus longirostris* Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Parana April, Rio Araguay November, Cuyaba Juli August, Rio Guaporé Juli, 7 Ex. <sup>5)</sup>.
46. *Herpsilochmus dorsimaculatus* Natterer n. sp. N. 980.  
*Formicivora dorsimaculata* Natterer Catal. msc.  
Marabitanas Mai, Rio Vaupé Juli, 5 Ex.
47. *Herpsilochmus rufimarginatus* (Temm.) N. 213 (726).  
Rio de Janeiro Mai, Ypanema April, Mai, Juli, Eugenho do Gama im hohen Walde auf niederen Bäumen paarweise Juli, August, 10 Ex.
48. *Myrmotherula pygmaea* (Gmel.) Nr. 785.  
Rio Mamoré, Cochoeira de Guajara guaçu im hohen Walde, August, 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> *Dysithamnus xanthopterus* Burmeister und *D. plumbeus* Selater wurden von Natterer nicht gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien erhielt unsere Sammlung vom Berliner Museum als *Lanius caesius* Ill. m. und ein Weibchen von H. Pöppig aus Maynas.

<sup>3)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen (oder junges Männchen) dieser Art aus Cayenne wurden von H. Beccour gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Männchen des *H. pileatus* aus Brasilien wurde 1839 vom Berliner Museum eingetauscht.

<sup>5)</sup> Von *H. pectoralis* Selater wurden zwei männliche Exemplare aus Bahia durch Natterer für die Sammlung angekauft.

49. *Myrmotherula gularis* (Spix.) N. 232.  
Rio August, Ypanema Juni? Juli, 3 Ex. <sup>1)</sup>
50. *Myrmotherula haematonota* Scater. N. 881.  
Borba März, Rio negro unterhalb St. Barbara Januar, Marabitanas Januar, Februar, März, Mai, 6 Ex.
51. *Myrmotherula ornata* Scater. N. 794.  
*Myrmothera rufidorsis* Natterer. Catal. msc.  
Destacamento do Ribeirao September, Salto Theotonio November, 2 Ex.
52. *Myrmotherula Hauxwelli* Scater. N. 733.  
Engenho do Cap Gama im Walde, nahe am Boden, August, Salto do Girao in niederem Gebüsch des hohen Waldes, October, 3 Ex.
53. *Myrmotherula minuta* (Licht.) N. 1174 (591) <sup>2)</sup>.  
Rio negro? (Natterer) 1 Ex.
54. *Myrmotherula assimilis* Pelzeln n. sp. N. 931 partim.  
Borba Juli, Rio negro unterhalb Pojares auf einer Insel im hohen Walde, auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, November, Rio Amajau September, 6 Ex.  
var? — 1 Ex.
55. *Myrmotherula cinereiventris* Scater N. 931. partim.  
Proceed. Z. S. 1867 756 (Cayenne, Surinam, R. Napo, O. Peru.  
Marabitanas Mai, 1 Ex. <sup>3)</sup>
56. *Myrmotherula melanogastra* (Spix.) Nr. 230 partim.  
Rio Janeiro Juli, Sapitiba im Walde in niederem Gesträuche März, Mai, 3? Ex.

---

<sup>1)</sup> Bei dieser Art kommt kein Geschlechtsunterschied am Gefieder vor. Von *M. haematonota* besitzen wir ein im Uebergang begriffenes Männchen durch H. Münzberg aus Bogota. Das Weibchen von *M. haematonota* (N. 881) entspricht Scater's Beschreibung der weiblichen *M. ornata*, nur ist der Schwanz nicht roth, sondern olivenbraun, zimmtroth gesäumt. Das Roth des Rückens ist an unseren Exemplaren nicht blutroth, sondern lebhaft rostroth.

<sup>2)</sup> Ein von H. Beccour acquirirter offenbar weiblicher Vogel von Cayenne der von Professor Lichtenstein, dem er zur Ansicht eingesendet worden war, *Myiothera minuta* genannt und als das Weibchen einer Art, deren Männchen noch unbekannt war, betrachtet worden ist, stimmt mit dem von Natterer unter N. 1174 angeführten, wahrscheinlich vom Rio negro stammenden Weibchen vollständig überein, beide unterscheiden sich vom Weibchen der *M. Hauxwelli* durch graulichere Unterseite, an der die Rostfarbe erst am Unterbauche beginnt und durch breitere rostgelbe Endflecken der Flügeldecken.

<sup>3)</sup> Hieber wohl ein von H. Beccour gekauftes Männchen aus Cayenne? und vielleicht auch ein aus derselben Quelle bezogenes, ebenfalls aus Cayenne stammendes Weibchen.

57. *Myrmotherula axillaris* (Vieill.) N. 230 partim. <sup>1)</sup>  
Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso  
October, S. Vicente December, Borba December, 9 Ex.
58. *Myrmotherula luctuosa* (Temm.) n. sp. N. 1170 (260 H. Kammorl.).  
*Myiothera luctuosa* Temm. Catal. msc.  
Bahia (Von H. Sellow) 4 Ex.
59. *Myrmotherula melaena* Sclater. N. 1171.  
*Formicivora axillaris* Nr. 230 sehr nahe, doch ganz graulichschwarz  
wo jene grau ist. Ein Männchen vom Rio Içanna, eines von Marabitanas,  
beide gleich und kein Weibchen bekannt geworden.  
Marabitanas März, Rio Içanna Juni 2 Ex. <sup>2)</sup>
60. *Myrmotherula longipennis* Pelzeln. n. sp. N. 805 b.  
Rio negro Januar, November, Marabitanas März, 3 Ex. <sup>3)</sup>
61. *Myrmotherula Menetriesii* (Orbigny.) N. 805.  
Ribeirao September (829) Salto do Girao in hohem Walde auf nie-  
deren Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, October 4 Ex. <sup>4)</sup>
62. *Myrmotherula unicolor* (Menetries) N. 27.  
*Myiothera caesia* Natterer Catal. msc. antea.  
*Myiothera sylvicola* Temm. Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Die Unterscheidung von *M. melanogastra* und *M. axillaris* scheint mir kaum hinreichend begründet zu sein; unser Männchen aus Rio Janeiro zeigt, besonders an einer der Körperseiten ziemlich viel Weiss, dagegen sind die Weibchen aus Villa Maria an der Oberseite viel heller und mehr in Rötlich ziehend als jenes von Sapitiba, dessen Oberleib ziemlich dunkle Olivenfarbe deckt; die nördlichen Weibchen unterscheiden sich durch die wie bei dem Männchen weissen Flanken. Ausser den von Natterer gesammelten Individuen besitzt unsere Sammlung ein altes Männchen von *M. axillaris* aus Cayenne von H. Beccour.

<sup>2)</sup> *M. erythronota* Hartlaub aus S. O. Brasilien befindet sich nicht in Natterer's Sammlungen. — *M. minor Salvadori* Atti Soc. Ital. Sc. nat. VII aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Von *M. usticta* Sclater erhielt unsere Sammlung zwei Männchen aus Brasilien vom Berliner Museum im Tausch, von welchen eines als *M. fuliginosa* bezeichnet war und von H. v. Olfers (N. 238) herrührt. Ein Männchen von *M. brevicauda* Swainson findet sich im Museum vor, aber ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>4)</sup> Ein unter N. 805 eingeschicktes Weibchen vom Rio negro Januar, unterscheidet sich von den beiden anderen Weibchen durch dunklere mehr rötliche Oberseite und lichtere Unterseite, welche an der Kehle und der Bauchmitte fast rein weiss ist; wohl einer anderen Art angehörig. Das Weibchen von *M. Menetriesii* ist oberhalb gelbräunlich olivenfarb, unterhalb licht rostgelb an der Kehle fast weiss. Die Flügeldecken zeigen die Farbe des Rückens mit Endflecken von der Farbe der Unterseite.

- Registo do Sai in niederem Gebüsch des Urwaldes, nahe am Wasser.  
April, 3 Ex.
63. *Formicivora grisea* (Bodd.) Nr. 719.  
Engenho do Gama Juli, August, Matogrosso October, S. Vicente Januar, December, Borba Januar, Februar, Rio Içanna Juni, Forte do Rio branco November, December, Para October, 28 Ex.
64. *Formicivora rufatra* Orb. N. 541.  
♂ *Formicivora nigricollis* Menetries Monogr. Myioth. }  
t. 3, f. 2. } teste  
♀ *Myiothera rufa* Pr. Neuw. Beitr. III 1095. } Natterer.  
*Formicivora rufa* Menetries l. c. t. 9 f. 1.  
*Formicivora lateralis* Natterer Catal. msc.  
Rio das Pedras, in einem Steppengehölz nahe am Boden, paarweise  
April, Goiaz, September, Cuyaba Januar, Juli, 7 Ex.
65. *Formicivora melanogaster* Natterer n. sp.? N. 597.  
Catal. msc.  
*Myiothera superciliaris* Pr. Neuw. (nec. Licht.) Beitr. III 1072.  
(Bahia Sertao.)  
Goiaz August, 2 Ex.
66. *Formicivora leucophthalma* Pelzeln, n. sp. N. 806.  
*Formicivora* sp. Natterer Catal. msc.  
Salto do Girao October, 1 Ex.
67. *Formicivora ruficauda* Natterer, n. sp. N- 734.  
*Formicivora ruficauda* Natterer Catal. msc.  
Engenho do Gama August, Matogrosso October, 2 Ex.
68. *Formicivora ferruginea* (Temm.) N. 423.  
Capitao Mor November, Mattodentro in niederem Gebüsch des Urwaldes December, Ypanema März, Juni, Juli, 13 Ex. Geschrei. Tuitui.
69. *Formicivora Genei* Filippi N. 115.  
*Formicivora ochropyga* Natterer Catal. msc.  
Ypanema Juni, Juli, September, 5 Ex. 1).
70. *Formicivora malura* (Natterer) N. 376. 2).  
*Myiothera varia* Natterer Catal. msc. antea.

1) Ob Spix's *Thamnophilus striatus*, t. 40 f. 2 hierher gehört, scheint mir noch zweifelhaft. Ein Exemplar von *F. erythrocerca* Scater, als dessen Heimath Brasilien angegeben ist, wurde von H. Brandt gekauft. Seine Dimensionen sind etwas kleiner als die von Scater angegebenen.

2) Ein von H. Brandt in Hamburg acquirirtes Männchen dieser Art soll nach dem angehängten Zettel aus Bahia sein.

- Myiothera malura* Natterer — Temm. Pl. col. t. 383, f. 1, 2.  
Ypanema April, Juni, Juli, August 7 (?) Ex.
71. *Formicivora squamata* (Licht.) N. 24. 1).  
Sapitiba März, 5 Ex. (2 davon von H. Kammerlacher.)  
Im Walde auf niederem Gesträuche; klettert wie ein Rohrvogel.
72. *Formicivora bicolor* Natterer, n. sp. N. 740.  
*Formicivora bicolor* Natterer. Catal. msc.  
Engenho do Gama August, Destacamento do Ribeirao September,  
Salto do Girao October, Borba Juli, 6 Ex. 2).
73. *Terenura maculata* (Pr. Neuw.) N. 25, (86 Kammerl.)  
*Myiothera axillaris* Natterer, Catal. msc. antea.  
Registo do Sai, in niederem Gebüsch, April, Rio Janeiro Juli? 6 Ex.  
(davon 2 von H. Kammerl. 3).
74. *Terenura melanoleuca* (Natterer) n. sp. N. 891  
*Leptorhynchus melanoleucus* Natterer Catal. msc.  
Borba Juli, August? 2 Ex.
75. *Rhamphocaenus melanurus* Vieill. N. 735 (Kammerl. N. 264).  
Zwei Exemplare aus Bahia und eines vom Rio Amajau haben kein  
Weiss an der Spitze der Aussenschwanzfedern, sondern blos einen braun-  
grauen Rand an der Aussenfahne der ersten Feder.  
Bahia (H. Kammerlacher?) Engenho do Gama in niederem Ge-  
strüpp des hohen Waldes, August, September, Matogrosso October, No-  
vember, Rio Amajau September, 12 Ex.
76. *Rhamphocaenus collaris* Natterer n. sp. N. 922.  
Catal. msc.  
Barra do Rio negro October, Marabitanas Februar, März, (Mai?)  
Rio Içanna Juni. 6 Ex.
77. *Cercomacra caerulea* (Vieill.) N. 758. 4).  
Matogrosso November, Salto Girao auf einem hohen Baume im Walde,  
October, Borba Mai, Juli, 5 Ex.
78. *Cercomacra tyrannina* Selater. N. 913.  
Rio negro September, October, Marabitanas, Januar, März, Rio Vaupé  
Juli, Pará, 9 Ex.

1) Ein von Natterer angekauftes Exemplar soll aus Bahia herrühren.

2) Von *Formicivora strigilata* (Pr. Neuw.) acquirirte Natterer ein Männchen aus Bahia.

3) *Psilorhamphus guttatus* (Menetries) wurde von Natterer nicht gesammelt.

4) Die beiden von Natterer gesammelten Weibchen zeigen die Endflecken der Flügeldecken theilweise, die Endflecken der Schwanzfedern aber ganz rein weiss.

79. *Cercomacra approximans* Pelzeln. n. sp. N. 721.  
Engenho do Gama Juli, in niederem Gebüsch, jedoch im hohen Walde, ein Paar, August, September, Matogrosso October, December, 12 Ex.
80. *Cercomacra melanura* (Menetries) N. 676 <sup>1)</sup>.  
? *C. atrothorax* (Bodd.) Selater. Synops. Formic. II 15.  
Villa Maria im Walde am Ufer des Paraguay nahe am Boden, oder am Boden herumsuchend Juli, August, Engenho do Gama August, September, S. Carlos em Columbia im Walde Februar, Marabitanas März, 14 Ex.
81. *Cercomacra ruficauda* Pelzeln. n. sp. N. 972.  
*Formicivora* sp. Natterer, Catal. msc.  
Marabitanas März, April, 6 Ex.
82. *Cercomacra nigricans* Selater. N. 1009.  
*Formicivora carbonaria* Natterer. Catal. msc.  
Forte do Rio branco am waldigen Flussufer, November, December, 22 Ex. <sup>2)</sup>.
83. *Cercomacra melanaria* (Menetries) N. 640.  
Cuyaba in der Nähe des Flusses Januar, in niederem Gebüsch, nahe Boden Februar, März, Juni, Juli, Villa Maria Juli, 10 Ex.
84. *Pyriglena leucoptera* (Vieill.) Nr. 23.  
Rio de Janeiro Januar, Juni, December, Registo do Sai April, Matto-dentro December, Ypanema März, Juli, August, October, 17 Ex.
85. *Pyriglena maura* (Menetries) N. 674. <sup>3)</sup>.  
Rio das Flechas unweit des Baches, in dichtem Walde nahe am Boden, Juli, Engenho do Gama Juli, August, Pará October, 14 Ex. In grossen

<sup>1)</sup> An unseren männlichen Exemplaren reicht das Schwarz höchstens bis zum oberen Theile des Bauches herab, seine Ausdehnung ist nach den Individuen sehr verschieden. Ein Weibchen von S. Carlos zeigt fast die ganze Unterseite rostfarb, indem der untere Theil der Kehle und fast der ganze Bauch mit dieser Farbe überflogen sind.

<sup>2)</sup> Unsere Männchen zeigen weisses campterium; das Weibchen ist oberhalb graubraun, Basis der Rückenfedern, Ränder der Flügeldecken, Spitzen der Schwanzfedern, Kehle und Bauchmitte weiss, Brust und ein grosser Theil des Bauches ocherfarb, Seiten, Unterbauch und crissum olivengrau.

<sup>3)</sup> Das Weibchen ist oberhalb rothbraun etwas in Olivfarbe ziehend. Zügel schwärzlich, ein Streif von der Schnabelwurzel über das Auge bis gegen den Nacken und ein Fleck unter dem Auge weiss, Unterseite ocherfarb, an der Kehle fast weiss, Seiten des Leibes und crissum graulich olivenfarb, Schwanz schwärzlich. An zwei offenbar jüngeren Weibchen fehlt die weisse Kopfzeichnung und die betreffende Gegend ist wie der Zügel schwärzlich. Ein Männchen aus Cayenne wurde von H. Becœur acquirirt. Von *P. atra Swainson* erhielt unsere Sammlung zwei Männchen durch Kauf von Herrn Parreyss; als Vaterland derselben war Bahia angegeben. Von *P. Elli-siana Selater* wurde ein Weibchen aus Venezuela von Herrn Parreyss acquirirt.

Gesellschaften im Walde nahe am Boden, dort wo Ameisen ziehen: sie haben einen ziemlich lauten Pfiff. (Eng. d. Gama Juli).

86. *Pernostola funebris* (Licht.) N. 906 <sup>1)</sup>.  
 Cabanis und F. Heine Mus. Hein II. 10. — Sclater. Catal. Collect. 185.  
 Rio negro nahe am Boden in der Capoeira September, October, Marabitanas März, Barra Mai 5 (8?) Ex.
87. *Pernostola minor* Pelzeln. n. sp. N. 1173.  
 S. Izabel am Rio negro hinter dem Orte in der Capoeira, nahe am Boden im Gebüsch, einzeln, December, Marabitanas im Walde nahe am Boden Januar, Februar, März, April, Mai, Rio Xie Juni, 15 Ex.
88. *Pernostola leucostigma* Natterer et Lafresnaye. N. 921 <sup>2)</sup>.  
*Turdus rufifrons* Gm el. — Mus. Paris. f. e. Cayenne teste Natterer msc. *Myiothera leucostigma* Natterer et de Lafresnaye in Mus. Vindob. et in Collect. Lafresn. (m. f.).  
 Rio negro October, Marabitanas März, Rio Vaupe Juli, Barra do Rio negro Juni, October, 5 Ex.

Subfamilia: **Formicariinae.**

89. *Sclerurus caudacutus* (Vieill.) N. 166 Pappa formigas (Registo do Sai).  
 Registo do Sai im Urwald über der Cacheira do Monteiro auf der Erde die dünnen Blätter über sich werfend April, Rio August, Mattodentro December, Ypanema Januar, März, Juli, August, Borba Januar. 13 Ex. Im Magen Insecten (Registo do Sai).  
 Var. Ein Weibchen und ein Männchen (Marabitanas April 1831) sind *Sclerurus caudacutus* wohl sehr ähnlich, jedoch etwas kleiner (doch nicht so klein wie *Sc.* N. 999), der Schwanz ist kürzer, der Unterrücken braun wie der Oberrücken, nur die oberen Schwanzdeckfedern etwas rüthlich-braun. (*Sc.* *caudacutus* hat Unterrücken und obere Schwanzdeckfedern dunkelrostfarb), an der Oberbrust kaum ein Spur von Ocherfarbe.

Männchen:	Männchen v. <i>Sc.</i> <i>caudacutus</i>
Flügel	3" 6" . . . . . 3" 6"
Mittelschwanzfedern	2" 1" . . . . . 2" 6"
Tarse	9" . . . . . 9"

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (Rio negro) zeigt sehr anschaulich den Uebergang vom jugendlichen zum ausgefärbten Kleide. Ausser den brasilischen Individuen besitzt unsere Sammlung noch zwei Männchen und zwei Weibchen von Herrn Becœur und ein Männchen von Herrn Athanasio, alle fünf aus Cayenne. Eines oder zwei der Männchen waren in Berlin bei Prof. Lichtenstein zur Ansicht, wo er *L. funebris* heisst, Doubl. Catal. S. 47. N. 503.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Cayenne, von H. Becœur befand sich in der alten Sammlung.

	Weibchen:	Weibchen v. <i>Scel. caudac</i> :
Flügel	3" 4"	3" 4"
Mittelschwanzfedern	2" 1"	2" 6"
Tarse	9"	9"

Da nur der Schwanz kürzer ist, so möchten diese zwei Vögel vielleicht nur Junge des *Scel. caudacutus* oder eine kleinere Varietät sein.  
Marabitanas April. 2 Ex. <sup>1)</sup>.

90. *Solerurus rufularis* Natterer n. sp. N. 999.  
Borba Juni, Marabitanas März. 3 Ex.
91. *Heterocnemis albiventris* Pelzeln n. sp. N. 745 <sup>2)</sup>.  
?f. *Herpsilochmus argentatus* Des Murs Voy. Casteln. t.  
Engenho do Gama August, September, Matogrosso October, Guajara  
guaçu September, Girao October, Borba August, Marabitanas März 7  
(10?) Ex.
92. *Myrmecisa loricata* (Licht.) N. 211 (91 Kammerl.)  
Registo do Sai im hohen Walde April 2 Ex. (dann 2 von H. Kam-  
merlacher.)
93. *Myrmecisa squamosa* Natterer N. 1166 (211 b.) <sup>3)</sup>.  
*Formicivora loricata* Menetries Monogr. Myioth. 490 t. 4 f. 1 (m.)  
*Formicivora squamosa* Natterer. Catal. msc.  
Mattodentro December, Ypanema März, Juni, August. 5 Ex.
94. *Myrmecisa cinnamomea* (Gmel.) N. 839 <sup>4)</sup>.  
Borba aus dem Urwalde am Boden Januar, December. 2 Ex.
95. *Hypocnemis cantator* (Boj'd.) N. 678.  
*Formicivora ochrogastra* Natterer. Catal. msc. antea.  
Villa Maria im Walde des rechten Paraguayufers nahe am Boden,  
einzeln Juli, August, Engenho do Gama Juli, August, September,  
Borba Februar, Rio negro October, Barra Juni. 18 Ex. <sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare des *Scel. caudac*. erhielten wir auch v. H. Beske aus Brasilien.

<sup>2)</sup> Von H. naevia (Gmel.) besitzt unsere Sammlung nur ein Weibchen aus Trinidad, welches durch Natterer angekauft wurde.

<sup>3)</sup> Von *M. ruficauda* (Pr. Neuw.) wurde ein Weibchen aus Bahia? von H. Kammerlacher gesammelt (N. 114 Kammerl.) und ein Männchen von H. Brunet in Paris gekauft, das ebenfalls aus Bahia stammen soll.

<sup>4)</sup> Ausserdem befinden sich in unserem Museum ein Weibchen oder junges Männchen von H. Becoeur und ein Männchen von H. Delalande gekauft, beide aus Cayenne, ein Männchen aus Guiana wurde später von H. Tucker acquirirt. — *M. marginata* Lawrence Ann Lyc. New-York 1865 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar von H. Becoeur stammt aus Cayenne, ein von H. Becker gekauftes aus Surinam.

96. *Hypocnemis flavescens* (Natterer). N. 857 <sup>1)</sup>.  
Formicivora flavescens Natterer. Catal. msc.  
*Hypocnemis flavescens* Selater Proceed. Z. S. 1864 609.  
Marabitanas März, Rio Içanna Juni. 11 Ex.
97. *Hypocnemis poecilonota* (Cuv.) N. 968 <sup>2)</sup>.  
Myiothera albomarginata Mus. Viudob. antea.  
Borba im Urwalde, nahe am Boden Januar, Marabitanas Januar,  
März, April, Mai, Rio Vaupé Juli. 16 Ex.
98. *Hypocnemis myiotherina* (Spix.) N. 844 <sup>3)</sup>.  
Borba Januar, Februar, Mai, in niederem Walde sehr nahe am Boden,  
einzeln, December. 5 Ex.
99. *Hypocnemis lugubris* (Caban.) N. 826.  
Myiothera personata Natterer msc.  
Rio Madeira November, Borba Februar, März, Juli, Rio negro im  
Arme Anavehana Juli. 7 Ex.
100. *Hypocnemis leucophrys* (Tschudi). N. 899.  
Myiothera albifrons De Lafresn. et Natterer msc. Falaise 4. Oc-  
tober 1840.  
♀ *Hypocnemis erythrophrys* Selater Synops. Formic. II 22.  
*Hypocnemis angustirostris* (Cab.) Selater. Catal. Collect. 188.  
Borba am linken Madeiraufer im Walde am Boden von Miranha  
geschossen August. 5 Ex.
101. *Hypocnemis melanopogon* Selater. N. 932.  
Rio negro unterhalb Poiaras am rechten Ufer in hohem Walde aber

<sup>1)</sup> Ein Exemplar dieser Art wurde von M. E. Bartlett am Ucayale gesam-  
melt. Selater et Salvin Proceed. Z. S. 1866. S. 567.

<sup>2)</sup> Das Weibchen dieser Art ist oberhalb rüthlichbraun, die Zeichnungen des  
Rückens, der Flügel und des Schwanzes wie beim Männchen, Stirn, Kopfseiten und  
Unterseite rostfarb, die Hypochondrien in Olivenfarbe ziehend. Die Vögel mit grauem  
Bauch und rüthlicher Oberseite, wie ein von H. Beccour acquirirter aus Cayenne  
und ein von H. Argenti (?) erhaltener aus Brasilien, sind offenbar junge Männchen.

Aus Cayenne stammen auch die beiden von H. Beccour gekauften alten  
Männchen, welche nebst den bereits erwähnten jungen als *Myiothera albomarginata*  
in der alten Sammlung aufgestellt waren. Auf einem Zettel bemerkte Joh. Natterer  
auch die Zugehörigkeit dieser Vögel zu *Myiothera poecilonota* Mus. Paris.

<sup>3)</sup> Von Herrn Prof. Pöppiger erhielten wir ein Weibchen der *H. melanosticta*  
Selater (Proceed. Z. S. 1854, 254 t. 73 e Peru, Chamicurros) aus Maynas. Ich  
halte die von Selater (Synops. Formic. 22) ausgesprochene Vermuthung, dass *H.*  
*melanosticta* nur das junge Männchen und das Weibchen von *H. myiotherina* seien, für  
sehr wahrscheinlich. Dieselbe Ansicht war auch im alten Cataloge unserer Sammlung (ob  
nach H. Pöppig's Angabe) ausgesprochen. Ueber *H. elegans* vgl. Sci. P. Z. S. 1867. 75f.

unten in niederem Gebüsch November, Marabitanas Februar, Rio Amajaú 17. September 1831. 5 Ex.

102. *Hypocnemis maculicauda* Pelzeln n. sp. N. 675.  
Villa Maria im Walde am rechten Paraguayufer an einer kleinen Lache, an deren Rande niederes Gebüsch ist, in welchem der Vogel einzeln am Boden herumkroch Juli, August, September, Engenho do Gama August, Matogrosso October. 11 Ex.
103. *Hypocnemis margaritifera* Pelzeln n. sp. N. 1000.  
f. ? *Rhopotera punctulata* Des Murs. Voy. Casteln. 53. t. 17 f. 3.  
Rio Amajaú September. 2 Ex.
104. *Hypocnemis naevia* (Gmel.) N. 965 <sup>1)</sup>.  
Marabitanas nahe am Boden im Walde, einzeln Februar, ganz nahe am Boden, paarweise März. 5 Ex.
105. *Pithys albifrons* (Gmel.) N. 993 <sup>2)</sup>.  
Rio Vaupé, Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli, Barra do Rio negro September. 15 Ex.
106. *Pithys cristata* Natterer n. sp. N. 992.  
*Myioturdus cristatus* Natterer. Catal. msc.  
Rio Vaupé, Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli. 2 Ex.
107. *Pithys rufigula* (Bodd.) N. 1027 <sup>3)</sup>.  
Rio branco südlich der Serra Carauman linkes Flussufer nahe am Boden Juni, Barra do Rio negro an einem Zuge Ameisen Mai, September. 7 Ex.
108. *Pithys leucaspis* Sclater. N. 991.  
*Myioturdus leucothorax* Natterer. Catal. msc.  
Barcellos Mai August, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli. 10 Ex. <sup>4)</sup>.  
Im Walde nahe am Boden hinter einem Heere ziehender Ameisen, um die vor selben auf die nahen Bäumchen und Sträucher fliehend aufkriechenden Insekten zu fangen (Rio Vaupé Juli).
109. *Pithys griseiventris* Pelzeln n. sp. N. 703.

<sup>1)</sup> Ein Pärchen aus Cayenne von H. Becoeur befindet sich in der alten Sammlung. *H. striativentris* Salvadori Atti. soc. Ital. 7 (1865) ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das alte Weibchen gleicht ganz dem Männchen. An einem jungen Weibchen vom Rio Vaupé ist die Oberseite olivenfarb in Graulich und Rötlich ziehend, der Oberkopf (dem die Haube fehlt) und der Nacken sind mehr bräunlich, die Flügeldecken haben undeutliche rötliche Endsäume, die Kehle ist grau mit Weiss gemischt, die untersten Federn sind kaum merklich verlängert.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare von Herrn Becoeur aus Cayenne in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Zwischen den Geschlechtern findet kein Unterschied statt.

- Villa Maria September, Engenho do Gama Juli, Borba Januar, März.  
4 Ex.
110. *Rhopoterpe torquata* (Bodd.) N. 877 <sup>1)</sup>.  
Borba im Walde nahe am Boden März, von Miranha geschossen  
Juli, Barra do Rio negro am Boden mit einem Jungen Mai. 3 Ex.
111. *Phlogopsis nigromaculata* (Lafr. et Orb.) N. 886.  
Borba Februar, März, im Walde December, Pará September. 6 Ex.
112. *Phlogopsis erythroptera* (Gould.) N. 988.  
♂ ♀ *Myioturdus taeniopterus* Natterer. Catal. msc.  
♂ *Formicarius erythropterus* Gould. Ann. nat. hist. 2 ser. XV  
345 — Idem Proceed. Z. S. 1855. 69 (Demerara).  
*Phlogopsis erythroptera* (Gould.) Scäter Synops. Formic. III 6.  
♀ *Formicarius trivittatus* Scäter Proceed. Z. S. 1857 46 — Idem  
Synops. Formic. III 8 (Upper Amazon).  
Rio Içanna im Walde bei der Povoação S. Boaventura, nahe am  
Boden m. f. 11. Juni, Rio Vaupé Juli. 3 Ex.
113. *Formicarius cayanensis* (Bodd.) N. 1164.  
Rio negro Januar, Marabitanas März, April Mai, Barra Mai, Rio  
branco unterhalb der Cachoeira Juni. 9 Ex. <sup>2)</sup>.
114. *Formicarius ruficeps* (Spix) n. 757 (262 Kammerl.)  
Matogrosso im Walde do Cravari, nahe am Boden November, Borba  
Januar. Mai, im Urwalde nahe am Boden December, Pará. 8 Exempl.  
(1 davon von H. Kammerlacher) <sup>3)</sup>.
115. *Formicarius analls* (Orb. et Lafr.) N. 814.  
Salto Girao October, Borba Februar, Mai. 6 Ex. <sup>4)</sup>.  
In hohem Walde am Boden, nahe an einer sumpfigen Stelle kam er  
herangeschritten, als ich seinen Ruf nachahmte; er hatte den Schwanz  
in der Höhe wie eine Henne; sein Pfiff ist laut. Das Weibchen schoss  
ich an derselben Stelle; auf den nachgeahmten Ruf kam es ebenfalls  
auf dem Boden herangestiegen mit stehendem Schwanze (Salto do Girao).
- 
- <sup>1)</sup> Ein von H. Delalande acquirirtes Pärchen soll aus Cayenne sein, ein an-  
deres Pärchen aus Guiana wurde durch Natterer von H. Bennet (?) gekauft.
- <sup>2)</sup> Ein Männchen und zwei weisskehlige Weibchen, alle aus Cayenne, von H.  
Beccour. Die Auseinandersetzung der Unterschiede dieser und der folgenden Art  
nach Natterer's Aufzeichnungen folgt bei der Beschreibung der neuen und wenig ge-  
kannten Arten.
- <sup>3)</sup> Ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien.
- <sup>4)</sup> Von F. moniliger Scäter erhielten wir durch M. Salvin ein Exemplar  
aus Choctum, Vera Paz in Tausch, von F. crissalis (Cab.) *Myrmornis crissalis*. Cab.  
(Journal f. Ornith. 1861, 96 e. Guiana) besitzen wir ein Individuum aus Cayenne von  
H. Beccour (*Myioturdus auricularis* Natl. Syn. msc.) und eines vom selben Fund-  
orte von H. Boissonneau.

116. *Chamaeza brevicauda* (Vieill.) N. 109 Tovacca (Rio Janeiro et Mat-  
todentro).  
Rio de Janeiro December, Mattodentro December, Ypanema Januar,  
März, Mai, Juni, October, Curytiba October. 17 Ex. <sup>1)</sup>
117. *Grallaria varia* (Bodd.) N. 1163.  
Marabitanas Februar?, Mai. 1 Ex. <sup>2)</sup>
118. *Grallaria Imperator* Natterer. N. 394 Tovaquucu (Ypanema) <sup>3)</sup>.  
*Myioturdas imperator* Natterer. Catal. msc.  
*Grallaria imperator* Natt. — Lafr. Rev. zool. 1842. 333.  
Ypanema Juni, August. 2 Ex.
119. *Grallaria brevicauda* (Bodd.) N. 834 <sup>4)</sup>.  
Borba im Urwalde am Boden herumsteigend December, Rio negro  
September, Marabitanas Januar, März, April, Barra do Rio negro  
Juni. 8 Ex.  
Der Vogel ruft laut mit dreitönigem Pfiff (Borba).
120. *Grallaria macularia* (Temm.) N. 934.  
Rio negro unter der Villa de Thomar auf einer Insel nahe am Bo-  
den December. 1 Ex. <sup>5)</sup>.  
Ruf articulirt, lang gezogen.
121. *Grallaria ochroleuca* (Pr. Neuw.) N. 398.  
Ypanema Juni, August. 2 Ex.
122. *Grallaria fulviventrtris* Sclater? N. 742.  
*Grallaria fulviventrtris* Sclater Proceed. Z. S. 1858 68 (Rio Napo  
in Ecuador).

<sup>1)</sup> Ein von Parreyss acquirirtes Exemplar aus Bahia unterscheidet sich durch dunkleren Schnabel, weisse, etwas mit Gelblich überflogene Kehle, an welcher fast keine dunklen Federränder sichtbar sind und mehr gelbliche Unterseite.

<sup>2)</sup> Das in Natterer's Notizen erwähnte Männchen von Marabitanas, Februar findet sich nicht in der Sammlung und ist auch im Cataloge nicht eingetragen. In der alten Sammlung war ein von H. v. Fichtl wahrscheinlich aus dem Museum Leverianum acquirirtes Individuum ohne Angabe des Vaterlandes und ein Exemplar aus Guiana von H. Becoeur.

<sup>3)</sup> Die vom Prinzen Neuwied (Beitr. III. 107), Menetries (Monogr. Myioth. 426) und Burmeister (Th. Brasil. III. 49) beschriebenen Vögel aus SO. Brasilien gehören wohl zu *G. varia*. Ob der von Sclater (Synops. Formic. III, 10) beschriebene Vogel aus SO. Brasilien die wahre *G. imperator* sei, möchte ich bezweifeln, schon nach den Maassen, da an den von Natterer gesammelten Exemplaren die Tarsen 2" 1 $\frac{1}{2}$ " hoch sind.

<sup>4)</sup> In der alten Sammlung ein Individuum aus Cayenne durch H. v. Fichtl aus dem Museum Leverianum angekauft und ein zweites ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>5)</sup> Zwei Exemplare aus Cayenne von H. Becoeur.

- Engenho do Gama im hohen Walde am Boden August. 1 Ex.  
Sehr schwer zu finden, da er im Dickicht sich aufhält.
123. *Conopophaga melanogaster* Menetries. N. 870 <sup>1)</sup>.  
Cuyaba (Menetries) Borba im Walde nahe am Boden März, Juni.  
5 Ex.
124. *Conopophaga lineata* (Pr. Neuw.) N. 325.  
Mugy das Cruzes bei Butuhuru im Walde nahe am Boden Januar,  
Casa pintada Januar, Ypanema Januar, März, April, Mai, Juni, Juli,  
August, October, Sangrador December. 20 Ex.
125. *Conopophaga melanops* (Vieill.) N. 1165 (18 Kammerl.)  
Brasilien. 3 Ex. (2 von H. Kammerlacher).
126. *Conopophaga Maximiliani* Cab. et F. Heine <sup>2)</sup>. N. 167.  
*Myioturdus perspicillatus* Pr. Neuw. Beitr. III. 1042.  
*Conopophaga Maximiliani* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 8.  
Registo do Sai im Walde auf der Erde April, Rio de Janeiro  
Mai. 5 Ex.
127. *Corythopsis calcarata* (Pr. Neuw.) N. 107.  
*Conopophaga nigrocincta* Orb. et Laf. r.  
Sapitiba im Walde auf dem Boden Mai, Rio Janeiro Juni, Ypanema  
Juni, August, Villa Maria August. 6 (?) Ex.
128. *Corythopsis anthoides* (Cuv.) N. 1167.  
*Muscicapa anthoides* Cuv. Mus. Paris.  
*Corythopsis anthoides* Pucheran Arch. Mus. VII 334 (Cayenne).  
*Myiothera collaris* Natterer. Catal. msc.  
Borba Juli, Rio negro October, Rio Içanna Juni. 3 Ex. <sup>3)</sup>.  
N. 107 sehr ähnlich aber etwas grösser, hat schwarzen Oberschnabel  
und dunkelbraunen Oberleib, der etwas in Rostfarbe zieht.

## Familia: Turdidae.

### Subfamilia: Turdinae:

1. *Turdus Swainsoni* Cabanis. N. 958.  
Cocuy im Walde am Fusse des Berges Februar, Marabitanas März. 2 Ex.
2. *Turdus fuscescens* Steph. N. 764.

<sup>1)</sup> Am Weibchen sind die Seiten des Kopfes und der Unterleib grau, letzterer in der Mitte lichter, Kehle und Mittelbauch fast weiss. — Von *C. aurita* (Gmel) besitzen wir ein Weibchen aus Cayenne von H. Becoeur.

<sup>2)</sup> Ein Männchen von H. Beske aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne oder Brasilien von H. Becoeur in der alten Sammlung.

- S. Vicente im Walde nahe an einem Wassergraben December. 4 Ex.  
3. *Turdus albicollis* Vieill. N. 105 (201 a. Kammerl.)

Cab. Mus. Hein. I. 5.

Rio de Janeiro Juni, December, Registo do Sai im Urwalde über der Cachoeira do Monteiro auf Bäumen April, Ypanema Februar, März. 7 Ex. 1).

4. *Turdus phaeopygus* Cab. N. 841.

Borba aus dem Urwalde December, Rio negro bei Castanheiro December, Marabitanas, März, Pará October. 5 Ex.

5. *Turdus albiventer* Spix N. 433 (433 b.)

*Turdus albiventer* Spix Av. Bras. I. t. 69 f. 1. (nec f. 2.)

*Turdus humilis* Ill. — Licht. Mus. Berol. teste Cab. Mus. Hein. I. 4.

Cimiterio aus Steppengehölz Juli, Ytararé August, Ypanema in Gesellschaft mit *Turdus flavirostris* (*T. leucomelas* N. 106) im niederen Gebüsch des Vorholzes April, Mai, Rio Paraná Mai, Cuyaba Juli, Matogrosso October, Forte do Rio branco Februar, im Steppengehölz November, Pará November, Rio Muria. 24 Ex. 2).

Im Walde an den Ufern des Parana gab es viele solche Drosseln. 1 Ex. aus Bahia von H. Sellow war nicht verschieden.

6. *Turdus leucomelas* Vieill. N. 106 (200 Kammerl.) *Sabiao poeca* (*Sapitiba*) 3).

*Turdus crotopezus* Ill. — Licht. Doubl. Vr. 38 — Pr. Neuw. Beitr. III 646 — Sclater Proceed. Z. S. 1859. 327.

*Turdus albiventer* fem. Spix. Av. Bras. I. t. 69 f. 2.

*Turdus flavirostris* Natterer Catal. msc. antea.

*Turdus humilis* Ill. Natterer. Catal. msc. antea.

*Sapitiba* Mai, Mattodentro in niederem Gebüsch November, December, Goyaba Januar (in Schaaren) Ypanema April, Mai, Juni; in niederem Gebüsch, Vorholz Juli, August, September, November, Curytiba October, Cidade de Goiaz August, Forte do Rio branco November 19 (18?) Ex.

Das Weibchen von Forte do Rio branco 16 November 1831 hat den

1) Ein Individuum aus Brasilien wurde durch H. v. Fichtl acquirirt.

2) Zwei Weibchen von Ypanema April, Mai und ein Weibchen von Forte do Rio branco sind mit N. 443 b. bezeichnet; ich kann aber keinen Unterschied von den übrigen bemerken. Auch Natterer hatte in seinem Cataloge 2 Ex. vom Rio branco (?) als N. 433 b. abgesondert verzeichnet, jedoch bemerkt, dass sie vielleicht mit *T. albiventer* identisch sein dürften.

3) *Turdus amaurochalinus* Cab. Mus. Hein. I. 5 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

Nacken und Hinterhals mit paarweise stehenden Haaren, die weit über die Federn hinausragen besetzt <sup>1)</sup>.

7. *Turdus Poiteauii* Less? N. 1175.

*Turdus Poiteauii* Less? Tr. d'Ornith. 409 (partim) Cayenne — Pucheran. Rev. de Zool. 1858. 465.

*Turdus amaurochalinus* Pucheran Arch. Mus. Hist. nat. VII 377.  
Salto Theotonio am Rande eines hohen Waldes am rechten Ufer auf niederen Bäumen October. 3 Ex.

Ist viel kleiner als N. 106 (*T. leucomelas*); die Kehle hat viel schmalere Striche.

8. *Turdus fumigatus* Lichtenst. N. 725. (282 Kammerl.)

Engenho do Gama im hohen Walde, doch ziemlich tief unten auf niedrigen Bäumen, ein Paar, Juli, am Ufer des Guaporé September, S. Vicente December, Borba April, Juni, August, Obidos. 9 Ex. (2 v. H. Kammerl.)

9. *Turdus rufiventris* Vieill. N. 101 (13 Kammerl). *Sabia* das Laranjeras: *Sabia piranga* (*Sapitiba*) Rio de Janeiro December, *Sapitiba* März, Registo do Sai April, Mattodentro December, Ypanema April in niederen Gesträuch Juni, Juli, August, Curytiba October, Villa de Castro December, Goiaz September, Cuyaba Januar 22 Ex. (davon 3 durch H. Kammerl.)

Das junge Männchen von Rio, welches noch an Kopf und Hals die ersten Federn hat, bekommt am Bauche schon rostfarbe Federn <sup>2)</sup>.

10. *Turdus flavipes* Vieill. N. 216 *Sabia* una (Rio Janeiro). <sup>3)</sup>

Rio de Janeiro Mai, Juni, Juli, August, Curytiba auf hohen Pinheirosbäumen November, Ytarare April. 14 Ex.

Singt sehr schön. — Im Magen Beeren (*Curytiba*).

11. *Mimus triurus* (Vieill.) N. 708.

Caite einzeln nahe am Hause. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Eine ähnliche Beobachtung bei dem alten Vogel von *F. fumigatus* erwähnt Lichtenst. Verz. Doubl. 38.

<sup>2)</sup> Aehnlich verhält es sich mit dem jungen Männchen von Cuyaba (Januar). Vom Pariser Museum erhielt unsere Sammlung ein Exemplar von *T. rufiventris* aus Peru in Tausch.

<sup>3)</sup> Der junge Vogel zeigt gelbliche Endflecken an manchen der grösseren Flügeldecken. Unsere Sammlung besitzt ausser den von Natterer gesammelten Individuen ein Männchen aus dem Museum Leverianum (Christians Isle) ein Weibchen und ein junges Männchen von unbekanntem Fundorte; beide wurden durch Natterer angekauft.

Bei der Stadt Matogrosso nahe am Guaporé auf niederem Gebüsch wurde ein zweites Individuum angeschossen aber nicht erhalten <sup>1)</sup>.

12. *Mimus lvidus* (Licht.) N. 108 (239 Kammerl.) Sabia do Praya (Marambaya) Marambaya (Restinga) auf niederem Gebüsch März, Cajutuba (835). 4 Ex. (1 davon von H. Kammerlacher).
13. *Mimus gilvus* (Vieill.) N. 1011.  
Orpheus melodius Natterer Catal msc.  
Forte do Rio branco in der Steppe Januar, December. 8 (?) Ex. <sup>2)</sup>.
14. *Mimus saturninus* (Licht.) N. 321 (173 Kammerl.) Sabia do Campo, S. pocca (Casa pintada).  
Oudaria November, Mattodentro December, Casa pintada Januar, Rio verde August, Ypanema März, April?, Juli, October, November, Cuyaba Juni, Matogrosso Januar. 18 Ex. <sup>3)</sup>.

## Familia: Tyrannidae.

### Subfamilia: Attilinae.

1. *Attila cinereus* (Gmel.) N. 18. (231 Kammerl.) Tinguazu mirim (Paranagua).  
Sapitiba im Walde auf niederem Gestrüch, zwischen hohem Holz März, Registo do Sai April, Rio Juni (?), Mattodentro December, Ypanema?, Paranagua Januar. 8 Ex. (eines von H. Kammerl.) <sup>4)</sup>.  
Im Magen Libellen (Sapitiba). Der Gesang ist ein Pfiff, der fein anfängt und grob aufhört, fast wie Tovocu, doch nicht so lange; er sitzt dabei auf einem Baume (Paranagua).
2. *Attila validus* Pelzeln n. sp. N. 682.

<sup>1)</sup> Ein v. H. Cumming acquirirtes Exemplar des *M. triurus* soll aus Chile stammen.

<sup>2)</sup> Ein etwas kleineres Ex (Weibchen? aus Cayenne? erhielt das Museum durch H. v. Fichtl.

<sup>3)</sup> Die jungen Vögel zeigen an der Oberseite lichtere, an Mittel- und Unter Rücken röthliche Federränder, breite blass rostfarbe Säume an den Flügeldecken und stark gefleckte Unterseite.

Unter N. 1176 verzeichnete Natterer einen von H. Askew als *Turdus modulator* acquirir. *Mimus* aus Brasilien, den er dann als *Orpheus Calandria* Orb. bestimmte. Der Grösse nach dürfte er jedenfalls eher zu *M. Calandria* als zu *M. modulator* Gould gehören. Weder die letztgenannte Art, noch *M. melanopterus* Lawr. der nach Sclater (Catal. Collect. 9) am Rio negro vorkommt, ist in Natterers Sammlungen enthalten.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde 1815 von H. Verreaux acquirirt.

- Villa Maria August, September, Engenho do Gama Juli, Matogrosso October, November. 9 Ex.
3. *Attila Bolivianus* Lafresn. N. 682 b.  
Borba Februar, Para. 3 Ex. <sup>1)</sup>.
  4. *Attila thamnophiloides* (Spix.) N. 830.  
Borba Januar, März, April, Juli. December. 8 Ex. <sup>2)</sup>.
  5. *Attila citriniventris* Scelater? N. 1159.  
*Attila citriniventris* Scelater Proceed. Z. S. 1859. 40 (Ucayale).  
Rio Vaupé Juli. 1 Ex. <sup>3)</sup>.
  6. *Attila rufigularis* Pelzeln n. sp. N. 808.  
*Thamnophilus xanthopygos* Natt. in Mus. Vindob. part.  
Salto do Girao October. 1 Ex. <sup>4)</sup>.
  7. *Attila spadiceus* (Gmel.) N. 1063.  
Barra do Rio negro auf einer Figueira mit Früchten August. 1 Ex.
  8. *Attila uropygialis* (Caban.) N. 1158.  
*Thamnophilus xanthopygos* Mus. Vindob. partim.  
Salto do Girao October. 1 Ex. <sup>5)</sup>.
  9. *Attila phaenicurus* (Natterer) n. sp. N. 317.  
Mattodentro, Ufer des Paraiba, December, Curytiba October, November, Goiaz August, Matogrosso. 8 (?) Ex. <sup>6)</sup>.
  10. *Casiornis rubra* (Vieill.) N. 562.  
Porto do Rio Parana am Ufer, in niederem Walde, einzeln oder in Gesellschaft anderer Vögel, Mai, Goiaz in Campogegend, nahe an einem Graben in niederem Gebüsch August, September, Ponte alta October, Engenho do Gama August. 10 Ex.

---

<sup>1)</sup> Unsere Exemplare stimmen gut mit den Beschreibungen Lafresnaye's und Orbigny's überein, nur sind die Schwingenränder und die letzten Secundarien mehr olivenfarb als roth,

<sup>2)</sup> Ein Individuum aus Cayenne von H. Beccour.

<sup>3)</sup> An diesem Ex. sind das uropygium, der Bauch und das crissum nicht citrongelb, sondern licht rostgelb; es ist übrigens wie schon Natterer bemerkte, ein junger Vogel 'mas horn.)

<sup>4)</sup> Ein von H. v. Fichtl wohl aus dem Museum Leverianum acquirirtes Exemplar unbekannter Heimat und ein zweites aus Cayenne von H. Beccour waren in der alten Sammlung als *Thamnophilus xanthopygos* Natterer aufgestellt.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne von H. Beccour als *Th. xanthopygos* in der alten Sammlung. Ob *A. brasiliensis* Less und *Muscicapa uropygiata* Pr. Neuw. von dieser Art verschieden seien, scheint mir zweifelhaft.

<sup>6)</sup> *Attila Scelateri* Lawrence. (Ann. Lyc. N. York 1862?) ist mir nicht bekannt.

Subfamilia: **Fluviolinae.**

11. *Taenioptera nengeta* (Linné). N. 279.

Taubaté November, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Mai, August, Portinho 14. September 1820. 11 Ex.

Hält sich blos auf Steppen auf, sitzt gerne auf Gipfeln niederer Bäume, und singt sehr angenehm in der Frühe vor Sonnenaufgang mit einem reinen lauten Pfiff.

12. *Taenioptera velata* (Licht.) N. 478.

Rio de Janeiro (von H. Dal Borgo) Irisanga Februar, December, Cubatao März. Rio das Pedras April, nas Lages April, Rio Parana Mai, Cuyaba October, Cidade de Matogrosso December. 13 Ex.

Steigt des Abends in die Luft.

13. *Taenioptera dominicana* (Vieill.) N. 452.

Das Weibchen ist nicht so rein weiss am Vorderleibe und der Oberleib ist braungrau mit weissgrauen Federrändern, ausgenommen einen Strich über die Augen, die Wangen, Seiten des Halses, Schulterfedern und der Bürzel, die weiss sind.

Porto do Jaguaraiaba (bei Postinho) September, Joaquim Carneiro 24. September 1820, Curytiba November, Murungaba März. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

14. *Fluvicola pica* (Bodd.) N. 1016.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, December. 11 Ex. <sup>2)</sup>.

15. *Fluvicola albiventris* (Spix). N. 585.

Azara macht keine Erwähnung von dem weissen Querstrich am Ende des Rückens.

Goyabeira Juli, Goiaz, September, Araguay October, Engenho do Gama September. 4 Ex. <sup>3)</sup>.

16. *Fluvicola climacura* (Vieill.) (868) 113 H. Kammerl.

4 Ex. (wovon 3 von H. Kammerl.)

---

<sup>1)</sup> Von *Taenioptera irupero* (Vieill.) wurde ein Exemplar, als dessen Heimat Brasilien angegeben ist, von H. Eimbeck in Braunschweig und ein zweites aus Bahia von H. Blanchet acquirirt.

Von *Myiotheretes ruiventris* (Vieill.) acquirirte unsere Sammlung vom Berliner Museum ein Männchen, welches durch H. Sello in Minas gesammelt wurde, zwei andere von H. Parzudaki erhaltene Individuen sollten aus Montevideo stammen.

<sup>2)</sup> Das ausgefärbte Weibchen differirt nicht vom Männchen. — Ein Exemplar aus Guiana wurde von H. Bennet gekauft.

<sup>3)</sup> Das Weibchen zieht an der Oberseite mehr in Bräunlich als das Männchen

17. *Arundinicola leucocephala* (Linné) N. 142 (872) 246 H. Kammerl. <sup>1)</sup>  
Rio de Janeiro im Moraste December, Sapitiba Februar, Cuyaba  
März. 7 Ex. wovon 2 von H. Kammerlacher.  
Das Nest auf Stauden im Wasser mit 4 schneeweissen Eiern.
18. *Alectorus guirayetapa* Vieill. N. 706 (869).  
Pausecco Juni. 7 Ex.
19. *Alectorus tricolor* Vieill. N. 386 (873).  
Ypanema Mai, Juni, Pederneiras Juli, Scaramuza 31. Juli 1820, Jagua-  
raiba Januar, Ytararé Januar, Februar, Borda do Matto November,  
Lhanozo 6. Juni 1823. 21 Ex. <sup>2)</sup>.
20. *Sisopygus loterophrys* (Vieill.) N. 379.  
Ypanema April, Mai, August, September, October, November, Cury-  
tiba October, Cuyaba August. 12 Ex.
21. *Cnipolegus comatus* (Licht.) N. 436.  
*Mucicapa lophotes* Natterer Catal. msc. antea.  
Scaramuza 1. August 1820, Fazenda do Rio verde August, Ytararé  
Januar, Februar, März, August, Jaguaraiba Januar, September, Lança  
Januar, Furnas Juni, Araraguara 7. April 1823. 22 (?) Ex. <sup>3)</sup>.
22. *Cnipolegus nigerrimus* (Vieill.) N. 226.  
F. Heine; Ueber das Genus *Cnipolegus*. Journal f. Ornith. 1859. 332.  
*Mucicapa cyanirostris* Vieill. Nat. Catal. msc.  
Rio de Janeiro. Curcovado Juli. 2 Ex. <sup>4)</sup>.
23. *Cnipolegus cyanirostris* (Vieill.) N. 370, 369 <sup>5)</sup>.  
Zwei jährige Männchen vom 18. October aus Curytibas Umgebungen

<sup>1)</sup> An einem der von Natterer gesammelten Männchen zeigen manche Federn der Unterseite noch weisse Ränder oder Spitzen. — Ein Männchen vom Pariser Museum 1815 in Tausch und ein Weibchen 1815 von H. Verreaux erhalten, sind ohne Bezeichnung des Fundortes.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Brasilien von H. Beske.

<sup>3)</sup> Ein junges Männchen (von Lança Januar) ist noch nicht erwachsen (Flügel-länge 3" 11") und von Farbe holzbraun, der Erzschilder beginnt sich an manchen Stellen der Oberseite zu zeigen. Das Weiss an der Schwingenbasis ist vorhanden. — Das Gefieder beider Geschlechter ist gleich.

<sup>4)</sup> Das Weibchen ist vom Männchen durch das Rostroth an der Kehle verschieden. — Ein Männchen aus Südamerika wurde 1815 vom Pariser Museum als *Tanagra nigra* eingetauscht, ein Weibchen aus Brasilien von H. Frank in Leipzig gekauft.

Von *C. anthracinus* (C. b. Journ. f. Ornith. 1859. 334 (Bolivien?)) wurde durch Natterer von H. Tucker ein Exemplar mit der Heimatsangabe Chile acquirirt.

<sup>5)</sup> Das Gefieder beider Geschlechter sehr verschieden; der Uebergang vom jugendlichen zum männlichen Gefieder wie ihn F. Heine (Journ. f. Ornith. 1859 336) schildert, ist in unserer Suite sehr hübsch vertreten.

hatten viele schwarze Federn unter den Jugendfedern; an einem war der Schwanz ganz schwarz bis auf die zwei Aussenfedern, das Auge war schon fast carminroth.

Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, September, Cimeterio Juli  
Registro velho Juli, Capivari Juli, Curytiba October. 26 (?) Ex.

24. *Cnipolegus unicolor* Kaup. (N. 871).

*Sericophila unicolor* Cab. et Heine. Mus. Hein. II. 46 nota.

Rio Madeira November. 2 Ex. <sup>1)</sup>.

25. *Lichenops perspicillata* (Gmel.) N. 705.

Pausecco Juni. Engenho do Gama Juli. 7 Ex. <sup>2)</sup>.

26. *Cybernetes yetapa* (Vieill.) N. 319.

Mattodentro December, Xaquara do S. Manoel Caetano 31. December 1818, im Campo von Tatutuba, Mugy das Cruzes Januar, Antonio Diaz November, Irisanga December, Rio Sapucahy 10. April 1823, Rio Paraná Mai. José Dias Juli, No vember, Pausecco Juni. 15 Ex. <sup>3)</sup>.

27. *Muscippra vetula* (Licht.) N. 330.

Casa pintada im Gebirgswald Januar, Ypanema März, April, Juni, Juli, August, September, Ytararé Februar. 18 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Der als Weibchen bezeichnete Vogel stimmt mit der von Heine a. a. O. 337 angegebenen Beschreibung nicht überein. Weder das uropygium, noch die Ränder der Flügeldecken und Schwingen, noch die Schwanzfedern zeigen eine Spur von Roth, vielmehr ist die ganze Oberseite mit Flügeln und Schwanz ziemlich gleichförmig holzbraun, die Unterseite weisslich, an Gurgel und Brust mehr in Gelblich ziehend und mit verloschenen dunkeln Mittelflecken der Federn. An den Flügeldecken zeigen sich übrigens etwas lichtere Ränder, welche vielleicht auf früher vorhandene Säume hinweisen.

<sup>2)</sup> Die von Natterer gesammelten Exemplare stimmen vollkommen mit den chilenischen überein, welche die Novara-Expedition durch Dr. Segeth erhielt. Ein brasilianisches Männchen zeigt durch die röthlichen Ränder mancher dunkler Federn, dass die dunkle Färbung wenigstens theilweise durch Verfärbung eintritt.

<sup>3)</sup> Der junge Vogel beiderlei Geschlechter ist oberhalb und an der Brust mehr bräunlich und ohne Schaftstriche, das Band an den Halsseiten ist nicht dunkel kastanienbraun, sondern bräunlich rostgelb, die beiden Binden laufen parallel, ohne sich in der Gurgelgegend zu vereinigen. Maasse des jüngsten Weibchens: Länge 10 $\frac{1}{2}$ "', Flügel 4 $\frac{1}{2}$ "', Schwanz 5 $\frac{1}{2}$ "', Schnabel vom Mundwinkel 14"'.  
<sup>4)</sup> Am jungen Vogel beiderlei Geschlechtes (von Casa pintada Januar) sind die Federn der Oberseite braun, mehr oder minder mit Grau gerändert, diese Säume treten besonders im Nacken hervor, die Flügel sind braun, die Deckfedern und letzten Schwingen mit weisslichen Säumen, die Kehle ist grauweiss, die Unterseite wie der Oberleib, jedoch das Grau mehr hervortretend. Ein zweites junges Weibchen am selben Tage und Fundorte erlegt, zeigt schon das Gefieder des ausgefärbten Vogels, aber noch lie und da bräunlichen Anflug. — Zwischen den Geschlechtern findet kein Unterschied im Gefieder statt.

28. *Copurus colonus* (Vieill.) N. 140.  
Registo do Sai April, Rio September, Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Engenho do Gama Juli. 19 Ex. <sup>1)</sup>
29. *Machetornis rixosa* (Vieill.) N. 639 (65 Kammerl.)  
Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, December, Matogrosso November. 14? Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Platyrhynchinae.**

30. *Platyrhynchus rostratus* (Lath.) N. 819.  
Salto Theotonio im hohen Walde November, Serra Carauman Juni. 2 Ex. <sup>3)</sup>
31. *Platyrhynchus mystaceus* Vieill. N. 84 (48 Kammerl.)  
Rio Janeiro Juni, December, Ypanema Februar, April, Juni, Juli. 13 Ex. <sup>4)</sup>
32. *Todirostrum cinereum* (L.) N. 1018 (85 b.) (37 Kammerl.)  
Rio Paraná Mai, Cuyaba Januar, Caiçara Februar, S. Vicente December, Forte do Rio branco Januar. 8 (9?) Ex. <sup>5)</sup>  
Das Nest (Caiçara Februar) ist beutelförmig, der runde Eingang ist mit einem überhängenden Dach geschützt, es ist aus Pflanzenfasern geflochten; 3 weisse Eier am dicken Ende mit einigen gelbbraunen sparsamen Punkten.
33. *Todirostrum poliocephalum* (Pr. Neuw.) N. 85.

<sup>1)</sup> Am jungen Weibchen (Mattodentro December) sind nur die Vorderstirne und die Ränder mancher Scheitelfedern weissgrau, am uropygium erscheint nur wenig Weiss. Die eine vorhandene Mittelschwanzfeder ragt nur 6''' über die seitlichen. Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch mehr bräunlichen Oberkopf und kürzere Mittelschwanzfedern. — *Copurus funebris* Cab. et F. Heine (Mus. Hein. II 41) aus Minas Geraes findet sich nicht unter Natterers Sammlungen.

<sup>2)</sup> Zwischen den ausgefärbten Vögeln beider Geschlechter ist kein Färbungsunterschied vorhanden, den jungen Männchen und Weibchen fehlt das Roth am Scheitel.

<sup>3)</sup> Am Weibchen ist das ganze Gefieder matter gefärbt, der Oberkopf weniger dunkel braun und das Weiss des Scheitels viel weniger ausgedehnt.

<sup>4)</sup> Pl. *cancrominus* Selater, von welchem wir durch M. Salvin ein typisches Exemplar aus Choctum, Vera Paz in Tausch erhielten, dürfte wohl kaum spezifisch verschieden sein.

<sup>5)</sup> An einem jungen Vogel ist der Oberkopf und Nacken hell aschgrau, der Rücken olivengrau, die Kehle weiss, die Unterseite blassgelb, an der Brust mit einigen dunkeln Längsstreifen. — Ein Weibchen vom Rio Parana, ein Weibchen von Forte do Rio branco und zwei Exemplare ohne nähere Angabe der Localität zeigen am Scheitel einen mehr oder minder ausgedehnten blassgelben Fleck (N. 85 b.)

- Sapitiba März?, Rio de Janeiro Juni, August, November. 6 Ex.
34. *Todirostrum guttatum* Pelzeln n. sp. N. 997.  
Barcellos Mai, August, Poiaras September. 3 Ex.
35. *Todirostrum maculatum* (Desm.) N. 996.  
Barcellos August, Carvoeiro September, Forte do Rio branco December. 13 Ex. <sup>1)</sup>.
36. *Euscarthmus striaticollis* (Lafr.) Nr. 151 b. (105 Kammerl.)  
*Muscicapa poecilothorax* Temm. Natterer Catal. msc.  
*Todirostrum striaticolle* Lafr. Rev. d. Zool. 1853. 58 (Bahia).  
Araguay November, Villa Maria September, Matogrosso October. 4 Ex. <sup>2)</sup>.
37. *Euscarthmus margaritaceiventer* (Lafr. et Orb.) N. 545.  
Azara N. 172 (Paraguay).  
*Todirostrum margaritaceiventer* Lafr. et Orb. Syn. 46 — Orbigny.  
Voy. Amer. mer. 316 t. 33 f. 3, 4 (Corrientes, Chiquitos) Rio das Pedras im Gestrüch unweit des Bodens, nahe an Häusern April, Porto do Rio Araguay ein Paar am Rande des Wassers in niederem Gebüsch October, Cuyaba Juni, October, Barra do Jauru 11. October 1825, Cidade de Matogrosso am Ufer des Guaporé in niederem Gebüsch October?. 8 Ex.
38. *Euscarthmus fumifrons* (Hartl.) N. 596.  
Parana, Cuyaba nahe an einem Sumpfe Juni, Engenho do Gama August. 3? Ex. <sup>3)</sup>.
39. *Euscarthmus latirostris* Pelzeln n. sp. N.  
Borba Februar. 1 Ex. <sup>4)</sup>.
40. *Euscarthmus senex* Pelzeln n. sp. N.  
Borba Juni. 1 Ex.

<sup>1)</sup> Zwei Weibchen von Barcellos sind kleiner und haben kürzeren Schnabel, im Gefieder ist kein Unterschied bemerkbar; offenbar junge Vögel. — *Todirostrum chrysocrotaphum* Strickl. Contr. Orn. 1850 48 t. 49 aus Ost Peru konnte nicht verglichen werden.

<sup>2)</sup> Von *E. orbitatus* Pr. Neuw. (*Todir. palpebrosum* Lafr.) durch graubraunen Oberkopf und solche Kopfseiten und dunklen Unterschnabel verschieden; nur die Kehle ist weiss, der übrige Unterleib lebhaft gelb.

<sup>3)</sup> An dem Weibchen von Engenho do Gama sind die Flügel viel kürzer, wohl nicht ausgewachsen.

<sup>4)</sup> *E. limbatus* (Licht.) Cab. et Heine Mus. Hein, II 51 aus Brasilien ist mir nicht bekannt. Ein von H. Kammerlacher (N. 23) herrührendes Männchen einer dem *E. limbatus* offenbar nahestehenden aber kleineren Art mit ungefleckter Unterseite war bei Temminck zur Ansicht und ist als *Muscicapa todina* Licht. bezeichnet.

41. *Euscarthmus inornatus* Pelzeln n. sp. (N. 838).  
Rio Içanna Juni. 1 Ex.
42. *Euscarthmus gularis* (Natterer). N. 272.  
Temm. Pl. col. t. 167 f. 1.  
Taipa November, Ypanema Juli. 6 Ex.
43. *Euscarthmus orbitatus* (Pr. Neuw.) N. 151.  
*Muscicapa tomentosa* Natterer Catal. msc.  
*Todirostrum palpebrosus* Lafresn.  
Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Ypanema März, April,  
Mai, Juni. 6 Ex.
44. *Euscarthmus Zosterops* Pelzeln n. sp. (N. 89).  
Borba Februar Juni, unterhalb S. Carlos Februar, Marabitanas März  
4 Ex.
45. *Euscarthmus nidipendulus* (Pr. Neuw.) N. 352 (260 H. Kammerl.)  
*Muscicapa capillamentosa* Temm. — Natterer Catal. msc.  
Ypanema März, April, Mai, Juli, August. 9 Ex.
46. *Euscarthmus furcatus* (Lafr.) N. 305.  
*Todus rufifrons* Natterer Catal. msc.  
*Todirostrum fureatum* Lafr. Rev. zool. 1846. 362 (Brasil.) Matto-  
dentro December. 1 Ex. <sup>1)</sup>
47. *Orchilus auricularis* (Vieill.) N. 28.  
*Muscicapa minuta* Licht. Catal. msc.  
Rio de Janeiro Mai, Juni, December, Sapitiba Mai, Ypanema April,  
Juli, August, September. 10 Ex.
48. *Orchilus ecaudatus* (Lafr. et Orb.) N. 736.  
*Todirostrum ecaudatum* Lafr. et Orb. Synops, 47 — Orb. Voy.  
Amer. mer. 316 t. 33 f. 1. 2. (Yuracares, Bolivia).  
Engenho do Gama im Walde einzeln August, Salto do Girao paar-  
weise im Walde October. 3 Ex.
49. *Colopterus galeatus* (Bodd.) N. 970 Ferreirinha (Marabitanas).  
Marabitanas März, Barra do Rio negro September. 2 Ex.
50. *Phylloscartes ventralis* (Natterer). N. 373.  
*Muscicapa ventralis* Natt. — Temm. Pl. col. t. 275 f. 2.  
Ypanema April, Mai, Cimeterio Juli, Curytiba October. 8 Ex. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien erhielt unsere Sammlung von H. Beske, ein zweites, welches in Hamburg bei Herrn Jamerach gekauft wurde, war als *Todirostre a poitrine blanche*, *Todirostrum albojugulum* bezeichnet; das Vaterland ist nicht präcis angegeben, möglicherweise Panama.

<sup>2)</sup> *Phylloscartes flavocinereus* Burmeister (Reise La Platastaaten II 455) ist mir nicht bekannt.

51. *Hemtriccus diops* (Temm.) N. 355.  
Muscicapa diops Temm. Pl. col. t. 144 f. 1.  
Ypanema im Gebirgswalde März, October, Curytiba im dichten Walde  
nahe am Boden October. 8 Ex.
52. *Hapalocercus meloryphus* (Pr. Neuw.) M. 412.  
Tachuris couronné de roux Azara. N. 164.  
Tyranulus coronatus Temm. — Natt. Catal. msc.  
Ypanema September in niederem Gebüsch, Farrenkräutern am Rande  
des Waldes October, Engenho do Gama August. 4 Ex.
53. *Hapalocercus flaviventer* (Lafr. et Orb.) Nr. 707.  
Das Männchen unterscheidet sich vom Weibchen dadurch, dass Zügel,  
Augengegend und Wangen schwärzlich sind, das Weibchen hat einen  
hell gelbbraunen Strich über den Augen.  
Pauseco aus dem Pontahal des Rio Jauru einzeln in hohem Copim  
Juni. 2 Ex.
54. *Hapalocercus pectoralis* (Vieill.) N. 539.  
Serpophaga pectoralis Cab et. F. Heine Mus. Hein. II 53.  
Calzao do Couro April, Cuyaba Juli. 4 Ex.
55. *Hapalocercus rufomarginatus* Pelzeln n. sp. N. 540.  
Calzao do Couro 13. April 1823, Rio das Pedras April. 3 Ex.
56. *Culicivora stenura* (Temm.) N. 389.  
Ypanema Campo de Guará Piranga im hohen Grase Mai, Scaramuza  
August, Ytararé Februar, August, Curytiba October, November, Rio  
das Pedras April. 11 Ex.
57. *Serpophaga subcristata* (Vieill.) N. 288.  
Muscicapa straminea Natt. — Temm. Pl. col. t. 167 f. 2.  
Mattodentro in niederem Gebüsch November, Ypanema April, Mai,  
Juni, Juli, Rio verde August, Furnas Juni, Estiva Juli. 10? Ex.
58. *Serpophaga cinerea* (Strickl)? N. 259.  
Muscicapa leucosema Natterer Catal. msc.  
Pahor November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema April, Mai.  
4 Ex. 1).  
Hält sich immer neben Wasser auf, wo er in niederem Gebüsch her-  
umhüpft, gewöhnlich paarweise, er hat einen trillernden Ruf (Ypanema).  
Das Nest auf oder neben dem Wasser auf alten Baumstücken mit 4  
gelblichweissen ungefleckten Eiern.
59. *Pogonotriccus eximius* (Temm.) N. 344.

1) *Serpophaga nigricans* (Vieill.) und *S. pectoralis* (Vieill.) wurden unter  
Natterer's Vorräthen nicht aufgefunden.

- Muscicapa eximia* Temm. Pl. col. t. 144 f. 2.  
Ypanema Februar. Mai in niederem Walde in kleiner Gesellschaft,  
Juni, August. 10 Ex. <sup>1)</sup>.
60. *Stigmatura budytoides* (Lafr. et Orb.) N. 820.  
*Culicivora budytoides* Lafr. et Orb. Synops 56 (Bolivien) — Orb.  
Voy. Amer. mer. t. 36 f. 2.  
*Setophaga budytoides* Orb. Voy. 330.  
*Stigmatura budytoides* (Lafr. et Orb.) Sclater et Salvin. Proceed.  
Z. S. 1866 188 (R. Ucayala in O. Peru).  
Barra do Rio Jamary (Rio Madeira) in einem niederen Wäldchen ein  
Paar November. 2 Ex.

Subfamilia: **Elaeiniinae.**

61. *Mionectes oleagineus* (Licht.) N. 134 b. et 839 (87 H. Kammerl.)  
*Muscicapa sylvestris* Natterer Catal. msc. antea.  
Engenho do Gama August, Borba April? Juni, Marabitanas März,  
Barcellos August, Barra August. 8 Ex. (2 davon von H. Kammerl.) <sup>2)</sup>.
62. *Mionectes rufiventris* (Licht.) N. 134.  
Rio Janeiro December, Registo do Sai April, Ypanema März, April,  
Mai, Curytiba October. 8 Ex. <sup>3)</sup>.
63. *Leptopogon amaurocephalus* Caban. N. 366.  
*Muscicapa elaeocephala* Natterer Catal. msc.  
Ypanema April, Mai, August, Curytiba October, Goiaz August.  
8 Ex. <sup>4)</sup>.
64. *Capslempis flaveola* (Licht.) N. 136.  
*Muscicapa ranunculacea* Licht. — Natterer Catal. msc.  
Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Ypanema auf niederen  
Bäumen eine kleine Gesellschaft September, Goiaz August. 5 Ex.

<sup>1)</sup> *Leptotriccus sylviolus* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 54 (*Muscicapa sylviola* Licht.) aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar unbekanntes Fundortes erhielt unser Museum durch Herrn Baron Hügel.

<sup>3)</sup> Von *Mionectes striaticollis* (Lafr. et Orb.) wurden zwei Exemplare aus Bolivien (oder Bogota?) von H. Parzudaki acquirirt, von welchen eines an dem der Oberkopf kaum grau überlaufen, die Kehle aber (graulich?) grünlich mit weissen Strichen ist, offenbar ein junger Vogel.

<sup>4)</sup> Ein von H. Salvin in Tausch erhaltenes Exemplar des *L. amaurocephalus* von Choctum, Vera Paz ist kleiner als die brasilischen Individuen, stimmt aber sonst überein mit ihnen. — *L. superciliaris* Cab. der auch am Rio Napo und zu Pallatanga vorkommt, findet sich nicht unter Natterer's Sammlungen.

65. *Phyllomyias brevirostris* (Spix). N. 139.

*Platyrhynchus brevirostris* Spix Av. Bras II 13 t. 15 (prov. Rio Janeiro).

*Muscipeta Asilus* Pr. Neuw. Beitr. III 894 (Rio Janeiro, Cabo Frio).  
*Tyrannulus luridus* Natterer Catal. msc.

Rio de Janeiro Juni, Registo do Sai April, Sapitiba Mai, Ypanema Februar, April, Juni, September, S. Luiz 30. September 1820. 13 Ex. <sup>1)</sup>.

66. *Phyllomyias virescens* (Natterer). N. 229.

*Muscipapa virescens* Natterer — Temm. Pl. col. t. 275 f.3.

? *Elaeena brevirostris* Burmeister (nec Spix) Thiere Brasil. II 479 (Rio Janeiro, Neu Freiburg).

? *Phyllomyias Burmeisteri* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 57 —  
Sclater Catal. Collect. 214.

Rio de Janeiro Juli, Ypanema April?, Juni, Curytiba October, Forte do Rio branco December. 8 Ex. <sup>2)</sup>.

In der Farbe des Oberleibes ist das Grün mehr mit Grau gemischt als bei N. 228, die letzte Secundare hat einen viel breiteren, fast gelblichweissen Längsfleck am Aussenrande, der Schwanz ist viel länger, die Tarse glatt. Im Magen eines alten Vogels von Rio Janeiro waren Käfer und Raupen.

67. *Phyllomyias subviridis* (Natterer) n. sp. N. 228.

*Tyrannulus subviridis* Natterer Catal. msc.

Rio Janeiro Juli, Ypanema Mai, Juli, Curytiba October. 5 Ex.

68. *Phyllomyias semifuscus* Sclater? N. 593 <sup>3)</sup>.

*Phyllomyias semifusca* Sclater Proceed. Z. S. 1861 383 t. 36 f. 1 (St. Martha in Nova Granada).

Cidade de Goiaz paarweise auf Steppenbäumen August, Serrado beim Bocalhau August, Cajutuba? 5 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein am 26. Juni 1818 (zu Sapitiba?) geschossenes Männchen hatte Beeren im Magen.

<sup>2)</sup> Burmeister's Beschreibung stimmt sehr gut mit unserm Vogel überein, nur sind seine Maasse kleiner. Das von Natterer zu Forte do Rio branco erhaltene Männchen unterscheidet sich durch röthlich überflogene Oberseite, der Schnabel ist etwas spitziger, die Unterseite ziemlich rein gelb was übrigens auch bei einem südlichen Exemplar der Fall ist. Die Schwinge sind am nördlichen Vogel nicht ausgewachsen.

<sup>3)</sup> Stimmt mit Sclater's Beschreibung und Abbildung gut überein, jedoch ist an unserem Vogel der Schnabel auffallend kurz,  $2\frac{1}{4}$  vom Ende des Nasenloches zur Spitze und der Unterschnabel nur an der Basis licht.

*Phyllomyias griseocapilla* (L. afr.) Sclater Proceed. Z. S. 1861 382 t. 36 d. f. 2. aus Brasilien besitzt unsere Sammlung nicht.

<sup>4)</sup> *Phyllomyias lividus* (T e m m.), von welchem ein Exemplar durch H. Kammerlacher gesammelt wurde, ist unter den neuen Arten beschrieben.

69. *Myiopatis obsoleta* (Natterer) N. 405 (83 H. Kammerl.)  
Muscipectus obsoleta Natterer — Temm. Pl. col. t. 275 f. 1.  
Ypanema in niederem Gebüsch Juli, August, nahe am Hause October, Curytiba October, November, Goiaz August. 9 Ex. 1).
70. *Myiopatis incanescens* (Pr. Neuw.) N. 411 2).  
? *Platyhynchus murinus* Spix Av. Bras. II 14 t. 16 f. 2.  
*Tyrannulus pallidus* Natterer (nicht von Joh. Natterer's Hand.)  
Catal. msc.  
*Myiopatis incanescens* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 58.  
Ypanema in niederem Gestrüch, einzeln, October, Cidade de Goiaz in steiniger Steppe auf einem Baume, August, ebenda, Serrado paarweise August, Barra April. 7 Ex.
71. *Myiopatis pusilla* Cab. et F. Heine? (N. 840, 837) 3).  
*Myiopatis pusilla* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 58 (Cartagena).  
Marabitanas März?, Mai, Rio Içanna Juni, Barcellos August, Barra do Rio negro August. 5 Ex.
72. *Tyrannulus elatus* (Lath.) N. 842.  
Borba Juni, Rio Xié Juni, Barcellos August. 9 Ex. 4).
73. *Elainea pagana* (Licht.) N. 138 (147 H. Kammerl.)

1) Ein junger noch nicht erwachsener Vogel ist oberhalb röthlich überlaufen, die Endflecken der Flügeldecken sind blass rostgelb, die Unterseite ist heller und etwas mehr in Röthlich ziehend als am alten Vogel.

2) Das Männchen von Barra sowie ein Exemplar, dessen Fundort nicht angegeben ist, unterscheiden sich dadurch, dass die Unterseite lebhafteres Gelb zeigt und dass diese Farbe sich bis gegen die weisse Kehle hinaufzieht, sonst ist vollkommene Uebereinstimmung vorhanden. Zwischen den Geschlechtern ist im Gefieder keine Differenz bemerklich.

3) Stimmt mit der citirten Beschreibung gut überein, jedoch sind die Federn des Oberkopfes braun, grau gesäumt, von Grau ist an der Brust sehr wenig zu sehen und der Unterschnabel ist nur an der Basis licht. — Ein Männchen von Marabitanas, (837) unterscheidet sich durch gestreckteren Schnabel und dadurch, dass an den Enden der mittleren und grossen Flügeldecken nicht Säume, sondern Flecken stehen, auch ist der weisse Zügelstrich schärfer ausgedrückt und die beiden Striche laufen vorne zusammen. Die Betrachtung der Serie des ähnlich gefärbten *Tyrannulus elatus* zeigt aber, dass diese kaum als constante Characterzue betrachten seien. Ein von H. Frank gekauftes Exemplar, das früher als *Myiothera nana* in der Sammlung stand, soll aus Bahia stammen; er gleicht dem besprochenen Männchen von Marabitanas, hat aber kürzere (vielleicht nicht ausgewachsene) Flügel.

4) Zwei junge Vögel, angeblich Männchen, deren Fundort nicht bezeichnet ist, sind so klein wie *Myiopatis pusilla* (Flügelänge 1" 9"), dennoch ist aber die gelbe Haube gut entwickelt. Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Becœur acquirirt.

Rio e Janeiro Juni, December, Ypanema Mai, August, December, Ytararé Februar. 14 Exemplare, (wovon 4 von H. Kammerl.)<sup>1)</sup>.

Ein am 27. Juli (zu Rio de Janeiro oder Ypanema?) getödtetes Männchen hatte Beeren im Magen.

74. *Elainea spectabilis* Pelzeln n. sp. (N. 866).  
Barcellos August. 1 Ex.
75. *Elainea cristata* Pelzeln n. sp. N. 601.  
Cidade de Goiaz August, September. 5 Ex. 2).
76. *Elainea modesta* Tschudi? (N. 870).  
Lamalonga December. 1 Ex. 3)
77. *Elainea albiceps* (L afr. et Orb.) N. 369 (360).  
Tyrannulus fringillaceus Temm. — Natt. Catal. msc.  
Ypanema März, August, Curytiba October, November, 15 Ex. 4).
78. *Elainea albivertex* Pelzeln n. sp. N. 350.  
Tyrannulus albicapillus (Vieill.) Catal. msc.  
Ypanema Februar, Mai, October?, November, Goiaz August, Forte do Rio branco Januar. 14? (9?) Ex.
79. *Elainea parvirostris* Pelzeln n. sp.? N. 350?  
Curytiba November, Borba Juli, Barcellos August. 3 Ex.
80. *Elainea elegans* Pelzeln n. sp. N. 350 b.  
Engenho do Gama Juli, Borba Juli, Marabitanas März, April. 11 Ex.
81. *Elainea caniceps* (Swains.) N. 555.

Ypanema (Februar?), Porto do Rio Parana in niederem Gebüsch, im Walde April. 3 Ex.

Die beiden Exemplare von Ypanema sind auf dem Rücken viel mehr grün überlaufen und die Ränder der Schwungfedern, sowie die Endspitzen der Oberflügeldeckfedern sind blass gelb<sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> Unsere Exemplare stimmen vollständig mit einem 1819 vom Berliner Museum in Tausch erhaltenen Männchen der *Muscicapa pagana* Illig. aus Brasilien überein.

<sup>2)</sup> Ein viel kleineres, offenbar junges Weibchen zeigt im Gefieder keine Differenz.

<sup>3)</sup> Das einzige junge Weibchen von Lamalonga ist oberhalb olivenbraun, dergehäubte Scheitel zeigt kein Weiss, die grossen Flügeldecken haben breite gelbliche Spitzenflecken, die Schwingen schmale Ränder dieser Farbe, Brust und Seiten sind graulich isabellfarb, die übrige Unterseite ist weiss, Schnabel rötlich hornfarb, Füsse schwärzlich. Ganze Länge 6", 7"', Flügel 3", 1"', Schwanz 2". 3"', Schnabel vom Mundwinkel 9/4"', Tarse 10'''.

<sup>4)</sup> Einige Exemplare zeigen Weiss am Kopfe, an anderen fehlt diese Farbe.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar dieser Art aus Brasilien wurde 1824 vom Berliner Museum als *Sylvia subcoronata* Licht. (Azara. N. 156) acquirirt. Ein von Dr. Selater in Tausch erhaltenes Individuum aus Bogota unterscheidet sich durch ganz gelben Unterleib

82. *Elainea cinerea* Pelzeln n. sp. N. 975.  
Marabitanas April. 1 Ex.
83. *Elainea implacens* Sclater. N. 414.  
*Tyrannulus flammiceps* Temm. — Catal. msc.  
*Elainea implacens* Sclater, Proceed. Z. S. 1861. 408 (Ecuador, Esmeraldas, Babahoyo).  
Ypanema October, Borba Februar. 4 Ex. <sup>1)</sup>.
84. *Elainea ruficeps* Pelzeln n. sp. N. 897.  
Borba Juli 4? (1?) Ex.
85. *Elainea obscura* (Lafr. et Orb.) N. 273.  
*Tyrannulus bistriatus* Natterer Catal. msc.  
Taipa November, Mugy das Cruzes Gebirgswald Januar, Casa pintada Januar, San Paulo Januar, Ypanema April, Mai, August, September, Curytiba October, November. 22? Ex.  
Das Exemplar von Taipa hatte im Magen Beeren.  
Specimina plumis verticis basi albis. N. 273 b.  
Ypanema August, September, Cidade de Goiaz August. 3 Ex.
86. *Elainea affinis* (Lund) N. 432.  
*Muscicapa theiogaster* Natterer Catal. msc.  
*Muscicapa affinis* Lund. msc.  
*Elaeena affinis* Burmeister Thiere Brasiliens II 477 (Lagoa santa).  
Cimenterio in niederem Steppengehölz Juli, Capivari in niederem Steppengehölz Juli, nas Lages April, Rio das Pedras April. 10 Ex.
87. *Elainea littoralis* (Natterer) n. sp. N. 788.  
*Muscicapa littoralis* Natterer. Catal. msc.  
Rio Mamoré Cachoeira de Guajará gwaçu am sandigen Ufer am Boden August. Cachoeira da Bananeira am Rande des Flusses auf Steinen und niederem Gesträuch paarweise, September, Borba Februar. 4 Ex. <sup>2)</sup>.
88. *Legatus albicollis* (Vieill.) N. 253 (195 Kammerl.)  
*Muscicapa monogrammica* Temm. Catal. msc. antea. (specim. e Barra).  
Cachoeirinha November, Ypanema October, Curytiba November, Barra August. 11 Ex. <sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Der noch nicht erwachsene, wahrscheinlich zu dieser Art gehörige Vogel von Borba hat die Oberseite bräunlich überlaufen, den Scheitel rothbraun mit einzelnen gelben Federn.

<sup>2)</sup> *Elainea olivacea* (Lafr. et Orb.) (*Muscicapara boliviana* Orb.), welche nach Sclater (Catal. Collect. 218 und Proceed. Z. S. 1861, 408) auch in Brasilien vorkommt, konnte ich in unserer Sammlung nicht auffinden. *E. mesoleuca* Cab. et Heine Mus. Heib. II. 60 (Rio grande) ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> In der Sammlung befinden sich ausserdem ein Exemplar aus der alten Sammlung und ein von H. Beccour 1815 gekauftes aus Cayenne.

- Setzt sich gerne auf Baumgipfel und hat einen kurzen lauten Pfiff.
89. *Myiozetetes similis* (Spix) N. 137 part. (222 Kammerl.)  
Sapitiba (von der Serra de Marambicu) April, Rio de Janeiro Juni, August, Ypanema Mai, Juli, Rio Parana Mai. 13 Ex.  
Ein zu Rio de Janeiro am 26. Juni 1818 in einem Garten geschossenes Individuum hatte Beeren im Magen.
90. *Myiozetetes cayennensis* (Linné). N. 137 partim.  
Engenho do Gama August. 3 Ex. <sup>1)</sup>.
91. *Myiozetetes columbianus* Cab. et Heine. N. 137 b.  
*Myiozetetes columbianus* Cab. et Heine Mus. Hein II 62 (Porto Cabello, Cartagena).  
Rio Madeira November, Rio Muria 1835. 2 Ex.
92. *Myiozetetes luteiventris* Sclater. N. 850.  
*Elaenia luteiventris* Sclater Proceed. Z. S. 1858 71 (Rio Napo in Ecuador).  
*Myiozetetes luteiventris* Sclater Catal. Collect. 219.  
Borba im Urwalde Januar, Marabitanas März, Mai. 5 Ex. <sup>2)</sup>.
93. *Myiozetetes sulphureus* (Spix). N. 625.  
*Muscicapa palmarum* Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Araguay auf Puritipalmen, paarweise, October, November, Rio Muria. 5 Ex.
94. *Rhynchocyclus olivaceus* (Temm.) N. 144 (262 Kammerl.)  
Registo do Sai im Urwalde April. 4 Ex. (3 v. H. Kammerl.) <sup>3)</sup>
95. *Rhynchocyclus sulphureus* (Spix). N. 220.  
*Platyrhynchus chloris* Natterer Catal. msc.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur acquirirt. Von *M. guianensis* Cab. et Heine (Mus. Hein. II. 61) erhielt unsere Sammlung zwei Individuen aus Bogota und ein von Mr. Fraser gesammeltes aus Babahoyo durch Dr. Sclater in Tausch.

<sup>2)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen von Marabitanas haben einfarbigen Oberkopf (auch Sclater erwähnt keinen Scheitelfleck), an einem Weibchen von Borba sind die mittleren Scheitelfedern an der Basis oder an den Rändern gelb, an einem Männchen aus Marabitanas sind mehrere solche Federn mit Ausnahme der dunklen Spitze ganz gelb, etwas in Orange ziehend, das Männchen von Borba endlich zeigt einen gelb und hoch orangefarb gemischten Scheitelfleck von dem jedoch die Federspitzen dunkel sind.

<sup>3)</sup> Von H. Parreyss wurde ein Vogel gekauft, als dessen Vaterland Venezuela angegeben war, und der der wahre *Rh. olivaceus* ist, nicht *Rh. acuinotialis* Sclater (Proceed. Z. S. 1858. 70), welcher sich durch viel kürzere Flügel und kürzeren Schwanz unterscheidet.

- Rio de Janeiro Juni, Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Engenho do Gama September. 11 Ex. <sup>1)</sup>.
96. *Rhynchocyclus assimilis* Pelzeln n. sp. N. 220?  
Platyrynchus N. 220? Natterer Catal. msc.  
Engenho do Gama September, S. Vicente December, Borba April, Rio negro (Flussreise) December, Barra Mai. 6 Ex.
97. *Rhynchocyclus poliocephalus* (Licht.) N. — (263 Kammerl.)  
Todus poliocephalus Licht. in Mus. Berol. } Catal. msc.  
Muscicapa limbata Temm. }  
Marabitanas März, Barra Mai 4 Ex. (wovon 2 von H. Kammerl.)
98. *Rhynchocyclus flaviventer* (Spix.) N. 860.  
Borba Februar, Juli, August 5 Ex. (m. et f.)  
var? N. 860? (270 Kammerl.) <sup>2)</sup>.  
Muscicapa marginata Licht. — Temm. — Catal. msc.  
Forte do Rio branco November, December. 3 Ex.
99. *Rhynchocyclus megacephalus* (Swains.) N. 298.  
Muscicapa ciliata Natterer Catal. msc.  
Mattodentro im Urwalde, December. 2 Ex. <sup>3)</sup>.
100. *Rhynchocyclus ruficauda* (Spix.) N. 688.  
Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde ein Paar, Borba im Februar im Urwalde, Juni, Juli, Marabitanas März, April. 11 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde auch von H. Verreaux acquirirt.

<sup>2)</sup> Durch viel lebhaftere fast goldgelbe Farbe der Unterseite verschieden, auch die Ränder der Flügeldecken sind gelb, kaum in Grün ziehend. Da Prinz Neuwied (Beitr. III 931) Kehle, Seiten des Kinnes, Mitte des Unterhalses, der Brust und des Bauches röthlichgelb nennt, so dürfte er wohl die hier besprochene Varietät vor Augen gehabt haben. Das v. H. Kammerlacher gesammelte Exemplar, dessen näherer Fundort nicht bekannt ist, war bei Temminck zur Ansicht und wurde als *Muscicapa marginata* Temm. et Licht. bestimmt.

*Rh. flavoolivaceus* Lawr. (Ann. Lyc. N. Y. VIII) 1863 8 scheint *Rh. flaviventer* ähnlich zu sein, aber sich durch grösseren Schnabel und grauliches Kinn (?) zu unterscheiden.

<sup>3)</sup> Unsere Exemplare zeigen einen breiten schwärzlichen Streifen jederseits über dem grünlichgelben Augenbrauenstrich, in Swainson's Abbildung ist ersterer höchstens schwach angedeutet und letzterer reicht nicht bis an die Schnabelwurzel. Da jedoch auch Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 56) von schwärzlicher Haube sprechen, so dürfte die Identität sicher sein.

<sup>4)</sup> Ein noch nicht ausgewachsenes Weibchen von Borba (Flügelänge 2'' 9'') gleicht im Gefieder ganz den alten Vögeln.

*Rhynchocyclus cerviniventris Salvadori* ist mir nicht bekannt.

101. *Conopias superciliosus* (Swains.) N. 374 (63 Kammerl.)  
*Muscicapa abietina* Licht. Catal. msc. antea.  
Ypanema April, Juli, September. 6 Ex.  
Männchen und Weibchen zeigen keinen Unterschied in der Färbung.
102. *Pitangus liotor* (Licht.) N. 747.  
Engenho do Gama am Ufer des Guaporé in Gesellschaft von 2—3,  
August, Poruti October, Matogrosso October, Forte de Rio branco  
März. 7 Ex. <sup>1)</sup>
103. *Pitangus sulphuratus* (Linné). N.  
Forte do Rio branco December. 1 Ex. <sup>2)</sup>.
104. *Pitangus Maximiliani* (Cab. et Heine). N. 128 partim.  
*Saurophagus Maximiliani* Cab. et Heine Mus. Hein. II 63.  
Cidade de Goiaz August, Cuyaba Juni, Engenho do Gama August.  
4 Ex.  
Das Männchen von Goiaz hatte im Magen Beeren. <sup>3)</sup>
105. *Pitangus bellicosus* (Vieill.) N. 128 partim (204 Kammerl.)  
*Saurophagus bellicosus* Cab. et Heine Mus. Hein. II 64 (Rio grande,  
Montevideo).  
Rio Janeiro Januar, December, Ypanema Januar, Februar, April,  
Mai, Juli, August, October. 19? Ex. <sup>4)</sup>  
Ein Weibchen (Rio Janeiro Januar) hatte im Magen Kerne von  
kleinen Beeren.
106. *Pitangus parvus* Pelzeln n. sp. N. 955.  
Marabitanas im Walde Januar. 1 Ex.
107. *Sirystes sibilator* (Vieill.) N. 252.

<sup>1)</sup> Die beiden Exemplare von Poruti und Forte do Rio branco, beide Weibchen und wohl jung, sind bedeutend kleiner (Flügelänge 3" 3", Schnabel vom Mundwinkel 1"); im Gefieder ist aber keine Differenz ersichtlich.

<sup>2)</sup> Ein vielleicht aus Cayenne stammendes Individuum befindet sich in der alten Sammlung.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar ohne Angabe der Bezugsquelle in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Unsere Exemplare erreichen nicht die von Cabanis und Heine angegebenen Maasse; so beträgt die Flügelänge bei den von Natterer in Südbrasilien gesammelten Individuen 4" 6—8". Ein junges Weibchen (Ypanema Februar), unterscheidet sich von den alten Vögeln durch mehr entwickelte rothe Ränder an Flügeldecken, Schwingen und Schwanzfedern, das uropygium ist röthlich, das Gelb am Scheitel beginnt sich erst zu zeigen. Seine Flügelänge beträgt 4" 3". Ob die Exemplare von Rio de Janeiro wirklich zu *P. bellicosus* gehören, kann ich nicht sicher constatiren, da dieselben bereits an Unterrichtsanstalten abgegeben worden sind; an einem Weibchen aus Rio Janeiro war nach Natterer die Gesamtlänge 10" 2", Breite 14", der Schwanz ragte 1 1/4" über die Flügelspitzen. — Ein Individuum ohne Angabe der Quelle war in der alten Sammlung.

Cachoeirinha im hohen Wald auf den Gipfeln der Bäume, November, Goyaba Januar, Ypanema April, Mai, Juli, Ytararé September, Curytiba October, Rio Parana Mai. 10 Ex.

108. *Myiodynastes solitarius* (Vieill.) N. 130.

Rio de Janeiro December. Goyao Januar, Ypanema Juni, October, Curytiba October, November, Rio dos Piloens September, Marabitanas Mai, Barra do Rio negro Juni, September. 16. Ex. <sup>1)</sup>.

Im hohen Walde einzeln oder in Paaren; sitzt ruhig wartend auf vorüberfliegende Insecten (Curytiba Oct.) — Ist in den Wintermonaten in Rio de Janeiro nicht zu sehen.

109. *Myiodynastes audax* (Vieill.) N. 1062.

Borba aus dem hohen Waldé, August, Marabitanas Januar, Forte do Rio branco Februar, Barra Mai. Cajutuba 1835 8 Ex. <sup>2)</sup>.

110. *Megarhynchus pitangua* (Linné). N. 127 (219 Kammerl.)

Sapitiba im Walde auf einem hohen Baume Februar, April, Registro do Sai April, Ypanema October, December, Ytararé Februar, Cuyaba Februar. 13 Ex. <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Tyranninae.**

111. *Muscivora regia* (Gmel.) (N. 843).

Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Acad. XXXI (1858) 324.

Serra Carauman am Rio branco Juni. 2 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Die fünf gesammelten Weibchen (zwei von Rio Janeiro, je eines vom Rio dos Piloens, Marabitanas und Barra) sind kleiner als die Männchen (Flügel 4", Schnabel vom Mundwinkel 13–14"', gegen 4" 3–4"' und 13½–14½"' bei den Männchen); an drei jungen Männchen (Ypanema und Curytiba) messen die Flügel 4" 1–2"', der Schnabel ist 14"' lang. Am Weibchen von Marabitanas ist kein Gelb am Scheitel zu sehen.

<sup>2)</sup> Zwischen den Geschlechtern ist kein äusserer Unterschied bemerkbar. Die Flügellänge der drei grössten Männchen beträgt 4", 1½". An einem vom Pariser Museum ohne Angabe der Heimat 1810 in Tausch erhaltenen Exemplare ist der Flügel 3" 11" und an einem 1815 von H. Verreaux gekauften Individuum von Trinidad 4" 4" lang.

<sup>3)</sup> An einem Männchen (Ytararé Februar) und einem Weibchen (Cuyaba) ist der Oberkopf gleichförmig braun, bei einem Männchen, (Sapitiba April), einem Weibchen (Cuyaba Februar) und einem Exemplar ohne Bezeichnung des Geschlechtes und Fundortes ist die Basis der mittleren Scheitelfedern bräunlich orange, an den übrigen Exemplaren hellgelb. — Ein durch H. v. Fichtl erhaltenes Exemplar soll aus Brasilien stammen.

<sup>4)</sup> Von *Muscivora Swainsoni* Pelzeln besitzen wir ein Exemplar, als dessen Heimat die Insel Juan Fernandez angegeben ist.

112. *Hirundinea rupestris* (Pr. Neuw.) N. 145.  
Tyrannus pyrrophaeus Vieill. Catal. msc. antea.  
*Hirundinea ferruginea* Auctor. recent. nec. Gmel.  
Marambaya, (Engenho d'Armação) März, Ypanema März, Mai, Juli,  
August, Ytararé Februar, März, Capivari 2. Mai 1821. 17. Ex.  
Wurde (zu Marambaya?) vom Dache der Wasser-Zuckermühle heruntergeschossen. Nach Aussage der Leute hält sich dieser Vogel, von dem sie keinen Namen wussten, immer auf den Ziegeldächern der Zuckermühle oder an der grossen Mauer, die einen Damm des grossen Wasserbehältnisses formirt, auf, und soll in Löchern nisten <sup>1)</sup>.
113. *Hirundinea ferruginea* (Gmel.) N. 990.  
H. rupestris ähnlich, doch hat die Art vom Rio Içanna ganz dunkelbraunen Bürzel und Schwanz und einen schmutzig weissen Strich über dem Auge, Zügel, vordere Hälfte der Wangen und Kehle mit dunkelbraunen Federwurzeln.  
Ferruginous bellied Tody Lath. Gen. Syn. II 662 (Mus. Lever. ex Cayenne?)  
Todus ferrugineus Gmel. Syst. I 446 — Lath. Ind. Orn. I 267 N. 11.  
Rio Içanna Cachoeira do Tunuhy vom nahen Berge Juni. 5 Ex. <sup>2)</sup>.
114. *Myiobius barbatus* (Gmel.) N. 146 partim. (867).  
Borba aus dem Walde Februar, Marabitanas Februar, April, Mai. 4 Ex. <sup>3)</sup>.
115. *Myiobius xanthopygius* (Spix) N. 146 partim. (28 Kammerl.)  
Registo do Sai April, Luiz d'Almeida November, Ypanema Mai, August September, 7 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Natterer erhielt diese Art nur aus dem südlichen Brasilien, sie gehört aber auch den westlichen und nordwestlichen Theilen Südamerikas an, denn Orbigny (Voy. 314) fand dieselbe auf dem Ostabhang der bolivischen Anden und in der Provinz Chiquitos, Tschudi (Fauna Peruana 154) in Peru.

<sup>2)</sup> Unsere Sammlung besitzt ein in der Auktion des Museum Leverianum durch Herrn von Fichtl erstandenes mit N. 139 Auct. 6013 bezeichnetes und in unserm Museum als *Todus ferrugineus* Gmel. aufgestelltes Exemplar, das wohl ohne Zweifel das Original zu Latham's Beschreibung ist; dasselbe stimmt vollkommen mit den von Natterer gesammelten Individuen überein.

<sup>3)</sup> An allen vier Exemplaren ist die Unterseite blassgelb, nur die Gurgelgegend und Oberbrust schwach mit Bräunlich tingirt. Flügellänge 2" 4½—6".

<sup>4)</sup> Die Flügellänge beträgt an den vorhandenen Exemplaren:

1. m Registo do Sai 2" 4"
2. m Luiz d'Almeida 2" 3"
3. m Ypanema Mai 2" 3"
4. m Ypanema Aug. 2" 3" (N. 146 b)

116. *Myiobius erythrus* (Licht.) N. 746.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde auf einem sehr hohen Baume, einzeln oder ein Paar, August, Borba aus dem Walde December, einzeln am Rande des Urwaldes Januar, Marabitanas März, Mai, Rio Içanna Juni. 7 Ex.

117. *Myiobius naevius* (Bodd.) N. 147 (37 Kammerl.)

Rio de Janeiro November, December, Ypanema Mai, und im September in niederem Gehölz, Cuyaba Juni. 13 Ex.

Das Nest ist auf niederen Bäumen an der Spitze eines Astes aufgehängt. Die Eier sind gelbbraunlich weiss, am dicken Ende mit leberbraunen, etwas verflochtenen Flecken.

118. *Pyrocephalus rubineus* (Bodd.) N. 385 1).

5. f.	Von H. Kammerl.	2"	3"
6. m	detto	—	2" 3"
7. m?	detto?	—	2" 3"

An N. 1, 5, 6, 7 ist die Unterseite blassgelb, an der Brust und zum Theil den Seiten rüthlichgelb gefärbt, das uropygium blassgelb; an N. 2, 3 und 4 dagegen sind die ganze Unterseite und das uropygium ocherfarb. Das Gelb des Scheitels tritt in beiden Gruppen in verschiedener Entwicklung auf.

1) Die Individuen vom Rio branco sind etwas kleiner als die südlichen, die Oberseite des alten Männchens ist dunkler und das Roth zieht bei einigen (nicht allen) Individuen in Gelblich, was übrigens auch bei zwei Männchen vom Rio Paraná und von Matogrosso der Fall ist. Von den beiden Weibchen vom Rio branco zeigt das eine die Oberseite graubraun (etwas mehr braun als am südlichen Vogel), den Oberkopf stark mit Roth gemischt und die Unterseite mit Ausnahme der weissen Kehle roth aber blasser als am Männchen, dem andern Weibchen fehlt das Roth am Kopfe und zwischen der weissen Kehle und rothen Unterseite befindet sich eine Zone bräunlicher zum Theil mit Weiss gerändeter Federn. Das junge Männchen vom Rio branco das noch an keinem Theile des Leibes Roth zeigt, stimmt mit einem südlichen jungen Männchen aus Cimaterio mit Ausnahme davon, dass an letzterem die rothe Farbe am Oberkopf, uropygium und den Unterschwanzdecken zu erscheinen beginnt und die Oberseite etwas lichter ist, gut überein.

Zur Vergleichung der Dimensionen der Vögel aus verschiedenen Fundorten mögen die folgenden Messungen einer Auswahl von Exemplaren dienen:

Altes Männchen von	Flügel	Schwanz	Schnabel vom Mundwinkel
Jaguaraiba . . . . .	2" 11"	2" 3"	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "
Ypanema . . . . .	2" 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	2" 3"	8"
Ytararé . . . . .	2" 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	2" 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	8"
Goiaz . . . . .	2" 11"	2" 3"	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "
Cuyaba . . . . .	2" 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	2" 3"	8"
Engenho do Gama . . . . .	2" 10"	2" 3"	8"
Matogrosso . . . . .	2" 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	2" 3"	8"

Ypanema April, Mai, im Campo in der Nähe des Waldes, August, Cimeterio Juli, Ytararé August, Jaguaraiaba September, Rio Parana April, Mai, Rio das Velhas Juni, Corumba 1. Juli 1823, Jose Dias Juli, Goiaz August, Taquaral beim Rio Piloens September, Cuyaba Juni, Juli, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Matogrosso Juli, October, Forte do Rio branco Januar, December. 35 Ex.

Häufig in Gärten von Goiaz und Cuyaba; zieht im Winter nicht fort. (Cuyaba) — Häufig in Vorhölzern und nahe an Häusern, auf dünnen Aesten (Engenho do Cap. Gama).

119 *Empidochanes fuscatus* (P. Neuw.) N. 148.

*Muscicapa oliva* Bodd. (Pl. enl. t. 574 f. 2) ?

*Muscicapa fringilloides* Temm. (? *fringillaris* Licht.) Natterer Catal. msc.

Rio de Janeiro Juni, December, Ypanema October, Curytiba October, Borba Februar, Juni, Rio Içanna Juni 11? Ex. <sup>1)</sup>

Altes Männchen von	Flügel	Schwanz	Schnabel vom Mundwinkel
Matogrosso . . . . .	2" 11"	2" 3"	8"
Matogrosso (sp. flavescens)	2" 10"	2" 3"	8"
Forte do Rio branco . . .	2" 8½"	2" 3"	8"
(Flügel wohl nicht ausgewachsen.)			
Weibchen von	Flügel	Schwanz	Schnabel vom Mundwinkel
Rio Parana . . . . .	2" 11"	2" 3"	8"
Corumba . . . . .	2" 9½"	2" 3"	8"
Cuyaba . . . . .	2" 11"	2" 2½"	8"
Engenho do Gama . . . .	2" 1½"	2" 3"	8"
Forte do Rio branco . . .	2" 8"	2" 3"	8"
Forte do Rio branco . . .	2" 7"	2" 2"	8"

Sollte, was mir kaum zulässig erscheint, eine Trennung des südlichen und nördlichen Vogels vorgenommen werden so müsste die Bezeichnung *P. rubineus* dem nördlichen zukommen, da Buffon seinen Vogel als vom Amazonenstrom herstammend anführt, die südliche Art (*Azara* N. 177, *P. parvirostris* Gould) dagegen müsste streng genommen den vom Prinzen Neuwied allerdings nur dem Weibchen beigelegten Namen *strigilatus* führen.

Die von Gray und Gould (Voy. Beagle 45) als *P. coronatus* beschriebenen grösseren Vögel gehören, wie Buffons Messungen zeigen nicht zu der von letzterem publizirten, sondern zu einer verschiedenen Species für welche ich die Benennung *P. major* in Vorschlag bringe. Von *P. major* erhielt unser Museum ein Exemplar unbekanntes Fundortes durch H. Frank in Leipzig (1842 *Muscicapa* N. 3. 6165) an dem der Flügel 3", der Schwanz 2½" und der Schnabel vom Mundwinkel 9½" misst.

<sup>1)</sup> An einem Exemplar von Borba (Februar) ist die Oberseite mehr olivengrün, die Unterseite lebhafter gelb als gewöhnlich.

- 120 *Empidochanes fringillaris* (Licht.) N. 143 (146 Kammerl.) <sup>1)</sup>.  
Muscicapa fringillaris Licht. Natterer Catal. msc.  
Sapitiha Februar, Rio Janeiro Juli, Ypanema September in niederem Wald, einzeln, dann im October, Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba Juni. 20 Ex.
- var <sup>2)</sup> Borba März, Forte do Rio branco December. 2 Ex.
121. *Empidochanes poecilurus* Sclater. N. 1141.  
Proceed. Z. S. 1862 112. (Nova Granada int.) Rio Içanna Juni, 1 Ex.
122. *Empidochanes poecilocercus* Pelzeln. n. sp. N.  
Rio Amajau September. 1 Ex.
123. *Myiochanes cinereus* (Spix.) N. 141.  
Muscicapa murina Natterer Catal. msc.  
Registo do Sai April, Rio Janeiro Juni, Ypanema August, September, November, Curytiba October. 8? Ex.
124. *Myiarchus ferox* (Gmel.) N. 132.  
Myiarchus Swainsoni Cab. et Heine Mus. Hein. II 72.  
Myiarchus ferox Cab. et Heine l. c. 73.  
Rio Janeiro November, December, Sapitiha April, Mai, Ypanema Februar, März, Mai, Juli, August, September, October, Cimeterio Juli, Curytiba November, Goiaz September, Engenho do Cap. Gama August, Borba März, Marabitanas April, Forte do Rio branco November, Rio Muria 1835. 22 Ex. <sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> *E. fuscatus* ähnlich aber grösser, der Schnabel ist kürzer, weniger breit, höher, mit gänzlich oder wenigstens gegen die Spitze hin dunklem Unterschnabel. An einigen Exemplaren ist die Oberseite mehr röthlich, an einigen mehr grünlich; wie an der vorigen Art ist die Olivenfarbe der Brust an Ausdehnung und Intensität verschieden.

<sup>2)</sup> Durch etwas gestreckteren Schnabel, mehr bräunliche Brust, weisslicheren Unterleib, und in Röthlich ziehende Ränder der Schwanzfedern unterschieden.

<sup>3)</sup> Es ist auffallend, dass unter so vielen Exemplaren sich nur ein mit Sicherheit als Weibchen bezeichneter Vogel findet, welcher das Roth am Schwanz wie die Männchen zeigt. Dagegen fehlt das Roth bei einem angeblichen Weibchen ohne Angabe des Fundortes, bei Männchen von Ypanema (September, October), Curytiba, Borba und Marabitanas, ferner bei einigen Individuen, deren Fundorte nicht festgestellt sind. Das Männchen vom Rio branco dagegen und das Exemplar vom Rio Muria zeigen das Roth. Es dürfte daher die Gegenwart oder der Mangel dieser Farbe nicht als Geschlechts-, sondern eher als Altersunterschied zu betrachten sein. Zwischen den südlichen und nördlichen Vögeln kann ich keine constante Differenz auffinden. — *Tyrannula rufula* La fr. Rev. d. Zool. 1852. 6, (wohl ein *Attila*), *T. erythroptera* La fr. ibid. 1853, 56 (Brasil.), *T. ornata* La fr. (Rio negro?), *T. pallescens* La fr. a. a. O. 57 (Bahia) und *Myiobius rufescens Salvadori* (Bras.) sind mir nicht bekannt.

- Ein Männchen von der ersten Mauser (Rio Janeiro December?) hatte die Ränder der grossen Flügelfedern, sowie den Innen- und Aussenrand der Schwanzfedern rostroth. Die Haube auf dem Kopfe ist klein.
125. *Myiarchus cantans* Pelzeln n. sp. N. 464 (300 Kammerl.)  
Rio Janeiro November, December, Sapitiba April, Mai, Ypanema Februar, October, Curytiba October in niederem Gehölz November. 14 Ex.
126. *Myiarchus tricolor* (Natterer). N. 133.  
*Muscicapa tricolor* Natterer Catal. msc.  
Rio Janeiro December, Sapitiba März. 3 (2?) Ex.
127. *Myiarchus gracillirostris* Pelzeln. N. 133 b.  
Villa Maria August. 1 Ex.
128. *Empidonomus varius* (Vieill.) N. 322. (841) (173 Kammerl.)  
Goyaba am linken Ufer des Paraiba auf einem Hügel in lichtem Walde auf Gipfeln der Bäume Januar, Ypanema Januar, October, November, Curytiba November, Barra do Jauru October, Marabitanas April, Barcellos September, Para November. 16 Ex. <sup>1)</sup>
129. *Tyrannus melancholicus* Vieill. N. 129 (36 H. Kammerlacher) Suirir (Sapitiba).  
Rio de Janeiro November, December, Sapitiba Februar, Marambaya März, Mattodentro December, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema Februar, September, October, November, Curytiba November, Goiaz August, September, Cuyaba März. 22 (?) Ex.  
Im Magen eines alten Männchens (Sapitiba Februar) Ueberreste von Früchten. — Sie kamen erst Ende August in Gesellschaft der *Muscicapa*, welche dem *Tyrannus* ähnelt, doch ohne langen Schwanz —; der *Tyrannus* kam noch später an als Suiriri. Cidade de Goiaz 27. August. 1823. <sup>2)</sup>
130. *Tyrannus albogularis* Burmeister. N. 606.

<sup>1)</sup> Zwischen den nördlichen und südlichen Exemplaren findet keinerlei Unterschied statt. Ein Pärchen (?) ohne Angabe des Fundortes ist oberhalb lichtbraun, der Oberkopf dunkelbraun mit kaum bemerkbaren röthlichen Federrändern (bei einem derselben ist eine Scheitelfeder gelb mit kleiner schwarzer Spitze), Brust und Oberbauch sind beinahe gleichfarbig bräunlichgrau. Das Weibchen von Para ist noch lange nicht erwachsen, sein Gefieder im Allgemeinen dem des alten Vogels ähnlich, aber die Oberseite lichter braun, der Oberkopf dunkler braun, manche Scheitelfedern sind röthlich gesäumt, das Gelb des Scheitels ist unvollkommen entwickelt, das Roth am Schwanz ziemlich blass. Ein von H. Beccour acquirirter junger Vogel aus Cayenne stimmt mit dem von Pará gut überein, nur ist der Scheitel braun mit rothen Federrändern, ohne Gelb.

<sup>2)</sup> Unter dem *Tyrannus* ist vermuthlich *Milvulus violentus* gemeint. — Am jungen Männchen (Porto do Jacarehy) zeigen die ersten Schwingen noch nicht die charakteristische Zuspitzung, die Brust ist etwas mehr mit Grau überlaufen, als am alten

*Muscicapa albigula* Natterer Catal. msc.

*Tyrannus albogularis* Burmeister Thiere Brasil. II 465 (Bahia Pernambuco).

Goiaz August, September, Cuyaba Januar, Februar, Matogrosso October, S. Vicente December. 10 Ex. 1).

131. *Tyrannus inca* Licht. N. 598.

*Tyrannus aurantio-atro cristatus* Lafr. et Orb. Synops. 45.

(Bolivia) — Orb. Voyage 312 (prov. Corrientes à la frontiere du Paraguay et prov. de Valle grande en Bolivie).

*Tyrannus ynca* Licht. Mus. Berol. — Idem Nomencl. Av. 1854 16 (Brasilien, Guiana).

*Tyrannus inca* Licht. — Selater Proceed. Z. S. 1861. 383 (Bolivien) — Idem Catal. Collect. 237.

? *Tyrannus auriflamma* Burmeister Journ. f. Ornith. 1860 246 (Mendoza).

Cidade de Goiaz den Rio Vermelho abwärts, Serrado, Steppengebüsch auf dem Gipfel niederer Bäume, paarweise August, September, Cuyaba August. 11 Ex.

Auf der anderen Seite von Goiaz gegen Osten waren diese Vögel auf den Steppen nicht zu sehen, erst später waren sie dann sehr gemein, es schien als ob sie erst gezogen kämen.

132. *Milvulus violentus* (Vieill.) N. 265 Tesoureiro (Oudaria).

Oudaria bei Nas cannas in einer Ebene auf niederem Gesträuche, November, Taipa November, Ypanema September, October, Curytiba October, Castro December, Irisanga Januar, Marabitanas März. 24 Ex. 2).

Vogel, die Flügeldecken und Schwanzfedern zeigen röthliche Ränder; am Scheitel findet sich nur eine schwache Andeutung von Gelbroth. Ausser den durch Natterer's Expedition gesammelten Individuen besitzt unser Museum noch eines aus der alten Sammlung, eines aus Cayenne von H. Becoeur 1815 und ein Männchen aus Brasilien, das 1819 vom Berliner Museum als *Muscicapa Despotes* Illig. erhalten worden ist.

1) Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 77) halten diesen Vogel für nicht specificirt verschieden von *Tyrannus melancholicus*.

2) Das junge Weibchen von Irisanga (Januar) zeigt eine Flügelänge von 3" 8", Schwanzlänge von 4", die bei alten Vögeln schwarzen Partien des Kopfes sind chocoladebraun, an den Zügeln, an den Augen und in der Ohrgegend etwas dunkler, die Oberseite ist mehr bräunlich, die Oberschwanzdecken sind braun mit rostfarbenen Rändern, die Flügeldecken ziemlich breit, die kürzesten Schwanzfedern sehr schmal rostfarb, die letzteren Schwingen weisslich gesäumt. Drei junge Vögel von Marabitanas (März) ähneln dem soeben beschriebenen Individuum, sind aber etwas älter, die Flügel 3" 9—10", der Schwanz 4 1/2—5 1/2" lang, am braunen Oberkopf tritt eine dunklere, ja schwärzliche Farbe an Zügel, Augen- und Ohrengend und besonders am

Hinte  
Feden  
am al  
überfl  
nicht

Männ  
ches  
Weib  
kopf.  
specifi

ganz  
Besk

Natt  
von E

Das Nest findet sich auf niederen Stauden oder alten Stöcken, nahe am Wasser mit vier schwach röthlich weissen Eiern, die am dickeren Ende stark leberbraun unregelmässig gefleckt sind.

Familia: **Cotingidae.**

Subfamilia: **Tityrinae.**

1. *Tityra cayana* (Linné). N. 1161 (19 b.)

Retiro 5. October. 1825, Borba Januar, Barra do Rio negro Juni, August, September, Barcellos August, September, Forte do Rio branco December, Pará. 10 Ex. <sup>1)</sup>

2. *Tityra brasiliensis* (Swains) Nr. 19 (302 Kammerl.)

Rio Janeiro November (von H. Dr. Pohl, der dieses Weibchen weit in der See auf dem Linienschiff S. Sebastian gefangen erhielt), Mattodentro im Urwalde December, Butuhuru (Butuyuru) auf hohen Bäumen Januar, Ypanema Januar, Februar, April, October, Curytiba October, Ytararé Februar, März, Antonio Dias November, Irisanga März, Engenho do Gama August, Barra Juli, Pará. 17? Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Vegetabilien (Mattodentro). Fängt auch Schmetterlinge im Fluge (Ypanema?) Im Magen Insecten und Beeren (Butuhuru).

3. *Tityra semifasciata* (Spix.) N. 750.

Caiçara December, Engenho do Gama September, Matogrosso im Walde von Cravari September, Barra do Rio negro Juli, Rio Amazonas 1834, Rio Muria 1835. 9 Ex. <sup>3)</sup>

Hinterkopf deutlich auf (am Scheitel eines der jungen Männchen ist schon eine gelbe Feder vorhanden); die Oberseite dieser drei Exemplare zieht in Grau ungefähr wie am alten südlichen Vogel, der Bauch ist schwach (am meisten am Weibchen) mit Gelb überflogen. Bei diesem Sachverhalte kann ich die drei Individuen von Marabitanas nicht wohl als zu einer andern Art gehörig betrachten.

<sup>1)</sup> Ausserdem befinden sich in unserem Museum zwei Weibchen oder junge Männchen aus der alten Sammlung und ein aus Cayenne stammendes Männchen, welches durch Herrn von Fichtl angekauft wurde. Das von Natterer gesammelte Weibchen von Barra zeigt mit Ausnahme einer weissen Feder einfarbig dunklen Oberkopf. *T. intermedia* Cab. et Heine (Mus. Hein. II 8) aus Para dürfte wohl kaum specifisch verschieden sein.

<sup>2)</sup> Die beiden nördlichen Vögel (m. j. von Pará und f. von Pará) stimmen ganz mit den südlichen überein. Ein Weibchen erhielt unsere Sammlung durch H. Beske aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Von *Tityra personata* Jard. et Selby erhielten wir ein Exemplar von Natterer's 12. Transport ohne Angabe der Heimat, dann ein Pärchen aus Mexico von H. Deppé.

4. *Tityra (Erator) inquisitrix* (Olfers). N. 534.

Goyaba Januar, Ypanema Januar, Februar, Irisanga nahe am Flüssen auf einem hohen Baume mit dem Weibchen, März, Cubatao März, 9 Ex. <sup>1)</sup>.

Im Magen eines Weibchens von Cubatao Insecten.

5. *Tityra (Erator) albitorques* Du Bus. N. 1162.

Psaris hemileucura Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama August, Matogrosso November, Barra Juli. 6 Ex.

6. *Tityra (Erator) leucura* Natterer n. sp. N. 807.

Psaris leucura Natterer Catal. msc.

Salto do Girao October. 1 Ex.

7. *Hadrostomus atricapillus* (Vieill.) N. 150.

Psaris leucoptilon Temm. Catal. msc.

Rio Janeiro auf hohen Bäumen Januar, Sapitiba im Walde Februar, Taipa November, Mattodentro December, Goyaba Januar, Ypanema Februar, Mai, Curytiba October, November, Villa de Castro December, Rio das Piloens September, Porrudo December (Rio branco September?) Pará. 27 Ex. <sup>2)</sup>.

Die jungen Männchen sind so wie die Weibchen, das ist ocherfarben mit gelblich grauen Scheitel.

8. *Hadrostomus minor* (Less.) N. 711.

Lanius torquatus Natterer Catal. msc. antea.

Psaris sp. Natterer Catal. msc.

Engenho do Cap. Gama im Walde östlich von Lavrinhas Juli 1 Ex. <sup>3)</sup>.

9. *Pachyrhamphus viridis* (Vieill.) N. 149 <sup>4)</sup> (N. 285 Kammerl.)

---

<sup>1)</sup> *Exetastes albinuchus* Cab. et Heine (Mus. Hein. II. 83) aus Brasilien findet sich nicht unter Natterer's Vorräthen.

<sup>2)</sup> Zwei Vögel von Pará (ein junges Männchen und ein Weibchen?) stimmen mit den südlichen Individuen gänzlich überein. Ein aus Cayenne stammendes Männchen im Uebergang (der Abbildung von Spix t. 46 f. 1 entsprechend) wurde von H. Beccour 1815 acquirirt; ein Weibchen? ist 1815 von H. Dufresne angekauft worden.

<sup>3)</sup> Von H. Eimbeck in Braunschweig wurde 1829 ein Exemplar dieser Species gekauft, als dessen Heimat fraglich Surinam angegeben war und das mit dem brasilischen Männchen sehr gut übereinstimmt, nur sind einige der letzten Schwingen jederseits noch fast ganz rostroth und auch die Flecken an der Unterseite des Flügels sind grossentheils rostfarb überlaufen.

<sup>4)</sup> Von P. surinamus (Linné) wurden 1844 von H. Boissoneau ein altes und zwei jüngere Männchen acquirirt; an den letzteren ist der Oberkopf mit Roth gemischt, Flügeldecken und Secundarien sind roth gesäumt und die Schwanzfedern tragen Endflecken derselben Farbe. Alle sollen aus Cayenne stammen.

Rio Janeiro December, Ypanema auf niederen Bäumen, einzeln April, September, Curytiba October, Sangrador December, Cuyaba Januar, Juni, October, Engenho do Gama August. 14 Ex. <sup>1)</sup>.

10. *Pachyrhamphus cinereus* (Bodd.) N. 1076.

Pará im nahen Walde, November. 1 Ex. <sup>2)</sup>.

11. *Pachyrhamphus polychropterus* (Vieill.) N. 80 (327).

*Pachyrhamphus niger* (Spix.) Auct. mas. ad.

Rio Janeiro December, Sapitiba im Walde März, auf dem Wege von Mugy das Cruzes nach Goyao im Walde (m. j. N. 327), Curytiba auf einem niederen Baume in Gesellschaft anderer Vögel, als Spechtdrosseln und Fliegenfänger, October, dann im November, Ytararé Februar, Araguay November, Cuyaba Januar, Barra do Jauru October, Salto do Girao October, Borba Juni, August, Serra Carauman Juni, Barra September. 17 Ex. <sup>3)</sup>.

Fünf alte Männchen hatten die kurze, schmälere und zugespitzte Feder zwischen den zwei ersten Primorfedern, ein jüngeres Männchen, welches am Oberleib schon schwarz und unten schwarzgrau war, aber noch die jungen Primoren hatte, war ohne diese Feder.

12. *Pachyrhamphus atricapillus* (Gmel.) N. 29 (286 H. Kammerl.)

*Psaris pileata* Natterer Catal. msc.

Rio Janeiro? Sapitiba im Walde März, Borba Februar, Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Barcellos September. 15 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (Rio Janeiro) gleicht dem ausgefärbten, nur ist der Oberkopf nicht schwarz, sondern Grün mit Grau gemischt und die charakteristische Form der zweiten Schwinge ist nicht vorhanden.

<sup>2)</sup> Schon K a u p (Proceed. Z. S. 1851, 49) gibt als Heimat seines *Psaris parinus*, welcher wohl ohne Zweifel zu *Pachyrh. cinereus* gehört Pará an. — Unser Museum acquirirte 2 Männchen aus Cayenne und zwar eines v. H. Boissonneau, das andere von H. Brunet.

<sup>3)</sup> Nach der vorliegenden Serie glaube ich annehmen zu können, dass *P. niger* (Spix) nur das ganz alte Männchen der *P. polychropterus* ist; ein Exemplar von Borba (Juni) zeigt den Uebergang am Bauch und am uropygium sehr deutlich. Schwarze Bauchseite haben ein Männchen von Borba (August) eines von der Serra Carauman. Ein Männchen von Curytiba ist unterhalb ziemlich dunkel grau, die übrigen Männchen zeigen daselbst lichtere Färbung. Das Weibchen unterscheidet sich von jenem des *P. atricapillus* durch bedeutendere Grösse, kleineren Schnabel, Mangel der rothen Kopfplatte und mehr rüthlich überwaschene Oberseite. In der alten Sammlung befand sich ein Männchen dieser Art und ein vermuthlich hieher gehöriger weiblicher oder junger Vogel, welcher letztere als *Muscicapa martinica* aufgestellt war.

<sup>4)</sup> Die Uebereinstimmung der beiden südlichen Männchen von Rio Janeiro und Sapitiba mit den nördlichen ist vollständig. — Ein von H. Boissonneau ac-

13. *Pachyrhamphus rufescens* (Gmel.) N. 260.

*Muscicapa poliauchenia* Temm. — Catal. msc.

*Psaris rubiginosa* Natterer Catal. msc.

Pahor in niederem Gebüsch November, Ypanema im hohen Walde Juni, August, September, Curytiba October. 9 Ex.

Zwei Männchen hatten die kurze schmale Feder zwischen den zwei ersten Primoren <sup>1)</sup>).

Subfamilia: **Lipauginae.**

14. *Lipaugus plumbeus* (Licht.) N. 1185 (306 b.) (139 H. Kammerl.) Tropeiro (Matogrosso).

Dourado Juli, Engenho do Gama August, Borba Januar, Februar, April?, Barra do Rio negro October, Rio negro December. 12 Ex. <sup>2)</sup>

In Matogrosso nennt man diesen Vogel Tropeiro wegen seines Pfiffes der etwas dem Pfiffe ähnelt womit die Tropeiro's ihre Maultiere anspornen.

15. *Lipaugus Virussú* (Natterer) n. sp. N. 306 Viruçu (Mattodentro).

?*Lipaugus plumbeus* Selater Proceed. Z. S. 1861. 211 — Idem

quirirtes jüngeres Männchen, welches aus Bahia stammen soll, unterscheidet sich dadurch, dass das Grau der Ober- und Unterseite ziemlich stark mit Olivengrün überlaufen ist. Die zweite Schwinge hat noch nicht die charakteristische Gestalt. Höchst eigenthümlich verhält sich ein von Natterer (12 Tr.) herrührendes Männchen ohne Angabe des Fundortes. Die abnorme Schwingenform ist entwickelt. Die Haube ist stahlblau, jedoch die Stirne ziemlich breit weisslich. Die Oberseite überall, am wenigsten am Nacken, mit Olivenbraun überlaufen, die lichten Säume der Flügeldecken und Secundarien sind theils weiss, theils ocherfarb, die Kehle ist weiss, die übrige Unterseite weisslichgrau wie an normalen Vögeln. Die Schwanzfedern sind schwärzlich mit blass ocherfarbenen Endflecken. — Die Ausdehnung der schwarzen Farbe am Rücken ist bei verschiedenen Individuen des *P. atricapillus* sehr verschieden; so zeigt von zwei Männchen von Marabitanas (April) das eine beinahe kein Schwarz, während am anderen fast der ganze Mittelrücken diese Farbe trägt. — *P. albogriseus* Selater (Proceed. Z. S. 1857. 78) aus Bogota und Pallatanga und *P. dorsalis* Selater (Catal. Collect. 243) aus Bogota sind mir nicht aus eigener Anschauung bekannt; ich kann daher über ihre Verschiedenheit oder Identität mit *P. atricapillus* mir kein Urtheil bilden.

<sup>1)</sup> Aus dem Vorhandensein der abnorm geformten Schwingen dieser beiden Männchen geht mit Sicherheit hervor, dass dieselben vollständig entwickelt waren und im Gefieder dem Weibchen ähnlich sind; an einem männlichen Vogel (Ypanema Juni) ist die Färbung intensiver als an den übrigen Exemplaren.

<sup>2)</sup> An einem Männchen und einem Weibchen aus Borba zeigt die Brust einen röthlichen Anflug, wohl einen Rest des Jugendkleides. — Ein vom Berliner Museum

Catal. Collect. 244 (S. E. Brazil). — Sclater et Salvin Exotic Ornith. t. III.

Mattodentro im Urwalde December, Ypanema Juni, Juli, August, 8 Ex. <sup>1)</sup>).

Ist von der vorhergehenden Art verschieden durch bedeutendere Grösse, durch die licht ocherbraun grauen Unterschwanzdeckfedern und durch stark ocherbraunen Anflug der Schwung- und Schwanzfedern.

	L. Virussú mas,	L. plumbeus m.
Flügel	5" 4"	4" 10"
Schwanz	4" 6"	4" 1"

16. *Lipaugus simplex* (Licht.) N. 131 (222 Kammerl.)

*Muscicapa fumigata* Natterer Catal. msc. antea.

Rio de Janeiro December, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde August, Matogrosso October, November, Salto Girao October, Borba Februar, März, April, December, Barra Juni, Pará November? 16 Ex. <sup>2)</sup>).

17. *Aulia hypopyrrha* (Vieill.) N. 971 partim (56 Kammerl.)

*Lipaugus* (*Aulia*) *hypopyrrhus* Sclater Exot. Ornith. f. III (e Brasil. mer. or.)

1819 als *Muscicapa plumbea* M. B. in Tausch erhaltenes Exemplar stimmt vollkommen mit den von Natterer gesammelten Vögeln überein, so dass der Name plumbeus jedenfalls dieser Art angehört. Lichtenstein (Catal. Doubl. 53), der als Heimat Bahia anführt, hatte auch Le Vaillant's *Cotinga cendré* (Ois d'Amer t. 44 aus Cayenne) als Synonym betrachtet. Meiner Ansicht nach dürfte wie Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 100) annehmen, kein Unterschied zwischen *Ampelis cineracea* und *Muscicapa plumbea* angenommen werden und sollte sich diese Meinung in Zukunft bewähren, so würde die Benennung *L. cineraceus* (Vieill.) den Vorzug erhalten müssen. Dagegen dürften die von Sclater (Proceed. Z S. 1861. 211) und in der Synopsis der Gattung *Lipaugus* (Exot. Ornith. t. III) als *L. plumbeus* aufgeführten brasilischen Vögel wahrscheinlich zu *L. Virussú* gehören, da sie nach Sclater sich durch ihre bedeutendere Grösse, längere Flügel und bräunliche Farbe am Rücken, den Schwingen und besonders auf dem Schwanz unterscheiden. — *Lipaugus fuscocinereus* (Laf.), welchen wir durch H. Boissonneau aus Bogota erhielten, wird von Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 101) als aus Brasilien bezogen angeführt.

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Mattodentro) finden sich an Kopf, Nacken, Rücken und Bauch einzelne rostfarbe Federn, die grösseren Flügeldecken und Scapularen zeigen gegen die Spitze hin ähnlliche Färbung; an einem dem vorigen ähnlichen jungen Weibchen (Ypanema August) fehlen die rothen Federn am Kopf und Nacken, erscheinen dafür aber an den Seiten der Brust.

<sup>2)</sup> Das Auftreten röthlicher Ränder an Flügeln und Schwanz scheint, da es an Individuen beiderlei Geschlechtes vorkommt, dem jüngeren Kleide anzugehören. Zwischen nördlichen und südlichen Vögeln ist kein Unterschied vorhanden.

- Bahia 1 Ex. (von H. Kammerl.) <sup>1)</sup>.  
Das Exemplar von Bahia wurde an Herrn Temminck geschickt,  
und kam mit dem Namen *Ampelis hypopyrrha* Vieill. jeune zurück.
18. *Aulia lateralis* (Gray). N. 971 partim.  
*Lipaugus* (*Aulia*) *lateralis* Selater l. c. (e. Brasilia sept. et valle  
Amazon.) Marabitanas März, April. 3 Ex. <sup>2)</sup>.
19. *Heteropelma rufum* (Natterer) n. sp. N. 864.  
*Pipra rufa* Natterer Catal. msc.  
Borba im hohen Walde Februar, Rio Amajaú in niederem Walde  
September. 4 Ex.  
var. *capite cinereo*.  
Rio Amajaú September. 1 Ex.
20. *Heteropelma turdinum* (Pr. Neuw.) N. (261 Kammerl.)  
*Pipra olivascens* Natterer Mus. Caes. Vindob.  
*Muscicapa unicolor* Temm. Catal. msc.  
Brasilien (H. Kammerl.) 2 Ex. <sup>3)</sup>.
21. *Heteropelma virescens* (Pr. Neuw.) N. 341.  
*Pipra inornata* Temm. — Natterer Catal. msc.  
Ypanema Februar, im Gebirgswalde März, Juli, August, October,  
December, Curytiba im tiefen Walde October. 10 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Das von Herrn Kammerlacher gesammelte männliche Exemplar entspricht sehr gut der von Hartlaub (Rev. zool. 1846. 2) gegebenen Beschreibung eines in der Sammlung zu Bremen aufbewahrten Individuums, doch ist an unserem Vogel nur der Fleck an den Seiten der Brust hellgelb, der Flügelbug mehr rostfarb und von den Unterschwanzdecken sind nur einige rostgelb mit schwarzem Endfleck, während bei den übrigen der allmähliche Uebergang aus dem Grau der Unterseite zu bemerken ist. Die Flügellänge beträgt 4" 3'.

<sup>2)</sup> Von *A. hypopyrrha* nur durch etwas geringere Grösse (Flügellänge 4", 1'') und reineres nicht mit Olivenfarbe überlaufenes Grau verschieden. Von zwei Männchen (Marab. März) entspricht eines ganz der Abbildung von Gray (Gen. t. 60) das andere unterscheidet sich bloss dadurch, dass das Gelb an den kleinen Oberflügeldecken sich erst zu zeigen beginnt. An dem dritten Männchen (Marab. April) sind die Flecken an den kleinen Flügeldecken und an den Brustseiten nicht gelb, sondern rostroth, die Unterschwanzdecken blass ocherfarb, undeutlich dunkel quergebändert, die wellenförmige Zeichnung des Bauches fehlt fast gänzlich. Ein 1815 von H. Becœur in Paris als *Cotinga à flanes jaunes de Cayenne* acquirirtes Exemplar ist der erwähnten Abbildung Gray's ganz ähnlich.

<sup>3)</sup> Ausser den von H. Kammerlacher gesammelten Exemplaren befindet sich in der alten Sammlung ein Individuum aus Cayenne (*P. olivascens*), welches 1815 von H. Becœur acquirirt worden ist.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde vom Petersburger Museum als *Pipra unicolor* Menetries eingetauscht.

Hält sich gerne nahe am Boden auf und pfeift laut tit toitbitoit (Curytiba).

22. *Heteropelma amazonum* Sclater. N. 1179 (N. 341 b.)  
Pipra modesta Natterer Catal. msc.  
*Heteropelma amazonum* Sclater Proceed. Z. S. 1860 466 (Cham-curros in E. Peru).  
Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé September, Borba März, Juli, Marabitanas März, Mai, Rio Xié Mai. 12 Ex.
23. *Heteropelma flavicapillum* Sclater N. 538 (81 Kammerl.)  
Nas Lages im hohen Walde am Rande eines kleinen Baches, April, Rio das Pedras am Bächlein auf hohen Bäumen ein Paar, April, Cidade de Goiaz September, Engenho do Gama August 6 Ex. (wovon 2 von H. Kammerl.)<sup>1)</sup>  
Das Weibchen (Rio das Pedras) hat auf der Mitte des Scheitels der Länge nach einige blassgelbe Federn mit grünlich schwarzgrauer Spitze, es erscheint bloss ein blassgelber schmaler Strich.
24. *Heteropelma chrysocephalum* Pelzeln n. sp. N. 752 (772 b.)  
Matogrosso in niederem Walde einzeln, October, S. Vicente Januar, S. Carlos Februar, Marabitanas März, Rio Içanna Juni (772 b.) 8 Ex.  
N. 538 (H. aurifrons) ähnlich, doch kleiner.
25. *Heteropelma aurifrons* (Pr. Neuw.) N. 375.  
Tyrannulus regulus Temm. — Catal. msc. antea.  
Muscicapa luteocephala Less. Catal. msc.  
Ypanema April, Juni, Juli, August 9 Ex.
26. *Heterocercus lineatus* (Strickl.)<sup>2)</sup> N. 889.  
Borba Juni, im Walde Juli. 3 Ex.
27. *Heterocercus flavivertex* Pelzeln n. sp. N. 930.  
Rio negro November, Marabitanas Januar, Februar, März, April  
Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barcellos September. 11 Ex.

<sup>1)</sup> Da das Weibchen auch kleiner ist als die übrigen Exemplare, so könnte dasselbe wohl ein junger Vogel sein; von den durch H. Kammerlacher gesammelten Individuen stimmt das Weibchen ganz mit dem vom Rio das Pedras überein, das Männchen unterscheidet sich bloss durch etwas stärkere Entwicklung der gelben Farbe am Scheitel.

<sup>2)</sup> Da mir Jardine's Contributions to Ornithology nicht zur Verfügung stehen, so kann ich mich von der Sicherheit der Bestimmung dieser Art nicht überzeugen. Das Weibchen ist dem der folgenden Art sehr ähnlich, jedoch ist seine Kehle rötlich weiss, nicht grau, und die Oberseite mehr olivengrün.

N. 889 (*H. lineatus*) sehr ähnlich doch mit gelbem Schopf und ohne Schwarz auf dem Kopfe.

28. *Ptilochloris squamata* (Licht.) N. 347.

Ypanema auf einem hohen Baume Februar. 1 Ex. <sup>1)</sup>.

Subfamilia: **Piprinae.**

29. *Piprites pileatus* (Temm.) N. 460.

*Pipra pileata* Natterer — Temm. Pl. col. t. 172 f. 1.

Curytiba October. 10 Ex.

30. *Piprites chloris* (Natterer). N. 342.

*Pipra chloris* Natterer — Temm. Pl. col. t. 172 f. 2.

Ypanema Februar, April, Juni, Juli, August. 5 Ex.

31. *Piprites chlorion* Caban. N. 1182 (342 b.)

*Pipra* sp. (a. *P. chlor. diversa*) Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama im Walde auf einem niederen Baume einzeln,

Juli, Girao October, Borba August, Rio negro Januar, Marabitanas

April, Mai, Rio Içanna Juni, Barra Mai. 9 Ex. <sup>2)</sup>.

32. *Jodopleura isabellae* Parzudaki. N. 994.

Rio Vaupé Juli. 7 Ex. <sup>3)</sup>.

33. *Pipra filicauda* Spix. N. 936.

Rio negro December, Marabitanas März, Rio Amajau September,

Manaqueri December. 4 Ex. <sup>4)</sup>.

34. *Pipra aureola* Linné. N. 1181

Borba März, Mai, Santarem. 7 Ex. <sup>5)</sup>

Zwei Männchen von Borba sind an der Stirne, der Kehle und dem

Vorderhalse mehr gelb, vier Männchen vom Rio negro und Santarem

sind dort fast ganz roth.

<sup>1)</sup> *Pt. remigialis* Lafr., welcher ebenfalls in Brasilien vorkommt findet sich nicht unter Natterer's Sammlungen.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen und zwei junge Männchen unterscheiden sich durch etwas mehr gelbliche Unterseite.

<sup>3)</sup> Dem Weibchen fehlen die violetten Seitenflecken. Von *J. pipra* (Less.) besitzt unsere Sammlung zwei Exemplare ohne bestimmte Angabe des Fundortes, von welchen das eine durch Natterer von H. Heinemann, das andere von H. Brandt in Hamburg gekauft wurde. — *Jodopleura (fusca)* (Vieill.) (Laplacei Eyd. et Gerv.) aus Brasilien befindet sich nicht in unserer Sammlung. Von *Calyptura cristata* (Vieill.) sind drei angekaufte Individ. vorhanden, welche aus Brasilien stammen sollen.

<sup>4)</sup> Ein Weibchen dieser Art aus Brasilien wurde vom k. Museum in München in Tausch erhalten. — *Pipra heterocerca* Selater Proceed. Z. S. 1860 313 vom obern brasilischen Amazonenstrom fehlt unserer Sammlung.

<sup>5)</sup> *Pipra flavicollis* Selater (Jardine Contrib. to Ornith. 1851 143. Barra do Rio negro und Proceed. Z. S. 1836 313 konnte ich nicht vergleichen; wahrscheinlich

Der Pl. enl. t. 302 f. 3 abgebildete Vogel ist abgebleicht, wahrscheinlich durch Ofenhitze, die schwarzen Seiten des Bauches fehlen.

- 35 *Pipra fasciata* Lafr. et Orb. N. 565.

Rio Paraná im Walde, nahe am Boden Mai, Goiaz August, Villa Maria August, Engenho do Gama August; ebenda im hohen Walde am Ufer des Guaporé, einzeln September, Matogrosso October, November, S. Vicente December. 22 Ex. <sup>1)</sup>

- 36 *Pipra cornuta* Spix. N. 1058.

Barra do Rio negro von Capt. Ambrosio von Castanha paraná (durch die Wilden abgezogen) (Rio Marou 1832). 2? Ex.

- 37 *Pipra rubrocapilla* (Briss.) N. 484 (266 Kammerl.)

Bahia? (von H. v. Langsdorf) Engenho do Cap. Gama in dichtem Walde, ziemlich nahe am Boden, ein Paar, von dem das Männchen erlegt wurde, August, Borba Februar, Juni, August. Manaqueri December. 33? Ex. <sup>2)</sup>

- 38 *Pipra aurocapilla* (Briss.) N. 908.

Barra do Rio negro August, eine Gesellschaft von vier Männchen September, dann October, S. Pedro December, Rio negro Januar, Marabitanas März, Rio Içanna Juni, Barcellos August, September. 33? Ex. <sup>3)</sup>

Das Weibchen dieser Art unterscheidet sich von dem ihm sehr ähnlichen der *P. rubrocapilla* durch die kürzeren Flügel.

- 39 *Pipra leucocilla* Linné. N. 904 (246 Kammerl.)

Barra do Rio negro Juni, August, September, October, Marabitanas März, April, Rio Içanna Juni. 28 Ex.

- 40 *Pipra nattereri* Sclater. N. 737.

*Pipra nattereri* Sclater Proceed Z S. 1864 611 t. 39.

dürfte sie mit den erwähnten beiden Männchen von Borba übereinstimmen. In der alten Sammlung befinden sich zwei alte Männchen (aus Guiana?) später wurden zwei Männchen im Uebergange eines, das aus Surinam stammen soll, 1828 von H. Becker in Leipzig, das andere aus Cayenne von H. Boissoneau (?) acquirirt.

<sup>1)</sup> An einem alten Weibchen (Matogrosso October) zeigt sich an der Brust eine Beimischung von Orange und am Oberkopfe erscheinen einzelne rothe Federn, offenbar eine Tendenz zur Annahme des männlichen Gefieders. Ein Männchen aus Peru erhielt unser Museum durch H. Verreaux.

<sup>2)</sup> *P. chloromeros* Tschudi aus Peru und Bolivien ist mir nicht aus eigener Anschauung bekannt; *P. mentalis* Sclater, von der wir durch H. Verreaux ein Exemplar aus Mexico erhielten, scheint, sich mir nur durch die gelbe Bekleidung der Tibien und des Fersengelenkes von *P. rubrocapilla* zu unterscheiden.

<sup>3)</sup> In der alten Sammlung ein Männchen.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, auf niederen Bäumen, August, Borba aus dem Urwalde Januar, Februar, Juni. 5 Ex. <sup>1)</sup>

Das Weibchen vom Engenho do Cap. Gama unterscheidet sich von jenem von Borba durch den Mangel des bläulichen Scheitels und könnte vielleicht zu einer andern Art gehören.

41. *Pipra opalizans* Pelzeln. n. sp. N. 1082 (657).

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Pará aus dem Walde, December. 1 Ex. <sup>2)</sup>

42. *Pipra cyaneocapilla* Hahn. N. 944.

S. Pedro am Rio negro im Walde hinter dem Orte, Cocuy Februar, Marabitanas im Walde Februar, März, April, Rio Içanna Juni. 20 Ex. <sup>3)</sup>

43. *Pipra virescens* Pelzeln n. sp. N. 919.

Barra do Rio negro October, Borba in der Capoeira vom Indier Miranha geschossen, Februar, Marabitanas März. 4 Ex.

44. *Machaeropterus regulus* (Hahn). N. 103 (54 Kammerl.) Gallo do Matto (Rio Janeiro) Rio Janeiro Juni, December. 6 Ex. <sup>4)</sup>

45. *Machaeropterus pyrocephalus* (Sclater). N. 720.

*Pipra* Langsdorffii Natterer Catal. msc.

*Pipra pyrocephala* Slater Rev. d. Zool. 1852. 9. (Mus Paris.) — Idem Contrib. Orn. 1852. 132.

*Machaeropterus pyrocephalus* Bonap. Cosp. Volucr. Anisodact. 6. sp. 157 — Cab. et Heine Mus. Hein. II. 94 — Slater Ibis 1862 176 (Peruvian Amazon.)

Engenho do Cap. Gama im Walde paarweise Juli, im hohen Walde einzeln August, September. S. Vicente Januar, December. 13 Ex.

Ein Exemplar wurde an Herrn von Langsdorf bei dem Zusammentreffen in Cuyaba gegeben <sup>5)</sup>.

Der Vogel hat einen einsylbigen lauten Pfiff (Eng. do Gama Juli).

<sup>1)</sup> Von P. Isidori Slater besitzen wir ein Exemplar aus Neu-Granada durch H. Verreaux, von P. serena Linné, welche sich nach dem Museum Heineanum auch in Brasilien findet, ist ein Exemplar der alten Sammlung und ein durch Natterer bei H. Havel gekauftes vorhanden; beide sollen aus Guiana stammen.

<sup>2)</sup> Dieses Exemplar findet sich nicht vor.

<sup>3)</sup> Die fünf jungen Männchen (vom Rio Içanna Juni) gleichen ganz dem Weibchen. — Von P. gutturalis Linné sind ein Individuum aus der alten Sammlung, und ein durch Natterer angekauftes, das aus Cayenne stammt, vorhanden.

<sup>4)</sup> Ein Männchen von M. regulus wurde 1819 vom Berliner Museum als *Pipra strigilata* M. B. in Tausch erhalten.

<sup>5)</sup> Am Weibchen des P. pyrocephalus sind der Oberleib, die Brust und die Flanken olivengrün, letztere mit Grau gemischt, die Kehle ist weisslich, Unterflügeldecken und Bauch sind blassgelb. Zwei junge Männchen (von Engenho do Gama)

46. *Micra militaris* (Sha w.) N. 234.  
Rio de Janeiro August, Capivari Juli, Ypanema August. 6 Ex.
47. *Chiroxiphia caudata* (Sha w.) N. 101.  
Registo do Sai im Urwalde auf niederem Gesträuche April, Rio de Janeiro Juni, December, Ypanema Februar, März, April, Juni, Juli, August, September, Curytiba October, Ytararé Februar. 33? Ex. 4).
48. *Chiroxiphia pareola* (L.) N. 108 (265 Kammerl.) 2).  
Forte do Rio branco im Urwalde Februar, März, November, December, Pará. 25? Ex.
49. *Chiroxiphia regina* (Natterer) N. 833.  
Pipra regina Natterer Catal. msc.  
*Chiroxiphia regina* (Natt.) Sc later. Ann. nat. hist. 2 ser. XVII (1856) 469 — Idem Proceed. Z. S. 1857. 266 (Rio Javari). — Cab et Heine Mus. Hein. II 95 — Sc later Catal. Collect. 251. t. 20.  
Borba im Urwalde Januar, August, ziemlich nahe am Boden, einzeln, December, Manaqueri December 1832. 7 Ex. 3).
50. *Xenopipo atronitens* Cabanis. N. 896.  
Pipra unicolor Natterer Catal. msc.  
*Xenopipo atronitens* Cabanis Ornith. Notiz. 235 (Guiana) — Bonap. Consp. I 170.  
Borba im Walde der Campina auf einem hohen Baume, der kleine Beeren hatte, Juli, Rio Içanna Juni, Forte do Rio branco December. 14? Ex. 4).
51. *Metopia galeata* (Licht.) N. 527.  
Borda do Matto November, Irisanga Januar, November December,

gleichem dem Weibchen, das eine zeigt eine einzelne rothe Feder am Rücken. — Die eigenthümliche Bildung der Secundarien am Männchen hat Natterer in seinen Notizen sehr genau beschrieben.

1) Ein altes Weibchen (Ypanema Juli) zeigt an Stirne und Scheitel etwas roth. Von *Ch. lanceolata* (Wagler) hatte Natterer von H. Tucker ein Individuum aus Trinidad acquirirt, dem N. 1178 des Cataloges beigelegt wurde; ein zweites Männchen aus Trinidad erhielten wir 1815 von H. Verreaux; aus letzterem Etablissement wurde auch vor Kurzem ein Exemplar der *Ch. linearis* (Bonap.) bezogen, als dessen Heimat Peru angegeben ist.

2) Ein junger Vogel von *Ch. pareola* befand sich in der alten Sammlung.

3) Das Weibchen ist gleichförmig olivengrün, ein Männchen (Borba August) befindet sich in vollem Uebergange, an einem anderen (Borba December) ist das männliche Kleid schon ganz entwickelt, nur ist der Rücken noch mit Grün gemischt, und viele Flügeldecken und Schwingen zeigen grüne Ränder.

4) Ein junges Männchen (Rio Içanna Juni) unterscheidet sich vom Weibchen nur dadurch, dass der Oberkopf schwach bläulich überlaufen ist.

Paciencia März, Rio das Pedras April, Rio Parana April, Mai, Jose Dias Juli, Goiaz August, S. Vicente Januar. 24 Ex. <sup>1)</sup>.

In sumptigem Gebüsch nahe am Boden. Zwei junge Männchen, von denen eines ein Jahr jünger schien, kämpften immer mit einander. Im Magen des einen fanden sich Beeren. Dieser Manakin hat einen lauten pfeifenden Gesang oder Schlag (Borda do Matto November).

52. *Chiromachaeris manacus* (Linné). N. 1183.

Ober- und Unterbrust weiss, bloss die Seiten der Unterbrust, der Bauch und die Unterschwanzdecken aschgrau, Hinterhals und der ganze Oberrücken weiss, das Schwarz des Mittelrückens daher viel schmaler, sonst mit N. 102 gleich — Matogrosso, Borba, Rio negro.

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

*Chiromachaeris manacus* (L.) Cab. et Heine Mus. Hein. II 96 — Selater Catal. Collect. 252.

Engenho do Gama Juli, September, S. Vicente December, Borba März (?), Juni, Barra do Rio negro August, September, Barcellos September, 11 Ex.

Schnurrt im Fluge und gibt häufig einen schnalzenden Ton von sich <sup>2)</sup>.

53. *Chiromachaeris gutturosa* (Desmar.) N. 102 (224 Kammerl.) Rendeira (Sapitiba).

Mittel-Unterbrust und Bauch aschgrau. Hinterhals und nur wenig der Anfang des Oberrückens weiss. — Gegend von Rio, Ypanema und Küstenland bis Bahia.

*Pipra manacus* (L.) Natterer Catal. msc.

*Chiromachaeris gutturosa* (Desmar.) Cab. et Heine l. c. 97 — Selater l. c. 252.

Rio Janeiro Juni, December, Sapitiba im Walde zwischen hohem Holz auf Gestrüch Februar, März (?), Registo do Sai April, Ypanema Juli. 25 Ex. <sup>3)</sup>.

Im Magen Ueberreste von Insecten (Sapitiba Februar).

---

<sup>1)</sup> Im Jahre 1824 wurde ein Männchen als *Pipra galata* Licht. vom Berliner Museum gekauft. Dasselbe wurde von Dr. Olfers gesammelt und stammt aus San Paulo.

<sup>2)</sup> Es ist nicht sicher, ob sich diese Bemerkung nicht auf die folgende Art beziehe.

<sup>3)</sup> Die Feststellung der Synonymie dieser und der vorigen Art lässt wohl noch Manches zu wünschen übrig. Ein Weibchen der *Ch. gutturosa* (von H. Kammerlacher) unterscheidet sich durch mehr graubläulichen Ton der Ober- und Unterseite. Ein 1815 vom Pariser Museum als *Pipra gutturosa* aus Cayenne eingetauschtes Männchen stimmt mit den südbrasilischen Vögeln gut überein. Ebenso verhält es sich mit einem durch Herrn v. Fiechtl gekauften Exemplare der alten Sammlung über dessen Heimat nichts bekannt ist.

Subfamilia: **Rupicolinae.**

54. *Phoenicocercus carnifex* (Linné). N. 1047 (313).  
Barra do Rio negro in hohem Walde Mai, Juni, Juli, August, Pará  
November. 20 Ex. <sup>1)</sup>.
55. *Phoenicocercus nigricollis* Swains. N. 837.  
Ampelis atrococcinea Natterer Catal. msc. antea.  
Pipra erythromelas Natterer Catal. msc.  
Borba im Urwalde auf einem hohen Baume März, December, Rio  
negro etwas unterhalb Thomar auf einer Insel, December Cocuy, ober-  
halb Marabitanas im Walde nahe am Flusse, einzeln, Februar, Carvoeiro  
September. 6 Ex. <sup>2)</sup>.  
Die Weibchen, sowohl dieser Art als der *Ampelis carnifex* sind  
immer grösser, wie bei Pipra. Das Weibchen unterscheidet sich von  
dem der *A. carnifex* durch eine schwärzliche Binde am Ende des  
Schwanzes.
56. *Rupicola crocea* Vieill. N. 946.  
Forte do S. Gabriel auf einem nahen Berge oberhalb des Forts am  
rechten Ufer des Rio negro, Januar, Cocuy oberhalb Marabitanas im  
hohen Walde am Fusse des Berges zwischen Felsen Februar. 34? Ex.  
Im Magen eines alten Männchens der Kern einer grossen Frucht, im  
Magen eines alten Weibchens der Kern einer anderen Frucht. (Forte  
S. Gabriel) <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Cotinginae.**

57. *Phibalura flavirostris* Vieill. N. 218.  
Rio de Janeiro Juni, August, Taipa November, Mugy das Cruzes im  
Gebirgswald auf dem Wege von Butuhuru Januar, Campo largo Oc-  
tober. 5 Ex.

<sup>1)</sup> Ein Männchen ohne Heimatsangabe und ein Pärchen aus Cayenne, durch  
H. von Fiechtl angekauft, finden sich in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Ein Männchen wurde 1815 von H. Lalande in Paris gekauft. Als Vaterland  
ist Peru angegeben. Es war in der alten Sammlung als *Ampelis carnifex* m. var.  
aufgestellt.

<sup>3)</sup> Von *Rupicola peruviana* Dumont erhielt Natterer von Mr. Smyth 1834  
ein Männchen aus Alto Peru, dem die Nummer 1187 (316 b.) beigelegt wurde. Ein Pär-  
chen, dann ein junges Männchen aus Venezuela wurden von Fürst Maximilian Sul-  
kowsky im Tausche, ein Weibchen aus Peru von H. Lefebvre durch Kauf acquirirt.  
Von *R. sanguinolenta* Gould hat Herr Zelebor ein in Chile ohne Angabe des  
Fundortes erhaltenes männliches Exemplar von der Reise der Novara mitgebracht.

Im Magen eines alten Männchens (Rio Janeiro Juni) Ueberreste von Beeren <sup>1)</sup>.

58. *Procnias tersa* (Linné). N. 223.

Rio de Janeiro Juni, Luiz d'Almeida November, as Araras November, Ypanema August, September, October, November, Goiaz August, Cuyaba Mai. 46 Ex. <sup>2)</sup>.

Im Magen eines jungen Vogels (Rio Janeiro Juni) Beeren. Auf hohen beeren tragenden Bäumen in Gesellschaft von mehreren (Ypanema August).

59. *Procnias occidentalis* Sclater. N. 1180 (223 b.)

Der vorigen Species ganz ähnlich aber bedeutend kleiner und von einem helleren Blau.

Matogrosso October, November, Barcellos September. 5 Ex.

60. *Ampello cucullatus* (Swains.) N. 456 Corocotoho (Campo largo) Porocoché (Rio grande).

*Ampelis corocotoho* Natterer Catal. msc. antea.

Campo largo October, Rio grande 4½ Leguas von S. Paul 21. August 1821. 3 Ex. <sup>3)</sup>.

Auf niederen Bäumen; hat einen lauten tief tönenden Pfiff. Das Weibchen hat Kopf und Hals schwärzlich grau oder schwarz mit Gelb überzogen, der Unterleib ist citrongelb, jedoch an den Seiten mit schwärzlich grünen verwaschenen Querwellen, bloss an den unteren gelben Schwanzdeckfedern sind die Wellen deutlich und an den Waden sind sie am häufigsten. Der Rücken ist nicht so rein umberbraun wie am Männchen, sondern stark in Grün ziehend.

61. *Cotinga coerulea* (Vieill.) N. 987.

Cachoeira do Rio Xié vom Soldaten Angelico auf einem Fruchtbaum, auf dem sich etwa 6 Stücke befanden, geschossen, Juni, Rio Vaupé Juli, Rio negro Juli, Bara do Rio negro August, Pará 1835. 15 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> *Tijuca nigra* Less. wurde durch Natterer nicht gesammelt; ein von H. Brandt in Hamburg gekauftes Exemplar soll aus Bahia stammen.

<sup>2)</sup> Ein Männchen der *P. tersa* wurde 1815 von H. Dufresne als *Cotimanac* du Perou gekauft.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren wurde auch ein Weibchen aus Brasilien von H. Parreyss acquirirt. Von *A. melanocephalus* (Swains.) wurde ein Männchen von H. Kammerlacher gesammelt (Natt. N. 1186, Kammerl. N. 263). Ausserdem finden sich in der Sammlung drei Exemplare, von welchen zwei Männchen, eines aus Brasilien einzeln gekauft, ein Weibchen, das aus Bahia stammen soll, in London von H. Askew acquirirt worden ist.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus der alten Sammlung, eines 1809 durch Hrn. v. Fichtl gekauft, beide ohne Angabe der Heimat. *C. cincta* (Bodd.), Curua und Curua in Brasilien, wurde von Natterer nicht gefunden, aber ein altes und ein junges

62. *Cotinga cayana* (Linné). N. 848.

Borba im Urwalde auf einem Fruchtbaume, wo sich vier in Gesellschaft befanden, Januar, Rio Xié Juni, R. Vaupé, Panoré Cachocira S. Jeronimo Juli, Rio negro Juli, Barra do Rio negro August, Pará <sup>1)</sup> 1835. 37? Ex.

63. *Cotinga maynana* (Linné). N. 1032 (308).

Barra do Rio negro vom Joanari, rechtes Ufer des Rio negro Januar, auch zu Barra do Rio negro von H. Estanislao die Haut eines Vogels dieser Art aus Tabatinga eingetauscht. 6 Ex. <sup>2)</sup>

64. *Xipholena pompadora* (Linné). N. 895 Bacoco, Bacacu (am Rio negro).

Borba aus dem Urwalde der Campina, zwei in Gesellschaft auf einem hohen Baume, wo sie Beeren assen, Juli, Barra do Rio negro Juni, Juli, August, October, Rio Xié Mai, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Rio negro Juli. 25 Ex. <sup>3)</sup>

65. *Xipholena lamellipennis* (Laftr.) N. 1081 (305) Bacacu preto (Pará).

Männchen wurden von H. Kammerlacher eingesendet (Natt. N. 1184; Kammerl. N. 125); ein junges Männchen ohne Angabe des Fundortes war in Natterer's 12. Transport, in der alten Sammlung befindet sich ein Männchen aus Dr. Spalowsky's Collection, ein Weibchen aus Bahia wurde 1837 von H. Parreyss angekauft.

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen ohne Angabe des Vaterlandes ist in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> *Cotinga Nattereri* (Boiss. Rev. zool. 1840. 2 aus Bogota) ist mir nicht aus eigener Anschauung bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen (oder junges Männchen) dann zwei alte Männchen, sämmtlich aus Cayenne wurden, 1807 und 1809 durch H. v. Fichtl angekauft; an einem der Männchen ist der dunkle Purpur der Unterseite an der Gurgelgegend und Brust durch Gelbroth (zwischen orange und feuerfarb) unterbrochen. An drei von Natterer gesammelten Männchen im ersten Jahre (m. hornot. Natt.), welche noch nicht ihre volle Grösse erreicht haben, lässt sich der allmähliche Uebergang vom jugendlichen zum ausgefärbten Kleide, der wenigstens zum Theile durch Verfärbung stattfindet, gut beobachten. Von *Xipholena purpurea* (Licht.) wurden durch Herrn Kammerlacher (N. 1185 [304] Natt.; 165 Kammerl.) zwei Männchen und ein Weibchen gesammelt, das eine der Männchen zeigt den Oberkopf, die Seiten des Nackens, einen Theil des Oberrückens, die Kehle, die Gurgelgegend, einen Theil der Brust und den Bauch bis etwas ober den Beinen feuerroth, während die übrigen Partien des Körpers normal gefärbt erscheinen. Die Feuerfarbe scheint bei diesem Exemplare den Uebergang zum Purpur zu vermitteln, da einzelne feuerrothe Federn des Oberrückens und der Brust dunkel purpurfarbene Enden haben und manche Purpurfedern der Brust an den Rändern noch Feuerfarbe aufweisen. Das Auftreten der letztgenannten Farbe, welches auch bei einem Männchen der *X. pompadora* erwähnt wurde, möchte ich als einen abnormen Uebergang in das ausgefärbte Kleid betrachten, da nach unseren Exemplaren

- Ampelis leucura* Temm. msc. secundum de Lafr.  
*Ampelis lamelligera* Natterer Catal. msc.  
Pará auf einem hohen Fruchtbaume im Walde, December 1834, dann Juni? 1835. 30 Ex. <sup>1)</sup>.
66. *Querula cruenta* (Bodd.) N. 1022.  
Forte do Rio branco aus dem Walde am Rande des Ribeirao do Gentio März, Serra Carauman am Rio branco Juni, Pará. 10 Ex.  
Im Magen eines alten Weibchens Insecten (Forte do Rio branco) <sup>2)</sup>.
67. *Haematoderus militaris* (Lath.) N. 1100.  
Pará auf einem Fruchtbaume, einzeln Juni. 1 Ex. <sup>3)</sup>.
68. *Chasmorhynchus nudicollis* (Vieill.) <sup>4)</sup>. N. 110 (170 Kammerl.) Portug. Araponga (Rio Janeiro).  
Rio Janeiro Juni, Juli, December, Mattodentro in ebenem sumpfigem Urwalde, December, Ypanema September, October, November. 18 Ex. <sup>5)</sup>.  
Im Magen eines alten Männchens Kerne und Ueberreste von Früchten (Rio, December), eines alten Weibchens sehr grosse Samenkerne (Rio, Juni) eines alten Weibchens Schnecken (*Helix*) (Ypanema, October).
69. *Chasmorhynchus niveus* (Bodd.) N. 933 Gainambé (Barcellos).

wenigstens bei *X. pompadora* der Färbungsprocess ohne diese Zwischenstufe verläuft. — Von *X. purpurea* befanden sich ausser den von H. Kammerlacher eingesendeten Individuen noch ein Männchen aus Brasilien ohne nähere Angabe des Fundortes und ein von H. Askew gekauftes Weibchen aus Brasilien (304) unter Natterer's 12 Transporte.

<sup>1)</sup> Das Weibchen ist jenem der *X. purpurea* sehr ähnlich, aber grösser. Eine Serie von acht jungen Männchen stellt den wenigstens zu grossem Theile durch Verfärbung stattfindenden Uebergang vom jugendlichen zum ausgebildeten Gefieder, sowie die Entwicklung der lamellenartigen Federtheile sehr anschaulich dar. Die graubraunen Federn nehmen allmählig wenigstens theilweise eine rosenrothe Färbung an und es bildet sich vorne eine Spitze, welche zur Lamelle sich entwickelt; an der Basis des lamellenartigen Theiles findet sich eine rosenrothe Querbinde, welche man auch an den Flügeldecken alter Männchen noch wahrnimmt.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde 1815 von N. Dufresne, ein Männchen von H. Beccour gekauft; als Vaterland beider ist Cayenne angegeben.

<sup>3)</sup> An diesem Männchen sind alle grösseren Flügeldecken ganz, die kleinen mit Ausnahme der rothen Basis schwarz, die meisten Federn des Nackens und des ganzen Rückens haben einen ziemlich grossen schwarzen Endfleck, so dass die Oberseite auf rothem Grunde schwarz gefleckt erscheint.

<sup>4)</sup> Von *Chasmorhynchus variegatus* (Gmel.) befindet sich ein mit N. 1187 (314 a.) bezeichnetes Ex. unter Natterer's 12 Transporte; es dürfte dies wohl das von H. Tucker in London gekaufte aus Guiana sein.

<sup>5)</sup> Unsere im Uebergang befindlichen Exemplare zeigen, dass die Farbenveränderung wenigstens grösstentheils durch Verfärbung vor sich geht.

Barcellos im Walde auf hohen Bäumen, November. 1 Ex. <sup>1)</sup>.

Sein Ruf klingt fast wie das Klirren einer eisernen Wetterfahne, beim Ruf bewegt er den Schwanz.

70. *Gymnoderus foetidus* (Linné). N. 671.

Villa Maria Februar, im Walde am Ufer des Paraguay in der Nähe von Villa Maria von Capitain Peixoto geschossen, Rio do Cabaçal August, Retiro October, Caiçara Januar, November, December, Engenho do Gama August, Matogrosso März, Rio Guaporé, Borba November, Barra do Rio negro Mai. 15 Ex. <sup>2)</sup>.

71. *Gymnocephalus calvus* (Gmel.) N. 995 (51) Vau Lamai-Barésprache.

Rio Vaupé (Jacaré tapera) Juli, Forte do Rio branco aus einem hohen Walde in der Steppe am Rande des Baches do Gentio März, Rio branco ober der Cachoeira November. 7 Ex. <sup>3)</sup>.

Im Magen grosse und kleine Beeren, eine grosse Spinne und eine ziemlich grosse Eidechse die schon ziemlich verdaut war (Rio Vaupé Juli), im Magen Beeren (Forte do Rio branco März).

72. *Pyroderus scutatus* (Shaw.) N. 51 (104 Kammerl.) Pavò (Registo do Sai).

Registo do Sai im Urwalde auf einem hohen Baume April, Rio de Janeiro August, Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, August, November, Curytiba October, Rio Paraná. 16 Ex. <sup>4)</sup>.

Im Magen eines alten Männchens waren Ueberreste von Beeren oder Früchten, (Rio, August).

73. *Cephalopterus ornatus* Geoffr. N. 670 Pavao de Matogrosso — Oera der Apiacas. — Guirá memboeu (Forte do Rio branco).

*Gracula Schreibersii* Natterer Catal. msc. antea.

Von Capitain Peixoto im April 1825 nach Cuyaba gebracht, aus Matogrosso, wo er am Flusse Galera am 5. November geschossen wurde, Villa Maria August, Caiçara im Walde des Paraguay Februar, Engenho

<sup>1)</sup> Ausser dem von Natterer gesammelten Männchen wurden vom H. Verreaux 1860 ein altes, ein junges Männchen und ein Weibchen aus Cayenne bezogen.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Cayenne (?) wurde 1815 von H. Delalande, ein junger Vogel aus Surinam 1828 von H. A. Becker gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Beccour erhalten.

<sup>4)</sup> Vom Fürsten Sulkowsky erhielt unser Museum tauschweise ein Exemplar aus Venezuela, welches mit der Beschreibung von *P. granadensis* (Lafr.) ziemlich gut übereinstimmt, bei den Grösseunterschieden aber, welche bei Individuen des südbrasilischen *P. scutatus* vorkommen, möchte ich die Artverschiedenheit des *P. granadensis* noch für zweifelhaft halten.

do Cap. Gama Juli, im Walde der beiden Ufer des Guaporé ziemlich häufig September, Ponte do Guaporé October, S. Vicente December, Matogrosso am Ufer des Guaporé Juli, dann September, October, November, Forte do Principe August, Rio branco October, Forte do Rio branco April, dann auf der Landzunge zwischen dem Rio branco und Tacutu Mai, Rio Cauamé am Rio branco Juni, Serra Carauman Juni. 24 Ex.

Im Magen eines alten Männchens Ueberreste von Beeren und Käfern (Caçara Februar) eines Männchens Cetonien und Beeren (F. d. R. branco Mai). — Dieser Vogel hat eine sehr laute tiefe Stimme, welche dem entfernten Brüllen eines jungen Stieres ähnelt. (Eng. d. Gama September).

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### Luscinidae.

#### *Hylophilus hypoxanthus* Pelzeln. N. 613.

H. pileo, nucha et dorso superiore pallide fuscis notaeo reliquo olivascante viridi, capitis et colli lateribus isabellinis, gula albida infra isabellino marginata, gastraeo pallide flavo, rostri maxilla cornea, tomis ejus et mandibula fere tota pallidis, pedibus corneis Longit. 4" 7"', alae 2" 2-3"', caudae 1" 7-8"', rostri a fronte 5 $\frac{3}{4}$ "', a naribus 4 $\frac{1}{4}$ "-4 $\frac{1}{2}$ "', tars. 7"'.  
Hylophilus nov. sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Içana, Rio Vaupé.

Von dieser Species wurden ein Männchen und ein Weibchen gesammelt, die Art unterscheidet sich von *H. pectoralis* durch längeren gestreckteren Schnabel und bräunlicheren Kopf, auch zeigt die Unterseite ein ziemlich gleichförmiges Blassgelb, während bei *H. pectoralis* die Brust sehr lebhaft gelb und der Bauch weiss ist.

Lafresnaye's Beschreibung der *H. semibrunneus* aus Bogota (Revue zool. 1845. 341) stimmt mit unseren Vögeln ziemlich überein, ist aber zu wenig ausführlich, um ein sicheres Urtheil zu gestatten.

Am nächsten steht der hier beschriebene *Hylophilus*, jedoch *H. brunneiceps* Selater, von dem er durch die gelbe Färbung der Unterseite differirt; möglich wäre es übrigens dass die gelbe Farbe erst bei alten Individuen auftritt.

*Basileuterus leucophrys* (Natterer). N. 561.

B. pileo schistaceo utrinque obsolete nigro marginato, superciliis albis, latis, corpore supra olivaceo subtus albo, abdomine ochraceo lavato, lateribus pectoris et abdominis superioris cinereis, abdominis inferioris olivaceis, tectricibus caudae inferioribus ochraceis, rostro nigro, pedibus ochraceis. Longit. 6" 7—9", alae 2" 8½—10", caudae 2" 10" — 3", rostri a fronte 5", a rictu 8", tras. 12½—13".

*Sylvia leucophrys* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Eng. do Ant. Correia, Rio Manso, *B. leucoblepharo* (Vieill.) similis, sed statura multo majore, striis nigris pileum limitantibus obsolete, superciliis albis latis, corpore supra magis olivascens diversus.

Natterer's Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Porto do Rio Paraná am Rande des Rio das Pedras Mai). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz. An der Wurzel des Oberschnabels Barthaare. Füße ochergelb, Tarse in Schwärzlich ziehend, Klauen gelblichgrau, Länge 7" 2", Breite 8¼", der Schwanz ragt 1" 9" über die Flügel. Das Weibchen ist von der Farbe des Männchens. — Singt sehr schön und laut.

Männchen (in der Mauser, Engenho do Captao Ant. Correia im sumpfigen Gebüsch beim Rio Manso geschossen December) Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße blass ochergelb, Klauen und Schilder mit Grau überflogen. Länge 7¼", Breite 8" 10", der Schwanz ragt 1" 10" über die Flügelspitzen.

Hält sich in sumpfigen Wäldern nahe an Bächen oder Wassergräben auf, nahe am Boden.

## Formicariidae.

Subfamilia: **Thamnophilinae.**

*Cyclorhis Wiedii* Pelzeln. N. 1156.

C. pileo olivaceo brunneo parum cinerascens (in uno specimine ex Bahia cinereo parum olivascens), fronte, loris et stria utrinque supra oculos ad nucham usque ducta pallide ferrugineis, capitis lateribus (in uno individuo etiam fascia nuchali) cinereis, corpore supra olivascens viridi, gula alba, jugulo pectore tectricibus alarum inferioribus et corporis lateribus flavis, gastraeo reliquo isabellino, abdomine medio fere albo, rostro brunneo, mandibulae basi in individuis nonnullis plumbea Longit. 6½", alae 2" 9—10", caudae 2½", rostri a rictu linea recta 9".

*Thamnophilus guianensis* Pr. Neu w. Beiträge III 1016 (excl. synon.)

*Cyclorhis spec.* (Th. guian. Pr. Neuw.) Natterer Catal msc.

? *Cyclorhis viridis* Baird Rev. Americ. Birds. 392 (excl. synon.)  
(Parana).

Hab. Brasilia (Pr. Neuw.), Bahia (Sellow.), Rio Parana (Natt. Baird?), Goiaz, Cuyaba. Engenho do Gama (Natterer).

Diese Art ist *Cyclorhis flavipectus* Sclater (Proceed. Z. S. 1858 448) von Trinidad, Venezuela und Neu Granada ähnlich, jedoch ist der Kopf nur an einem Exemplare grau und an diesem mit Bräunlich überflogen, an den übrigen braun wenig in Grau ziehend, Kehle, Mittelbauch und crissum sind allerdings weiss, aber der grösste Theil des Unterleibes ist isabellfarb gefärbt.

Grosse Aehnlichkeit hat C. Wiedii auch mit C. subflavescens Cab. (Journ. f. Ornith. 1860 405, 1861 93) aus Costa Rica, aber an dieser letzteren scheint das Gelb der Unterseite eine grössere Ausdehnung zu zeigen. Baird (a. a. O.) dürfte wohl unseren Vogel vor Augen gehabt haben, aber Azaras Habia vert N. 89 differirt durch grüne Kehle und weisse Unterseite; Azaras N. 115 ist wohl ein junger Vogel, vielleicht von C. ochrocephala. Natterer unterschied die drei von ihm gesammelten Arten von *Cyclorhis* im handschriftlichen Cataloge folgendermassen.

N. 215 *Cyclorhis ochrocephala* Tschudi.

Scheitel graulich olivenbraun, etwas roströthlich, die vorderste Stirne und vom Nasenloch ein Streifen bis an die obere Augengegend ocherfarb Wangen, Ohrengend und von dort um den Nacken, (welcher jedoch manchmal grünlich überlaufen ist) hell aschgrau. Kehle graulich weiss. Vorderhals und Seiten der Oberbrust grünlichgelb, der übrige Unterleib bräunlich weiss mit Semmelfarbe, an den Seiten etwas mit Olivengrün überflogen, der ganze übrige Oberleib hell graulichgrün in Olivengrün ziehend, 8 Männchen und 5 Weibchen alle vom südlichen Brasilien von Rio, Ypanema und Curytiba und gleich in der Farbe.

N. 1156 *Cyclorhis Wiedii*.

Etwas kleiner als 215, der rostfarbe Streif verlängert bis fast an die Seiten des Nackens. Der Scheitel ist an dem Ex. von Bahia bräunlich aschgrau, die übrigen vier haben kaum mehr Grau am Scheitel. Der Unterleib etwas weisser in der Mitte der Brust und des Bauches als 215. Männchen Bahia von H. Sellow, Männchen Rio Parana Mai, Männchen Goiaz August, Weibchen Cuyaba Januar, Weibchen Engenho do Gama Juli.

N. 1155 *Cyclorhis guianensis* (Gmel.)

N. 1156 in der Grösse ähnlich jedoch mit ganz aschgrauem Scheitel Nacken, Wangen und Ohrengend. Das Gelb des Halses ist etwas schöner, viel schmaler, nur am Anfang des Vorderhalses und an den Seiten der Oberbrust, Kehle und ganzer Unterleib weiss, die Kehle und Seiten des

Unterleibes etwas graulich angeflogen. Unter sechs Ex. hatte nur eines einen Hauch von Fahl am Unterleibe. Steht übrigens N. 1156 sehr nahe, besonders dem Ex. von Bahia, jedoch die Farbe des Unterleibes ist immer verschieden. Ein Exemplar befindet sich in der alten Sammlung, welches etwas mehr grau am Unterleibe ist.

**Thamnophilus undulger** Pelzeln. N. 979.

Mas. Cristatus, niger alis brunnescentibus, undique albedo minute undulatus, undulis pluribus in singula pluma, in pectore parum conspicuis, vexillo remigum interno subunicolore.

Femina. Cristata, ferruginea nigro undulata, undulis latioribus pluribus in singula pluma, pileo et crista cinnamomeis unicoloribus rachidibus nigris, remigum vexillis internis brunneis, cauda brunnea vittis et maculis irregularibus ochraceis et albescentibus.

Longit. 9", alae 3" 8—10" caudae 3" 3", rostri a rictu 14".

Thamnophilus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Rio Içanna.

Steht Th. Leachi am nächsten, unterscheidet sich aber durch bedeutendere Grösse, viel kürzeren Schwanz, durch die stark entwickelte, beim Weibchen zimtfarbe Haube und das fein gewellte, nicht getropfte Gefieder.

Natterer's Notizen: Männchen (alt Marabitanas im Walde des rechten Ufers von José Marcelino geschossen, Mai) Iris umberbraun, der innere Rand hellbraun, Augenringe fast schwarz, nackte Haut um die Augen dunkelgrau, der untere Augendeckel weissgrau, Schnabel schwarz, Füsse hell gelblich grau, fast grünlichgrau, das Grau ist jedoch blaugrau, an vielen schildlosen (?) Stellen nicht mit Gelb überflogen, Klauen dunkelgrau. Länge 9" 5", Breite 11" 11", der Schwanz ragt 2" 2" über die Flügelspitzen. Im Magen Insecten (?), Eier von Heuschrecken.

Weibchen (nicht in der Mauser Marabitanas nahe am Boden von José Marcelino geschossen, April) Juni sehr hellbraun (umbra mit weiss), Augenringe dunkelgrau, einige nackte Stellen um die Augen etwas heller grau, der untere Augendeckel graulich weiss, Oberschnabel matt hornschwarz, der Rand graulich, Unterschnabel dunkelgrau, die hintere Hälfte hornschwarz, Nasenlöcher schmal, länglich, mit sichtbarem langen Nasenknorpel, Füsse hellbläulichgrau mit Gelblich überflogen, Klauen dunkelgrau, an der Wurzel etwas heller, Schwanz kurz und etwas keilförmig. Länge 10" Breite 12", der Schwanz ragt 2 1/4" über die Flügelspitzen.

Männchen und Weibchen (Rio Içanna im Walde bei der Povoação S. Boaventura, ziemlich hoch auf den Bäumen (?) Juni). Die Iris des Männchens war umberbraun, der innerste Rand schmal hellbraun, der Aussenrand grau, das Weibchen hatte hellbraune Iris, der innere Rand noch heller braun, der Aussenrand grau, Füsse des Männchens hell gelb-

lichgrau oder olivengrau, die obere Hälfte der Tarsen in Röthlich ziehend, die Füße des Weibchens waren etwas dunkler und die Wurzel der Tarsen violettgrau.

*Thamnophilus Borbae* Pelzeln. N. 580 B.

Mas. Supra niger, subtus albus hypochondriis cinerascens, plumis dorsi superioris basi albis, tectricibus alarum superioribus tam minoribus quam majoribus apice albo limbatis, reatricibus nigris duabus utrinque extimis limbo apicali albo, reatricibus lateralibus in individuis junioribus fasciis integris vel interruptis, 3—5 vel solum maculis albis, tibiaram plumis nigro maculatis. Longit 8½", alae 3" 9", caudae 3", rostri a recto ad 15".

Femina. Supra rufa, subtus alba hypochondriis rufescentibus, tibiaram plumis rufo maculatis. Longit. 8", alae 3" 5", caudae 3", rostri 14".

A *Th. majore* Vieill. remigibus (in mare) haud albo marginatis, et reatricibus in adultis fere omnino nigris in junioribus minus fasciatis, a *Th. transandeano* Sclater tectricibus caudae inferioribus albis, a *Th. melanuro* Gould cauda brevior, tectricibus alarum omnibus albo limbatis et feminae loris et regione auriculari haud nigris (uti in fig. Proceed. Z. S. 1855 t. 83) sed rufis differt.

*Thamnophilus*. N. 580 B. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Vier Männchen und zwei Weibchen dieser Art wurden zu Borba gesammelt. Offenbar nimmt am Männchen das Weiss auf den Schwanzfedern, das in ganzen und unterbrochenen Binden, manchmal nur in Flecken auftritt, mit dem Alter ab und an einem Exemplare sind nur mehr kleine Spitzenflecke an den beiden äussersten Federn jeder Seite zu sehen. An einem der beiden Weibchen haben die Oberflügeldecken einen hell rothgelben Saum, der von der übrigen Feder durch eine schwärzliche Binde getrennt ist; auch an zwei Schwanzfedern finden sich Andeutungen dieser Zeichnung; da jedoch am andern Weibchen Flügeldecken und Schwanzfedern einfarbig sind, so dürfte die erwähnte Färbung dem jüngeren Kleide angehören. Entsprechende Zeichnung der Schwanzfedern findet sich auch öfters bei dem Weibchen des *Th. major*.

Natterer's Notizen: Die vier Männchen von Borba haben viel weniger Binden im Schwanz (als *Th. major*), wenigstens drei haben sehr wenige. Der Schwanz ist etwas kürzer als an jenem von Goiaz (*Th. major*). Die Primoren haben keinen weissen Aussenrand. Die Schwanzfedern des alten Weibchens keine helle Endfassung.

Weibchen (alt, wenig in der Mauser, Borba, Sitio do S. Hilario de Goes, März) Iris carminroth, Schnabel schwarz, ein breiter Rand an der Wurzel des Unterschnabels dunkel blaugrau, Füße hell blaugrau, Zehen etwas dunkler Länge 9½", Breite 11½", der Schwanz ragt 2" über die Flügel.

*Thamnophilus luctuosus* (Licht.) N. 863.

Mas. Cristatus, niger, uropygio et hypochondriis nigro-schistaceis, campterio, limbo externo scapularium, tetricibus alarum inferioribus, remigum limbo interiore superiore et in nonnullis apicibus tetricum subcaudalium albis, rectricibus duabus medianis vix, reliquis late albo terminatis.

Femina. Mari similis sed pileo et crista castaneis.

Longit 7", alae 3" 2"', caudae 2½", rostri a rictu 1".

Lanius luctuosus Licht. Verz. Doubl. 1823 47. N. 504 (Pará).

Lanius melas Cuv. — Natterer in Mus. Vind. — Pucheran Arch. Mus. hist. nat. VII 328 t. 17 f. 1.

Thamnophilus luctuosus (Licht.) Gray. Gen. 297 (excl. synonym.

Less.) — Bonap. Consp. I. 198 (excl. syn. Less.) — Selater

Edinb. N. Philos. Journ. New Series I 1855 234 partim. —

Idem Synops. Formicar. (Proceed. Z. S. 1858) I. 11.

Hab. Pará (Licht.) Borba, Tapajoz, Cara-raucu (Natterer).

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Borba von der Insel der Villa gegenüber auf hohen Bäumen, Februar) Iris dunkelbraun, Augenringe dunkelgrau, Schnabel schwarz, Füße schön dunkelgraublau, Klauen dunkelgrau. Länge 7" 10"', Breite 10", der Schwanz ragt 1" 7"' über die Flügelspitzen.

Weibchen (alt, in der Mauser wohl vom selben Fundort). In der Farbe mit dem vorigen gleich, nur der ganze Scheitel kastanienbraun. Länge 7" 10"', Breite 9" 11"', der Schwanz ragt 1" 8"' über die Flügelspitzen<sup>1)</sup>.

*Thamnophilus Tschudii* Pelzeln. N. 862.

Mas. Vix cristatus, niger uropygio et hypochondriis nigro schistaceis limbis externis tetricum alarum superiorum omnium, tetricibus versus

<sup>1)</sup> Zwei durch Natterer in London angekaufte Vögel aus Cayenne gehören offenbar einer *Th. luctuosus* nahe stehenden, noch nicht publicirten Art an, deren Beschreibung ich hier mittheile.

*Thamnophilus moestus* Pelzeln.

Subcristatus, niger uropygio et hypochondriis nigro schistaceis, campterio, tetricum alarum superiorum tam minorum quam majorum macula terminali interdum limbum transversalem formante, scapularium limbis (in uno solum specimine) et caudae rectricum parte terminali 6—8" longa albis, tetricibus alarum inferioribus majoribus albis, brunneo maculatis, rostro nigro, pedibus obscure cinereis Longit. 6½" (?) alae 3" 1"', caudae 2" 10" rostri a rictu 11" (?).

A. *Th. luctuoso* rostro brevior, crista parum evoluta, maculis albis in alarum tetricibus omnibus et tetricibus alarum inferioribus minoribus obscuris, a *Th. Tschudii* rostro brevior, campterio magis et alarum tetricibus minus albis, absentia remigum limbi albi et a speciebus ambobus rectricum parte terminali late alba diversus.

campterium, inferioribus majoribus totis, remigum limbo interiore superiore, basi plumarum dorsalium, margine remigum exteriori et macula terminali rectricum extimarum 1—3 albis.

Mas junior adulto similis, sed abdomine schistaceo.

Mas in transitu feminae similis sed pectore et abdomine schistaceis parum rufescente mixtis et tectricibus alarum superioribus albo limbatis.

Femina. Pileo nigrescente, corpore supra obscure brunneo parum rufescente, marginibus remigum exterioribus olivaceo rufis, tectricibus alarum inferioribus majoribus et remigum limbo interno superiore albis vel rufo-albis, gula schistacea, gastraeo reliquo brunnescente rufo.

Longit. 7", alae 2" 11"', caudae 2" 5"', rostri a rictu 1".

? *Thamnophilus luctuosus* Tschudi Fauna Per. 172 — Lafresnaye Rev. de Zool. 1849 236 (= *Th. albofasciatus* Lafr.? *zonurus* Mus. Vind.) — Sclater Edinb. N. Philos. Journ. New Series 1855 11 partim. — Burmeister Thiere Brasiliens III 93. — Sclater Synops. Formicar. Proceed. Z. S. 1858 11 partim.

? *Thamnophilus* sp. — Gray Gen. 298 sp. 31. — Bonap. Consp. I. 198.

Hab. Peru (Tschudi)? Borba (Natterer).

Tschudi's Beschreibung des Männchens stimmt mit unseren Vögeln gut überein, jedoch fehlt letzteren der weisse Fleck in der Mitte des äusseren Fahnenbartes der beiden äussersten Schwanzfedern und der peruanische Vogel scheint kleiner. Die Schilderung des Weibchens hingegen differirt von unseren Exemplaren bedeutend; es scheint daher, dass entweder Tschudi's Exemplare einer anderen Art angehören oder dass wenigstens die von ihm als Weibchen betrachteten Individuen zu einer anderen Species gehören dürften. Die Zusammengehörigkeit der von Natterer gesammelten Individuen wird durch die angeführten Uebergänge nachgewiesen.

Natterer's Notizen: Männchen (Borba von der Insel gegenüber Februar). Schwarz, weiss ist die Wurzel der Rückenfedern und sind die Ränder aller oberen Flügeldeckfedern, der äussere Seitenrand der Schwungfedern, die äusserste Spitze der beiden äusseren Schwanzfedern; ganz weiss sind die grossen unteren Flügeldeckfedern und die am äussersten Flügelrande sitzenden oberen Flügeldeckfedern, der innere Seitenrand der Schwungfedern ist ebenfalls weiss, Iris dunkelbraun, Augenringe und nackte Haut um die Augen dunkelgrau, Schnabel schwarz, Füsse schön graublau, Klauen dunkelgrau. Länge 7" 7"', Breite 9 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 1" 7"' über die Flügelspitzen.

Weibchen (?) Von der Insel gegenüber Borba, Februar (es scheint

von der ersten Mauser zu sein) Iris u. s. w. wie am obigen. Länge 7" 7", Breite 9" 8", der Schwanz ragt 1" 8" über die Flügel.

*Thamnophilus cinereoniger* Pelzel. N. 928.

Mas. Pileo, nucha et dorso atris, plumis dorsi medii basi niveis, uropygio et gastraeo toto cinereis, plumis abdominis et tectricibus caudae superioribus et inferioribus nonnullis albo terminatis, alis brunneis tectricibus superioribus et scapularibus albo-marginatis, remigibus secundariis nonnumquam etiam primariis versus basin limbo angusto albo, tectricibus inferioribus albis brunneo maculatis, remigibus pagina infera limbo interiore lato albo, reatricibus brunneis apice anguste albo marginatis.

Femina. Pileo, nucha et capitis lateribus schistaceis, notaeo reliquo rufescente olivaceo, plumis dorsi medii basi niveis, alis brunneis tectricibus superioribus, scapularibus, remigibus secundariis et primariarum parte basali rufescente marginatis, remigibus pagina infera limbo interiore lato rufo-ochraceo, gastraeo toto et alarum tectricibus inferioribus ferrugineis, tectricibus dorso concoloribus interdum apice vix conspicue rufescente marginatis.

Rostrum nigrum, pedes coeruleo grisei Longit. 6½", alae 3" 2", caudae 2½", rostri a rictu 11", a naribus 5¾", tars. 10½".

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio negro, Marabitanas, Rio Vaupé, Rio Amajau, Tapajoz.

Nota. In uno duorum marium ad Rio Amajau lectorum tectrices majores primariarum partim albae, duae feminae (Rio negro Novembri) reliquis minores, sine dubio aves juniores.

Natterer's Notizen: Rio negro oberhalb Airao 15. November 1830 auf einer Insel war ein Paar mit ausgewachsenen Jungen: das Männchen verwundete ich, konnte es aber nicht finden.

Weibchen (alt, bloss im Schwanz in der Mauser, Rio negro oberh. Airao 15. Nov.) Iris dunkel aschgrau um das Sehloch braungrau, Augenringe und nackte Haut um die Augen sehr hell bläulichgrau, fast weiss. Der ziemlich dicke Schnabel schwarz, an den Rändern etwas heller, Füsse und Klauen hell graublau. Der Schwanz mittelmässig, etwas keilförmig. Länge 7", 1", Breite 9", der Schwanz ragt 19" über die Flügelspitzen.

Weibchen? von der 1. Mauser (offenbar vom selben Fundort) Iris und Schnabel wie am vorigen, doch der Mundwinkel und die Ränder des Schnabels hautfarb. Länge 7" 8", Breite 9¼", der Schwanz ragt 18" über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, in der Mauser, Rio negro unterhalb der Villa de Moura auf einer Insel, einzeln, unten auf einem hohen Baume November). Iris hell umberbraun, die äussere kleinere Hälfte aschgrau, Augenringe schwarz, die nackte Haut um die Augen weissgrau, Schnabel schwarz, an

den Rändern graulich, Füsse und Klauen graublau in Violet ziehend. Länge  $7\frac{1}{2}$ " , Breite  $9''\ 9''$  , der Schwanz ragt  $19''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (Rio Amajau auf einer halb überschwemmten Insel im niederen Walde, September). Aehnlich jenem von 15. November 830 doch hat der jetzige Vogel die grossen Primordeckfedern weiss und scheint auch noch in anderen Theilen verschieden. Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen dunkel blaugrau, die Tarsenwurzel in Violet ziehend der Schwanz ist etwas keilförmig und hat weisse Endspitzen, Länge  $7\frac{1}{2}$ " , Breite  $10''$  , der Schwanz ragt  $1''\ 8''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, wohl vom selben Fundort). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Wurzel des unteren graulich, die Füsse etwas heller als am Männchen, Länge  $7\frac{1}{2}$ " , Breite  $9\frac{1}{2}$ " , der Schwanz ragt  $1''\ 7''$  über die Flügelspitzen.

*Thamnophilus sticturus* Pelzeln. N. 1153.

*Th. ambiguus* Swains. persimilis sed multo minor; maculis rectricum medianis in maribus duobus et una femina pogonium externum totum tegen-  
tibus, pogonio interno macula nulla, rectricibus medianis macula terminali,  
et margine angustissimo in medio albis, femina ab illa *Th. ambiguus* pectore  
fere pure albo differt. Longit.  $5''\ 10''$  , alae  $2''\ 5-8''$  , caudae  $2''\ 1''$  . rostri  
a rectu  $9''$  , tars. fere  $11''$  .

Var. Specimen masculum (e Goiaz) caudae coloribus ad *Th. ambiguus* accedit. <sup>1)</sup>

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama.

Var. Goiaz.

Natterer's Notizen: Dem *Th. N. 22* (*Th. ambiguus*) sehr ähnlich, jedoch viel kleiner, der Unterleib etwas heller, die weissen Flecken in der Mitte des Schwanzes nehmen die ganze äussere Fahne ein, die innere Fahne ist ohne Fleck, die beiden mittleren Federn haben einen sehr schmalen weissen Streif an der Aussenfahne und eine kleine weisse Endspitze. Das Weibchen hat die Mitte der ganzen Brust fast weiss. Ein Männchen (Engenho do Gama 3. Aug.) hat an den zwei Mittelschwanzfedern in der Mitte am Rande beider Fahnen ein weisses Streifen. — Männchen Juli, Männchen August, Weibchen Juli, Engenho do Gama Provincia do Matogrosso. — Ein Männchen, Goiaz August, hat die Schwanzbildung von *N. 22* und scheint wohl wo anders hin gehörig.

<sup>1)</sup>-Sowol diese als die folgende Art zeigen, dass die Schwanzzeichnungen bei dieser Gruppe nicht immer constant sind.

*Thamnophilus cinereiceps* Pelzeln N. 1152 (515).

Mas. Cinereus subtus dilutior abdomine medio albescente. pileo haud cristato, plumis occipitis centro plus minusve nigrescentibus (in uno specimine nigredine vix ulla), dorso nigro mixto, plumis basi niveis, alis caudaque brunneo nigris, scapularium et remigum ultimarum limbo lato, remigum reliquarum versus basin limbo angusto, tectricum superiorum maculis apicalibus et remigum paginae inferioris margine lato interiore albis, tectricibus inferioribus albis cinereo mixtis, tectricibus caudae superioribus nigris albo terminatis, rectricum apicibus albis rectrice extima etiam macula quadrangulari ejusdem coloris in medio pogonii externi, in speciminibus nonnullis linea angusta marginali cum macula terminali juncta.

Femina. Rufescente olivacea capite collo et pectore superiore ferrugineis, pileo haud cristato in cinnamomeum vergente, tectricibus caudae superioribus albo terminatis, pectore inferiore, abdomine, et tectricibus caudae inferioribus brunnescente albidis, ultimis vittis latis transversis albis, alis caudaque sicut in mare sed tectricibus alarum inferioribus flavidis.

Rostrum et pedes nigrescente cornei Longit. 6" alae 2" 6—8", caudae 2" 3", rostri a rictu fere 10", tars. 10".

*Thamnophilus* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Rio Vaupé.

*Th. amazonico* Sclater (N. 704) similis sed pileo haud cristato, mas vertice cinereo solummodo plumis occipitalibus centro nigris, femina pectore inferiore, abdomine et tectricibus subcaudalibus brunnescente albidis, ultimis vittis latis transversis albis insignitis differt.

Natterer's Notizen: 4 M. 1 W. von Marabitanas 1831, 1 M. vom Rio Vaupé 13 Juni 1831. N. 704 ähnlich, doch mit grauem glattem Scheitel, die Federn des Hinterhauptes bloss etwas schwärzlich an der Spitze. Das Weibchen unterscheidet sich von dem unter N. 704 durch bräunlichweisse Unterbrust, Bauch und untere Schwanzdeckfedern, die noch ganz weisse breite Querbänder haben.

*Thamnophilus cinereinucha* Pelzeln. N. 1154 (134).

Mas *Thamnophilo amazonico* Sclater persimilis sed minor, pilei nigredine in initio nuchae desinente, dorso medio parum nigro maculato; femina illi *Th. ambigu* Swains. similis sed minor, rectrice solum extima utrinque macula mediana alba insignita, gastraeo (exceptis tectricibus subcaudalibus) ochraceo parum lavato. Longit. 6" 3" alae 2" 6—7½", caudae 2" 4—5", rostri a rictu fere 10", tars. 10".

*Thamnophilus* spec. Natterer. Catal. msc.

Hab. Barra do Rio negro, Serra Carauman ad Rio branco.

Natterer's Notizen: In der Grösse N. 1153 (*Th. sticturus*) fast

gleich; der Schwanz ist wie an N. 704 (*Th. amazonicus*) nur mit kleineren Endflecken. Das Schwarz des Hinterhauptes endigt am Anfang des Nackens, bei N. 704 ist der Hinterhals und die Mitte des Oberrückens fast schwarz.

Das Weibchen ähnelt dem von N. 22 (*Th. ambiguus*), doch ist es viel brauner am Rücken und den Flügeln. Der Unterleib ohne Ocherfarbe, bräunlich weiss, die Oberbrust, Seiten der Brust und des Bauches hellgraubraun, die unteren Schwanzdeckfedern etwas semmelfarb 3 M. 2 W. Barra do Rio negro 830—32 1 M. Serra de Carauman am Rio branco 13. Juni 1832.

Männchen (Barra do Rio negro September) Iris sehr hell haselbraun in blass Ziegelroth übergehend, Augenringe dunkelgrau, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, Unterschnabel und Füsse dunkel blaugrau, Klauen etwas dunkler. Länge 6" 7", Breite 8" 4", der Schwanz ragt 16" über die Flügel.

Weibchen. Iris kastanienbraun, Schnabel und Füsse wie am Männchen, Länge 6" 7", Breite 8" 1", der Schwanz ragt 16" über die Flügelspitzen.

*Thamnophilus stictocephalus* Pelzeln. N. 1157 (22 b.)

*Th. cinereinucha* similis sed pilei medii plumis basi niveis. Longit.  $5\frac{1}{2}$ " (?) alae 2" 7", caudae 2" 3", rostri a rictu  $9\frac{1}{2}$ " tars. 10".

*Thamnophilus* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. S. Vicente.

*Thamnophilus punctulliger* Pelzeln. N. 835.

*Schistaceus subtus* dilutior, pileo et initio nuchae nigris, plumis dorsi medii basi niveis, tectricibus caudae inferioribus apicibus albis, alis brunneis, maxima ex parte schistaceo marginatis, plumis campterii et flexurae albo maculatis, tectricibus superioribus singulis punctulo terminali albo insignitis, remigibus pagina infera parte superiore albido marginatis, rectricibus brunneis, schistaceo tinctis, lateralibus macula minima alba terminatis. Longit. 6" 7", alae 2" 11", caudae 2" 9", rostri a rictu 10", tars.  $11\frac{1}{2}$ " (?).

*Thamnophilus* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus dem Walde December) Iris kastanienbraun, Augenringe schwarz, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel schwarzgrau, Füsse und Klauen schön dunkel graublau, der Schwanz ist keilförmig. Länge 7", Breite  $9\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 1" 4" über die Flügelspitzen, Oberleib schwarzgrau, Unterleib etwas heller, Scheitel schwarz, Schwanz und Flügel fast schwarz. In der Mitte des Oberrückens weisse Federwurzeln, die oberen Flügeldeckfedern mit weissem kleinen Endfleck, am Rande des Flügels sind sie grösser und dehnen sich am vordersten Flügelgelenk auf die unteren

Flügeldeckfedern aus. Die innere Fahne an der Wurzel der Schwungfedern ist weiss. Die äusseren Schwanzfedern bloss an der äussersten Spitze weiss gesäumt.

*Thamnophilus pollonotus* Pelzel. N. 1160.

Mas *Th. punctuliger* simillimus sed colore parum obscuriore et plumis dorsi basi haud albis. Longit. 6" 7", alae 2" 9", caudae 2" 4", rostri a rictu 11", tars 10½".

Femina. Ferruginea, pileo fere cinnamomeo rufo, dorso parum brunnescente. Longit. 6" 3", alae 2" 8", caudae 2" 3", rostri a rictu fere 10", tars. 10".

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Barcellos.

Scheint in mancher Hinsicht *Th. capitalis* Sclater (Proceed. Z. S. 1858—65) vom Rio Napo ähnlich zu sein, dieser ist aber kleiner und zeigt keine Flecken an Flügeln und Schwanz.

Natterer's Notizen: *Th. N. 835* (*Th. punctuliger*) von Borba sehr ähnlich, jedoch hat er keine weissen Federwurzeln am Mittelrücken, auch ist die Hauptfarbe mehr schwarzgrau; die Zeichnung auf den Flügeln ist dieselbe. Ein Männchen von Marabitanas 6. April 1831. Der Vogel von Barcellos 30. November 1830 gehört höchst wahrscheinlich zu dieser Art als Weibchen.

Weibchen (nicht in der Mauser, Barcellos im Walde hinter der Villa November; das Männchen, welches schwarz mit einigen weissen Zeichnungen war, entwischte) Iris carminroth, Oberschnabel schwarz, die Spitze weisslich, Unterschnabel blaugrau, an der Spitze dunkler, Augenringe dunkel blaugrau, Füsse und Klauen schön hell graublau, Schwanz etwas keilförmig, Länge 7", Breite 8" 7", der Schwanz ragt 1" 5" über die Flügelspitzen.

*Thamnophilus saturninus* Natterer N. 867.

Mas. Schistaceus subtus dilutior, ventre medio albicante, tectricum alarum majorum et reetricum nonnullarum macula apicali alba, saepe vix conspicua, gula nigra, plumis abdominis inferioris et tectricibus subcaudalibus alba terminatis.

Femina. Olivascente fusca, marginibus tectricum alarum et remigum nec non remigibus ultimis totis rufescentibus, gula pure alba, pectore superiore dorso concolore, gastraco reliquo et tectricibus alarum inferioribus ferrugineis, lateribus corporis olivascentibus, cauda rufescente brunnea. Longit 6" 10", alae 2" 10—11", caudae 2" 3", rostri a rictu 9¾", tars. 9½".

*Thamnophilus saturninus* (m. nec. f.) Joseph? Natterer

Mus. Caes.

*Thamnophilus* sp. Joh. Natterer Catal. msc.  
Hab. Cayenne, Brasilia (Borba, Serra Caruaman).

Ein von H. Becoeur acquirirtes Männchen aus Cayenne war in der älteren Sammlung als *Th. saturninus* Natterer aufgestellt.

Natterer's Notizen: Weibchen (Borba rechtes Madeiraufer im Walde des Sitio des H. Collares, März). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße und Klauen dunkel bräunlichgrau, der Schwanz ist etwas keilförmig, Länge 7" 1", Breite 9" 3", der Schwanz ragt 1" 3" über die Flügelspitzen.

*Thamnophilus schistaceus* Orbigny. N. 859.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo pileo ferrugineo, infra griseo ochraceo, gula, medio pectoris inferioris et abdominis albescentibus. Longit. 6", alae 2½" caudae gradatae 2" 1", rostri a rictu 9½", tars. 9½".

*Thamnophilus fuliginosus* Orb. et. Lafr. Syn. 10 — Orbigny Voy. t. 5 f. 1.

*Thamnophilus schistaceus* Orb. Voy. 170.

Hab. Cochabamba, Bolivia (Orbigny). Maynas (Pöppig) Borba, Brasilia. (Natterer) Cayenne?

Die von Natterer gesammelten Individuen, und das von H. Pöppig acquirirte Männchen aus Maynas stimmen gut mit Orbigny's Beschreibung und Abbildung zusammen; dieser Vogel mit ziemlich langem abgestuften Schwanz scheint mir ein wahrer *Thamnophilus* zu sein, während der von Dr. Sclater (Proceed. Z. S. 1858. 66) beschriebene Vogel *Dysithamnus ardesiaceus* ist (Sclater Proceed. Z. S. 1867 756) *Th. schistaceus* hat keinen weissen Fleck am Rücken, die Federbasen daselbst sind lichtgrau. Die oben geschilderte Färbung des Weibchens ist von der durch Dr. Sclater veröffentlichten ganz verschieden. Ein von Natterer gesammeltes Weibchen aus Borba differirt durch rostfarbene Unterleib, vielleicht gehört dasselbe zu einer nahe verwandten Art. Ein in der hiesigen Sammlung befindliches, von H. Becoeur acquirirtes Weibchen aus Cayenne dürfte vielleicht zu *Th. schistaceus* zu zählen sein.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba März, von Miranha geschossen). Iris hell carminroth, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau, Füße und Klauen blaugrau Länge 6" 8", Breite 8" 1" (?). der Schwanz ragt 1" 5" über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser, Borba aus dem Urwald, Februar). Iris hell carminroth, Augenringe grau, Oberschnabel schwarz, der Rand von der Wurzel bis an die Mitte und der Unterschnabel sowie die Füße dunkel blaugrau, der Schwanz ist keilförmig, Länge 6¾", Breite 7" 11", der Schwanz ragt 1½" über die Flügel.

*Thamnophilus incertus* Pelzeln. (N. 538).

Femina. Corpore supra brunnescente ferrugineo, pileo cinnamomeo rufo, gastraeo pallide ochraceo, gula, medio pectore et abdomine fere albidis. Longit. 6'' 4''', alae 2'' 7''', caudae 2'' 2''', rostri a rictu 10½''', tars. 10½'''.

*Thamnophilus* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Pará.

Feminae *Th. polionoti* valde similis sed rostro angustiore et gastraeo multo clariore.

*Dysithamnus affinis* Pelzeln. N. 1169 (26 b.).

Mas. Corpore supra brunnescente cinereo, pileo et regione auriculari obscurioribus, uropygio parum olivascens lavato, camptero albo, rectricibus alarum superioribus nigris albo terminatis, scapularibus limbo exteriore albo, remigum marginibus olivaceis, gula, medio pectoris et abdominis albis, lateribus pectoris cinereis, abdominis olivaceis, rectricibus maculis terminalibus minimis albis.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo pileo ferrugineo, gastraeo in fundo albo ochrascente, lateribus pectoris et abdominis cinereo-brunneis, medio pectoris inferioris et abdominis albo.

Longit. 4½'', alae 2'' 3''', caudae 1½'', rostri a rictu 7½''', tars. 9½''' (?).

*Formicivora* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria.

Von *D. mentalis* (Temm.) durch die von Natterer weiter unten angegebenen Charaktere, von *D. olivaceus* Tschudi durch graue Oberseite und dunkeln Ohrenfleck des Männchens, sowie durch die Färbung des Unterleibes am Weibchen unterschieden. Am allernächsten ist *D. affinis* vielleicht mit *D. semicinereus* aus Bogota, Ecuador und Vera Paz verwandt, doch ist an unserem Vogel der Schnabel stärker, die Oberseite bräunlichgrau (nicht schön schieferfarb), statt des reinen Olivengrüns am uropygium zeigt sich nur ein schwacher Anflug von bräunlich Oliv, die ganze Mittellinie der Bauchseite ist weiss und die Hypochondrien sind mehr bräunlich als oliv. Ein Weibchen des *D. semicinereus*, von dem wir ein männliches Exemplar von H. Salvin aus Vera Paz in Tausch erhielten, konnte ich nicht vergleichen.

Natterer's Notizen: *D. mentalis* (Temm.) sehr ähnlich, jedoch unterscheidet sich das Männchen durch gänzlichen Mangel der gelben Farbe des Unterleibes, und durch schwarzgrauen Scheitel, das Weibchen ebenfalls durch den Mangel des gelben Unterleibes, derselbe ist auf weissem Grunde bräunlich, die Seiten der Brust und des Bauches sind graubraun, die Mitte der Unterbrust und des Bauches rein weiss, Kehle ebenfalls bräunlich, Schei-

tel vorn rostfarb, hinten rostfarb-braun. Seiten des Kopfes nicht grau sondern wie die Seiten des Unterleibes. Der Oberleib ohne grünliche Mischung.

Subfamilia: **Formicivorinae.**

**Herpsilochmus atricapillus** Natterer. N. 549.

Mas. Supra pallide plumbeus, pileo alis et cauda nigris, his albo terminatis, superciliis et gastraeo albis, abdomine inferiore ochraceo tincto.

Femina. Mari similis sed pileo maculis longitudinalibus albis, striam longitudinalem formantibus et gastraeo (excepta plerumque gula) fere toto ochraceo tincto.

Longit 5" 4"', alae 2" 2"', caudae 2" 3"', rostri a rictu 9"', tars. 9 1/2"''.

*H. pileato* (Licht.) similis sed alis et cauda longioribus, femina gastraeo magis ochrascente.

Formicivora atricapilla Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Goiaz.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Porto do Rio Parana am Ufer auf Gestrüch ein Paar, April). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der breite Rand desselben und der Unterschnabel blassgrau, fast weiss, Füße und Klauen bleigrau. Länge 6". Breite 6 3/4", der Schwanz ragt 1" 7"'' über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser jedenfalls vom selben Fundort rechtes Ufer im Wald April). Farbe des Schnabels u. s. w. wie am Vorigen. Länge 5 3/4", Breite 6 1/2", der Schwanz ragt 1" 7"'' über die Flügel. — Das Weibchen geht am Unterleibe stark in hell Gelbbräunlich über, der schwarze Scheitel hat in der Mitte einen Längstrich, bestehend aus mehreren weissen Längsflecken.

Ist verschieden von *F. pileata*, obwohl ähnlich, hat längere Flügel und längeren Schwanz, auch die Weibchen sind verschieden.

**Herpsilochmus longirostris** Natterer. N. 554.

Mas. Supra pallide plumbeus, pileo alis et cauda nigris his albo marginatis et rectricum lateralium (extimarum) dimidio apicali albo, superciliis et loris albis, gastraeo albo, lateribus pectoris et abdominis plumbeis.

Femina. Supra pallide plumbea, alis et cauda nigris his albo marginatis et rectricum lateralium (extimarum) dimidio apicali albo, capite, nucha et gastraeo fere toto ochraceis, pileo in ferrugineum, nucha inferiore in cinereum, ventre in albuo vergentibus.

Longit. 5 1/2", alae 2" 5"', caudae 2" 3—4"', rostri a rictu 9—9 1/2"''; tars. fere 10"''.

Specimen unum masculum (Rio Guaporé Juli) differt plumis dorsi medii apice nigrescentibus, maculam magnam atram constituentibus.

In hac specie mas huic *H. atricapilli* similis sed rostro multo fortiore, magis alto et minus compresso, loris albis et reatricibus extimis ad dimidium usque albis differt, a mare *H. pectoralis* Sclater absentia plagae pectoralis nigrae discrepat.

*Thamnophilus longirostris* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Rio Araguay, Cuyaba, Rio Guaporé.

Natterer's Notizen: Das Männchen gleicht beinahe ganz dem von N. 549, doch hat es viel stärkeren und längeren Schnabel, das Weibchen ist jedoch sehr verschieden, es hat nämlich Kopf, Hinterhals und fast den ganzen Unterleib hell ocherfarb, der Kopf geht in Rostfarbe, der Hinterhals in Grau und der Bauch in Weiss über.

Weibchen (in der Mauser, Porto do Rio Paraná am rechten Ufer des Flusses im Walde, April). Iris dunkelbraun, Schnabel sehr lang, Oberschnabel hornbraun, Unterschnabel blass bläulich weiss, etwas in Hautfarbe ziehend, Füsse schön blaugrau, Länge 6" 2", Breite 7" 5", der keilförmige Schwanz 1" 5" (über die Flügel ragend?).

Männchen (alt, Rio Araguay in niederem Walde paarweise, November). Iris dunkelbraun, Oberschnabel graulichschwarz, die Schneide desselben und der Unterschnabel sehr hell blaugrau, Füsse schön hell graublau, doch dunkler als der Schnabel. Länge 5" 11", Breite 7" 3", der keilförmige Schwanz ragt 1" 7" über die Flügel.

Schreit wie der Choca, rührt Kopf und Schwanz dabei.

Weibchen (alt, etwas in der Mauser, offenbar vom selben Fundorte). Iris dunkelbraun, der Oberschnabel viel lichter, auch die Spitze heller, Füsse wie am Männchen. Länge 5" 11". Breite 7" 2", der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügelspitzen.

*Herpsilochmus dorsimaculatus* Natterer. N. 980.

Mas. Supra niger plumis dorsi uno vel utroque margine limbo lato albo, uropygio plumbeo, alis et cauda nigris albo marginatis, reatricibus intermediis margine interno maculis longitudinalibus albis 2—3, superciliis et loris albis, gastraeo albescente, lateribus capitis, pectoris et abdominis, interdum et pectore medio, cinerascentibus.

Femina a mare pileo albo maculato, nucha, lateribus capitis et colli et pectore ochraceo tinetis differt.

Longit. 4" 6", alae 2", caudae 1" 8", rostri a rictu 8½", tars. 9½".

Formicivora dorsimaculata Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Rio Vaupé.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von *F. pileata* durch

weiss und schwarz in die Länge gefleckte Rückenfedern und durch die mittleren Schwanzfedern, die am inneren Rande 2–3 weisse Längsflecken haben.

Weibchen. (in der Mauser Marabitanas aus dem Walde, Mai). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel blaugrau, Füsse dunkelgraublau Länge  $5\frac{1}{2}$ "", Breite  $6\frac{1}{4}$ "", der Schwanz ragt  $14$ "" über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, in der Mauser, Marabitanas Mai). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere hell blaugrau, die Füsse und Wurzel der Klauen etwas dunkler blaugrau, die Spitze der Klauen schwärzlich. Länge  $5\frac{1}{4}$ "". Breite  $6$ "  $4$ "", der sehr keilförmige Schwanz ragt  $12$ "" über die Flügelspitzen.

*Myrmotherula assimilis* Pelzeln. N. 931. partim.

Mas. Plumbeus, subtus paulo dilatior mento magis albescente, alis nigris tectricibus mediis et majoribus albo terminatis, duas lineas albas formantibus, reatricibus lateralibus macula terminali alba minima, uropygii plumis laxis, modice elongatis, cauda reatricibus 12.

Femina. Cinereo-brunnea vix olivascens, subtus pallide ferruginea, gula albescente, apicibus tectricum alarum omnium et reatricum lateralium, maculis terminalibus minimis ochraceis.

Longit.  $4$ " alae  $2$ "– $2$ "  $1$ "", caudae  $13$ – $14$ "", rostri a rictu  $8$ "", tars.  $7$ – $7\frac{1}{2}$ "".

*Myrmothera* sp. Natterer Catal msc.

Hab. Borba, Rio negro, unterhalb Pojares, Rio Amajau.

*M. Hauswellii* Sclater persimilis sed cauda longiore reatricibus 12 predata, secundariis et tectricibus caudae superioribus albo haud maculatis, differt; femina supra magis cinerascens, subtus pallidior. Una femina subtus magis olivascens, tectricibus alarum haud maculatis, an ad speciem alteram referenda.

Natterer's Notizen: (Ex. alt, nicht in der Mauser, Rio negro unterhalb Pojares auf einer Insel im hohen Walde unten auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, November). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Ränder beider Kinnladen graulich, Füsse und Klauen blaugrau, Schwanz sehr kurz und etwas keilförmig. Länge  $4$ "  $7$ "", Breite  $6\frac{1}{4}$ "", der Schwanz ragt  $6$ "" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $13$ "", Schnabel  $8$ "", Tarse  $7$ "".

Hauptfarbe des ganzen Körpers ist aschgrau, am Oberleib dunkler, die Kehle, die Mitte des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern weissgrau. Flügel und Schwanz schwärzlichgrau, die zwei Reihen grosser Ober-

flügeldeckfedern mit weissen schmalen Endspitzen, die unteren Flügeldeckfedern und ein schmaler innerer Rand der Schwungfedern weiss.

Männchen (alt, Rio Amajaú auf einer Insel in Gesellschaft, September). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Ecken und Ränder sammt der Wurzel des Untersnabels blaugrau, Füsse und Klauen dunkel blaugrau. Länge  $4\frac{1}{2}$ "", Breite  $6'' 5''$ ", der Schwanz ragt  $7''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (offenbar vom selben Fundorte). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, der Rand des Ober- und Untersnabels bläulichgrau, Füsse schön blaugrau. Länge  $4'' 7''$ ", Breite  $6\frac{3}{4}$ "", der Schwanz ragt  $7''$  über die Flügel.

*Myrmotherula luctuosa* (Temm.) N. 1070 (260 H. Kammerl.)

Mas. Obscure schistaceus, gula, jugulo, medio pectoris et abdominis superioris nigris, campterio, apicibus tectricum alarum superiorum nigrorum, tectricibus alarum inferioribus cum remigum marginibus interioribus et macula parva terminali rectricum lateralium albis.

Femina. Supra schistacea, infra ochracea, lateribus colli pectoris et abdominis schistaceo indutis, apicibus tectricum alarum superiorum et rectricum, tectricibus inferioribus et rectricum marginibus internis albis vel ochrascentibus.

Longit.  $4''$ , alae  $2''-2'' 1''$ , caudae  $1'' 4-5''$ , rostri a rictu  $8''$ , tars.  $6\frac{1}{2}''$  (?).

*Myiothera luctuosa* Temm. Catal. msc.

Hab. Bahia (H. Sellow.)

Natterer's Notizen: 1170 Formicivora 2 m. 2 f. von Bahia durch Sellow ist verschieden von N. 230 *Myrmothera axillaris* Vieillot, unterscheidet sich besonders durch den Mangel der weissen Seiten und durch ein viel dunkleres Grau des Körpers. Das Weibchen ist aber gänzlich verschieden, denn es hat grauen Oberleib und fahlen Unterleib, die Seiten des Halses, der Brust und des Bauches in Grau übergehend.

*Myrmotherula longipennis* Pelzeln. N. 805 b.

Mas. Schistaceus, gula, jugulo et medio pectore nigris, campterio, apicibus tectricum alarum superiorum nigrorum, remigum marginibus interioribus in pagina infera et macula parva terminali rectricum albis.

Femina. Supra olivascente rufa, tectricibus alarum inferioribus, jugulo, pectore, lateribus corporis et tibiaram plumis ochraceis, gula flavescente, abdomine medio pure albo.

Longit.  $4'' 2-3''$ , alae  $2'' 3''$ , caudae  $1'' 5''$ , rostri a rictu fere  $8''$ , tars.  $7\frac{1}{2}''$ .

*M. Menetriesii* (Orb.) similis sed alis multo longioribus diversa.

Mas etiam campterio late albo et femina notaeo obscuriore magis rufescente et gastraeo pallidior, in gula flavescente in abdomine medio pure albo differt.

*Myiothera* sp. Catal. msc.

Hab. Rio negro, Marabitanas.

*Formicivora melanogaster* Natterer. N. 597.

Mas. Supra obscure griseo-brunneus, alis nigrescentibus, loris, stria superciliari utrinque ad pucham usque ducta, apicibus tectricum alarum superiorum, limbis externis scapularium et remigum ultimarum et remigum margine interno in pagina infera albis, gastraeo nigro lateribus corporis cineraceis, tibiaram plumis apice albis, cauda nitente nigra fasciis transversis obscuris obsoletis, rectricibus utrinque 4 apice, prima ad tertiam gausque etiam magna parte pogonii externi albis.

Femina. Mari similis sed vitta auriculari lata obscure brunnea et gastraeo albo parum ochraceo lavato.

Longit. 5'', alae 2'', caudae 2'' 3''', rostri a rictu 7½''', tars 10½'''.  
? *Myiothera superciliaris* Pr. Neuw. (nec Licht.) Beitr. III

1072. (Bahia, Sertao).

*Formicivora melanogastra* Natterer Catal. msc.

Hab. Bahia (Pr. Neuw.)? Goiaz (Natterer).

A *F. grisea* (Bodd.) mas colore notaei obscuriore, absentia albedinis in gastraeo et secundariis ultimis albo limbatis, femina capitis lateribus brunneis et gastraeo albo differt, a *F. rufatra* Orb. notaeo obscuro haud rufescente, gastraeo fere toto nigro nec non feminae coloribus diversa.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Cidade de Goiaz im niederen Steppengebüsch August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Flüsse dunkelblaugrau, Schwanz mit 12 stark abgerundeten Federn, die an der Wurzel viel schmaler sind. Länge 6'', Breite 6'' 8'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel.

Oberleib sehr dunkel graubraun, Flügel, Schwanz und der ganze Unterleib sammt Wangen schwarz, die Seiten der Brust und des Bauches dunkelgrau, von dem Nasenloch über die Augen an den Seiten des Halses herab ein weisser Strich, der Rand vom Ellbogen bis an das Handgelenk, an der oberen Seite des Flügels, ein breiter Endfleck an den übrigen Oberflügeldeckfedern, der Rand der Aussenfahne der Schulterfedern und der drei letzten Secundären, so wie der Rand der inneren Fahne fast aller Schwungfedern (an den ersten weniger weiss nur (?) an der Wurzel) von weisser Farbe. Die zwei äusseren Federn des keilförmigen Schwanzes sind an der Aussenfahne und breit an der Spitze weiss, die dritten haben bloss eine schmale Endkante weiss, die übrigen Schwanzfedern ganz schwarz.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Goiás August). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, die Schneide oder der Rand desselben sowie der Unterschnabel rötlichgrau, die Nasenlöcher länglich, offen, der obere Rand häutig, nackt. Die langen Tarsen sammt Zehen und Klauen dunkelgrau. Länge  $5\frac{3}{4}$ "", Breite  $6\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $16$ " über die Flügel.

Das Weibchen hat die Farbe des Oberleibes wie das Männchen, doch der Unterleib ist schmutzig weiss und die Seiten der Brust sind dunkelgrau, die untere Hälfte der Zügel, unter dem Auge hin über das Ohr bis etwas am Halse herab ein schwarzer breiter Längsfleck, das Uebrige wie am Männchen, doch etwas blässer.

Ist mit *F. grisea* N. 719 sehr nahe verwandt, aber viel dunkler und hat nichts weisses am Unterleib, auch haben die letzten 3—4 Secundären breite fast weisse Aussenränder.

Das Weibchen ist ganz verschieden in der Farbe von jenem des N. 719.

*Formicivora leucophthalma* Pelzeln. N. 806.

Femina. Supra flavido-olivascens, tectricibus alarum superioribus nigrobrunneis maculis terminalibus magnis pallide ferrugineis, gula et jugulo pallide ferrugineis, gastræo reliquo dorso simili sed magis flavescente, cauda ferruginea, iride sordide alba. Longit.  $5$ " alae  $1$ "  $11$ "", caudae  $1$ "  $10$ "", rostri a rictu  $8$ "", tars.  $7\frac{1}{2}$ "".

*Formicivora spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao.

Natterer's Notizen: Weibchen (Salto do Girao rechtes Ufer im hohen Walde auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel October). Iris schmutzig weiss, Oberschnabel schwarz, der Rand desselben und der Unterschnabel blaugrau, Füsse und Klauen hell blaugrau. Länge  $5\frac{1}{4}$ "", Breite  $6$ "  $1$ "", der Schwanz ragt  $15$ " über die Flügelspitzen. — Kein Männchen.

*Formicivora ruficauda* Natterer N. 734.

Mas. Pileo, nucha, lateribus colli et pectoris cinereis, pilei plumis centro nigris, notæo reliquo ferrugineo, in dorso superiore olivascens, plumis dorsi medii basi niveis, dein macula nigra insignitis, apice ferrugineis, tectricibus alarum superioribus minoribus et mediis nigris macula terminali alba, majoribus rufo olivaceis macula terminali ochracea et macula nigra ante ochraceam in pogonio externo, remigum marginibus et cauda tota ferrugineis, gula et jugulo nigris, gastræo reliquo albo hinc inde ochraceo lavato, lateribus corporis et crisso olivascentibus. Longit.  $4$ "  $3$ "", alae  $2$ "  $2$ "", caudae  $1\frac{1}{2}$ "", rostri a rictu  $8$ "", tars.  $11$ "".

*Formicivora ruficauda* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Matogrosso.

Natterer's Notizen: (Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen weiss, mit etwas Grau überflogen. Länge 5'' 5''', Breite 7'', der Schwanz ragt 12'' über die Flügelspitzen.

*Formicivora bicolor* Natterer N. 740.

Mas. Ater, dorsi postici totius plumarum basibus, campterio, maculis tetricum minorum parvis rotundis, tetricum majorum apicibus, tetricibus subalaribus et rectricibus lateralibus fere totis albis, rectricibus intermediis quatuor nigris macula terminali alba nulla vel vix conspicua.

Femina: Mari similis sed subtus a rostri basi saturate castanea. Longit. 4½'', alae 2'', caudae 2'', rostri a rictu 8—9''', tars. 8½'''.

A. *Formicivora Quizensi* (Cornalia) feminae gastraeo a rostri basi inde rufo (confer Selater Proceed Z. S. 1860 279), a *F. consobrina* Selater statura majore, a *F. Boucardi* Selater feminae gastraeo pallidore, ab omnibus hac speciebus vero rectricibus lateralibus fere totis albis differt.

*Formicivora bicolor* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Destacamento do Ribeirao, Salto do Girao, Borba.

Natterer's Notizen: (Ex. in der Mauser, Destacamento do Ribeirao aus dem nahen Wald auf niederen Bäumen, September). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, jedoch der Rand beider Kinnladen von der Wurzel bis über die Hälfte blaugrau scharf abgegrenzt, an der unteren Kinnlade breiter, Füsse dunkel blaugrau, Klauen schwärzlich. Länge 5'' 5''', Breite 6'' 1'', der Schwanz 15'' über die Flügelspitzen ragend.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Guaporé Fluss, August). Iris schien dunkelbraun, Schnabel schwarz, von der Schnabelecke an beiden Kinnladen bis über die Hälfte der Länge am Rande ein graublauer Streifen, Füsse hell blaugrau, Klauen schwärzlich. Länge 5'' 5''', Breite 6'' 3''', der Schwanz ragt 14'' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 1¾'', die äusserste um 6'' kürzer, Schnabel 8'', Tarse 7''.

Zügel, Ohrengegend, Oberkopf und Hinterhals sehr dunkel schwarzgrau, der Rücken, die obere Seite der Flügel, die vier mittelsten Schwanzfedern schwarz, ein wenig in dunkel Blaugrau ziehend. Weiss sind die unteren Flügeldeckfedern, ein Strich am Aussenrande der inneren Fahne der Schwungfedern, die oberen Flügeldeckfedern, die zunächst an der Achsel stehen, ein runder Fleck am Ende der übrigen oberen Flügeldeckfedern, mehr als die innere Hälfte der Federn des Ober- und Mittelrückens, so dass es kaum vom Schwarz der Federspitzen bedeckt wird, und dann die vier ersten Schwanzfedern, doch haben sie schwarze Wurzel die aber zunimmt, so dass

die 4. Feder beinahe bis an die Hälfte schwarz ist, das ist schief gegen die Spitze hin. Der ganze übrige Unterleib ist sehr schön dunkel rostfarb. Der Schwanz ist keilförmig, und scheint 12 Federn zu haben, die Federn sind abgerundet.

*Terenura melanoleuca* (Natterer). N. 891.

Supra nigra, uropygio griseo, basi plumarum dorsi superioris, scapularium limbis, campterio, guttis terminalibus tectricum alarum mediarum et majorum et rectricum maculis apicalibus albis, gastraco toto cum tectricibus alarum inferioribus albis, tibiaram plumis nigro mixtis, rostro illi *T. maculatae* (Pr. Neuw.) simili sed magis depresso minusque compresso. Longit. (specim. exsicc.)  $4\frac{1}{2}$ " , alae 2" 2" , caudae  $1\frac{1}{2}$ " , rostri a rictu ad  $10$ " , tras.  $10\frac{1}{2}$ " .

*Leptorhynchus melanoleucus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen (Borba auf der Insel, der Villa gegenüber, ein Paar Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße und Klauen dunkel blaugrau, die Tarsen und die Hinterzehe lang, der Schwanz kurz und sehr keilförmig. Länge 5" 7" , Breite  $6\frac{3}{4}$ " der Schwanz ragt  $10$ " über die Flügelspitzen.

*Rhamphocaenus collaris* Natterer. N. 922.

Supra rufescente brunneus, loris, stria utrinque ab oculo versus nucham ducta et alia a mandibulae basi ad colli latus decurrente et vitta transversali lata in pectore superiore nigris, stria superciliari, regione auriculari, gula, pectore medio et abdomine superiore albis, abdomine inferiore ochraceo, lateribus corporis cinerascensibus retrorsum ochraceo tinctis. Sexus similes. Longit. (specim. exsicc.)  $4\frac{1}{2}$ " , alae 2" , caudae 14—15" , rostri a rictu  $10$ " , tars. 11" .

*Ramphocaenus collaris* Natterer Catal. msc.

Hab. Barra do Rio negro, Marabitanas, Rio Içanna.

Natterer's Notizen: (Ein Ex. scheint jung in der ersten Mauser Barra do Rio negro im Walde October). Iris dunkelbraun, der dünne lange Schnabel ist an der oberen Kinnlade schwarz, an der unteren schmutzig weiss in Graublülich ziehend, Tarsen und Waden lang, Tarsen und Zehen schön hell graublau, Klauen bräunlichgrau, Schwanzfedern kurz und schmal, die äusseren wenig kürzer. Länge 5" 3" , Breite 6" 5" , der Schwanz ragt 7" über die Flügelspitzen.

Weibchen (alt. nicht in der Mauser, Marabitanas Februar). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere schmutzig weiss in Graulich ziehend, Füße blaugrau in Violett ziehend, Klauen hellgrau. Länge 5" Breite  $6\frac{1}{4}$ " , der Schwanz ragt 7" über die Flügelspitzen.

Männchen (stark in der Mauser, Marabitanas? Februar, von Luiz geschossen). Iris u. s. w. wie am obigen. Länge 5'', Breite 6'' 5'', der Schwanz ragt 8'' über die Flügelspitzen.

*Cercomacra approximans* Pelzeln. N. 721.

Mas. Schistaceus, subtus clarior, interscapulii macula celata, campetrio et tetricum alarum limbis angustis albis.

Femina. Brunnescente olivacea, fronte, lateribus capitis, apicibus tetricum alarum et gastraeo ferrugineis, hypochondriis olivascensibus. Longit. 6'', alae 2'' 7'', caudae 2'' 6'', rostri a rictu 10'', a naribus 5'', tars. 10 1/2''.

*C. tyranninae* Selater simillima sed rostro brevior et alis longioribus, femina etiam fronte et capitis lateribus ferrugineis differt.

Thamnophilus sp. Natterer msc.

Hab. Engenho do Cap. Gama, Matogrosso.

? Var. alba (N. 504).

*Formicivora* sp. Pelzeln in Verhandl. zool. bot. Gesellschaft 1865. 915.

Hab. Pará.

Dieser Albino dürfte wol zu *C. approximans* gehören.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Engenho do Gama ein Paar in niederem Gebüsch, doch in hohem Walde, August). Iris dunkel graubraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel graulich schwarz, Füsse und Klauen schön (?) blaugrau in Violett ziehend. Länge 6'' 10'', Breite 7'' 10'', der Schwanz ragt 1'' 5'' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfedern 2'' 1'', die äusserste um 8'' kürzer, Schnabel 10'', Tarse 10''. Der ganze Körper ist dunkelgrau, die Brust in der Mitte ist ein wenig heller grau gewölkt. Die kleinen oberen Flügeldeckfedern die zunächst an der Achsel sitzen, sind weiss, die übrigen oberen Flügeldeckfedern sind gegen die Spitze hin schwärzer und haben eine schmale weisse Endfassung, die Schwungfedern sind etwas dunkler als der Oberleib und etwas bräunlich überflogen, der Schwanz ist einfärbig dunkelgrau, die Wurzel der Federn des Oberrückens ist weiss.

Weibchen (Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden Juli) Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel hautfarb, Füsse hell blaugrau in Violett ziehend, Schwanz keilförmig, die Stirne und der ganze Unterleib ocherfarb. Länge 6'' 8'', Breite 7'' 5'', der Schwanz ragt 17'' über die Flügelspitzen.

*Cercomacra ruficauda* Pelzeln. N. 972.

Mas. Supra obscure ferrugineo rufus, fronte cinerascens, tetricibus alarum et secundariis ultimis dorso concoloribus macula nigra versus apicem

et macula ochracea magna terminali insignitis, loris, stria superciliari obsoleta et genis cinereis albo mixtis, gula, jugulo pectore et abdomine superiore nigris, tectricibus alarum inferioribus, lateribus pectoris et magna parte abdominis cinereis, hypochondriis, abdomine imo et crisso pallide ferrugineis, cauda tota rufa, reatricibus extimis in speciminibus nonnullis macula terminali parva albida.

Femina. Mari similis sed gula, jugulo, pectore et magna abdominis parte albis, plumis pectoris (interdum etiam gulae) nigro fimbriatis, lateribus abdominis superioris olivascente griseis. Longit. 5" 9"', alae 2" 3"', caudae 1" 9"'—2", rostri a rictu 9—9½"', tars. 10½—11"'.  
5",

*C. melanurae* (Menetries) proxima sed nigredine ad pectus et abdomen usque descendente, maculis tectricum alarum multo majoribus et similibus etiam in secundariis ultimis obviis, hypochondriis abdomine imo et crisso ferrugineis et cauda tota rufa diversa.

Formicivora sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas.

Natterer's Notizen: Ist N. 676 (*C. melanura*) ähnlich, doch unterscheidet er sich durch röthlichbraunen Schwanz, durch fahle sehr grosse Endflecken an den oberen Flügeldeckfedern, durch rothbraune Seiten des Bauches, After und untere Schwanzdeckfedern.

Männchen (in der Mauser, Marabitanas März). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Schnabecken und die Wurzel des Unterschnabels blaugrau, Füße dunkel aschgrau in Bläulich ziehend, Klauen dunkel braungrau, Schwanz keilförmig. Länge 6½", Breite 7" 4"', der Schwanz ragt 19" über die Flügel.

Weibchen (wenig in der Mauser, Marabitanas März, mit dem vorigen in Gesellschaft). Iris dunkelbraun, Augenringe schwärzlich, Schnabel schwarz, die Wurzel des Unterschnabels und der Rand beider Kinnladen blaugrau, Füße und Klauen dunkel blaugrau. Länge 6" 5"', Breite 7" 5"', der Schwanz ragt 17" über die Flügel.

*Percnostola minor* Pelzel. N. 1173.

Mas. Schistaceus pileo vix cristato et gula nigrescentibus, tectricibus alarum superioribus limbo terminali angusto albo.

Femina. Pileo rufo brunneo, nota eo reliquo griseo olivaceo, reatricibus caudae obsolete brunneo transverse fasciatis, tectricibus alarum superioribus nigrescentibus limbo terminali angusto ochraceo, remigibus pogonio externo rufescentibus, capitis lateribus, gula et pectore superiore ferrugineis pectore inferiore et abdomine medio ochraceis hypochondriis et crisso griseo olivaceis, hinc inde rufescente lavatis.

Longit. 5½", alae 2" 7"', caudae 1" 11"', rostri a rictu 10"', tars. 1".

*P. funebri* (Licht.) persimilis sed minor, imprimis rostro et alis brevioribus, capite in mare vix cristato, et abdomine in femina multo pallidior neenon limbis tectricum alarum angustioribus differt.

*Myiothera* spec. Natterer Catal. msc.

Hab Rio negro (S. Izabel), Marabitanas, Rio Xiè.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Rio negro (St. Izabel) hinter dem Orte in der Capoeira, nahe am Boden im Gebüsch, einzeln December). Iris dunkelgrau, Augenringe schwarz, Schnabel schwarz, Füße und Klauen schön blaugrau. Länge  $6\frac{1}{2}$ "", Breite  $8\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $12$ " über die Flügelspitzen.

Ein zweites Ex. ist am Unterschnabel etwas graulich überzogen. Länge  $6\frac{1}{2}$ "", Breite  $8$ "  $5$ "", der Schwanz ragt  $1$ " über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser, Marabitanas im Walde, nahe am Boden Januar). Iris hellgrau, um das Sehloch dunkler, Oberschnabel schwarz, der untere hell blaugrau, Füße und Klauen hell blaugrau, die Tarsen ziehen in Violett. Länge  $6\frac{1}{2}$ "", Breite  $8\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $1$ " über die Flügel.

*Pernostola leucostigma* Natterer et Lafresnaye. N. 921.

Mas. Schistaceus infra dilutior, abdomine medio fere albescente, alarum tectricibus superioribus macula triangulari alba terminatis, reetricibus lateralihus in speciminibus nonnullis limbo albo angusto vix conspicuo.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo, pileo nucha et capitibus lateribus olivascente griseis, cauda cinerascete, tectricibus alarum maculis triangularibus ochraceis terminatis, mento albo, gastraeo reliquo ferrugineo, hypochondriis brunneo lavatis.

Longit.  $6\frac{1}{2}$ "", alae  $2$ "  $8$ "— $9$ "", caudae  $2$ "  $5$ "", rostri a rictu  $11\frac{1}{2}$ "", tars.  $12$ "— $12\frac{1}{2}$ "".

*Turdus rufifrons* Gmel. M. P. (Mus. Paris) f. e. Cayenne teste Natterer msc.

*Myiothera leucostigma* Natterer et Lafresnaye in Mus. Vindob. et in Mus. Lafresn.

Hab. Cayenne (Becoeur) Rio negro, Marabitanas, Rio Vaupé Barra do Rio negro (Natterer).

Ein Männchen der alten Sammlung aus Cayenne wurde von H. Becoeur acquirirt.

Gleicht in der Färbung sehr *Myrmelastes plumbeus*, aber die Zügel und die Augengegend, allenfalls mit Ausnahme eines schmalen Ringes, sind befiedert.

Natterer's Notizen (Ex. alt Barra do Rio negro, Urwald am Boden, October). Iris dunkelgrau, um das Sehloch braungrau, Oberschnabel schwarz, der untere dunkel blaugrau, an den Seiten am Rande dunkelgrau, Füße

hell aschgrau in Violett ziehend, Klauen hell bräunlich grau, der mittelmässig lange Schwanz ist keilförmig. Länge 7" 1"', Breite 8½"', der Schwanz ragt 1" 8"' über die Flügel, Schnabel 11"', Tarse 12"'.  
alis  
aulo

Weibchen (nicht in der Mauser, Rio Vaupé S. Jeronimo — Cachoeira Panaré am Boden Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, der untere etwas graulich, Füsse auf blass hautfarbem Grunde dunkelbraun überflogen, besonders die hintere Seite der Tarsen, Klauen sehr blass hautfarb. Länge 7¼", Breite 8" 2"', der Schwanz ragt 1½" über die Flügelspitzen.  
(St.  
ein-  
warz,  
wanz

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Barra do Rio negro, Urwald nahe am Boden, Juni). Iris dunkelgrau, um das Sehloch dunkler, nackte Haut um die Augen hellgrau, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel und der Rand des oberen an der hinteren Hälfte hell blaugrau, Füsse hautfarb, schwach mit Violettgrau überflogen, Klauen hell violettgrau. Länge 7¼", Breite 8" 1" (?), der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügelspitzen.  
ngen.

Oberkopf, Wangen und Schwanz dunkel aschgrau in Bräunlich ziehend, der übrige Oberleib dunkelbraun mit Ocherfarbe überflogen, die oberen Flügeldeckfedern mit dreieckigen semmelfarben Endflecken, Unterleib ocherfarb, die Kehle heller, die Seiten bräunlich Schwanz keilförmig.  
oden  
der  
n in  
ügel.  
921.  
ala-  
tibus

#### Subfamilia: **Formicariinae.**

##### **Sclerurus rufularis** Natterer. N. 999.

Brunneus, dorso inferiore rufescente, gula et collo superiore ochraceis, pectore ferrugineo lavato, cauda nigrescente. Longit. (specim. exsicc.) 6", alae 3" 1"', caudae 2" 3"', rostri a rictu 11"', tars 9½"'.  
pitis  
culis  
neo,  
½"

*Tinactor rufularis* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von N. 166. (Scl. caudatus [Vieill.]) durch geringere Grösse, durch ocherfarbe Kehle und Vorderhals, die einfarbig und ungeschuppt sind.  
reste  
lob.

Männchen (in der Mauser, Marabitanas im Walde am Boden März). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, der untere etwas in Graulich ziehend, an der Wurzel rötlich, Füsse und Klauen schwarzbraun, Tarse nach oben rötlich. Länge 7" 2"', Breite 9" 8"', der Schwanz ragt 17" über die Flügelspitzen.  
aupé  
Be-  
ügel  
ges,

##### **Heterocnemis albiventris** Pelzeln. N. 745.

Mas. Supra schistaceus, alis et cauda brunnescentibus, alarum tectricibus punctulis minimis albis terminatis, subtus albus, lateribus pectoris et abdominis, tibiaram plumis et crisso schistaceis.  
den,  
warz,  
tisse

Mas junior Praecedenti similis sed lateribus colli et pectore albis

plumis schistaceo marginatis, solum gula et abdomine medio pure albis, lateribus pectoris, hypochondriis, abdomine imo et crisso schistaceis.

Mas horn. Feminae similis sed magis in schistaceum vergens, maculis tectricum alarum jam partim albis.

Femina. Supra olivaceo brunnea alis et cauda brunneis, tectricibus alarum maculis parvis ferrugineis terminatis, gula et abdomine medio albis, pectore in uno individuo albo ferrugineo lavato, in duobus aliis ferrugineo, lateribus colli et pectoris et gastraeo reliquo ferrugineis, hypochondriis olivascensibus.

Longit. maris 6'', alae 2'' 7—8'', caudae 2'' 1'', rostri a rictu 1'' tars. 1''.

Longit. feminae 6'', alae 2'' 6'', caudae 1'' 10—11'', rostri a rictu 1 1/2'' (?), tars 1 1/2''.

A *H. naevia* (Gmel.) mas gastraeo fere toto albo vel saltem abdomine haud variegato et reetricibus externis albo haud terminatis, femina gastraei coloribus differt.

Myiothera spec. Natterer Catal. msc.

?Herpsilochmus argentatus. Des Murs. Voy. de Casteln. Zool. 53 t. 17 f. 2 (fem.) Nauta Amaz. sup.

Hab. Engenho do Gama, Matogrosso, Guajara guacu, Girao, Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Männchen (Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé am Boden im dünnen Laub herumsuchend, August). Iris dunkelgrau, der innere Rand dunkelbraun, der lange Schnabel schwarz, Nasenloch frei, sehr länglich oval, unbedeckt, offen (oft?) mit sichtbarem Knorpel, Füße sehr blass hautfarb, Klauen sehr blass graulich. Länge 7'' 2'', Breite 8 1/2'', der Schwanz ragt 14'' über die Flügelspitzen.

Weibchen (wohl vom selben Fundort). Oberschnabel dunkelbraun, Spitze etwas heller, Unterschnabel graulich hautfarb, Spitze violettgrau, Füße weislich hautfarb, fast schmutzig weiss, Klauen graulich hautfarb. Länge 7'' 1'', Breite 8 1/4'', der Schwanz ragt 12'' über die Flügelspitzen.

*Myrmecisa squamosa* Natterer. N. 1166 (24 b.)

*M. loricatae* (Licht.) similis sed maculis terminalibus tectricum alarum pure albis, jugulo haud albo sed uti pectus superius nigro plumarum marginibus albis, striis superciliaribus angustioribus griseo-albis

Formicivora loricata Menetries Monogr. Myioth. 490 t. 4 f. 1 (mas).

Formicivora squamosa Natterer Catal. msc.

Hab. Prov. R. Janeiro (Menetries) Mattodentro, Ypanema (Natt.)

Natterer's Notizen: *Formicivora loricata* (Licht.) N. 211 sehr ähnlich, hat jedoch immer reinweisse Endflecke auf den oberen Flügeldeckfedern und keine weisse Gurgel, sondern diese ist schwarz wie die Ober-

brust mit nicht sehr breiten weissen Rändern, die Striche über den Augen sind viel schmaler und graulich weiss. Menetries beschreibt und bildet diesen Vogel als *F. loricate* ab. 4 alte und 1 junges Männchen von Ypanema.

**Hypocnemis flavescens** (Natterer) Selater. N. 857.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Borba aus dem Walde, Februar). Iris scheint dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere blaugrau, Füsse gelblichgrau. Länge  $5\frac{1}{2}$ " ; Breite  $6\frac{3}{4}$ " ; der Schwanz ragt  $10''$  über die Flügelspitzen.

Ist *H. cantator* (Bodd.) N. 678 sehr ähnlich, hat jedoch stärkeren Schnabel und immer weisslich gelben Unterleib.

N. 515 hat dünneren Schnabel, keinen weissen Längsstrich in der Mitte des Scheitels und schwarzen Schwanz mit weissen Endspitzen.

**Hypocnemis lugubris** (Cabanis). N. 826.

Mas. *Cinereus subtus* valde dilutior, interscapularium basibus griseis, loris et oculorum ambitu cum collo laterali et gutture toto nigris, fronte alba sed linea superciliari nulla, tectricibus alarum fasciis albis nullis, remigibus et tectricibus fuscis externe cinereis.

Femina. Rufescente olivacea, pileo ferrugineo brunneo, fronte laete ferruginea, loris, oculorum ambitu et regione auriculari nigris, gastraeo albo, lateribus pectoris et abdominis nec non crisso olivascentibus.

Longit.  $5\frac{3}{4}$ " alae  $2'' 6''$ , caudae  $1'' 7-9''$ , rostri a rictu  $10\frac{1}{2}''$  tars.  $12\frac{1}{2}''$ .

Mas illi *H. myotherinae* (Spix.) similis sed major et tectricibus alarum albo haud marginatis; lineae superciliares etiam desunt; femina illi *H. leucophridis* (Tschudi) similis sed minor, rostro brevior, notaeo magis rufescente, maculis tectricum alarum flavis parum distinctis et superciliis ferrugineis nullis diversa.

*Myrmothera* spec. Natterer Catal. msc.

*Myiothera personata* Natterer msc in schedulis.

*Myrmonax lugubris* Cab. Orn. Notiz. (Erichson Arch. 1847) 211.

Hab. Rio Madeira, Borba, Rio negro im Arme Anavelhana.

Natterer's Notizen: N. 844 (*Hypocn. myiotherina*) ähnlich aber grösser und mit einfarbig grauen Oberflügeldeckfedern. Männchen, (Rio Madeira unterhalb der neuen Missao eine Tagreise oberhalb Borba auf einer Insel im hohen Walde auf Caitépflanzen und niederen Sträuchern nahe am Boden November). Iris dunkel carminroth, Augenringe schwarz, Augendeckel blaugrau, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen ziemlich hell graublau. Länge  $6\frac{1}{2}$ " ; Breite  $8'' 7''$ ; der sehr kurze Schwanz ragt  $11''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (mit dem Männchen in Gesellschaft). Auge wie am Männchen, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel hell blaugrau, die Spitze schwärzlich, Füße wie am Männchen. Länge 6" 2"', Breite 8" 5"', der Schwanz ragt 10" über die Flügel.

Weibchen (wenig in der Mauser, Borba, Sitio des Hilario de Goes am Boden, März). Iris haselbraun, Augenringe schwärzlich, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel hellgrau gegen die Wurzel etwas in Hautfarbe übergehend, Füße und Klauen hell blaugrau, der kurze Schwanz etwas keilförmig. Länge 6" 5"', Breite 8" 8"', der Schwanz ragt 11" über die Flügelspitzen.

Männchen (nicht in der Mauser, Rio negro im Arme Anavelhana ein Paar auf einer Insel mit lautem Pfiff unten auf dicht belaubten Bäumen, Juli). Iris dunkel carminroth, Schnabel schwarz, Füße dunkel blaugrau. Länge 6" 4"', Breite 8 1/2"', der Schwanz ragt 9" über die Flügelspitzen.

*Hypocnemis maculicauda* Pelzeln. N. 675.

Mas. Cinereus subtus dilutior, plumis dorsi medii basi niveis, ventre medio albicante, gula nigra, alis brunnescente nigris, extus cinereo tinctis, rectricibus omnibus albo marginatis, cauda nigra, rectricibus omnibus late (circa 2") albo terminatis.

Mas jun. Adulto similis sed gastraco magis albescente et gula albo nigroque variegata.

Femina a mare gula, medio pectoris et abdominis albis, plumis pectoris et laterum capitis apice griseis, lateribus pectoris et abdominis et crisso flavescente griseis differt.

Longit. circa 5 1/2", alae 2" 5"', caudae 1" 8"', rostri a rictu 9 1/2"', tars. 10 1/2"'.

*H. melanopogoni* Selater similis sed minor, basibus plumarum dorsi medii albis et rectricibus latius albo terminatis diversa.

*Myrmothera* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria, Engenho do Gama, Matogrosso.

Natterer's Notizen: Weibchen (jung nicht in der Mauser, Villa Maria im Walde am rechten Ufer des Paraguay an einer kleinen Lache, an deren Rande niederes Gebüsch ist, in welchem sie einzeln am Boden herum krochen, Juli). Iris hell blaugrau, Oberschnabel schwarz, dessen Rand und der ganze Unterschnabel, sowie die Füße und Klauen hell blaugrau. 10 Schwanzfedern. Länge 5 1/4"', Breite 7 1/2"', der Schwanz ragt 11" über die Flügel.

Männchen (jung, ebendaher). Länge 5 1/2"', Breite 7 1/4"', der Schwanz ragt 12" über die Flügelspitzen.

Männchen? (alt, ebendaher). Iris blaugrau, Schnabel schwarz, der

untere dunkelgrau, Flüsse und Klauen sehr hell graublau. Länge 5" 10"', Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 11" über die Flügel.

Männchen (alt, Villa Maria August). Länge 5 $\frac{3}{4}$ ", Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 9" über die Flügelspitzen.

Männchen (ebendaher, an der schwarzen Kehle einige weissgraue Federn). Länge 5" 10"', Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 11" über die Flügel.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé, August). Iris blaugrau um das Sehloch dunkelbraun. Ober- schnabel schwarzgrau, Unterschnabel hell graublau. Flüsse und Klauen hell blaugrau etwas in Violett ziehend. Länge 5" 5"', Breite 7 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 11" über die Flügelspitzen.

Hat breite weisse Schwanzspitzen und weisse Wurzeln der Federn des Mittelrückens, auch das Weibchen hat weisse Wurzeln der Rückenfedern.

Bei H. melanopogon N. 932 bemerkte Natterer: N. 675 sehr ähnlich, hat jedoch ganz graue Rückenfedern und einen sehr schmalen weissen Endsaum der Schwanzfedern. Auch das Weibchen hat ganz graue Rückenfedern. Die weissen Ränder der oberen Flügeldeckfedern sind ebenfalls schmaler.

*Hypocnemis margaritifera* Pelzeln. N. 1000.

Mas. Pileo, nucha, dorso superiore et remigum margine angusto inferiore olivaceis, scapularibus, dorso inferiore et uropygio nigris, pluma singula macula subterminali parva alba insignita, plumis dorsi basi, tectricibus supracaudalibus apice albis, alis brunneo nigris tectricibus mediis et majoribus et remigibus secundariis albo terminatis, rectricibus nigris singula macula terminali alba vel pallide flavescente, gula nigra, gastraeo reliquo et tectricibus subalaribus albis, plumis juguli et pectoris stria longitudinali mediana nigra notatis, (hypochondriis in uno specimine olivaceo-griseo lavatis). Longit. circa 4", alae 2" 4"', caudae 15"', rostri a rectu 8 $\frac{1}{2}$ "', tars. 8"'.  
9 $\frac{1}{2}$ "',  
dorsi

*Myrmothera* spec. Natterer Catal msc.

♀ ? *Rhopotera punctulata* Des Murs. Voy. Casteln. 53 t. 17 f. 3.  
(Oberer Amazon).

Hab Rio Amajau.

Ich halte es für nicht unwahrscheinlich, dass *Rhopotera punctulata*. Des Murs das Weibchen des hier beschriebenen Vogels sei. (Natterer sammelte nur zwei Männchen); sollte sich diese Vermuthung bestätigen, so müsste der ältere Name von Des Murs beibehalten werden.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Rio Amajau, ein Arm des Rio branco, in einer waldigen Insel auf einem Baume

September). Iris dunkelbraun, Augenringe schwarz, die durchscheinende Haut um die Augen dunkel blaugrau, Schnabel schwarz, Nasenlöcher oval und offen. Füsse und Klauen sehr hell blaugrau. Schwanz kurz und abgestutzt. Länge 5" 1", Breite 7 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 7" über die Flügelspitzen.

In der Gestalt der Myiothera von Marabitanas 27. Feb. 1831 (wohl *H. naevia*) ähnlich, hat jedoch schwarzen Rücken mit fast runden weissen Flecken und weisse Grundfarbe des Unterleibes. Zwei weisse Querstriche über die Flügel.

*Pithys cristata* (Natterer). N. 992.

Mas. Pilei plumis elongatis (haud acuminatis) cristam retrorsum directam formantibus obscure cinnamomeo rufis, nucha, pectore et abdomine concoloribus sed laetioribus, loris, plumis oculorum ambitum dum limitantibus, genis et gula nigris, dorso tectricibusque alarum superioribus minoribus olivascente brunneis, tectricibus majoribus, hypochondriis, abdomine imo, crisso caudaque ejusdem coloris rufescente lavatis.

Femina (juv.?) plumis pilei vix elongatis brunnescentibus differt.

Longit. (specim. exsiccata) maris 6 $\frac{1}{2}$ ", alae 3" 3", caudae 2" 3", rostri a rictu 10", tars. 14", feminae 6 $\frac{1}{4}$ ", alae 3" 1", caudae 2" 2" rostri a rictu vix 10", tars. 13 $\frac{1}{2}$ ".

*Myioturdus cristatus* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Vaupé.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser Rio Vaupé-Sao Jeromino an der Cachoeira Panoré, bei einem Zuge Ameisen Juli). Iris dunkelbraun, nach aussen graulich, Augenringe schwarz, weit um die Augen die Haut nackt, dick, etwas runzlig, bläulichweiss, Oberschnabel und Wurzel des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel hell blaugrau, die dicken starken Füsse schön hell graublau, Klauen mehr dunkelgrau, der Oberkopf ist mit schmalen nach rückwärts gebogenen Federn gehäubt. Zügel, die Gegend rund um den nackten Fleck, der die Augen umschliesst, Wangen, Kehle schwarz, Scheitel kastanienbraun, Nacken, Vorderhals, Oberbrust, untere Flügeldeckfedern und der Flügelrand (die Schwungfeder ausgenommen) rostfarb, der ganze Rücken graulichbraun, sehr schwach dunkelbraun gewellt, Schwanz braun, Flügel rostfarbbraun, die Schwungfedern gegen die Wurzel hin stärker rostfarb, Seiten der Brust und des Bauches und untere Schwanzdeckfedern ocherbraun (graubraun mit etwas ocher gemischt). Länge 7" 1", Breite 10" 1", der Schwanz ragt 16" über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, vom selben Fundorte, bei einem Zug Ameisen, Juli). Iris dunkelbraun, Augenringe schwärzlich, nackte Haut,

um die Augen sehr hellgrau, bloss gegen das Ohr in Violett ziehend, Schnabel schwarz, Füsse blaugrau, kaum in Violett ziehend. Länge 7", Breite  $9\frac{1}{2}$ ", der Schwanz ragt 17" über die Flügelspitzen.

*Pithys griseiventris* Pelzeln. N. 703.

Femina. Corpore supra rufescente olivaceo, plumis dorsi basi albis, fronte et capitis lateribus pallide ferrugineis, gula alba, pectore et abdomine superiore griseis, hypochondriis, abdomine imo et crisso olivaceis, caudae rectricibus rufescente olivaceis extus rufescentibus, fascia antepicali 2–3" lata nigra apice ipso albo (in uno specimine rectrices laterales pogonio interno retro medium macula alba insignitae). Longit.  $5\frac{1}{2}$ ", alae 2" 8", caudae 2", rostri a rictu 10", tars. 10".

*Myrmothera spec.* Natterer Catal. msc.

Hab Villa Maria, Engenho do Gama, Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (Villa Maria nahe am Boden im Walde, September). Iris sehr dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen hell blaugrau. Länge 6" 5", Breite 8" 7", der Schwanz ragt 13" über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde, sehr nahe am Boden, Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen dunkel blaugrau, der ganze Oberleib braun mit Ocherfarbe überflogen, die Ränder der oberen Flügeldeckfedern etwas lichter, die Wurzel der Federn des Oberrückens weiss, die vorderste Stirne, Zügel, Augen und Ohrengend bräunlich ocherfarb, Schwungfedern schwarzgrau mit braunem Aussenrand, der sehr kurze Schwanz dunkelgrau, die äusserste Fahne bräunlich, an der Spitze ein breites schwarzes Band, der äusserste Rand weiss, Unterleib dunkelaschgrau. Kehle weissgrau. Länge 6", Breite 7" 11", der Schwanz ragt 11" über die Flügelspitzen, Schnabel  $9\frac{1}{2}$ ".

Es wurden bloss vier Weibchen gefunden.

*Phlogopsis erythroptera* (Gould). N. 988.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Rio Içanna im Walde bei der Pavação S. Boaventura geschossen, nahe am Boden, Juni). Iris dunkelbraun, Augenringe schwarz, nackte Haut um die Augen zinnoberroth, ziemlich breit ober und vor dem Auge, Schnabel schwarz, Füsse schwarz, jedoch die Zehen etwas in Graulich ziehend, Hautfarbe schwarz, in Braun ziehend, Schwanz schwarz, Ober- und Mittellücken sammt Schulterfedern breit weissgesäumt, einige Federn haben rostfarbe Säume, Schwungfedern schwarzbraun, die Primoren von der Wurzel bis über die Hälfte rostfarb, die Secundären mit einem rostfarben Querstrich, die grossen oberen Flügeldeckfedern mit breiter rostfarber Spitze, fast  $\frac{1}{3}$  der Feder, die

nächstfolgende Reihe mit schmälern Endspitzen derselben Farbe, die kleinen Oberflügeldeckfedern theils mit weissen, theils mit rostfarbenen schmalen Rändern. Scheint ein junger Vogel zu sein, der noch nicht sein vollkommenes Kleid erreicht hat. Länge 8" 2'", Breite 11½", der Schwanz ragt 1" 7''' über die Flügel.

Weibchen (am selben Orte und Tage). Iris dunkelbraun. Länge 8¼", Breite 11", der Schwanz ragt 1" 7''' über die Flügelspitzen.

*Formicarius cayanensis* (Bodd.) N. 1164.

Tetema Buffon Pl. enl. 821 (m. ad.) Cayenne.

Myioturdus Colma (Gmel.) Natterer Catal. msc.

Formicarius nigrifrons Gould. Ann. nat. hist. 2 ser. XV 344 et Proceed. Z. S. 1855. 68 (Chamicurros in Peruvia or.) Selater ibid. 145 (Bogota) — Idem Catal. Collect. 190.

Myrmornis nigrifrons Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 7 (Guiana).

Aus Natterer's Notizen: Männchen. Stirn bis an die Augen glänzend schwarz, der übrige Scheitel und Nacken schön dunkel ocherfarbig oder besser rostfarbig. Die Seiten des Unterleibes mehr graubraun, das übrige wie an *ruficeps*.

Das Weibchen hat die Stirne und einen schmalen Kreis um die Augen schwarz, Zügel weiss, Ohrengegend, Seiten des Halses, Unterhals und Anfang der Brust graulich schwarz, Kehle, Gurgel, Wangen und vordere oder besser untere Hälfte der Ohrenfedern weiss mit wenigen schwärzlichen Rändern. Dies ist wahrscheinlich ein zweijähriges Weibchen, denn zwei andere wie ich glaube ältere Weibchen haben schwarze Kehle wie die Männchen, nur erscheinen etwas mehr die weissen Federwurzeln.

Ein noch nicht ausgewachsenes junges Weibchen hatte ebenfalls ganz weisse Kehle wie das zweijährige Weibchen.

Ein junges unvermausertes Männchen hatte fahle Kehle mit schwarzen Federsäumen.

Einige Exemplare haben auch die Zügel etwas weiss.

Die 9 Exemplare sind meist von Marabitanas, eines vom Rio branco eines von der Barra do Rio negro.

*Formicarius ruficeps* (Spix). N. 757.

Myiothera ruficeps Spix Av. Bras. I t. 72 f. 1.

Myioturdus Tetema Pr. Neuw. Beitr. III 1038 (excl. syn. excepto illo Spixii) e Brasilia or. — Menetries Monogr. Myioth. 24 N. 4 (excl. syn. omnibus excepto illo Spixii) prov. Rio Janeiro, Minas Geraes. — Burmeister Th. Brasil. III 46 (Nov. Friburg.)

Myioturdus ruficeps (Spix). Natterer Catal. msc.

Aus Natterer's Notizen: Das alte Männchen und Weibchen haben dunkel ocherfarbene Scheitel und Nacken, die Mitte des Scheitels ist bräunlich, Zügel, ein schmaler Strich über die Augen, Wangen, Ohren, Kehle, Vorderhals graulich schwarz, das Weibchen bloss mehr mit weissen Federwurzeln an der Kehle, die am Männchen mehr bedeckt sind.

*Grallaria Imperator* Natterer. N. 394.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von *G. rex* durch bedeutendere Grösse, durch den Mangel der Ocherfarbe am Unterleibe, durch 2—3 deutliche dunkel olivenbraune halbmondförmige Querstriche auf den Federn der Mittel- und Unterbrust und am Anfang des Bauches. Auch der Oberleib geht mehr in dunkel Olivengrau über. Der Schwanz nur roströthlichbraun mit rostfarbenen Schäften. Die Tarsen sind länger.

Männchen (alt, nicht in der Mauser Ypanema, Morro, am Boden, Juni). Iris umberbraun, Augen gross, nackte Haut um die Augen schmutzig weiss, Schnabel stark, Nasenlöcher in einer Vertiefung, länglich rund, kaum mit einigen Federn bedeckt, die Wurzel des Oberschnabels und die Hälfte des unteren sehr licht schmutzig fleischfarb, Zunge breit, lang, etwas rinnenförmig, gespitzt, Spitze zweitheilig. Länge 10", Breite 1' 4½", der Schwanz ragt 6"" über die Flügelspitzen. Im Magen Raupen.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Ypanema Urwald des Berges Arrasoivava, August). Iris umberbraun, Aussenrand dunkelbraun. Augenring dunkelbraun, nackte Haut um das Auge bläulich weiss, Oberschnabel dunkelbraun, an der Schneide und am Mundwinkel in Fleischfarbe übergehend, Unterschnabel fleischfarb, die Spitze und die untere Fläche braun. Nasenlöcher unbedeckt, Füsse fleischfarb mit violettem Anstriche, Waden etwas ober der Ferse nackt. Länge 10", Breite 1' 4" 11", der Schwanz ragt 7"" über die Flügelspitzen, Tarse 2" 2"".

Männchen alt (ebendaher) Länge 10", Breite 1' 4" 11", der Schwanz ragt 4"" über die Flügelspitzen <sup>1)</sup>.

Tyrannidae.

Subfamilia: **Attilinae.**

*Attila vallis* Pelzel. N. 682.

A. pileo et nucha olivaceis parum cinerascens, dorso superiore et medio, marginibus tectricum alarum ac remigum plurimarum et secundariis ultimis totis rufescente olivaceis, dorso inferiore uropygioque intense ferrugineis, cauda ejusdem coloris sed magis in cinnamomeum vergente,

<sup>1)</sup> In der Sammlung finden sich nur 2 Ex. von Ypanema Juni und August.

mento albido, gastraeo reliquo ferrugineo, abdomine medio dilutiore. Longit. 8" 9", alae 3" 10", caudae 3" 6", rostri a rictu 14½—15", tars. 1".

*Lanius* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria, Engenho do Gama, Matogrosso.

*A. Boliviano* Lafr. similis sed major, nucha magis rufescente ac gastraeo pallidiore.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, nicht in der Mauser, Villa Maria rechtes Ufer des Paraguay im Walde einzeln, August). Auge gross, Iris blass bräunlichgelb, Schnabel rötlich braungrau, dunkel, in der Mitte des Unterschnabels, der Rand oder die Schneide breit hautfarb, Oberschnabel stark an der Spitze abwärts gebogen, Unterschnabel aufwärts gebogen. Ganze Länge 9½", Breite 12" 1", der Schwanz ragt 2¼" über die Flügel.

Er hatte einen sehr lauten Pfiff und als er blossirt herabfiel und in die Hand genommen wurde, schrie er fast wie ein Thurmfalke.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Villa Maria einzeln im Walde des rechten Paraguay Ufers). Iris neapelgelb, der Aussenrand etwas bräunlich, Schnabel rötlich graubraun, die hintere Hälfte des Unterschnabels hautfarb, Nasenlöcher oval und offen, Füße blaugrau, in Violett ziehend, die Schilder auf den Tarsen sind etwas gelblich. Länge 9¾", Breite 12½", der Schwanz ragt 2¼" über die Flügel.

Männchen (Villa Maria August). (Länge 9½", Breite 12½" der Schwanz ragt 2" über die Flügelspitzen.

Ex. (vom selben Fundorte). Länge 9½", Breite 12¼", der Schwanz ragt 2" über die Flügelspitzen.

*Attila rufigularis* Pelzeln. N. 808.

*A. pileo* et nucha brunnescente-stria utrinque postoculari et lateribus capitis pure ferrugineis, dorso et scapularibus rufo olivaceis, uropygio ferrugineo flavo, tectricibus alarum superioribus nigrescentibus late ferrugineo terminatis, remigibus primariis interioribus et secundariis limbis ejusdem coloris, gula, jugulo et tectricibus subalaribus ferrugineis, gastraeo reliquo pallide ochrascente fere albido, hypochondriis magis rufescentibus, cauda ferruginea. Longit 7¾", alae 3" 3", caudae 3", rostri a rictu 13", tars. 11½".

Species generis novi Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao.

Ab *A. thamnophiloide* (Spix) statura minore, notaeo olivascente, tectricum alarum superiorum limbis ferrugineis et abdomine fere albido, ab *A. spadiceo* (Gmel.) statura majore, gula et jugulo ferrugineis nec

obscura castaneis et cauda rufa, ab *A. uropygiali* (Cab.) gula et jugulo ferrugineis nec griseis flavo mixtis differt.

Natterer's Notizen: Männchen (Salto do Girao rechtes Ufer in hohem Walde unten auf einem niederen Baume 9. October). Auge gross, Iris hell graubraun, Augenringe schwarz, Schnabel lang mit stark gebogener Spitze, bräunlich schwarz, der untere in der Mitte der Länge nach schwärzlich hautfarb, auch der gegenüber liegende Rand des Oberschnabels und die Schnabelecken, Füsse hell graulichblau, Klauen bräunlichgrau. Länge 8" 2"', Breite 10½" der Schwanz ragt 20" über die Flügelspitzen, Schwanz hell ocherfarb, Unterrücken hell ocherfarb gelb, Aftergegend noch heller gelb, die oberen Flügeldeckfedern schwarzbraun mit breitem ocherfarbenen Endrande.

*Attila phoenicurus* (Natterer). N. 317.

*A. pileo, nucha et genis brunnescente cinereis, notaeo reliquo, secundariis ultimis et cauda ferrugineis, uropygio dilutiore, tectricibus alarum majoribus nigrobrunneis marginibus latis ferrugineis, remigibus interioribus marginibus angustis ejusdem coloris, mento albescente, pectore et tectricibus subalaribus ferrugineis, gastraeo reliquo pallide ochraceo.* Longit. 7¼", alae 3" 7—9", caudae 3" 2—3", rostri a rictu 11—12", a fronte 7—7½", tars. 9½—10".

*Thamnophilus phoenicurus* Natterer Catal. msc.

Hab. Mattodentro, Curytiba, Goiaz, Matogrosso.

Species haec coloribus *A. cinereum* refert, rostro brevi ad genus *Casiornis* accedit.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Mattodentro, waldiges Ufer des Paraiba, December). Iris . . . Schnabel etwas aufwärts gebogen, die Spitze ziemlich umgebogen und etwas ausgeschnitten wie die des Unterschnabels, hornbraun, Schnabelecken gelb, an der Oberschnabelwurzel drei Borsten jederseits, Nasenlöcher oval, mit haarartigen Federn etwas bedeckt, Füsse bleifarb, etwas in Violett ziehend, Schnabellänge 11", Tarse 8". Der ganze Oberkopf und die Wangen bräunlichgrau, Oberleib und Schwanz sowie die letzten Secundären ocherfarb, Schwungfedern und grosse Flügeldeckfedern braun, mit ocherbraunen Rändern, Unterleib weisslich ocherfarb, Brust am dunkelsten. In der Farbe wie *Tingazu mirim* N. 18 (*A. cinereus*) nur mit viel kürzerem Schnabel.

Männchen (alt, Curytiba einzeln auf einem hohen Baume, October). (Auge ausgeschossen), Schnabel dunkel braungrau mit Fleischfarbe überflogen, Zunge gelb, flach, schmal, Spitze zweitheilig, Füsse aschgrau, etwas

in Rötlich ziehend. Länge  $8\frac{3}{4}$ "", Breite  $11\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $1'' 11''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, Curytiba October). Länge  $8'' 10''$ , Breite  $11'' 10''$ , der Schwanz ragt  $2\frac{1}{4}$ " über die Flügel.

Weibchen (Curytiba October). Länge  $8\frac{1}{2}$ "", Breite  $11\frac{1}{4}$ "", der Schwanz ragt  $1'' 11''$  über die Flügel.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge  $8\frac{3}{4}$ "", Breite  $11\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $2'' 2''$  über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Platyrhynchinae.**

*Todirostrum guttatum* Pelzeln. N. 997.

T. pileo, loris et vitta lata regionem auricularem includente cyaneo nigris splendore metallico, macula utrinque alba magna ante oculos, stria ab oculo ad nucham ducta flava, corpore supra olivaceo, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus majoribus anguste, remigibus ultimis et tectricibus alarum late olivascente flavo marginatis, mento albo, gastraeo reliquo flavo, lateribus colli et pectore guttulis numerosis nigris, gulam haud maculatam circumdantibus, rostro nigro, pedibus coerulescente cinereis. Longit. tot.  $4''$ , alae  $1\frac{1}{2}$ "", caudae  $15''$ , tars.  $6\frac{1}{2}$ "", rostri a rictu  $7''$ , a fronte  $5''$ , latit. rostri ad finem narium  $2\frac{1}{2}$ "", altit.  $1\frac{3}{4}$ "".

*Todirostri* sp. Natterer Catal. msc.

Ha b. Barcellos, Poiares.

Diese Art, von welcher 2 Männchen und 1 Weibchen gesammelt wurden, scheint mit *Triccus Illigeri* Cab. et Heine (Mus. Hein. II 49) aus Para in Vielem übereinzustimmen, doch geschieht bei Beschreibung dieser Species weder von dem grossen und auffallenden weissen Fleck vor dem Auge, noch von den schwarzen Flecken an den Halsseiten und der Brust eine Erwähnung. Auch der Schnabel unseres Vogels scheint, wenngleich breit, doch bedeutend schmaler als jener des Berliner Exemplars zu sein.

Natterer's Notizen: Männchen (Villa de Barcellos im Orte, August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse sehr dunkel blaugrau, Klauen schwarz. Länge  $4\frac{1}{2}$ "", Breite  $5\frac{1}{4}$ "", der Schwanz ragt  $16''$  über die Flügelspitzen.

Dem Patinho do Matto ähnlich, doch hat er einen weissen Fleck vor dem Auge und über den Augen bis hinter die Ohren einen hellgelben Strich, Kehle und Vorderhals mit schwarzen Längsflecken auf schön gelbem Grunde, der ganze übrige Unterleib von der letzteren Farbe, doch ohne Flecken, Schwanzfedern sehr schmal, Scheitel glänzend schwarz, der übrige Oberleib zeisiggrün.

Männchen (nicht in der Mauser, Barcellos, August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße dunkel blaugrau. Länge 4" 4"', Breite 5" 5"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

*Euscarthmus Zosterops* Pelzeln (N. 89).

E. supra olivaceus alis caudaque brunneis, reatricibus et remigibus majoribus anguste, tectricibus alarum minoribus late olivaceo limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus viridi albido terminatis, remigibus ultimis limbo externo lato albescente, oculorum ambitu plumulis albis obsito, loris et regione auriculari grisescentibus, gula griseo alba, gastraeo reliquo virescente flavo, rostro obscure corneo, tomii, mandibulae basi et apice pallidis, pedibus corneis. Longit. total 5", alae 1" 11"', caudae 1" 11"', tars. 7"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6¾"', latit. rostri 2"', altit. 1½"'.  
Hab. Borba, Marabitanas.

*E. orbitato* (Pr. Neu w.) similis, sed rostro brevior, basi latiore, mandibula maxima e parte obscura, tectricum alarum marginibus et pectore haud olivaceo sed flavescente diversus.

An *Todus Sylvia* Desm. Man. et Tod. t. 69?

*Euscarthmus latirostris* Pelzeln. N.

E. fronte, superciliis et capitis lateribus pallide ferrugineis, corpore supra olivaceo, pileo plumbeo induto, alis et cauda brunneis, olivaceo limbatis, limbis in tectricibus alarum in flavum, in remigibus ultimis in album vergentibus, flexura alae flavescente, gastraeo albido, in pectore flavido, in lateribus olivascendo lavato, tectricibus alarum inferioribus pallide flavis, rostro nigrescente apice pallido, pedibus pallidis. Longit. total. 4", alae 1" 9"', caudae 15"', tars. 8"', rostri a fronte 5"?, a rictu 7¼"', latit. rostri 2"', altit. 1½"'.  
Borba (specimen unicum feminile).

*E. fumifronti* similis sed rostro longiore et multo latiore et pileo plumbescendo distinguendus.

*Euscarthmus senex* Pelzeln. N.

E. pilei plumis basi brunneis, dein plumbeis, loris et capitis lateribus pallide rufescente canis, corpore supra olivaceo, reatricibus et remigibus prioribus anguste olivaceo, tectricibus alarum majoribus late albescendo limbatis, remigibus ultimis limbo lato exteriore albido, gastraeo albo, gula obsolete griseo striata, pectore griseo, lateribus olivaceo indutis, tectricibus alarum inferioribus pallide flavis, rostro nigro corneo, tomii, apice nec non mandibulae basi et stria gonydis pallidis, pedibus dilute corneis. Longit.

total. 4" 3"', alae 1" 8"', caudae 1" 6"', tars. 8"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6¾"', latit. rostri 1¾"', altit. 1½"'.  
Muscapa sp. Natterer Catal. msc.

Borba (specimen unicum masculum).

A praecedente rostro brevior, minus lato, fronte haud rufescente, marginibus tectricum alarum albidis, mandibulae colore et pedibus obscurioribus diversus.

*Euscarthmus inornatus* Pelzeln. (N. 838).

E. corpore supra obscure griseo olivaceo, alis caudaque brunneis rettricibus et remigibus mediis olivaceo, tectricibus alarum majoribus et remigibus ultimis albescente limbatis, loris albis, gula alba distincte griseo striata, gastraeo reliquo albedo, pectore et lateribus griseo, abdomine flavescente indutis, tectricibus alarum inferioribus flavescente albis, rostro nigro corneo, tomiis, mandibulae basi et apice pallidis, pedibus rufescentibus. Longit. total. 3" 10"', alae 1" 8"', caudae 1" 5"', tars. 7"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6½"', latit. rostri 1½"', altit. 1½"'.  
Hab. Borba (specimen unicum masculum).

*Hapalocercus rufomarginatus* Pelzeln. N. 540.

H. corpore supra fusco parum rufescente, plumis verticis in mare basi rufo marginatis, alis caudaque brunneis, tectricibus alarum, exceptis minoribus dorso concoloribus, remigibus et rettricibus ferrugineo limbatis, superciliis, loris, capitis et colli lateribus pallide ferrugineis, gula et abdomine medio albis, gastraeo reliquo pallide ferrugineo, rostri maxilla nigro brunnea, mandibula pallida, pedibus griseis. Longit. total. 4" 3"', alae 1" 6—8"', caudae 2" 1—2"', latit. rettricum 2—2½"', longit. rostri a fronte 4"', a rictu 6½"', tars. 8½"'.  
Muscapa spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Calza do Couro, Rio das Pedras.

Natterer's Notizen: Weibchen (stark in der Mauser, Calza do Couro auf der Stepp bei Rio St. Maria auf niederem Gebüsch, April). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel blass hautfarb, Tarsen lang, Füße hellgrau, Klauen lang, Schwanz lang mit 12 schmalen Federn, die äusserste um 6" kürzer. Länge 4" 11", Breite 5¼", der Schwanz ragt 1" 8" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 25"'.  
Weibchen (Rio das Pedras in Steppengebüsch, paarweise, April). Länge 5", Breite 5" 4", der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 2", die äussere 6" kürzer.  
Männchen (Rio das Pedras in Steppengebüsch, April). Nasenloch klein oval, Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel blass hautfarb, Füße

bräunlich grau. Länge 5" 2", Breite 5¼", der Schwanz ragt 1" 8" über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Elaininae.**

*Phyllomyias subviridis* (Natterer). N. 228.

Ph. supra olivaceus vertice in brunneo cinereum vergente, loris et stria superciliari obsoleta albidis, alis caudaque brunneis olivaceo limbatis, limbis tectricum alarum majorum fascias duas formantibus, gula alba, gastraeo reliquo olivascente flavo, rostri maxilla nigro brunnea, mandibula carnea apice brunnescente, pedibus nigro cinereis, tarsibus a digitorum basi versus dimidium usque granulosis vel verrucosis. Longit. total 5", alae 2" 4—5", caudae 1" 10"—2", rostri a fronte 3½", a rictu 5½—6", tars. 6".

*Tyrannulus subviridis* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro, Ypanema, Curytiba.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Rio de Janeiro auf Bäumen, Juli). Muscicapa N. 189 sehr ähnlich. Iris sehr licht weisslichbraun, der Rand etwas dunkler, Schnabel dick, von den Seiten etwas gedrückt, an der Spitze abwärts gebogen, hinter derselben die Oberkinnlade etwas ausgeschnitten, Nasenlöcher rund mit etwas erhabenem Rande, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel fleischfarb, ganz an der äussersten Spitze etwas bräunlich, Schnabelwurzel mit sehr wenigen und dünnen Haaren besetzt, Zunge kurz, schmal, fleischig, mit abgestutzter kaum zweitheiliger Spitze, der Schwanz ist kaum ausgeschnitten, Füsse schwarzgrau, Tarse ziemlich dick, von der Zehenwurzel bis gegen die Hälfte herauf rauh, körnig oder warzig. Ganze Länge 5" 7", Breite 7¼", der Schwanz ragt 11½", über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern 21½", Seitenfedern 22½", Schnabel 6", Tarse 6" Oberleib schmutzig zeisiggrün mit Graulich schwach gemischt, Scheitel graulichgrün, obere Schwanzdeckfedern auch (?) in Grau übergehend. — Im Magen Käfer und Würmer.

Unterscheidet sich von N. 229 (*Ph. virescens*) durch die mehr graue Farbe des Oberleibes, stärkeren Schnabel, die Farbe der Iris, fast gänzlichen Mangel an Barthaaren, kürzeren Schwanz und die warzigen Tarsen.

Exemplar (alt, nicht in der Mauser, Ypanema in niederem Walde in Gesellschaft mit anderen Fliegenfängern, Mai). Iris lichtbraungrau, der innere Rand graubraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel schmutzig fleischfarb, Mundwinkel und Rachen orange, Füsse dunkel aschgrau, Tarsen sehr warzig. Länge 5" 4", Breite 7½", der Schwanz ragt 1" über die Flügelspitzen. Mittelste Schwanzfedern 21", Schnabel 6", Tarse 6".

Weibchen (Curytiba October). Iris lichtbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel schmutzig fleischfarb, Spitze schwärzlich, Füsse schwarzgrau. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $13'''$  über die Flügel, mittelste Schwanzfeder  $20'''$ , Schnabel  $6''$ , Tarse  $7\frac{1}{2}'''$ .

*Phyllomyias lividus* (Temm.) N. 83 Kammerl.

Ph. corpore supra griseo brunneo, alis brunneis tectricibus minoribus dorso concoloribus, majorum maculis terminalibus et remigum ultimarum marginibus albescentibus, fronte, superciliis et gastræo toto albidis, rostro brevi basi lato nigrescente, mandibulæ basi pallida, pedibus corneis. Longit.  $4'' 6'''$ , alæ  $2'' 2'''$ , caudæ  $2'' 1'''$ , rostri a rictu  $5'''$ , tars.  $7\frac{1}{2}'''$ .

*Tyrannulus lividus* Temm. — Nat. Catal. msc.

Hab. Brasilia (H. Kammerlacher) specimen unum masculum.

War bei Temm. zur Ansicht und ist als *Tyrannulus lividus* Temm. bestimmt worden.

*Elainea spectabilis* Pelzeln. (N. 866).

E. corpore supra olivaceo brunneo, rufescente lavato, pilei plumis elongatis ejusdem coloris, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus fere omnibus olivaceo remigibus ultimis virescente albo limbatis, tectricibus alarum albo terminatis, gula griseo alba, jugulo et pectore superiore pallide griseis, pectore inferiore et lateribus corporis olivascentibus, abdomine medio pallide flavo, rostro obscure corneo, mandibulæ basi pallida, pedibus nigro corneis. Longit. total.  $6'' 9'''$ , alæ  $3'' 3'''$ , caudæ  $3''$ , rostri a fronte  $5''$ , a rictu  $8\frac{1}{2}'''$ , tars.  $9\frac{1}{2}'''$ .

Hab. Goiaz.

E. spectabilis von der nur ein einziges Männchen gesammelt wurde ist E. pagana (Licht.) sehr ähnlich aber viel grösser; an der Basis der Scheitelfedern ist kein Weiss vorhanden, was übrigens auch an manchen Individuen der E. pagana der Fall ist. E. subpagana Selater et Salvin (Ibis 1860 36) aus Guatimala steht unserer Art ebenfalls sehr nahe und die a. a. O. angeführten Maasse scheinen auch theilweise übereinzustimmen: ein von Mr. Salvin erhaltenes Exemplar der E. subpagana (Isthmus von Panama, Paraiso Station Mr. A. Hughes) ist jedoch bedeutend kleiner als E. spectabilis, indem seine Flügel  $2'' 9'''$ , der Schwanz  $2'' 9'''$ , der Schnabel von der Stirne  $4\frac{3}{4}'''$ , vom Mundwinkel  $7\frac{1}{2}'''$ , die Tarsen  $8'''$  messen. Bei E. spectabilis ist auch der Schnabel verhältnissmässig stärker, die Oberseite viel mehr röthlichbraun, die Brust lichter grau.

E. modesta Tschudi (aus Chile, Peru und Neu Granada) ist besonders in den Massen übereinstimmend, unser Vogel unterscheidet sich aber, abgesehen von dem Mangel an Weiss auf dem Kopfe durch nur an

der Basis lichte Unterkinnlade und dadurch, dass der ganze Bauch blasse gelbe Färbung zeigt, während bei *E. modesta* die Mittellinie weiss ist.

*Elalnea cristata* Pelzeln. N. 601.

*El. paganae* similis, sed minor et corpore supra (excepto pileo) pallidior pectoreque minus griseo diversa. Longit. 6", alae 2" 11", caudae 2" 7", rostri a fronte 4½", a rectu 7½", tars. 9".

(In speciminibus tribus femineis ala solummodo 2½" longa.)

Tyrannulus spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Goiaz.

Ab *E. semipagana* Sclater (Proceed. Z. S. 1861 406 ex republicae Aequator. reg. occid.) colore notae pallidior, in brunneum vergente et gula solummodo alba differre videtur.

Zwei von den offenbar jungen Weibchen zeigen Andeutungen von weissen Spitzen einiger Schwanzfedern.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Cidade de Goiaz in der Steppe auf Bäumen, einzeln). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren hornscharf, die Wurzel des Unterschnabels hautfarb, Füsse dunkelgrau. Länge 6½", Breite 8¾", der Schwanz ragt 1½" über die Flügelspitzen.

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge 6" 5", Breite 8" 8", der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügelspitzen.

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge 6", Breite 7¾" der Schwanz ragt 1¼" über die Flügelspitzen.

Männchen (alt Cidade de Goiaz September). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarzbraun, die Wurzel des Unterschnabels bräunlich hautfarb, Füsse schwarzgrau, Klauen schwarz. Länge 6½", Breite 8¾", der Schwanz ragt 1½" über die Flügelspitzen.

Männchen (in der Mauser, vom selben Fundorte). Länge 6" 10", Breite 9" 2", der Schwanz ragt 1½" über die Flügelspitzen.

*Elalnea albivertex* Pelzeln. N. 350.

*E. corpore supra olivaceo brunneo, rufo parum lavato, pilei cristati plumis mediis basi albis, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus olivaceo vel virescente albo anguste limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albo terminatis, gula alba, pectore et lateribus griseis, gastraeo reliquo flavo albido, rostri maxilla et mandibulae apice rufo nigris, mandibulae dimidio basali sordide carneo, pedibus nigrescentibus. Longit. tot. 6", alae 2" 9", caudae 2½", rostri a fronte 4", a rectu fere 7", tars. 8".*

Hab. Ypanema, Goiaz, Forte do Rio branco.

Ab *E albicipiti* (Laf. et Orb.) statura paulo minore, rostro basi latiore et corpore supra brunnescente vix in olivaceum vergente diversa.

Natterer's Notizen: Weibchen (Ypanema Februar). Iris dunkelbraun, Schnabel mittelmässig lang, erhaben rundlich, nicht sonderlich breit, die Spitze sanft umgebogen, etwas ausgeschnitten, Faibe des Schnabels rötlichschwarz, Wurzel rötlichgrau, Nasenlöcher oval mit erhabenem Rande, nur mit schwachen Härchen bedeckt, Schwanz gleich. Länge  $6\frac{1}{2}$ "", Breite  $8\frac{3}{4}$ "", der Schwanz ragt  $17$ " über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern  $2'' 2$ "", Schnabel  $7$ "", Tarse  $7\frac{3}{4}$ "", Oberleib dunkel olivengrau, Scheitel gehäubt, die Mitte desselben weiss, doch nur bei aufgerichtetem Schopfe sichtbar. Flügel und Schwanzfedern dunkel graubraun, die 2 grossen Reihen der Oberflügeldeckfedern mit einem schmutzigweissen Endfleck, Vorderhals, Brust und Seiten des Bauches hellgrau in Grünlich ziehend, Mitte des Bauches weiss, Aftergegend und untere Schwanzdeckfedern gelblichweiss.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Ypanema in einem Wäldchen im Campo, November). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren rötlichschwarz, die Wurzel des Unterschnabels bis an die Hälfte graulich fleischfarb, Nasenloch fast rund, Füsse schwarz. Länge  $6\frac{3}{4}$ "", Breite  $9\frac{1}{4}$ "", der Schwanz ragt  $1'' 7$ " über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $2'' 5\frac{1}{2}$ "", Schnabel  $7$ "", Tarse  $7\frac{1}{2}$ "".

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge  $6\frac{1}{2}$ "", Breite  $8\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $2'' 1\frac{1}{2}$ "", Schnabel  $7\frac{1}{2}$ "", Tarse  $6\frac{1}{2}$ "".

Ex. (alt, nicht in der Mauser, Ypanema October). Scheitelfedern lang mit weisslicher Wurzel, Oberschnabel schwarzbraun, Schnabelecken orange ocher, Unterschnabel gelblich fleischfarb, die äusserste Spitze schwarz überlaufen, Nasenloch rund mit erhabenem Rande, Füsse schwarz. Länge  $7$ "", Breite  $9'' 4$ "", von der Spitze des Afterflügels bis an die Spitze der längsten Schwungfeder  $1'' 9$ "", der Schwanz ragt  $1'' 8$ " über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $2'' 7$ "", Schnabel  $8$ "", Tarse  $7\frac{1}{2}$ "".

*Elainea parvirostris* Pelzel n. N. 350?

Speciei praecedenti simillima sed rostro minore et corpore supra magis in olivaceum vergente. Longit. rostri a fronte  $3\frac{1}{2}$ "", a rictu  $6$ "".

Hab. Curytiba, Borba, Barcellos.

Ich zweifle sehr, ob diese Art wird beibehalten werden können, wahrscheinlich beruht sie nur auf individuellen Verschiedenheiten innerhalb *E. albivertex*, wofür auch das Vorkommen, sowohl im Süden als Norden von Brasilien spricht; ich wollte durch den eigenen Namen nur die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand lenken.

Natterer's Notizen: Männchen (Curytiba am Rande des Waldes, November). Iris dunkelbraun Oberschnabel und Spitze des unteren schwarzbraun, der übrige Unterschnabel bräunlich fleischfarb, Füße graulichschwarz. Länge 6" 8", Breite 8½" von der Spitze des Afterflügels bis an die Spitze der rechten Flügel Federn 1" 10", der Schwanz ragt 1" 10" über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern 2" 5", Schnabel 6½", Tarse 8".

*Elainea elegans* Pelzeln. N. 350 b.

E. corpore supra olivascente viridi, pileo cristato et initio nuchae obscure brunneis, plumis verticis medii fere tota longitudine flavido-albis, apicibus solummodo obscuris, loris et stria superciliari obsoleta albidis, alis caudaque brunneis, rectricibus olivaceo et remigibus prioribus albescenteviridi anguste, remigibus ultimis albescente viridi late limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albo viridi terminatis, gula griseo alba, gastraeo reliquo sulphureo, in pectore griseo lavato, rostro nigro corneo, mandibulae basi pallida, pedibus nigrescentibus. Longit. tot. 5" 3", alae 2" 2", caudae 2" 2", rostri a fronte 4", a rictu 6½".

*E. griseigulari* Sclater (Proceed. Z. S. 1858 554 t. 146 f. 1 ex Ecuador et Chile) haud absimilis sed multo minor et gastraei coloribus diversa.

Tyrannulus Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Borba, Marabitanas.

*Elainea ruficeps* Pelzeln N. 897.

E. corpore supra olivascente brunneo, pilei cristati plumis anterioribus obscure brunneis, dein basi ferrugineis, posterioribus totis ferrugineorufis, alis caudaque brunneis, olivascente anguste marginatis, remigibus ultimis late albo limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albedo terminatis, gula griseo-alba, pectore griseo et flavo mixto, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro nigro brunneo, mandibulae basi grisescente, pedibus obscure cinereis. Longit. tot. 5½", alae 2" 5" caudae 2" 3", rostri a fronte 5", a rictu 7", tars. 8".

Muscicapa Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Borba, Wald der Campina auf einem hohen beerentragenden Baum, Juli). Scheitel gehäubt, in der Mitte die Wurzel dieser Federn, und die hintersten ganz ocherfarben, Iris hell umberbraun, Schnabel schwarzbraun, die Wurzel des Unterschnabels graulich, Füße dunkelgrau, Klauen schwarz. Länge 6" 2", Breite 8", der Schwanz ragt 17" über die Flügelspitzen.

*Elainea littoralis* (Natterer) N. 788.

*E. fusco-isabellina*, subtus dilutior, pileo brunnescente, loris, stria superciliari et gula albis, alis caudaque brunneis, rostro pedibusque nigris. Longit. 6" 3"', alae 2" 9"', caudae 2½"', rostri a fronte 5"', a rictu 8"', tars. 8½"'.  
L

Femina hornotina (longit. alae 2½") colore dilutiore, pileo haud brunnescente, tectricibus alarum, remigibus intermediis et rectricibus isabellino, remigibus ultimis late albo limbatis differt.

*Muscicapa littoralis* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Mamoré Cachoeira do Guajará guaçu, Cachoeira da Bananeira, Borba.

Natterer's Notizen: Männchen (Rio Mamoré, Cachoeira de Guajará guaçu am sandigen Ufer, am Boden, August). Iris dunkelbraun, Schnabel und Füße schwarz. Länge 6¼", Breite 8¾", der Schwanz ragt 15" über die Flügelspitzen.

Weibchen (Cachoeira do Bananeira am Rande des Flusses auf Steinen und niederen Stauden, paarweise, September). Länge 5" 10"', Breite 8¾", der Schwanz ragt 14" über die Flügelspitzen.

*Elainea cinerea* Pelzeln. N 975.

*E. corpore supra cinereo, plumis verticis mediis basi et stria superciliari obsoleta albis, alis brunneis, tectricibus alarum minoribus dorso concoloribus omnibus maculis terminalibus albis vittas tres constituentibus, remigibus secundariis albo limbatis, cauda brunneo cinerea rectricibus limbis terminalibus angustissimis albis, capitis lateribus albo et griseo mixtis, gastraeo pallide griseo, abdomine medio et tectricibus subcaudalibus nec non subalaribus fore albis, rostro corneo, marginibus pallidioribus, pedibus cinereo nigris. Longit. 5½", alae 2" 5"', caudae 2" 3"', rostri a fronte 4½"', a rictu 7"', tars. 8"'.  
L*

*Muscicapa* Natterer Catal. msc.

Marabitanas April, 1 Ex.

*E. canicipiti* (Sw.) similis sed paulo major et colore pure cinereo diversa.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Marabitanas, April). Iris dunkelbraun, Schnabel dunkel hornbraun, die Ränder etwas heller, Füße blau graulich schwarz, Klauen schwarz, Tarsen lang. Länge 5" 8"', Breite 7" 10"', der Schwanz ragt 16" über die Flügelspitzen. Oberleib aschgrau, Scheitel gehäubt, die Mitte desselben an der Wurzel weiss. Schwungfedern und die drei ersten Reihen der oberen grossen Flügeldeckfedern (von unten gezählt) schwarz mit breitem weissem Rande, aus-

genommen die Primoren, die keine und die 6 ersten Secundaren, die nur schmale Ränder haben, kleine Oberflügeldeckfedern aschgrau, der Schwanz etwas dunkler grau, Zügel, Augengegend, Vorderhals und Oberbrust weissgrau, der übrige Unterleib weiss sowie die Unterflügeldeckfedern und ein breiter Rand der inneren Fahne der Schwungfedern.

*Rhynchocyclus assimilis* Pelzeln N. 220?

Rh. corpore supra olivaceo viridi, pileo plumbescente, alis caudaque nigrescentibus olivaceo limbatis, marginibus tectricum alarum et remigum ultimarum fere albis, gula albescente, gastraeo reliquo pallide flavo in pectore parum olivaceo lavato, rostri maxilla nigro-cornea, mandibula pallida, Longit. tot. 5", alae 2" 5" (in mare e Borba 2" 6"), caudae 2" 3", rostri a fronte 4½", a rictu 8", latit. rostri ad finem narium 2½", altit. 1¾", longit. tars. 8½".

*Platyrynchus* N. 220? Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, S. Vicente, Borba, Rio negro, Barra.

*Rh. sulphurecente* (Spix.) similis sed minor et rostro brevior, latiore, magis acuminato.

*Pitangus parvus* Pelzeln. N. 955.

P. corpore supra olivaceo brunnescente, pileo et capitis lateribus nigrescentibus, vertice flavo plumis apicè obscuris, vitta alba lata pileum undique circumdante, remigibus et rectricibus absque marginibus rufis, gula albo flava, gastraeo reliquo flavo, rostro lato illi generis *Myiodynastes* simili, pedibusque nigris. Longit. 7", alae 3" 1", caudae 2" 6", rostri a fronte 7½", a rictu 11", tars. 8½", latit. rostri ad finem narium 3½", altit. 2¾".

*Muscicapa* Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas.

Natterer's Notizen: (Männchen Marabitanas im Walde Januar).

Iris dunkelbraun, Schnabel und Füsse schwarz. Länge 7½", Breite 10" 2", der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Tyranninae.**

*Empidochanes poecilocercus* Pelzeln N.

E. corpore supra brunneo parum olivascente, uropygio pallide ferrugineo, alis nigro brunneis, tectricibus minoribus dorso concoloribus, majorum maculis terminalibus et remigum marginibus, in prioribus angustis, in ultimis latioribus ochraceis, remigibus tribus primis (alae vix adultae?) angustis acuminatis, quinta longissima, gula albida, pectore et corporis lateribus

brunnescentibus gastraeo reliquo albescente flavo, caudae rectricibus nigro brunneis ferrugineo marginatis, margine in medianis utrinque, in reliquis in pogonio exteriore angusto, in lateralium pogonio interiore lato, plus saepe quam pogonii dimidium occupante, rostro nigro corneo tomis pallidis, pedibus corneis. Longit 5½", alae 2" 2", caudae 2" 1", rostri a rictu 7½", tars. 8".

Hab. Rio Amajau September 1),

*Myiarchus cantans* Pelzeln. N. 464 (300 Kammerl.)

M. corpore supra cinereo brunneo, pileo parum obscuriore, alis caudaeque brunneis, tetricibus alarum superioribus pallide terminatis, remigibus anguste olivascens, ultimis pluribus latius albescente marginatis, rectricibus extimis pogonio externo albescente limbatis, gula, jugulo et pectore pallide cinereis, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro et pedibus obscure corneis. Longit. tot. 7½", alae 3" 7", caudae 3½", rostri a rictu 1", tars. 9½".

Hab. Rio Janeiro, Sapitiba, Ypanema, Curytiba.

*M. feroci* similis sed minor, et plerumque absque rubedine in remigibus et rectricibus.

Nur an einem Weibchen (Sapitiba Mai) an welchem Flügel und Schwanz im Wachsen begriffen sind, zeigen einige Schwanzfedern schmale rothe Ränder an der Aussenfahne, auch die Ränder der grösseren Schwingen zeigen bei diesem Individuum und zu geringem Theile auch bei einem Weibchen (Rio December) und einem Männchen (Curytiba, October) eine rüthlichgelbe Färbung.

Natterer's Notizen: Ex. (auf einem niederen Baume, Curytiba, October). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarzbraun, die Wurzel des Untersnabels etwas in Rüthlichbraun übergehend, Nasenlöcher rund, offen, Wurzel des Schnabels mit ziemlich grossen Borsten besetzt, Füsse schwarz. Länge 8" 8", Breite 11½", der Schwanz ragt 1" 10" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3" 2". Länge des Schnabels 12", vom Nasenloch bis an die Spitze 6½", Breite beim Nasenloch 3½".

Männchen (Curytiba in niederem Gehölze, November). Länge 8½", Breite 11" 4", der Schwanz ragt 2" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3" 1", Schnabel 1", Tarse 9½".

Gesang melodisch (Curytiba October).

*Myiarchus tricolor* (Natterer) N. 133.

Praecedenti similis sed multo minor, rostro latiore, pileo obscuriore, remigum mediarum marginibus angustis, in mare rufescente flavis, in fe-

1) *Myiobius rufescens* Salvadori aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

mina olivascentibus, reatricibus nonnullis in mare rufo anguste limbatis. Longit.  $6\frac{1}{2}''$ , alae  $2''$   $10-11''$ , caudae  $2''$   $6-8''$ , rostri a rictu  $10\frac{1}{2}-11''$ . tars.  $8\frac{1}{2}''$ .

*Muscicapa tricolor* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro, Sapitiba.

*Myiarchus nigriceps* Sclater (Proceed. Z. S. 1860 68 ex Ecuador) pileo nigro et ut videtur alis longioribus differt.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt Rio Janeiro an der Wasserleitung December). Iris dunkelbraun, Schnabel flachgedrückt, dunkelbraun, Flüsse dunkel bleigrau. Länge  $7''$ , Breite  $9''$ , der Schwanz ragt  $19''$  über die Flügelspitzen, Schnabellänge  $10''$ , Breite an der Wurzel  $4\frac{1}{2}''$ , Länge der Flüsse bis an die Wurzel der Zehen  $7''$ , Oberleib dunkel olivengrau, Flügel und Schwanz olivenbraun, Scheitel gehäubt, olivenbraun, Kehle bis an die Brust weisslichgrau, der übrige Unterleib sammt den unteren Flügeldeckfedern weisslichgelb.

Auf einem dürren Ast, der Ruf des Vogels glich dem einer jungen Eule.

*Myiarchus gracilirostris* Pelzeln N. 133 b.

Praecedenti (imprimis feminae) similis sed paulo major, rostro graciliore, pileo minus obscuro et dorso medio fere olivaceo diversus. Longit.  $6''$   $11''$ , alae  $3''$   $1''$ , caudae  $2''$   $11''$ , rostri a rictu  $10''$ , latit.  $2\frac{3}{4}''$ , longit. tars.  $8\frac{1}{2}''$ .

Hab. Villa Maria.

## Cotingidae.

### Subfamilia: **Tityrinae.**

*Tityra (Erator) leucura* (Natterer). N. 807.

Albescente cinereus, subtus pallidior, pileo et alis nigris, secundariis ultimis et caudae reatricibus dorso concoloribus limbo et fascia antepicali limbo conformi albis, remigibus extimis stria nigra angusta supra medium pogonii interni, rostro coerulescente griseo apice et marginibus nigrescentibus, pedibus obscure coeruleo griseis, unguibus nigricantibus. Longit.  $7''$ , alae  $4''$ , caudae  $2\frac{1}{2}''$ , rostri a fronte  $7''$ , a rictu  $1''$ , tars.  $9''$ .

*Psaris leucurus* Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao (Rio Madeira).

Natterer's Notizen: Männchen (Salto do Girao in der Mitte eines niederen Baumes, October). Iris dunkel kastanienbraun, Augenringe dunkel blaugrau, Schnabel hell blaugrau, die Spitze und die Ränder dessel-

ben schwärzlich, Füsse dunkel blaugrau, die Klauen schwärzlich, Oberleib und Schwanz weissgrau, Unterleib graulichweiss, die vier letzten Secundaren und die Schwanzspitze mit weissen Wellen der Contour der Feder gefolgt, die äusserste Schwanzfeder an der inneren Fahne oberhalb der Mitte mit einem schwarzen schmalen Längsstrich, Schwungfedern schwarz, an der inneren Fahne weiss gerändert. Zügel und Scheitel schwarz mit einigen rostfarbenen Federn des Jugendkleides. Länge 7" 10", Breite 12", der Schwanz ragt 13" über die Flügelspitzen.

Dieser Vogel hat keine kurze schmale Feder zwischen den zwei ersten Primoren, ist daher nicht ganz alt; was auch die rostfarbenen Federn am Hinterhaupte beweisen.

Subfamilia: **Lipauginae.**

**Lipaugus Virussú** (Natterer). N. 306.

L. capite superiore et nucha brunnescente cinereis, dorso, uropygio, alis et cauda olivaceis plus minus, maxime in rectricibus in rufum vergentibus, gastraeo cinereo isabellino, gula albida, pectore cinerascete, tectricibus caudae inferioribus ochraceis. Longit 10" 9", alae 5" 4", caudae 4½ — 5", rostri a fronte 8½—9", a rictu 14—15", tars. 1".

Muscicapa virussú (Viruçú) Natterer Catal. msc.

?Lipaugus plumbeus Selater Proceed. Z. S. 1861. 211. Idem Catal. Collect. 244 (S. E. Brazil.) — Idem Exotic. Ornith. t. III.

Hab. Mattodentro, Ypanema.

Natterer's Notizen: Männchen (jung Mattodentro im Urwalde, December). Länge 12", Breite 1' 4¾", der Schwanz ragt 3" über die Flügelspitzen.

Männchen? (alt in der Mauser ebendaher). Iris dunkelbraun, Schnabel braunschwarz von Farbe mit gelber Schneide des Untersnabels, mittelmässig stark, rundlich, nicht flachgedrückt, an der Wurzel nicht sehr breit, die Spitze ziemlich umgebogen mit einem Ausschnitt, vor derselben, Nasenlöcher rund, in einer Vertiefung liegend, mit sichtbarem Nasenknorpel in der Tiefe, Zunge knorplich, schmal, die Spitze dünn, zweitheilig, Rachen, Zunge und Gaumen gelb, Füsse kurz, dunkel bleigrau, die Schuppen der Tarsen dunkelgrau, Sohlen gelbbraun, untere Schwanzdeckfedern stark ocherfarben überlaufen. Länge 11¾" (?), Breite 1' 4½", der Schwanz ragt 2¾" über die Flügelspitzen, Schnabellänge 16".

Männchen (alt nicht in der Mauser, Ypanema, Morro, Juni). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarzbraun, die Schneide des Untersnabels schmutziggelb, Füsse dunkel bleifarbig, die Schilder dunkelgrau. Länge 1', Breite 1' 5½", der Schwanz ragt 2¾" über die Flügelspitzen.

**Heteropelma rufum** (Natterer). N. 864.

H. pileo, nucha, dorso superiore et medio saturate ochraceis, dorso inferiore caudaque clare flavescente ochraceis, alis brunneis remigibus ultimis dorso concoloribus, reliquarum et tectricum marginibus ochraceis, regione oculari cinerascente, gula, jugulo, pectore et tectricibus alarum caudaeque inferioribus flavescente ochraceis, gastraeo reliquo pallidiore, rostro nigro basi cinerea, pedibus violaceo cinereis. Longit.  $6\frac{1}{2}$ "", alae  $3'' 3''$ , caudae  $2\frac{1}{2}$ "", rostri a rictu  $9''$  a fronte  $5''$ , tars.  $9\frac{1}{2}$ "".

Pipra rufa Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Rio Amajaú.

Ein Männchen vom Rio Amajaú (September) hatte grauen Oberkopf.

Natterer's Notizen: Weibchen (Borba auf der Insel der Villa gegenüber im hohen Walde, Februar). Kopf dick, Auge gross, die Iris dunkelbraun, Schnabel kurz, Laniusartig, schwarz, die Wurzel des Unterschnabels graulich, Füsse dunkel violettgrau. Klauen dunkelgrau. Länge  $6'' 7''$ , Breite  $9\frac{3}{4}$ "", der Schwanz ragt  $16''$  über die Flügelspitzen.

Scheitel, Hinterhals, Ober- und Mittelrücken dunkel ocherfarb, Unter Rücken und Schwanz hell gelblich ocherfarb, Oberseite der Flügel braun, stark mit Ocherfarbe überzogen, Kehle, Vorderhals und Oberbrust sammt den unteren Flügel- und Schwanzdeckfedern gelblich ocherfarb, der übrige Unterleib weisslich ocherfarb, die Gegend um die Augen graulich.

Weibchen (nicht in der Mauser, Rio Amajaú auf einer überschwemmten Insel in niederem Walde). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Wurzel des Unter- und die Ecke des Oberschnabels blaugrau, Füsse dunkel violettgrau. Länge  $6'' 9''$ , Breite  $9'' 9''$ , der Schwanz ragt  $16''$  über die Flügelspitzen.

Am Nachmittag wurde ein zweites Exemplar geschossen, es sass ruhig und hatte einen sehr lauten Pfiff.

Männchen (in der Mauser, ebendasselbst). Länge  $7'' 4''$ , Breite  $10'' 4''$ , der Schwanz ragt  $17''$  über die Flügelspitzen. Die Farbe ist wie am Weibchen, nur hat das Männchen mehr Grau um die Augen. Die Gestalt ist wie an Pipra inornata (Heteropelma virescens).

**Heteropelma chrysocephalum** Pelzeln N. 752 (772 b.)

H. plumis pilei medii aureis (in junioribus fere sulphureis), corpore supra olivaceo, alis caudaque brunneis, tectricibus alarum, remigibus et tectricibus olivaceo limbatis, gula albida, gastraeo reliquo pallide flavo, pectore et lateribus grisescentibus, rostri maxilla nigro cornea, mandibula violaceo

cinerea, pedibus violaceo cinereis. Longit. 5" 9"', alae 2" 9"', caudae 2" 2—3"', rostri a fronte 5"', a rictu 7½"', tars. 7½'''.

Hab. Matogrosso, S. Vicente, S. Carlos, Marabitanas, Rio Içanna.

*H. flavicapillo* Sclater persimilis sed multo minor, a *H. aurifronti* (Pr. Neuw.) statura majore, mandibula nigra et gastraeo clariore differt.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Cidade de Matogrosso in niederem Walde einzeln, October). N. 538 (*H. flavicapillo*) ähnlich, doch kleiner. Iris blass bräunlichgelb, Oberschnabel hornschwarz, der untere violett blaugrau, Füße und Klauen violettblaugrau. Länge 6" 5"', Breite 9"', der Schwanz ragt 1" 4"' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 2¼"', Schnabel 8"', Tarse 7'''.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge 6¼"', Breite 8¾"', der Schwanz ragt 14"' über die Flügelspitzen.

Männchen (vom selben Fundorte, October). Länge 6" 7"', Breite 9" 1"', der Schwanz ragt 1" 7"' über die Flügelspitzen.

*Heterocercus flavivertex* Pelzeln. N. 930.

Mas. Corpore supra olivaceo, verticis plumis mediis aureoflavis, alis caudaque brunneis, remigibus et rectricibus olivaceo marginatis, tectricibus alarum dorso concoloribus, loris et regione auriculari obscure griseis, gula et plumis elongatis ad colli latera niveis, lateribus pectoris et abdominis nec non tectricibus alarum inferioribus olivaceis, gastraeo reliquo castaneo versus gulam albam nigrescente, in abdomine medio et tectricibus subcaudalibus multo pallidioribus fere ferrugineo, rostro pedibusque obscure corneis. Longit. 6"', alae 3" 3—4"', caudae 2" 3"', rostri a fronte 5½"', a rictu 8½"', tars. 8'''.

Mas junior fascia olivacea gulam albam a pectore castaneo separante, mas juvenis feminae similis.

Femina a mare statura minore, pileo unicolore olivaceo, gula dilute cinerea et gastraeo reliquo dilute ochraceo differt. Longit. 5" 9"', alae 3" 2"', caudae 2" 1"', rostri a fronte 5"', a rictu 8"', tars. fere 8'''.

Pipra sp. Natterer Catal. msc.

Rio negro, Marabitanas, Rio Xié, Rio Içanna, Rio Vaupé, Barcellos.

Natterer's Notizen: Pipra N. 889 (*H. linteato*) sehr ähnlich, doch mit gelbem Schopf und ohne Schwarz auf dem Kopfe.

#### Subfamilia Piprinae.

*Pipra opalizans* Pelzeln. N. 1082.

P. pileo albo opalizante, plumis elongatis, corpore supra cum dorso inferiore prasino, alis caudaque brunneis viridi marginatis, fronte anteriore,

regione oculari et auriculari, gula, jugulo, pectore superiore partim et lateribus pectoris flavescente prasinis, pectore reliquo, tectricibus alarum inferioribus, abdomine et tectricibus subcaudalibus pallide flavis, rostro coerulescente albo culmine coeruleo griseo, pedibus flavo brunneis. Long. 4" 4",

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Pará.

Das einzige Exemplar dieser Art findet sich leider nicht vor; ich konnte die vorstehende Diagnose daher nur nach Natterer's Notaten verfassen.

Natterer's Notizen: Ex. (alt, Pará aus dem Walde, December. Aehnlich N. 737 (*P. Nattereri* Selater), jedoch der Scheitel prächtig glänzend wie Perlmutter und wie der schönste Opal opalisirend, die Scheitelfedern sind länglich, sehr flach und glatt. Der Unterrücken sowie der ganze Oberleib schön grasgrün. Vorderste Stirne, Augen- und Ohrengengegend, Kehle und Vorderhals, Seiten der Brust und etwas die Oberbrust gelblich grasgrün, untere Flügeldeckfedern, die übrige Brust, der Bauch und die Unterschwanzdeckfedern blass gummigutt. Schwanzfedern schwarzbraun mit grünen Rändern, Schwanz, wenn zusammengelegt grün wie der Oberleib. Iris brüunlich weiss. Schnabel blaulichweiss, am Rücken etwas blaugrau (?), Füsse hell gelbbraun, Sohle gelblich. Klauen wie die Füsse. Länge 4" 4", Breite 6 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 5" über die Flügelspitzen.

*Pipra virescens* Pelzeln. N. 919.

Mas corpore supra olivascente viridi, plumis pilei mediis flavis, alis caudaque brunneis viridi marginatis, gula alba, pectore lateribusque cinereo virescentibus, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro nigro mandibula griseo-cente, pedibus fusco-cinereis. Longit. 3 $\frac{1}{2}$ ", alae 1" 10", caudae 1", rostri a fronte 4", a rictu 6", tars. 5 $\frac{1}{4}$ ".

Femina et mas junior mari adulto similes sed pileo viridi unicolore.

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Barra do Rio negro, Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Männchen (Barra do Rio negro October). Mit gelbem Schopf. Iris scheint hell graubraun, Schnabel im Verhältniss zur Kleinheit des Körpers ziemlich lang, der Oberschnabel und die Spitze des unteren schwarzbraun, der übrige Unterschnabel graulich hautfarb, Füsse dunkel violettgrau. Der kurze Schwanz ist keilförmig. Länge 3" 8", Breite 5" 7", der Schwanz ragt 4" über die Flügelspitzen.

Weibchen (stark in der Mauser, die neuen Federn aber zeigen keine Verschiedenheit, Borba in der Capoeira vom Indier Miranha mit dem Blas-

rohre geschossen, Februar). Iris schmutzig gelblichweiss, Oberschnabel schwarz, der untere blaugrau, Füsse dunkel bläulichgrau. Länge 4' 4"', Breite 6' 1"', der Schwanz ragt 5''' über die Flügelspitzen <sup>1)</sup>.

Männchen (Marabitanas, März). Iris bräunlichgelb, Augenringe schwärzlich, Oberschnabel schwarzbraun, der untere und der schmale Rand des oberen violett hautfarb, Füsse sehr dunkel bräunlichgrau in Schwärzlich ziehend, die Tarsen nach oben etwas heller, Schwanz sehr kurz, ein wenig ausgeschnitten. Länge 4'', Breite 6' 1"', der Schwanz ragt 3½''' über die Flügelspitzen, Oberleib graugrün, Flügel und Schwanzfedern dunkelbraun mit graugrünem Aussenrand, Unterleib grünlichgelb, doch sehr hell, Mitte des Bauches mehr weisslichgelb.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge 4'', Breite 6'', der Schwanz ragt 4''' über die Flügelspitzen.

---

<sup>1)</sup> Da das Männchen mit dem gelben Scheitel das kleinste aller Exemplare ist, so dürfte es zweifelhaft sein, ob das Weibchen und die beiden jungen Männchen nicht zu einer verschiedenen Species gehören.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasili- Fauna	Columbisch-bras- Fauna	Gulanisch-brasili- Fauna	Fauna des unter- Amazonenstroms
<i>Anthus breviunguis?</i> . . . . .						
— — <i>Chii</i> . . . . .	*				*	
— — <i>Correndera</i> . . . . .	*				*	
— — <i>rufus?</i> . . . . .	*				*	
<i>Polioptila dumicola</i> . . . . .	*					
— — <i>leucogastra</i> . . . . .		*	*			
<i>Hylophilus thoracicus</i> . . . . .		*			*	
— — <i>pectoralis</i> . . . . .	*		*	*	*	
— — <i>poecilotis</i> . . . . .	*		*		*	*
— — <i>brunneiceps</i> . . . . .	*	*		*		
— — <i>ferrugineifrons</i> . . . . .				*		
— — <i>hypoxanthus</i> . . . . .				*		*
<i>Dendroeca bicolor</i> . . . . .				*		
— — <i>aestiva</i> . . . . .	*			*		
<i>Parula pitiayumi</i> . . . . .					*	
<i>Trichas velata</i> . . . . .	*	*				
<i>Basileuterus vermivorus</i> . . . . .	*	*	*		*	
— — <i>hypoleucus</i> . . . . .	*	*	*			
— — <i>leucoblepharus</i> . . . . .	*	*	*			
— — <i>leucophrys</i> . . . . .	*	*	*			
— — <i>stragulatus</i> . . . . .	*	*	*			
<i>Myiothlypis flaveolus</i> . . . . .	*	*	*			
<i>Vireosylva agilis</i> . . . . .	*			*		
— — <i>mystacalis</i> . . . . .				*		
<i>Cyclorhis ochrocephala</i> . . . . .	*			*		
— — <i>guianensis</i> . . . . .				*		
— — <i>Wiedii</i> . . . . .				*	*	
<i>Biaestes nigropectus</i> . . . . .	*	*	*			
<i>Cymbilanius lineatus</i> . . . . .	*					
<i>Batara cinerea</i> . . . . .	*			*		
<i>Thamnophilus Leachi</i> . . . . .	*					
— — <i>unduliger</i> . . . . .	*			*		
— — <i>severus</i> . . . . .	*					
— — <i>guttatus</i> . . . . .	*					
— — <i>major</i> . . . . .	*	*	*		*	

	Stidliche Fauna	Centralo Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstroms.
<i>Thamnophilus</i> Borbae . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — atricapillus . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — luctuosus . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — Tschudii . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — cinereoniger . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — ambiguus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — sticturus . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — naevius . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — amazonicus . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — cinereiceps . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — cinereinucha . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — stictocephalus . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — punctuliger . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — polionotus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — saturninus . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — schistaceus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — murinus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — incertus . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — strigilatus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — capistratus . . . . .	.	*	.	.	.	*
— — radiatus . . . . .	.	*	*	.	*	.
— — palliatus . . . . .	*	.	*	.	.	*
— — torquatus . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — ruficapillus . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pygiptila</i> maculipennis . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — margaritata . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Dysithamnus</i> mentalis . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — affinis . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Thamnomanes</i> caesius . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — glaucus . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Herpilochmus</i> pileatus . . . . .	.	.	*?	.	.	.
— — atricapillus . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — longirostris . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — dorsimaculatus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — rufimarginatus . . . . .	*	.	*	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch -brasil Fauna	Fauna des unter Amazonenstrom.
<i>Myrmotherula pygmaea</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>gularis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>haematonota</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>ornata</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>Hauxwelli</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>minuta</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>assimilis</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>cinereiventris</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>melanogastra</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>axillaris</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>melaena</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>longipennis</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>Menetriesii</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>unicolor</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Formicivora grisea</i>	.	.	*	*	*	*
— — <i>rufatra</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>melanogastra</i>	.	*	.	.	.	.
— — <i>leucophthalma</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>ruficauda</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>ferruginea</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>Genei</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>malura</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>squamata</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>bicolor</i>	.	.	*	*	.	.
<i>Terenura maculata</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>melanoleuca</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Rhamphocaenus melanurus</i>	.	.	*	.	*	.
— — <i>collaris</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Cercomacra coerulescens</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>tyrannina</i>	.	.	.	*	.	*
— — <i>approximans</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>melanura</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>ruficauda</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>nigricans</i>	.	.	.	.	*	.
— — <i>melanaria</i>	.	.	*	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch - bra. Fauna	Guineisch - brasil. Fauna	Fauna des unior. Amazonenstrom.
<i>Pyriglena leucoptera</i>	.	.	.	.	.	.
— — <i>maura</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Pernostola funebris</i>	.	.	*	.	.	*
— — <i>minor</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>leucostigma</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Sclerurus caudacutus</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>var.</i>	*	.	.	*	.	.
— — <i>rufigularis</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Heterocnemis albiventris</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Myrmecisa loricata</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>squamosa</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>cinnamomea</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Hypocnemis cantator</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>flavescens</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>poecilonota</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>myiotherina</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>lugubris</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>leucophrys</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>melanopogon</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>maculicauda</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>margaritifera</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>naevia</i>	.	.	.	.	*	.
<i>Pithys albifrons</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>cristata</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>rufigula</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>leucaspis</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>griseiventris</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Rhopoterpe torquata</i>	.	.	*	*	.	.
<i>Phlogopsis nigromaculata</i>	.	.	.	*	.	*
— — <i>erythroptera</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Formicarius cayanensis</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>ruficeps</i>	.	.	*	*	.	*
— — <i>analis</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Chamaeza brevicauda</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Grallaria varia</i>	*	.	.	*	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - braatl. Fauna	Columbisch - braa. Fauna	Guianisch - braatl. Fauna	Fauna des inter- Amazonastrom.
<i>Grallaria imperator</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>brevicauda</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>macularia</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>ochroleuca</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>fulviventris</i> ? . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Conopophaga melanogaster</i>						
— — <i>lineata</i> . . . . .	*	.	.	*	.	.
— — <i>Maximiliani</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
<i>Corythopsis calcarata</i>						
— — <i>anthoides</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
<i>Turdus Swainsoni</i>						
— — <i>fuscescens</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>albicollis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>phaeopygus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>albiventer</i> . . . . .	*	*	*	.	*	*
— — <i>leucomelas</i> . . . . .	*	*	.	.	*	.
— — <i>Poiteauii</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>fumigatus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — <i>rufiventris</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>flavipes</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Mimus triurus</i>						
— — <i>lividus</i> . . . . .	*	.	*	.	.	*?
— — <i>gilvus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — <i>saturninus</i> . . . . .	*	.	*	.	*	.
<i>Attila cinereus</i>						
— — <i>validus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Bolivianus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	*
— — <i>thamnophiloides</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>citriniiventris</i> ? . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>rufularis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>spadiceus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>uropygialis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>phoenicurus</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Casiornis rubra</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Taenioptera nengeta</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unteren Amarazonstroms.
Taenioptera velata . . . . .	*	*	*			
— — dominicana . . . . .	*	*	*			
Fluvicola Pica . . . . .						
— — albiventris . . . . .		*	*			*
Arundinicola leucocephala . . . . .	*		*	*		
Alectorurus guirayetapa . . . . .			*	*		
— — tricolor . . . . .	*	*	*			
Sisopygis icterophrys . . . . .	*		*			
Cnipolegus comatus . . . . .	*	*	*			
— — nigerrimus . . . . .	*	*	*			
— — cyanirostris . . . . .	*	*	*			
— — unicolor . . . . .					*	
Lichenops perspicillata . . . . .			*	*	*	
Cybernetes yetapa . . . . .	*	*	*	*		
Muscipipra vetula . . . . .	*	*	*	*		
Copurus colonus . . . . .	*	*	*	*		
Machetornis rixosa . . . . .			*	*		
Platyrhynchus rostratus . . . . .				*	*	
— — mystaceus . . . . .	*			*		
Todirostrum cinereum . . . . .		*	*	*	*	
— — poliocephalum . . . . .	*	*	*	*		
— — guttatum . . . . .				*	*	
— — maculatum . . . . .				*	*	
Euscarthmus striaticollis . . . . .		*	*	*	*	
— — margaritaceiventris . . . . .		*	*	*	*	
— — fumifrons . . . . .		*	*	*	*	
— — latirostris . . . . .				*	*	
— — senex . . . . .				*	*	
— — inornatus . . . . .				*	*	
— — gularis . . . . .	*	*	*	*	*	
— — orbitatus . . . . .	*	*	*	*	*	
— — Zosterops . . . . .	*	*	*	*	*	
— — nidipendulus . . . . .	*	*	*	*	*	
— — furcatus . . . . .	*	*	*	*	*	
Orchilus auricularis . . . . .	*	*	*	*	*	

	Stilleho Fauna	Centrale Fauna	Bollvrich - braill. Fauna	Columbisch-bra- Fauna	Gulfisch-braill. Fauna	Fauna des unter. Amazonaström.
<i>Orchilus ecaudatus</i> . . . . .	*	.	*	*	.	.
<i>Colopterus galeatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Phylloscartes ventralis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Hemitriccus diops</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Hapalocercus meloryphus</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>flaviventer</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>pectoralis</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>rufomarginatus</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
<i>Culicivora stenura</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Serpophaga subcristata</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>cinerea</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pogonotriccus eximius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Stigmatura budytoides</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Mionectes oleagineus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>rufiventris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Leptopogon amaurocephalus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Capsiempis flaveola</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Phyllomyias brevirostris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>virescens</i> . . . . .	*	.	.	.	*	.
— — <i>subviridis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>semifuscus</i> . . . . .	.	*	.	*	.	.
<i>Myiopatis obsoleta</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>incanescens</i> . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — <i>pusilla</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Tyrannulus elatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Elainea pagana</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>spectabilis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>cristata</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — <i>modesta</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>albiceps</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>albivertex</i> . . . . .	*	*	.	.	*	.
— — <i>parvirostris</i> . . . . .	*	.	.	*	.	.
— — <i>elegans</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>caniceps</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>cinerea</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unteren Amazonenstroms.
<i>Elainea implacens</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>ruficeps</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>obscura</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>affinis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>littoralis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
<i>Legatus albicollis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Myiozetetes similis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>cayennensis</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>columbianus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — <i>luteiventris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>sulphureus</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
<i>Rhynchocyclus olivaceus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — <i>sulphureus</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>assimilis</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>poliocephalus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>flaviventer</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>megacephalus</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>ruficauda</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Conopias superciliosus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pitangus lictor</i> . . . . .	.	.	*	.	*	.
— — <i>sulphuratus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — <i>Maximiliani</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>bellicosus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>parvus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Sirystes sibilator</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Myiodynastes solitarius</i> . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — <i>audax</i> . . . . .	.	.	.	*	*	*
<i>Megarhynchus pitangua</i> . . . . .	.	*	*	.	*	.
<i>Muscivora regia</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
<i>Hirundinea rupestris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>ferruginea</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Myiobius barbatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — <i>xanthopygius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>erythrurus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>naevius</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.

	Stidliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasili. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Gulanisch-brasil. Fauna	Fauna des unior. Amazonenstrom.
<i>Pyrocephalus rubineus</i>	*	*	*	.	*	.
<i>Empidochanes fuscatus</i>	*	.	.	*	.	.
— — <i>fringillaris</i>	*	*	*	.	*	.
— — var.	.	.	.	*	*	.
— — <i>poecilurus</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>poecilocercus</i>	.	.	.	.	*	.
<i>Myochanes cinereus</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Myiarchus ferox</i>	*	*	*	*	*	*
— — <i>cantans</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>tricolor</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>gracilirostris</i>	.	.	*	.	.	.
<i>Empidonomus varius</i>	*	.	*	*	.	*
<i>Tyrannus melancholicus</i>	*	*	*	.	.	.
— — <i>albugularis</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>inca</i>	.	*	*	.	.	.
<i>Milvulus violentus</i>	*	*	.	*	.	.
<i>Tityra cayana</i>	.	.	*	*	*	*
— — <i>brasilienis</i>	*	*	*	*	.	*
— — <i>semifasciata</i>	.	.	*	*	.	*
— — <i>inquisitrix</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>albitorques</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>leucura</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Hadrostomus atricapillus</i>	*	*	*	.	* <sup>2</sup>	*
— — <i>minor</i>	.	.	*	.	.	.
<i>Pachyrhamphus viridis</i>	*	.	*	.	.	.
— — <i>cinereus</i>	.	.	.	.	.	*
— — <i>polychropterus</i>	*	*	*	*	*	.
— — <i>atricapillus</i>	*	.	.	*	.	.
— — <i>rufescens</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Lipaugus plumbeus</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>Virussú</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>simplex</i>	*	.	*	*	.	* <sup>2</sup>
<i>Aulia lateralis</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Heteropelma rufum</i>	.	.	.	*	*	.
— — <i>virescens</i>	*	.	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasill. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasill. Fauna	Fauna des unter- Amazonstroms.
Heteropelma amazonum . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — flavicapillum . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — chrysocephalum . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — aurifrons . . . . .	.	.	.	*	.	.
Heterocercus linteatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — flavivertex . . . . .	.	.	.	*	.	.
Philochloris squamata . . . . .	.	.	.	.	.	.
Piprites pileatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — chloris . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — chlorion . . . . .	*	.	.	.	.	.
Jodopleura Isabellae . . . . .	.	.	*	*	.	.
Pipra filicauda . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — aureola . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — fasciata . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — cornuta . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — rubrocapilla . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — aurocapilla . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — leucocilla . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — Nattereri . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — opalizans . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — cyaneocapilla . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — virescens . . . . .	.	.	.	*	.	.
Machaeropterus regulus . . . . .	*	.	.	*	.	.
— — pyrocephalus . . . . .	.	.	*	.	.	.
Ilicura militaris . . . . .	*	.	.	.	.	.
Chiroxiphia caudata . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — pareola . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — regina . . . . .	.	.	.	.	*	*
Xenopipo atronitens . . . . .	.	.	.	*	.	.
Metopia galeata . . . . .	.	*	.	*	*	.
Chiromachaeris manacus . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — gutturosa . . . . .	.	.	*	*	.	.
Phoenicocercus carnifex . . . . .	*	.	.	*	.	.
— — nigricollis . . . . .	.	.	.	*	*	*
Rupicola crocea . . . . .	.	.	.	*	.	.

	Südliche Fauna	Centralo Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch - brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Phibalura flavirostris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Procnias tersa</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>occidentalis</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Ampelio cucullatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Cotinga coerulea</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>cayana</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>maynana</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
<i>Xipholena pompadora</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>lamellipennis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
<i>Querula cruenta</i> . . . . .	.	.	.	.	*	*
<i>Haematoderus militaris</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
<i>Chasmorhynchus nudicollis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — <i>niveus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Gymnoderus foetidus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Gymnocephalus calvus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
<i>Pyroderus scutatus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Cephalopterus ornatus</i> . . . . .	.	.	*	.	*	.



Tribus IV. Conirostres.

Familia: **Corvidae.**

Subfamilia: **Garrulinae.**

1. **Cyanocorax cyanoleucus** (Pr. Neuw.) N. 284. Galha branca, Gr. do petto branco (Mattodentro).

*Corvus tricolor* Mikán Delectus Fn. et Fl. Bras. 2.

Mattodentro im Campo von Tatutuba November, Ypanema Februar, März, Mai, October, November, Cimeterio Juli, Rio verde August, Iri-sanga Februar. 21 Ex.

Liebt bloss kleine Waldungen (Capaons), die im Campo stehen, in dichte Wälder geht er nie. Ausser der Brütezeit, die im October und November ist, zieht er in kleinen Schaaren herum; er hat einen kreischenden Ruf, tiefer als unsere Hëher.

Im Magen eines alten Männchens (Mattodentro) Samenkörner, in jenem eines alten Weibchens (Ypanema Mai) Beeren.

2. **Cyanocorax pileatus** (Illig.) N. 448.

Ytararé Januar, Februar, März, in kleinen Schaaren am Rande eines grossen Waldes im Vorholze August, September, bei Cinzas in niederem Gehölz an einem Bächlein September, Tejuco November, Lages April, Rio Paraná Mai. 12 (?) Ex. <sup>1)</sup>

3. **Cyanocorax Diesingii** Pelzeln. N. 448. B. <sup>2)</sup>

*Corvus* sp. Natterer Catal. msc.

*Cyanocorax Diesingii* Pelzeln; in Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissenschaften XX. (1856) 164.

Borba auf der Campina, Januar, Juli. 2 Ex.

---

<sup>1)</sup> An einem durch Natterer bei H. Parzudaki gekauften Exemplare findet sich die offenbar irrige Heimatsangabe Chile.

<sup>2)</sup> Diese Art wurde nach dem berühmten Wiener Helminthologen, Dr. K. M. Diesing, meinem unvergesslichen Lehrer und Freunde, benannt. — Von dem von mir in derselben Abhandlung nach einem Individuum aus Bogota beschriebenen *C. affinis* erhielt unsere Sammlung seither durch M. Selater ein Männchen aus Panama in Tausch.

4. *Cyanocorax cayanus* (Linné) N. 907.  
Barra do Rio negro März, April, Mai, Juli, August, im hohen Walde September, October, Rio branco südlich der Serra Carauman am linken Flussufer im Walde eine Gesellschaft von 4 Stücken Juni. 10 ? Ex.  
Sie haben einen lauten Ruf wie dñü dñü (Rio branco).
5. *Cyanocorax cyanopogon* (Pr. Neuw.) N. 571 (194 Kammerl.), Quenquen (Furnas).  
Nas Furnas Juni, Paranaiva Juni, Goiaz August, September. 9 Ex.  
Im kleinen Gehölze nahe an der Fazenda eine Schaar von etwa 6 bis 8 Stücken, fünf wurden geschossen. Ihr Geschrei ist wie jenes des *C. pileatus* (N. 448), fast ohne Unterschied. Die Vögel waren nicht besonders scheu, sie fressen Milho und kommen auf die Hausflur (nas Furnas).  
Bei Goiaz waren sie häufig in Gehölzen neben Bächen, auf freier Steppe nie.
6. *Cyanocorax cyanomelas* (Vieill.) N. 644.  
Cuyaba, Steppengehölz am Cochipoßflüsschen in Gesellschaft Januar, auf der Steppe Februar, April, Juni, Juli, Engenho do Pari Juni, Jacobina März, Caicara April. 13 Ex. <sup>1)</sup>  
Ein altes Männchen (Cuyaba Februar) hatte Früchte, ein Weibchen (Cuyaba Juli) wie es schien Fischgräten, ein anderes Ueberreste von Beeren im Magen.
7. *Cyanocorax violaceus* Du Bus N. 937.  
*Corvus hyacinthinus* Natterer Catal. msc. — Mus. Berol. (Venezuela).  
*Cyanocorax violaceus* Du Bus Bullet. Acad. Belgique 1847 XIV. II. 103. — Idem Esq. Ornith. t. 30. — Du Bus et Lafresn. Rev. zool. 1848 243 (Peru) — Bonap. Consp. 379. — ScIater Proceed. Z. S. 1855 153 (Bogota), 1858 72 (Rio Napo) et 456. Gualaquiza et Zamora, Ecuador). — Idem Catal. Collect. 145 (N. Granada).  
*Cyanocorax hyacinthinus* C. a. b. in Schomb. Reise Brit. Guiana III 683 (Canuku Geb. Schomb.).  
*Cyanocorax Harrisii* Cassin Proceed. Acad. Philad. IV. (1848) 26 (Guayaquil). — Grey Gen. App. 14.  
*Coronideus hyacinthinus* C. a. b. Mus. Hein. I 225 (Guiana).  
Rio negro linkes Ufer unterhalb des Sitio des Tenente Coronel Julio im Walde, in Gesellschaft, December, S. Carlos auf dem rechten Ufer

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel von Cuyaba (m. Januar, f. Februar) haben die volle Grösse noch nicht erreicht, ihr Flügel misst 6'' 7''', das Gefieder ist braun, an Kopf und Hals wenig dunkler, Rücken und letzte Schwingen schwach violett überlaufen. Schwanz wie am erwachsenen Vogel gefärbt.

nahe am Fort S. Agostinho Februar, Marabitanas Mai, S. Joaquim Juli 4 Ex. <sup>1)</sup>

Diese Vögel waren so weit nördlich als der Rio Cassiquiari, denn ich traf eine Schaar auf einer kleinen Insel etwas oberhalb der Mündung dieses Flusses in den Rio negro.

8. *Cyanocorax azureus* (Temm.) N. 434. Gralha azul (Scaramuza). Acahen (Paranagua).

Scaramuza in Schaaren in Gehölz zwischen Steppen, August, Jagua-raiba September, Ytararé Januar, April, August, September, Curytiba October, Murungaba März. 19 Ex.

9. *Cyanocorax heckelii* Pelzeln. N. 434 b. Gralha azul. — Acaén.

*Corvus* sp. Natterer Catal. msc.

*Cyanocorax Heckelii* Pelzeln: in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 163.

Rio Boraxudo bei Paranagua aus hohem Walde, December. 3 (4?) Ex. Ist den Pflanzungen sehr schädlich, frisst Mais, Zuckerrohr, Gemüse, Pataten etc.

## Familia: Icteridae.

### Subfamilia: Ioterinae.

1. *Ostinops cristatus* (Bodd.) N. 47<sup>2)</sup> Xapu; Jaba (Marambaya).

Isla de Marambaya (Engenho d'Armação) in einem Urwalde bei Galhete an der nordwestlichen Seite der Insel März, Sapitiba März (von Don Pedro), As Araras November, Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, Mai, Juni, Juli, August, September, Capivari 2. Mai 1821, Cuyaba März, Barra do Rio negro März, Mai, October, Rio Muriá 1835. 47 (?) Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Das Männchen von S. Carlos findet sich nicht in der Sammlung, dagegen eines vom Rio negro 11. December 1830.

<sup>2)</sup> Von *Ocyalus latirostris* (Swains.) besitzt unser Museum ein Ex. von H. Pöppig aus Maynas und von O. Wagleri Gray zwei Männchen (46 12. Tr.), welche wahrscheinlich durch Natterer angekauft wurden, deren Heimat aber nicht bekannt ist, endlich ein Paar aus Panama, welches von M. Sclater eingetauscht wurde.

<sup>3)</sup> Die nördlichen und südlichen Individuen stimmen vollständig überein. An manchen Individuen finden sich am Rücken, der Brust, dem Bauche oder den Flügeldecken eine oder mehrere Federn mit blassgelben Spitzen. Ausser den von Natterer gesammelten Vögeln befinden sich in unserer Sammlung ein Männchen aus Cayenne von H. Beccour und ein Pärchen aus Bolivien von H. Parzudaki.

- Im Magen Insecten (Marambaya); auf einem blühenden Baume (Erythrina), scheint Insecten zu suchen und frisst Blütenknospen (Ypanema September); Geruch wie ein Wasserrabe (?) (Ypanema Februar).
2. *Ostinops bifasciatus* (Spix.) N. 1086.  
Parà im hohen Walde, einzeln, Februar. 1 Ex. <sup>1)</sup>  
Zunge lang, schmal, ziemlich dick, Spitze knorpelig hornartig, zweitheilig, weissgrau von Farbe, die Spitze dunkler.
3. *Ostinops viridis* (Bodd.) N. 887.  
Borba von H. Collares aus einer Schaar geschossen, Mai, Barra do Rio negro Juli, September, Marabitanas im Walde des rechten Ufers, einzeln März, S. Joaquim Juni, Juli, Rio Cauamè am Rio branco Juni, Parà October. 14 Ex. <sup>2)</sup>  
Diese Vögel haben hängende Nester wie die anderen Arten von Japu (Barra September).
4. *Ostinops Yuracarium* (Orb. et Lafr.) N. 723. <sup>3)</sup>  
Icterus coelogenys Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap. Gama im hohen Walde eine Schaar von etwa 6 bis 8 Stücken, Juli, August, September, Matogrosso October, November, 10 Ex.  
Das Geschrei ist wie jenes des *O. cristatus*, jedoch viel gröber und lauter.  
Zunge schmal, knorpelig, die Spitze zweitheilig und der Seitenrand von der Spitze nach innen ein Drittheil ausgefranst.
5. *Ostinops angustifrons* (Spix.) N. 46.  
Matari, Rio Amazonas 1834. 1 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Die schon von Natterer in seinem Cataloge behauptete Verschiedenheit von dem mexicanischen *O. Montezuma* (Less) geht aus Cassin's Beschreibungen (Proceed. Acad. Philad. 1867. 70 et 71) sehr deutlich hervor. Wir besitzen von *O. Montezuma* ein Pärchen von H. Deppé aus Mexico. Die Exemplare des *O. bifasciatus* im Museum der Academie zu Philadelphia stammen von Parà.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar von H. Becour aus Cayenne.

<sup>3)</sup> Cassicus Devillii Bonap. dürfte nach Selater Catal. Collect. 128 und Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867. 69 nur ein Weibchen von *O. Yuracarium* sein. Von O. Alfredi (Des Murs) besitzen wir ein Ex. aus Venezuela (Bogota?) von Fürst Max Sulkowski in Tausch, ein von Natterer bei H. Greville gekauftes ohne Heimatsangabe, endlich ein von H. Parzudaki acquirirtes Pärchen aus Bolivien (Columbien?)

<sup>4)</sup> Vom Münchner Museum erhielten wir ein Ex. aus Brasilien als Cassicus angustifrons Spix in Tausch. Diese Art wurde nach Selater Catal. Collect. 128 in Bogota, nach Cassin a. a. O. 70 am oberen Amazon und Rio Napo gesammelt.

6. *Cassicus persicus* (Linné). N. 583 (50). Chapim (Pará).  
Nas Areas auf dem Wege von Goyabeira nach Areas im hohen Walde eine kleine Schaar in Gesellschaft mit *Japus* und *Guache*, Boavista Juli, Goiaz August, Estrella September, Rio dos Piloens September, Cuyaba Januar, Juli, September, Villa Maria September. 19 Ex.  
Var. Borba Januar, April, Barra do Rio negro März, Forte do Rio-branco December. 4 Ex. <sup>1)</sup>
7. *Cassicus haemorrhous* (Linné). N. 48. (100 Kammerl.) *Guache* (*Sapitiba*).  
*Sapitiba*, Weg nach S. Cruz auf hohen Bäumen schaarenweise, Februar, März, Tybaya November, Tejuco November, Cubatao März. 13 Ex. <sup>2)</sup>
8. *Cassicus affinis* Swainson. N. 1056 (49) Chapim do Matto (Pará).  
Zu Barra do Rio negro (August) eine Haut von *Cap. Ambrosio* erhalten von den Wilden *Macnauis* bereitet, am *Castanha Parana*, nahe an der Quelle des *Orinoco*, Pará im Walde auf dem Wege nach *Benjamin Upton's* Reismühle, November, December. 9 Ex. <sup>3)</sup>
9. *Cassidulus albirostris* (Vieill.) N. 323. *Jnapim* (*Butuhuru*).  
*Butuhuru* auf einem mittelmässigen Berge auf hohen Bäumen, Januar, Ponte alta 20. März 1820, Lança September, S. Luiz 30. September 1820, Campo comprido 2. October 1820, Curytiba auf hohen Bäumen October. 11 Ex. <sup>4)</sup>

— *O. atrovirens* (Laf. et Orb.), der in Venezuela, Bogota, Ecuador, Peru und Bolivien vorkommt (vergl. *Sclater* und *Cassina* a. O.), besitzt unsere Sammlung nicht. Ebenso fehlen in derselben *Cassicus Oseryi* Dev. (*Pebas* Dev., *Bras. Bonap.*) und *Cassicus leucurus* Pr. Neuw.

<sup>1)</sup> Die Ex. von Borba, Barra und dem Rio branco (3 m., 1 f.) sind grösser und haben bedeutend längeren, stärkeren und mehr gebogenen Schnabel als die mehr südlichen, sie stehen mit diesen fast im selben Verhältnisse wie *C. affinis* zu *C. haemorrhous*. *Brisson's* *Cassicus luteus* (Orn. II 100 t. 9 f., 1) dürfte wohl zur nördlichen Varietät gehören. Ein Pärchen aus der alten Sammlung stimmt ebenfalls mit den nördlichen Individuen überein und *C. vitellinus* *Lawrence* unterscheidet sich durch die abweichende Vertheilung der gelben Farbe an den Schwanzfedern (vergl. *Cassin* *Proceed. Acad. Philad.* 1867. 65. 66). Ein von *M. Sclater* in Tausch erhaltenes Pärchen (?) aus Panama dürfte (obwohl der Schwanz beider Individuen nicht vollständig ist) zu *Lawrence's* Art gehören.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien von Herrn von Toth in Tausch.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Brasilien? wurde 1809 durch Herrn von Fichtl angekauft.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar, als dessen Heimat *Babia* angegeben ist, wurde durch *Natterer* von *H. Ward* acquirirt. In der Sammlung der *Smithsonian Institution* befinden sich Individuen vom *Rio Parana* in Brasilien *Cassin* *Proceed. Acad. Philad.* 1867. 63.

Im Magen Insecten (Butuhuru). Singt schön mit einem tiefen, lauten Pfiff (Curytiba).

10. *Cassidix solitarius* (Vieill.) N. 616.

Porto do Rio Araguay nahe am Wasser in dichtem Mimosengebüsch, October, Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, December, Barbado  $\frac{1}{4}$  Meile ausser Cuyaba an einem Wassergraben mit niederem Gebüsch, October, Matogrosso October. 17 Ex. <sup>1)</sup>

Der Magen des erlegten Weibchens war voll Beeren (Araguay).

Hält sich gerne nahe am Wasser auf, hat einen sehr lauten Pfiff, baut ein beutelförmiges Nest aus Grashalmen und hängt es am Ende eines Zweiges auf.

11. *Hyphantes pyrropterus* (Vieill.) N. 570 Soldado pago (Cuyaba).

Porto do Rio Paraná am rechten Ufer auf hohen Bäumen ein Paar in Gesellschaft mit Tanagra Jacapa April, Mai, Goiaz August, Cuyaba Januar, Februar, Juni, Juli, August, September, October, Rio das Flechas Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

12. *Pendulinus chrysocephalus* (Linné) N. 938. Rouxinol (Rio negro).

Rio negro, Sitio do Hilario Monteiro am Rande des hohen Waldes 11. December 1830, Marabitanas April, Mai, Forte do Rio branco März, December? 13 Ex. <sup>3)</sup>

Singt sehr schön.

---

<sup>1)</sup> Junge noch nicht völlig erwachsene Vögel (Männchen Cuyaba Januar; zwei Weibchen Cuyaba Februar) haben ein schwärzlichbraunes glanzloses Gefieder. — Von dem nahe verwandten *C. Prevostii* (Less.) wurden durch Natterer zwei Individuen aus Mexico angekauft.

<sup>2)</sup> An manchen Individuen (besonders einem Männchen und einem Weibchen vom Rio Araguay, beide in schönem Gefieder) ist der Schulterfleck mehr gelb als an den übrigen; es finden aber in dieser Hinsicht mannigfache Uebergänge statt. Ein junges Männchen (Cuyaba Januar) ist noch nicht ganz erwachsen, sein ganzes Gefieder ist dunkelbraun, glanzlos, die Schulterflecken sind ochergelb, und viele der grossen Flügeldecken zeigen einen kleinen ocherfarbenen Endfleck. — Ein Exemplar erhielten wir von H. Helmreichen aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne? wurde 1815 von Herrn Verreaux, ein zweites aus Cayenne 1846 von Herrn Parzudaki gekauft. *P. cayanaensis* (L.), welcher von Cassin a. a. O. 57 auch fraglich aus Nordbrasilien angeführt wird, findet sich nicht unter Natterer's Vorräthen; wir besitzen zwei Ex. aus der alten Sammlung, ferner eines von H. Perot und eines von H. Parzudaki, alle aus Cayenne. Am letzten Individuum sind einige Federn des uropygium an der Wurzel gelb und an den Tibien findet sich eine schwache Beimischung von Gelb — Von *P. tibialis* (Swains.) erhielt Herr Kammerlacher zwei Ex. (N. 215) in Brasilien; Cassin (a. a. O. 58) erwähnt die Art aus Ceará in N. Brasilien und Bahia; ein von

13. *Icterus croconotus* (Wagler) N. 642.

Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, September, Rio das Flechas Juli, S. Joaquim do Rio branco am linken Ufer im Walde, December, Rio Mahü 27. Januar 1832. 27 Ex. <sup>1)</sup>.

Zunge lang, schmal, knorpelig, zweitheilig.

14. *Icterus xanthornus* (Gmel.) N. 1006. (60).

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, am Rande des Flusses im Walde, auch auf der Steppe November, December, Rio Mahü Januar. 17 Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Agelaiinae.**

15. *Agelaius chopi* Vieill. N. 50. Virabosta (Marambaya).

Isle de Marambaya, Engenho d'Armação, in der Nähe der Zuckermühle auf Zäunen und unter dem Viehe, auch auf der Erde, März,

Natterer bei H. Ward gekauftes Stück trägt die wohl irrige Heimatsangabe Mexico. Durch H. Parzudaki erhielten wir drei Vögel aus Chile (einer fraglich), welche wohl ziemlich sicher zu *Pendulinus chilensis* (Reich.) Denkschr. k. Akad. 1853. 130. — Cab. Journ. 1855. 55. gehören dürften. Sie unterscheiden sich übrigens von *P. cayanensis* auch durch gelben Unterrücken und uropygium und gelbe Tibien. Die Unterschwanzdecken sind mit Gelb gemischt.

<sup>1)</sup> Drei junge Exemplare (ein m. Cuyaba Februar, eine f. Cuyaba März, ein m.

12. Tr.) sind noch nicht erwachsen, und zeigen die Vertheilung der Farben im Ganzen wie bei alten Vögeln, jedoch hat der Mittelrücken eine breite schwarze Querbinde und das Schwarz der Stirne ist sehr wenig entwickelt. Das Gelb ist nicht feurig orange, sondern blass goldgelb, nur hie und da mit einem Anfluge von Orange. Das Schwarz ist matt und in Bräunlich ziehend, manche der grösseren Flügeldeckfedern zeigen schmale olivenfarbe Ränder. Im Nacken stehen einzelne schwarze haarartige erst gegen das Ende getheilte Federn, welche die umgebenden an Länge ziemlich weit überragen. Im Smithsonian Mus. befinden sich Ex. dieser Art vom Rio Parana und von anderen Localitäten Brasiliens, aus Bolivien und vom Rio Huallaga in Peru — *Icterus vulgaris* Dand., der nach Cassin (a. a. O. 1867. 46) in Venezuela, Guiana, am Rio negro in N. Brasilien, vielleicht auch in Jamaica und in den südlichen Staaten der Union vorkommt, wurde von Natterer nicht gesammelt. Ein Individuum des nahe verwandten *I. longirostris* (Vieill.) wurde vor zwei Jahren aus der Menagerie zu Schönbrunn dem Museum übergeben. — Von *I. Jamaicae* (Gmel.) wurden durch H. Kammerlacher (N. 6) zwei Ex. in Brasilien gesammelt, eines aus Cayenne wurde von H. Muralt, eines aus Bahia durch Natterer von *H. Athanasio* angekauft.

<sup>2)</sup> In unserer Sammlung befinden sich noch ein Ex. der alten Sammlung, ein durch H. v. Fichtl angekauftes ohne Heimatsangabe, ein 1815 von H. Verreaux acquirirtes aus Trinidad, endlich ein von den Herren Schrader und Salmin erhaltenes aus Columbien.

Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juli, October, Rio Paraná  
Mai, Quartel da Posse Juni, Matogrosso Februar, März. 13 Ex. <sup>1)</sup>  
Singt schön.

16. *Agelaius cyanopus* Vieill. N. 553.

Azara N. 71 (Paraguay).

*Icterus cyanopus* (Vieill.) Orb. et Lafr. Synops. 5 (Corrientes).

*Agelaius cyanopus* Vieill. Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 12  
(distinct. spec. — Bolivia? Bogota, Paraguay).

Porto do Rio Paraná am rechten Ufer im Sumpfe April, Porto do  
Rio Araguay nahe an einem fast trockenen Sumpfe, paarweise, October,  
Cuyaba, Januar, Mai, Juni. 18 Ex. <sup>2)</sup>.

Gesang angenehm; der Vogel setzt sich abwechselnd auf Sumpfgewächsen oder nahestehende höhere Bäume (Araguay).

Im Puritital (ein Sumpf mit vielen Puritipalmen wird so genannt) der Lagoa grande 3 Meilen nördlich vom Registo do Araguay gab es grosse Schaaren dieser Vögel, die ein grosses Geschrei machten; viele waren am Unterleibe gelb gefleckt.

17. *Leistes militaris* (L.) N. 1122.

Santarem 1834. 1 Ex. <sup>3)</sup>.

18. *Leistes superciliaris* Natterer N. 612.

Azara N. 70 (Paraguay).

*Icterus superciliaris* Natterer Catal. msc. (cum descript.)

*Trupialis superciliaris* Natt. Bonap. Consp. I 430 (Mexico?)

---

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen von Matogrosso Februar ist etwas kleiner als die Erwachsenen und der grösste Theil seines Gefieders noch braun und ohne Glanz. — Von *Agelasticus chrysopterus* (Vieill.) Cab. Mus. Hein. I 188 erhielten wir 1839 ein von H. Sellow gesammeltes Exemplar vom Berliner Museum als *Icterus cayannensis* in Tausch. Als Heimat ist im Acquisitionsverzeichnisse Brasilien angegeben. Nach Natterer's handschriftlicher Synopsis stand auf dem Zettel H. Sellow's: „Canelones Juni 22 ♂ N. 63, Canelones scheint bei Montevideo oder am Uruguay zu sein.“

<sup>2)</sup> Das alte Weibchen ist dem Männchen im Gefieder gleich wie ein Ex. vom Araguay beweist, an einem zweiten Weibchen vom selben Fundorte ist nur der Bauch gelblich, alles Uebrige schwarz, die bisher als Weibchen beschriebenen Vögel sind offenbar nicht ausgefärbt. Unsere Suite dieser Art zeigt sehr schön die Uebergangsstadien des Gefieders. Ein Männchen im Uebergange aus Brasilien erhielten wir von H. Helmreich. — Von *Agelaius subalaris* (Boiss.) besitzen wir ein Exemplar aus Venezuela von Fürst Sulkowsky, ein von H. Parreyss bezogenes Weibchen dieser Art aus Venezuela findet sich nicht vor.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung ohne nähere Angabe der Heimat.

- Leistes americanus* Hartl Syst. Ind. Az. p. 5 (8?).  
*Leistes superciliaris* Sclater Catal. Collect. 138 (Bolivia, Rio de la Plata). — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 14 (Cayenne, Ceará in N. Bras., Buenos Ayres).  
Nos Puritis October, Caiçara October, Pansecco Juni, Engenho do Gama October, Poruti October, Xavier 7. October 1826. 11 Ex.  
An einer ausgetrockneten Lache in hohem Grase auf dem Boden, wurde zweimal aufgetrieben und fiel wieder in das Gras, das dritte Mal schoss ich ihn im Fluge (nos Puritis). <sup>1)</sup>
19. *Leistes erythrothorax* (Natterer) n. sp. N. 1123 (612 b.)  
*Icterus erythrothorax* Natterer Catal. msc.  
*Trupialis Defilippii* partim Bonap. Consp. 429.  
Rio Madeira November, Borba April, Forte do Rio branco Mai, November, December, Cajutuba März, April 1835. 20 Ex. <sup>2)</sup>
20. *Gymnomystax melanicterus* (Vieill.) N. 902.  
Rio Amazonas an niedrigem Ufer mit Sumpfgas und niederem Ge-  
sträuch besetzt, paarweise oder in kleinen Schaaren September 1830,  
Parà 9 Ex.  
Ein schon ausgewachsenes junges Weibchen hatte den Schnabel und  
die Augenringe schwarz, doch die nackte Haut um die Augen, Zügel,  
Kehle, Schnabelecken blass schmutziggelb; auf dem Scheitel hatte es  
eine schwarze Platte. <sup>3)</sup> Sieben Exemplare hatten kleine Samen im  
Magen.
21. *Xanthosomus lerocephalus* (L.) N. 901 (59).  
Rio Amazonas der Mündung des Uautá gegenüber Ilha dos Macacos  
August, September, Barra Juli. 4 Ex. <sup>4)</sup>  
Ist häufig auf niedrigen Inseln und deren Lachen im Rohr- oder nie-  
derem Sumpfgbüsch, theils paarweise, theils in grossen Schaaren.

---

<sup>1)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Ex. besitzen wir noch eines aus Surinam von H. Becker und eines aus Bahia von H. Parzudaki (?).

<sup>2)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen ohne Angabe des Fundortes befanden sich in der alten Sammlung.

<sup>3)</sup> Auch ein Männchen zeigt am Hinterkopf noch etwas Schwarz.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir noch folgende: zwei von Herrn v. Fiehl aus Cayenne? ein Weibchen oder junges Männchen von H. Becoeur aus Südamerika, ein Männchen aus Venezuela von Fürst Sulkowsky eingetauscht, endlich ein Weibchen aus Cayenne von H. Parzudaki. — *Xanthosomus flavus* (Gmel.) wurde von Natterer nicht erhalten, wir besitzen von dieser Art ein Männchen? aus Buenos Ayres von H. Dupont und ein durch Natterer angekauftes Weibchen aus Chile.

22. *Pseudoleistes viridis* (Gmel.) N. 435. Virabosta, Chopi do charco (Scaramuza).

Scaramuza in Schaaren bei Häusern 1. August 1820, Rio verde August, Joaquim Carneiro 24. September 1820, Curytiba October, Villa de Castro December, Ytararé Januar, Murungaba März, Fazenda nova 26. April 1821, Rio Piehy 12. December 1821, Rio Parana April 23 Ex.

Am jungen Weibchen war die Kehle schmutzig gelb, die Wangen waren mit Gelb überlaufen. <sup>1)</sup>

Zunge dick, schmal, zugespitzt, unten knorpelig.

Nahe bei Wassergräben oder Morästen auf Gesträuch; läuft auch auf dem Boden herum — Steppengegend.

23. *Sturnella meridionalis* Selater N. 1002 (67).

Forto do Rio branco Januar, Februar, in Steppengegend am Boden, paarweise, März, am Boden in Steppengegend November, December 8 Ex. <sup>2)</sup>

24. *Amblyramphus holosericeus* (Scop.) N. 655.

Cuyaba an einem Sumpfe in Gesellschaft mit dem *Troupiale noir et varié* Juni, August, Barra do Jauru. October, Pansecco Juni. 12 Ex.

Zungenspitze zweitheilig. — Das alte Weibchen hat dieselbe Farbe wie das Männchen. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Diess ist der Fall bei zwei jungen Weibchen von Murungaba März und Rio Piehy December, dann an einem jungen Männchen vom Rio Piehy December. Von *P. viridis* findet sich im Pariser Museum eine gelbe Abänderung (Bonap. Consp. 436). Von *P. virescens* (Vieill.) wurde ein Individuum aus Montevideo 1823 vom Berliner Museum als *Icterus anticus* Licht (Azara 65) eingetauscht, ein zweites aus Buenos Ayres wurde von H. Brandt in Hamburg käuflich erworben. Aus Brasilien, wo diese Art ebenfalls vorkommt, besitzen wir sie nicht. *Leistes brevirostris* Swains. aus Brasilien dürfte, wie Bonap. (Consp. 436) bemerkt, ein junger Vogel von *P. viridis* sein.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Neu-Granada von Mr. Selater in Tausch. — *Sturnella brevirostris* (C. a. b.) (St. loyca Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 25) kommt nach Cabanis (Mus. Hein. I 191) in Brasilien vor. Wir besitzen Exemplare davon aus Chile, welche unter dem Namen *St. rubecula* Natterer aufgestellt waren. Bonaparte erwähnt die Art aus Peru und Bolivien, Selater aus Ecuador (Cuena, Babahoyo). — *St. de Filippii* (Bonap.) (*Trupialis Defilippii* Bonap. Consp. 429. Brasilia, Paraguay? Montevideo, *Pezites militaris* C. a. b. Mus. Hein. I 191 Bras. or.? *Sturnella Defilippii* Selater Catal. Collect. 138 (Rio de la Plata, Montevideo) findet sich in unserem Museum unter den Namen *St. cruenta* Natterer aus Buenos-Ayres und Chile?

<sup>3)</sup> An einem jungen Männchen (Cuyaba Juni) sind Oberkopf und Nacken schwarz, die Kehle roth, Kopfseiten und Oberbrust schwarz und roth gemischt. Die

25. *Dolichonyx oryzivorus* (Linné). N. 760. Triste pia in Matogrosso.  
Cidade de Matogrosso in Steppengegend einzeln auf einem Baume  
November, Rio Madeira November, Marabitanas April (August?) 24 Ex.  
Marabitanas am 4. April einzeln, am 13. April 1831 erschien eine  
grosse Schaar solcher Vögel auf einem Wiesenfleck bei Marabitanas,  
alle waren schwarz. <sup>1)</sup>
26. *Dolichonyx ruficapillus* (Vieill.) Nr. 552.  
Porto do Rio Paraná am rechten Ufer in einem Sumpfe, einzeln,  
April, Arraial de Jaragua Juli. 2 (3?) Ex.  
Das Weibchen hat den Unterleib hell graulich gelbbraun mit dunkel-  
grauen Federwurzeln, Oberleib schwarzbraun, auf den Flügeln etwas  
blauschillernd, alle Federn mit hellgraubraunen Seitenrändern, der Kopf  
am stärksten.  
Im Arraial de Jaragua bei Goiaz war eine kleine Schaar nahe am  
Rancho in niederem Gesträuche und am Boden. <sup>2)</sup>
27. *Molothrus murinus* M u s. C. V. (*M. armenti* Cab.?) N. 492.  
*Molothrus murinus*. — Catal. msc.  
Rio Janeiro S. Cristovao nahe beim Schlosse auf niederem Gebüsch  
bloss zwei in Gesellschaft. 2 (3?) Ex. <sup>3)</sup>

---

Tibien zeigen noch sehr wenig Roth. Ein von H. Sellow eingeschicktes Männchen aus Paraguay wurde 1825 vom Berliner Museum gekauft.

<sup>1)</sup> Vier Männchen von Matogrosso November zeigen das Gefieder des Weibchens und haben noch nicht ganz die volle Grösse erreicht. Dieser Vogel ist in America sehr weit verbreitet; er kommt ausser in Nordamerica nach Selater (Catal. Collect. 134) in Bolivien und St. Martha nach Cassin a. a. O. 15 am Rio Negro, Rio Napo, auf Cuba, Jamaica, im La Platagebiete? vor, ein vom Pariser Museum eingetaushtes Weibchen unserer Sammlung stammt von Portorico. *D. badius* (Vieill.), der sich in S. O. Brasilien (Minas geraes Spix), Paraguay, Buenos-Ayres und der Argentinischen Republik findet und *D. fuscipennis* Cassin (a. a. O. 16 Ceará in N. Bras.) wurden von Natterer meist gesammelt, von der letzten Art acquirirten wir jedoch ein Exemplar aus Brasilien von H. Schulz, bei welchem bemerkt ist, dass dieser Vogel in Bahia mit dem Namen Casaca de Couro bezeichnet werde.

<sup>2)</sup> Ein von H. Beccour 1815 gekauftes Ex. aus Cayenne zeigt allerdings eine dunklere Nuance von Rothbraun und eine grössere Ausdehnung dieser Farbe an der Brust als das Männchen vom Rio Paraná, dennoch scheint mir die von Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 17) beantragte Trennung des *D. frontalis* (Vieill.) aus Cayenne und Ceará von *D. ruficapillus* (Vieill.) aus Paraguay zweifelhaft. In Mr. Selater's Sammlung befindet sich ein Ex. aus Bolivien.

<sup>3)</sup> Die vorhandenen zwei Weibchen entsprechen der Beschreibung des *M. armenti* von Cabanis (Mus. Hein. I 192 und Journ. f. Ornith. 1861 82) ziemlich genau, jedoch ist das bei den jüngeren Vögeln allerdings nicht constante Schwingen-

28. *Molothrus brevirostris* Swains.? N. 916.  
Cajutuba 1835. 1 Ex. (f. juv.)<sup>1)</sup>
29. *Molothrus sericeus* (Licht.) N. 359 (239 Kammerl.) Virabosta, Veron-  
dica (Ypanema).  
Ypanema Januar, in der Fabrik neben meinem weidenden Pferde aus  
einer Schaar von drei Stück März, auf einem hohen Baume eine Schaar  
von 5–6 August, einzeln auf einem hohen dürren Baume October, De-  
cember, Curytiba October, am Hause November, Ytararé Januar, Joanna  
Leite November, Tenente Borges im Hofe des Wohnhauses aus einer  
Schaar von etwa 8 Stücken 3 geschossen Juli, Goiaz September, Cuyaba  
Juni, August, Borba März, Santarem 1834. 42 Ex. 2).  
Zunge lang, schmal, dick, spitzig. — Im Kropfe eines Männchens  
Stücke von grossen Samenkörnern (Ypanema August).
30. *Molothrus atronitens* Cabanis. N. 359 partim. (53).  
*Molothrus atronitens* Cab. Schomb. Reise Guiana III 682 (Brit.  
Guiana). — Cab. Mus. Hein. I 193 (Cayenne?)  
Rio Cauamè Mai, Cajutuba 1835. 2 Ex. 3)
31. *Lamprosar tanagrinus* (S. pix.) N. 778.  
Rio Guaporè no braço do Jaracatea August, Borba im Urwalde Ja-  
nuar, März (?), Mai, Barra do Rio negro am rechten Ufer, Juli, August.  
8 Ex. 4)

---

verhältniss nicht übereinstimmend. Ferner finden sich in unserer Sammlung 2 Ex.  
ohne Bezeichnung, aber wahrscheinlich aus Brasilien, ein von H. Schulz erhaltenes  
aus Brasilien, an dem der Schwanz noch bei weitem nicht ausgewachsen ist und ein  
1815 von H. Becoeur als *Troupiale gris femelle* erhaltenes Individuum.

<sup>1)</sup> Ist besonders dem letzten Ex. des *M. murinus* ähnlich, aber kleiner, lichter  
und mit kürzerem höherem Schnabel. — *M. unicolor* (Swains.) Bonap. Consp. 437  
aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Ein Individuum wurde 1815 von H. Becoeur erhalten, eines durch Nat-  
terer angekauft, die nähere Heimat innerhalb Südamerica ist bei keinem ersichtlich  
gemacht. Von dem nahe verwandten *M. bonaricusis* (Gmel.) wurde ein Exemplar  
aus Buenos Ayres von H. Parzudak<sup>1)</sup> acquirirt.

<sup>3)</sup> *M. discolor* (Vieill.) aus Trinidad und Cuba zu dem Cassin (Proceed.  
Acad. Philad. 1866 20) *M. atronitens* Cab. zieht, ist jedenfalls durch bedeutendere  
Grösse verschieden.

<sup>4)</sup> Das Weibchen ist etwas kleiner als das Männchen, aber von gleichem  
Gefieder. — Ein Ex. ohne nähere Bezeichnung der Art und des Fundortes wurde  
vom Museum in München 1840 eingetauscht. Ob *Lamprosar guianensis* Cab.  
(Schomb. Guiana III 682) verschieden sei, möchte ich bezweifeln, indem die daselbst  
gegebene Beschreibung sehr gut auf unseren Vogel passt; der von Cassin l. c.  
geschilderte Vogel scheint mir jedoch einer anderen Art anzugehören.

Es war eine ziemlich grosse Schaar, die auf niederen Bäumen am Ufer sich schon zum Schlafen niedergelassen hatte; ihr Geschrei war ganz von dem ihnen ähnlicher Arten verschieden, so dass es mir von Weitem auffiel (Rio Guaporé).

Mit einem Spix'schen Exemplar verglichen und identisch befunden.

32. *Cassidix ater* (Vieill.) N. 49 et 669 <sup>1)</sup> *Virabosta grande* (Sapitiba, Monjolinho, Cuyaba).

Sapitiba im Walde des Campo von Guaratiba auf einem Baume, Februar, Monjolinho auf einem Zaune sitzend, November, Ypanema Mai, Juni, September, December, Rio Paraná Mai, Caiçara Januar, in Schaaren auf einer Maispflanzung schon mit den ausgeflogenen Jungen Februar, März, im Walde am Rande der Lagoa do Chacururé, wo sie in kleinen Schaaren vorkamen und sehr scheu waren, October, November, Engenho

<sup>1)</sup> Natterer hatte früher zwei Arten angenommen, jedoch dann im Cataloge bemerkt: Nach späterer (Juni 1843) genauerer Untersuchung fand ich, dass N. 669 und N. 49 eine Art ausmachen und dass der vermeintliche Unterschied im Schnabel nicht Stich hält. Diese Vögel variiren sehr in der Grösse und daher auch im Schnabel, was mich veranlasste, sie für zwei Arten zu halten.

Ob die von Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 417) als *C. oryzivorus* (Gmel.) getrennten Vögel, deren einer aus Brasilien stammt, wirklich verschieden seien, möchte ich bezweifeln. Die beiden jüngsten von Natterer gesammelten Weibchen (Caiçara, Februar, März) haben eine Gesamtlänge von 10 $\frac{3}{4}$ “, Flügel 5 $\frac{1}{2}$ “, Schwanz 4 $\frac{3}{4}$ “, das Gefieder ist noch dunkelbraun, mit sehr wenig Schiller, ein Weibchen derselben Grösse (Rio Parana Mai) hat dagegen schon vielen Glanz, bei Exemplaren von 5 $\frac{3}{4}$ “ Flügel- und 4 $\frac{3}{4}$ “ Schwanzlänge ist der violette Schiller schon ziemlich entwickelt, an einem anscheinend alten Weibchen (Barra, September) misst der Flügel 5“ 11“, der Schwanz 4“ 10“. Ein vom Fürsten Sulkowski eingetaushtes Individuum aus Venezuela zeigt eine Flügellänge von 5“ 10“, der Schwanz ist beinahe 5“ lang, der bläuliche Glanz erscheint ziemlich entwickelt. Die Männchen aus Brasilien werden an Grösse von zwei Individuen übertroffen, von welchen das eine aus Columbien von H. Deyrolle, das andere aus Bolivien von H. Parzudaki acquirirt worden ist, und deren Flügellänge 8“ beträgt. Ein Exemplar ohne nähere Angabe des Fundortes wurde 1809 durch H. v. Fichtl erhalten.

*Icterus* N. 646 (2 Ex.) findet sich in der Sammlung nicht vor. *Quiscalus lugubris* Swains., der nach Cabanis (Mus. Hein. I 197) und Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 408) vielleicht in Brasilien vorkommen soll, fehlt unserem Museum. Selater (Catal. Collect. 141) und Cassin (a. a. O. 415) führen *Potampsar minor* (Spix) vom Rio Javarri (Bates, Verreaux) und Rio Napo (Lawrence) unter den Quiscalinen auf; *Icterus minor* Spix. (Av. Bras. t. 63. f. 2) ist jedoch sicher identisch mit *Molothrus sericeus* (Licht); für den *Potampsar* müsste daher eine Veränderung des Namens erfolgen.

do Gama in kleinen Schaaren Juli, August, September, Matogrosso, (wurde von H. Cap. Peixoto von Matogrosso, wo er nos Poritis, Districto do Pilar am 27. December 1824 geschossen wurde, nach Cuyaba gebracht) Barra September, Rio Amazonas (Flussreise), Pará December 32? Ex.

Im Magen eines jungen Männchens Samen (Sapitiba). — In kleinen Schaaren an der Zuckermühle unter Vieh, er setzt sich auf die Schweine um Zecken zu suchen (Eng. d. Gama Juli).

Thut in Maispflanzungen sehr vielen Schaden.

## Familia: **Tanagridae.**

### Subfamilia: **Tanagrinae.**

1. *Chlorophona viridis* (Vieill.) N. 233.  
Rio de Janeiro Juli? aus einer Gesellschaft von drei Stücken August, Ypanema Juni, Juli, August, September. 16 Ex.  
Im Magen eines Männchen Beeren (Rio, August).
2. *Euphona nigricollis* (Vieill.) N. 404.  
Ypanema Juli, August, September. 21 Ex. (1 Ex. von H. Professor Mikan).
3. *Euphona chlorotica* (Linné) N. 1055.  
Salto Girao October, Rio negro October, Barra do Rio negro August 10 Ex. <sup>1)</sup>
4. *Euphona serrirostris* Lafr. et Orb. N. 114.  
*Euphona chlorotica* (L.) Natterer Catal. msc.  
Sapitiba Februar, Registo do Sai April, Rio de Janeiro August, September, Ypanema August, Rio Paraná Mai, Cidade do Goiaz August 8 Ex. <sup>2)</sup>
5. *Euphona ochrascens* Pelzeln n. sp. N. 1080.  
*Euphone spec.* Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Die Weibchen sind jenen der *E. serrirostris* (Orb. Voy. t. 21. f. 2. 3) sehr ähnlich, aber kleiner, die jungen Männchen unterscheiden sich von den Weibchen durch gelbe an den Seiten in Olivengrün übergehende Unterseite. Ein ausgefärbtes Männchen befindet sich nicht unter Natterer's Sammlungen; ein solches ohne nähere Heimatsangabe war in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> *Acroleptes violaceicollis* Cabanis (Journ. f. Ornith. 1865 40) aus Brasilien konnte ich nicht vergleichen.

Registo do Sai April. 2 Ex. <sup>1)</sup>

6. *Euphonia minuta* Cab. N. 1054 (114 b.)

*Euphonia leucopyga* Natterer Catal. msc.

*Euphonia minuta* Cab. Selater Synops. Av. Tanagr. (Proceed. Z. S. 1856) 100 (Cayenne, Brit. Guiana, Barra do Rio negro, Neu-Granada, Bogota).

Engenho do Cap. Gama August, Barra do Rio negro auf einem Figueirabaum (Vapui), der reife Früchte hatte, August. 2 Ex. <sup>2)</sup>

Das Männchen vom Engenho do Cap. Gama ist etwas kleiner aber eben so gefärbt wie das von Barra do Rio negro.

7. *Euphonia concinna* Selater. N. 1190.

*Euphonia melanura* Natterer Catal. msc.

? *Euphonia hirundinacea* Bonap. Rev. de Zool. 1851 156; Note sur les Tang. p. 10?

*Euphonia concinna* Selater Proceed. Z. S. 1854 98 t. 65 f. 2 (Bogota), 1855. 159, 1856. 275 (Synops. Tanagr. 101). — Idem Tanagr. Catal. sp. App. p. 16. — Idem Catal. Collect. 57.

Forte do Rio branco Januar, December. 5 Ex. <sup>3)</sup>

*E. chlorotica* (*E. serrirostris* N. 114) ähnlich doch etwas kleiner und mit stark in Ocherfarbe übergehender Unterbrust, Bauch, unteren Schwanzdeckfedern und schwarzem Schwanz Das Weibchen ist gänzlich verschieden von jenem der *E. chlorotica* und gleicht dem der *E. violacea* N. 113, nur ist das Gelb des Unterleibes viel dunkler und mehr goldgelb.

---

<sup>1)</sup> *E. vittata* Selater (Proceed. Z. S. 1861 129) aus Brasilien besitzen wir nicht.

<sup>2)</sup> Ein Männchen 1840 von H. Perot aus Cayenne und ein anderes 1840 zu Liverpool (aus Südamerika) wurden durch Natterer angekauft, ein mit der wohl irrigen Heimatsangabe Chile versehenes Weibchen oder junges Männchen wurde 1837 von H. Parreys acquirit.

<sup>3)</sup> Von *E. xanthogastra* Sundi, welche nach Selater (Synops. Tanagr. 101) in S. Brasilien, Ecuador (Quixos) und Neu-Granada vorkommt, erhielten wir ein Männchen aus Bogota in Tausch, das durch H. Münzberg gesammelt worden ist, dann von Mr. Selater ebenfalls in Tausch ein Männchen aus Bogota, ein Weibchen aus Brasilien, ein Männchen von Nanegal und ein Weibchen von Pallatanga. Die von Cabanis (Journ. f. Ornith. 1865. 408) beantragte Unterscheidung zwischen der neugranadischen *E. brevisrostris* Bonap. und der brasilischen *E. xanthogastra*, welche südlich bis St. Paul vorkommt, scheint mir zweifelhaft.

8. *Euphona chalybea* Natterer. N. 410. Guatínhuma (Ypanema).  
Tanagra chalybea Natterer Mikán Delect. Fl. et Faunae Bras.  
1820, fig. opt.  
Ypanema Juni, August, eine Gesellschaft von einem Männchen und  
drei Weibchen auf einem dünnen Baume sitzend October, S. Paulo April  
1820, Rio Parana Mai. 11 Ex. <sup>1)</sup>  
Zunge dick, fleischig, Spitze zweitheilig, knorpelig wie an einer Loxia.
9. *Euphona violacea* (Linné). N. 113 (229 Kammerl.) Gaturama, Tieté  
(Sapitiba).  
Sapitiba im Walde, März, Mai, Registro do Sai April, Ypanema April,  
Juni, Juli, August, Rio Parana Mai 17? Ex. (3 von H. Kammerl.,  
1 von Professor Mikán.)  
Im Magen Samenkörner aus einer Frucht (Sapitiba März).
10. *Euphona Lichtensteinii* (Cabanis). N. 1189.  
*Euphonia violacea* var. minor e Cayana Licht. Verz. Doubl. 29.  
Nr. 313, 314.  
*Euphonia* sp. Natterer Catal. msc.  
*Phonasca Lichtensteinii* Cabanis Journ. f. Ornith. 1860 331, 1861  
90, 1865 410.  
Borba März, Parà auf einem Fruchtbaum im Walde December.  
8 Ex. <sup>2)</sup>  
Ein Männchen und ein Weibchen von Borba, vier Männchen und zwei  
Weibchen von Parà 1835. E. violacea sehr ähnlich, jedoch etwas kleiner  
mit gleich dunkel violetter Schiller über den ganzen Oberleib ohne  
Grün, mit schmalerer gelber Stirne.
11. *Euphonia lanirostris* Orb. et. Lafr. N. 1188.  
Villa Maria August, Matogrosso November, S. Vicente December  
3 Ex. <sup>3)</sup>
12. *Euphonia cayana* (Linné). N. 1038.  
Barra do Rio negro in hohem Walde ein Paar mit anderen Vögeln,  
Mai, August, Parà December. 3 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus Buenos Ayres (?) von H. Dupont 1836 gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Männchen und drei Weibchen oder junge Männchen wohl aus Cayenne  
durch H. v. Fichtl in unserer Sammlung.

<sup>3)</sup> Ein ausgefärbtes und ein junges Männchen von H. Boissonneau sollen  
aus Bogota stammen. — E. melanura Sclater von Barra do Rio negro fehlt in  
unserer Sammlung.

<sup>4)</sup> Von zwei durch H. v. Fichtl acquirirten Männchen soll eines aus Cayenne,  
das andere aus Brasilien herrühren.

13. *Euphona rufiventris* (Vieill.) N. 935.  
Euphone ochrogastra Natterer Catal. msc. antea.  
Rio negro oberhalb Lamalonga am hohen Ufer im Gebüsch ein Paar,  
December, S. Carlos Februar, Marabitanas April, Rio Içanna Juni,  
Barcellos August, September. 11 Ex. <sup>1)</sup>
14. *Euphona pectoralis* (Lath.) N. 112 (116 Kammerl.)  
Rio Janeiro Juni, December, Registo (Praya) do Sai April, Ypanema  
März, Juni, Juli, August, Rio Paraná Mai. 16 Ex.
15. *Euphona plumbea* Du Bus. N. 967.  
Euphone poliocephala Natterer Catal. msc.  
Euphonia plumbea Du Bus Bullet. Acad. Belgique 1855 XXII 153  
(Neu-Granada); Ann. nat. hist. 2 ser. XVI. (1855) 38; Halle Zeitschr.  
1856 312 (diagn) — Selater Synops. Tanagr. 106.  
Barra do Rio negro August, September, Marabitanas im Walde März,  
April. 5 Ex.  
Hat schönen Gesang.
16. *Tanagrella iridina* Hartl. N. 986.  
Tanagra ultramarina Natterer Catal. msc.  
Rio Xiè na Cachoeira im Walde in Schaaren, Juni. 8 Ex. <sup>2)</sup>
17. *Pipridea melanonota* (Vieill.) N. 118.  
Rio Janeiro Juli, December, Ypanema März, April, auf dem Wege  
nach Porto Feliz auf niederen Bäumen einzeln Mai, Juni, Juli, Cime-  
terio Juli, Curytiba October. 19 Ex.
18. *Calliste coelicolor* Selater. N. 730.  
Marabitanas März, Rio Xiè Juni, Rio Içanna Juni, Barra August  
10 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> An einem von H. Verreaux erhaltenen Männchen ist Peru als Heimat angegeben.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Neu-Granada wurde von H. Verreaux als *T. elegantissima* bezogen. *T. cyanomelaena* (Pr. Neu w.) wurde von Natterer nicht, wohl aber von H. Kammerlacher (N. 1193 Nat. 122 Kammerl.) in drei Ex. in Brasilien gesammelt, zwei Individuen dieser Art aus Bahia kaufte Natterer bei H. Askev. Von *T. callophrys* (Cab.), welche in Ecuador (Quixos), Ost-Peru (R. Ucayale) am Rio Napo und Rio negro vorkommt (Selater Synops. Tanagr. 94; Catal. Collect. 61), wurde durch Natterer von H. Tucker ein Individuum acquirirt, das mit der offenbar irrigen Heimatsangabe Chile versehen war. — *Chlorochrysa calliparaea* (Tschudi) kommt allerdings in der Waldregion von Ost-Peru vor, aus Brasilien selbst scheint sie aber noch nicht bekannt geworden zu sein. Wir erhielten durch H. Verreaux ein Männchen aus Ecuador.

<sup>3)</sup> Männchen und Weibchen sind völlig gleich gefärbt. — Von *C. tatao* (Linné) wurde ein Männchen aus Cayenne von H. Muralt erhalten. Nach Selater (Mo-

19. *Calliste yeni* (Lafr. et Orb.) N. 730 partim.  
Engenho do Cap. Gama in hohem Walde, Juli. 1 Ex. <sup>1)</sup>
20. *Calliste tricolor* (Gmel.) N. 119 (113 Kammerl.)  
Rio Janeiro Juni, Juli, August, December, Registo do Sai April,  
Ypanema April, Juni, August. 19 Ex. (drei von H. Kammerl., eines  
von Prof. Mikan). <sup>2)</sup>
21. *Calliste festiva* (Shaw.) N. 115.  
Registo do Sai April, Rio Janeiro Juni, aus einer grossen Schaar  
am Curcovudo Juli. 11 Ex. <sup>3)</sup> (wovon zwei von Prof. Mikan).
22. *Calliste cyaneiventris* (Vieill.) N. 346.  
Ypanema Februar, März, April, Mai?, Juli, August, September, No-  
vember. 19 Ex.
23. *Calliste thoracica* (Temm.) N. 329.  
Casa pintada auf dem Wege von Goayo auf einem Berge mit Wald  
schaarenweise, Januar, Jaguaraiba September, Campo comprido 2. Octo-  
ber 1820?, Curytiba October. 7 Ex. <sup>4)</sup>
24. *Calliste punctata* (Linné). N. 918.  
Barra do Rio negro August, auf einem Fruchtbaume October, Rio  
Içanna Juni. 10 Ex. <sup>5)</sup>
25. *Calliste cayana* (Linné). N. 1013.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, Februar?, auf der Fa-  
zenda S. Bento geschossen, in Gesellschaft, December, Santarem 1834.  
16 Ex. <sup>6)</sup>

nogr. *Calliste* 2) wurde letztere Art auch von Wallace am oberen Rio negro gesammelt.

<sup>1)</sup> Ein Ex. dieser Art ohne nähere Heimatsangabe als Südamerika erhielt unser Museum durch Frau Ida Pfeiffer. — *C. fastuosa* (Less.), deren einziger sicher bekannter Fundort Pernambuco ist, erhielten wir von H. Verreaux mit der Bezeichnung aus Südamerika.

<sup>2)</sup> Vier Ex. wurden durch H. v. Fichtl acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Ex. (aus Cayenne?) von H. Delalande.

<sup>4)</sup> Von C. Schrankii (Spix.) N. 1042 erhielt Natterer am 4. Mai 1831 zu Barra do Rio negro eine von den wilden Tucunas abgebalgte Haut, welche von Tabatinga gebracht wurde, ein zweites 710 m. 12 Tr. bezeichnetes Exemplar hat keine Angabe des Fundortes; Bates hat diese Species zu Ega und am Rio Iavarri gesammelt. Selater Proceed. Z. S. 1857.

<sup>5)</sup> Ein 1815 vom Pariser Museum eingetaushtes und ein im selben Jahre von H. Becoer acquirirtes Exemplar stammen aus Cayenne. — *C. graminea* (Spix.), von welcher Selater (Monogr. *Calliste* 25) ein Ex. aus Brasilien erwähnt, besitzen wir nur aus Cayenne durch H. Verreaux.

<sup>6)</sup> Ein von H. Becoer und zwei durch H. v. Fichtl acquirirte Individuen scheinen aus Cayenne zu stammen. *C. cyanolaema* Bonap. vom Rio negro dürfte

26. *Calliste flava* (Gmel.) N. 365.

Ypanema auf niederem Gebüsch, April, in niederem Gebüsch, einzeln Mai, Juli, October, Ytararé Februar, Porto do Piahy 1. Mai 1821, Paciencia März, Rio Paraná Mai, José Dias Juli, Goiaz August. 19 Ex. (wovon 3 von H. Kammerl.).

Weibchen. Oberkopf gelbbraun (ochergelb), der übrige Oberleib graugrün an Flügeln und Schwanz in Blaugrün übergehend, Wangen und Kehle weissgrau mit etwas Grün überflogen, der übrige Unterleib graulich semmelfarb mit grünem Schiller, Aftergegend und untere Schwanzdeckfedern licht ocherfarb. <sup>1)</sup>

27. *Calliste pretiosa* (Cab.) N. 1191 (117 b).

*Tanagra ochronota* Natterer Catal. msc.

Capivari Juli, Parnapitanga Juli, Curytiba October, November. 9 Ex.

28. *Calliste melanonota* (Swains.) N. 117. Saira, Sapucaya (Sapitiba).

Sapitiba März, im Walde April, Mai, Mattodentro December, Jaguaraiba September, Rio Parana Mai. 12 Ex. <sup>2)</sup>

29. *Calliste gyroloides* (Laf.) N. 804.

Salto do Girao im hohen Walde auf einem hohen Baume in Gesellschaft anderer kleiner Vögel, October, Marabitanas im hohen Walde in Gesellschaft anderer Tangaras März, Rio Xiè Juni. 5 Ex. <sup>3)</sup>

30. *Calliste brasiliensis* (Linné). N. 116. (Kammerl. N. 1). Gambada de Chave.

Sapitiba im Walde auf ziemlich hohen Bäumen, März. 5 Ex. (wovon drei von H. Kammerl., eines von Prof. Mikan).

Im Magen Samenkörner von Früchten <sup>4)</sup>.

31. *Calliste flaviventris* (Vieill.) N. 772.

---

wohl, wie Selater vermuthet, nicht von *C. cayana* verschieden sein. — Ob *C. cucullata* (Swains.) bloss in Angostura und nicht auch in Brasilien vorkomme, dürfte wohl noch nicht entschieden sein.

<sup>1)</sup> Diese Beschreibung schildert offenbar das junge Weibchen.

<sup>2)</sup> *C. cyanoptera* (Swains.), die von Swainson unter den Vögeln Brasiliens abgebildet wurde, ist Selater (Monogr. Call. 53) nur aus Venezuela bekannt geworden.

<sup>3)</sup> Ein von H. Frank in Leipzig gekauftes Ex. hatte die offenbar irrige Bezeichnung des Fundortes Chile. Von *C. gyrola* (Linné) besitzen wir ausser einem Individuum der alten Sammlung ein von H. Becoeur erworbenes aus Cayenne. *C. Desmarestii* aus Trinidad wurde 1815 von H. Verreaux gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. 1809 durch H. v. Fichtlangekauft. — *C. albiventris* Gray aus Cayenne besitzen wir nicht.

Ponte do Rio Guaporè Sitio do Sr. Filisberto im Walde am Rande des Flusses eine kleine Gesellschaft, September, Borba März, Barra do Rio negro eine kleine Schaar auf Figueirabäumen, August (Para November?). 10 Ex. <sup>1)</sup>

32. *Calliste nigrificincta* (Bonap.) N. 966.

Marabitanas, nahe am Orte Februar, Mai. 2 Ex. <sup>2)</sup>

33. *Calliste cyanicollis* (Laf. et Orb.) N. 714.

Engenho do Cap. Gama Juli, August. 9 Ex. <sup>3)</sup>

34. *Stephanophorus leucocephalus* (Vieill.) N. 324.

*Tanagra regina* Catal. msc. antea.

Mugy das Cruzes auf dem Wege von Butuiuru im Gebirgswalde am Wasser, Januar, S. Paulo Januar, Lanza September, Porcos de Riva 29. September 1820, S. Luiz 30. September 1820, Curytiba gewöhnlich am Rande des Waldes auf niederen Bäumen paarweise October. 29 Ex.

Ein Weibchen, welches an dem sumpfigen gebüschreichen Ufer des Tamandaty geschossen wurde, hatte im Ganzen die nämliche Farbe (wie das Männchen) nur matter. Ein Weibchen von der ersten Mauser war ganz dunkelgrau mit Violett überflogen, ohne rothen Fleck auf dem Kopfe (Mugy?).

Im Magen Samen (Mugy), Beeren (Curytiba).

35. *Tanagra episcopus* Linné. N. 1197.

*Tanagra coelestis* Spix (Paré et R. Solimoens prope pagum Fonteboa).

*Thraupis episcopus* Cab. Mus. Hein. I 28 (nota).

Borba Februar, Juli, Marabitanas März, Barcellos August, Para 1835. 9 Ex. <sup>4)</sup>

36. *Tanagra sayaca* Linné. N. 125 (221 Kammerl.) Sanhaçu (Rio Janeiro).

---

<sup>1)</sup> Von der wenigstens sehr nahe verwandten *C. Vieilloti* Selater wurde ein Exemplar aus Trinidad 1815 von H. Verreaux gekauft, ein anderes befand sich in der alten Sammlung. *Calliste flaviventris* wurde von Wallace am oberen Rio negro, *C. boliviana* Bonap. von demselben Forscher am oberen Amazon (Ega) und auch am Capin-Flusse in Brasilien gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Individuum erhielten wir durch H. Verreaux vom Rio Napo, Ecuador.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Stücken wurden eines (aus Südamerika) von H. Parreysa und zwei? von H. Parzudaki aus Bolivien gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. (Südamerika) wurde durch H. v. Fiechtl gekauft. — Ob *T. serioptera* Swains. (*Thraupis serioptera* Cab. Mus. Hein. I 28 aus Cayenne und Guiana) und *T. leucoptera* Gray Mus. Brit. aus Bogota (vgl. Selater Catal. Collect. 74) verschieden seien, möchte ich bezweifeln. Von *T. cana* Swains. (Birds Brazil t. 37 *Thraupis cana* Cab. Mus. Hein. I 29 e Venezuela) wurde ein Ex. aus Trinidad durch Natterer von H. Tucker acquirirt.

Sayacu Marcgr.

*Tanagra sayaca* Linné.

*Tanagra coelestis* Swains. (nec Spix.) Birds of Brazil t. 41 m. ad.

*Tanagra inornata* Swains. l. c. t. 40 (f. v. m. j. secundum Natterer).

*Tanagra sanhaçu* Natterer Catal. msc.

*Tanagra Swainsoni* Gray Gen. Birds 364.

*Thraupis sayaca* Cabanis Mus. Hein. I 28. — Idem Journ. für Ornith. 1866 308.

Rio Janeiro Januar, December, Sapitiba März, Ypanema Januar, März, April? Juli, August, September, Curytiba November, Ytararé Februar, Rio Paraná Mai, Abrantes Juli, Cuyaba Juni, Juli, Engenho do Gama August 30 Ex. <sup>1)</sup>), wovon drei von H. Kammerlacher und zwei von Prof. Mikan.

37. *Tanagra ornata* Sparm. N. 235 (166 Kammerl.).

Rio Janeiro am Curcovado August, as Araras November, Ypanema Juli August. 10 Ex. <sup>2)</sup>).

38. *Tanagra palmarum* Pr. Neuw. N. 124 (230 Kammerl.).

Rio Janeiro August, im Garten des Hofrath Langsdorf (?) December, Sapitiba Februar, Rio dos Pedras April, Rio Araguay October, Cuyaba Juli, Villa Maria September, Engenho do Cap. Gama Juli, August 15 Ex. (wovon 3 durch H. Kammerl., 1 durch Prof. Mikan).

Ist gerne auf Puritipalmen.

39. *Tanagra melanoptera* Hartl. N. 124 part.

Forte do Rio branco December, Barra do Rio negro August, ? Rio Muriá 1835. 3 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Weibchen (von Ytararé, Februar) hat eine Feder der grossen Oberflügeldecken des linken Flügels ganz weiss. Das Gefieder des Weibchens ist dem des Männchens ähnlich, nur etwas matter gefärbt. Ein Ex (Südamerica) wurde 1809 durch H. v. Fichtl angekauft — *T. glaucocolpa* (Cab.) Mus. Hein. I 28 aus Caraccas wäre nach Cabanis die nördliche Vertreterin der *T. sayaca*; Selater (Synops. Tanagr. 59) zieht sie fraglich zu *T. diaconus* Less *T. cyanoptera* (Vieill.) (vergl. Cab. Mus. Hein. I 29 und Journ. f. Ornith. 1866. 306) hat Natterer nicht gesammelt, wir besitzen von dieser Species ein Exemplar aus Brasilien, ein Geschenk Seiner Majestät des Kaisers Ferdinand, zwei aus Brasilien von H. Parreyss gekauft; endlich ein Pärchen aus Cuba (Müller 1826), das vom Berliner Museum eingetauscht worden ist.

<sup>2)</sup> Durch H. v. Fichtl wurde 1809 ein Individuum dieser Art angekauft.

<sup>3)</sup> Ansser den von Natterer gesammelten Individuen besitzt unser Museum eines aus der alten Sammlung, ein durch H. v. Fichtl angekauftes aus Cayenne?

40. *Tanagra olivina* Natterer. N. 657.  
Tanagra olivina Natt. — Selater Proceed. Z. S. 1864. 607.  
Cuyaba April, Juli. 6 Ex. <sup>1)</sup>
41. *Ramphocelus ephippialis* Selater. N. 111. (58 Kammerl.)  
Sapitiba Februar? Mai, Rio de Boraxudo December. 15 Ex. (wovon  
5 von H. Kammerl. und 3 von Prof. Mikan.) <sup>2)</sup>
42. *Ramphocelus nigrigularis* (Spix). N. 843.  
Borba Januar, März, April, Juli? August, December, Barra do Rio  
negro März, Manaqueri December 1832. 20 Ex. <sup>3)</sup>
43. *Ramphocelus albirostris* (Bodd.) N. 535 part.  
Ribeirao September, Barra do Rio negro September, Marabitanas  
April 3 (4?) Ex. <sup>4)</sup>

---

dann ein von H. Wilkes in Demerara gesammeltes, welches wir vom Museum zu Bremen als *Thraupis melanoptera* Hartl. in Tausch erhielten. *Tanagra melanoptera* dürfte übrigens, wie auch Selater (Synops. Tanagr. 61) bemerkt, wohl nur als eine Localvarietät der *T. palmarum* zu betrachten sein. Unser, wahrscheinlich junges Weibchen von Barra und das Ex. aus Demerara unterscheiden sich von südlichen Vögeln nur durch eine beinahe unmerklich dunklere Nuance der Ober- und Unterseite, während alte Männchen der *T. palmarum* aus Villa Maria und Sapitiba sich etwas der Färbung von *T. melanoptera* nähern.

<sup>1)</sup> Von *Tanagra striata* Gmel. befinden sich in unserer Sammlung ausser einem vom Berliner Museum gekauften Männchen aus Montevideo (Canelones Juli 1822 Sello) zwei von H. Brandt acquirirte junge Vögel aus Brasilien? Von *T. Darwini Bonap.* wurde ein Pärchen aus Chile durch Natterer bei H. Tucker gekauft, ein zweites erhielten wir von Mr. Selater in Tausch, es wurde von Professor Nation in Lima gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Pärchen stimmt vollkommen mit Selater's Beschreibung des *R. ephippialis* vom oberen Amazon überein. Wie viele der oben angeführten Ex. zu *R. ephippialis*, zu *R. dorsalis*, oder zu *R. brasilius* gehören, lässt sich nicht mehr eruiren, da eine Zahl derselben bereits in Tausch abgegeben worden ist. Vom echten *R. brasilius*, der in S. O. Brasilien, Rio, Bahia vorkommt, wurden zwei Pärchen 1807 und 1809 durch H. v. Fichtl angekauft. Von zwei von einem hiesigen Vogelhändler acquirirten prachtvollen alten Männchen zeigt eines die Basis des Unterschnabels schwarz, das andere wie gewöhnlich weisslich. Von demselben Händler wurde auch ein Stück von *R. dorsalis Bonap.*, der in S. O. Brasiliens heimisch ist, gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen von Borba August (?) ist noch nicht ausgewachsen, die Färbung gleicht der des alten Weibchens, ist aber matter und die Federn des Rückens, sowie die Oberflügeldecken zeigen röthliche Ränder.

<sup>4)</sup> In der alten Sammlung befand sich ein Weibchen des *R. albirostris* aus Cayenne. Da *Macgregra* mit dem Namen *Jacapu* keinen *Ramphocelus*, sondern ohne Zweifel *Lamprotes loricatus* bezeichnete, so wäre meiner Ansicht nach die Benennung

44. *Ramphocelus atroserriceus* Lafr. et Orb. N. 535 part. (58 Kammerl.)  
Rio das Pedras April, Rio Paraná April, Mai, Goiaz August, September, Cuyaba Juli, Villa Maria August, Engenho do Gama Juli, Matogrosso October. 21 Ex. <sup>1)</sup>

45. *Pyranga Saira* (Spix) N. 408.

Azara N. 87. 88.

Tanagra Saira Spix.

*Pyranga Azarae* Orb.

*Pyranga Saira* (Spix) Sclater Synops. Tanagr. 48 (Brit. Guiana, Brazil, Paraguay, Bolivia, Buenos Ayres, E. Peru). — Idem Catal. Collect. 80 (Trinidad).

Ypanema auf einem niederen dünnen Baume September, Campo pantoso 11. April 1820, Ytararé im Steppengebüsch Männchen und Weibchen zusammen August, September, Jaguaraiaba Januar, September, Porcos de Riva September, Curytiba October, Pitangui 9. December 1820, Parana April, Jose Dias Juli, Goiaz August, Ponte alta November, Cuyaba Februar. 27 Ex.

Zunge breit, fleischig, die Spitze knorpelig. — Im Magen Insecten (Ypanema).

46. *Orthogonys viridis* (Spix) N. 494.

Rio Janeiro im Juni gekauft. 1 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge an der Wurzel dick fleischig, an der Spitze knorpelig, dünn, rinnenförmig, die äusserste Spitze zerschlissen.

---

von *Boddaert albirostris* beizubehalten. Pl. enl. t. 129 stellt den Vogel ganz kenntlich dar.

<sup>1)</sup> Die Ex. vom Engenho do Gama und von Matogrosso konnten nicht verglichen werden, da sie bereits abgegeben worden sind, Edwards Abbildung t. 267 gehört sicher zu dieser Art, obgleich angegeben ist, dass der Vogel aus Surinam gebracht worden sei. — Mit N. 1195 (535 b) war in Natterer's Catalog ein Pärchen des *R. dimidiatus* Lafr. aus Nicaragua bezeichnet, welches dem 12. Transporte beigelegt war. Neuerlich erhielten wir von dieser Art ein Ex. aus Panama von Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Ein Individuum ohne Angabe des Fundortes befand sich unter Natterer's 12. Transport. Ausserdem besitzen wir ein durch H. v. Fichtl acquirirtes, ein vom Pariser Museum mit der irrigen Angabe aus Nordamerika in Tausch erhaltenes, ein von H. Parreyss gekauftes Ex., endlich zwei Pärchen von H. Beske aus Brasilien. — Von *Lamprotes loricatus* (Licht.) sendete H. Kammerlacher ein Pärchen (N. 172 Kammerl. N. 1196 Natt.), ein Männchen dieser Art aus Bahia kaufte Natterer bei H. Tucker.

47. *Phoenicothera rubica* (Vieill.) N. 122 (134 Kammerl.)  
Sapitiba im Walde auf niederem Gestrüuche im hohen Holze März,  
Registo do Sai April, Ypanema April, Juni, Juli, August. 12 Ex.  
Im Magen Insecten und Schalen von Schnecken (Sapitiba). — Die  
jungen Männchen haben das Gefieder der Weibchen, nur auf dem  
Scheitel ist ein gelbbrauner Strich der Länge nach.
48. *Phoenicothera rubra* (Vieill.)? N. 122 b.  
Engenho do Gama im hohen Walde, nahe am Boden, August, Borba  
Januar, 5 Ex. <sup>1)</sup>
49. *Eucometis albicollis* (Lafr. et Orb.) N. 595 partim.  
Cidade de Goiaz an einem Wassergraben August, Mamoneira Sep-  
tember, Sangrador nahe an einem Sumpfe im Gebüsch, einzeln, Decem-  
ber, Cuyaba Juli, Villa Maria September, Engenho do Gama August.  
7 Ex.  
Zunge dick, fleischig.
50. *Eucometis penicillata* (Spix) N. 595 partim.  
Borba Januar, Februar, April, Mai, Juli. 7 Ex. <sup>2)</sup>
51. *Trichothera quadricolor* (Vieill.) N. 126.  
Registo do Sai neben dem Registo auf einem hohen Baume, einige  
Individuen, April, Ypanema auf einem niederen Baume April, Juli,  
August, September, Cimiterio Juli. 18 Ex.
52. *Tachyphonus melaleucus* (Sparm.) N. 557.  
Rio Parana am rechten Ufer in Gesellschaft von Meisen (*Poliptila*?)  
einzeln, April, Mai, Cidade de Goiaz August, Rio dos Piloens Septem-  
ber, Engenho do Gama August, S. Vicente December, Tapajoz 1834,  
Pará in einem Garten gefangen, Januar. 15 Ex. (wovon 2 von H.  
Kammerl.) <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Von H. Verreaux wurde 1815 ein Ex. von *Lanio atricapillus* (Gmel.)  
als *Pie grièche a tête noire* du Bresil gekauft, ein zweites aus Cayenne wurde von  
H. Beccour und ein drittes durch H. v. Fichtl acquirirt.

<sup>2)</sup> Vom Vorigen durch grösseren, dunkleren Schnabel und durch stärker ent-  
wickelte Haube, welche ziemlich viel Weiss zeigt, verschieden. An jungen Vögeln,  
die ihre volle Grösse noch bei weitem nicht erreicht haben (Männchen Mai, Weibchen  
Juli) ist der Kopf olivengrün, die Federn der Mitte des Scheitels mit weisser Basis,  
die Kehle weiss mit Gelblich gemischt.

<sup>3)</sup> An dem zu S. Vicente erhaltenen Weibchen ist beinahe der ganze Kopf und  
Hals weiss, am Scheitel mit Röhlichbraun, an der Kehle und an den Seiten des  
Kopfes und Halses mit Zimmtbraun gemischt. (Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien  
1865. 931.) — Ausser den von Natterer's Expedition herrührenden Individuen be-  
finden sich in der Sammlung fünf Männchen, von denen drei aus Cayenne durch H.

53. *Tachyphonus luctuosus* Lafr. et Orb. N. 632.

*Tanagra leucosema* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.).

Portao do Pilato auf dem Wege von Passavinte nach Basreiros in einem Walde, November, Villa Maria im Walde des rechten Paraguayufers, August, Engenho do Gama Juli, August, Salto Girao October, Borba März. 20 Ex. <sup>1)</sup>

Bei Avuaçu waren sie auf hohen Bäumen, konnten aber nicht erreicht werden.

54. *Tachyphonus coronatus* (Vieill.) N. 121. Garundi preto (Registo do Sai).

Registo do Sai an einem Flüsschen auf einem Baume April, Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Januar? April, Juli, August, auf niederen Bäumen eine kleine Schaar September, October, Cubatao März. 22 Ex. <sup>2)</sup>

55. *Tachyphonus surinamus* (Linné.) N. 854 Tenten (Borba).

*Tanagra flavicrista* Natterer Catal. msc. antea.

Borba Januar, Juni, Juli, Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Barra do Rio negro April, Mai, Juni, August, September, October, Parà October. 22 Ex. <sup>3)</sup>

56. *Tachyphonus cristatus* (Gmel.) N. 120 (225 Kammerl.) Tiê gallo (Rio Janeiro).

Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Praya do Sai April, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde Juli, im hohen Walde in Gesellschaft mit andern Tangaras und Fliegenfängern August, Borba Februar,

---

v. Fichtl acquirirt, eines 1815 von H. Becoeur gekauft und eines aus Panama von M. Salvin in Tausch erhalten.

<sup>1)</sup> Ein Männchen des *T. luctuosus* wurde 1815 von H. Verreaux als *Tanagra noire a tache blanche de la Trinité* gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Männchen des *T. coronatus* befand sich in der alten Sammlung. Durch Natterer wurde in Paris von H. Brunet ein *Tachyphonus* gekauft, der in der Größe zwischen *T. melaleucus* und *T. coronatus* steht (Flügelänge  $3\frac{1}{2}$ "), das Weiss an den Schultern ist wie bei *T. melaleucus* ausgebreitet, einige Scheitelfedern sind an der Basis gelbroth. Als Vaterland war Cayenne angegeben. Man wäre fast versucht, an einen Bastard der genannten Arten zu denken, da aber *T. coronatus* nur im Süden vorkommt, so würde die Angabe der Localität Cayenne mit einer solchen Annahme in Widerspruch stehen.

<sup>3)</sup> *T. rufiventris* (Spix) der nach Spix in Parà, nach Bates am Ober-Amazone, nach Verreaux am Rio Napo, nach Castelnau, Deville und Huxwell in Peru vorkommt, wurde von Natterer nicht aufgefunden und fehlt unserer Sammlung.

Juni, December, Marabitanas März, April, Barcellos September. 30 Ex.  
(wovon 3 von H. Kammerlacher, eines von Prof. Mikán).<sup>1)</sup>

Im Magen Samen und Insecten (Rio Janeiro).

57. *Tachyphonus nattereri* Pelzeln. n. sp. N. 683 (302?).

♂ *Tanagra cristatella* Natterer (nec Sclater) Catal. msc.

♀? *Tanagra* sp. N. 302.

Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde eine kleine  
Schaar August (m.), Salto Girao October (f.) 2 Ex.

58. *Tachyphonus phoeniceus* Swains. N. 894.

Borba auf dem Wege nach der Campina Februar, im Walde der so-  
genannten Campina von Luiz geschossen, es war eine kleine Schaar  
auf hohen Bäumen, Juli, S. Carlos Februar. 6 Ex.

59. *Cypsnagra ruficollis* (Licht.) N. 428.

Cimenterio in niederem Steppengehölz aus einer Schaar von 10-12  
Stücken Juli, Ytararé Februar, August, Irisanga December, Goiaz  
August, Cuyaba August. 20 Ex.

Diese Vögel halten sich in Steppengehölz, auch nahe an Moristen,  
in Schaaren auf, zu Zeiten schreien sie alle zusammen mit sehr lautem  
Pfliff, ihr gewöhnlicher Ruf wie der von *Fringilla domestica*, wenn sie  
einen Raubvogel sieht.

Sehr alte Weibchen haben dieselben Farben wie die Männchen. Jün-  
gere Männchen sind statt schwarz, dunkel bräunlichgrau, am Rücken  
und Schulterfedern schwarzbraun, mit grauen Rändern, Flügel und  
Schwanz sind mehr braun, der Unterleib ist viel heller.

60. *Nemosia pileata* (Bodd.) N. 556 (128 Kammerl.).

Porto do Rio Paraná in niederem Walde in Gesellschaft mit der Lar-  
ven-Meise April, Araguay November, Cuyaba Januar, April, eine Schaar  
von zwei Weibchen und einem Männchen September, Forte do Rio  
branco Januar, December, Rio Amazonas 1834, Cujutuba 1835. 18 Ex.

Ein Männchen mit wenig Schwarz auf dem Scheitel und den Wangen  
hatte den Oberschnabel schwarz und den Unterschnabel blass hautfarb.

Am Flusse Araguay war ein altes Weibchen dieser Art, welches von  
einem jungen schwarzen Vogel, es schien entweder *Molothrus pecoris*  
oder der Chopi Azara's zu sein, begleitet wurde: sie war unaufföhrlich

---

<sup>1)</sup> Die Exemplare von den angeführten Fundorten stimmen so vollständig  
überein, dass eine Verschiedenheit nicht angenommen werden kann. — In der alten  
Sammlung befinden sich ein Männchen und ein Weibchen durch H. v. Fichtl ge-  
kauft und ein von H. Beccour acquirirtes Männchen.

beschäftigt, Futter für ihn zu suchen und es ihm zu geben und erschrie in einem fort und folgte ihr auf dem Fusse.

Zwei Tage kamen sie desselben Weges gezogen und suchten alle Bäume ab.

61. *Nemosia guira* (Linné). N. 550.  
Porto do Rio Paraná in Schaarep auf niederen Bäumen, April, Mai, Goiaz August, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde eine Schaar von etwa 20 Männchen und Weibchen Juli. 8 Ex. <sup>1)</sup>
62. *Nemosia flavicollis* Vieill. N. 154 part.  
Engenho do Gama Juli. 3 Ex.
63. *Nemosia insignis* Selater. N. 154 part.  
Sapitiba Februar, März. 4 Ex.
64. *Nemosia auricollis* Selater. N. 1192 (154 b).  
Hylophilus flavigula Natt. msc. in schedulis.  
*Nemosia auricollis* Selater Synops. Tanagr. 35 (Cayenne, O. Peru).  
— Idem Catal. Collect. 87.  
Marabitanas Februar, März, April. 7 Ex. <sup>2)</sup>
65. *Nemosia spec.* N. 1094 (604).  
Hylophilus spec. Natterer Catal. msc.  
Praia de Cajutuba im Manguengebüsch 3. März 1835, Cujutuba 1835.  
2 Ex. <sup>3)</sup>
66. *Nemosia ruficapilla* Vieill. N. 156.  
Rio Janeiro August, December, Sapitiba März, Mai, Ypanema Februar, Juli, September. 11 Ex.  
Zunge fleischig, dick, nur an der Spitze dünn, knorpelig, ausgefranst.
67. *Nemosia fulvescens* Strickl. N. 599.  
*Tanagra icterocephala* Natterer Catal. msc. antea.

---

<sup>1)</sup> Leider wurde ein unter derselben Nummer verzeichnetes Ex. vom Rio negro 18. October 1830 nach München abgegeben, es kann daher nicht beurtheilt werden, ob dieser Vogel zu *N. guira* oder zu der in Cayenne heimischen *N. nigricularis* (B o d d.) gehört habe.

<sup>2)</sup> Ein Pärchen der *N. auricollis* aus Cayenne wurde 1815 von B e c o e u r gekauft.

<sup>3)</sup> Von dieser durch besonders schmalen gestreckten Schnabel characterisirten Art wurden nur ein jüngeres und ein ganz junges noch bei weitem nicht erwachsenes Männchen gesammelt. Beide sind oberhalb graulich olivengrün, unterhalb blassgelb gefärbt und stimmen ziemlich gut mit der Beschreibung von *Hylophilus olivaceus* Tschudi (Fauna Peruana 195) überein. Natterer bemerkte zu dem älteren Exemplare: Iris dunkelbraun, Oberschnabel hornbraun, Unterschnabel hautfarb, die Spitze bräunlich. Füße und Klauen bräunlich hautfarb mit violettem Anflug. Länge 5", Breite 6 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 11" über die Flügel.

- Thlypopsis fulvescens*. Cab. Mus. Hein. I. 138. — Idem Journ. f. Ornith. 1866 232 (S. O. Brasilien, Venezuela).
- Nemosia sordida* Selater (nec. Lafr. et Orb.) Synops. Tanagr. 36 partim. — Idem Catal. Collect. 88 (Pernambuco).  
Cidade de Goiaz am Ufer des Bacaljau auf einem blühenden Baume August, Cuyaba Januar, April, September, December, Rio Madeira November. 8 Ex.  
Zunge ziemlich dick, knorpelig, schmal, gleichbreit, die Spitze zweitheilig.
68. *Nemosia sordida* Lafr. et Orb. N. 599 (f. j.).  
*Thlypopsis sordida* Cab. Journ. f. Ornith. 1866. 232 (Bolivia).  
Cuyaba März. 1 Ex.
69. *Pyrrhocomma ruficeps* (Strickl.) N. 354.  
*Tanagra ruficeps* Natterer Catal. msc.  
Ypanema in niederem Walde nahe am Boden März, April, Mai, Juli, August, September, October. 13 Ex. <sup>1)</sup>
70. *Granatellus Pelzelni* Selater. N. 793.  
*Tanagra spec.* Natterer Catal. msc.  
*Granatellus Pelzelni* Selater Proceed. Z. S. 1864. 606 t. 37.  
Destacamento do Ribeirao am Flusse Madeira im Walde, einzeln, dann ein Paar aus dem nahen Wald auf niederen Bäumen, September, Salto Girao October. 4 Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Pitylinae.**

71. *Arremon silens* (Bodd.) N. 590 (153 Kammerl.).  
Cidade de Goiaz an einem felsigen Wassergraben in niederem Gebirge, August, Engenho do Gama Juli, Barra do Rio negro September, October, Serra Carauman Juni. 16 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen (*Ypanema* September) befindet sich im Uebergange aus dem grünlischen Jugendkleide.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist oberhalb schieferfarb, der Scheitel gleichgefärbt, Stirne, Striche über die Augen, Seiten des Kopfes, Halses, Leibes, sowie die Brust rüthlich ocherfarb, Kehle gelblich weiss, Bauch weisslich mit sehr schwachem rosenfarbenen Anflug. Unterschwanzdecken roth.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen wurde 1809 durch Herrn von Fichtl acquirirt, ein Männchen aus Guiana? 1810 vom Pariser Museum in Tausch erhalten. — *Arremon flavirostris* Swains. aus Brasilien (Cametá) und *A. Devillii* Bonap. aus der Provinz Goiaz sind mir unbekannt. — Ob *A. torquatus* Vieill. aus Brasilien, wie Selater (Catal. Collect. 93) annimmt, von *A. silens* verschieden sei, wäre vielleicht noch näher zu untersuchen.

Hält sich gewöhnlich am Boden auf, wo er zwischen dem dürren Laub Insecten sucht.

72. *Arremon polionotus* Pucheran — Bonap. N. 664.

*Tanagra semicineta* Natterer Catal. msc.

Cuyaba im Campo und nahe am Flusse in niederem Gehölze Januar, aus einem Garten März, Juni, October. 11 Ex.

Zunge kurz und fleischig.

Die Farben des Weibchens sind nicht so schön (wie die des Männchens), das Weiss des Unterleibes zieht in Bräunlich oder vielmehr schmutzig Weiss.

An einem jungen noch nicht erwachsenen Männchen (Cuyaba März) ist der Schnabel schwarz, der Rücken sehr dunkel graugrün, das Schwarz des Scheitels, der Wangen hat einen starken olivengrünen Anflug, die Halsbinde ist matt schwarz, das Weiss des Unterleibes stark in Grau ziehend, das Gelb am Flügel wie am alten Vogel. <sup>1)</sup>

73. *Arremon semitorquatus* Swains. N. 397.

*Tanagra interrupta* Natterer Catal. msc.

Ypanema Juni, Juli, am Hause in niederem Gebüsch am Grunde herumlaufend und in dürrem Laube suchend, August. 7 Ex.

Unterscheidet sich von *Tanagra silens* durch die unterbrochene Halsbinde, durch den gelben Unterschnabel, durch breiteres Schwarz der Wangen, durch den Mangel des Gelb am Flügelbuge und durch etwas bedeutendere Grösse.

Das Weibchen hat die nämliche Zeichnung, nur sind die Farben nicht so lebhaft, das Weiss geht stark in Gelbbraun über, die zwei Flecken an den Seiten der Brust sind schwarzgrau und das Grau des Scheitels, Nackens, Halses u. s. w. ist bräunlich grau.

74. *Cissopis leveriana* (Gmel.) N. 245 (63 Kammerl.) *Coemim cabaru* (Pirahy) Prebixim (Ypanema).

Pirahy auf dem Wege dahin im Gebirgs-Urwalde November, Matto-dentro December, Ypanema Februar, März? Mai, Juni, Juli, August, October, Pederneiras Juli. 21 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Vielleicht ist *A. Abeillei* Less. aus Guayaquil nur ein junger Vogel von *A. polionotus*?

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Ypanema Februar) hatte die volle Grösse noch nicht erreicht, aber die Färbung gleich jener des alten Vogels, nur war der Metallglanz stellenweise noch nicht entwickelt. — Die nach Schomburgk in British Guiana und nach Hauxwell am Ucayale vorkommende kleinere *C. media* (Bonap.) ist mir nicht bekannt.

Die Zunge ziemlich lang, fast gleich breit, die Spitze zweigetheilt, dick, die untere Seite knorpelig, die obere fleischig, Farbe lichtgran. — Im Magen rothe Beeren (Mattodentro).

75. *Lamprospiza melanoleuca* (Vieill.) N. 1075 (693).

Parà auf Fruchtbäumen Mai, aus dem Walde, es waren drei in Gesellschaft October, December. 4 Ex.

Zunge ziemlich dick, lang, knorpelig, von der Seite aufgebogen und in der Mitte etwas eine Rinne formirend, die Spitze etwas zerschlossen. — Der Magen war voll kleiner Samenkerne und enthielt bloss wenige Insecten (October).

76. *Saltator magnus* (Gmel.) N. 584 (277 Kammerl.).

Rio Janeiro Januar (?) Sapitiba Februar, Goyabeira einzeln, nahe am Hause Juli, Cidade de Goiaz an einem Wassergraben auf niederen Bäumen August, Rio dos Piloens September, Barra do Rio negro October, Rio Içanna Juni (?). 16 Ex. (wovon drei von H. Kammerlacher, eines von Professor Mik an).<sup>1)</sup>

77. *Saltator similis* Lafr. et Orb. N. 123. Sanhaçu, Sanhaçu grande (Rio).

Rio Janeiro Januar, Sapitiba Februar, Mattodentro December, Ypanema Mai, Curytiba October, Porto do Rio Parana auf hohen Bäumen, einzeln, Mai. 7 Ex.

Var. *gastraeo cinerascens*, *vix rufescens*.

Cidade de Goiaz an einem Wassergraben auf niederen Bäumen August, Antonio Dias November. 3 Ex. 2).

Geht auch in niederes Holz; hat im Sommer einen lauten angenehmen Gesang (Schlag). Paraná.

78. *Saltator olivascens* Cabanis (nec Sclater). N. 123 part.

Forte do Rio branco December. 1 Ex.

79. *Saltator plumbeus* Bonap. N. 643 part.

*Saltator olivascens* Sclater Synops. Tanagr. 9. — Idem Catal. Collect. 95.

Forte do Rio branco December. 2 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein junges Weibchen (Sapitiba) unterscheidet sich durch den Mangel der schwarzen Streifen an den Seiten der Kehle. — Ein Ex. befand sich in der alten Sammlung, ein zweites aus Cayenne wurde 1815 von H. Beccour acquirirt. Ein vom Berliner Museum 1839 als *Tanagra superciliaris* Licht. eingetauschter *Saltator*, der von H. Sello aus Montevideo herrührt (St. Angelo 1826), wurde dieser Bezeichnung wegen als *S. gularis* (Lafr.) bestimmt, obwohl er der olivengrünlichen Oberseite halber noch besser zu *S. maxillosus* Cab. zu passen schiene Sowohl *S. gularis* als *S. maxillosus* kommen nach Sclater (Catal. Collect. 96) in Brasilien vor.

<sup>2)</sup> Die Ex. von Rio Janeiro und Sapitiba sind abgegeben worden, ich konnte dieselben daher hier nur nach der Localität einreihen.

80. *Saltator Azarae* Orb. N. 643. Pichorrorè (Cuyaba).

*Tanagra Pichorrorè* Natterer Catal. msc.

Cuyaba in der Nähe des Flusses, auch in Gärten in der Stadt Januar, Juni, Matogrosso October, S. Vicente December, Borba Februar. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge dick, fleischig, zugespitzt. Nahrung Beeren und Insecten. Gesang beinahe wie *Emberiza melanocephala* bei Triest, doch hat er auch andere Modulationen. — Häufig bei Matogrosso, selbst in der Stadt.

81. *Saltator atricolllis* Vieill. N. 528.

*Tanagra personata* Natterer Catal. msc.

Irisanga Januar, November, December, Goiaz August, Cuyaba Februar, August. 14 Ex. <sup>2)</sup>

Im Walde und nahe bei Häusern in Schaaren, ruft laut und singt auch fast wie die Steppendrossel (*Irisanga* November). — Im Magen Insecten.

Fast in allen Steppen, die hohes Gebüsch haben von Irisanga bis in die Gegend von Corumba, sehr häufig in Schaaren von 6—8, doch immer in Gesellschaft mit anderen Steppenvögeln, er sucht seine Nahrung auch am Boden und ruft beständig, wenn er auf Bäumen sitzt, sehr laut.

82. *Dincopsis fasciata* (Licht.) N. 426.

Cimenterio Mai, Juni? Juli, Ytararé Februar, Irisanga Februar, Cuyaba. 19 Ex. <sup>3)</sup>

Aus dem Campo ausserhalb des Waldes von Serape in niederem Steppengebüsch.

---

<sup>1)</sup> Manche Individuen haben die ganze Unterseite röthlich angelaufen, andere Brust und Bauch fast ungemischt grau; bei einigen ist die Kehle reinweiss, bei anderen röthlichweiss; an einem Männchen sind auch die Augenbrauenstreifen etwas gelb angeflogen. — *Saltator mutus* (Licht.) vom unteren Amazon, Mexiana befindet sich nicht in unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> Zwei junge Weibchen (*Irisanga* und *Irisanga* December, unterscheiden sich vom alten Vogel durch fast ganz dunkeln Schnabel, mattbraune Kehle und Kopfseiten und etwas mehr gelbliche Unterseite. Ein von H. v. Olfers gesammeltes Männchen aus S. Paulo wurde 1823 vom Berliner Museum als *Tanagra jugularis* Catal. N. 348 acquirirt

<sup>3)</sup> Junge Vögel beider Geschlechter sind oberhalb röthlichbraun, die Wangen etwas dunkler, die Unterseite ist weisslich gelb. Ein ausgefärbtes Männchen von Cuyaba ist kleiner als die übrigen. Das eine albinistische Exemplar habe ich in den Verhandl. d. zool. bot. Gesellschaft Wien 1865. 916 beschrieben.

Zunge fleischig, dick, von den Seiten gedrückt, bloss die Spitze knorpelig. Im Magen Insecten. Sucht auch am Boden seine Nahrung. (Cimeterio Juli.)

Diese Vögel waren noch (?) am Ytararé zu finden.

83. *Orchesticus Abeillei* Less. N. 337.

*Tanagra occipitalis* Natterer Catal. msc.

*Pyrrhula Abeillei* Lesson Rev. zool. 1839 40.

*Orchesticus occipitalis* Cab. Mus. Hein. I 143.

*Orchesticus Abeillei* (Less.) Selater Synops. Tanagr. 4. — Idem Catal. Collect. 97.

Malmeleiro in der Nähe von S. Rocco auf niederen Bäumen, Januar, nas Pederneiras im Walde in Gesellschaft von drei Stücken Juli, Campo comprido 2. October 1820, Curytiba October. 10 Ex.

Zunge dick, fleischig, bloss unten knorpelig.

Lebt im hohen Walde, zieht im Frühjahr mit anderen Vögeln, als Spechtdrosseln, Tangaras, Fliegenfängern herum.

84. *Orchesticus capistratus* (Pr. Neuw.) N. 335 (108 Kammerl.).

Bivouac ausser S. Paulo, Weg nach Sorocaba Januar, Unaiva 3 Legoa von Sorocaba auf dem Wege von Malmeleiro 30. Januar 1819, Ypanema März? April, Mai, Juli, August, September, Fazenda nova 5. August 1820, Rio Sapucaby April. 18 Ex. <sup>1)</sup>

85. *Orchesticus ater* (Gmel.) N. 574.

Rio das Pedras April, Pissarao nahe am Sumpfe am Rande einer Steppe auf niederen Bäumen, zwei in Gesellschaft Juni, José Dias Juli, Abrantes Juli, Goiaz August, Estrella September, Cuyaba März, Juli, S. Vicente December. 15 Ex.

86. *Ptylus grossus* (Linné). N. 817.

Salto Theotonio am Rande des Waldes auf einem hohen Baume October, Borba (Sitio do S. Collares) auf einem Fruchtbaume März. Marabitanas März, Pará 1835. 5 Ex. <sup>2)</sup>

Hat angenehmen Gesang (Pfiff) Salto Theotonio.

87. *Ptylus fuliginosus* (Daud.) N. 302 (280 Kammerl.) Guaranisinga (Mattodentro) Buchi caraim (Ypanema).

---

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Ypanema Juli) ist der Rücken olivengrün mit Grau gemischt.

<sup>2)</sup> An den beiden Weibchen (Borba und Pará) fehlt das Schwarz am Kopfe und Halse und die Unterseite ist bräunlich. Ein Exemplar aus Cayenne wurde von H. Becour bezogen.

- Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo im Urwalde, December, Butuyuru Januar, Ypanema März, Juni. 9 Ex. (wovon eines von H. Kammerlacher, eines von Professor Mikan).<sup>1)</sup>
88. *Pitylus cayanensis* (Briss.) N. 493 part.  
Borba aus dem Walde, es waren vier in Gesellschaft, December, Marabitanas auf Fruchtbäumen im Walde Februar, Pará December 1834. 3 Ex.<sup>2)</sup>
89. *Pitylus brasiliensis* (Cabanis). N. 493 part. (248 Kammerl.)  
Rio Janeiro im Juni gekauft. 4 Ex. (wovon drei von H. Kammerlacher).<sup>3)</sup>  
Zunge dick, fleischig, kurz, schnell spitzig zulaufend.

### Familia: **Fringillidae.**

#### Subfamilia: **Spermophilinae.**

1. *Pheucticus aureiventris* (Lafr. et Orb.) N. 689.  
Villa Maria am linken Ufer des Paraguay August, no Dourado Lagerplatz im Walde das Lavrinhas Juli, Engenho do Gama Juli, August. 4 Ex.<sup>4)</sup>
2. *Guiraca cyanea* (Linné). N. 263 (214 Kammerl.) Gurundi Azul, Azulao (Pahor).  
Pahor November, Mattodentro im Urwalde auf einem hohen Baume, December, Rio Janeiro Juli, Ypanema Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, Goiaz August, Cuyaba Juli. 18? Ex.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Ein, wie es scheint, weiblicher Vogel aus Cayenne wurde von H. Becoeur 1815 gekauft, ein Exemplar vom Isthmus von Panama (Paraiso Station, M. A. Hughes) von Mr. O. Salvin in Tausch erhalten. — *Pitylus erythromelas* (Gmel.) wurde von Wallace in Pará gesammelt (Sclater Synops. Tanagr. 3); wir besitzen von dieser Art nur ein Männchen aus Cayenne durch H. v. Fichtl und ein Weibchen? ohne Angabe der Heimat, das von H. Becoeur acquirirt worden ist.

<sup>2)</sup> Von zwei Exemplaren aus Cayenne wurde eines durch H. v. Fichtl erhalten, das andere von H. Becoeur angekauft.

<sup>3)</sup> Ein Individuum ohne nähere Angabe des Fundortes wurde 1815 vom Pariser Museum eingetauscht.

<sup>4)</sup> Ausser den oben erwähnten besitzen wir zwei Exemplare, welche durch Natterer bei Herrn Jamerach in Hamburg gekauft worden sind. Sie dürften von H. Boissonneau bezogen worden sein und stammen aus Panama.

<sup>5)</sup> Die Exemplare von Pahor, Ypanema März und jene von H. Kammerlacher liegen mir nicht vor, ich konnte sie daher nur der Wahrscheinlichkeit nach zu *G. cyanea* rechnen.

3. *Guiraca cyanoides* (Lafr.) N. 263 b.  
Cuyaba Juni, August, Engenho do Gama im Walde nahe am Boden, August, Salto Girao October, Borba Januar, Juni, Marabitanas Februar. 9 Ex. <sup>1)</sup>
4. *Guiraca glauco-coerulea* (Lafr. et Orb.)? N. 743 (263 c).  
Engenho do Gama August. 1 Ex.  
Ein junges Männchen, welches schon einige blaue Federn im Gesicht bekommt, ist der *Fringilla Brissonii* (*G. cyanea*) ähnlich, aber kleiner und mit kürzerem und viel mehr abwärts gekrümmten Schnabel. Ob *P. glauco-coerulea* Orb. t. 50 zu unserem Vogel gehört, kann ich nicht entscheiden, da mein Vogel nicht ausgefärbt ist
5. *Oryzoborus crassirostris* (Gmel.) N. 649.  
Cuyaba auf der Steppe März, Rio negro am Orte Lamalonga hinter den Häusern eine Schaar von etwa 12 Stücken in niederem Gebüsch, December, Marabitanas März, April. 7 Ex. <sup>2)</sup>  
Sass auf dem Gipfel von Steppenbäumen und sang schön (Cuyaba).  
Im hohen Grase in kleinen Schaaften häufig, doch sehr scheu, in Gesellschaft mit dem *Serrador-Jacarini* (Marabitanas März).
6. *Oryzoborus torridus* (Gmel.) N. 409. (226 Kammerl) Bico de furo (Ypanema).  
Rio Janeiro März, Ypanema Juni, Juli, August, September, Irisanga December, Araguay November, Cuyaba Februar, Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden, paarweise August, einzeln auf einem hohen Baume in einer Capoeira, singend, September. 17 Ex. <sup>3)</sup>.
7. *Oryzoborus unicolor* (Licht.) N. 1204 (754, 198).  
*Fringilla unicolor* Licht. Mus. Berol.  
*Sporophila unicolor* Idem Nomencl. Avium 46.  
*Oryzoborus unicolor* (Licht.) Burmeister Th. Bras. III 240.  
*Amaurospiza unicolor* Caban. Journ. f. Ornith. 1866 307.  
Bahia? (H. Sellow). 1 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Männchen dieser Art aus Brasilien erhielt unsere Sammlung schon 1815 von H. Beccour.

<sup>2)</sup> *O. Maximiliani* Cab. aus O. Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Männchen aus Cayenne? wurde 1815 von H. Delalande gekauft. — *Sporophila corallina* Bonap. (Corresp. I 493) aus Brasilien ist mir unbekannt, ebenso *Sporophila moesta* Hartl. Journ. f. Ornith. 1853. 36 aus Brasilien?

<sup>4)</sup> *Cabanis* (Journ. f. Ornith. 1866. 306) führt noch eine verwandte Art *Amaurospiza coerulatra* auf, welche von Rio gesendet worden ist.

- Ganz einförmig dunkel graubraun. — Männchen (auf der Etiquette) durch Prinz Neuwied, aber von H. Sellow gesammelt, wahrscheinlich bei Bahia.
8. *Oryzoborus fringilloides* Pelzeln. N. 1037 (754) n. sp.  
Fringilla sp. Natterer Catal. msc.  
Rio Xiè Mai. 1 Ex.
9. *Spermophila superciliaris* Natterer. N. 303 n. sp.  
Pyrrhula superciliaris Natterer Catal. msc.  
Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo im Urwalde, December, (San Rocco Mai?) Porto do Rio Parana auf einem Baume einzeln, singend. 3 Ex. <sup>1)</sup>
10. *Spermophila hypoleuca* (Licht.) N. 604. (121 et 226 Kammerl.)  
Sapitiba auf Gesträuche im Moraste von Sapitiba am Rande des Waldes März (754), Cidade de Goiaz August, Rio dos Piloens September, Araguay October, Cuyaba Januar, Februar. 9 Ex. <sup>2)</sup>
11. *Spermophila plumbea* (Pr. Neuw.) (cinerea Lafr. et Orb.) N. 465.  
Pyrrhula vetula Natterer Catal. msc. antea.  
Curytiba an Morästen auf niederem Gesträuche oder Kräutern November, Ytararé Januar, Februar, Mai, Irisanga Februar, December, Tejuco Juni, Cidade de Matogrosso auf Steppengebüsch, November, Rio branco? 32 Ex. <sup>3)</sup>
12. *Spermophila cucullata* (Bodd.) N. 481 b.  
Rio Parana April, Cuyaba Juni, September, October. 8 Ex.
13. *Spermophila atricapilla* (Pr. Neuw.) N. 481.  
Rio Janciro März, April, Araguay October. 9 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Brasilien erhielten wir durch H. Beske. — *Spermophila flabellifera* (Gmel.) und *Sporophila grisea* (Gmel.), welche Bonaparte Consp. I 499) als aus Brasilien bezeichnet, fehlen unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> *Sp. albogularis* Spix. aus Brasilien (Amazon) besitzen wir nicht. Ein von H. Brandt in Hamburg 1810 gekauftes brasilisches Ex. dürfte wohl zu *Sp. intermedia* Cab. gehören.

<sup>3)</sup> Das Exemplar vom Rio branco ist bereits abgegeben worden und konnte daher jetzt nicht mehr verglichen werden. Ein Individuum aus Brasilien befand sich in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Von der vorigen Art durch grösstentheils weissen Unterleib und vielleicht etwas bedeutendere Grösse verschieden. — Ob zwei Ex. von Matogrosso October zu dieser oder der vorigen Species gehören, kann, da sie nach München abgegeben wurden, nicht angegeben werden. Von *Spermophila pectoralis* (Lath.) besitzen wir ein 1824 vom Berliner Museum als *Fr. pectoralis* gekauftes Männchen aus Pará, ein zweites wurde 1839 von H. Schulz acquirirt, ein Weibchen war in der alten Samm-

14. *Spermophila lineola* (Linné). N. 763.

Matogrosso, gleich ausserhalb der Häuser der Stadt auf niederem Ge-  
strüch in kleinen Schaaeren, November, Lamalonga December, Marabi-  
tanans in kleinen Schaaeren zwischen den Häusern auf hohem Grase Mai,  
Rio Xié Juni, Barra April. 9 Ex.

Variirt auch ohne weissen Strich auf dem Kopfe, wie zwei Exem-  
plare, eines von Lamalonga und eines von Marabitanas, zeigen. <sup>1)</sup>

15. *Spermophila ornata* (Licht.) N. 86. Pap' arroz (Rio).

Rio Janeiro November, December, Mattodentro December, Ypanema  
März, Mai, September, Curytiba November, Ytararé Januar, Februar?,  
Poruti October, Matogrosso November. 21 Ex. <sup>2)</sup>

Die Männchen haben im Frühjahr grünlichgelben Schnabel. — Sie  
halten sich am Rande von Wäldern, an Morästen, auch nahe an Häusern  
in niederen Gebüschern und Sträuchern auf. Das Männchen hat einen  
einfachen Gesang und sitzt dabei ruhig auf dem Gipfel eines Busches  
oder auf einem dünnen Aestchen (Curytiba, November).

Das Nest in niederem Gebüsch aus feinen Pflanzenfasern geflochten.  
Eier grünlichweiss mit schwarzbraunen Flecken über das ganze Ei.

Unter 13 Männchen, die ich in Brasilien sammelte, war nur ein Exem-  
plar mit deutlich weisser Wurzel der 4. — 7. Primore.

16. *Spermophila caboclinho* Natterer. N. 491 n. sp?

? *Loxia ignobilis* Spix. Av. Bras. 46 t. 49 f. 3 (prov. Para).

Rio de Janeiro auf niederen Bäumen Mai, Juli. 4 Ex. <sup>3)</sup>

17. *Spermophila melanops* Natterer. N. 620 n. sp.

*Loxia melanops* Natterer Catal. msc.

Rio Araguay, October. 1 Ex.

---

lung, eines von Cayenne wurde 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhalten. Ein  
wahrscheinlich zu dieser Art gehöriger weiblicher oder junger Vogel wurde durch  
Dr. Pohl aus Brasilien gebracht. *Pyrrhula Mysia Vieill.* wird von Burmeister  
(Th. Bras. III 247) sicher mit vollem Rechte als Synonym zu *Sp. pectoralis* gezogen.  
— *Sp. leucopterygia* (Spix), *Sp. coerulea* (Vieill.) und *Sp. nigricollis* (Vieill.)  
fehlen unserer Sammlung. *Loxia lineata* Gmel. dürfte wohl von *Sp. leucopterygia*  
verschieden sein.

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus der alten Sammlung, eines ohne Bezeichnung und drei  
von Seiner Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist oberhalb olivenfarb, unterhalb rüthlich oliv, Kehle und  
Mittelbauch weisslich.

<sup>3)</sup> *Sp. luctuosa* (Licht.) und *Sp. aurita* Bonap., welche von Bonaparte  
(Consp. I 497) als aus Brasilien angeführt werden, sind in unserem Museum nicht  
vertreten.

18. *Spermophila gutturalis* (Licht.) N. 496. (147 Kammerl.)  
Minas (von H. Schüch) Resacca (Borda do Matto) in niederem Gebüsch im Sumpfe mit einem Colleiro in Gesellschaft, November, Furnas Juni, Goiás August, Araguay October, Cuyaba nahe an einem Sumpfe Februar, Marabitanas Januar. 11 Ex.  
Hält sich nahe an Häusern, in Gärten und auch nahe an Moriästen in niederem Gebüsch auf.
19. *Spermophila melanogaster* Natterer. N. 467 n. sp.  
*Loxia melanogaster* Natterer. Catal. msc.  
Ytararé Februar, Resacca (Borda do Matto) in niederem Gebüsch im Sumpfe November. 2 Ex.
20. *Spermophila castaneiventris* Cab. N. 883.  
Borba hinter dem Hause auf einem Orangenbaum, ziemlich hübsch singend, April, nahe am Hause Mai, Rio Amazonas 2. September 1830, Marabitanas Januar. 5. Ex.
21. *Spermophila hypoxantha* (Licht.) N. 466.  
Azara N. 122 (Paraguay) m. j.  
*Fringilla hypoxantha* Licht. Mus. Berol.  
*Pyrrhula minuta* Lafr. et Orb. Synops. 87 (Bolivia, Chiquitos).  
*Sporophila hypoxantha* Cab. Mus. Hein. I 150 nota (Montevideo).  
Burmeister Th. Brasil. III 249 fem. ad.  
*Spermophila minuta* jun. — Bonap. Consp. I 495.  
Curytiba an Moriästen auf niederem Gebüsch, November, Poruti October. 11 Ex. <sup>1)</sup>
22. *Spermophila ruficollis* (Licht.) N. 1206. (619 b.)  
*Pyrrhulae minutae* specimen quoddam Lafr. et Orb. Synops. 87 (Bolivia?)  
*Fringilla ruficollis* Licht. in Mus. Berol.  
*Sporophila ruficollis* Cab. Mus. Hein. I 150 nota (Montevideo).  
*Sporophila hypoxanthae* mas. juv. Burmeister Th. Brasil. III 249 et 250.

---

<sup>1)</sup> Von der nördlichen *Sp. minuta* (L.) befindet sich ein aus der alten Sammlung herrührendes Pärchen in unserem Besitz. Die Weibchen der *Sp. minuta* und *Sp. hypoxantha* sind oberhalb graubraun, Flügel Federn und Schwanz braun mit Rändern von der Farbe der Oberseite, Unterseite blass ocherfarb, Kehle fast weiss. Ein jüngeres Männchen (Poruti October) stimmt mit Azara's Beschreibung ziemlich gut überein.

- Araguay October, Engenho do Cap. Gama hinter der Zuckermühle auf niederem Gebüsch August, Cidade de Matogrosso auf Steppengebüsch, November. 4 Ex. <sup>1)</sup>
23. *Spermophila nigrorufa* Lafr. et Orb. N. 759.  
Pyrrhula nigro-rufa Lafr. et Orb. Synops. 87 (Chiquitos, Bolivia).  
— Bonap. Consp. I 495. — Cab. Mus. Hein. I 150 nota.  
Sporophilae hypoxanthae mas senex. Burmeister Th. Brasil. III 249.  
Poruti October, Cidade de Matogrosso in Steppen auf niederem Gebüsch. 8 Ex.
24. *Spermophila cinnamomea* (Lafr.) 619.  
Pyrrhula castanea Natterer msc.  
Porto do Rio Araguay am Rande einer Lagoa, drei Meilen nördlich vom Porto auf niederem Gebüsch schaarenweise mit anderen Gimpeln gemischt October. 3 Ex.
25. *Spermophila pileata* (Natterer) Selater. N. 666.  
Pyrrhula (Fringilla) pileata Natterer Catal. msc.  
*Spermophila pileata* Natt. — Selater Proceed. Z. S. 1864. 607.  
S. Paulo Januar, Ytararé Februar, März, Borda do Matto November, Irisanga December. 8 Ex. <sup>2)</sup>
26. *Spermophila aurantia* (Gmel.) N. 282. (48 et 170 Kammerl.)  
Mattodentro in einer ganz baumlosen mit hohem Grase bewachsenen, fast ebenen Gegend ausser Taubate auf niederem Gesträuche November, und im Campo de Tatutuba (bei Mattodentro) auf niederem Gesträuche oder hohem Grase, neben oder in Morästen, oder bei kleinen fließenden Wässern December, S. Paulo Januar, Goayo Januar, Ytararé Februar, März, Araguay October. 15 Ex.

Subfamilia: **Cyanospizinae.**

27. *Volatinia jacarina* (Linné). N. 87. Serra Portug  
Rio Janeiro November, December, Ypanema Januar, Ytararé Februar, Goiaz August (Winterfarbe), Rio negro September 1830, Marabitanas Januar, Pará October. 13 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Mit zunehmendem Alter wird die Farbe des anfangs gelblichweissen Unterleibes rötlich rostfarb, Kehle und Kopfseiten sind bei unserem ältesten Männchen intensiv rothbraun, der bräunliche Rücken ist hie und da mit Schiefergrau gemischt und dürfte bei sehr alten Individuen ganz von der letzten Farbe sein.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist gefärbt wie jenes der Sp. hypoxantha.

<sup>3)</sup> Das Weibchen von Pará October gleicht dem Männchen im Winterkleide (Goiaz August). Zwei Männchen von Rio November zeigen wenig gelbliche Feder-

Gemein fast in allen Gärten auf niederem Gebüsch und Zäunen, wenn er singt, so fliegt er etwa einen Schuh hoch von seinem Standorte in die Höhe, singt einige unbedeutende Töne, setzt sich wieder und schlägt mit den Flügeln.

Ist auch auf Bergen in Vorhölzern (Rio?).

Nest in niederem Gebüsch, oben offen, mit drei weissen etwas in Grünlich ziehenden Eiern, die am dickeren Ende braunroth gefleckt sind.

28. *Cyanospiza cyanella* (Sparm.) N. 573.

*Cyanospiza coerulea* Bonap. Consp. I 474 (Cayenne, Brasil).

Nas Furnas in Steppen am Boden in Gesellschaft mit *Emb. personata* und anderen Steppenvögeln Juni, Cidade de Goiaz in steiniger Steppe am Boden August. 8 Ex.

Diese Vögel hatten in den Monaten August und September in Goiaz ganz blässgelbe Schnäbel, bei Taquaral auf den steinigten Anhöhen auf Steppenbäumen waren sie häufig, sie sangen auf den Gipfeln der Bäume sitzend; beim Rio Bandeira auf Steppen drei Meilen nördlich von Cuyaba fand ich sie wieder.

Der junge Vogel geht am Oberleibe aus dunkel Blaugrau in dunkel Kastanienbraun über, die grossen oberen Flügeldeckfedern, sowie die letzteren Secundarien mit breitem schmutzig kastanienbraunem Rande. Der Unterleib hell graulich indigo mit gelblichweissen zerschlossenen Federrändern.

29. *Haplospiza unicolor* (Licht.) N. 251 Pichochoque (Almeida).

*Emberiza plumbea* Temm. Catal. msc.

*Phrygilus unicolor* Burmeister Th. Brasil. III 232.

Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Januar, in Schaaren in niederem Gebüsch, auch in Reisfeldern April, Juli, August, Ytararé März, Serra de Cubatao März. 11 Ex. <sup>1)</sup>

30. *Haplospiza? crassirostris* Natterer. N. 1205 (754) n. sp.

*Emberiza? crassirostris* Natterer msc.

Tejuco. 1 Ex.

---

ränder, jene vom Rio negro September und Marabitanas Januar noch weniger. Ein Männchen? im Winterkleide von der Insel Barthelemy war in der alten Sammlung.

— Die von Bonap. (Consp. I 478) vorgeschlagene Trennung von *V. jacarina* und *V. splendens*, beide aus Brasilien, dürfte wohl kaum hinlänglich begründet sein. Vergleiche hierüber auch Burmeister Th. Brasil. III 235 Anmerk.

<sup>1)</sup> *Haplospiza carbonaria* (Laf. et Orb.), welche Sclater (Catal. Collect. 107) aus Brasilien anführt, wurde von Natterer nicht gesammelt.

31. *Paroaria cucullata* (Lath.) N. 479. Cardeal (R. Janeiro).  
Rio de Janeiro März. 2 Ex. <sup>1)</sup>
32. *Paroaria gularis* (Linné). N. 795.  
Matogrosso nahe am Guaporè August, October, Borba März?, häufig  
am Ufer des Madeirafusses paarweise Juli, August. 8 Ex. <sup>2)</sup>  
Ist auch am ganzen Rio negro am Rande des Flusses, auch in be-  
wohnten Gegenden, gewöhnlich paarweise; hat immer schwarze Füsse;  
— heisst Tangara.
33. *Paroaria capitata* (Laf. et Orb.) N. 645.  
Cuyaba am Rande des Flusses Februar, März, Juni, Juli, September,  
Villa Maria August, September, Caiçara einzeln, April. 11 Ex.
34. *Coryphospingus cristatus* (Gmel.) N. 338.  
Unaiva 30. Januar 1819 in niederem Walde in Schaaren, Ypanema  
Februar, März, April, Mai, September, October, December, Cimeterio  
Juli, Ytararé August, September?, Irisanga December, Parana April  
Goiaz August. 24 Ex. <sup>3)</sup>
35. *Coryphospingus pileatus* (Pr. Neuw.) N. 497.  
Rio Janeiro von Pompeio (West Minas geraes) erhalten. 1 Ex.
36. *Tiaris ornata* (Pr. Neuw.) N. 536.  
Nas Lages in waldigen Steppen auf niedrigen Bäumen in kleinen  
Schaaren, auch in Gesellschaft mit der aschgrauen Steppen-Tangara  
mit schwarzen Wangen April, nas Furnas Juni, Araguay October, Cuy-  
aba. 11 Ex. <sup>4)</sup>  
Im Magen Sümereien (nas Lages).
37. *Poospiza lateralis* (Natterer). Nr. 454.  
*Emberiza lateralis* Natterer Catal. msc.  
*Tanagra pyrrhopyga* Licht. Mus. Berol. in litt.  
*Poospiza lateralis* Cab. Trosch Arch. 1847 I 350 (cum synonym.)  
Boqueirao an den Ufern des Flusses Yapó in niederem Gebüsch nahe  
an den Häusern der Villa de Castro September, Campo largo October,

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar erhielten wir von Seiner Majestät Terrasse, eines von der Menagerie zu Schönbrunn, eines wurde einzeln gekauft. Von *P. larvata* (Bodd.) wurden zwei Exemplare von H. Kammerlacher (N. 161) und eines von Dr. Pohl eingesendet. In Natterer's Catalog sind diese Vögel mit N. 1202 bezeichnet. Ausserdem besitzen wir noch ein Individuum aus der alten Sammlung und eines von Seiner Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Brasilien wurde 1815 von H. Beccour acquirirt.

<sup>3)</sup> Junge Vögel besitzen wir von Ypanema Februar, März und December.

<sup>4)</sup> Ein Männchen aus Brasilien erhielten wir durch H. Beske.

Campo comrido 2. October 1820, Curytiba October, November.  
12? Ex. <sup>1)</sup>

38. *Poospiza oxyrrhyncha* (Natterer). N. 457.

*Emberiza oxyrrhyncha* Natterer Catal. msc.

*Poospiza oxyrrhyncha* Sclater Proceed. Z. S. 1864. 608.

Curytiba October, November. 7 Ex.

Zunge knorpelig, an der Spitze zweitheilig. Am Weibchen ist kein Unterschied in der Farbe zu entdecken.

Im Campo in niederem Gebüsch (October). Hält sich am Rande der Wälder, auch an Morästen auf niederem Gebüsch auf, setzt sich auch auf etwas höhere Bäume, singt laut, nicht angenehm, zut zut zut zut zut zut (November).

39. *Poospiza schistacea* (Licht.) N. 489.

Minas (von H. Schüch) Rio Sapucahy nahe am Walde des Flussufers auf niederen Steppenbäumen paarweise April, Rio das Pedras April, Goiaz August, Cuyaba Juli. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Sämereien (Rio Sapucahy).

Subfamilia: **Zonotrichiinae.**

40. *Zonotrichia pleata* (Bodd.) N. 89.

Rio de Janeiro August, in den Gärten von Rio December, Sapitiba Mai, Ypanema Januar, Mai, Juli, September. 10 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Burmeister's Beschreibung (Th. Bras. III 215) stimmt sehr gut mit unserem Vogel überein, nur gibt er als Flügellänge 3", während sie an unseren Exemplaren höchstens 2 1/2" erreicht. Da unsere Individuen weisse Endflecken an nur zwei Schwanzfedern jederseits besitzen, so dürfte die von Cabanis beschriebene *P. assimilis* (Mus. Hein. I 137) wohl die eigentliche *P. lateralis* sein und für die von Cabanis als *lateralis* angeführte Art müsste, falls sie wirklich verschieden ist, eine andere Bezeichnung gewählt werden. *Poospiza Cabanisi* wird von Bonaparte (Consp. I 473) nur aus Paraguay angeführt. Von *P. thoracica* (Nordm.) besitzen wir zwei Exemplare aus Bahia, von welchen eines von H. Brandt in Hamburg das andere durch Natterer bei H. Tucker gekauft worden ist. Von *P. nigrorufa* (Lafr. et Orb.) wurde ein Männchen aus Brasilien vom Berliner Museum als *Tanagera mesoleuca* M. B. (ex Azara) eingetauscht; es rührt von H. Sello's Reise her (N. 70 St. Luiz 26).

<sup>2)</sup> An einem jungen Weibchen (Rio Sapucahy) ist die Oberseite noch etwas mit Olivenfarbe gemischt, die Unterseite gelb überlaufen. — Die als in Brasilien heimisch angeführten Arten *P. melanoleuca* (Lafr. et Orb.), *P. cinerea* Cuv. — Bonap. und *P. olivacea* Bonap. sind mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhalten.

Nest auf dem Boden oder nahe an demselben auf niederem Gestrüch mit vier grünlichen Eiern, die durchaus dicht mit Braunroth gefleckt und marmorirt sind.

41. *Coturniculus manimbe* (Licht.) N. 281. (257 Kammerl.)  
Mattodentro in ganz baumloser, mit hohem Grase bewachsener, fast ebener Gegend ausser Taubatè auf niederem Gestrüch November, Ypanema im Campo in hohem Grase, selten auf niederem Gestrüch Mai, Juni, Juli, August, November, Rio verde pequeno 16. Juli 1820, Cimiterio Juli, Curytiba November, Ytararè Januar, Matogrosso, Forte do Rio branco Februar. 19 Ex.
42. *Coturniculus peruanus* Bonap. N. 787.  
Emberiza sp. Natterer Catal. msc.  
*Coturniculus peruanus* Bonap. Mus. Paris. — Consp. I 481. (Amer. mer. occ.) — Sclater Proceed. Z. S. 1858. 455. — Idem Catal. Collect. 117 (Ecuador, Bolivia).  
Rio Mamorè, Cachoeira de Guajara guaçu auf den sandigen Ufern in niederem Gestrüpp und Rohr paarweise August, Borba Januar, Barra do Rio negro October. 3 Ex.
43. *Embernagra platensis* (Gmel.) N. 451.  
Porto do Jaguaraiaba bei Postinho geschossen auf Gebüsch in einem Sumpfe September, Porcos de Riva 29. September 1820, S. Luiz 30. September 1820, Curytiba October, November. 9 Ex. <sup>1)</sup>
44. *Emberizoides sphenurus* (Vieill.) N. 280.  
Emberizoides marginalis Temm. Pl. col. t. 114. f. 2.  
Emberizoides sphenurus (Vieill.) Sclater Catal. Collect. 118 (Brasilien, Bolivia).  
Mattodentro auf ebenen Gegenden mit niederem Gestrüch ausser Taubatè November, Ypanema Februar, Mai, Juli, August, Cimiterio Juli, Ytararè Februar, Cuyaba Mai, Matogrosso October. 16 Ex. <sup>2)</sup>
45. *Emberizoides melanotis* Temm. N. 387.  
Pl. col. t. 114 f. 1.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Bahia wurde durch Natterer angekauft. — *Embernagra cinrostris* (Arremon cinrostris Bonap. Consp. I 488) Sclater Proceed. Z. S. 1860 275 aus Brasilien und Neu-Granada ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das Individuum von Matogrosso ist bereits abgegeben, das von Cuyaba stimmt mit dem entsprechenden südlichen überein. Junge Vögel (Männchen Ypanema Februar, Weibchen Cuyaba Mai) zeigen an der Brust verloschene, schwärzliche Schaftstriche.

Ypanema im Campo gegen Sorocaba auf der Erde im Grase Mai, Juli, August, November, Scaramuza 31. Juli 1820, Borda do Matto November, Vendinha 25. November 1822. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen Heuschrecken (Ypanema Mai). — In Campogegenden am Boden, setzt sich selten auf Gestrüch.

Subfamilia: **Fringillinae.**

46. *Chrysomitris ioterica* (Licht.) N. 289. Pintasilva (Mattodentro).  
Mattodentro neben dem Hause in niederem Gebüsch, selbst auf Häusern, November, December, Ypanema März, Mai, Juli, August, Jaguaraiaba September, Ytararé Februar. 21 Ex. <sup>2)</sup>  
Singt fast wie ein Zeisig (Mattodentro November).
47. *Sycalis flaveola* (Linné.) N. 88. Canari (Sapitiba).  
*Sycalis brasiliensis* Auctor. plurim.  
*Sycalis flaveola* (L.) Bonap. Consp. I 521.  
Sapitiba auf einem Baume hinter dem Hause Februar, Mai, Ypanema Januar, Juni, October, December, Jaguaraiaba Februar, 21? Ex. <sup>3)</sup> (drei von H. Kammerl., eines von Prof. Mikan).  
Zieht im Winter schaarenweise herum (Ypanema October).
48. *Sycalis columbiana* Cab. N. 1199.  
*Sycalis columbiana* Cab. Mus. Hein. I 147 (Porto Cabello). —  
Selater Catal. Collect. 126 (Trinidad, Venezuela).  
Barra do Rio negro auf Grasplätzen in und nahe am Orte, in Schaaren von etwa 50 Stücken, April, Mai. 11 Ex.  
Der *Fringilla brasiliensis* Spix. sehr ähnlich, aber kleiner, die Orangerfarbe des Oberkopfes ist viel röther und erstreckt sich über den ganzen Scheitel, der Rücken ist ohne dunkle Striche.  
Diese Vögel waren nahe an der Barra do Rio negro schaarenweise auf sumpfigen Wiesen oder nahe an Ausständen (?) des Rio negro auf

<sup>1)</sup> *Embernagra minor* (*Limnospiza minor* Cab. Mus. Hein. I 136) und *Emberizoides megarhyncha* Bonap. Consp. I 482 aus Brasilien sind mir nicht bekannt, *Gubernatrix cristatella* (Vieill.) wurde von Natterer nicht gesammelt. Auch *Donacospiza albifrons* Cab. Mus. Hein. I 136 Rio grande, Montevideo, Maldonado Darwin) fehlt unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> *Chr. hypoxantha* Cab. (Journ. f. Ornith. 1866 160 Bahia, Leopoldina) besitzt unsere Sammlung nicht.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer's Expedition herrührenden Exemplaren besitzen wir eines aus der alten Sammlung und ein Weibchen von H. Parreys, beide aus Brasilien, endlich ein von Mr. Selater in Tausch erhaltenes sehr schönes Männchen aus Jamaica, das die brasilischen Individuen an Grösse etwas übertrifft.

niederem Gebüsch; sie wurden auch bei Cara-raucú am Amazonenflusse an einem Lago beobachtet.

49. *Sycalis brasiliensis* (Gmel.) N. 1198 (88 b).

*Fringilla brasilia* Natterer Catal. msc. (der Name nicht von Joh. Natt. Hand).

Cuyaba März, August, December. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Ist der *Fr. brasiliensis* Spix. N. 88 am ähnlichsten, jedoch viel kleiner, hat bloss die Stirne etwas goldgelb (nicht orange), Hinterhaupt, Hinterhals und Rücken olivengelb mit dunkeln Stricheln.

Zwei alte Männchen, ein altes Weibchen, drei junge Männchen, zwei junge Weibchen, alle von Cuyaba 1824.

50. *Sycalis minor* Cab. N. 1201.

*Sycalis minor* Cab. Schomb. Reise III 679 (Brit. Guiana).

Forte do Rio branco Februar. 4 Ex.

Emberiza N. 1200 ähnlich, aber viel kleiner.

Zwei Männchen und zwei Weibchen vom Forte do Rio branco 1832; ein Weibchen gleicht den Männchen, an einem Weibchen ist Kehle und Gurgel bräunlichweiss, wohl vom Jugendkleide her, die übrige Unterseite ist gelb.

51. *Sycalis Hilarii* Bonap. N. 1200.

*Crithagra Hilarii* Bonap. Consp. I 521. (Bras.)

*Sycalis Hilarii* Cabanis Mus. Hein. I 147. — Burmeister Th. Brasil. III 254 (excl. syn. *S. minor* Cab.).

José Dias Juli, Abrantes Juli, Fazenda 22. Juli 1825, 9 Ex. <sup>2)</sup>

Auf der Steppe nahe am Moraste aus einer Schaar von etwa 100 Stücken. — Bei Farinha padre sah ich die erste Schaar, bei Brego eine andere (José Dias).

52. *Sycalis citrina* Natterer N. 511 n. sp.

*Emberiza citrina* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand).

Jaguaraiba Januar, Ytararé Januar, Murungaba März. 4 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Männchen stimmt mit Buffon's Abbildung (Pl. enl. t. 321 f. 1) gut überein, sowie mit Brisson's Beschreibung (Orn. III 299), jedoch ist als Grösse die des Sperlings angegeben, während unser Männchen folgende Maasse zeigt: Länge 5", Flügel 2½", Schwanz 1" 11"', Schnabel vom Mundw. 5"', Tarse 7"'.  
<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Bahia wurde von H. Blanchet gekauft. — Wohl nur eine kleinere Varietät von *S. luteiventris* (Meyen). — *S. xanthorrhoea* (Bonap.) aus Brasilien ist mir nicht bekannt.  
<sup>3)</sup> Mit N. 495 sind in Natterer's handschriftlichem Cataloge mehrere Exemplare von *Hypochera ultramarina* (Gmel.) bezeichnet. Natterer erwähnt, dass er am

Ordo III Scansores.

Familia: **Ramphastidae** <sup>1)</sup>.

1. **Ramphastos Toco** Gmel. N. 358. Tucan uçu (Ypanema).  
Gould's Monogr. d. Ramph. deutsch v. Sturm Heft III f. 1  
(Natterer's Notizen).  
Ypanema Februar, März, Juni, Ytararé Februar, April, August, September, Borda do Matto November, Paciencia März, Rio Paraná April?, Caiçara April, Barra do Rio negro, Forte do Rio branco März. 18 Ex. <sup>2)</sup>
2. **Ramphastos erythrorhynchus** Gmel. N. 1028 (108). Araçari der Indier am Rio branco.  
Ramphastos Tucanus L. — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 104.  
Rio branco südlich der Serra Carauman am linken Flussufer im hohen Walde ein Paar in Gesellschaft mit dem schwarzschnäbeligen Tucan, Juni, Serra Arimani Juni, Tarumas 15. August 1832, Barra do Rio negro Juni, Juli, September, October?, Amazonenflusssreise, Pará October, November, December. 30 Ex. <sup>3)</sup>
3. **Ramphastos Cuvieri** Wagler. N. 1028 b.  
Borba, von Miranda geschossen, Mai, Rio negro Januar, December, Marabitanas Januar. 7 Ex. <sup>4)</sup>

1. Juli 1821 zu S. Christovao bei Rio Janeiro diese Art schoss, wo er sie auf einem Fahrwege in einer Schaar mit Colleiros antraf. Ob alle vier Exemplare geschossen sind, ist nicht angegeben. Offenbar scheinen diese entflohenen Vögel sich an die Freiheit gewöhnt zu haben. Ein Männchen im schwarzen Gefieder, welches im Käfig verendete, erhielt Natterer zu Rio.

<sup>1)</sup> Die Wiener Sammlung von Ramphastiden wurde von Gould für seine Monographie benützt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne von H. Becoeur. — Da zwei Männchen aus Ypanema die gleiche Schnabellänge wie das Exemplar von Cayenne zeigen, da an einem derselben der Vorderhals gelb überflogen mit röthlichem unteren Rande, am anderen aber reinweiss ist mit kaum wahrnehmbarer Andeutung von Röthlich, so halte ich den von Cabanis (Journ. f. Ornith. 1862 334) abgetrennten südbrasilischen *R. albugularis* für nicht verschieden von *R. Toco*.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare, von denen eines wenigstens aus Surinam stammt, wurden von H. August Becker in Leipzig gekauft.

<sup>4)</sup> Bonap. (Consp. I 92) gibt für *R. citreopygus* Gould Westbrasilien als Heimat an, während Gould Peru vermuthet; Gray (List Ramphast. Brit. Mus. 3) zieht den Vogel zu *R. erythrorhynchus*.

4. **Ramphastos culminatus** Gould N. 685.  
Rio de Sipotuba August, Villa Maria (im Walde von Sipotuba geschossen) in kleinen Gesellschaften August, Matogrosso September, Cidade de Matogrosso im Walde do Cravari November, Borba Juli, Barra do Rio negro (wohl dort erhalten, nicht selbst erlegt). 6 Ex.
5. **Ramphastos osculans** Gould N. 1067 (685 b).  
Ramphastos osculans Gould Proceed. Z. S. 1835 156. — Idem Monogr. Ramph. 1. edit. t. 5; 2. edit. t. 10. — Cassin: Proceed. Acad. Philad. 1867 106.  
Ribeirao September, Borba von Miranha geschossen Mai, Juni, August. 5 Ex. <sup>1)</sup>
6. **Ramphastos Ariel** Vig. Nr. 52 (190 Kammerlacher). Tucano (Registo do Sai).  
Ramphastos Temminckii Wagler. — Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 3 Hft. t. 4 (Natterer's Notizen). — Cassin: Proceed. Acad. Philad. 1867 107 (variet.).  
Registo do Sai auf hohen Bäumen April, as Araras November, Matto-dentro December, Rio Amazonas am rechten Ufer, Gegend von Cui-pi-

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen (Borba 14. Mai) wurde 1855 an die Josefinische Akademie abgegeben; gegenwärtig besitzen wir folgende Exemplare:

1. Männchen (Ribeirao). Unterer Theil der Gurgelgegend und an der Basis des Unterkiefers hochgelb, übrige Halsplatte weiss, Oberschwanzdecken roth mit schwarzen Federbasen
2. Männchen (Borba Juni). Ganze Halsplatte schwefelgelb, gegen die Brust hin intensiver, Oberschwanzdecken roth, gegen die Basis gelb, an der Basis selbst schwarz.
3. Weibchen (Borba August). Halsplatte blass schwefelgelb, am unteren Theil der Gurgelgegend orange, Oberschwanzdecken orange, dann citronengelb, Basis schwarz
4. Weibchen? (ohne Bezeichnung). Halsplatte blass schwefelgelb, gegen die Brust etwas intensiver, Oberschwanzdecken citronengelb mit schwarzer Basis.

Welches Exemplar als Original zu Gould's Abbildung diene, lässt sich nicht angeben, am wahrscheinlichsten dürfte es das abgegebene (Borba Mai) sein.

Aus den gegebenen Daten dürfte aber hervorgehen, dass die Färbung der Halsplatte und der Oberschwanzdecken nicht constant sind. In Natterer's Cataloge findet sich, jedoch nicht von dessen Handschrift, eine Bemerkung, dass *R. culminatus* nur ein abgebleichter, in der Steppe mehr lebender Vogel und mit *R. osculans* einerlei sei.

*R. citreolaemus* Gould aus Bogotu, den ich nicht aus eigener Anschauung kenne, scheint im Gefieder mit Exemplaren des *R. osculans* übereinzustimmen, sich aber durch bedeutendere Grösse zu unterscheiden.

ranga (nach den von Natterer an Sturm mitgetheilten Notizen wohl ober der Mündung des Rio Tapajoz) im Walde, Pará October und December 1834, 1835, Cajutuba 1835? 28? Ex. <sup>1)</sup>

7. *Ramphastos vitellinus* Illig. N. 1026 (52 a) (110).

*Ramphastos vitellinus* Illig. Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 3. Heft t. 3 (Natterer's Notizen, auch über Variet.).

Rio branco südlich der Serra Carauman auf dem linken Flussufer im Walde in kleiner Gesellschaft, Juni, am Fuss der Serra Carauman Juni, Serra Arimani Juni, Barra do Rio negro Juni, Juli, August, September, October. 29? Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Ueberreste von Beeren. — Ruf wie alle grossen Tucane grrr.

8. *Ramphastos dicolorus* Linné. N. 246.

Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 3 Hft. t. 5 (Natterer's Notizen).

Pirahy, im Gebirgswalde von as Araras nach Pirahy November, Mattodentro December, Unaiva (Unhaiva) 30. Januar 1819, Ypanema Januar, Februar, März, Mai, Juni, August, September, Murungaba März, Ytararé März, April?, Antonio Dias November. 21 Ex. <sup>3)</sup> (wovon zwei von Prof. Mikan).

Jungen, wenn gleich ausgewachsenen Vögeln, mangeln die Zähne am Schnabelrande.

9. *Pteroglossus Wiedii* Sturm. N. 53. (185 Kammerl.) Araçari (Sapitiba).

*Pteroglossus Araçari* Pr. Neuwied.

*Pteroglossus Wiedii* Sturm: Gould's Monogr. Ramph. Hft. 4 (Natterer's Notizen).

Ilha do Piehy (von H. J. Sines), Sapitiba März, April, Registo do Sai April, Mattodentro December, Ypanema Februar, März, Mai, Juni, Ytararé Februar, März?, Irisanga Februar, Borba April, Rio Muriá 1835. 19 Ex. <sup>4)</sup>

Im Magen waren grosse Cetonien und Kerne von Orangen.

<sup>1)</sup> Von zwei jungen Männchen (Pará 1835) zeigt eines an vielen Bauchfedern rothe Spitzen; an einem sehr jungen Weibchen (Pará 1835) ist die Brustbinde statt roth, blass gelbröthlich, manche Bauchfedern zeigen röthliche Enden, sonst stimmt das Gefieder mit dem erwachsener Vögel überein. — Ein Individuum aus Brasilien wurde durch H. v. Fichtel angekauft.

<sup>2)</sup> An einem Männchen (Serra Carauman) sind die sonst rothen Oberschwanzdeckfedern vor der schwarzen Basis gelb. Das von Sturm abgebildete Individuum mit in Roth ziehender Brust ist ohne Zweifel das zu Barra im September gesammelte.

<sup>3)</sup> In unserem Museum befindet sich ein Ex. des *R. dicolorus* unbekannter Herkunft, an welchem der Bauch, die Ober- und Unterschwanzdecken statt roth, orangegeb sind.

<sup>4)</sup> Da das Individuum vom Rio Muriá bereits abgegeben ist, so kann ich nicht eruiren, ob dasselbe zur gegenwärtigen Art, oder zu dem in Guiana und Nordbrasilien

10. *Pteroglossus plurilinctus* Gould. N. 1057.

*Pteroglossus plurilinctus* Gould Proceed. Z. S. 1835 157 (Bras.)  
— Idem Monogr. Ramph. t. 15; 2. edit. t. 17. — Sturm.  
Gould's Monogr. Ramph. 2 Hft. t. 3. (Bras. Natt.) mit Notizen  
(Maynas Pöppig). — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 109  
(Rio negro, Orenoco, Pebas ad Amazon).

In Barra do Rio negro erhalten, von den Wilden Macuna am Castanha paranã ausgebalgt. 2 Ex. <sup>1)</sup>

Oberhalb Thomar erblickte ich einige dieser Art auf einem hohen dünnen Baume.

11. *Pteroglossus castanotis* Gould N. 586 (114, 326).

Boa Vista im hohen Walde an einem Büchlein eine Gesellschaft von 5–6 Stücken mit gelbbürzeligen Guache und Japu's Juli, Rio dos Piloens September, Engenho do Pari Juli, Caiçara December, Engenho do Gama September, S. Vicente December, Matogrosso August, Manaqueri am Rio Solimoes December 1832, Barra do Rio negro Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

12. *Pteroglossus inscriptus* Swains. N. 756.

*Pteroglossus inscriptus* Swains. — Sturm: Gould's Monogr.  
Ramph. 3. Hft. t. 9 (nach Wiener Ex.) Natterer's Notizen.

Cidade de Matogrosso, am rechten Ufer des Guaporè im hohen Walde, October, im Walde do Cravari auf einem Fruchtbaume Februar?, No-

---

heimischen *R. Araçari* (L.) gehöre. Gray (List. Ramph. Brit. Mus. 6.) führt *R. Araçari* (L.) allerdings fraglich aus Brasilien an und Burmeister (Th. Brasil. II 208) berichtet, den echten *P. Araçari* aus Minas geraes, (Lagoa santa und Congonhas) mitgebracht zu haben.

<sup>1)</sup> Auf den Zetteln stand Rio Marauã m. et f.; ein Ex. aus Brasilien wurde 1839 von H. Frank in Leipzig gekauft, ein junger Vogel aus Maynas von Prof. Pöppig. — *Pt. poecilosternus* Gould aus Bogota und Peru dürfte wohl kaum specifisch differiren, da das Auftreten der schwarzen Farbe an der unteren Binde nach den Individuen verschieden ist. — Ein mit Natterer's 12. Transporte angelegtes Ex. (N. 116), des *Pteroglossus nuchalis* Cab. ist ohne Heimatsangabe.

<sup>2)</sup> Die vorhandenen Vögel von Boavista, Rio dos Piloens und S. Vicente zeigen am Oberkopfe mehr oder weniger Rothbraun, an jenen von Manaqueri und Barra do Rio negro ist der Oberkopf blauschwarz, die nördlichen Exemplare sind eher grösser, eines von Manaqueri übertrifft alle anderen bedeutend. Die nördlichen Individuen würden Cassin's var.  $\alpha$  *castanotis* (Rio Amazon, Peru), die südlichen der var.  $\beta$  *australis* (Rio Parana) entsprechen. Proceed. Acad. Philad. 1867 112. — Von Engenho do Pari, Caiçara, Engenho do Gama und Matogrosso sind die Exemplare bereits abgegeben worden.

vember, Forte do Principe August, Borba März, Juli, Pará Juli, October.  
14? Ex.

13. *Pteroglossus Humboldtii* Wagler. N. 1069 (756 b.) (122).  
*Pteroglossus Humboldtii* Wagler. Sturm: Gould's Monogr. Ramph.  
3. Hft. t. 8 (Weibchen und Natterer's Notizen).  
Vom Manaqueri, Rio Solimoes, erhalten. 2 Ex. <sup>1)</sup>
14. *Pteroglossus viridis* (Linné). N. 911.  
Barra do Rio negro Juni, August, einzeln im Walde, September,  
October, November, Rio branco südlich am Fusse des Gebirges Ca-  
rauman Juni. 16 Ex. <sup>2)</sup>
15. *Pteroglossus bitorquatus* Vig. N. 1073 (851 b. 121).  
Pará im Juli, aus dem Walde, drei in Gesellschaft, September. 3 Ex.  
Eine kleine Gesellschaft, sehr scheu und selten (Pará Juli).
16. *Pteroglossus Sturmii* Natterer, N. 851.  
*Pteroglossus Sturmii* Natt. Mus. Caes. — Sturm: Gould's Monogr.  
Ramph. 1842. 3. Hft. t. 7 (Natterer's Notizen).  
Borba im Urwalde aus einer kleinen Schaar, Januar. 1 Ex.
17. *Pteroglossus flavirostris* Fraser. N. 982 (120).  
*Pteroglossus flavirostris* Fraser. — Sturm. Gould's Monogr.  
Ramph. 4. Hft. (Natterer's Notizen).  
Marabitanas von José Marcellino geschossen, Mai, Rio Xié Juni,  
Barra do Rio negro, Manaqueri (Rio Solimoes) December 1832.  
8 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Sturm spricht von zwei Weibchen und einem Männchen, die Natterer erhalten hätte, es findet sich aber nur ein Weibchen und ein mit m. bezeichnetes Ex., das aber nach dem Gefieder und der Ausbildung des Schnabels ebenfalls weiblich zu sein scheint. Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1867 112) führt als Fundorte dieser Art N. Brasilien, den oberen Amazon, Minas geraes, Peru und die Quellen des Huallaga (?) auf.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen dieser Art aus Cayenne wurde 1806 durch Herrn v. Fichtel acquirirt, ein Männchen aus Surinam und ein Weibchen ohne Heimatsangabe sind von H. August Becker in Leipzig gekauft worden.

<sup>3)</sup> An dem Männchen von Manaqueri ist fast der ganze Unterschnabel ocherfarb; sollte diess vielleicht *Pteroglossus Mariae* Gould (vom Amazon) sein? — Von Pt. Azarae (Vieill.) besitzt unsere Sammlung ein von H. Parreyss 1847 gekauftes Ex., als dessen Heimat Guiana angegeben ist (auf der Etiquette stand London, von Waterhouse) und das für Sturm's Beschreibung und Abbildung (Monogr. Ramph. 4. Hft. 1847. t. 3) benutzt worden ist. Das britische Museum besitzt diese Art vom Rio negro (Gray List. Ramph. Brit. Mus. 9).

18. *Pteroglossus Beauharnaisii* Wagler. N. 1049 (125). Araçari de cabillos. aripiados.  
Pteroglossus Beauharnaisii Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 4. Hft. t. 2 (Natterer's Notizen).  
Bei Manaqueri im Walde Juni (die frische Haut erhalten), December 1832. 6 Ex.
19. *Pteroglossus Bailloni* (Vieill.) N. 258.  
Pahor November, Antonio Dias auf hohen Bäumen in dichtem Walde, paarweise, November. 4 Ex. <sup>1)</sup> (wovon eines durch Prof. Mikan).  
Im Magen Beeren (A. Dias).
20. *Selenidera maculirostris* (Illig.) N. 54 (71 H. Kammerl.) Araçari pocca (Registo do Sai).  
Registo do Sai, April. 10 Ex. (wovon zwei von H. Kammerlacher und eines von Prof. Mikan).
21. *Selenidera Gouldii* (Natterer). N. 1066 (124).  
? Ramphastos Araçari Griff. Anim. kingd. II 547. t.  
Pteroglossus Gouldii Natterer in Proceed. Z. S. 1837 44. —  
Sturm: Gould's Monogr. Ramph. Hft. 1 (1841). (Icones Av. et spec. e. Peru) t. 8.  
Pteroglossus (Selenidera) Gouldii Natt. — Gould Icones Av. 1837 t. 7 (Rio Madeira). — Gray List. Ramph. Brit. Mus. 10 (Rio Amazon).  
Selenidera Gouldii Bonap. Consp. 95. — Gould's Monogr. Ramph. 2. edit. t. 32. — Selater Catal. Collect. 237 (Brasil). — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 116 (Para, R. Amazon).  
Borba aus dem Sitio des H. Collares März, aus dem Urwalde Juni, Pará im Walde auf Fruchtbäumen in Gesellschaft mit Tucanos, Juli. 15 Ex.  
Die beiden Exemplare von Borba haben längeren Schnabel und das Schwarz des Oberschnabels geht nicht so weit vor, wie an jenen von Pará.
22. *Selenidera Nattereri* Gould. N. 977.  
Pteroglossus Nattereri Gould Proceed. Z. S. 1835 157. — Idem Monogr. Ramph. t. 25. — Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 1. Hft. t. 9.

---

<sup>1)</sup> Von jungen Vögeln dieser Art wurde ein Individuum von H. A. Becker in Leipzig und ein anderes 1846 durch H. Rammelsberg in einer Auction zu Berlin gekauft, beide dürften aus Brasilien sein. In die Nähe des Pt. Bailloni wird von Cassin der nicht mehr aufgefundene Pt. Aldrovandi (Shaw.), der aus Brasilien stammen soll, gestellt.

- Pteroglossus (Selenidera) Nattereri Gould. — Gray List. Ramph. Brit. Mus. 11 (Brit. Guiana, R. Amazon).
- Selenidera Nattereri Gould. — Bonap. Consp. I 95. — Gould: Monogr. Ramph. 2. edit. t. 35. — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 117 (Rio negro, Brit. Guiana).
- Marabitanas von José Marcellino geschossen, April, Rio Xiè Juni, Barcellos September. 3 Ex. 1)
23. *Selenidera piperivora* (Linné). N. 1051.
- Pteroglossus piperivorus (L.) Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 4. Hft. 1847. t. 5 (Natterer's Notizen).
- Barra do Rio negro einzeln im Walde Juni, auf einer Paschiuva Palme Juli, September. 5 Ex. 2)

### Familia: Capitonidae.

1. *Capito auratus* (Dumont). N. 943.
- Capito peruvianus* (Cuv.) Deville et O. des Murs Rev. d. Zool. 1849 161—176 (St. Maria, Ega, Rio Javari). — Selater Ibis 1861 186 (N. Granada, Rio Napo, upper branches of the Amazon, Rio Javari, Chamicurros).
- Capito auratus* (Dumont) Goffin Musée des Pays-bas. Bucco-nes (1863) 55.
- Barcellos September. 4 Ex.
- Var. *amazonica*.
- Capito amazonicus* Deville et O. des Murs nouv. esp. ou var. l. c. 170, 171 etc. (St. Maria, Ega). — Selater l. c. 186. — Goffin l. c. 57 nota.
- Capito peruvianus* Pelzeln in den Sitzungsberichten d. k. Akad. XX (1856) 514 (Natterer's Notizen).

1) S. Reinwardtii (Wagler) aus Brasilien (Mus. München) Peru (Brit. Mus. und Mus. Philad.) und vom Rio Napo (Verreaux), sowie S. Langsdorffii (Wagler) aus Brasilien (Mus. München), Peru (Brit. Mus.) und vom Amazonenstrom (Mus. Washington) wurden nicht von Natterer gesammelt.

2) Von *Aulacorampus sulcatus* (Swains.) von dem zwei Ex. beiderlei Geschlechtes aus Brasilien im britischen Museum sich befinden (Gray: List. 13), wurde ein Pärchen von H. Parzudaki angekauft, das wohl ohne Zweifel die Originale zu Sturm's Abbildung (Monogr. Ramph. Hft. 4 1847 t. 6) lieferte. Als Heimat war bei diesen sowie bei einem später von H. Thorey gekauften Individuum in den Acquisitionsverzeichnissen Bolivien angegeben, während von Sturm, wahrscheinlich richtiger, Bogota angeführt wird.

Rio negro unterhalb Castanheiro novo in einer Capoeira am linken Ufer eine kleine Gesellschaft, December, Marabitanas, Rio Xiè Juni. 9? Ex. <sup>1)</sup>

Der ziemlich grosse Eierstock zeigte, dass es ein alter Vogel war (Marabitanas März).

## Familia: **Picidae.**

### Subfamilia: **Picumninae.**

#### 1. **Picumnus Temminckii** Lafr. N. 1128 (64 b).

*Picumnus ruficollis* Wagler. — Sundevall Consp. Av. Pic. 97.

*Ypanema* April, Mai, Juli. 5 Ex. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Nach den vorhandenen Exemplaren unterscheiden sich die Weibchen des typischen *C. auratus* und der amazonischen Varietät von den Männchen durch gelbe Federränder an den schwarzen Kopf- und Halsseiten, hochgelb fast orange geränderte Flügeldecken und schwarze Flecken an der Brust und dem oberen Theile der Körperseiten, während alle Männchen nur an den Hypochondrien Flecken, sonst aber ungefleckten Unterleib zeigen. Das Roth der Kehle ist mehr oder weniger intensiv, ja nähert sich an einem Männchen (Marabitanas März) sehr dem Orange; ebenso ist die Beimischung von Roth auf dem Oberkopf sehr variabel, ja ein Männchen von Castanheiro zeigt kaum eine Spur davon. Da die Uebergänge hiedurch hergestellt sind, zweifle ich nicht daran, dass *C. amazonicus* bloss als Varietät des *C. auratus* zu betrachten sei.

Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir ein von H. Salmin 1841 gekauftes Individuum, welches, ohne Zweifel irrig, als aus Mexico stammend angegeben war.

Von *Capito cayanensis* (Brisson) (*erythrocephalus* Bodd.) finden sich vier Individuen verschiedenen Alters aus Cayenne, sämmtlich durch H. v. Fichtel acquirirt, in der alten Sammlung *Capito aurantiicollis* Selater und *C. melanotis* Hartl. wurden zwar nicht innerhalb Brasiliens, aber durch Mr. Bates am Grenzflusse Javarri gesammelt.

<sup>2)</sup> *Picumnus micromegas* Sundevall Consp. Av. Pic 95, von dem ein von H. Freyreiss gesammeltes Individuum im Museum zu Stockholm sich befindet, wurde von Natterer nicht angetroffen. *P. rufiventris* (Bonap.) wird von Sundevall a. a. O. als Bewohner des westlichen Brasiliens erwähnt, dürfte aber vielleicht aus Peru stammen. Von *P. ocellatus* Licht. Wagl. wurde ein Pärchen aus Bahia von H. Boissonneau gekauft. *P. asterias* Sundev. (a. a. O. 97) aus Brasilien, *P. Azarae* Cab. und Heine aus Südbrasilien und Paraguay, *P. orbignyianus* Lafr.? Sundev. (a. a. O. 100) aus Brasilien von H. Freyreiss, *P. guttifer* Sundev. aus der Prov. Goiaz von H. Deville und Castelnau, und *P. lepidotus* Cab. und Heine aus Surinam und Brasilien sind mir nicht bekannt. Auch *P. Buffoni*,

2. *Picumnus cirratus* Temm. N. 64 (427).  
Sapitiba, Weg nach S. Cruz auf einem kleinen Baume kletternd, Februar, März, Mai, Registo do Sai April, Rio August, Ypanema April, Mai, Juli (Borda do Matto November?), Rio Vaupé Juli. 12 Ex. (wovon eines von Prof. Mikan).
3. *Picumnus minutus* (Linné). N. 1124 (141 Kammerl.)  
Bahia (von H. Sellow). 2 Ex. <sup>1)</sup>
4. *Picumnus sagittatus* Sundevall. N. 891.  
*Picumnus adpersus* Natterer msc.  
*Picumnus sagittatus* Sundevall Consp. Av. Picin. 103 (f. Rio Tocantin; Mus. Paris).  
Goiaz an einem Wassergraben auf einem niederen Baume August, Cuyaba August, Rio das Frechas October. 6 Ex. <sup>2)</sup>
5. *Picumnus aurifrons* Natterer. N. 728 n. sp.  
*Picumnus aurifrons* Natterer Catal. msc.  
Engenho do Gama Juli, einzeln im Walde, kletternd, August, Caiçara October, Salto Girao October (Borba August?). 10 Ex.
6. *Picumnus Borbae* Pelzeln. N. 1127 n. sp.  
*Picumnus olivaceus* Natterer Catal. msc.  
Borba Mai (von Miranha geschossen) Juli. 4 Ex. <sup>3)</sup>
7. *Picumnus leucogaster* Natterer. (N. 423) n. sp.?  
*Picumnus leucogaster* Natterer Catal. msc.  
*Picumnus Castelnau* Malherbe? — Sundevall Consp. Av. Picin. 104.  
Forte do Rio branco December, Rio Cauamê Mai. 5 Ex.

---

welchen Sclater (Catal. Collect. 330) aus Brasilien besitzt, findet sich nicht in unserer Sammlung.

<sup>1)</sup> Ausserdem wurde ein Individuum von Natterer in London gekauft; ein 1815 vom Pariser Museum als *Picus minutus* (tres petit Pic de Cayenne) in Tausch erhaltenes Exemplar aus Cayenne scheint zur selben Species zu gehören.

<sup>2)</sup> Das Männchen unterscheidet sich wie bei anderen *Picumnus*arten durch rothen Oberkopf. An zwei jungen Weibchen (Goiaz und Rio das Frechas), an denen die dunkeln weissgefleckten Scheitelfedern erst theilweise auftreten, sind die schwarzen Mittelflecken der Brustfedern kleiner, als am alten Vogel, Bauch und Seiten statt der Längsflecken unregelmässig quergebändert und auch der Rücken zeigt Spuren einer schwachen Bänderung.

<sup>3)</sup> Da der Name *olivaceus* bereits durch Lafresnaye an einen *Picumnus* vergeben ist, so musste ich hier eine neue Bezeichnung vorschlagen.

8. *Ploumnus fuscus* Natterer. (N. 429). n. sp.  
Rio Guaporé Juli. 1 Ex. <sup>1)</sup>

Subfamilia: **Picinae.** <sup>2)</sup>

9. *Campephilus melanoleucus* (Gmel.) N. 500.  
*Picus comatus* Licht. M. C.

Rio Janciro (aus Minas geraes erhalten), Rio das Pedras April, Estrella 3 Legoas ausser Goiaz in baumreicher Steppe, paarweise, September, Cuyaba auf Steppen März, Mai, September, Engenho do Pari Juni, Villa Maria im hohen Walde am linken Flussufer, doch nicht ferne vom Campo, September, Caiçara October, Barra do Jauru October, ? Matogrosso November, Borba Februar, Barra do Rio negro August, ? October, Marabitanas März, Rio Amajau September, Pará 1835, 20 Ex. <sup>3)</sup>

Ein noch unvermausertes junges Männchen hatte die Farbe des Weibchens, jedoch kürzeren Schopf. Die neuen Federn auf der schwarzen Stirne waren schon roth und ebenfalls einige Federchen an der weissen unteren Ohrengend.

10. *Campephilus rubricollis* (Gmel.) N. 690 partim.  
Marabitanas Februar, Barra August. 2 Ex.
11. *Campephilus trachelopyrus* Malherbe. N. 690 partim (155).  
Engenho do Gama Juli, Pará November, December. 5 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Möglicherweise ein junger Vogel von *P. rufiventris* Bonap.

<sup>2)</sup> Für seine Monographie des Picedès hat Malherbe die Sammlung von Spechten des kaiserlichen Museums und während seines Aufenthaltes in Wien auch Natterer's handschriftliche Notizen benützt. Vgl. Malherbe I 38.

<sup>3)</sup> Bei den Exemplaren von Minas geraes, Rio das Pedras, Estrella, Cuyaba Caiçara, Engenho do Pari und Matogrosso reicht das Schwarz etwas weiter an der Brust herab, als an jenen von Borba, Barra, Rio Amajau und Pará. Erstere sind auch etwas kleiner (Flügelänge 7" 1-2"), als die letzteren (Flügelänge 7" 3-4"), jedoch dürfte eine specifische Sonderung der brasilischen Vögel als *albirostris*, wie sie Cabanis und Heine (Mus. Hein. IV. 91) eventuell vorschlagen, kaum hinreichend begründet sein. Von *C. melanoleucus* besitzen wir das wahrscheinliche Original-Exemplar Latham's (ein abgebleichtes Weibchen) aus Surinam, welches durch H. v. Fichtel 1806 bei der Auction des Museum Leverianum gekauft worden ist. (N. 252. Auct. N. 1937). Ueber Abweichungen an Exemplaren aus Bahia Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 91. — Von *Campephilus Boiei* Wagler (Brasilien) erhielten wir 1841 ein Weibchen vom Pariser Museum ohne Angabe der Heimat.

<sup>4)</sup> Da die zu Villa Maria im hohen Walde des rechten Paraguayufers im August, zu Borba im Februar und am Rio Içanna im Juni gesammelten Exemplare

12. *Campephilus robustus* (Freyreiss.) N. 58 (129 Kammerl.).  
 Registo do Sai im Urwalde ober der Cachoeira do Monteiro, April  
 Ypanema März, April, Mai, Juli, Cimiterio Juli. 11 Ex.
13. *Dryocopus lineatus* (Linné). N. 59 partim.  
 Ypanema Juli, Barcellos August, Forte do Rio branco November.  
 3 Ex. <sup>1)</sup>
14. *Dryocopus erythroptus* Cuvier. N. 59 partim (164).  
*Picus melanotus* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natterer's,  
 Hand.)  
*Picus melanotus* Natt. Sundev. Consp. Av. Picin. 8.  
 Sapitiba März, April, Ypanema Mai, Juni. 6 Ex. <sup>2)</sup>
15. *Dryocopus galeatus* (Natterer). N. 368.  
*Picus galéatus* Natterer Temm. Pl. col. t. 171 (m.)  
*Dryopicus galeatus* (Natt.) Malherbe Monogr. des Picidès I 38  
 t. 11 (m., f. juv.).  
 Ypanema (Berg Aracuahy) April, Mai, Juni, December. 4 Ex.
16. *Chloronerpes aurulentus* (Illig.) N. 320.  
*Chloronerpes aurulentus* Licht. Bonap. Consp. I 116. — Bur-  
 meister Th. Brasil. II 227.  
*Chloronerpes maculipennis* Licht. — Bonap. Consp. I 116.  
 Porto do Jacarehy in niederer Capoeira am linken Ufer des Paraíba,  
 Januar, Ypanema April, Mai, Juni, Villa de Castro September, Curytiba  
 October. 7 Ex.
17. *Chloronerpes chrysochlorus* (Vieill.) N. 654.  
 Cuyaba Juni, nahe am Flussufer Juli. 2 Ex. <sup>3)</sup>
18. *Chloronerpes capistratus* (Natterer). N. 941.  
*Picus* et *Chloronerpes polyzonus* Auctor. aliquorum.

bereits abgegeben sind, so lässt sich nicht mehr eräuen, ob sie zu *C. rubricollis* oder *C. trachelopyrus* gehören. Die von Natterer zu Pará gesammelten Individuen der *C. trachelopyrus* zeigen übrigens, dass die Annahme, letzterer sei eine westliche Form, nicht richtig sei. An unseren Exemplaren der *C. trachelopyrus* reicht das Roth an der Unterseite weiter herab, als bei *C. rubricollis*, während Cabanis und Heine (Mus. Hein. IV. 97) diess an Individuen des *C. rubricollis* aus Pará und Nordbrasilien erwähnen. — Von *C. rubricollis* wurde ein Weibchen aus Cayenne 1815 vom Pariser Museum eingetauscht, ein anderes ohne sichere Heimatsangabe in demselben Jahre von H. Delalande gekauft.

<sup>1)</sup> Ein 1815 von H. Verreaux acquirirtes Exemplar soll von Trinidad stammen.

<sup>2)</sup> Ob der Vogel von Jaguaraiba September zu dieser oder der vorhergehenden Art gehöre, kann ich nicht mehr angeben.

<sup>3)</sup> *Chl. polyzonus* Valenci. aus Brasilien fehlt unserer Sammlung.

*Picus capistratus* Natterer. Catal. msc. — Sundevall Consp. Av. Picin. 12.

*Chloropicus capistratus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 140 t. 83 f. 4—6 (Brasilien, Peru).

*Craugasus capistratus* Cab. et F. Heine Mus. Hein. IV. 160 (cum synon. completa).

Sta. Izabel am Rio negro in der Capoeira, einzeln, auf einem mittelmässig hohen Baume kletternd, December, Marabitanas aus dem Waldel, Februar, Barra do Rio negro aus dem Walde einzeln, Juni, August, Rio Vaupè Juli. 5 Ex.

19. *Chloronerpes erythropes* (Vieill.) N. 256 (33 Kammerl.).

Monjolinho November, Mattodentro December, Rio Janeiro April Porto do Rio Paraná am rechten Ufer im Walde Mai. 6 Ex.

20. *Chloronerpes flavigula* (Bodd.) N. 847.

Borba aus dem Urwalde, Januar, März, Juni, August, Marabitanas Januar, März, April, Barra do Rio negro Mai, Juni, Juli, im Urwalde August, Parà November, December 1834. 15 Ex. <sup>1)</sup>

21. *Chloronerpes leucolaemus* (Natterer). N. 712.

*Picus leucolaemus* Natt. Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy sc. Liège 1845 68. — Sundevall Consp. Av. Picin. 13.

*Chloropicus Isidori* Malherbe Rev. de Zool. 1850 154 (Bolivia).

*Chrysopicus leucolaemus* Bonap. Consp. Volucr. Zygodact. N. 154.

*Chloronerpes Isidori* Bonap. ibid. N. 153.

*Chloropicus leucolaemus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 145 t. 85 f. 3—6.

*Craugasus leucolaemus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 160 nota. Engenho do Cap. Gama aus dem Walde östlich von Lavrinhas, Juli, August. 3 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen, wohl aus Cayenne, wurde 1815 von H. Becoeur, und ein Weibchen aus Cayenne 1826 aus H. Ferd. Bauer's Nachlass gekauft.

<sup>2)</sup> Ein von N. Parreyss 1847 gekauftes Männchen, als dessen Heimat Venezuela angegeben war, hat etwas dunklere Unterseite. Von *Chl. rubiginosus* (Swainson) erhielt unser Museum durch Joh. Natterer zwei Exemplare, welche derselbe in London und zwar eines mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Mexico, von H. Askew, das andere, ein Männchen aus Bahia, von H. Stutchbury kaufte.

In unserer Sammlung befinden sich ferner zwei von H. Parreyss acquirirte Exemplare, eines dem *Chl. rubiginosus* nahe verwandten Spechtes, von welchen das eine aus Venezuela, das andere aus Bahia stammen soll. Der Vogel ist etwas kleiner als *Chl. rubiginosus* (Flügelänge 3" 11"', Schnabel vom Mundwinkel 1"), der ganze Oberkopf ist roth, mit grauen Federbasen, ein rother Kinnstreifen ist nicht vorhanden,

22. *Picus cancellatus* Wagler. N. 603.  
*Picus variegatus* Lath. — Natterer Catal. msc.  
*Picus Wagleri* Malherbe Mus. Metens, 1849. — Idem Monogr. Pic.  
I. 112 t. 29 f. 1—4. — Sundevall Consp. Av. Pic. 21.  
*Dyctiopicus Wagleri* Bonap. Consp. Volucr. zygod. 1854.  
*Dendrobates maculatus* (Vieill) Burmeister Th. Brasil. II 224  
*Dictyopipo cancellata* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 78 (expos.  
synon.).  
Cidade de Goiaz, einzeln im Steppengehölz, August, Cuyaba im Steppengehölz August, October. 4 Ex. <sup>1)</sup>
23. *Campias maculifrons* (Spix.) N. 63. <sup>2)</sup>  
Rio Janeiro Juni, December, Registo do Sai April. 9? Ex. (wovon eines von Prof. Mikan).
24. *Campias Selysii* (Malherbe). N. 687 c. (Kammerl. N. 197).  
*Picus affinis* Wagler Mus. Caes.  
*Campias affinis* (Swains.) Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 151.  
Bahia (von H. Sellow N. 197), Barra Mai. 7 Ex. <sup>3)</sup>
25. *Campias ruficeps* (Spix.) N. 687 partim.  
Var. a. <sup>4)</sup>  
*Mesopicus haematostigma* (Natt.) part. Malherbe Monogr. Pic.  
II 72 t. 61 f. 2—3.  
Borba August, Marabitanas Februar, Pará 1835. 3 Ex.

der Rücken ist stellenweise mit Roth überlaufen. Die Oberflügeldecken zeigen mehr oder minder deutliche hellgelbliche Flecken, die Unterseite ist vom Mittelbauche an einfarbig grünlichgelb.

<sup>1)</sup> Ob *Picus mixtus* (Bodd.) aus Paraguay und Montevideo specifisch verschieden sei, scheint mir zweifelhaft, ich konnte letzteren aber nicht selbst vergleichen.

<sup>2)</sup> *Campias albipes* (Sundevall Consp. Av. Picin. 37 aus Brasilien?) ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Nur das Weibchen aus Bahia von N. Sellow (Kammerl. 197) zeigt Grün an Kehle und Wangen. Vier Männchen und ein Weibchen (früher als *Picus haematostigma* bezeichnet) scheinen nach der Präparation von H. Kammerlacher oder H. Sellow herzurühren. Ausserdem besitzen wir ein von Baron Feld egg eingetaushtes Exemplar aus Brasilien und ein von H. A. Becker in Leipzig gekauftes aus Surinam (wohl *C. sedulus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 153). Die grossen Schwingen sind an unseren Exemplaren ungefleckt, nur das Weibchen von Bahia zeigt einige sehr verloschene Flecken.

<sup>4)</sup> *Nucha vix flavescens*, gula et capitis lateribus aeruginoso virescentibus, gastraci colore admodum obscuro.

Var. b.

- Picus cruentus* Natterer Catal. msc. olim.  
*Mesopicus haemastigma* (Natterer) var. Malherbe Monogr. Pic. II. 72 t. 61 f. 5 (Brasilien, Peru).  
? *Campias ruficeps* Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 153 (N. Brasil).  
? *Campias hilaris* Cab. et Heine IV 154 (Peru).  
Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde August, Engenho do Gama Juli, September, nas Pedras (Destacamento das Pedras) August, Destacamento do Ribeirao September, Salto Theotonio November, Parà. 9 Ex. <sup>1)</sup>
26. *Campias tephrodops* (Wagler). N. 581 part.  
*Mesopicus passerinus* Malherbe.  
Forte do Rio branco December. 3 Ex.
27. *Campias murinus* (Natterer). N. 581 part.  
*Picus murinus* Natterer Catal. msc. Malherbe Mem. soc. roy. sc. de Liège 1845 67. — Sundevall Consp. Av. Pic. 40.  
*Eleopicus murinus* Bonap. Consp. Volucr. zygod. 1854 sp. 167.  
*Mesopicus murinus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 62 t. 58 f. 5—8.  
*Campias murinus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 151 (nota).  
? *Campias agilis* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 147 (Rio Napo).  
Abrantes Juli, Meiaponte Juli, Engenho do Gama Juli, 3 Ex.
28. *Campias olivinus* (Natterer). N. 566.  
*Picus olivinus* Natterer Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy. Liège 1845 67. — Sundevall Consp. Av. Pic. 40.

<sup>1)</sup> An mehreren Exemplaren (von Villa Maria, Eng. do Gama September, nas Pedras, Destac. do Ribeirao, Salto Theotonio) zeigen die Flügeldecken oft nur breite rothe Ränder ohne lichte Schafstriche (*C. hilaris*?), es finden sich aber alle Uebergänge zum Auftreten der Flecken. Das Gelb des Nackens ist bei den erwähnten Individuen wenig entwickelt und es dürften wohl junge Vögel sein; ein junges Männchen von Para zeigt die Flecken etwas mehr entwickelt; am meisten ausgeprägt sind Flecken und gelbe Farbe des Nackens an einem Männchen von Villa Maria und einem Weibchen vom Engenho do Gama Juli. Ein Exemplar vom Salto do Girao October ist bereits abgegeben worden. — Nach Sclater (Catal. Collect. 338) ist diese Art durch M. Wallace am Rio Tocantin gesammelt worden.

*Campias Kirtlandi* (Malh.), *C. Cassini* (Malh.) von welchen ersterer aus Brasilien, der andere vielleicht aus demselben Lande oder aus Neu-Granada stammt und *C. taenionotus* Reichenbach: (Picinae 354 t. 625 f. 4164 — 65) aus dem Inneren Brasilien sind mir nicht bekannt. *C. agilis* Cab. et Heine vom Rio Napo dürfte wohl kaum von *C. murinus* verschieden sein.

- Eleopicus olivinus* Bonap. Consp. Voluer. zygodact. 1854. N. 161.  
— Gray Catal. Genera and Subgenera Birds 1855 92.
- Mesopicus olivinus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 65  
t. 59 f. 4-6 (Brasilien, la Plata, Buenos Ayres, Corrientes,  
Pebas).
- Phaeonerpes olivinus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 140 (nota).  
Porto do Rio Parana Mai, nas Furnas im Vorholze nahe am Rancho  
auf einer Mimosa, Juni, Goiaz August, Cuyaba Februar, Juni, Juli,  
August, Villa Maria September, Caiçara December, Engenho do Cap.  
Gama August, September. 15? Ex.
29. *Campias spilogaster* (Wagler). N. 377.  
*Mesopicus spilogaster* (Wagler). Malherbe Monogr. Pic. II 62.  
*Picus adpersus* Natt. Catal. msc. — Sundevall Consp. Av.  
Picin. 41 (Brasilia, regio platensis).  
*Mesopicus adpersus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 64  
(cum synon.) t. 60 f. 7-9.  
*Campias spilogaster* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 156 (S. Brasi-  
lien, Montevideo in Mus. Berol.).  
Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba October. 9 Ex.
30. *Leuconerpes candidus* (Otto). N. 240.  
Taixera eine halbe Stunde ausserhalb Aldea de Taguahy in einem  
sumpfigen Vorholze, November, Mattodentro November, Varga grande  
Januar, Ypanema Mai, Juni, Fazenda nuova 5. August 1820, Ytararé  
Februar, Irisanga Januar, Cuyaba Januar, April, Caiçara März. 14 Ex.
31. *Melanerpes rubrifrons* (Spix.) N. 1053.  
Pará December. 1 Ex. <sup>1)</sup>
32. *Melanerpes melanocephalus* (Natterer). N. 615? (8) (1053).  
*Picus rubrifrons* Spix. fem Joh. Natterer Catal. msc. N. 1053;  
nov. sp. vel var. Idem in schedula. — Sundevall Consp. Av.  
Pic. 50.  
*Picus melanocephalus* Joseph? Natterer in Mus. Caes.  
*Melanopicus melanocephalus* (Natt.) Malherbe Monogr. Pic.  
II. 195.  
Barra do Rio negro August. 1 Ex. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Männchen wurde 1815 von H. Dufresne gekauft.

<sup>2)</sup> Da uns ein Weibchen des *M. rubrifrons* zur Vergleichung fehlt, so kann ich über die Artselbständigkeit dieses Vogels nichts mit Bestimmtheit sagen. Ausser den von Malherbe erwähnten Unterschieden am Schnabel ist die Grösse bedeutend geringer (Flügel. 4" 3"), übrigens mit den von Reichenbach (*Picinae* 380) für

33. *Melanerpes hirundinaceus* (Linné). N. 615.  
Rio Araguay auf Steppenbäumen, October, Porrudos December (?)  
Villa Maria September, Caiçara November (Salto Girao October), Borba  
März, December, Barra August. 14 Ex. <sup>1)</sup>  
Im Magen Beeren (Araguay). Ein Paar auf einem sehr hohen dünnen  
Baume, im Klettern; das Weibchen blieb sitzen, als ich das Männchen  
schoss. (Villa Maria.)
34. *Melanerpes flavifrons* (Vieill.) N. 62 (44 H. Kammerl.).  
Registo do Sai April, Taixera November, Ypanema April, Mai, Juni-  
August, Curytiba October, Ytararé Januar. 20 Ex.
35. *Chrysöptilus punctigula* (Bodd.) N. 1052 (161).  
Barra do Rio negro auf dem rechten Ufer des Flusses Juli. 3 Ex. <sup>2)</sup>
36. *Chrysöptilus icteromelas* (Vieill.) N. 602 (186 Kammerl.)  
Picus Nattereri Malherbe Mem. Soc. Roy. Liège 1845 66.  
*Chrysöpticus icteromelas* (Vieill.) Malherbe Monogr. Picid. II  
182 t. 88 f. 1—3.  
Abrantes Juli, Goiaz August, Cuyaba Juli, August, Villa Maria Sep-  
tember, Caiçara October. 11 Ex. <sup>3)</sup>

---

das Weibchen von *M. rubrifrons* angegebenen Massen (Flügel. 4" 2'') ziemlich über-  
einstimmend. Malherbe gibt für das Weibchen des *M. rubrifrons* eine Flügelänge  
von 120 mm. an. Da jedoch Joh. Natterer das einzige vorhandene Exemplar des  
*M. melanocephalus* als Männchen bezeichnet hatte, könnte es allenfalls nur ein junger  
Vogel sein.

<sup>1)</sup> Ein junges beiweitem nicht ausgewachsenes Männchen (Borba März. Flügel.  
4". Schnabel vom Mundwinkel 11" gleich in der Färbung den Alten, jedoch sind  
die Farben etwas weniger lebhaft und die Streifen der Leibeseiten weniger deutlich.  
An einem Männchen und einem Weibchen von Porrudo ist die Schnabelfirste ziemlich  
stark gebogen, an einem Männchen von derselben Lokalität beinahe gerade.

Das Exemplar von Salto Girao ist bereits abgegeben.

Ein Weibchen dieser Art aus Cayenne wurde 1807 durch Herrn v. Fichtel  
acquirirt, ein Männchen aus derselben Heimat 1826 aus H. Ferdinand Bauer's Verlas-  
senschaft gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar, wohl aus Cayenne, befand sich in der alten Sammlung, ein  
Männchen aus Surinam wurde 1828 von H. A. Becker in Leipzig gekauft.

<sup>3)</sup> Von zwei Männchen und einem Weibchen, welche, nach der Präparation  
vermuthlich von H. Kammerlacher oder H. Sellow, also wohl aus Ostbrasi-  
lien herrühren, entspricht ein Männchen ganz der Beschreibung des *Picus flavilumbis*  
Sundevall (Consp. Av. Picin. 74 Brasilien, Bahia). Das Weibchen unterscheidet  
sich durch den Mangel des rothen Kinnstreifes. Das zweite Männchen ist etwas  
kleiner und von den gelben Federn des uropygiums sind wenige ganz einfarbig, die

37. *Chrysoptilus chlorozostus* (Wagler.) Nr. 61.  
*Chrysoptilus cristatus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 165.  
*Picus chlorozostus* Wagler. — Sundevall Consp. Av. Pic. 75.  
Sapitiba Februar, Monjolinho November, Mattodentro December, Ypanema Mai, August, Jaguaraiaba September, Ytararé April. 13 Ex. 1)
38. *Pediopipo campestris* (Vieill.) N. 268 Pico Xanxan (Taipa).  
*Picus (Pediopipo) campestris* Sundevall Consp. Av. Pic. 77.  
Taipa auf dem Wege von Nossa Senhora bei Taipa November, Mattodentro December, Goyaba Januar, Ypanema Februar, April, Mai, August, Curytiba November, Engenho do Pari Juni. 20 Ex. 2)

Hält sich bloss auf Steppen (Campos) auf, sucht seine Nahrung auf der Erde oder auf Cupimhäusern, ist gewöhnlich ausser der Brütezeit in Schaaren von 4—6 Stücken, setzt sich auf Bäume und hängt sich wohl auch an wie die übrigen Spechte, jedoch sucht er darauf keine Insecten. Er hat ein lautes Geschrei.

---

meisten tragen einen oft sehr kleinen und undeutlichen schwarzen Fleck. Ich möchte *P. flavilumbis* für eine östliche Localrace des *Ch. icteromelas* halten.

1) Ein altes Männchen (Monjolinho) hat starken goldgelben Anflug an der Brust. — Die von Malherbe (Monogr. Picid. II 188) bei *Chrysopicus melanochlorus* angeführte Angabe Natterer's über die Farbe der Iris bezieht sich auf *Chr. chlorozostus*, der in unserem Museum früher als *P. melanochlorus* etikettirt war. Auf dieser Verwechslung dürfte auch die Bemerkung Malherbe's, dass *Chl. melanochlorus* im Wiener Museum sich befinde, zurückzuführen sein. Wir besitzen lediglich ein 1847 von H. Fairmaire gekauftes aus dem Etablissement Verreaux bezogenes Männchen aus Brasilien, welches zum echten *Chr. melanochlorus* gehören dürfte, der wohl Nordbrasilien und Guiana bewohnt. Von *Chr. chlorozostus* wurde bereits 1815 ein Exemplar als *Pic tacheté du Bresil* von H. Verreaux gekauft. — *Chr. chrysomelas* (Malherbe), von dem die Heine'sche Sammlung (Mus. Hein. IV 164) Individuen aus Brasilien, Bahia und das Berliner Museum zwei Männchen aus Südbrasilien durch H. Sellow und ein Pärchen aus Bahia besitzt, fehlt unserer Sammlung.

2) An einem Männchen aus Ypanema zeigt sich eine sonderbare Verbildung des Schnabels, indem beide Kinnladen gegen die Spitze zu sich kreuzen. Ein wohl junges Männchen von Mattodentro ist etwas kleiner als die übrigen, aber im Gefieder ähnlich. *Pediopipo agricola* (Malherbe) (*Picus albugularis* Natterer Mus. Vindob.) kommt nach Reichenbach (*Picinae* 419) in Brasilien, nach Exemplaren des Berliner Museums, wie Sundevall angibt, in Montevideo vor. Unser Exemplar, welches durch Natterer bei H. Schulz in Leipzig gekauft worden ist, trägt die sehr zweifelhafte Heimatsangabe Chile, jenes im Museum zu Stuttgart nach Malherbe Bolivien.

39. *Celeus tinnunculus* (Wagler). N. 697.  
Caiçara einzeln im Walde des rechten Ufers des Flusses Paraguay  
October, November, Engenho do Gama im Walde des Guaporé Septem-  
ber, Manaqueri December. 4 Ex.  
*Picus multicolor* und *tinnunculus* Wagler sind gewiss eine Art. *P.*  
*tinnunculus* hat schwarze Querstriche an Unterbrust und Bauch und *P.*  
*multicolor* ist ohne dieselben; jedoch auf dem Rücken fast ohne Quer-  
streifen kommt *P. tinnunculus* vor; wovon wir ein Exemplar besitzen. <sup>1)</sup>
40. *Celeus multicolor* (Gmel.) N. 697 part.  
Barra (do Rio negro) Juli. 1 Ex. <sup>2)</sup>
41. *Celeus flavescens* (Gmel.) N. 60 (120 Kammerl.).  
Sapitiba am Meeresstrande bei Piehy auf einem Baume, Februar,  
März, Registo do Sai April, Ypanema Mai, Juni, Juli. 17 Ex. <sup>3)</sup>
42. *Celeus ochraceus* (Spix.) N. 1071 (1124) (163).  
Amazonenfluss oberhalb Tapajoz. 1 Ex.
43. *Celeus lugubris* (Natterer). N. 660.  
*Picus badius* Joh. Natterer Catal. msc. antea.  
*Picus lugubris* Jos.? Natterer Catal. msc. — Malherbe in Mus.  
Paris. 1844. — Idem Mem. soc. hist. nat. Metz 1851 77. —  
Sundevall Consp. Av. Pic. 85.

<sup>1)</sup> An einem Männchen (Caiçara, November) ist allerdings der Rücken fast ohne Querstreifen, dennoch möchte ich die übrigen Unterschiede für hinreichend zur Sonderung von *C. tinnunculus* und *C. multicolor* halten.

<sup>2)</sup> Ein durch H. v. Fichtel gekauftes aus der Auction des Museum Le-verianum herrührendes Männchen dürfte vielleicht aus Cayenne sein; ein Weibchen? aus Cayenne wurde 1815 von H. Beccour gekauft.

<sup>3)</sup> An den noch in der Sammlung befindlichen Exemplaren zeigt sich die Nuance der lichten Theile wie folgt:

blass ochergelb; in Graulich ziehend	m. Registo do Sai April.
	m. Ypanema Mai.
	m. Ypanema Juni.
schwefelgelb . . . . .	m. Ypanema Juni.
	m. Ypanema Juli.
	f. Ypanema Juli.
röthlich ocherfarb . . . . .	f. Sapitiba Februar.
	m. Sapitiba März.
	m. } H. Kammerl.
	f. }

An einem Männchen (Ypanema Mai) sind Stirn, Zügel, Augenbrauen, Vorder-scheitel und Basis der Haube stark mit Roth gemischt, bei den übrigen Männchen ist entweder kein Roth vorhanden oder nur eine sehr schwache Beimischung dieser Farbe an Zügel oder Stirn zu sehen.

*Celeus lugubris* Bonap. Consp. volucr. zygodact. 1854.

*Celeopicus lugubris* (Natterer) Malherbe Monogr. Pic. II 19  
t. 54 f. 1—4 (Brasilia, Paraguay, La Plata).

Cuyaba Juli, Corcunda Juni, Engenho do Pari in niederem Walde  
nahe an der Steppe ein Paar Juni, Villa Maria August, Caiçara Januar,  
April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

44. *Celeus cinnamomeus* (Gmel.) N. 1061.

Barra do Rio negro September, October, Forte do Rio branco Fe-  
bruar, März, November. 10 Ex. <sup>2)</sup>

45. *Celeus Reichenbachii* (Malherbe). N. 1061 part. (660 b).

Matto Grosso September. 1 Ex. <sup>3)</sup>

46. *Celeus Jumana* (Spix.) N. 812 (158).

Salto do Girao auf einem hohen Baume auf dem Maitaccas die Beeren  
fressen, von Luiz geschossen aus der Hütte, October, Borba am rechten  
Madeiraufser aus dem Yparapé Jerarequi Februar, März, Barra do Rio  
negro September, Rio negro oberhalb des Cocuy Februar, Marabitanas  
März, Rio Içanna, Cachoeira do Tunuhy Juni, S. Joaquim 29. Juli 1831,  
Carvoeiro September, Pará October, November, ? December, Rio Muria  
1835. 21 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Auch an unseren Exemplaren zeigt sich die von Malherbe hervorgehobene  
Tendenz zum Variiren in Breite der Querstreifen der Oberseite, Färbung der Kopf-  
seiten u. s. w.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde durch H. v. Fichtel, ein zweites 1815 von H. Be-  
coeur gekauft, das letztere und wohl auch das erstere stammen aus Cayenne.

<sup>3)</sup> Das einzige erlegte Männchen scheint ein jüngerer Vogel zu sein, da die  
Flügel kaum vollständig ihr Wachsthum erreicht haben dürften, und auch die Haube  
wenig entwickelt ist.

<sup>4)</sup> Auch diese Art variirt sehr bedeutend, wie bereits Malherbe erwähnt.  
Ein Männchen mit theilweise rothem Scheitel wurde oben erwähnt. Der Unterrücken  
ist olivengrün bei Exemplaren von Borba Februar, Rio negro Febr., Marabitanas,  
Rio Içanna, Carvoeiro und Pará, gelb bei zwei Männchen von Salto do Girao und  
Pará und einem Weibchen von S. Joaquim, apfelgrün an einem Männchen von  
Pará und einem Weibchen vom Rio Muria, fast rothbraun an einem Männchen  
aus Pará.

Bei den Männchen vom Rio Içanna und einem Weibchen von Pará (mit  
olivengrünem Unterrücken) zeigen der Rücken verlosehene, die Flügeldecken mehr  
deutliche Bänderung von Rostroth und Braun; an einem Männchen von Pará Decem-  
ber und dem Weibchen vom Rio Muria (beide mit apfelgrünem Unterrücken) befinden  
sich am Mittelrücken unregelmässige, winkelige, gelblichweisse, kurze Querbänder  
und auf den Flügeldecken auf jeder Feder meist zwei röthliche oder weisliche Flecken  
am Schaft, wovon der obere etwa im zweiten Drittel, der untere nicht weit vom

Im Magen dieselben Beeren, die die Maitaccas frassen (Salto do Giraó).

Das alte Männchen vom Rio Içanna mit fast ganz carminrothem Scheitel, bloss quer über die Augen etwas bräunlich, scheint wohl bloss Varietät zu sein.

47. *Celeus citrinus* (Bodd.) N. 838.

Borba Januar, Juni, ? Juli von Miranha geschossen, im Urwalde December, Marabitanas Februar, März, Barcellos September, Parà December. 13 Ex. <sup>1)</sup>

48. *Celeus grammicus* (Natterer). N. 810.

*Picus grammicus* (Jos.?) Natterer Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy. sc. Liège 1845 69. — Sundevall Consp. Av. Picin. 86.

*Cerchneipicus grammicus* Bonap. Consp. volucr. zygodact. 1854.  
*Celeus fasciolatus* Scater in litt. ad Malherbe.

---

Ende der Feder liegt; der obere ist meist linien- oder lanzettförmig, der untere manchmal zu einer Querbinde entwickelt. Das zuletzt erwähnte Exemplar zeigt auch an Brust und Oberbauch eine ungewöhnlich dunkle Nuance.

<sup>1)</sup> Ueber die Varietäten dieser Art hat bereits Malherbe ausführliche Angaben gemacht. Wir besitzen zwei Männchen mit grösstentheils rostrothen Flügeln von Marabitanas (Februar, März), während ein Männchen von Borba (Januar) nur an der Basis der Schwingen (äusserlich gar nicht sichtbar) und als Anflug am Schaft der letzten Secundarien Roth zeigt; an zwei Männchen von Parà ist selbst die Schwingenbasis aussen und innen blassgelb, an einem sind die Schwingen blass rothfarb gesäumt, während am anderen gar kein Roth am Flügel sich befindet. Ein Weibchen von Borba ist mit ziemlich viel Roth am Flügel versehen, wogegen ein Weibchen von Parà rothe Schwingenbasis (äusserlich nicht sichtbar) und röthliche letzte Secundarien, ein anderes Weibchen aus Parà aber kein Roth am Flügel trägt, das vorhergehende ist noch jung, da am Oberrücken und theilweise an der Brust die dunkeln Federbasen noch erscheinen.

Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir noch ein Weibchen mit stark rothen Flügeln aus Cayenne vom Pariser Museum 1815 in Tausch erhalten, dann ein Pärchen aus Cayenne 1815 von H. Beccour gekauft, das Männchen mit viel, das Weibchen mit wenig Roth an den Flügeln, endlich ein junges Männchen aus Bahia von Sr. Exc. Grafen Kollowrat eingetauscht; der rothe Kinnstreif desselben ist kurz und unterbrochen, die Federn der Gurgelgegend und Brust sind braun mit gelben Schäften und Rändern. Ob *Celeus semicinnamomeus* Reichenbach (Pic. 407 t. 661 f. 4397 err. 86) wirklich nur eine Varietät des *C. citrinus* sei wie Malherbe (Monogr. Picid. II 26) annimmt, scheint mir noch fraglich, da die umgekehrte Färbung der Flügeldeckfedern doch ein nicht unwichtiger Charakter wäre

*Celeopicus grammicus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II  
18 t. 51 f. 4—6 (Bresil).

*Celeus grammicus* Sclater Proceed. Z. S. 1858 74. — Idem  
Catal. Collect. 335 (Upper Amazon).

Salto do Girao am rechten Ufer des Madeirafusses im hohen Walde,  
einzel, October, Marabitanas einzeln im Walde März, Mai, Rio Xié  
Juni, Rio Vaupé Juli. 10 Ex. <sup>1)</sup>

49. *Celeus rufus* (Gmel.) N. 1125 (287.)

Barra do Rio negro, Juni. 1 Ex. <sup>2)</sup>

50. *Celeus multifasciatus* (Joseph Natterer). N. 1126 (169).

*Picus* sp. Joh. Natterer Catal. msc.

*Picus multifasciatus* Joseph Natterer <sup>3)</sup> Catal. msc. — Malherbe  
Mem. soc. roy. sc. Liège 1845 69.

<sup>1)</sup> Ueber die Varietäten des *C. grammicus* hat sich Malherbe bereits aus-  
gesprochen. Unter unseren Exemplaren finden sich

mit röthlichem Unterrücken	m. Marabitanas	Mai
	f.	dto.    dto.
	f.	dto.    dto.

mit olivengrünem Unterrücken m. Rio Xié.

m. Rio Vaupé.

f. Marabitanas März.

mit gelbem Unterrücken m. Salto do Girao.

An den beiden Männchen vom Rio Xié und Rio Vaupé ist der Ober Rücken mit  
Olivengrün überwachsen. — *Celeus castaneus* (Licht.), der nach Sundevall in  
Guiana und nach Malherbe auch in Mexico und Peru heimisch sein soll und *C.*  
*Verreauxi* Malherbe aus Ecuador fehlen unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> Ausserdem sind in unserer Sammlung ein Pärchen aus Cayenne, das 1815  
von H. Beccour gekauft worden ist und ein Weibchen (?) aus der alten Collection,  
das vermuthlich aus derselben Heimat stammen dürfte. *Picus flavicollis* Vieill.  
aus Brasilien wird von Sundevall (Consp. Av. Picin. 87) für identisch mit *C.*  
*rufus* und die Angabe von longitudinalen Streifen für ein Versehen gehalten.

<sup>3)</sup> Joseph Natterer, Custos am k. k. zoologischen Museum, war ein Bruder  
Johann Natterers. *C. multifasciatus* ist keinesfalls identisch mit Linne's *Picus*  
*undatus*, der auf Edwards t. 332 beruht, da er sich sogleich durch die Längs-  
streifen an Scheitel, Kehle und Kopfseiten unterscheidet. — *Meiglyptes loricatus*  
Reichenb. (Picinae 405 t. 681 f. 4493—96) aus Peru ist jedenfalls sehr ähnlich,  
nur scheint die Bänderung der Oberseite viel sparsamer. Sundevall a. n. O. zieht  
*Celeopicus Fraseri* Malherbe aus Babahoyo als Synonym zu *P. loricatus*  
(Reichenb.). — *Celeus pholidotus* (Sundev.) (*C. mentalis* Cassin) von Panama  
ist mir unbekannt.

Unter den von Natterer gesammelten Exemplaren des *C. multifasciatus* sind  
die Unterflügeldecken an einem Weibchen strohgelb, an einem zweiten hellgrün, fast

*Cerchneipicus multifasciatus* Bonap. *Consp. Volucr. zygodact.* 1854.  
*Celeopicus multifasciatus* (Jos. Natt.) Malherbe *Monogr. Pic.* II  
16 t. 50 f. 4, 5.

? *Picus undatus* Sundevall (nec Linné). *Consp. Av. Picin.* 87.  
Pará November. 5 Ex.

Ein Männchen und vier Weibchen von Pará. — Diese Art hat schwarze Längsstriche auf dem Scheitel, besonders dem Hinterhaupte, an der Kehle und den Seiten des Halses, und an den Seitenschwanzfedern fast keine Querstreifen.

### Familia: **Psittacidae.** <sup>1)</sup>

#### Subfamilia: **Sittacinae.**

1. **Sittace hyacinthina** (Lath.) N. 628.

Rio Araguay eine Schaar von fünf Stücken November, Fazenda de cima Juli, Rio das Flechas Juli, Ribeirão das Flechas 19., 20. October 1827. 20 Ex. <sup>2)</sup>

2. **Sittace macao** (Linné). N. 791.

Rio Mamoré, Cachoeira da Bananeira September, Robo do Ribeirão September, Borba November, Rio negro unterhalb Castanheira nova 19. December 1830, an der Mündung des Rio branco am linken Ufer des Rio negro, es waren drei Stücke auf einer Vassaipalme, deren Früchte sie frassen; zwei davon wurden geschossen Juli, Barra do Rio negro October, Pará November. 12 Ex. <sup>3)</sup>

---

spangrün, an einem dritten etwas blasser grün und bei dem Männchen gelb und grün gemischt.

<sup>1)</sup> Die Wiener Sammlung von Papageien ist von meinem geehrten Freunde Dr. Otto Finsch für seine Monographie der Papageien benützt worden.

<sup>2)</sup> Ausser den von Natterer erbeuteten Individuen besitzt unsere Sammlung ein durch H. v. Fichtel 1806 aus dem Museum Leverianum (Auct. N. 6288) angekauft Ex. aus Brasilien, das wohl ohne Zweifel das Original zu Latham's Beschreibung bildet, dann zwei Individuen von der Terrasse Seiner Majestät des Kaisers. Es sind nämlich durch viele Jahre auf einer Terrasse der kaiserlichen Burg ausländische Vögel lebend gehalten worden. — *S. glauca* (Vicill.) aus dem südlichsten Brasilien, Paraguay, Uruguay und Montevideo, sowie *S. Leari* (Bonap.), deren Fundort noch unbekannt ist, fehlen unserem Museum, dagegen besitzen wir zwei Exemplare von *S. Spixi* Wagler, als deren Heimat Brasilien angegeben ist und von denen eines 1839 von H. Schulz, das andere 1840 von H. Parreyss gekauft wurde.

<sup>3)</sup> Ausserdem befinden sich in der Sammlung zwei Exemplare von der Terrasse Sr. Majestät des Kaisers, und eines, welches von Frau von Simonelli gekauft worden ist.

3. *Sittace chloroptera* (Gray). N. 502 Arara vermelha (Cubatao).  
Murungaba von H. Sochor gesammelt, März, Serra de Cubatao  
März, Paraná Mai, Lavrinhas December, Rio das Flechas Juli, Caiçara  
April?, Juni, Flussreise von Matogrosso, Barra do Rio negro October,  
Pará November. 17 Ex. <sup>1)</sup>  
In Rio negro nennt man diese Art Araruna.
4. *Sittace ararauna* (Linné). N. 480.  
Rio Janeiro März, Porto do Rio Araguay paarweise October, Ta-  
quaral bei Insua November, Matogrosso Juli, August?, Forte do Prin-  
cipe August, Borba Juli (Barra do Rio negro October, December), Forte  
do Rio branco Januar. 14 Ex. <sup>2)</sup>
5. *Sittace macavuanna* (Gmel.) N. 621 Ara rinha (Araguay).  
Araguay paarweise und einzeln auf Puritipalmen October, Engenho do  
Cap. Gama Juli, August, Matogrosso September, Borba Februar, Forte  
do Rio branco December. 12 Ex. <sup>3)</sup>  
In kleinen Schaaren, doch immer Männchen und Weibchen unzertrenn-  
bar, an einem Barreiro, wo sie Barro fressen. Engenho do Gama (Juli).  
Ein ebendasselbst im August erlegtes Weibchen war sehr fett, was  
bei Papageien selten ist.
6. *Sittace severa* (Linné). N. 667. Maracanã guaçu (Matogrosso).  
Matogrosso no Pancas von Cap. Peixoto geschossen am 18. Octo-  
ber 1824, Engenho do Cap. Gama paarweise auf Goyabeirabäumen in  
der Nähe eines Barreiro Juli, Barra do Rio negro im Urwalde, Sep-  
tember. 9 Ex. <sup>4)</sup>
7. *Sittace maracana* (Vieill.) N. 295 Maracanã (Mattodentro).  
Mattodentro, Campo de Tatutuba December, Ypanema Februar, März,  
Mai, Juli, September, November, Ytararé April, Marungaba?, Cajutuba  
1835. 25 Ex. <sup>5)</sup>
8. *Sittace auricollis* (Cassin). N. 661.  
*Sittace xanthorques* Natterer Catal. msc.

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare befanden sich in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Ausserdem ein Exemplar aus der alten Sammlung und zwei von der Menagerie zu Schönbrunn; *S. caninde* Wagler, welche nach Azara in Paraguay und nach den beiden Exemplaren im britischen Museum im Innern Brasiliens und am Amazonenstrom vorkommt (vergl. Finsch Papag. I 414), ist in unserer Sammlung nicht vorhanden.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Brasilien ist 1815 von H. Becoeur angekauft worden.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien? wurde 1818 von H. Temminck eingetauscht, ein Männchen 1824 von H. van Aken gekauft.

<sup>5)</sup> Ein Männchen 1829 von Sr. Majestät Terrasse.

- Cuyaba über dem Flusse ein Paar August, September, Pedra branca 8. Juli 1825, Villa Maria August, Estiva Juli, Engenho do Gama September. 13 Ex.
9. *Sittace nobilis* (Linné). N. 548 (241 H. Kammerl.).  
Porto do Rio Parana, bei Rio das Pedras geschossen, April, Mai, Porto do Rio Araguay October, Cajutuba 1835. 8 Ex.
10. *Sittace Hahni* (Souancé). N. 1005.  
Sittace cyanothrix Natterer Catal. msc.  
Forte do Rio branco Januar, Februar, März, April, auf der Steppe auf Fruchtbäumen November. 16 Ex. <sup>1)</sup>
11. *Conurus haemorrhous* (Spix) N. 653.  
Cuyaba Juni, Rio das Flechas Juli. 7 Ex.  
Erschien Ende Mai in Schaaren in der Nähe der Stadt Cuyaba. <sup>2)</sup>
12. *Conurus Guaruba* (Gmel.) N. 1101 (711) Guarà juba (gelber Vogel) Pará.  
Conurus luteus (Bodd.) Finsch Papag. I 455.  
Pará auf einem Fruchtbäume im Walde Juni. 6 Ex. <sup>3)</sup>  
Buffon's pl. 525 ist ganz gewiss ein etwas blasser solstitialis, da er ganz grün und blauen Schwanz und solche Schwingen hat. *S. lutea* hat nie ganz grünen Schwanz und nie Blau in den Primoren.
13. *Conurus pavua* (Bodd.) N. 318 (70) Ara guahy (Mattodentro).  
Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Juni, August, September, Cercado März, Cuyaba Februar, Borba November, December, Barra do Rio negro April, Pará December, Cajutuba 1835. 23 Ex. <sup>4)</sup>  
Bei Borba häufig in grossen Schaaren.

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare wurden 1823 und 1824 einzeln angekauft.

<sup>2)</sup> Im Berliner Museum befinden sich nach Dr. Finsch Individuen des *Conurus cyanolyseos* (Molina) angeblich aus Südbrasilien. Von *C. nanday* (Desm.) erhielt unsere Sammlung ein Ex. aus Brasilien aus H. v. Helmreichen's Nachlass als Geschenk, während diese Art bisher nur aus Bolivien?, Buenos Ayres und Paraguay bekannt war.

<sup>3)</sup> Ein Ex. hatte nach Natterer's Notizen eine grün gefleckte Feder im Schwanz. An einem in der Sammlung befindlichen jüngeren Mänchen sind Hinterkopf, Nacken, Brust und Halsseiten mit Grünlich gemischt, manche Federn des Rückens, der Brust, der Halsseiten mit dunkeln Schäften, die grossen Flügeldeckfedern und Schulterfedern (?) sind zunächst dem Schaft grün, der Rest gelb, an den letzten Secundarien ist die ganze Feder grün, nur mit einem gelben Rande versehen. Aehnliche Färbung zeigt sich auch im falschen Flügel und einige der gelben Schwanzfedern ziehen an manchen Stellen in Grünlich. Von den Schwanzfedern zeigt eine weissen Schaft wie beim alten Vogel, an den übrigen sind die Schäfte schwarz.

<sup>4)</sup> Zwei Individuen erhielt unser Museum von Seiner Majestät Terrasse, eines aus der Menagerie zu Schönbrunn.

14. *Conurus solstitialis* (Linne). N. 1020 (82).

Rio branco, von den Wilden Vapeschana fünf Stück eingehandelt, wovon eines im December 1835 zu London verendete, dann zwei Tage reisen vom Forte do Rio branco im Rio Tacutú geschossen, wo sie paarweise angetroffen werden Januar? 1832, Rio Mahu 29. Januar, März, Mai 1832. 11 Ex. <sup>1)</sup>

Die Perruche jaune de Cayenne Buffon t. 525 ist nach einem gebleichten Vogel, sowie Vaillant's pl. 20; scheint sogar von demselben Exemplar genommen, Vaillant's pl. 18 ist ein alter schöner Vogel, t. 19 ist ein jähriger Vogel mit grünen Federn des Jugendkleides auf dem Flügel.

15. *Conurus jendaya* (Gmel.) N. 1117 et 402 (269 Kammerl.) Nendaya (Ypanema).

*Aratinga chrysocephala* Spix. (Piauhy).

In Para im Balge erhalten, soll aus der Gegend von Ceará sein. 1 Ex.

Var. *meridionalis* N. 402. <sup>2)</sup>

*Aratinga aurifrons* Spix. (Minas geraes).

*Psittacus auricapillus* Ill. — Pr. Neuw. (Parahyba do Sul, Ser-tao Bahia).

Ypanema Campo de Guarapiranga Juli aus einer kleinen Schaar, doch paarweise am Rande des Waldes auf dürren Bäumen, Tejuco November. 14 Ex.

N. 1117 *Sittace* (*Aratinga*) *chrysocephala* Spix. ist wahrscheinlich der *Jendaya* des Marcgrav, dem *Ps. auricapillus* sehr ähnlich und vielleicht nur als climatische Race verschieden. Noch weiter nördlich wird er bis auf Flügel und Schwanz ganz orange-farb und bildet die Art.

---

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Rio Mahu März) sind der Mittelrücken, alle Flügeldecken und die Schulterfedern grün, einige der letzteren mit gelber Spitze, ja ganz gelb.

<sup>2)</sup> Ich kann mich der Ansicht, dass *C. auricapillus* Ill. der junge Vogel von *C. chrysocephalus* Spix. sei, nicht anschliessen, da unsere südlichen Exemplare sämmtlich zu ersterem gehören und beinahe alle grösser sind, als die nördlichen mit selbem Kopfe und Halse und rother Unterseite. Eher möchte ich der von Natterer aufgestellten Meinung beipflichten, dass es sich hier um climatische Racen handle. — Ausser den oben angeführten Exemplaren erhielten wir ein Individuum des gelbköpfigen, rothbauchigen Vogels 1854 von der Menagerie zu Schönbrunn und von der südlichen Varietät drei Exemplare von Seiner Majestät Terrasse (1822, 1823).

- N. 402 (*Sittace auricapilla*). Ein Exemplar aus Bahia durch die Herren Sellow und Kammerlacher hat einen rothen Fleck auf dem Unterrücken und nähert sich daher schon der *S. chrysocephala*.
16. *Conurus Weddelli* Deville. N. 713.  
*Psittacus senex* Natterer Catal. msc. antea.  
*Sittace poliocephala* Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap. Gama auf Goyaba-Bäumen, nahe am Hause in Schaaren, Juli, August. 9 Ex.  
Hat beinahe dieselbe Stimme wie der Rothschwanz Parkit von Areias.
17. *Conurus aureus* (Gmel.) N. 529 (667 Kammerl.).  
Irisanga in der Nähe des Rio Mogi guaçu in Schaaren December, Rio Parana April, Mai, Cuyaba September, Matogrosso Mai, December (Cajutuba?) 17 Ex. <sup>1)</sup>  
Auf allen Steppen, die Bäume haben, von Mogi bis Cuyaba, sie gehen nicht in hohe Wälder, höchstens in Vorhölzer und waren in Gesellschaft.
18. *Conurus pertinax* (Linné). N. 927.  
*Sittace chrysogenys* Natterer Catal. msc.  
*Conurus chrysogenys* Mass. — Mus. Vindob. antea.  
*Conurus pertinax* jun. et juv. Finsch: Papag. I 506—516 (imprimis 514) et II 944.  
*Conurus aeruginosus* (Linné). Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1867 588.  
Rio negro eine oder zwei Meilen unterhalb Airao, ein Paar auf niedrigeren Bäumen November, Forte do Rio branco November, Barra October. 11 Ex. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Männchen (Matogrosso Mai) und ein Weibchen (Matogrosso December) zeigen am Scheitel gegen das Hinterhaupt einen gelben Fleck, dem anderen Weibchen von Matogrosso (Mai) fehlt ein solcher. — Ein Ex. dieser Art aus Brasilien wurde 1815 von H. Delalande gekauft, ein anderes ist ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>2)</sup> Die von Natterer gesammelten Individuen sind sämtlich jüngere nicht ausgefärbte Vögel, an denen bloss in der Augen- und höchstens noch in der Zügelgegend die gelbe Farbe auftritt (*C. chrysogenys* Mass.) — Von ausgefärbten Exemplaren besitzen wir eines aus der alten Sammlung, ein von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Erzherzogin Clementine 1821 erhaltenes Weibchen und ein Weibchen von Sr. Majestät Terrasse (1823). — Ein junger Vogel (*Ps. aeruginosus* L.) ist ohne Angabe der Bezugsquelle. — Von *Conurus cactorum* (Pr. Neuw.) bemerkt Natterer in seinem handschriftlichen Catalog N. 1116: „Ich erhielt ein Ex. von Mr. Swainson als ich ihn besuchte, es ist von Pernambuco; ich traf diese Art nie in Brasilien.“ — Ein zweites Exemplar aus Brasilien wurde von H. Schulz gekauft.

19. *Conurus cruentatus* (Pr. Neuw.) N. 34 (73 Kammerl.) Tiriba (Registo do Sai).  
Registo do Sai aus einer Schaar, April, as Araras November. 7 Ex.  
Ein Exemplar von Bahia durch H. Sellow.
20. *Conurus vittatus* (Shaw.) N. 300 Tiriba (Mattodentro).  
Mattodentro im Urwalde in Schaaren, December, Ypauema Februar, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba in Schaaren November, Ytararé April, Juni. 36 Ex. <sup>1)</sup>
21. *Conurus leucotis* (Licht.) N. 35 (17 Kammerl.).  
Sapitiba im Walde des Campo von Guaritiba auf Bäumen, aus einer Schaar Februar. 2 Ex. (wovon eines von H. Kammerlacher. <sup>2)</sup>)
22. *Conurus Luciani* Deville. N. 1118.  
Sittace phaiogenys Natterer Catal. msc.  
Ribeirao September, Salto Theotonio October. 6 Ex.  
Am Salto Theotonio kam eine Schaar ganz nahe zum Rancho und setzte sich auf einen Baum, der kleine Früchte hat. — Am Ribeirao waren sie häufig auf Orangenbäumen.
23. *Conurus perlatus* (Spix.) N. 1078 (95).  
*Conurus lepidus* (Illig.) Finsch Papag. I 543 et II 945.  
Parà im Walde eine kleine Schaar November, December. 3 Ex.
24. *Conurus Molinae* Mass. et Souancé. N. 668.  
Sittace phoenicura Natt. Catal. msc.  
*Conurus Molinae* Mass. et Souancé. Rev. d. Zool. 1854. —  
Finsch Papag. II I 547.  
*Conurus phoenicura* Natt. Schlegel Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 26.

<sup>1)</sup> Ein durch H. v. Fichtel acquirirtes Exemplar befand sich in der alten Sammlung, drei wurden 1806, 1827 und 1836 von Sr. Majestät Terrasse erhalten. — Ob die im Britischen Museum befindlichen Typen der *Conurus roseifrons* Gray, als deren Provenienz der Amazonenstrom angegeben ist, innerhalb Brasiliens gefunden wurden, ist nicht bekannt; von C. Deville Mass. et Souancé ist nur ein einziges Individuum aus Bolivien bekannt.

<sup>2)</sup> Ausserdem sind durch Kauf erworben worden: ein Exemplar 1815 von H. Verreaux, ein zweites im Februar 1824 vom Berliner Museum als *Psitt. leucotis* Licht (Orig. Etiq.: N. 1 Beske Januar 1822), endlich ein drittes 1838 von H. Frank. — Von *C. cyanopterus* (Bodd.), dem nördlichen Vertreter des *C. leucotis* besitzt unser Museum drei, 1807 und 1809 durch H. v. Fichtel acquirirte Vögel ohne nähere Heimsangabe. Nach Dr. Finsch kommt diese Art bei Parà (Sieber), am Amazonenstrom (Mus. Brit.), in Cayenne, Surinam, Britisch Guiana und auf Trinidad vor.

- Von Capit. Peixoto aus Matogrosso nach Cuyaba gebracht, nas Areias 6 Meilen vom Registo do Jauru auf dem Wege nach Matogrosso Juli 8 Ex.
25. *Conurus rhodogaster* (Natterer). N. 828.  
Sittace rhodogaster Natterer Catal. msc.  
*Conurus rhodogaster* (Natt.) Sclater Proceed. Z. S. 1864. 298 t. 24. — Schlegel Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 27. — Finsch: Papag. I 549.  
Borba in einer Roça, nahe an der Villa in kleinen Schaaren December, März. 7 Ex.
26. *Conurus melanurus* (Spix.) N. 949.  
Rio negro unterhalb Sa. Barbara am Rande des Waldes aus einer Schaar von 6 Stücken einen geschossen, Januar, Marabitanas März 4 ? Ex.
27. *Brotogerys tiriacula* (Bodd.) N. 36 (226 Kammerl.).  
*Brotogerys tirica* (Gmel.) Finsch Papag. II 89.  
Registo do Sai auf einem hohen Baume aus einer Schaar, as Araras November, Rio do Boraxudo December. 10 Ex. <sup>1)</sup>
28. *Brotogerys xanthoptera* (Spix.) N. 559.  
Porto do Rio Paraná bei der Lagoa secca in einem kleinen Capao (Gehölz) ein Paar, April, Mai, Verissimo Juni, Cuyaba Juni?, November. 13 Ex. <sup>2)</sup>
29. *Brotogerys virescens* (Gmel.) N. 1036 (105). Periquito da Campina (Barra do Rio negro).  
Villa de Tapajoz (Santarem) Juli, Pará 1835. 9 Ex. <sup>3)</sup>
30. *Brotogerys jugularis* (Deville). N. 989.  
Sittace cyanoptera Natterer Catal. msc. cum. distinct. a S. Tovi).  
Rio Içanna in kleinen Schaaren, Juni, Rio Vaupè Juli. 12 Ex.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar wurde 1815 von H. Dufresne, eines aus Brasilien im selben Jahre von H. Verreaux gekauft, ein Weibchen erhielten wir (1832) von Sr. Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Ueber ein gleichmässig kanariengelbes Weibchen dieser Art mit weisslichen gelb gesäumten Schwingen, welches nach Natterer's Notizen zu Cuyaba, wo es lebendig im Hause des Gubernialsecretärs H. Major Getul gehalten wurde und daselbst verendete, vergl. Pelzel n. Ueber Farbenabänderungen bei Vögeln in Verh. d. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865 923. — Zwei Ex. dieser Species wurden 1823 vom Fürst Liechtensteinischen Thierwärter gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne wurde 1815 von H. Delalande gekauft.

31. *Brotogerys tulpara* (Gmel.) N. 1079.  
Barra do Rio negro in den Wäldern, August, Cara raucu 1834, Pará in kleinen Schaaeren December. 13 Ex. <sup>1)</sup>
32. *Brotogerys chrysosema* (Natterer). N. 797.  
Sittace chrysosema Natterer Catal. msc., distinct. a *S. tulpara*.  
*Brotogerys chrysosema* Natterer Sclater Proceed. Z. S. 1864.  
298. — Finsch: Papag. II 107 et 949 t. 3.  
*Psittaculus chrysosemus* Schlegel: Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 28.  
Rio Madeira, Cachoeira das Pederneiras October. 10 Ex.  
In grossen Schaaeren, mit grossem Geschrei wie der Periquito d'Area, setzten sie sich am Boden und frassen Erde, einen mit Sand gemischten Thon.
33. *Brotogerys tui* (Gmel.) N. 784.  
Rio Mamoré, Cachoeira Guajará mirim aus einer Schaar von vier Stücken August, Cachoeira Guajará guaçu August, Borba aus dem Walde der Insel, die Borba gegenüber liegt, es war ein Paar, Februar, Barra October, November. 11 Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Psittacinae**.

34. *Pionias cyanogaster* (Pr. Neuw.) N. 227. *Sabia sicca* (Rio Janeiro), *Araçuaý ava* (Ypanema).  
Ypanema Februar, April, Juni, September. 7 Ex. <sup>3)</sup>  
Ein Männchen wurde zu Rio Janeiro auf dem Markte gekauft und verendete nach einigen Tagen. Er frass sehr viel und schlief dann

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus dem Museum Leverianum durch H. v. Fichtel und zwei von Sr. Majestät Terrasse, wovon eines aus Guiana stammen soll.

<sup>2)</sup> Ein Männchen, das aus Guiana stammen soll, erhielten wir 1828 von Sr. Majestät Terrasse. — *Bolborhynchus monachus* (Bodd.) wurde von Natterer nicht gesammelt; wir besitzen von dieser Art ein vom Museum zu St. Petersburg 1839 eingetaushtes Exemplar aus Brasilien, dann drei Individuen, welche in der Menagerie zu Schönbrunn lebend gehalten worden sind (1806, 1862, 1866). — Castelnau fand diese Species bei Villa Maria, Schlegel (Mus. Pays-bas Psittac. 16) führt ein vom Maranon stammendes Exemplar, aber ohne Angabe des Sammlers auf. — Thienemann (Fortpflanzungsgesch. 76) beschreibt die drei im Wiener Museum befindlichen Eier dieses Papageis, von welchen Thienemann bemerkt, dass sie in der Gefangenschaft gelegt worden seien; ich konnte hierüber keine Aufzeichnung auffinden.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare wurden 1822 und 1825 von Sr. Majestät Terrasse, ein drittes von H. Beske aus Brasilien erhalten.

- wieder einige Zeit in einem finsternen Winkel. Des Morgens sang oder piff es sehr schön, laute schneidende Töne, nicht abwechselnde Melodie.
35. *Pionias brachyurus* (Temminck et Kuhl.) N. 858.  
Bo rba, aus der Capoeira in kleinen Schaaren Februar, S. do S. Colares am rechten Madeiraufer März, Joanacan Januar 1833, Barra do Rio negro Juli, October, November. 12 Ex.
36. *Pionias mitratus* (Pr. Neuw.) N. 431. Cuyù cuyù (Cimiterio).  
Cimiterio aus einerSchaar von 6—8 Stücken Juli, Ypanema Juli. 8 Ex. <sup>1)</sup>
37. *Pionias Barrabandi* (Kuhl.) N. 813.  
*Pionias Barrabandi* (Le Vaill.) Finsch: Papag. II 425.  
Salto do Girao October, Cocuy Februar, Marabitanas Februar, März, April, Rio Vaupè Juli, Rio branco, Carmo 12. Juli 1832. 15 Ex. <sup>2)</sup>  
Am rechten Ufer des Madeirafusses im hohen Walde auf einem hohen Baume der Früchte hatte, eine kleine Schaar; ich liess unter dem Baume eine kleine Hütte aus Palmenblättern machen, woraus ich einen und mein Luiz <sup>3)</sup> einen schoss (Salto do Girao).  
Im Walde, nahe am Flusse in kleinen Schaaren, sehr scheu (Cocuy).
38. *Pionias vulturinus* (Illig.) N. 853. Urubu paraguà (Borba).  
Borba auf der Campina, auf einem Baume mit Früchten, ein Paar Januar, Februar. 2 Ex.
39. *Pionias melanocephalus* (Linné). N. 962.  
*Psittacus melanocephalus* L. Pelzeln Verhandl. zool. bot. Gesellschaft Wien 1865. 914 (Natterer's Notizen).  
*Pionias melanocephalus* (Linné). Finsch: Papag. II 432.

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (aus Cimiterio) erscheint das Roth nur um die Augen, an der Ohrengend und an einzelnen Scheitelfedern, ein Weibchen hatte rothe Stirne und röthliche Ohrengend, an einem zweiten von demselben Fundorte waren nur an der Ohrengend ein kaum merklicher Anflug und am Hinterhaupte eine Feder dieser Farbe zu sehen. Vier Exemplare erhielt unser Museum von Sr. Majestät Terrasse (1824 und 1823); eines derselben zeigt die von mir (in Verhandl. zool. botan. Gesellsch. Wien 1865. 926) beschriebene merkwürdige Farbenabänderung. — *P. histrio* (Bodd.), der in Guiana (Cayenne, Demerara, Brit. Guiana), am Rio Javari und nach Selater's Sammlung (Finsch Papag. II 431) in Parà vorkommt, und zu dem nach Dr. Finsch der Cowled Parrot Latham's von Trinidad gehören dürfte, wurde von Natterer nicht gesammelt, wir besitzen nur ein Exemplar aus Cayenne durch H. v. Fichtel.

<sup>2)</sup> Das junge Männchen vom Rio branco hat Dr. Finsch (l. c. 427) beschrieben

<sup>3)</sup> Luiz war Natterer's Negerdiener, ein ausgezeichnete Jäger, der später auch Mr. Wallace als Jäger begleitete.

Marabitanas, im Walde, Februar, März, April, Rio negro 15. August 1831. 10 Ex. <sup>1)</sup>

*Psittacus N. Marianito* vom Rio Machado scheint wohl eine beständige Race *Albinos* dieser Art zu sein, ihr Pfiff ist genau derselbe.

40. *Pionias xanthomerus* (Gray). N. 865 <sup>2)</sup>.

*Psittacus xanthocercus* Natterer Catal. msc.

*Caica xanthomeria* Gray Mus. Brit. — Selater Proceed. Z. S. 1857 266 (Rio Javarri).

*Psittacus xanthomerius* Gray List. Psittac. 73.

*Psittacus melanocephalus* var. (*xanthomeria*) Pelzeln Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865. 924, 925 (Natterer's Notizen).

*Pionias xanthomerus* (Gray) Finsch: Papag. II 437.

---

<sup>1)</sup> Ein durch H. v. Fichtel bei der Auction des Museum Leverianum angekauftes Ex. (vielleicht aus Guiana?) dürfte ohne Zweifel das Original zu Latham's differirender Beschreibung (Gen. Synops. I 305 N. 112) sein; ein zweites aus Cayenne wurde 1807 durch H. v. Fichtel acquirirt.

<sup>2)</sup> In den Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. a. a. O. habe ich die Ansicht ausgesprochen, dass *Ps. xanthomerus* und *Ps. leucogaster* nur Varietäten des *Ps. melanocephalus* seien, während mein verehrter Freund Dr. Finsch die Artselbstständigkeit derselben aufrecht hält. Ich habe in Folge davon unser Material nochmals genau geprüft und glaube als Ergebniss dieser Prüfung annehmen zu sollen, dass *Ps. leucogaster*, ungeachtet der lichten Farbe seines Schnabels und seiner Beine wohl als selbstständige Art zu betrachten sein dürfte, da eine Abänderung der orangefarbenen Schenkel Federn des *Ps. melanocephalus* in Grün nach der bisherigen Erfahrung nicht zu vermuthen ist und die letztgenannte Farbe, wie Dr. Finsch bemerkt, bei den Papageien wohl stets als Normalfärbung gelten darf; es scheint mir aber auch die Annahme gerechtfertigt, dass *Ps. leucogaster* im höheren Alter ebenfalls dunkeln Oberkopf erhält, worauf die schwärzlichen, metallglänzenden Federn am Oberkopf einiger unserer Exemplare mit Sicherheit hindeuten. Die Thatsache, dass ein Ex. des *Ps. leucogaster* im zoologischen Garten zu Amsterdam mehrere Jahre lebte, ohne jemals seine Färbung zu ändern, möchte ich nicht für entscheidend halten, da in der Gefangenschaft der Kleiderwechsel sehr lange verzögert werden kann. So blieb z. B. ein in der Menagerie zu Schönbrunn gehaltenes Ex. von *Aquila imperialis* vom Jahre 1853 bis 1860, wo es verendete, im Jugendkleide. — Was *Ps. xanthomerus* betrifft, so halte ich es für nicht unwahrscheinlich, dass derselbe nur eine Varietät des *Ps. melanocephalus* oder *Ps. leucogaster* sei. Für diese Ansicht sprechen die helle Farbe des Schnabels und der Beine und der Umstand, dass bei Papageien sehr oft das Grün durch Gelb substituirt wird. Ein ferneres unterstützendes Moment liegt darin, dass die vier bekannten Exemplare unter sich differiren, indem die beiden im britischen Museum befindlichen Unterrücken und Schwanz grün, letzteren unterhalb graulich schwarz zeigen, während bei den von Natterer gesammelten zwei Exemplaren der Schwanz völlig und der Unterrücken grösstentheils gelb ist.

Ein Männchen zu Borba (Februar) im Hause des S. Fran. de Saa eingegangen; es wurde ebenfalls durch die Ind. Toras vom Rio Machado erhalten, so wie der den ich lebend habe, Borba Juli (ohne Zweifel das lebend gehaltene Individuum). 2 Ex.

Scheitel und Nacken weisslich orangefarb, Zügel blassgelb, Waden, Schenkelfedern, Schwanz, untere Schwanzdeckfedern, Seiten des Unterrückens schön gummigtgelb.

41. *Plonias leucogaster* (Illig.) N. 1074 (77).

*Psittacus melanocephalus* var. (*leucogaster*) Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 924, 925 (Natterer's Notizen).

*Plonias leucogaster* (Illig.) Finsch: Papag. II 455.

Pará beim Engenho do S. Benjamin in kleinen Schaaren, October, Pará auf einem wilden Fruchtbaume December. 7 Ex.

42. *Plonias menstruus* (Linné). N. 609.

Rio dos Piloens am linken Ufer, aus einer Schaar von etwa acht Stücken, die alle Tage früh auf und ab flogen, September, Villa Maria in hohem Walde des rechten Paraguayufers ein Paar August, Engenho do Gama September, Matogrosso September, Barra do Rio negro October, Rio negro 6. Januar 1831, Cajutuba 1835? 23 Ex. (wovon eines durch H. Kammerlacher).<sup>1)</sup>

43. *Plonias Maximillani* (Kuhl.) N. 283. *Maitacca* (Mattodentro).

Mattodentro einige Meilen ausser Taubatê im Walde am Wege, November, December?, Ypanema Februar, März, April, Mai, Juli, häufig in Schaaren, doch paarweise September, December, Ytararé April. — Fazenda do Sangrador in Schaaren 15. Juli 1825. 24 Ex.<sup>2)</sup>

Im Kropfe Samen des Knoblauch-Baumes Pao d'Alho (Ypanema September).

44. *Plonias violaceus* (Bodd. nec Gmel.) N. 829.

Borba im Walde einzeln, wurde von Luiz eingebracht, December Sa. Maria do Rio branco im Walde September, Serra Carauman Juni, Barra do Rio negro März, Juni, Juli, August, Pará October (?) 19 Ex.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Drei Exemplare von Sr. Majestät Terrasse (1824, 1827, 1830).

<sup>2)</sup> Drei Exemplare von Sr. Majestät Terrasse (1823, 1824, 1832), ein 1864 von H. v. Toth eingetaushtes Individuum aus Brasilien ist bedeutend kleiner und scheint ein junger Vogel zu sein. — *Plonias senilis* (Spix.) ist nach Dr. Finsch nicht Bewohner Brasiliens, sondern Centralamerica's.

<sup>3)</sup> Ein junges, bei weitem nicht erwachsenes Männchen (Barra März) und ein ebenfalls junges Weibchen (Barra Juli) zeigen ein jenem der Alten ähnliches Gefieder, nur sind die Farben theilweise matter; die rothe Stirbinde ist bei ersterem besonders breit, bei letzterem nur angedeutet; an einem Männchen von Pará treten die weisslichen Ränder der Rückenfedern besonders hervor. — Ein Exemplar (aus Guiana?)

45. *Pionias acolpitrinus* (Linné). N. 939 (277). Anacàn, Anacà (Rio negro).  
Rio negro, Sitio do Hilario Monteiro am linken Flussufer im hohen Walde war ein Paar, das ich auf einen Schuss herabschoss, 12. December 1830, Serra Arimani am Rio branco Juni, Barra do Rio negro Juli, Parà? 5 Ex. <sup>1)</sup>
46. *Chrysotis festiva* (Linné). N. 827.  
Borba hinter der Villa auf Fruchtbäumen, in Schaaren, November, Borba (Sitio d. S. Collares) März, Barra do Rio negro October, Forte do Rio branco Januar, Februar, März. 15 Ex. <sup>2)</sup>
47. *Chrysotis brasillensis* (Linné). N. 473. Papagaio (Ilha do Mel).  
Auf der Ilha do Mel geschossen, wo sie häufig waren, in Schaaren, jedoch immer paarweise, Januar. 1 Ex. <sup>3)</sup>
48. *Chrysotis vinacea* (Pr. Neu w.) N. 262. Papagaio Juruequa, Jurueba (Pahor).  
Pahor November, Ypanema März, April, Ytararè Februar, März, April, Murungaba März, Pitangui 10. December 1820. 11 Ex. <sup>4)</sup>
49. *Chrysotis diadema* (Spix.) N. 1030 Cavakué (Rio negro).  
Rio negro linkes Ufer Colheira Garapé, 27. Juli 1832 lebendig gekauft, in Gefangenschaft zu Barra do Rio negro und Parà. 6 Ex. <sup>5)</sup>

wurde 1815 von H. Dufresne gekauft, ein Individuum ist ein Geschenk Sr. Majestät des Königs von Baiern (1825).

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare erhielt unser Museum 1827 von Seiner Majestät Terrasse, auf der früheren Etiquette war Surinam als Heimat angegeben.

<sup>2)</sup> Ein Männchen (Borba November), ein Weibchen (Barra October) und ein Pärchen (vom Forte do Rio branco Januar, März) haben rothen Unterrücken, während zwei Männchen (von Barra, October), von denen das eine als mas horn bezeichnet ist, grünen Unterrücken zeigen; dagegen ist bei diesen das Roth der Schwanzfederwurzeln sehr entwickelt, diese Farbe reicht an einem bis zum Drittel, am andern bis zur Hälfte der Feder herab und erstreckt sich auf alle Federn mit Ausnahme der zwei oder vier mittelsten, die Nuance des Roth ist lichter als bei den übrigen Individuen. — Ch. Pretrei (Tem m.), welche durch H. Knorre in S. Leopoldo, Rio grande do sul gesammelt wurde, fehlt unserer Collection.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar wurde von H. Mohr 1826 gekauft, ein zweites erhielten wir 1828 von Sr. Majestät Terrasse. — *Chrysotis erythrura* (Kuhl), welche nur auf Kuhl's Beschreibung beruht und aus Brasilien stammen soll, dürfte als ganz zweifelhaft zu betrachten sein.

<sup>4)</sup> Ein Weibchen 1829 von Sr. Majestät Terrasse.

<sup>5)</sup> Keiner der von Natterer gesammelten Vögel scheint in der Freiheit geschossen zu sein. — Ein Exemplar mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Mexico erhielten wir 1845 von der Menagerie zu Schönbrunn.

Diese Art Papagei ist bloss am linken Ufer des Rio negro von Taruman bis am Rio Javapiri anzutreffen und soll daseibst nicht selten sein. — S. Estanislao hatte zwei in seiner Sammlung, die er bei Tarumao schoss.

50. *Chrysotis Dufresniana* (Kuhl). N. 1120 (57 H. Kammerl.).  
Gegend von Sapitiba. 1 Ex. <sup>1)</sup>
51. *Chrysotis Nattereri* Finsch. N. 789.  
*Psittacus thalassinus* Natterer Catal. msc.  
*Psittacus* (*Chrysotis*) *Nattereri* Finsch Journ. f. Ornith. 1864  
411. — Pelzeln in Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865. 925.  
*Chrysotis Nattereri* Finsch: Papag. II 563.  
Rio Mamorè Cachoeira da Bananeira aus einer Schaar mit Papagaios  
dos Mangues, September. 1 Ex.
52. *Chrysotis farinosa* (Bodd.) N. 31 Jurú (Sai) Moleiro, Müller (Borba).  
Registo do Sai im Urwalde über dem Flusse Cachoeira do Monteiro  
April, Borba von Miranha mit dem Blasrohre geschossen Mai, November,  
Rio negro oberhalb S. Gabriel December, Cocuy Februar, Marabitanas  
März, Parà im Walde December. 11 Ex. <sup>2)</sup>
53. *Chrysotis amazonica* (Linné). N. 32. Papagaio dos Mangues (Sapitiba)  
Curica (am Rio negro).  
Sapitiba links von der Zuckerplantage von Piehy aus einer Schaar  
von etwa 10 Stücken, die in Linie flogen, Februar, Rio Janeiro (von  
H. Gold gekauft?), November, Estrella September, Araguay October,  
Cuyaba Januar, Februar, Villa Maria Juli, September, Cachoeira da  
Bananeira September, Borba Juli, Forte do Rio branco Januar, November,  
Barra do Rio negro September, October, November, Cajutuba 1835.  
33 Ex. <sup>3)</sup> (wovon eines durch Prof. Mikan).

---

<sup>1)</sup> Ein junger Vogel (Stirn und Zügel orangefarb, Flügelspiegel orangeroth) von H. Beccour 1815 gekauft, ein Männchen 1823, ein junges Weibchen 1828, und ein Weibchen 1830 von Sr. Majestät Terrasse. — Von Chr. Bouqueti (Bechst.) aus Brasilien scheint nach Finsch (Papag. II 537) in keinem Museum ein Exemplar vorhanden zu sein.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. von Sr. Majestät Terrasse. Ein durch Natterer von H. Tucker acquirirtes, theilweise abnorm gefärbtes Individuum habe ich (in Verhandl. zool. bot. Gesellsch. 1865. 925) beschrieben.

<sup>3)</sup> Ein Männchen von Sr. Majestät Terrasse 1827, und ein Weibchen von der Menagerie zu Schönbrunn 1838. — Ob *Chrysotis ochroptera* (Gmel.), von welcher ein Exemplar im Berliner und eines im Wiener Museum aus Brasilien stammen soll, wirklich südlich von Caracacas vorkomme, ist nach Dr. Finsch's Zusammenstellung (Papag. II 580) in hohem Grade fraglich. Die Heimat vom Chr. Levaillantii Gray,

54. *Chrysotis ochrocephala* (Gmel.) N. 1115.

Forte do Rio branco in Schaaren mit *Ch. festiva* in Gesellschaft, Februar (December?), Serra Carauman Juni. 6 Ex. <sup>1)</sup>

55. *Chrysotis aestiva* (Latham.) N. 447.

Ytararé in kleinen Schaaren jedoch paarweise August, Jaguaraiaba September, Murungaba März, April, Escaramuza 30. April 1821. 9 Ex. <sup>2)</sup>

56. *Chrysotis xanthops* (S. Pix.) N. 630. Charam (Rio Araguay) Papagaio de Capim (Pari).

Rio Araguay in der Steppe an einer Lagoa eine Schaar von fünf, welche alle geschossen wurden, da sie sehr stupid waren, Engenho do Pari aus einer Schaar Juni, Sangrador 15. Juli 1825, Cuyaba September, November, Lages 9. März 1828, Fazenda do Ioao Pereira März 14 Ex. <sup>3)</sup>

57. *Psittacula passerina* (Linné). N. 33 et 1024 (215 Kammerl.) Perriquito (Sapitiba).

Sapitiba Weg nach S. Cruz auf dünnen Aesten in einer Schaar, Februar, Ypanema Mai, August, December, Santos August, Ioanna Leite November, S. Antonio Juli. 21 Ex. (wovon drei durch H. Kammerlacher, eines von Prof. Mikan).

Avis junior?: *Psittacula cyanochlora* Natterer Catal. msc.

*Psittaculus Sancti Thomae* part. Schlegel Musée Pays-bas Psittac. 1864.

*Psittacula passerina* m. jun. et in trans. Finsch Papag. II 649, 957, 959, 960.

Forte do Rio branco paarweise auf niederem Gebüsch am Flussufer Mai, December. 7 Ex.

Unterscheidet sich durch den Mangel der blauen Flügel und Bürzelfedern. Vielleicht bloss beständige Varietät der *P. passerina*; die nach-

---

welche von Burmeister (Th. Brasil. II 188) nur nach einem gezähnten Stücke unbekannter Herkunft erwähnt wird, scheint nach Dr. Finsch (Papag. II 582), das südliche und westliche Mexico zu sein.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung, eines 1827 von Sr. Majestät Terrasse, ein drittes aus Bogota wurde 1841 von H. Boissonneau gekauft.

<sup>2)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten befinden sich in unserer Sammlung noch folgende Exemplare: zwei Männchen und ein Weibchen aus der Menagerie zu Schönbrunn 1814, 1845, 1840, ein junges Männchen von Sr. Majestät Terrasse 1827?, ein Ex. ohne Bezeichnung, endlich ein abweichend gefärbtes, grösstentheils gelbes Individuum aus Brasilien aus H. v. Helmreichen's Nachlass. Das letzte habe ich in den Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865. 925 beschrieben.

<sup>3)</sup> Ueber ein an Kopf, Hals und Unterseite grösstentheils gelbes Exemplar vergl. d. Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865. 926, sowie Finsch: Papag. II 598.

wachsenden Federn auf dem Bürzel waren grün und nicht blau. (Forte do Rio branco Mai.)<sup>1)</sup>

58. *Psittacula Scelateri* Gray. N. 1119.

*Psittacula melanorhyncha* Natterer Catal. msc.

*Psittacula* sp.? *Scelater* Proceed. Z. S. 1857. 19 (?).

*Psittacula Scelateri* Gray List. *Psittac.* (1859) 86 (nota). — Finsch: Papag. II 660.

Cachoeira das Pederneiras October, Marabitanas nahe am Orte auf hohem Grase, eine Schaar von etwa zwanzig Stücken, Januar. 5 Ex.<sup>2)</sup>

59. *Psittacula purpurata* (Gmel.) N. 948. Periquito (Rio negro).

Rio negro unterhalb Sa. Barbara 7. Januar 1831 im Walde, Marabitanas aus einer kleinen Schaar März, April?, Rio Içanna Juni, Rio Vaupè Juli, Barcellos September, Barra do Rio negro Juli, aus dem Urwalde September, Pará 1835. 13 Ex.<sup>3)</sup>

## Familia: Cuculidae.

### Subfamilia: *Crotophaginae*.

1. *Crotophaga major* Linné. N. 56. Anu grande, Anu do brejo (*Sapitiba*).

*Sapitiba* an den Ufern des Taguahy auf Bäumen, Februar, April, Ti-baya November, Irisanga Januar, März, Cuyaba am Rande des Flusses

---

<sup>1)</sup> Dürfte mit dem von Dr. Russ (*Finsch* Papag. II 959) angeführten Factum, dass die Jungen von *Ps. passerina* schon nach Verlauf von fünf Monaten den Alten durchaus gleichen, schwer zu vereinigen sein und eher für die Annahme einer ganz grünen Varietät sprechen. — Ausser Natterer's Exemplaren der *Ps. passerina* finden sich in unserem Museum drei Weibchen oder junge Vögel vor, eines aus der alten Sammlung, eines 1815 von H. Delalande und das dritte 1824 von Frau von Simonelli gekauft.

<sup>2)</sup> *Ps. surda* (Illig.) wurde von Natterer nicht gesammelt, für unsere Sammlung wurden zwei Exemplare dieser Art aus Brasilien (eines von Bahia) durch H. Frank in Leipzig acquirirt. Von der gleichfalls dem östlichen Brasilien angehörigen *Ps. melanonota* (Licht) wurden zwei Individuen von H. Frank in Leipzig, eines durch Natterer von Mr. Stutchbury gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel in der alten Sammlung. — *Psittacula Huetti* (Temm), von welcher wir ein Ex. vom Rio Napo durch H. Verreaux besitzen, wurde zwar noch nicht in Brasilien beobachtet, da sie aber in Cayenne, Brit. Guiana, Ecuador und Peru sich findet, so dürfte sie wohl auch noch innerhalb Brasiliens aufgefunden werden.

auf niederen Bäumen Januar, Caiçara März, Matogrosso October. 16 Ex. <sup>1)</sup>

Sie haben ein sehr lautes Geschrei (Cuyaba).

Ein junger Vogel, der etwa zwei Drittel seiner Grösse hatte, war am Unterleibe noch ganz mit schwarzen, flaumartigen Federn bedeckt, der Schnabel ohne schneidigen Rücken, die Iris dunkelbraun (am alten Vogel grün?).

2. *Crotophaga ani* Linné. N. 57 (34 H. Kammerl.) Anu (Sapitiba).

Rio Janeiro Juni, November, Sapitiba, Campo de Guaratiba am Flusse Piraquè auf Bäumen mitten im Walde, Februar <sup>2)</sup>, Ypanema Februar, März, Juni, Juli, August, September, November, Matogrosso Februar, Barra do Rio negro. 19 Ex. <sup>3)</sup>

Zunge kurz, breit, dick fleischig, auch die Spitze fleischig, der Seitenrand von der Hälfte nach hinten gezähnet.

3. *Octopteryx gulra* (Gmel.) N. 333. Anù branco (S. Paulo) Ano do Campo, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, März, Mai, August, September, November, Cuyaba Juni, August (Caiçara August?) 24 Ex. <sup>4)</sup>

Zunge breit an der Wurzel, dann sich verengend, und gleich breit bis fast an die Spitze auslaufend, etwas fleischig, nicht sonderlich dick, Spitze ganz knorpelig.

Die Jungen hatten schmutzig fleischfarbige Schnäbel, der Oberschnabel mit schwarzem Rücken und einem schwarzen Längsstreif unter dem Nasenloche, der Unterschnabel hat von der Mitte bis an die Spitze einen solchen Längsstrich.

Die Iris ist dunkelgrau, die Füsse sind wie am alten Vogel.

Sie halten sich in Schaaren von 6–7 im Campo auf niederem Gebüsch auf, leben von Insecten, besonders Heuschrecken, wovon vier bei Ypanema geschossene Stücke voll waren; Füsse und Bauch waren voll Koth, ein Beweis, dass sie viel auf der Erde sind.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Es scheint mir nicht unzweifelhaft, ob dieser Fundort nicht zur vorigen Art gehöre.

<sup>3)</sup> Ausserdem befinden sich folgende Exemplare in unserem Museum: eines ohne Heimatsangabe 1815 vom Pariser Museum in Tausch, eines aus Cayenne (?) von H. Becoeur 1815 angekauft, endlich zwei aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch erhalten. — *Crotophaga laevirostris* Swains. (nach Burmeister's Vermuthung vielleicht einerlei mit *C. ani*) und *C. rugirostris* Swains. aus Brasilien (nach Burmeister dem nördlichen) fehlen unserer Sammlung.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien von H. Beske.

4. *Dromococcyx phasianellus* (Spix.) N. 381.

Ypanema auf der Erde, er flog nach dem Aufjagen auf einen Baum, April, Mai, auf dem Berge am Boden September, Rio Paraná April, Araguay October, Matto Grosso December, Borba August, Barra Juli. 12 Ex. 1)

Zunge an der Wurzel breit, gegen die Mitte schmal, an der Spitze wieder etwas breiter, fleischig, das abgerundete Ende ist dünn knorpelig.

Im Magen (des zu Ypanema im September erlegten Männchens) ein Käfer (*Cassida*).

Männchen:

	Flügel	mittlere Schwanzfedern	Schnabel an das Nasenloch	Tarse
Ypanema 26. April 1819	6 $\frac{1}{2}$ "	7 $\frac{3}{4}$ "	7"	16"
Rio Paraná 25. April 1823	6" 7"	7" 6"	6 $\frac{1}{2}$ "	15"
				(stark in der Mauser)
Borba — 8. August 1830	6"	7" 3 $\frac{1}{2}$ "	7"	14"

Weibchen:

Ypanema Mai 1819	6" 5"	7" 2"	7"	16"
Barra 27. Juli 1833	5" 10 $\frac{1}{2}$ "	7" 7"	7"	11" (2).
Matogrosso 10. Dec. 1828	6"	7" 5"	7"	14"
Araguay 28. October 1823	6" 1"	7" 11"	7"	14"

Alle sieben Exemplare haben sehr breite am Ende abgerundete Schwanzfedern, deren Fläche durchaus horizontal ist. Alle haben gefleckte Kehle und Gurgel und Kropfgegend, an zweien ist die Kehle wenig gefleckt.

Alle sind sich gleich in der Farbe und auch das Exemplar, welches in der Mauser ist, zeigt keine Verschiedenheit.

5. *Dromococcyx pavoninus* Natterer. N. 1147 (381. 2)

*Coccyzus pavoninus* Natterer. Catal. msc.

1) Ein Exemplar aus Brasilien erhielten wir durch H. Verreaux 1864.

2) Unterscheidet sich von *D. phasianellus* durch die viel geringere Grösse und dadurch, dass Hals und Oberbrust einfarbig, ohne Flecken sind. Die Maasse sind

	Flügel	mittlere Schwanzfeder	Schnabel an das Nasenloch	Tarse
Männchen Araguay	4" 11"	5" 10"	7"	13 $\frac{1}{2}$ "
Männchen Eng. Gama	4" 11"	6" 1"	7"	13 $\frac{1}{2}$ "
Männchen Arimani	5" 2"	5" (im Wachsen begriffen)	7"	14"

*Dromococeyx phasianellus* Burmeister (nec Spix.) Th. Bras. II  
260 (Neu-Freiburg).

Araguay October, Engenho do Gama September, Arimani 21. Juni  
1832. 3 Ex.

6. *Diplopterus naevius* (Linné). N. 77 (64 H. Kammerl.).

Rio de Janeiro von H. Teubrink über der Bai geschossen, De-  
cember, Pahor November, Mattodentro December, Ytararé August, Ypa-  
nema April, Juni, August, December, Goiaz August, Cuyaba August,  
Borba Mai, Barra do Rio negro, Sitio do Joao FERREIRO Juni 16 Ex. 1)  
(wovon eines von H. Kammerlacher).

Ruft anhaltend hinter den Häusern fa — fi, fa — fi (Borba). Im  
Magen Heuschrecken (Barra).

#### Subfamilia: **Coccyginae.**

7. *Neomorphus Geoffroyi* (Temm.) N. 1077 (126).

Pará im Walde auf dem Wege nach Maivari November, einzeln am  
Boden im hohen Walde, Weg nach der Barra, ein zweites Exemplar  
war ebenfalls einzeln, Februar; im Urwalde nahe am Boden Juli.  
5 Ex. 2)

Im Magen Heuschrecken, Käfer, zwei runde eiförmige häutige Körper  
vielleicht Eier einer Waldeidechse, doch innen war die Substanz ziem-  
lich hart. Nov. — Im Magen eines Exemplares Ueberreste von Insecten,

---

1) Leider kann ich die beiden Exemplare von Borba und Barra nicht mehr  
mit den südlichen vergleichen, da jedoch Natterer alle als zu einer Art gehörig  
betrachtete, da mir das Exemplar von Barra vor einigen Jahren, als es abgegeben  
wurde, durchaus keine Unterschiede darbot und da auch unter den südlichen Indi-  
viduen solche vorkommen, die der Schilderung der nördlichen entsprechen, so scheint  
mir die Verschiedenheit von *D. naevius* (L.) und *D. chochi* (Vieill.) jedenfalls  
noch zweifelhaft. — Ein Exemplar des *D. naevius* von Brasilien wurde 1807 durch  
H. v. Fichtel erhalten. — *Diplopterus Lessoni* Bonap. und *D. brasilianus* (Les-  
son), beide aus Brasilien, sind mir unbekannt.

2) Ein von Herrn Ingenieur von Toth in Tausch erhaltenes Exemplar eines  
*Neomorphus* aus Brasilien (wahrscheinlich dem Südosten des Landes) übertrifft die  
Individuen des *N. Geoffroyi* an Grösse (Flüggellänge beinahe 7"), der Hinterhals und  
die Oberseite der Flügel sind ziemlich dunkel metallisch grün etwas in Blau ziehend  
(nicht oliv mit Kupferglanz). Die Federn der Brust zeigen einen V-förmigen Cen-  
tralstreifen und eine dunkle Binde vor dem Ende; ich glaube, dass diess der echte  
*N. Pucherani* (Deville) sein dürfte.

*N. Geoffroyi* wurde auch von A. St. Hilaire und von der Castelnau'schen  
Expedition am Rio Araguay gesammelt (Deville Rev. d. Zool. 1851).

in dem eines anderen eine grosse Erdspinne (?) und Ueberreste von Käfern. Febr.

Sie haben einen kläglich tönenden Ruf (wie eine Jurutitaube) und wenn sie Menschen erblicken, schnalzen sie (der Ton gleicht dem des Schnalzens mit den Fingern).

8. *Neomorphus rufipennis* (Gray). N. 1029. Taiaçu uirá.

Rio branco, Fuss des kleinen Gebirges Arimani am rechten Ufer im Walde am Boden, Juni. 1 Ex. (Fem.)

Nasenlöcher ritzenförmig und mit einem häutigen halbcirkelförmigen Deckel bedeckt, so dass nur an der hinteren und vorderen Ecke eine kleine Oeffnung bleibt. Zunge lang, schmal, ungetheilt mit ziemlich fleischiger Spitze erreicht doch nur die halbe Schnabellänge. — Das Brustblatt war sehr kurz, vom Ende desselben bis am After viel länger als selbes. Schenkel und Waden sehr dick (?). Der grosse häutige Magen voll Ueberresten von Insecten, Heuschrecken, Grillen, Spinnen Kein Kropf. Zwei lange Blinddärme wie Penelope.

9. *Playa macroura* Gambel. N. 75 (128). Tingaçu, Alma de gatto (Sapitiba)

*Coccyzus* Tingaçu Natterer Catal. msc.

Sapitiba im Walde Februar, März, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli, December, Ytararé Februar. 16 Ex. <sup>1)</sup> (wovon eines von Prof. Mik an).

C. Tingaçu hat schwarzgraue Wadenfedern und Bauch und ganz schwarze untere Schwanzdeckfedern. Schwanz viel länger.

C. *cayanus* hat hellgraue Wadenfedern und Bauch und nur dunkelgraue untere Schwanzdeckfedern, das Grau des Unterleibes ist viel lichter als am Tingaçu.

10. *Playa cayana* (Linné). N. 1145 (75 a) (65 H. Kammerl.) <sup>2)</sup>

Bahia (H. Sellow und Kammerl.), Borba nahe am Orte in der Capoeira März, Juli, August, Barra?, Pará. 8 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.).

Das Exemplar von Bahia ist ganz so gefärbt wie die von Borba.

---

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (Ypanema Juni) stimmt im Gefieder mit den Alten überein, ist aber kleiner (Flügel 5'' 5''', Schwanz 10''/4'', Schnabel vom Nasenloch in gerader Linie 7'''), die schwarzen Flecken vor der Endspitze einiger Schwanzfedern sind sehr deutlich.

<sup>2)</sup> Ob und in wie weit *Pyrrhococcyx pallescens* Cab. et Heine (Mus. Hein. IV 86) aus Nordbrasilien, so wie der ebenda beschriebene *P. guianensis* von *Playa cayana* sich unterscheiden, muss ich dahin gestellt sein lassen. Ein 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhaltenes Exemplar der *P. cayana* stammt von Portorico.

11. *Playa melanogaster* (Vieill.) N. 856.  
Borba in niederem Walde Februar, Mai (von Miranha geschossen), Juni, Marabitanas Februar, Rio Içanna Juni. 11 Ex.
12. *Playa rutilla* (Illig.) N. 617.  
Porte do Rio Araguay in niederem Gebüsch am Rande des Wassers, einzeln, Abends, October, Cuyaba März, Villa Maria im Walde am Paraguay, ziemlich nahe am Boden, einzeln, Juli, August, ruhig unten in hohem Walde September, Mattogrosso October, Barra do Rio negro. 9 Ex.  
Der grosse Magen voll Raupen (Araguay).  
Ein junges Exemplar von Cuyaba ging aus dem Kastanienbraunen in Schwärzlich über, der Unterleib war dunkelgrau mit etwas Kastanienbraun überzogen, der Schwanz ohne weisse Endspitzen. <sup>1)</sup>
13. *Coccygus seniculus* (Lath.) N. 1146 (131).  
Cajutuba 1835. 2 Ex. <sup>2)</sup>
14. *Coccygus melanocoryphus* Vieill. N. 76.  
Rio Janeiro im Garten des Herrn von Langsdorf im Thale nahe am Wasser auf einem kleinen Baume December, Sapitiba Februar, Ypanema October, in niederem Gebüsch November, Borba nahe am Dorfe August. 6 Ex. <sup>3)</sup>  
Im Kropfe eine grosse *Tettigonia* (Borba).  
Zunge von der Spitze bis über die Hälfte knorpelig, steif, flach, schmal, zugespitzt.
15. *Coccygus Bairdi* Sclater? N. 1144 (76 b).  
*Coccyzus dominicus* Baird. Proceed. Acad. Philad. 1863. 154.  
*Coccyzus Bairdi* Sclater Proceed. Z. S. 1864 (Jamaica).  
Paciencia März. 1 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Cayenne wurde 1815 von H. Dufresne gekauft. — Den *Atingau camucu* Maregrave (*Cuculus cornutus* L., *Playa cornuta* Gray et Bonap.) halten Cab. und Heine (Mus. Hein. IV 89 nota) für ein Artefact.

<sup>2)</sup> Unsere Exemplare von St. Domingo (W. von H. Ritter, eines von Baron Lederer in Tausch, eines von H. Sturm als *Coccyzus barbatus* Pr. Württemb. in Tausch) stimmen mit den brasilischen so sehr überein, dass eine spezifische Trennung nicht zulässig erscheint.

<sup>3)</sup> Das Exemplar, welches nur die Bezeichnung 12. Transport und von anderer Hand mas trägt, dürfte wohl das Weibchen von Borba sein.

<sup>4)</sup> An den Flügeln zeigt sich keine Rostfarbe, die Flügel messen 4" 11"', der Schwanz scheint nicht ausgewachsen zu sein. Sollte die von Burmeister (Th. Brasilien II 267) ausgesprochene Ansicht, dass der gelbe Unterschnabel ein Zeichen der

*Coculus*. — Ein Männchen von *Paciencia*, Provinz von *St. Paul* 25. März 1823. Gleich dem *C. americanus*, ist aber kleiner. Der Oberschnabel und die äusserste Spitze des Unterschnabels schwarz, die Wurzel des oberen vom Nasenloch bis an den Mundwinkel und der übrige Unterschnabel braungelb. — Dem *Coucou cendré d'Azara* ähnlich, aber der Schnabel verschieden.

## Ordo IV. Columbæ.

### Familia: Columbidae.

#### Subfamilia: Columbinae.

1. *Crossopthalmus gymnophthalmus* (Temm.) N. 651. *Pomba trocaz* (Cuyaba) Cuyaba Mai, September, Sangrador, Engenho do Gama September. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Im Kropfe geflügelte Saamen eines Steppenbaumes (Cuyaba Sept.).

In den Wintermonaten häufig in Schaaren bei Cuyaba, im November einzeln bei Sangrador und Alecrim meist in hohem Walde angetroffen.

Das Girren dieser Taube ist tief. Sie ist sehr scheu.

2. *Lepidoenas speciosa* (Gmel.) N. 727 (84 Kammerl.).

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde auf niederen Bäumen einzeln, Juli, in den Wäldern am Ufer des Guaporè August, Ribeirao-September, Barra do Rio negro März, Mai, September, October, Pará. 15 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.). <sup>2)</sup>

Im Kropf und Magen Beeren (Engenho do Gama August).

3. *Chloroenas plumbea* (Vieill.) N. 313. *Capazuroba*, *Picazuroba* (Matto-dentro).

*Columba locutrix* Pr. Neuw.

---

Jugend sei, sich bestätigen, so könnte unser Ex N. 1144 auch zu *C. cinereus* Vieill. gehören.

<sup>1)</sup> Ein 1824 von Sr. Majestät Terrasse erhaltenes Exemplar war von Dr. Pohl lebend aus Brasilien gebracht worden und soll aus Pernambuco sein. Von *Gr. maculosus* (Temm.) besitzen wir ein Männchen aus Montevideo (S. Lucia Januar 1822), das 1824 vom Berliner Museum als *Columba maculipennis* Licht. m. acquirirt worden ist.

<sup>2)</sup> Ein Ex., wohl aus Cayenne, wurde 1809 durch H. v. Fichtel acquirirt. Das Weibchen von H. Kammerlacher, offenbar ein junger Vogel, ist kleiner als die erwachsenen, weniger rostroth gefärbt und die Schuppenzeichnung beginnt erst zu erscheinen, ein Weibchen vom Eng. do Gama Juli scheint noch etwas jünger.

*Columba infuscata* Licht.

Mattodentro im Urwalde, December, Ytararé Januar, Goiaz September.  
3 Ex.

Ein Männchen (von Mattodentro) zeigt am Hinterhalse auf dunkel violettgrauem Grunde licht graulich rothe kurze Querflecken. Ein altes Männchen von Goiaz hatte den Hals blaugrau mit Violett schillernd und ganz ohne Querflecke, übrigens die Farbe des vorigen.

Var. *subtus colore vinaceo induta*.

? *Columba vinacea* Temminck (nec Gmel.) Fig. t. 41.

*Columba bicolor* Vieill.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, einzeln, August, am Ufer des Guaporé September, Borba Juni, Barra do Rio negro Juni. 6 Ex.

Am Hinterhalse des Weibchens hat jede Feder gegen die Spitze einen hell röthlichweissen Querfleck, in der Mitte durchbrochen und an den Seiten abgerundet, die beiden Männchen haben keinen Querfleck im Nacken und sind auch viel röther (?) als das Weibchen (Engenho do Gama). Es scheint, dass sich die Flecke am Hinterhalse und Anfange des Rückens mit dem Alter verlieren, unter meinen Exemplaren sind fünf mit, und fünf ohne Flecken, doch an zwei der letzteren sind sehr schwache Spuren davon.<sup>1)</sup>

4. *Chloroenas rufina* (Temm.) N. 270. Pomba legitima (Taipa).

Taipa in mit hohem Gebüsch bewachsenem Campo November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema März, November, Pitangui December, Rio do Boraxudo December, Ytararé Januar, Februar, Tejuco November, Borda do Matto November, Barcellos August, Barra do Rio negro Februar?, Forte do Rio branco December. 21 Ex.<sup>2)</sup>

Im Kropfe grosse orange gelbe Beeren (Taipa).

<sup>1)</sup> Ein Ex. vom Rio Boraxudo December konnte ich nicht vergleichen. Das durch weissgeschecktes Gefieder ausgezeichnete Weibchen von Barra habe ich (Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 934) unter der Benennung *Columba locutrix* beschrieben. Ein Männchen aus Bahia, das am meisten mit dem oben erwähnten von Goiaz übereinstimmt, wurde 1823 vom Berliner Museum als *Columba infuscata* Licht. acquirirt. Ein Ex. aus Guiana (?) wurde von H. Straube 1846 erworben.

<sup>2)</sup> An einem jungen Männchen und einem jungen Weibchen (beide von Ytararé Februar und noch nicht erwachsen) zeigt sich statt der rothen Farbe des alten Vogels ein Graubraun, der Metallglanz im Nacken beginnt erst zu erscheinen, ein junges Männchen von Ypanema März ist ähnlich, aber das Graubraun ist schon röthlich, fast rostfarb, geworden. Ein Individuum wurde 1821 von Sr. Majestät Terrasse erhalten. Ob *Chl. sylvestris* (Vieill.) (Azara N. 319) aus Paraguay verschieden sei, scheint mir fraglich.

Subfamilia: **Gourinae.**

5. *Columbula Plouf* (Temm.) N. 513.

Porto do Piahy nahe am Flusse im Gebüsch 30. April 1821, Cidade de Cuyaba in einem Garten paarweise Januar, Februar, März, Mai, Villa Maria September, Caiçara April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Sehr häufig in Caiçara, in der trockenen Jahreszeit in Schaaren, auch auf der Zuckermühle des Cap. Gama bei Matogrosso.

6. *Columbula campestris* (Spix.) N. 588.

*Columba flavipes* Natterer Catal. msc. antea.

*Columba venusta* Temm. Pl. col. (Goyaz).

Uru in einem Sumpfe auf einem Strauche nahe bei Uru Juli, Bacalhau August, Estrella 3 Legoas südlich von Goiaz in Schaaren von 10—12 auf dem Wege September, Cuyaba Februar. 14 Ex.

7. *Zenaida maculata* (Vieill.) N. 299. Bairari (Mattodentro).

Mattodentro am Rande des Urwaldes December, Ypanema Januar, Februar, November, Curytiba in Schaaren von 5—6 auf dem Campo auch nahe an Häusern, November, Pitangui 9. December 1820, Rio do Boraxudo December, Ytararé Februar, Cuyaba Juni, Matogrosso Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

Im Garten auf einem Baume, bewegte immer den Schwanz auf und nieder wie eine Bachstelze (Ypanema November).

In den Monaten Juni und Juli 1827 in Schaaren häufig ganz nahe an den Häusern der Stadt Matogrosso.

8. *Zenaida ruficauda* Gray. N. 1129.

*Zenaida ruficauda* G. R. Gray msc. Mus. Brit. — Bonap. Consp.

II 83 (Columbia Mus. Paris). — Gray List. Birds Brit. Mus. 48 (N. Granada). — Reichenbach: Columb. 22 sp. 48.

*Zenaida mexicana* Bonap. Mus. Lugd. 1849.

<sup>1)</sup> *Columbula strepitans* Spix., die nach Spix. in den Campos von Piahy vorkommt, hat Natterer nicht gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde 1823 von Sr. Majestät Terrasse eingeliefert; ein 1824 von der Terrasse erhaltenes Weibchen zeigt theilweisen Melanismus; es sind an demselben der Oberkopf schwarz, die ganze übrige Oberseite mit den kleinen Flügeldecken dunkelbraun, der metallische Fleck an den Seiten des Halses zeigt sich in dunkelviolettem und blauem Glanze, nur einige wenige Federn sind normal gefärbt. An diesem Ex. ist der Schnabel abnorm gekrümmt und die rechte Hinterklaue ist sehr vergrößert und gebogen, wahrscheinlich hatte der Vogel lange in Gefangenschaft gelebt. — *Zenaida Noronha* Gray von Fernando Noronha und Parà? (Gray List. Columb. 47) ist mir nicht bekannt.

Forte do Rio branco Januar, März, November. 5 Ex.

Z. aurita ähnlich, jedoch mit blass rostfarbiger Schwanzspitze und dunkelweinfarbigen Unterschwanzdecken.

9. *Chamaepella passerina* (Linné). N. 855.

Borba hinter den Häusern in Gestrüpp, Februar, April, S. Joaquim 1. Juli 1831, S. Gabriel August, Forte do Rio branco Februar, Barra do Rio negro Juni. 8 Ex. <sup>1)</sup>

10. *Chamaepella amazilia* Bonap. N. 486.

Bei Marambicu 1819 geschossen, Ytararé Januar, Cuyaba Januar, Engenho do Cap. Gama am Rande des Waldes nahe am Teiche, einzeln, September, Matogrosso am Ufer des Guaporé in Gesellschaft von zwei *Col. flavipes* August. 5 Ex. <sup>2)</sup>

11. *Chamaepella Talpacoti* (Temm.) N. 169 (9 H. Kammerl.) Pombarola, Picuypeon (Rio Janeiro).

Rio Janeiro in den Gärten um die Stadt, December, Sapitiba Februar, Ypanema Januar, Februar, März, April, Mai, Juli, October, November, December, Tejuco November, S. Vicente December, Forte do Rio branco Februar, Pará October. 25 Ex. <sup>3)</sup>

Nest auf niederen Bäumen mit zwei weissen Eiern.

12. <sup>4)</sup> *Scardafella squamosa* (Temm.) N. 487 (162 Kammerl.) Fogo pagon. Minas (H. Schüch) Irisanga März, December, Sitio do Bahu Juli, José Dias Juli. 11 Ex.

Heisst Fogo pagon wegen ihrer Stimme, das am 31. December erlegte Männchen sass einzeln auf einem dürrn Zweige und girrte.

13. *Peristera cyanopsis* (Natterer). n. sp. N. 665.

*Columba cyanopsis* Natterer Catal. msc.

Cuyaba Januar, Februar, December. 5 Ex.

<sup>1)</sup> Das Männchen von S. Gabriel ist ganz weiss. — Ausser den Nattererschen besitzt unsere Sammlung ein 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhaltenes Individuum, drei, welche 1821, 1822, 1823 von Sr. Majestät Terrasse eingesendet worden sind, (eines derselben wurde von H. Ritter in S. Domingo erhalten), endlich ein von Mr. Sclater eingetaushtes von Jamaica.

<sup>2)</sup> Das Weibchen von Ytararé, das junge Weibchen von Eng. do Gama und der junge Vogel von Matogrosso entsprechen ziemlich Bonaparte's Beschreibung des jungen Vogels, jedoch ist an den beiden letzteren der Bauch fast weiss. — Eine im Jahre 1821 von Sr. Majestät Terrasse erhaltene Taube scheint wohl zu *Ch. griseola* Spix. zu gehören.

<sup>3)</sup> Ein 1825 von Sr. Majestät Terrasse erhaltenes Exemplar, an welchem Schnabel und Klauen monströs verlängert und gebogen sind, ist grösstentheils melanistisch, nur ein Theil der Flügeldecken, die Schulterfedern und viele Bauchfedern sind von normaler Färbung.

<sup>4)</sup> *Ch. godina* Bonap. ans Brasilien und Bolivien ist mir nicht bekannt.

14. *Peristera cinerea* (Tem m.) N. 362 (26 Kammerl.).  
Porto do Jacarehy Januar, Ypanema März, October, November, December?, Irisanga Februar, Cidade de Matogrosso am rechten Ufer des Guaporé mehrere in Gesellschaft, August. 14 Ex. <sup>1)</sup>  
In kleinen Gesellschaften von 3-5 Stücken, ruft huup, huup, ist gerne in der Nähe des Baches, (Irisanga Februar).
15. *Peristera Geoffroyi* (Tem m.) N. 301.  
Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Februar, Juli. 13 Ex.
16. *Leptoptila ochroptera* (Natterer). N. 170 (59 Kammerl.) Pomba Juruti (Sapitiba).  
Azara N. 320 (Paraguay).  
*Columba rufaxilla* Wagler (nec Rich. et Bern.) Syst. sp. 69 partim. — Pr. Neuw. Beitr. IV 474 (O. Bras.)  
*Columba ochroptera* Natterer Catal. msc. (Azara N. 320 a C. frontali diversa).  
*Peristera frontalis* Burm. nec Temm. Th. Brasil. III 305.  
*Leptoptila rufaxilla* Bonap. Consp. II 73 (excl. spec. e Guiana). — Reichenbach Columbidae 25 sp. 56 (partim) t. 258 f. 1436-37.  
Sapitiba im Walde in niederem Gebüsch März, April, Mattodentro December, Ypanema Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, September, Jaguaraiha September. 18? Ex.  
Nest mit zwei schmutzig weissen Eiern. Zwei Ex. wurden vom Rio Muriá gebracht. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein von Mr. Salvin in Tausch erhaltenes Pärchen dieser Art vom Isthmus von Panama stimmt vollständig mit den südbrasilischen Ex. überein, ähnlich verhält es sich mit einem von H. Roetzl in Mexico gesammelten Weibchen. — *P. inornata* Gray aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Diese beiden Ex. gehören, wie das eine vorhandene zeigt, zur folgenden Art; welcher die im Cataloge erwähnten Individuen von Goyaba Januar, Goias August und Cuyaba Mai zuzählen sind, kann ich nicht angeben. Ein im Jahre 1807 durch H. v. Fichtel acquirirtes Ex. wird als von Cayenne kommend, angegeben, da jedoch in jener Zeit den Heimatsangaben keine so grosse Aufmerksamkeit geschenkt wurde, so wäre es immer möglich, dass hier ein Irrthum unterlaufen wäre. Ich habe daher in der Voraussetzung, dass N. 170 der südlichen und N. 1121 der amazonischen Fauna angehöre, die Synonymie provisorisch zusammengestellt, und den Namen *rufaxilla*, der sich auf den Vogel aus Guiana bezieht, für den nördlichen beibehalten. Da mir kein Individuum aus Jamaica vorliegt, so kann ich nicht beurtheilen, ob sich die continentale *L. rufaxilla* in der That von *L. jamaicensis* (L.) unterscheidet.

17. *Leptoptila rufaxilla* (Rich. et Bern.) N. 1121 partim.  
Columba frontalis Temm. Fig. I t. 10.  
Columba rufaxilla Wagler Syst. sp. 69 partim.  
Leptoptila rufaxilla Bonap. Consp. II 73 part. — Reichenbach:  
Columbidae 25 sp. 56 partim.  
Peristera rufaxilla (Rich. et Bern.) Gray List. Birds. Brit. Mus.  
Columbae 54 (Brit. Guiana, Pará).  
Borba Februar, Rio Muriá 1835. 2 Ex. <sup>1)</sup>
18. *Leptoptila Reichenbachii* Pelzeln. n. sp. N. 1121 partim.  
Ypanema Mai, Juli, August. 3 Ex. <sup>2)</sup>
19. *Oreopeleia montana* (Linné). N. 312 (234 Kammerl.) Juruti Piranga  
(Mattodentro).  
Mattodentro, waldiges Ufer des Paraíba December, Ypanema Februar,  
Juni, November, Murungaba März, Matogrosso November, Borba Mai  
Juli, Barra do Rio negro September, October, Marabitanas Mai, Pará  
November, December. 36 Ex. <sup>3)</sup>
20. *Oreopeleia violacea* (Temm.) N. 393 (234 Kammerl.)  
Ypanema April, Mai, Juni. 5 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Ex. besitzen wir noch ein 1806 durch H. v. Fichtel acquirirtes ohne Heimatsangabe und ein 1815 von H. Lalande gekauftes aus Cayenne.

<sup>2)</sup> Es wäre allerdings möglich, dass einige der unter N. 170 angeführten, bereits abgegebenen südbrasilischen Ex. zu dieser Species gehört haben. — *L. erythrothorax* (Temm.) aus Guiana und Brasilien fehlt unserer Sammlung und von *L. Dubusi* Bonap. (*Peristera brasiliensis* Gray) aus Brasilien und vom Rio Napo ist mir nur Bonaparte's kurze Diagnose bekannt, nach der immerhin eine Identität mit *L. Reichenbachii* möglich wäre.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Porto Rico, wohl von H. Maugé, wurde von H. Lalande 1815 gekauft, eines 1822 von Sr. Majestät Terrasse und eines von H. Beske aus Brasilien erhalten. Ein Individuum, an dem kein Fundort angegeben ist, das aber nach der Präparation vielleicht von H. Kammerlacher sein dürfte, zeigt die Brust rein kastanienbraun. Unter den von Natterer gesammelten Vögeln waren alle, welche Temminck's t. 5 entsprechen Männchen, alle t. 6 ähnliche Weibchen, während der röthliche Ton bei einem noch bei weitem nicht erwachsenen Männchen (Borba Mai) bereits auftritt; vielleicht ist doch ein Geschlechtsunterschied im Gefieder vorhanden.

Ordo V. Gallinae.

Familia: Cracidae.

Subfamilia: **Opisthocominae.**

1. *Opisthocomus cristatus* (Lath.) N. 716. Catingueiro-Zigana (E. C. Gama).  
Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporè Juli, Cidade de Mato-  
grosso am Ufer des Guaporè auf Bäumen October, Barra do Rio negro  
Januar. 6 Ex. <sup>1)</sup>

Sie nähren sich von Blättern; der Vogel und das Fleisch haben einen starken Geruch beinahe wie am Urubu (Matogrosso).

In grossen Schaaren auf einer gewissen Baumart am rechten Ufer der Bucht des Rio negro; sie machen einen grossen Lärm (Barra).

Zunge sehr dick knorpelig, die Spitze schmal und abgerundet, ausgefranst, hinten am Ende ist sie stachelig.

Der Kropf ist sehr gross, dickhäutig, innen gefaltet und bildet einen Spiralgang, es scheint mehr ein Magen als ein Kropf zu sein, dann folgt schon in der Brusthöhle ein zweiter Magen, einem Dickdarm gleichend, der fünf kurze Beugungen macht, innen sind die Wände der Länge nach gefaltet, dann folgt ein kurzer Kanal, glatt von innen und aussen, der in den eigentlichen Magen mündet, der rund und klein ist, innen stark gefaltet, die innere Haut trennt sich leicht wie an den Mägen anderer Vögel, es ist nicht ein fleischiger, sondern ein häutiger Magen, dann folgt ein langer ziemlich dicker Darmkanal mit zwei dicken Blinddärmen.

Subfamilia: **Penelopinae.**

2. *Penelope cristata* (Linné). N. 1105.  
Guan Edwards I. t. 13 (West-Indien?)  
Gallopavo brasiliensis Brisson. Orn. I 162 (Brasil.)  
Meleagris cristata Linné Syst. I 269. 2.  
*Penelope cristata* Gmel. Syst. I 733. — Lath. Ind. Orn. II 619.  
sp. 1. — Gray Proceed. Z. S. 1860. 269.  
*Penelope cristata*? Natterer Catal. msc.  
*Penelope* Guan Reichenbach Columbariae 149 sp. 364.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus der alten Sammlung durch H. v. Fichtel, eines von Cayenne 1815 von H. Becœur.

*Penelope purpurascens*? part. Gray List. Birds. Brit. Mus. Gallinae. 1867. 6.

Rio negro bei Airao November. 1 Ex. <sup>1)</sup>

Ist N. 503 *Penelope Jacucaca* Spix. (*P. nigricapilla* Gray) sehr ähnlich, jedoch fehlt das Schwarz an der Stirne, die Scheitelfedern sind etwas weniger zugespitzt, haben viel schmalere und dunklere (blass aschgraue) Ränder, diese Federn stehen bis an die Schnabelwurzel an, mehr als die hintere Hälfte des Schopfes ist ohne Ränder. Die Zügel sind mehr nackt, das Kinn und die ganze Kehlhaut fast ganz nackt mit nur kaum bemerkbaren wenigen Härchen bedeckt. Der Federbart, der von der unteren Schnabelwurzel bis hinter das Ohr geht, ist dunkel grünlichbraun mit aschgrauen Seitenrändern, so wie die kurzen Federn am Rande des Scheitels über und hinter den Augen, nur ganz auf dem Ohr sind sie dunkelbraun und ungefleckt. Der Hinterhals nur mit sehr schmalen Rändern. Unterrücken ohne Rostfarbe, Unterbrust und Bauch etwas rostfarb gewellt, Schultern- und Oberflügeldeckfedern ganz ohne alle Ränder. Die Füße sind lichter als an N. 503. <sup>2)</sup>

3. *Penelope nigricapilla* Gray. N. 503. Jacu guacu (Ytararé).

*Penelope Jacu caca* Spix.? Natterer Catal. msc.

Ytararé Februar, März. 3 Ex.

Im Museum zu St. Petersburg befindet sich ein Ex. von H. von Langsdorf aus Brasilien, welches ganz mit Natterer's Beschreibung übereinstimmt.

Ein Weibchen von S. Paulo (Sello und Olfers) in Berlin stimmt ganz mit der Beschreibung von meinem *Jacucaca* Spix.? von Ytararé überein, doch hat das Berliner Ex. den Mittel- und Unterrücken und die Oberschwanzdeckfedern dunkelrostbraun und alle Federn, bloss

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar befand sich in der alten Sammlung durch H. v. Fichtel. Von der ähnlichen aber bedeutend grösseren *P. purpurascens* Wagler besitzen wir ein Männchen von H. Deppe (Misantia März 1829) und ein von H. Schleiden gekauftes Individuum, beide aus Mexico. — *P. Jacuca* Spix. (*P. cristata* Reichenbach Columb. 148) wurde von Natterer nicht gesammelt, ein Ex. aus Bolivien wurde von H. Parzudaki, eines aus Columbien von H. Deyrolle acquirirt. Von *P. Marail* Gmel. finden sich ein Stück aus der alten Sammlung und ein 1815 von H. Dufresne gekauftes aus Cayenne in unserem Museum.

<sup>2)</sup> Die Maasse von Natterer's Ex. der *P. cristata* sind: Flügel  $12\frac{1}{2}$ " , Schwanz 14" , Schnabel vom Mundwinkel 1" 9" , Tarse 3" 2" , Mittelzehe ohne Klau 2" 2" .

die grössten Oberschwanzdeckfedern ausgenommen, mit flaumartigen Spitzen. <sup>1)</sup>

4. *Penelope ochrogaster* Natterer n. sp. N. 1103 (503 b.)

? *Penelope Jacuacu* juv. Gray Proceed. Z. S. 1860. 271.

Nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens ein Paar auf Bäumen Juli, Pari, eine Legoa von Cuyaba am Rande des Baches Pari, Juni. 3 Ex.

Der Vogel hatte eine tiefe rabenartige Stimme. (Frechas.)

5. *Penelope Boliviana* Reichenbach. N. 1104.

*Penelope rufescens* Natterer Catal. msc.

Salto Girao October, Manaqueri am Rio Solimoes. 3 Ex.

Im Museum der Universität von Leipzig befindet sich ein ganz ähnlicher Vogel von Peru von Juan juy am Huallaga 1830 durch Herrn Pöppig.

Die Beschreibung des meinigen passt genau.

6. *Penelope pileata* Licht. N. 1060.

*Penelope leucothrix* Natterer Catal. msc.

Vom Rio Madeira nach Barra do Rio negro gebracht und dort im Hause verendet September 1833, ein zweites Ex. das von S. Estanislao José dos Santos im Juni 1834 erhalten wurde, war am Rio Vautã am R. Amazon getödtet worden. 2 Ex.

Ein drittes Exemplar hatte ich in Pará lebendig.

7. *Penelope supercollaris* Illig. N. 174 (40 Kammerl.)

Sapitiba im Walde bei Piehy März, Mai, Mattodentro December, Ypanema Februar, März, Mai, August, September, October, November, Ytararé Februar. 15 (?) Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Körner und Beeren, der Magen ist häutig. (Sapitiba März).

---

<sup>1)</sup> Die Beschreibung Natterer's wird bei den neuen und wenig gekannten Arten mitgetheilt. Ein Ex. ohne nähere Heimatsangabe als Südamerica wurde 1846 (?) von H. Boissonneau gekauft, eine zweite mit derselben Sendung erhaltene *Penelope* aus Südamerica dürfte wohl P. Greeyii Gray (Proceed. Z. S. 1866 206 t. 22 St. Martha in N. Granada) sein, jedoch sind die vorderen Scheitelfedern grau gerandet und die Unterschwanzdeckfedern röthlich überlaufen und gespritzt.

<sup>2)</sup> Ein sehr junges Männchen (Sapitiba Mai) von 7 $\frac{1}{4}$ '' Flügellänge zeigt den Oberkopf mit rostfarbenem, den grössten Theil der Kopfseiten mit etwas blässerem und die Kehle mit weissem Flaum bedeckt, die rothen Ränder der Flügelfedern beginnen erst sich zu zeigen, das übrige Gefieder ist dem der alten Vögel ähnlich. Eine durch Natterer von H. Lefebvre angekaufte *Penelope* aus Südamerica dürfte wohl ein junger Vogel dieser Art sein. Eine von der Reise Sr. Majestät des Kaisers Maximi-

Var.: Forte do Principe August, Borba Januar, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen, Juli. 3 (4?) Ex.

Noch zwei Weibchen von Borba, zwei haben keinen hellen Strich über die Augen und eines einen sehr undeutlichen.<sup>1)</sup>

8. Penelope Jacutinga Spix. N. 363. Jacutinga (Ypanema).

Penelope Pipile Pelzeln (nec Jacq.) Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 329 (Natterer's Notizen).

Pipile leucolophos (Merrem). Reichenbach Columbariae 152. sp. 375 t. 269 f. 1498—99.

Penelope Jacutinga Spix. Gray List. Birds. Brit. Mus. Gallinae 1867. 8.

Ypanema April, Ytararé März, August. 4 Ex.

Zwei Exemplare im Berliner Museum von H. Sellow und Olfers mit schwarzer Stirne.

Ein Ex. von H. Blanchet in Bahia an H. Parreyss geschickt, mit breiter schwarzer Stirne und befiederten Zügeln, der ganze übrige Scheitel graulichweiss, jede Feder mit breitem schwarzbraunem Längsstreifen in der Mitte, Flügel und Schwanz hatten Violettglanz.

9. Penelope Nattereri Reichenbach. N. 1106 (363 b) partim.

Penelope cumanensis Pelzeln (nec Jacq.) Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 330.

Pipile Nattereri Reichenbach Columb. 154 sp. 379 et 189 (etiam e Bogota) Novit. suppl. t. IX 271 c ic. 5060 (specim. Natt.).

Nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens auf einem hohen Baume, Früchte essend, Juli, ? Villa Maria Juli, Rio Guaporé, Iha do

---

lian nach Brasilien mitgebrachte *P. superciliaris* wurde in der Menagerie zu Schönbrunn durch einige Zeit gehalten.

<sup>1)</sup> Die drei von mir untersuchten Vögel haben kürzere Flügel und schwächeren niedrigeren Schnabel als die südlichen, ob das Ex. von Villa Maria (am rechten Ufer des Paraguay im Walde, Juli) und jenes von Matogrosso, Sept.?, zur südlichen oder nördlichen Varietät gehöre, kann ich nicht mehr angeben. Zu jenem bemerkte Natterer, dass die Luftröhre aussen auf der Brust eine Biegung macht, wie es auf einer Handzeichnung nachgewiesen ist. — Die eigentliche Penelope Jacucaca Spix. wurde von Natterer nicht gesammelt, wir erhielten von dieser Species ein Exemplar 1839 von H. Blanchet aus Bahia und ein zweites ohne Heimatsangabe 1845 von H. Parreyss. Zwei vom Berliner Museum 1839 als *P. Jacucaca* Spix. eingetauschte Männchen von H. Sellow aus Brasilien (VIII N. 255 et 256. 171) entsprechen Spix's Penelope Jacupeba t. 71 (Parà), aber der Oberkopf, die Zügel- und Halsseiten sind einfarbig schwarz (nur an N. 256 die Stirnfedern braungrau gerandet) und das Rostbraun am Bauche (besonders an N. 256) schwach beigemengt.

- Carvalho 21. Juli 1829, Marabitanas Januar, Manaqueri Lago no Rio Solimoes December. 7? Ex. 1)
10. *Penelope Grayi* Pelzeln. N. 1106 (363 b) part.  
Penelope Jacquini Gray (nec Reichenbach) List. B. Brit. Mus. Gallinae 1867. 8 (Peru).  
Sangrador Juli (December?), Flussreise von Matogrosso. 2 Ex. 2)
11. *Penelope Cujubi* Natterer. N. 1102. Cochovi, Cujubi (Para).  
Penelope Cujubi Natterer. — Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 328 (Natterer's Notizen). — Gray List. Gallinae Brit. Mus. 1867. 9.  
Pipile Cujubi Reichenbach: Columb. 153 et 189 Novit. suppl. t. IX 271 c. ic. 5060 (spec. Natterer).  
Parà im Walde auf einem Fruchtbäume Juni 1835. 1 Ex. 3)

1) Das Männchen von Marabitanas zeigt manche Federn der Scapular n, Secundarien und des Schwanzes unregelmässig stellenweise gelbbraun. Das Ex, vom Rio das Flechas konnte nicht mehr verglichen werden, da es tauschweise an Fürst Sulkowski abgegeben worden ist.

2) Ein vielleicht zu dieser Art gehöriges von H. Greville acquirirtes Ex., welches von H. Pöppig in Maynas gesammelt wurde, ist von der Grösse des kleinen Ex. der *P. Grayi* (Flügelänge 1', Schnabel vom Nasenloch  $\frac{1}{2}$ ", Tarsen  $2\frac{1}{2}$ "'), aber das Gefieder ist mehr metallglänzend, nur am Unterbauch mit braunem Flaume, die Kehlhaut hat viele Haare und das Weiss reicht an den Seiten des Halses sehr wenig weit herab. Mit Ausnahme der geringeren Grösse stimmt es gut mit der von Dr. Pöppig (Froriep's Notizen 1831 N. 681, Beilage S. 7) beschriebenen *Penelope* aus Peru überein.

3) Natterer erwähnt im handschriftlichen Cataloge auch ein kleineres Männchen vom Rio Amazonas, das zu Parà im October 1834 im Hause eingegangen ist. Er bemerkt darüber: Schnabel schwarz, Wachshaut oder häutige Wurzel des Schnabels blass bergblau, Zügel, Schnabelecken und nackte Haut um die Augen bläulich-weiss, Gurgel und nackte Haut an der Kehle sehr dunkel blaugrau in Violett ziehend oder besser violett graulich schwarz. Nichts Rothes wie jene von S. Paul. Füsse hell carmoisin, fast wie Taubenfüsse, doch ohne Bläulich. Klauen dunkelgrau, Länge 2' 3", Breite 2' 7", der Schwanz ragt  $5\frac{1}{4}$ " über die Flügelspitzen. Die Luft-röhre ist ganz gerade und hat keine Beugung. Dieses Exemplar dürfte vielleicht der echten *P. pipile* (Jacquin) = *Pipile Jacquini* Reichenbach Columb. 154 entsprechen. In der Barra do Rio negro sah Natterer (nach dem Cataloge) einen *Jacutinga* lebend, der ganz schwarz war, ohne Weiss auf den Flügeln.

12. *Ortalida Motmot* (Linné). N. 914. Aracuan (Barra).  
Barra do Rio negro im Walde in kleinen Schaaren September, October, Rio negro 19. December 1830, Marabitanas Januar, Forte do Rio branco November, Serra Arimani am Rio branco Juni. 12 Ex. <sup>1)</sup>  
Die Luftröhre steigt nicht aussen herab.
13. *Ortalida superciliaris* Gray. N. 1087 (124). Aracuan (Rio Muriá).  
Penelope immaculata Natterer Catal. msc.  
*Ortalida superciliaris* Gray List. B. Brit. Mus. Gallinae 1867. 10 (Südamerika).  
Pará November, Rio Muriá 16. Februar 1835 im Walde, Weg nach der Roça in kleinen Familien, Praia de Cajutuba 23. März 1835. 7 Ex. <sup>2)</sup>  
Die Luftröhre steigt kaum bis an die Hälfte des Brustblattes herab, vielleicht zieht sich die Luftröhre mit dem Alter weiter herab, es geht eine Sehne von der Beugung bis an die Spitze des Brustblattes (Männchen in der ersten Mauser Cajutuba).  
Dieser Vogel kommt der Penelope Aracuan sehr nahe, jedoch hat er die vier äusseren Schwanzfedern kastanienbraun mit schwarzgrüner Wurzel, während am Spix'schen bloss drei äussere solche Färbung zeigen; auch die Färbung des Bürzels und des Scheitels ist verschieden.
14. *Ortalida Aracuan* (Spix.) N. 1107 (80½ Kammerl.).  
Zwei Ex. in der Sammlung, eines durch H. Kammerlacher von der Sammlung des H. Sellow, und ein grösseres, wahrscheinlich ein Männchen aus der Gegend von Bahia, welches vom Prinzen Neuwied erhalten wurde. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Cayenne wurde 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt, eines aus Guiana 1815 vom Pariser Museum als Penelope Paraqua in Tausch erhalten, eines mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Chile 1837 von H. Parreyss gekauft.

<sup>2)</sup> An einem Pärchen von Pará und einem Weibchen vom Rio Muriá haben die Federn an Vorderhals und Brust weissliche Enden, während diese Theile an den übrigen Individuen beinahe oder gänzlich einfärbig sind. — *Ortalida guttata* (Spix.) vom R. Solimoes findet sich nicht in unserer Sammlung; *O. squamata* (Less.) aus Brasilien dürfte wohl von *O. Aracuan* (Spix.) kaum verschieden sein, wie schon Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 877 angenommen hat.

<sup>3)</sup> Im Jahre 1845 ist ein drittes Ex. aus Brasilien von H. Parreyss gekauft worden. Von der viel grösseren *O. caracco* (Pöppig) Reichenb. Columb. 146 sp. 356 (Peru) erhielten wir zwei Ex. aus America (Panama?) 1840 von Herrn Jamerach in Hamburg und eines aus Bogota (Bolivien?) 1841 von H. Boissoneau.

15. *Ortallda albiventris* Wagler. N. 782 (677).  
Penelope maculata Natterer Catal. msc.  
Engenho do Gama September, S. Vicente December, Matogrosso September, Forte do Principe aus dem Walde entfernt vom Flusse August, Salto do Girao am rechten Ufer nahe am Rancho eine Gesellschaft von etwa 6–8 auf Bäumen October, Borba Januar, März (Sitio do S. Hilario de Goes). 8 Ex. <sup>1)</sup>
16. *Ortallda canicollis* Wagler. N. 677. Aracuan (Villa Maria).  
Penelope Caragnatá Natterer Catal. msc. antea.  
Villa Maria im Walde am Ufer des Flusses Paraguay Juli, August, Caçara Januar. 4 Ex. <sup>2)</sup>  
Im Magen Blüthen. — Die Luftröhre ist wie am Jacucaca, geht auf der rechten Seite der Brust herab und wieder zurück, Männchen Villa Maria Juli.  
Die Luftröhre ist ganz gerade und nicht aussen wie am Männchen Weibchen Villa Maria Juli.

Subfamilia: **Cracinae.**

17. *Crax Alektor* Linné. N. 945 (395). Mutum do cu branco (Rio negro).  
Temm. Gall. III 27 et 689. — Reichenbach Columb. 130 et 138, sp. 325. Novit. t. 272 b. f. 5033–34. — Gray List. Gall. Brit. Mus. 1867. 14.  
Rio negro, Cachoeira do Veado am linken Ufer December, S. Gabriel Januar, Marabitanas Januar, am Fusse der Serra do Cocuy Februar, S. Joaquim am Rio Vaupé Juli, Forte do Rio branco Februar, März, Barra do Rio negro September. 10 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Wagler's Beschreibung passt ganz gut auf unseren Vogel, nur ist am Kopfe nichts und an der Ohrengegend wenig oder nichts von Roth zu sehen. *O. ruficeps* Wagler aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das sehr junge Männchen der *O. canicollis* von Caçara zeigt nur 6 1/2" Flügellänge, das Gefieder der Ober- und Unterseite ist mehr röthlich und ohne Olivenfarbe, Hinterkopf und Kopfseiten sind mit Rostfarbe gemischt, die Kehle hat einen sehr breiten Mittelstreif von weissem Flaum.

<sup>3)</sup> An einem Weibchen (Marabitanas Januar) sind die Federn des Bauches und der Tibien gegen den Rand hin weisslich gespritzt. Ein Ex. wurde 1869 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten, ein zweites im Jahre 1863 in dieser Menagerie eingegangenes mit *C. Alektor* in der Bildung des Schopfes und der Färbung übereinstimmendes aber kleineres Individuum zeigt an einigen Schwanzfedern einen schmalen weissen Rand. Vielleicht ein Bastard mit *C. Sclateri*?

Am 8. Februar 1831 wurde am Fusse der Serra do Cocuy ein Weibchen geschossen, das ganz die Farben des Männchens hatte, nur war die Wurzel des Schopfes weiss gestreift. Ein junges Männchen hatte die Brust graulich melirt und die Wurzel des Schopfes weiss gestreift.

Die Luftröhre (am alten Männchen von Cach. do Veado) macht nur eine kleine Beugung nach auf- und dann abwärts dort, wo sie in die Brusthöhle tritt, doch noch aussen in der Kropfhöhle, sie ist etwas flachgedrückt und breiter als jene des Weibchens, die keine Beugung macht.

18. *Crax sclateri* Gray. N. 638.

Mitu Azara. N. 338.

*Crax circinatus* Licht. in Mus. Berol.

*Crax discors* Natterer in Mus. Berol. (specim. Sieberi e Cametà).

*Crax Azarae* Natterer in Mus. Vindob.

*Crax sclateri* Gray List. Gall. Brit. Mus. 14.

Rio dos Porrudos December, Engenho do Pari Juli, Villa Maria am rechten Ufer des Rio Cabaçal im Walde geschossen August, Rio de Sipotuba August, Caçara Februar, Rio Guaporè unterhalb tres barras Juli. 12 Ex.

19. *Crax pinima* Natterer. N. 1089 (236) n. sp. *Mutum pinima* (Cajutuba).

Praia da Cajutuba 24. Februar 1835 im Walde am Strande einzeln. 1 Ex. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Zu dieser Art dürften wohl ein Männchen und ein Weibchen gehören, welche 1861 und 1866 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten wurden. Von einer offenbar noch unbeschriebenen Hoccoart wurde von Professor Mikani ein Ex. lebend nach Wien gebracht, welches im Januar 1820 von Sr. Majestät Terrasse an das Museum übergeben wurde. Ein im Jahre 1825 von der kais. Terrasse erhaltener Vogel dürfte wohl ein Weibchen derselben Species sein. Die Beschreibung dieser Exemplare habe ich unter der Benennung *Crax Mikani* bei den neuen Arten gegeben. — Von den beiden Ex. von *C. Temminckii* Tschudi (*C. rubra* Temm., *C. Blumenbachii* Gray nec Spix.) wurde eines vom Leydner Museum 1819 als *C. rubra* eingetauscht, das andere 1840 von H. Boissonneau gekauft. Ersteres war ohne Heimatsangabe, letzteres als aus Südamerika angeführt. *C. rubrirostris* Spix. (*C. Blumenbachii* Spix. f.) wurde von Natterer nicht gesammelt, wir besitzen blos ein vom Prinzen Neuwied in Tausch erhaltenes Weibchen aus Brasilien. Von *C. Daubentonii* Gray (*C. globiceira* Temm. et Reichenb.) finden sich in unserem Museum zwei ausgefärbte Vögel, einer aus der alten Sammlung, der andere 1826 einzeln gekauft; das Vaterland nicht angegeben. *C. fasciolata* Spix. und *C. carunculata* Temm. sind mir nicht aus eigener Anschauung bekannt.

20. *Crax globulosa* Spix. N. 783. Mutum de assobio (Piori).  
Rio Guaparè Volta do Gentio ein Paar geschossen August, Cachoeira da Bananeira September, Piori Rio Madeira October, Salto Theotónio October, Borba Januar, Barra do Rio negro Juni, Juli, Rio Amazonas September. 12 Ex. <sup>1)</sup>
21. *Crax Urumutum* Spix. N. 959 (235). Urù-Mutum (Cocuy).  
Cocuy Februar, wurde vom Fischer Mathias in der Nacht bei Fackelschein aufgesucht und bei Tagesanbruch mit dem Blasrohre geschossen, Barra do Rio negro im März 1834 im Hause eingegangen, wurde von S. Gabriel eingeschickt. 3 Ex.  
Die Luftröhre (des Männchens) macht bloss eine kurze Beugung von 1½" in der Kropfhöhle. Im Magen Ueberreste von Beeren.  
Des Tages über haust er in hohlen Bäumen oder im dichtesten Wald und wird nur sehr selten von den Schützen gefunden, er soll dann äusserst dumm sein, weil ihn dann die Indier mit einer Schlinge, die an einer Stange befestigt ist, fangen. Des Nachts geht er seiner Nahrung nach und ruft vor Mitternacht und vor Tagesanbruch. Die Indier zünden Holzspähne an und gehen dem Rufe nach bis sie nahe sind, wo sie das Licht auslöschen und den Anbruch des Tages erwarten, um ihn zu tödten (Cocuy).
22. *Ourax tomentosa* (Spix.) N. 953. Mutum do cu vermelho (Marabitanas).  
Rio negro unterhalb Poiaras 23. November 1830, Marabitanas aus dem Walde Januar, Februar, März, April, Serra do Cocuy zwei Tagereisen nördlich von Marabitanas am rechten Ufer des Rio negro Februar, Rio negro eine Tagereise unterhalb S. Carlos Februar, S. Isabel am Rio negro August, Forte do Rio branco April. 15 Ex. <sup>2)</sup>
23. *Ourax mitu* (Linné). N. 744. Mutum cavallo (Eng. do Gama).  
Engenho do Cap. Gama am Ufer des R. Guaporè im Walde auf hohen Bäumen drei Stücke, Matogrosso am Ufer des Guaporè August, Rio Guaporè nas Laranjeiras Juli, Salto Theotónio October, Borba August, Manaqueri, Lago do Rio Solimoes December. Joanacan, Lago no Rio Solimoes Januar 1833, Parà October? 19 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Pärchen dieser Art 1860 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten.

<sup>2)</sup> Von *Ourax pauxi* (Linné) besitzen wir ein Ex. aus der alten Sammlung und ein zweites, welches 1820 vom Leydner Museum eingetauscht wurde, beide ohne Angabe der Heimat.

<sup>3)</sup> Ein sehr junges Weibchen (nas Laranjeiras Juli), dessen Flügel 10½", der Schwanz 11" messen, gleicht im allgemeinen dem erwachsenen Weibchen, jedoch ist die Schnabelerhöhung weniger ausgebildet, der Metallglanz an der Unterseite fehlt,

Im Magen und Kropfe Cocos der Membeca-Palme (Palmito molle in S. Paul) (Eng. do Gama).

Die Luftröhre steigt aussen auf der Brust hinab bis ans Ende und kehrt wieder zurück (m. Matogrosso).

Ourax (Crax) Pauxi L. bewohnt nach Aussage der Bewohner von S. Carlos in Columbia die waldigen Ufer des Rio Cassiquiari und des Orinoco, wo er Pauxide piedra genannt wird. Natterer Syn. msc.

### Familia: Tetraonidae.

#### Subfamilia: **Odontophorinae.**

1. *Odontophorus guianensis* (Gmel.) N. 768.

S. Vicente im Walde am Boden eine kleine Gesellschaft December, Forte do Principe aus dem Walde gegen den Ytonomas August, Borba aus dem Walde am Boden, Januar, März, Rio negro-Lugar de S. Pedro hinter dem Orte 27. December 1830, Cocuy Februar, Rio Vaupè Juli, Barra do Rio negro Juni, September, aus einer Schaar October, Pará October?, November. 16 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz, breit, stumpf, erreicht kaum die Hälfte des Schnabels.

Eigentlich heisst diese Art am Rio negro und Rio Madeira Corcovado von ihrem Ruf, der diese Sylben oft wiederholt.

*O. guianensis* (*P. rufina*) traf ich bis zum 13<sup>o</sup> südlicher Breite und nie in S. Paulo und Rio, wo ich die andere Art (*O. dentatus*) fand.

2. *Odontophorus dentatus* (Temm.) N. 173 (119? Kammerl.) Uru und Capoeira in den Prov. von Rio und S. Paulo.

Weg von Sapitiba nach Piehy im Walde aus einer Schaar, wurden sie aufgejagt, so setzten sie sich auf Bäume Februar, Rio de Janeiro Juni, Casa pintada Januar, Ypanema Februar, März, Juni, Juli, August, Curytiba October. 20 Ex. <sup>2)</sup>

Im Kropfe gewöhnlich Larven von Käfern aus modrigem Holze (Rio).

---

an Kehle, Brust und Bauch ist das Schwarz stark mit Roth gemischt, die beiden mittelsten und die beiden äussersten Schwanzfedern, welche offenbar noch nicht erneuert wurden, sind viel schmaler als die übrigen und ohne weisse Endflecken, aber gegen die Spitze hin mit einigen unregelmässigen bräunlichen Binden. — Ein Männchen des Ourax mitu wurde 1819 vom Leydner Museum eingetauscht.

<sup>1)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel, ein zweites aus Guiana 1815 vom Pariser Museum eingetauscht. Ein von Natterer gesammeltes sehr junges Männchen (Pará November) zeigt ein dem der alten Vögel ähnliches Gefieder, aber rothen Schnabel.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Sapitiba Februar) ist den Alten ähnlich, aber mit hellem Schnabel und die Haube und der Augenbrauenstreifen sind noch wenig entwickelt.

3. *Odontophorus stellatus* Gould. N. 790.

*Ortyx leucostictos* Natterer Catal. msc.

Cachoeira da Bananeira von Firmino im Walde geschossen, September, Borba von Miranha mit dem Blasrohre geschossen April, aus dem Urwalde Juni, Manaqueri am Rio Solimoes December 1832. 7 Ex.

4. *Ortyx Sonnini* (Temm.) N. 1007.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, Februar, Mai, auf der Steppe in Schaaren November, auf der freien Steppe eine grosse Schaar December. 14 Ex. <sup>1)</sup>

Acht Männchen, die ich vom Rio branco brachte, haben die langen Schopffedern hellbraun, nicht schmutzig weiss wie *Perdix cristata* im Museum oder wie Temminck's Abbildung.

Familia: **Tinamidae.**

Subfamilia: **Tinaminae.**

1. *Tinamus Tao* Temminck. N. 766 (172 b). Macucu (Matogrosso).

*Tinamus Tao* Temminck. Hist. Gall. III 569 et 749 (excl. syn. Azarae) (prov. Parà Mus. Berol. — Mus. Lissabon).

*Tinamus canus* Wagler Isis 1829. 746. — Gray Gen. 524. — Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 881 sp. 316. — Selater Proceed. Z. S. 1857. 20 (Bogota).

*Tinamus plumbeus* Natterer Catal. msc.

*Trachypelmus canus* Cab. Schomb. Reise Guiana III 749. — Licht. Nomencl. Av. 87.

*Tinamus Weddelli* Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 881 et 954 et XLIII (1856) 572.

Cidade de Matogrosso, waldiges Ufer des Guaporè August, Borba im Walde am Boden Januar, im Urwalde von Miranha geschossen August. 3 Ex.

Man nennt sie auch Macucu; ich fand sie zuerst bei Matogrosso und zuletzt in Borba, wo ich den *T. Tao* (*T. solitarius* N. 172), der ihm ähnlich ist, nicht mehr antraf.

2. *Tinamus solitarius* Vieill. N. 172. Macucu (Mattodentro).

*Mocoicogoe* Azara. N. 332.

*Tinamus solitarius* Vieill. Enc. meth. Orn. 373. — Idem in N. Dict. Hist. nat. XXXIV 105.

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (December) hatte erst  $3\frac{1}{2}$ '' Flügelänge erreicht.

*Crypturus* Tao Licht. Doubl. Verz. 1823. 67. N. 701. — Wagler Syst. Av. sp. 1. — Idem Isis 1829. 745.

*Tinamus brasiliensis* Temm. Pl. col. Art. Tinamou part.

*Tinamus brasiliensis* Pr. Neuw. Beitr. IV 486 t. I f. 2 (Bronchial larynx).

*Tinamus* Tao Gray (nec Temm.) Gen. 524. — Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 881 sp. 314 Tabl. Gall. — ? Gray List. Gall. Brit. Mus. 1867. 96 (Venezuela Verr.).

*Trachypelmus* Tao Cab. Schomb. Reise III 749. — Licht. Nomencl. Av. 87. — Burmeister Th. Brasil. III 324.

Rio Janeiro gekauft (vom Curcovado) December, Mattodentro (Serra de Capivari) December, Ypanema im Laço gefangen Juni, August, September, November, Ytararé Januar. 7 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz (?) fleischig, ein langes Dreieck formirend. Im Kropfe Beeren (Ypanema Juni). — Im Magen Insecten und Samen (Rio).

Vom Prinzen Neuwied gut beschrieben als *Tinamus brasiliensis* (Macucu); le Mocoicogoe d'Azara N. 332 gute Beschreibung dieses Vogels mit Ausnahme seiner Stimme, die ganz bestimmt vom Inambú rayé (*Crypt. undulatus*) ist. Pr. Neuwied beschreibt seinen Pfiff genauer.

3. *Tinamus brasiliensis* Lath. N. 774. Macucu de pantanal (Matogrosso). *Crypturus* Magoua Vieill.

*Pezus serratus* Spix.

Matogrosso, waldiges Ufer des Guaporé September, October, Cachoeira da Bananeira September, Borba Januar, von Miranha geschossen, Juli, August, Rio negro 26. December 1830, Marabitanas Januar, Februar, Barra do Rio negro September, October. 14 Ex. <sup>2)</sup>

4. *Tinamus subcristatus* Cab. N. 1108.

*Tinamus cristatellus* Natterer. Catal. msc.

S. Joaquim 28. Juli 1831, Barra do Rio negro Mai, aus dem Walde. September, October, November. 4 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein sehr junges Weibchen von Rio zeigt ein den Alten ähnliches Gefieder, jedoch ist die Oberseite mit einzelnen gelblich weissen Fleckchen bestreut und die Unterseite mehr in Röthlich ziehend.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne wurde 1815 von H. Beccour gekauft.

<sup>3)</sup> Die von Cabanis gegebene Beschreibung stimmt mit unserem Vogel gut überein, nur sagt der genannte Forscher: Stirn, Vorderkopf und Augenlider schwärzlich, während es in Natterer's Catalog übereinstimmend mit unseren Exemplaren heisst: Stirn, vor und hinter dem Auge, unter den Augen bis ans Ohr aschgrau.

5. *Tinamus guttatus* Natterer. N. 890.  
Tinamus guttatus Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 1126.  
Crypturus guttatus Natt. Thienemann Fortpflanzungsgesch. 24 (Ei).  
Borba von Miranha im Urwalde mit dem Blasrohre geschossen, Juli, S. Carlos am linken Ufer hinter dem Orte im Walde, Februar, Rio Vaupè S. Jeronimo, Cachoeira de Panore im nahen Walde am Boden Juli, Parà im Walde November, December. 8 Ex. 1)  
Das Männchen hatte ein kleines Zeugungsglied wie der Ema.
6. *Tinamus cinereus* (Gmel.)? N. 875. Nambu sujo, Nambu pichuna.  
Tinamus cinereus Lath. — Natterer Catal. msc.  
Borba (Sitio do S. Collares) im Walde März, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen April, Juni, Juli, August. 5 Ex. 2)
7. *Tinamus obsoletus* Temm. N. 309. Inambu guaçu, Inambu Xintam (Mattodentro).  
Mattodentro in niederen Gebüschten December, Ypanema Februar März, Juni, Juli, Ytararé Januar, Februar. 14 Ex.  
Im Kropfe Samen (Mattodentro).
8. *Tinamus undulatus* Temm. N. 569 et 1109 (569 b). Juò (Forte do Rio branco).  
T. vermiculatus Temm., T. adpersus Temm.  
N. 569 (Tinamus adpersus Temm.)  
Rio Parana April am linken Ufer im Walde am Boden Mai, Rio Araguay October, November, Matogrosso, Borba März, April, Mai, Juli, am linken Madeiraufer August, Rio branco März, aus niederem Walde am Ufer eines Baches April, Juli, November, Manaqueri December 1832. 19 Ex.  
Im Kropfe Beeren (Rio Parana Mai).

auch der Ohrbüschel, Scheitel bis im Nacken sehr dunkel kastanienbraun. — Ein junges Männchen (Barra Mai) ist den erwachsenen Individuen ähnlich, die gelblichen Fleckchen der Oberseite sind ziemlich deutlich, was übrigens auch bei zwei alten Männchen, aber nicht beim Weibchen vorkommt. T. guttulus Gray List. Gall. Brit. Mus. 97 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

1) Der junge Vogel vom Rio Vaupè ist nur bedeutend kleiner als der erwachsene, ohne sich im Gefieder wesentlich zu unterscheiden. — Von T. Julius Bonap. erhielt unsere Sammlung ein von H. Münzberg in Bogota gesammeltes Ex. in Tausch.

2) Von T. cinereus wurde 1815 ein Individuum aus Cayenne von H. Becoeur acquirirt; die brasilischen Exemplare unterscheiden sich durch viel lichtere, mehr röthliche Färbung.

N. 1109 (*T. undulatus* Temm.).

Cuyaba (Langsdorf) Villa Maria September, Barra do Jauru October, Caçara Januar, Engenho do Gama August, October, Matogrosso August, September, October, November. 13 Ex.

Es scheint gewiss, dass *T. undulatus* und *T. adpersus* eine und dieselbe Art seien, da unter 32 Exemplaren, die ich von beiden aus Brasilien mitbrachte, alle Abstufungen und Uebergänge nachzuweisen sind, vom sehr breit Gestreiften bis in das undeutlich fein Punctirte wie *T. vermiculatus* von Temminck. Auch ist der Ruf von beiden gleich.

9. *Tinamus strigulosus* Temm. N. 762.

Cidade de Matogrosso im Walde do Cravari November, Borba aus dem Urwalde Februar, März, Para aus dem Walde December. 5 Ex.

10. *Tinamus erythropus* Natterer. N. 903.

*Tinamus erythropus* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863 1127.

Rio negro 20. September, 3. und 9. October 1830, Barra do Rio negro Juli nahe am Orte in der Capoeira, dann im Walde einzeln September, October, November, Forte do Rio branco December. 13 Ex. <sup>1)</sup>

11. *Tinamus variegatus* (Gmel.) N. 888 (209). Nambu anhenga (*pirangasururina grande* (Borba).

Borba von einem Indier Arara mit einem Pfeil im Urwalde geschossen, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen Juni, Juli, Barra do Rio negro im Walde an der Cachoeira Juni, October, Marabitanas April, Para November. 18 Ex. <sup>2)</sup> (worunter eines von H. Kammerlacher).

---

<sup>1)</sup> Von *T. Sallaei* (Bonap.) erhielten wir ein Ex. von Cordova (Mexico) 1862 von H. Verreaux mit der Bezeichnung: *Nothocercus Sallaei* Bonap. f., type de Bonap., von *T. noctivagus* Pr. Neuw. wurde ein Pärchen aus Bahia von H. Blanchet acquirirt. *T. robustus* Sclater aus S. Mexico und *T. Boucardi* Sallé aus Centralamerica erhielt unsere Sammlung von Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Junge Vögel (f. Barra Juni, m. Para Nov.) unterscheiden sich durch einzelne weisse Fleckchen an der Oberseite und dadurch, dass manche Brustfedern gegen das Ende einen schwarzen Fleck zeigen, dem sich ein weisser Endfleck anschliesst; gegen den Bauch hin verliert sich das Schwarz (wie es scheint durch Verfärbung) und es bleibt nur der weisse Rand. Ein Ex. des *T. variegatus* wurde 1806 durch H. v. Fichtel, ein zweites 1815 von H. Becoeur acquirirt, bei beiden fehlt eine nähere Heimatsangabe.

12. *Tinamus brevirostris* Natterer. N. 1048.  
*Tinamus brevirostris* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verh.  
zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 1128.  
Barra do Rio negro im Walde an der Cachoeira Juni, im Urwalde  
Juli. 2 Ex.
13. *Tinamus pileatus* (Bodd.) N. 629 (143 Kammerl.).  
*Tetrao sovi* (Gmel.).  
Rio Araguay am linken Flussufer am Boden in niederem Walde No-  
vember, Engenho do Cap. Gama nahe am Rio Guaporé im Walde Juli,  
einzeln im Walde August, Matogrosso August, November, December.  
Borba März, Rio negro 4. October 1830, Barra do Rio negro Februar,  
bei Nossa Senhora dos Remedios am Waldrande April, aus der Capoeira  
September, im Urwalde October, Tarumas eine Meile oberhalb des  
Ortes Barra do Rio negro 18. August 1832. 17 Ex. <sup>1)</sup>
14. *Tinamus tataupa* Temm. N. 171. Inambu (Sapitiba).  
Rio Janeiro Juni, Sapitiba Februar, März, Mattodentro December,  
Ypanema Mai, Juni, Juli, September, Engenho do Cap. Gama im hohen  
Walde am Boden August. 9 Ex. <sup>2)</sup>
15. *Tinamus parvirostris* (Wagler). N. 391.  
Ypanema März, Mai, Juni, am Waldesrande October, Goiaz August,  
Caicara September, Pausecco Juni, Engenho do Cap. Gama August,  
September. 9 Ex. <sup>3)</sup>  
Die Zunge ist grösser als bei N. 171, kurz, länglich, dreieckig.
16. *Rhynchotus rufescens* (Temm.) N. 286. Perdiz (Mattodentro).  
Mattodentro, Campo von Tatutuba November, im Campo bei S. José  
December, Ypanema März?, Mai, September, November, Ytararé Fe-  
bruar. 17 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Zwei Ex. aus Cayenne wurden 1815 von H. Becoeur acquirirt. Von dem  
nahelstehenden *T. meserythrus* Selater aus Centralamerica erhielten wir ein Indi-  
viduum durch Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Zwei junge Vögel (m. und f. Rio Janeiro) unterscheiden sich nur durch  
weisse Fleckchen auf der Oberseite der Flügel und durch eine daselbst hie und da  
auftretende Schwarz Marmorirung.

<sup>3)</sup> Ein junges Weibchen (Ypanema Juli) gleicht im Gefieder den alten Vögeln,  
jedoch zeigen sich an der Oberseite und an der Gurgelgegend weissliche oberhalb  
durch Schwärzlich begrenzte verloschene Endflecken.

<sup>4)</sup> Darunter vier kleine Vögel im Dunenkleide von Mattodentro December.  
Von *Rh. perdicarius* (Kittlitz) aus Chile wurden zwei Ex. von H. Parreyss  
acquirirt und zwei erwachsene Individuen und ein Dunenjunge von der Novara-Ex-  
pedition erhalten.

Zunge dreieckig, in einer Vertiefung liegend, sehr kurz, 4<sup>'''</sup> lang, 3<sup>'''</sup> breit.

Im Kropfe und Magen meist Cupim Ameisen, Patatinhas, Käfer, Beeren, Raupen. Mehrere Weibchen hatten gegen Ende December schon ziemlich ausgebildete Eier.

17. *Nothura major* (Spix.) N. 403. Codorniz, Codorna (Ypanema).

Ypanema Mai, Juli, September, Cimeterio Juli, Pederneiras Juli, Ytararé August, Jaguaraiba Januar. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz, dreieckig; fleischig wie am Inambu.

18. *Nothura media* (Spix.) N. 439. Codorna (Faz. d. R. verde).

*Tinamus brevipes* Natterer Catal. msc. antea.

Fazenda do Rio verde August, Ytararé Februar, März, September, Irisanga December. 7 Ex.

Im hohen Grase der Steppen einzeln; läuft schnell (Fazendo do Rio verde).

Aus Steppengegend, fällt oft, wenn vom Hühnerhund aufgejagt, in Tatulöcher, aus welchen man ihn gewöhnlich mit der Hand herausholt.

19. *Nothura nana* (Temm.) N. 453.

*Tinamus carapè* Natterer Catal. msc. antea.

Fazenda do S. Coronel Luciano Carneiro auf Steppen, wurde mit der Hand gefangen, da sie nicht auffliegen wollten, Jaguaraiba September, Ytararé Januar, Februar, März, Irisanga Januar. 6 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge sehr klein, mehr breit als lang, dreieckig, stumpf. Im Magen und Kropfe Samen (Faz. Carneiro).

## Ordo VI. Struthiones.

### Familia: **Struthionidae.**

1. *Rhea americana* Lath. N. 450.

Ytararé Januar, August, Cuyaba Januar, März, September (pulli) Caiçara Februar, Matogrosso April. 10 Ex.

---

<sup>1)</sup> Das Exemplar von Jaguaraiba ist noch sehr jung. — Drei Exemplare der *N. major* aus Brasilien wurden 1839 vom Museum zu St. Petersburg erhalten, von denen eines am Rücken in der Mitte fast ganz schwarz ist. Ein von H. Fairmaire 1847 gekauftes Individuum hatte als Heimatsangabe Chile. Von N. Boraquira (Spix.) sind zwei Ex. aus Brasilien 1841 von H. Parreyss angekauft worden.

<sup>2)</sup> Zwei junge Männchen (Ytararé Januar und März) unterscheiden sich abgesehen von der geringeren Größe nicht wesentlich vom alten Weibchen, nur ist die

Ordo VII. Grallae.

Familia: Charadriadae.

Subfamilia: Oedioneminae.

1. *Oedionemus bistrilatus* (Wagler). N. 1093.

Forte do Rio branco Januar, Februar, April, November, December.  
8 Ex.

Nachts in kleinen Schaaren auf einigen Lachen in der Nähe des Forts; ihr Geschrei ist sehr laut und gänzlich verschieden von dem des *Ch. oedionemus* (April). Auf der Steppe am Boden (November).

Subfamilia: Charadrinae.

2. *Vanellus cayennensis* (Gmel.) N. 187 (180 Kammerl.).

Sapitiba auf einem grossen Sumpfe schaarenweise Februar, Ypanema Februar, März, April, August, Registo velho Juli, Jaguaraiaba September, Ytararé Februar, März, Irisanga Februar, Cuyaba Februar, Caiçara Mai, December. 14 Ex. <sup>1)</sup>

3. *Hoplopterus cayanus* (Lath.) N. 277.

Auf dem Wege nach Taubate am Rande eines kleinen stehenden Wassers November, Ytararé Januar, Rio Parana April, Mai, Goiaz August, Cuyaba am Rande einer Lache Januar, Februar, Barra do Rio negro. 13 Ex.

4. *Squatarola helvetica* (Lin né.) N. 1130 (261 et a).

Cajutuba 1835. 5 Ex. (hiem. et in trans.) <sup>2)</sup>

---

Brust ohne Rostgelb. Ein Weibchen (Ytararé Februar) ist etwas grösser und an der Brust stark rostfarb gefärbt.

<sup>1)</sup> Ein sehr junges Männchen (Caiçara, December) zeigt den grössten Theil der Oberseite mit weisslichgelben Federrändern, am Kopfe ist das Schwarz noch nicht entwickelt und die Haube erst im Entstehen, die schwarzen Kehlfedern sind weissgerandet, der Metallglanz an den Schultern ist noch sehr gering. Ein anderes junges Männchen (Sapitiba Februar) hat schon ziemlich das Gefieder der Alten angenommen. Zwei Ex. aus Chile wurden 1833 und eines aus Peru 1836 von H. Parreyss angekauft, zwei erwachsene Vögel und einen sehr jungen erhielten wir durch die Novara-Expedition aus Chile.

<sup>2)</sup> Von *Squatarola modesta* (Licht.) wurde 1824 ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum als *Charadrius modestus* Licht. gekauft, ein Pärchen aus Chile wurde von Natterer angekauft und ein Ex. aus Chile von der Novara-Expedition mitgebracht.

5. *Charadrius pluvialis* Linné. N. 417.

*Ch. marmoratus* Temm., *virginicus* Bechst.

Ypanema in Schaaren mit *Tringa alpina* (T. Bonap.) und *Totanus flavipes* N. 339 September (Halb-Sommertracht), October (Halb-Sommertracht) auf einer Lache eine ziemlich grosse Schaar November, Curytiba November, Cuyaba Januar, Villa Maria in Schaaren, auf dem Platze von Villa Maria geschossen September, Engenho do Cap. Gama häufig in grossen Schaaren mit *T. alpina* hinter der Zuckermühle an einem Sumpfe September, Barra September. 31 Ex.

Ich konnte nie einen Vogel weder in der reinen Winter- noch reinen Sommertracht antreffen (Eng. d. Gama).<sup>1)</sup>

6. *Charadrius semipalmatus* Kaup. N. 177 (283).

*Ch. brevirostris* Pr. Neuw.

Sapitiba am Meeresufer der Insel der Pescaria in einer kleinen Heerde Februar, Restinga 6. März 1818, Paranagua December, Praia da Cajutuba am Rande des Garapé in dickem Moraste einzeln und paarweise 18. April 1835. 17 Ex.

7. *Charadrius Wilsonius* Ord. N. 1092 (280).

*Ch. crassirostris* Spix.

Praia de Cajutuba am Seestrände in kleiner Gesellschaft Februar, Rio Muriá. 7 Ex.<sup>2)</sup>

8. *Charadrius Azarae* Licht. N. 176. Batuíra (Sapitiba).

Sapitiba am Meeresstrände bei Piehy Februar, März, November?, Marambaya März, Cimeterio Juli, Villa de Castro December, Cuyaba am Rand einer Lache vier Stücke Januar, Caiçara Mai, Barra do Rio negro am Rande des Flusses April, Cajutuba 1835. 27 Ex. (wovon eines von Prof. Mik an).<sup>3)</sup>

Subfamilia: **Strepsilinae.**

9. *Streptillas Interpres* Linné. N. 186. Batuíra (Sapitiba).

Sapitiba am Meeresstrände bei Piehy Februar, Cajutuba am Strände der See paarweise Februar (jung oder in Wintertracht), im Garapé

<sup>1)</sup> Exemplare in Halb-Sommertracht sind von Ypanema September, October, Engenho do Gama und Barra, dann eines ohne Fundort vorhanden.

<sup>2)</sup> Von *Ch. trifasciatus* Licht. wurden ein junges Weibchen aus Montevideo 1823 vom Berliner Museum, zwei aus Chile durch Natterer, eines aus Chile von H. Cuming, eines zu Valparaiso von H. Germain durch die Novara-Expedition gekauft.

<sup>3)</sup> Von *Ch. Azarae* besitzen wir zwei Exemplare aus Brasilien von H. Beske und zwei aus Chile durch die Novara-Expedition (Zelevator, Dr. Segeth).

März (Sommerkleid), zwei in Gesellschaft (eines davon im Jugendkleid)  
April, Para Nov. (mas horn) 17 Ex. <sup>1)</sup>

Subfamilia: **Haematopodinae.**

10. *Haematopus palliatus* Temm. N. 175. Batuirá de Margosso (Restinga)  
Pirü, pirü (seiner Stimme ähnlich) (Cajutuba).

Sapitiba am Strande des hohen Meeres von Restinga März, Praia de  
Cajutuba am Strande paarweise und in Gesellschaft von fünf Stücken  
Februar. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge 9''' lang.

Familia: **Gruidae.**

Subfamilia: **Psophiinae.**

1. *Psophia oreplitans* Linné. N. 915 (419).

Barra do Rio negro linkes Flussufer im Walde September, im Walde  
in kleiner Gesellschaft October, Marabitanas Januar, Cocuy im Walde  
Februar, Forte do Rio branco März, Serra Carauman Juni. 19? Ex. <sup>3)</sup>

Im Walde auf dem Wege nach der Serra do Cocuy war eine Schaar  
am Boden, meine zwei Hühnerhunde machten sie auffliegen und sie  
setzten sich auf hohe Bäume, wo ich einen herabschoss. Im Magen  
Beeren und ein Julus (Cocuy Februar). Im Magen und Vormagen Beeren  
(Barra Sept.)

2. *Psophia ochroptera* Natterer. N. 1059. Jacamin de costas cor de  
ubin secco.

*Psophia ochroptera* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in den  
Sitzungsberichten d. k. Akad. XXIV (1857) 371.

Barra, bei Alferes Pina eingegangen April, im Hause eingegangen  
September, war vom oberen Rio negro gebracht, Barcellos November.  
5 Ex.

Drei Exemplare, die in der Barra lebendig waren, hatten dieselbe  
Farbe; ein Ex. verendete zu Pará im December 1834 und wurde in der  
Nacht von den Ratten angefressen, dass es nicht mehr zu gebrauchen

<sup>4)</sup> Von americanischen Exemplaren finden sich noch in unserer Sammlung  
eines aus Groenland von H. Gieseke und zwei aus Chile von Dr. Segeth der  
Novara-Expedition übergeben.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus N. America von H. Enzel, zwei aus Chile.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung.

war, ich bekam dasselbe von S. Stanislao in Rio negro, der es schon ein paar Jahre lebend hatte, es war vom Rio negro. — Der Ruf ähnelt dem des Vogels mit grauem Rücken, ist jedoch verschieden.

3. *Psophia leucoptera* Spix. N. 796. Jacamin das costas brancas (Madeira).  
Rio Madeira — Cachoeira das Pederneiras auf dem linken Ufer im Walde am Boden eine Gesellschaft von vier Stücken. Am Lago do Manaqueri am R. Solimoes mit noch einem lebend gekauft, zu Barra do Rio negro April über Nacht verendet. 4 Ex.

4. *Psophia viridis* Spix. N. 786. Jacamin preto (Rio Mamoré).  
Rio Mamoré, Cachoeira de Guajara guaçu im Walde in Gesellschaft August, Salto Theotônio auf dem rechten Ufer des Madeira in dichtem Walde am Boden November. 2 Ex.

Wurde verwundet von Jao Pedro gebracht, als man ihn anrührte, schrie er gaa gaa, doch zu gleicher Zeit liess er dumpfe Töne im Innern des Bauches hören.

Im Magen Insecten (Salto Theotônio).

Zunge lang, schmal, fleischig, die Spitze knorpelig.

5. *Psophia obscura* Natterer. N. 1083. Jacamin preto (Pará).  
*Psophia obscura* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in den Sitzungsberichten d. k. Akad. XXIV (1857) 373.  
Pará aus dem Urwalde Januar. 3 Ex.

Aus dem hohen Walde, wo sie in kleinen Gesellschaften am Boden leben, Nachts schlafen sie auf Bäumen. Im Magen Beeren. Ein am 6. Januar erlegtes Weibchen hatte grossen Eierstock.

6. *Dicholophus cristatus* (Linné). N. 537. Seriema (nas Lages).  
Nas Lages auf Steppen nahe an Sümpfen, auch zwischen Steppenbüsch in Gesellschaften von 2 bis 5 Individuen, April, Sitio do Bahu Juli, Porto do Rio Araguay October, Portao do Pilato November, Cuyaba Februar, März, April, Pouzo dos irmaos 23. Juli 1825, Matogrosso Januar. 8 Ex. \*)

Zunge lang, flachgedrückt, fast gleichbreit, nicht zugespitzt, sondern stumpf abgerundet, vorne sehr dünn und knorpelig, nach hinten fleischiger. Der Magen war voll Heuschrecken, er hat einen kleinen Vormagen und ist fleischig wie am Strausse; zwei grosse Blinddärme (Lages).

\*) Ein sehr junges Weibchen (Portao do Pilato November) hat nur  $9\frac{1}{2}$ '' Flügellänge und 5'' Tarsenhöhe. Der Stirnschopf ist gut entwickelt, das Gefieder dem des erwachsenen Vogels in Allgemeinen ähnlich, aber mit viel größerer dunkler Bänderung.

Familia: **Ardeidae.**

Subfamilia: **Eurypyginae.**

1. **Eurypyga Hellas** Pall. N. 582.

Goyabeira (nas Areas) Juli, Engenho do Pari Juni, Villa Maria Juli, Caiçara Februar? October, Engenho do Gama August, Matogrosso September, Rio negro 10. Januar 1831, Villa dos Manaos Februar, Cajutuba. 19 Ex.

Zunge lang, schmal, knorpelig. Im Magen Insecten. (Goyabeira) an einer kleinen Grube mit Wasser, einzeln, er flog auf und schrie im Fluge gi gi gi (nas Areas).

Im Walde am rechten Ufer des Paraguay an einer kleinen Lache, wo sie am Rande anfangs am Boden, dann auf Bäume sich flüchteten, sie haben einen lauten traurig tönenden Pfiff und einen anderen kreischenden Ruf. (Villa Maria).

Ein Ex. von Pari hatte Ueberreste von Käfern im Magen.

Subfamilia: **Ardeinae.**

2. **Ardea coccyz** Linné. N. 189.

Campo di Sapitiba März? Ypanema April, Villa de Castro December, Cuyaba Januar, Caiçara an einer Steppenlache October, Matogrosso October, November, Forte do Rio branco April, Barra do Rio negro November. 14 Ex.

3. **Ardea Egretta** Gmel. N. 190. Garza reale (Sapitiba).

*A. leuce* Illig.

Sapitiba am Flusse Taguahy April, Mai, Ypanema März, April, August, November, Rio de Boraxudo December, Paranagua Januar, December, Caiçara December, Matogrosso Juli, R. Amazon. 23 Ex. <sup>1)</sup>

4. **Ardea candidissima** Gmel. N. 191. Garza pequena (Sapitiba).

Sapitiba auf einer kleinen Insel auf Bäumen mit dem americanischen Nachtreiher und einem graublauen in Gesellschaft Februar, Marambaya März, Ypanema März auf der Lagoa da Patinha ein sehr altes Männchen

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus N. America wurde durch Vermittlung der k. k. zool. botan. Gesellsch. von H. Consul Angelrodt zu St. Louis in Missouri erhalten, drei aus Chile wurden von der Novara-Expedition mitgebracht.

einzeln, September, Caiçara März?, Pansecco Juni?, Forte do Rio branco April. 13 Ex. <sup>1)</sup> (worunter eines von H. Kammerl.).

5. *Ardea coerulea* Linné. N. 192.

Pelzeln in Ornith. Novara 122 (Altersstufen).

Sapitiba im Flusse Tagnahy auf einem Baume Februar, April, Ypanema März, Rio do Boraxudo December, Paranagua Januar, December. 12 Ex. (worunter eines von H. Kammerl.). <sup>2)</sup>

6. *Ardea leucogaster* Gmel. N. 1090.

Praia de Cajutuba einzeln im Mangues Walde Februar 1835, im Garapè mit den kleinen Garças März. 2 Ex.

Im Magen Ueberreste von Krabben und Fischen (Cajutuba März).

7. *Ardea sibilatrix* Temm. N. 507.

Ytararé Januar. 1 Ex. <sup>3)</sup>

8. *Ardea Agami* Gmel. N. 686.

Villa Maria in einer Bai des Rio do Cabaçal einzeln am Rande des Wassers August, Caiçara Januar, am Rande der Bucht von Caiçara October, Matogrosso August, September, November, Barra do Rio negro September, October. 15 Ex. <sup>4)</sup>

Im Magen Fische, die Hoden gross (Caiçara Januar).

9. *Ardea scapularis* Illig. N. 195 (206 Kammerl.).

Wald von Sapitiba bei der Zuckerplantage von Piehy in einem Sumpfe, Februar, Rio Janeiro August, Taixera November, Ypanema Januar, Februar, November, Paranagua December, Ytararé Januar, Borda do Matto November, Cuyaba Januar, Februar, im Sumpfe neben dem Rio Cuyaba März, Caiçara Februar, auf einer Bahia des Flusses Paraguay (gemein auf allen Lachen) März, Matogrosso November, Marabitanas Mai? 24 Ex. (wovon vier von H. Kammerlacher, eines von Prof. Mikán). <sup>5)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Georgien 1807 durch H. v. Fichtel, vier Individuen aus Chile von der Novara-Expedition.

<sup>2)</sup> Ein dunkles und ein weisses Individuum aus Georgien wurden durch H. v. Fichtel acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Brasilien kaufte Natterer bei H. Ward.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien 1815 von H. Becoeur.

<sup>5)</sup> Von americanischen Ex. d. *A. scapularis* besitzen wir noch eines aus dem Museum Leverianum und ein 1827 zu Paris gekauftes, beide aus Cayenne. *A. virescens* (L.) wurde von Natterer nicht gesammelt. Zwei Exemplare dieser Art fanden sich in der alten Sammlung (wenigstens eines von H. Enzel aus N. America), eines aus Cayenne wurde 1827 in Paris und eines aus Mexico von H. Roetzl gekauft.

10. *Ardea erythromelas* Vieill. N. 351.  
    *Ardea exilis* Natterer Catal. msc.  
    Ypanema März, Rio Araguay in einem Sumpfe auf Schilf oder Sumpfgelbüsch November, Barra do Rio negro, ein junger Vogel wurde mit der Hand ergriffen November. 6 Ex. <sup>1)</sup>
11. *Botaurus pinnatus* (Licht.) N. 622.  
    *Ardea brasiliensis* Pr. Neuw. excl. synonym.  
    Porto do Rio Araguay einzeln in einem Sumpfe October. 2 Ex. <sup>2)</sup>  
    Im Magen eine Schlange und eine Krabbe.
12. *Tigrisoma brasiliense* (Linné). N. 401 (274).  
    Taipa November, Ypanema Februar, April, Juni, August, Curytiba October, Ponte alta October, Rio Araguay October, Engenho do Pari Juni, Caiçara März, dann auf der Lagoa da boa vista October, Barra do Rio negro October. 18 Ex. <sup>3)</sup>  
    *A. tigrina* Gmel., l'Onoré Buff. t. 700 sind nur unvermauserte Junge. Wagler hat neuerdings diese beiden nämlich *lineata* und *tigrina* als zwei verschiedene Vögel aufgeführt.  
    Ich habe diese Vögel im Uebergang von einer vermeintlichen Art in die andere gefunden und mitgebracht, so dass darüber nicht der geringste Zweifel obwalten kann.
13. *Tigrisoma undulatum* (Gmel.) N. 700.  
    Caiçara in einer Bucht des Flusses Paraguay Februar, Engenho do Cap Gama am rechten Ufer des Guaporé an einer Lache Juli. 2 Ex.  
    Im Magen Ueberreste von Insecten (Caiçara).
14. *Nycticorax pileatus* (Lath.) N. 524.  
    Ypanema (vom Rio Serapo) Juli, Puritis October, Cuyaba Mai, Pari, am Ufer des Cuyabafusses einzeln Juni, Continho Juli, Villa Maria am linken Ufer des Paraguay an einem kleinen Sumpfe ein Paar, August,

---

<sup>1)</sup> Ausserdem finden sich in der Sammlung ein Ex. 1815 von H. Dufresne als petit heron de l'île de St. Thomas gekauft, eines von Baron Lederer aus Nordamerika erhalten, ein durch Natterer gekauftes aus Buenos-Ayres, endlich zwei, von der Novara-Expedition, von welcher eines zu Rio Janeiro von B. Wüllerstorff das andere in Chile von H. Zelebor gesammelt wurde.

<sup>2)</sup> *Botaurus minor* (Gmel.) besitzen wir nicht aus Brasilien, sondern nur ein Ex. 1815 von H. Verreaux, zwei aus Nordamerika von Baron Lederer 1830, eines aus Xalapa von H. Deppe 1830, und eines aus Nordamerika von H. Greville 1850.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne von H. Becœur 1815, zwei aus Mexico von H. Tucker und Schleiden.

Caiçara Februar, October, Matogrosso Juni, Manaqueri December.  
16 Ex.

15. *Nycticorax Gardeni* (Gmel.) N. 194.

Sapitiba März, Ypanema Februar, Rio Janeiro März, Curytiba October, Irisanga December, Cuyaba Mai, Caiçara März. 10 Ex. <sup>1)</sup> (worunter eines von Prof. Mik an).

Auf der Lagoa do Topeira in Schaaren von etwa 12 Stücken; sitzt tagüber ruhig auf Sträuchern im Wasser (Caiçara).

16. *Nycticorax violaceus* (Linné). N. 193.

Sapitiba Februar, Paranagua December, Cajutuba. 9 Ex. <sup>2)</sup>

Auf der Insel Guarecasaba im Fluge, es befanden sich auf dieser kleinen Insel kleine weisse Reiher, Nachtreiher, dann ein kleinerer blauer Reiher (Sapitiba).

Subfamilia: **Cancrominae.**

17. *Cancroma cochlearia* (Linné). N. 652. Arataiaçu; — Uvitsho der Guanàs (Cuyaba) Arapapé (Borba).

Cuyaba am Ausfluss des Cochipè in den Fluss Cuyaba Mai, Juni, Juli, Engenho do Pari Juni, Rio do Cabaçal August, Caiçara October, Matogrosso November, Borba linkes Madeiraufer August, Rio branco südlich der Serra Carauman am linken Flussufer Juni (alt. M. mit vielen langen Nackenfedern) Barra do Rio negro October. 12 Ex. <sup>3)</sup>

Zunge kurz, an der Wurzel breit, Spitze stumpf, mehr fleischig als knorpelig (Cuyaba).

Man nennt sie Arapapé in Borba; soll ganz schwarze Art geben (Borba).

Im Magen ein *Silurus* (Rio branco).

Le Savacon de Cayenne Buffon Pl. enl. 38 stellt, die Farbe des Oberschnabels abgerechnet, die schwarz sein soll, den alten Vogel recht gut vor, dem bloss die langen Nackenfedern fehlen, wie ich dergleichen mehr in Brasilien sah, denn die langen Federn haben sie nur in der Brütezeit. Pl. 869 scheint mir weniger genau, denn die Farbe des Kleides ist die eines unvermauserten Jungen, in welchem Kleide sie

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Brasilien von H. Helmreichen, eines aus Californien von H. Gruber.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne.

<sup>3)</sup> Ein jüngeres Männchen und ein junges Weibchen aus Mexico wurden durch Natterer in London gekauft.

gewiss keine langen Schopffedern bekommen, es scheint also der Kopf eines alten Vogels auf den Körper eines jungen aufgesetzt zu sein.

Mein junges Weibchen von Borba August 1830 hat einige neue noch nicht ausgewachsene Federn auf dem Rücken, die aber rostfarb sind und dunkler als die alten.

Diess wäre ein Beweis, dass sie erst nach zwei oder drei Jahren so schön hellgrau würden, oder wäre dies nun eine eigene Art, zu welcher Buffon's Vogel 869 der Alte mit dem Schopfe wäre?

Zwölf von mir gesammelte Exemplare geben mir darüber keine Aufklärung; drei sind im Jugendkleid.

Vieillot's Abb. (Galer. t. 249) ist ein alter Vogel im Hochzeitschmuck, das ist mit langem Federschmuck.

Subfamilia: **Plataleinae.**

18. *Platalea Ajaja* Linné. N. 178. Colhereiro (Sapitiba).

Sapitiba Februar, Ypanema März, April, Rio do Boraxudo December, Cuyaba Mai, Villa Maria August, Caiçara November, dann auf der Lagoa da tapera einzeln December, Rio Guaporé nas Laranjeiras Juli, Forte do Rio branco April, Mai, Cauamê am Rio branco Mai, Cajutuba 1835. 27 Ex.

Am Meeresufer zwischen dem Guandu und Taguahy auf dem durch die Ebbe freigewordenen Schlamme herumwatend angetroffen in einer Schaar von vier Stücken (Sapitiba).

Am rechten Ufer des Paraguay aus einer Schaar von etwa zwanzig: es waren bloss zwei oder drei in ihrer vollen Pracht. — Im Magen Wasserinsecten (Villa Maria).

Subfamilia: **Ciconinae.**

19. *Ciconia Maguari* (Gmel.) N. 532. Jabirú, Jaburú, Tapucaja (Irisanga).

Irisanga an einer Lache ein Paar Januar, Februar, Caiçara Februar, einzeln auf einer Lache, März, October, Matogrosso Februar, März (?), Forte do Rio branco April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Die Luftröhre theilt sich am Eingange der Brusthöhle in zwei fast ebenso weite Röhren (Bronchien); deren rund umgehende knöcherne Ringe viel schmaler sind als an der einfachen Röhre, doch zwischen diesen Ringen ist der Raum (?) häutig; beide Röhren steigen drei

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Paraguay wurde vom Berliner Museum gekauft, eines aus Chile von der Novara-Expedition erhalten.

Zoll tief bis ans Herz, wo sie sich seitwärts und dann wieder zwei Zoll lang aufwärts, und von dort wieder abwärts bis ans untere Ende der Lungen biegen, wo sie mit den Lungen fest verbunden sind (alt. Weibchen Irisãnga).

Im Schlunde 21 Frösche, eine Spinne und mehrere Wasserkäfer, der Magen voll von Ueberresten von Wasserinsecten (alt. M. Caiçara März).

20. *Mycterla americana* (Linné). N. 560. Tuyuya, Jabiru-Moleique (Parana).

Rei dos Tuinins, Tuinin da cabeça vermelha (Caiçara).

Porto do Rio Parana am rechten Ufer auf einer Lache, zwei in Gesellschaft, ein Männchen wurde von mir von einem dürren Baume herabgeschossen Mai, Cuyaba Juli, August, Retiro de Barra 4. October 1825, Caiçara auf einer Lache einzeln October, Matogrosso Mai, Borba von S. Hilario de Goes eingeliefert Juli, Forte do Rio branco auf den nahen Morästen im Zuge eine kleine Gesellschaft April. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

Zunge kurz, schmal, rundlich, gleichbreit, die Spitze aufwärts und dann rückwärts gebogen. Im Magen war eine Schlange, Heuschrecken, Käfer, Ueberreste von Fröschen (Parana).

Im Magen Ueberreste von Krabben (Cuyaba).

Im Kropfe kleine Fische (Borba).

Die sehr runzliche Haut am Kopfe und Halse ist nach dem Tode dunkel hautfarb, mit bläulich Lackroth überzogen, die tieferen runzlichen Stellen sind bloß dunkel hautfarb, um die Augen herum und um die Ohren an den Seiten des Halses viele zusammengeflossene runde Flecken von schwarzer Farbe. Im Flüge war diese Farbe am Halse zinnoberroth, als er in der Lache vor mir herumspazierte, war diese Farbe sehr blass, fast schmutzig hautfarb, doch nach dem Schusse, der ihn bloß flügel- und fusslahm machte, wurde die Haut zinnoberroth, beim Sterben ging sie in bläulich Lackroth über und nach dem Tode erhielt sie die obige Farbe.

Subfamilia: **Tantalinae.**

21. *Tantalus Loculator* Linné. N. 568 (400 Kammerl.).

Porto do Rio Parana linkes Ufer in einem Sumpfe mit einem grossen weissen Reiher in Gesellschaft Mai, Cuyaba März, August, Villa Maria März (?), Caiçara März, Barra do Rio negro October. 9 Ex. <sup>2)</sup> (worunter eines von H. Kammerlacher).

<sup>1)</sup> Die Exemplare, besonders ein m. horn. von Forte do Rio branco April, zeigen sehr deutlich, wie das weisse Kleid durch Verfärbung aus einem graulichgelben Jugendkleide entsteht.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Nordamerica ist ein Geschenk d. kais. Akademie der Wissenschaften 1853.

Zunge  $\frac{3}{4}$ “ lang, fleischig, fast gleichbreit, an der Spitze abgerundet. Im Magen waren Fische und ein Frosch (Parana).

22. *Ibis rubra* (Linné). N. 470.

Paranagua Januar auf einer durch die Ebbe entblösten Sandbank aus einer Schaar von fünf Stücken, wovon zwei roth waren, mit Garzas in Gesellschaft December, Rio do Boraxudo auf Mangues aus einer Schaar von fünf rothen, einigen schwarzen und drei Garzas December, Cajutuba 1835. 28 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge 5“ lang, länglich dreieckig, nicht sonderlich spitzig. Das junge Männchen war stark in der Mauser, alle nachwachsenden Federn waren scharlachroth (Paranagua).

Magen immer mit kleinen Krabben angefüllt. — Baut sein Nest auf Mangues, viele auf einen Baum. Das Ei soll weiss sein, mit braunen Flecken wie von der Saracura dos Mangues, der Dotter soll roth sein (Rio do Boraxudo).

23. *Ibis Falcinellus* (Linné). N. 702.

Ypanema October, Pansecco Juni, Caiçara März?, April, auf der Lagoa da Campina eine Gesellschaft von vier Stücken mit einem Curucau rasé und vielen kleinen weissen Reihern in Gesellschaft, nicht sehr scheu Mai, einige Tage später einzeln auf der Lagoa da Campina mit zwei Curucau rasé und einigen Storchschnepfen in Gesellschaft Mai October. 17 Ex. <sup>2)</sup>

*Ibis guarauna* (Gmel.) ist der alte und junge Vogel in der Wintertracht, wie einige von mir gebrachte Exemplare im Uebergange beweisen.

Zunge sehr kurz. — Im Magen hatten sie Wasserinsecten. Im Fluge sind sie viel kürzer als der Curucau rasé d'Az.

---

<sup>1)</sup> Ein von den Herren Spix und Martius lebend aus Brasilien nach München gebrachtes und von da nach Wien gekommenes Exemplar lebte vierzehn Jahre in Europa und wurde von Sr. Majestät Terrasse 1833 eingeliefert. An demselben ist die Färbung ausserordentlich verblasst, in Ziegelroth und Rosenfarb übergehend. Ein Ex. von *Ibis rubra* ist 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt worden.

<sup>2)</sup> Ueber die Grössenvariationen innerhalb dieser Art und über die specifische Zusammengehörigkeit der schwarzen Sichler aus den verschiedenen Weltgegenden möge verglichen werden Naumann Vögel Deutschl. VIII 540—541, Schlegel, Mus. Pays-bas *Ibis* 2—5, Pelzeln Ornith. Novara 125—127. Von amerikanischen Exemplaren besitzen wir ausser den brasilischen noch: ein Pärchen aus Chile von H. Tucker gekauft, zwei Individuen aus Chile von Dr. Segeth (Nov.-Exp.), eines aus Peru und eines aus Mexico, beide von H. Parreyss gekauft.

24. *Geronticus albigollis* (Linné). N. 444 Curucaeca (Ytararé).  
Ytararé Februar, August, Jaguaraiba Januar, September Tayacocca  
28. September 1820, Murungaba März, April, Araguay October, Zamam-  
baya 29. November 1823, Caiçara Januar, Matogrosso Februar? 13 Ex.  
Zunge sehr kurz, länglich dreieckig, schwarz mit weisser Spitze. —  
Sie halten sich gerne auf neuabgebrannten Steppen auf in Schaaren  
(Ytararé August).  
Paarweise, sie übernachteten auf dürren Bäumen in einer alten Roça,  
ebenfalls zwei auf jedem Baume, in der trockenen Jahreszeit sind sie  
in grossen Schaaren. Im Magen Copriden (Caiçara).
25. *Geronticus coerulescens* (Vieill.) N. 691.  
Ibis plumbea Temm.  
Villa Maria auf Lachen bei Caiçara, kleine Truppe September,  
Caiçara November. 6 Ex.
26. *Geronticus cayennensis* (Gmel.) N. 315 Tapicuru (Mattodentro).  
Mattodentro Moräste des Paraíba December, Ypanema April, Juni,  
November, December, Castro 13. Januar 1821, Irisanga December?  
Cuyaba April?, Caiçara in Waldlachen Januar, Marabitanas Mai. 11 Ex.  
Man findet sie einzeln und paarweise, selten 3—6 zusammen, selten  
gehen sie auf vom Walde entfernte Lachen. Im Magen Regen- und  
andere Würmer (Ypanema December).  
Zunge sehr kurz und dreieckig.
7. *Geronticus infuscatus* (Licht.) N. 512.  
Ibis nudifrons Spix.  
Curucau rasé d'Azara. N. 365.  
Minas (H. Schüch?)<sup>1)</sup> Porto do Rio Parana April, auf der Lagoa,  
rechtes Ufer nahe am Rancho eine Gesellschaft von etwa 8—10 Mai,  
Caiçara November. 11 Ex.  
Zunge  $\frac{3}{4}$  Zoll lang, fleischig, hinten breit und nach vorne zugespitzt.
28. *Geronticus oxycercus* (Spix.) N. 781. Trompeteiro (Rio Guaporé) heisst  
Taran am Amazonenfluss.  
Rio Guaporé, Estivao do Formigueiro 6. August 1829, Rio Amazon  
4. September 1830, Forte do Rio branco, Januar, April, November,  
Barra do Rio negro September. 10 Ex.  
Einzeln oder paarweise am Ufer, setzt sich auch auf Bäume. Der  
Magen war voll Gewürme (Rio Guaporé).

<sup>1)</sup> Ein zu Ypanema erhaltenes ausgestopftes Ex. (ob vielleicht das von Minas)  
war nach einer Bemerkung Natterer's wirklich le Curucau a cou varié, jedoch  
die hier folgenden sind zu Curucau rasé gehörig.

Paarweise auf sumpfigen Steppen oder auf abgebrannten wie *G. albicollis*. Im Magen eines Weibchens Käfer (wie es scheint aus Viehkoth), Erdspinnen, Raupen (F. R. branco April).

Seine Stimme klingt fast wie Taran durch die Nase, öfters wiederholt.

## Familia: Scolopacidae.

### Subfamilia: *Limosinae*.

1. *Numenius phaeopus* Linné. N. 1091 (257) Maçaricao (Cajutuba).  
*Numenius Hudsonicus* Lath.  
*Numenius brasiliensis* Pr. Neu w.  
*Numenius phaeopus* (Nicolobaren) et *N. Hudsonius* (Chile, Chiloe).  
Pelzeln Orn. Novara 128.

Praia de Cajutuba einzeln am Strande oder im Garapè bei Ebbezeit, auch öfter zwei bis drei in Gesellschaft Februar, im Garapè am Rande der Mangues auf den Wurzeln, bei Fluthzeit, März. 10 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen kleine Krabben.

2. *Numenius brevirostris* Licht. N. 418.  
Ypanema Lagoa do Campo largo eine Schaar von etlichen Stücken September, October, auf einer Lache in Gesellschaft von *Charadrius (pluvialis)* blos ein Stück November, Xavier 7. October 1826, Rio Amazon 4. September 1830. 11 Ex.
3. *Limosa Hudsonica* (Lath.) N. 699.

*Limosa* — Az. N. 405. Natterer Catal. msc.

Caiçara auf der Lagoa da boa vista in Gesellschaft des *Totanus* N. — und mit *Tot. flavipes*, November, Engenho do Gama ein Ex. in Gesellschaft mit *Charadrius apricarius* und *Tringa alpina* September, Cidade de Matogrosso nahe am Guaporè auf einer Lache October. 5 Ex. <sup>2)</sup>

### Subfamilia: *Totantinae*.

4. *Totanus melanoleucus* (Gmel.) N. 694.  
Caiçara auf einer Lache einzeln mit *Totanus flavipes* October, November, Matogrosso October, Praia de Cajutuba auf einer Lache im Walde in Gesellschaft mit *Himantopus* 23. Februar 1835. 19 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Von amerikanischen Ex. besitzen wir eines aus Cayenne 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt (aus dem Mus. Lever?), dann zwei aus Chile und Chiloe von der Novara-Expedition.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien besitzt unsere Sammlung aus H. v. Helmerichs Nachlass, zwei (aus Chile und von Chiloe) wurden durch die Novara-Expedition erhalten.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Chile von der Novara-Expedition.

Lagoa da boa vista ziemlich häufig, 2, 3, 4 in Schaaren mit *Totanus flavipes*; sie variiren in den Flüssen, einige mehr schmutzig und grünlichgelb (*Caicara* Nov.). Aus einer Schaar von 6 Stücken auf einer Lache, ihr Ruf ist laut wie der des *Himantopus* (*Cajutuba* Februar).

5. *Totanus flavipes* (Gmel.) N. 339.

*Ypanema* auf dem Wege von *Sorocaba* dahin, an einer Lache einzeln, Februar, auf der *Lagoa* vor dem Thore aus einer Schaar von etwa 4 Stücken September, October, *Irisanga* Februar, *Caicara* September, dann auf einer *Lagoa* ein Paar October, *Engenho do Gama* August?, September, *Barra* September, *Cajutuba* 1835. 21 Ex. <sup>1)</sup>

6. *Totanus solitarius* (Wils.) N. 185 (213 Kammerl.).

*Totanus macropterus* (Spix.) Natt. Catal. msc.

*Totanus caligatus* Licht. Burm. Th. Bras. III 370.

*Rhyacophilus solitarius* (Wils.) Baird. Birds. N. Amer. 732.

*Sapitiba* im Moraste bei *Piehy* neben dem Wege nach *Pedra* März April, *Taixera* November, *Ypanema* am Ufer des *Ypanemaflusses* November, *Curytiba* November, *Pitangui* 9. December 1820, *Irisanga* Januar, *Caicara* einzeln auf einer Lache März, *Engenho do Gama* August, *Barra* Juli 10 Ex. <sup>2)</sup> (wovon eines von H. Kammerlacher).

7. *Symphemia semipalmata* (Gmel.) N. 1096 (263).

*Praia de Cajutuba* am Ufer des *Guapore*, einzeln, selten, März. 2 Ex. <sup>3)</sup>

8. *Tringoides macularia* (Linné). N. 184 (270).

*Sapitiba* März, *Ypanema* an den sandigen Ufern des *Ypanema* November, *Paranagua* December, *Engenho do Gama* am Rande des Teiches September, *Marabitanas* mit der Schlinge vor dem Hause gefangen Mai, *Praia de Cajutuba* 12. April 1835. 18 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ausserdem besitzen wir aus Nordamerika folgende Ex., eines 1809 von H. v. Fichtel, eines von H. Enzel gesammelt, und zwei 1853 von der k. Akad. der Wissenschaften als Geschenk erhalten, dann ein Individuum aus S. Domingo, welches von H. Ritter gesammelt worden ist, und ein von Dr. Segeth der *Novara-Expedition* übergebenes Ex. aus Chile.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. aus der alten Sammlung, wovon eines von H. Enzel aus Nordamerika, eines aus Georgien 1807 durch H. v. Fichtel gekauft, zwei aus Nordamerika, Geschenk der k. Akad. d. Wissenschaften 1853, endlich eines aus Mexico von H. Roetzl gesammelt.

<sup>3)</sup> In der Sammlung ausserdem ein Ex. aus Nordamerika von H. Askew, eines aus Mexico von H. Parreyss, eines aus Guadeloupe durch H. Parreyss (von M. l'Herminier) und eines aus S. Domingo von B. Lederer.

<sup>4)</sup> Aus Nordamerika von H. Enzel und als Geschenk d. k. Akad., ein Ex. aus Jamaica von Mr. Sclater in Tausch. — Diese Art zeigt sich fast alljährlich an den venetianischen Küsten. Vergl. Naumann Vögel Deutschl. (Nachtr.) XIII 2. 237.

Im Flusse Piraquao östlich vom Piraquê; im Campo de Guaratiba an den mit Bäumen bewachsenen Ufern (Sapitiba).

Einzeln Nachts am Strande, am Tage an den Ufern des Garapé und im Mangue Wald unten, häufig (Cajutuba).

9. *Tringoides Bartramia* (Wils.) N. 285. Baturia do Campo (Mattodentro).

Mattodentro auf sandigem Campo bei Mattodentro November, auf Höhen, abgebrannten Steppenrücken, blos zwei Stücke, einzeln September, im Campo November, Irisanga December, Barra do Jauru October, Engenho do Cap Gama kleine Schaaren auf trockenen Grasplätzen, auch nahe an einem Sumpfe, ungemischt, September, Matogrosso October, Marabitanas März. 17 Ex. <sup>1)</sup>

Sie halten sich im Campo in kleinen Schaaren auf, entfernt vom Wasser. Als auf sie geschossen wurde, setzte sich einer auf einen Baum. Dies war sehr zufällig, ich habe dies (sonst) nie bemerkt, obschon bei Irisanga grosse Schaaren davon auf abgebrannten Steppen mit Bäumen versehen sich aufhielten; sie haben einen Pfiff.

10. *Tringoides rufescens* (Vieill.) N. 521.

*Tringa squalida* Natterer Catal. msc. antea.

*Tringa brevirostris* Licht. in Mus. Berol.

*Actiturus rufescens* Bonap. Compt. rend. XLIII (1856) 597.

*Tryngites rufescens* (Vieill.) Baird Birds. N. America 739.

Ypanema, Lagoa do Portao etwas entfernt vom Wasserrande, November, Matogrosso October, Borba auf dem Platze der Villa April, Marabitanas März. 9? Ex.

#### Subfamilia: **Recurvirostrinae.**

11. *Himantopus nigricollis* Vieill. N. 212. Perni longa (Sapitiba).

Sapitiba auf dem Campo de Sapitiba auf einer offenen Lache, allein, dann aus dem Campo von Sa Cruz vom Prinzen Don Pedro geschossen März, April, Ypanema Juni, Irisanga December, Caçara März, auf einer nahen Lache fünf Stück, April, Pansecco Juni, Cajutuba 1835. 17 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Insecten (Sapitiba März).

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus Mexico wurde 1826 vom Berliner Museum gekauft.

<sup>2)</sup> Ein noch sehr junges Männchen (Irisanga Dec., Flügel  $5\frac{3}{4}$ “, Schnabel von der Stirne  $1'' 8'''$ , Tarse  $2'' 7'''$ ) hat die Federn der Oberseite rostgelb gerandet, der weisse Schultergürtel ist noch nicht entwickelt. Ein Ex. aus Chile von der Novara-Expedition, eines mit der Angabe Côte ferme von H. Verreaux gekauft.

Am 15. April 1826 nahe am Hause in Caiçara war eine Schaar von zwölf solchen Vögeln, mein Neger schoss einen, als sie aufflogen, gaben sie einen pfeifenden Laut von sich.

Subfamilia: **Tringinae.**

12. **Hemipalama multistriata** (Licht.) N. 755.  
Totanus multifasciatus Licht. in Mus. Berol. — Natterer Catal. msc.  
Hemipalama multistriata (Licht.) Gray Gen. 578.  
Hemipalama multifasciata Licht. Nomencl. Av. 92.  
Micropalama himantopus (Bon.) Baird Birds. N. Amer. 726.  
Matogrosso October, auf einer Lache im Walde einzeln mit anderen Schnepfen, Totanus 694, Tringa alpina November? 3 Ex. <sup>1)</sup>
13. **Tringa maculata** Vieill. N. 419.  
Tringa pectoralis Say. — Bonap.  
Tringa marginata Natterer Catal. msc. antea.  
Ypanema (Lagoa da Patinga) einzeln September, aus einer Schaar, darunter zwei Charadrius pluvialis, November, Caiçara September, October, Engenho do Gama September, Matogrosso August. 11 Ex. <sup>2)</sup>  
Von Audubon selbst in London, dem ich ein Exemplar zeigte, als Tringa pectoralis Bonap. bestimmt.
14. **Tringa Bonapartei** Schlegel. N. 416.  
Tringa Schinzii Bonap.  
Tringa campestris Licht.  
Ypanema Mai, September, auf einer Lache aus einer Schaar November, Cuyaba September, Caiçara October, Eng. do Gama September?, Matogrosso August, October, Marabitanas Mai. 27 Ex. <sup>3)</sup>  
Im October 1825 auf den Lachen bei Caiçara (Fazenda do Rey) viele Schaaren davon angetroffen.
15. **Tringa Wilsonii** Nuttall. N. 678.  
Tringa minutilla Vieill.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Mexico 1827 vom Berliner Museum als Totanus multifasciatus Licht., ein zweites aus Südamerika 1840 von H. Boissonneau gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar durch Natterer von H. Havel 1836 acquirirt. N. America.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum 1824 als Tringa campestris Licht., eines aus Nordamerika von Natterer's 12 Transporte, eines von der kais. Akad. d. Wissenschaften als Geschenk 1853 aus Nordamerika, eines aus Mexico vom Berliner Museum als Tringa Deppii Licht.

Cuyaba na Vargen ein Paar auf Sand April, Engenho do Cap Gama auf dem Teiche einzeln mit *Tringa alpina* (Tr. Bonapartei) September. 2 Ex. <sup>1)</sup>

16. *Ereunetes semipalmatus* (Wils.) N. 1093 (122 Kammerl.).

Praia de Cajutuba einzeln auf Mangue-Wurzeln bei Fluthzeit, sonst am Strande März, April. 14 Ex. <sup>2)</sup> (wovon eines von H. Kammerl.).

17. *Calidris arenaria* (Linné). N. 522.

Ypanema einzeln bei Regen zwischen den Fabriksgebäuden auf Wegen November, Ypanema auf der Lagoa do Portao sechs Stücke mit *Tringa alpina* (Tr. Bonapartei) gemischt, November, Cajutuba 1835. 7 Ex. <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Scolopacinae.**

18. *Scolopax gigantea* Natterer. N. 440. Rapaz (Ytararé).

Temm. Pl. col. t. 403.

Ytararé Januar, Februar, April, aus einem Sumpfe August, Delgado August, Jaguaraiba September, Murungaba April, Ypanema September, Ytararé Februar, August, Puritis October. 13 Ex.

Sie sind auch auf den Morästen der Steppen am Rio branco zu Hause, doch selten nur bei hellen Nächten hörte ich mehrmal ihren lauten Ruf hoch in der Luft ganz deutlich dreimal o rapaz (am Rio branco sagen sie, dass es wie buen' está buen' está klingt).

19. *Scolopax frenata* Illiger. N. 188 (102 Kammerl.). Naraja (Sapitiba).

Sapitiba, Morast bei Piehy März, Mai, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, April, August, Villa de Castro December, Irisanga Februar, Caiçara einzeln auf Lachen März, Villa dos Manaos einzeln an Stümpfen nahe an der Villa Februar Santarem 1834. 18 Ex. <sup>4)</sup>

Sie haben denselben Ruf beim Auffliegen wie die europäische Moos-schnepfe, doch sind sie weniger scheu und wenn man langsam geht, sieht man sie im Sumpfgrase laufen.

---

<sup>1)</sup> *Tringa* sp. (273) ein Ex. konnte ich nicht auffinden.

<sup>2)</sup> Zwei Exemplare aus Nordamerica, eines von H. Enzel, das andere von Baron Lederer (Mr. Cooper).

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Nordamerica von H. Enzel, zwei aus Chile wurden der Navarra-Expedition von Dr. Segeth zum Geschenk gemacht.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien 1819 vom Berliner Museum als *Scolopax frenata* Illig. in Tausch erhalten.

20. *Macrorhamptus griseus* (Gmel.) N. 1099 (277).  
Praia de Cajutuba auf einem Moraste an der Mündung des Parati-  
quara in dickem Schlamm April. 5 Ex. <sup>1)</sup>  
Im Magen Sand und sehr kleine Fragmente von kleinen Muscheln.

Subfamilia: **Phalaropodinae.**

21. *Phalaropus Wilsonii* Sabine. N. 693.  
*Phalaropus fimbriatus* Temm.  
*Phalaropus frenatus* Vieill.  
Caiçara auf einer kleinen Lagoa in Schaaren vermischt mit *Tringa*  
*flavipes*, sie schwammen und liefen im Wasser herum September.  
7 Ex. <sup>2)</sup>

Familia: **Palamedeidae.**

Subfamilia: **Parrinae.**

1. *Parra Jaçana* Linné. N. 183 (68 Kammerl.). *Piasoca* (Sapitiba).  
Sapitiba auf einer Lache bei S. Cruz auf den Sumpfpflanzen, sitzend,  
es war ein Paar Februar, Ypanema Januar, Februar, April, Mai (Lagoa  
do José Gonsalvez) eine Schaar von 6–8 Stücken September, Goiaz  
August, Parana Mai, Cuyaba Mai, Caiçara October, November, Mato-  
grosso März, Juli. 24 Ex. <sup>1)</sup> (wovon drei von H. Kammerlacher,  
eines von Prof. Mikan).  
Zunge lang, schmal, spitzig, die Spitze knorpelig.

Subfamilia: **Palamedeinae.**

2. *Palamedea cornuta* Linné. N. 525.  
Ypanema an einer Lache bei Joaquim Mariano geschossen August,  
Engenho do Cap Gama am Ufer der Guaporè auf Bäumen, paar-  
weise August, Cachoeira da Bananeira September, Cara raucú am Ama-  
zonenfluss Juli 1834. 4 Ex.  
Der Magen bestand aus zwei Abtheilungen, die obere war grösser  
und häutig beutelförmig und mit einer Verengung mit dem wahren  
Magen, der kleiner und wie ein Hühnermagen war (in Verbindung).

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. aus Chile von der Novara-Expedition.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Cayenne? von H. Becoeur 1815, eines aus Brasilien 1807  
durch H. v. Fichtel, eines von Rio Janeiro durch die Novara Expedition.

Der erstere war ganz mit Sumpfpflanzen angefüllt, im letzteren waren bloss Steinchen; es war nur ein Blinddarm und der sehr gross und wie von einem Kaninchen gestaltet.

3. *Chauna chavaria* (Linné). N. 663. Anhupocca (Cuyaba).

Palamedea lophyra Natt. Catal. msc. antea.

Cuyaba an der Mündung des Arica von einem hohen Baume, ein Paar September, Villa Maria Juli, Rio do Cabaçal August, Matogrosso Januar, September, Rio Guaporé para cima da Barra do Rio Paraguá 29. Juli 1829, Rio Guaporé nas Laranjeiras Juli. 15 Ex.

Am linken Ufer des Paraguay am Rande einer Bahia sass er auf einem hohen Bainabaume, wo er sehr laute Töne von sich gab (Villa Maria).

Zunge sehr dick fleischig, die stumpfe Spitze knorpelig. Der ganze Körper, sowie auch Flüsse und Zehen zwischen Haut und Fleisch wie mit Luft gefüllt.

Im langen häutigen Vormagen (nicht Kropf) waren Blätter, im kleinen fleischigen harten zweiten Magen waren sehr kleine Steine und Pflanzfasern. Dieser Magen ist ein echter Hühnermagen.

## Familia: **Rallidae.**

### Subfamilia: **Rallinae.**

1. *Aramus scolopaceus* (Gmel.) N. 564.

Porto do Rio Parana Mai, Porto do Rio Araguay an einem Sumpfe mehrere in Gesellschaft October, Caiçara März, October, Forte do Rio branco April. 10 Ex. <sup>1)</sup>

Kropf und Vormagen waren voll Schnecken ohne Haus, wie es scheint, hat er sie aus der Schale herausgezogen (Parana).

Im Magen Schnecken ohne Haus, eine Art *Helix*, die häufig in Sümpfen ist.

Die Luftröhre des Männchens macht etwas oberhalb der Oeffnung, wo sie in die Brusthöhle tritt, eine Beugung nach oben und dann wieder nach unten, in der Brusthöhle dann erweitert sie sich allmählig, bis sie sich in die Bronchien theilt, diese Erweiterung ist ziemlich flach. Dieser sonderbare Bau der Luftröhre mag wohl die Ursache seiner lauten Stimme sein, die wie Carou klingt. Die Weibchen haben ganz gleichbreite Luftröhre ohne Beugung, es scheint, dass diese nicht diese lauten Töne von sich geben.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Cayenne 1815 von H. Beccour gekauft.

Im Sangrador, einem langen Sumpfe an beiden Seiten mit Bäumen bewachsen, sind sie sehr häufig, einmal traf ich eine Schaar von mehr als fünfzig. Sie suchen in den Sümpfen nach Schnecken, die sie künstlich mit dem Schnabel aus dem Hause holen. Werden sie aufgeschreckt, so setzen sie sich immer auf die Gipfel der nächsten Bäume oder hohen Stauden. Den Hals krümmen sie (Araguay).

2. *Rallus nigricans* Vieill. N. 182 (472) (228 Kammerl.). Sanná (Rio de Boraxudo) Saracura (Marambaya).

Ilha de Marambaya (Engenho d'Armação) nahe an der Zuckermühle an einem Flüsschen März, Sapitiba April, Mattodentro December, Ypanema März, Mai, November, Rio do Boraxudo im Sumpfe, auch auf Stauden, December, Borda do Matto November. 14 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge lang, dick, schmal.

Das Paar vom R. Boraxudo rief sich immer zu gre gri gri, als das Weibchen erschossen war, rief das Männchen mehrmals sehr laut giho oder fiio, wie *Falco magnirostris* zu schreien pflegt.

3. *Rallus Zelebori* Pelzeln. N. 179. Saná (Sapitiba).

Rallus Saná Natterer Catal. msc.

Rallus obscurus Illig. — Temm. msc.

Aramides Zelebori Pelzeln Orn. Nov. 133.

Sapitiba auf Sümpfen, Februar. 1 Ex. <sup>2)</sup>

4. *Aramides cayennensis* (Gmel.) N. 469 (34 Kammerl.), Saracura (Paranagua).

Paranagua zwischen Mangues am Ufer des Rio da Villa December, Rio do Boraxudo zwischen Mangues December, Araguay November,

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Chile wurde von Dr. Segeth der Novara-Exp. übergeben.

<sup>2)</sup> Ein Ex. wurde im August 1857 nächst Rio Janeiro von H. Zelebor erlegt. Selater und Salvin (Proceed. Z. S. 1868 446) ziehen A. Zelebori fraglich zu *R. rhytirhynchus* Vieill.; ich möchte jedoch nach wiederholter Vergleichung unserer Ex. beide für verschieden halten. Von *R. rhytirhynchus* besitzen wir ein mit Brazil? bezeichnetes von H. Stutchbury durch Natterer acquirirtes Ex., eines von Natterer's 12. Transporte ohne Fundort, zwei aus Chile 1835 von H. Parreyss gekauft (eines davon unterhalb nicht rein grau, sondern bräunlichgrau, vielleicht ein jüngerer Vogel), endlich zwei aus Chile von der Novara-Expedition. — Von *Rallus maculatus* Bodd. wurde 1806 ein Ex. aus Cayenne durch H. v. Fichtel acquirirt. Von *R. longirostris* Bodd. wurden 1852 zwei Ex. aus Guadeloupe gekauft, von denen eines von M. l'Herminier bezogen worden ist. Zwei aus Nordamerika wurden von B. Lederer erhalten. Von *Rallus elegans* Aud. fand sich ein Stück in der alten Sammlung. *Rallus semiplumbeus* Selater aus Bogota wurde von H. Münzberg gesammelt und in Tausch erhalten.

- Cuyaba Januar, März, Matogrosso November, Barra do Rio negro October (auch zwei pulli) Cajutuba? 1835. 14 Ex. (worunter eines von H. v. Langsdorf. <sup>1)</sup>)  
Frisst Krabben (R. Boraxudo).  
Zunge lang, schmal, fleischig, bloss die Spitze knorpelig.  
Geschrei sehr laut giri koh — gükò gigikok und mehrere zusammen gokik gikok gikok go go gogo. Früh und Abends besonders schreien sie gerne und oft eine halbe Viertelstunde lang, auch unter Tages.
5. *Aramides ruficollis* (Gmel.) N. 469 part.  
*Aramides ruficollis* (Gmel.) Selater et Salvin Proceed. Z. S. 1868 448 (Lima Brit. Mus.).  
Borba, Rio Curicuriari 8. August 1831. 2 Ex. <sup>2)</sup>
6. *Aramides saracura* (Spix.) N. 181 Saracura do Brejo (Sapitiba).  
Sapitiba aus den Sümpfen bei Sapitiba Februar, April, Ypanema Februar, April, Mai, Juni. 9 Ex.  
Zunge lang, schmal, fleischig, grünlich wie der Rachen.
7. *Aramides mangle* (Spix.) N. 180. Saracura da Praya (Sapitiba).  
Sapitiba vom mit Bäumen bewachsenen Meeresufer bei Piehy Februar 1 Ex. <sup>3)</sup>
8. *Porzana albicollis* (Vieill.) N. 406.  
Ypanema, lebendig gebracht, September, Irisanga December. 2 Ex. <sup>4)</sup>
9. *Porzana cayanensis* (Gmel.) N. 715 (22 Kammerl.).  
Engenho do Cap. Gama im Walde auf einer dicken Staude Juli, Barra do Rio negro Februar, Juni, Para 1835. <sup>5)</sup>
10. *Porzana concolor* Gosse. N. 749.  
*Gallinula castanea* Natterer Catal. msc.  
*Gallinula rufa* in M. C. V.  
Engenho do Cap Gama am Ufer des Guaporé an einem kleinen Moraste September. 1 Ex. <sup>6)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung und eines durch H. v. Fichtel, vielleicht aus Cayenne, dann eines aus Brasilien 1839 von H. Salmin gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne (möglicherweise das Original zu Latham's Beschreibung) wurde 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt und dürfte aus dem Mus. Lever. stammen. A. Ypecaha (Vieill.) wurde nicht von Natterer gesammelt, wir acquirirten nur ein Individuum aus Buenos-Ayres von H. Parzudaki.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Bahia von H. Boissonneau, eines aus Venezuela von H. Parreys.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Mexico durch Natterer von H. Ward.

<sup>5)</sup> Ein Individuum aus Cayenne vom Pariser Museum oder von H. Beccour.

<sup>6)</sup> Ein Ex. aus Brasilien (Bahia) wurde von H. Frank 1830 acquirirt, ein zweites ohne Heimatsangabe wurde mit Natterer's 12. Transporte gebracht.

11. *Porzana melanophaea* (Vieill.) N. 222 (2 Kammerl.).  
Rio Janeiro Juni. 3 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.)<sup>1)</sup>
12. *Porzana cinerea* (Vieill.) N. 976.  
*Rallus exilis* Temm. Pl. col. 523.  
Marabitanas im hohen Grase am Rande des Flusses und zwischen dem Fort und einer Abtheilung Häuser auf einem grossen Wiesenflecke April. 5 Ex.
13. *Porzana erythroptis* Selater. N. 767.  
S. Vicente December, Matogrosso im Garten der S. D. Gertrudes auf ihren Goldwäschereien, zwischen den Kohlpflanzen geschossen Juli, 3 Ex.<sup>2)</sup>
14. *Thyrorhina Schomburgki* (Cab.) N. 578.  
*Crex ocellatus* Natterer Catal. msc.  
*Gallinula albiguttata* Mus. Petrop.  
Borda do Matto da Paranaiba in gebirgiger Steppe, südlich des linken Ufers des Paranaibafusses am Boden, einzeln Juni. 1 Ex.<sup>3)</sup>  
Magen fleischig wie bei den Hühnern, voll Ueberresten von Insecten.  
Im Museum zu St. Petersburg aus Brasil. (Saucerotte), ein zweites Ex. von H. v. Langsdorf auf der Flussreise von Portofeliz (?) nach Cuyaba erhalten.

Subfamilia: **Fulicinae.**

15. *Porphyrio martinicus* (Linné). N. 241 (274 Kammerl.).  
Taixera November, Ypanema Februar, Juni, October, November, Iri-sanga März, Araguay October, Caiçara in der Lache dos Barreirinhos Januar, Marabitanas Januar, April? 14 Ex. (wovon zwei von H. Kammerlacher)<sup>4)</sup>.  
Magen hart, fleischig, wie ein Hühnermagen, Samen.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Bahia 1850 von H. Ward gekauft. — *Porzana leucopyrrha* (Vieill.) und *P. flaviventris* (Bodd.) finden sich nicht unter Natterer's Sammlungen vor, von letzterer besitzen wir ein Individuum aus Columbien? das 1839 von H. Moritz gekauft worden ist.

<sup>2)</sup> Mit Natterer's 12. Transporte kamen noch ein Ex. (289) ohne Heimatsangabe und eines aus Chile von H. Tucker.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Bahia wurden durch Natterer angekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel, ein Weibchen aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch erhalten.

16. *Porphyrio parvus* (Bodd.) N. 623.  
Porto do Rio Araguay einzeln in einem Sumpfe October, November,  
Caiçara November, December. 10 Ex. <sup>1)</sup>
17. *Gallinula galeata* (Licht.) N. 378.  
Ypanema April, September, Caiçara März, April. 5 Ex. <sup>2)</sup>
18. *Fulca armillata* Vieill. N. 533.  
Irisanga, von der grossen Lagoa, Februar? 1 Ex. <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Hellornithinae.**

19. *Hellornis fulca* (Bodd.) N. 631. Marequinha (R. Araguay).  
Rio Araguay am Rande des Flusses, unter überhängenden Gebüsch,  
setzt sich auch auf Aeste, November, Matogrosso September, November,  
R. Curicuriari August 1831, Forte do Rio branco December. 16 Ex. <sup>4)</sup>

Ordo VIII. Anseres.

Familia: **Anatidae.**

Subfamilia: **Phoenicopterinae.**

1. *Phoenicopterus ruber* Linné. N. 1095 (294).  
Praia de Cajutuba 3. März 1835. 2 Ex.  
Auf dem gegenüberliegenden Strande auf einem grossen Moraste  
war eine Schaar von 18 Stücken, mit vieler Mühe schoss ich zwei auf  
einen Schuss mehr als hundert Schritte weit. Das Weibchen hatte schon  
ziemlich grossen Eierstock und zwei Blinddärme. Das zweite Ex. war  
flügelahm geschossen und ich führte es lebend nach Hause, am 4.  
tödtete ich es. Im Leben hatte es beständig das Schloch sehr klein,

---

<sup>1)</sup> Von *Porphyriops melanops* (Vieill.) besitzen wir ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum als *Crex guttata* Licht., eines aus Brasilien (von H. Sellow) vom Berliner Museum 1839 in Tausch, eines aus Panama von H. Jamerach, endlich zwei von den H. Parreyss und Blanchet mit der Heimatsangabe Chile. Die beiden letzteren würden der Grösse nach zu dieser Art und nicht zu *P. crassirostris* (J. E. Gray) gehören.

<sup>2)</sup> Ein Ex. von St Domingo von H. Ritter, eines aus Jamaica von Mr. Selater in Tausch.

<sup>3)</sup> Von *Fulca leucopyga* Licht. erhielten wir ein Individuum aus Brasilien (von H. Sellow) 1839 vom Berliner Museum in Tausch.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung.

kaum von der Grösse des Kopfes einer grossen Nadel. Der Kopf war immer nach abwärts gebogen und der Hals wie S gebogen, oft sehr stark zusammen gebogen. Im Magen schwarzer Schlamm und Sand sowie durch den ganzen Darmkanal. Die Gegend, wo sie geschossen wurden, heisst Curimau coara.

Subfamilia: **Pletopterinae.**

2. *Sarkidornis regia* (Molina). N. 198. Paddo do Matto (Sapitiba).  
Sapitiba im Walde März, Caiçara auf der Lagoa do Chacururé war ein Paar, ich konnte bloss das Männchen schiessen März, Barra do Rio negro Juli. 3 Ex. <sup>1)</sup>
3. *Chenalopec jubatus* (Spix.) N. 701.  
Caiçara auf der Lagoa do Chacururé war ein Paar März, Matogrosso nahe an der Stadt auf einer Lache war ein Paar December, Rio Guaporé tres barras 23. Juli 1829, Rio Guapore Sta. Roza 7. August 1829, Barra do Rio Guaporé 2. August 1829, Rio negro 14. Januar 1831. 8 Ex.  
Im Magen kleine Samen, der Darmkanal sehr weit (Caiçara).

Subfamilia: **Anatinae.**

4. *Dendrocygna viduata* Linné. N. 647. Erère (bei Sta. Cruz).  
Rio Parana April, Cuyaba März, Caiçara Januar, März, in ziemlich grossen Schaaren und paarweise auf den Lachen im Campo, November (sie stehen immer mit gestrecktem Halse), Forte do Rio branco Februar. 15 Ex. (wovon eines von Dr. Pohl).
5. *Dendrocygna fulva* (Linné). N. 1113.  
2 Ex. (wovon eines durch Dr. Pohl, eines vom Prinzen Neuwied in Tausch).  
Im Berliner Museum zwei Exemplare von H. Deppe von Vera-Cruz und zwei von Montevideo durch H. Sellow unter dem Namen *A. sinuata* Licht. Ein Ex. aus dem Dekan von B. Hügel. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Von den africanischen und indischen Exemplaren unserer Sammlung wohl nur durch dunkle Körperseiten unterschieden.

<sup>2)</sup> Die erwähnten beiden brasilischen Exemplare stimmen so sehr mit den in unserer Sammlung befindlichen Ex. d. alten Welt überein, dass über die spezifische Identität kein Zweifel obwalten dürfte. Verglichen wurden 1 Ex. aus dem Sennaar von Dr. Kotschy, eines aus dem Sudan vom Provicar P. Knobler, ein Weibchen aus Kordofan von Dr. v. Heuglin und ein Individuum aus Ostindien von B. Hügel.

6. *Dendrocygna autumnalis* (Linné). N. 551.

Porto do Rio Parana, jenseits des Flusses, das ist am rechten Ufer in einem Moraste aus einer Schaar von 30 Stücken, wurden fünf geschossen April, Caiçara in grossen Schaaren auf der Lagoa da Campina, auf der Lagoa do Chacururé sind sie ebenfalls März, Barra do Rio negro am rechten Ufer paarweise September. Forte do Rio branco April. 11 Ex. <sup>1)</sup>

Während der starken Regenzeit gab es keine solchen Enten, am Ende der trockenen Jahreszeit 1825 trafen wir auf der Lagoa da boa vista einige Schaaren an (Caiçara?).

Das Weibchen hatte schon grosse Eier (Barra September).

In Berlin ein Ex. von Parà, ein Weibchen von La Guaira-Morman, ein Weibchen aus Santa Marta (De ppe).

7. *Dafila bahamensis* (Linné). N. 1098 (293).

Praia de Cajutuba auf einem Moraste April 1835, Rio Murià 1835. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Im Berliner Museum ein Ex. von Rio durch H. Sellow.

8. *Querquedula brasillensis* (Briss.) N. 197 (251 Kammerl.).

*Anas Ipecutiri* Vieill.

*A. notata* Licht.

Sapitiba in einem Moraste nordöstlich von Sapitiba Februar, März, Ypanema Februar, März, Juli, September, November, S. Paulo Januar, Matogrosso October, Forte do Rio branco März? 18 Ex.

9. *Cairina moschata* (Linné). N. 446.

Ytararé März, April, aus einer Lache im Urwalde nahe am Ytararéfluss August, Ypanema Mai, Rio Parana auf einer Lache drei Stücke, wovon zwei geschossen wurden Mai, nos Puritis October, Caiçara März (pull.) 9 Ex. <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Erismaturinae.**

10. *Erismatura dominica* (Linné). N. 314 Caucau (Mattodentro).

Mattodentro Moräste des Paraiba und in einer Lache am linken Ufer des Paraiba December, Ypanema October, November, Caiçara auf der

---

<sup>1)</sup> Mit N. 1194 ist im Cataloge *Anas melanocephala* Vieill. (*nigriceps* Licht.) bezeichnet, von welcher wir durch den Prinzen Neuwied ein Ex. aus Montevideo und vom Berliner Museum eines aus Paraguay erhielten.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Surinam durch H. v. Fichtel 1806 aus dem Mus. Leverianum; ein zweites 1815 von H. de Lalande gekauft, einen sehr jungen Vogel, der im Wiener Thiergarten gelebt hatte, 1865 von H. Zeebor als Geschenk.

<sup>3)</sup> Ein Pärchen der wilden Moschusente wurde 1815 von H. Becoeur gekauft.

Lagoa dos Barreirinhos, wo sie aus dem Sumpfgewüch nach dem Schusse auf ein *Porphyrio martinicensis* aufflog, sich aber bald wieder setzte, Januar. 5 Ex. <sup>1)</sup>

Im Kropfe sehr kleine Samen (Mattodentro).

Im Magen kleine Samen (Caçara).

Hält sich im October, November und December auf dem Ypanemaflusse in kleinen Schaaren von 4—6 Stücken auf.

Die Luftröhre hat dort, wo die Bronchien anfangen, keinen Knopf, sie ist bloss gleich am Anfange, etwa einen Zoll in der Länge erweitert, an dieser Stelle laufen die Luftröhrenringe nicht ganz herum, sondern die hintere Seite, die am Halse anliegt, ist häutig und fleischig. Nach späteren Beobachtungen ist diese dicke Haut in der Mitte der Länge nach offen, doch sind die Ränder genähert, zieht man die Ränder auseinander, so erscheint eine Höhlung, deren vordere Wand die hinteren Luftröhrenringe bilden, die ganz herumgehen, nicht wie oben gesagt wurde; da die Luftröhre abgeschossen war, so kann ich nicht genau bestimmen, ob diese Höhlung auch oben mit der Luftröhre Verbindung hat, doch am unteren Ende ist eine deutliche Mündung zu sehen, von dort aus wird die Luftröhre sehr eng und hat kaum 2<sup>'''</sup> im Durchmesser, die Klappe 1<sup>''</sup> 5<sup>'''</sup> lang; auf der Aussenseite, das ist entgegengesetzt der Klappe, machen die Luftröhrenringe einen ausgezahn-ten Kiel (alt. M. Mattodentro).

Im Berliner Museum ein Männchen aus Montevideo durch H. Sellow und zwei Weibchen aus Brasilien von H. Sellow ohne nähere Bemerkung des Fundortes.

11. *Erismatura spinicauda* (Vieill.) N. 445.

*Anas oxyura* Licht.

Ytararé Februar, Ytararé von der Fazenda de Sao Pedro auf einer Lache in einer kleinen Schaar August. 5 Ex.

Ein Ex. von Chili im k. Museum hat den Spiegel mit mattem grünem und Kupferschiller.

Im Berliner Museum stehen zwei Männchen von H. Sellow aus Montevideo und Canellones, ein Ex. von H. Meyen aus Chile, eines von H. Bachman aus Valparaiso mit f. bezeichnet.

<sup>1)</sup> Ein Ex. 1815 vom Pariser Museum (*Anas spinosa*).

Subfamilia: **Merginae.**

12. **Mergus brasiliensis** Vieill. N. 442.

Ytararé März, auf dem Flusse Ytararé ein Paar (sie tauchten unter August, Guardamor October. 5 Ex.

Im Magen Fische (Ytararé August).

Familia: **Colymbidae.**

Subfamilia: **Podicipinae.**

1. **Podiceps dominicus** (Linné). N. 196. Picea Barra (Marambaya).

Ilha de Marambaya (Engenho d'Armaçao) auf einem ziemlich grossen See, genannt Lagoa grande, März, Taubatê an der Strasse auf einem kleinen Teiche, aus einer Schaar von etwa dreissig Stücken neun geschossen November, Ypanema Februar, auf einer Lache ausser dem Portao der Fabrik aus einer Schaar von etwa zwanzig Stücken September, Caiçara December, Forte do Rio branco December, Cajutuba 19 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen beider Ex. Ueberreste von kleinen Krebsen (Marambaya).

2. **Podilymbus podiceps** (Linné). N. 332.

*Podiceps carolinensis* Lath.

S. Paulo (vom Tietê) Januar, Ypanema Februar, März. 4 Ex. <sup>2)</sup>

Familia: **Procellaridae.**

Subfamilia: **Procellarinae.**

1. **Thalassidroma oceanica** Banks — Kuhl. N. 207. Alma de Mestre (Rio).

Rio Janeiro an der Küste zwischen der Barra von Guaratiba und den Tejuca-Inseln bei stillem Wetter über der Oberfläche des Wassers wie eine Schwalbe fliegend, Mai. 2 Ex.

Ein im k. Museum befindliches Ex. von Surinam hat etwas längere Tarsen.

In Berlin von H. Sellow aus Montevideo, im Petersburger Museum steht ein Individuum von Japan von H. v. Kittlitz.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Mexico von H. Parreyss, eines aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch.

<sup>2)</sup> Aus Chile ein Individuum von H. Parreyss aus Mexico eines von H. Roessel.

2. *Procellaria capensis* Linné. N. 501. Feichas fradinho der Matrosen.  
An Bord der Brigantine „Henriquez“, Höhe der Insel S. Sebastiao  
11. August 1821. 2 Ex.

Sie waren in Schaaren von 2–3 bis 30 Stücken, bei regnerischem Wetter besonders häufig um das Schiff, setzten sich gerade neben dem Hintertheile desselben ins Meer, fingen begierig hingeworfene Stückchen Speck und Fleisch, doch konnte ich mit der Angel bloss zwei Weibchen fangen, sie gaben bloss einen dumpfen Laut wie Gänsegeschnatter von sich, wenn sie rauften; sie tauchen auch unter.

### Familia: Laridae.

#### Subfamilia: Larinae.

1. *Larus Azarae* Less. N. 199. Gaivotta (Marambaya).

*L. dominicanus* Licht.

Ilha de Marambaya (Engenho d'Armação) an der Küste, wo die grosse Sandbank anfängt, schaarenweise März, Sapitiba an der Praia do Sai April. 3 Ex.

2. *Larus maculipennis* Licht. N. 200.

*Larus polionotus* Natterer Catal. msc. antea.

Registo do Sai vom Seestrand April, Rio Janeiro auf der Bai, sowie auf dem Moraste ausserhalb des Campo S. Anna auf dem Wege nach S. Christoph, schaarenweise Juli, Ypanema Juni, Cidade de Matogrosso bei einem kalten Südwinde nahe am Hause auf einer Lache einzeln Juli. 13 Ex.

Ich traf diese Möve nur im Winter und Jugendkleide an. — Zieht in den Wintermonaten auf den Flüssen und Lachen im Innern herum, wie am Ytararé.

Die Möven mit schwarzem Kopfe, die Prinz Neuwied an der brasilischen Küste sah, gehörten zu dieser Art und waren in der Sommertracht, und nicht zu *L. poliocephalus*, noch zu *L. ridibundus*, die wahrscheinlich nicht in Südamerika vorkömmt.

3. *Larus atricilla* Linné. N. 1088 (300). <sup>1)</sup>

*Larus caniceps* Catal. msc.

*Larus atricilla* Catal. msc.

*Larus personatus* Natt.? apud Bruch Journ. f. Orn. 1855 289.

<sup>1)</sup> Ein ähnliches Ex. aus America 1815 von H. Delalande.

Praia da Cajutuba nahe bei Cintra, nordöstlich von Pará 20. Februar 1835 eine kleine Gesellschaft mit *Sterna cantiaca* gemischt, auch einzeln am Strande nach einer regnerischen Nacht. 1 Ex.

Im St. Petersburger Museum zwei Exemplare von Texas durch M. Hooker, im Berliner Museum steht ein alter Vogel im Sommerkleide von der Insel Porto rico durch H. Moritz.

Subfamilia: **Rhynchopinae.**

4. *Rhynchops nigra* Linné. N. 206. Becco rasteiro, Corta mar (Sapitiba). Sapitiba nach Sonnenuntergang im Fluge aus einer Schaar von vier Stücken und ebenfalls nach Sonnenuntergang aus einer grossen Schaar, die von Osten nach Westen flog, Februar, Ypanema October, November, Irisanga December, Araguay October, Rio de Cabaçal August, Caiçara November, Matogrosso Juni, Cajutuba 1835. 19 Ex.

Zunge fleischig, die Spitze knorpelig, orangefarb (Sapitiba).

Vormittags erschien ein Paar des Verkehrtschnabels bei Südostwind auf dem Teiche, sie hatten einen langsamen tief ausholenden Flug, nahe über dem Wasser, in welches sie oft hineinstiessen, um etwas zu fangen; sie setzten sich öfters auf das Land ans Ufer. Als ich den einen schoss, schien sich der andere nicht viel darum zu bekümmern, sondern flog seiner Nahrung nach, bald wurde aber auch dieser geschossen (Ypanema November).

Subfamilia: **Sterninae.**

5. *Sterna galericulata* (Licht.) N. 201. Trinta Reys (Sapitiba).  
*Sterna erythrorhynchos* Pr. Neuw.  
Sapitiba auf einer Klippe in der Meerenge von Marambaya eine Schaar von etwa 20 Stücken Februar, Marambaya März, Rio do Boraxudo December. 6 Ex.
6. *Sterna magnirostris* Licht. N. 202.  
Nordwestlich von Sapitiba am Meeresufer aus einer grossen Schaar Februar, April, Cuyaba auf dem Flusse Mai, September, Caiçara October, Cajutuba 1835. 9 Ex. (wovon eines durch Prof. Mikan).
7. *Sterna cayanensis* Gmel. N. 203.  
*Sterna flavirostris* Natterer. Catal. msc.  
*Sterna cayanensis* Gmel. Licht. msc. in Catal. MCV.  
Sapitiba April. 1 Ex.
8. *Sterna cantiaca* Gmel. N. 204.  
Marambaya auf einer Sandbank März, Sapitiba ausserhalb der Ilha do Pescador März, von der Praia do Sai am Strande aus einer Schaar

April, Rio do Boraxudo December, Rio Janeiro in der Bai geschossen  
einzeln August, Cajutuba 1835. 12 Ex.

9. *Sterna argentea* Pr. Neuw. N. 205.

Sapitiba auf einer Sandbank am Ausflusse des Guandu Februar,  
Ypanema auf dem Teiche einzeln (Sommerkleid), etwa vierzehn Tage  
vorher war ebenfalls eine einzelne, aber im Winterkleid 24. November,  
Cuyaba September, Cajutuba 1835. 11 Ex.

10. *Sterna Wilsoni* Bonap. N. 225.

Rio Janeiro auf der Bai einzeln im Fluge angetroffen, Juli. 1 Ex.

11. *Sterna aranea* Wils. N. 224.

Rio Janeiro auf der Bai in kleinen Schaaren Juli, August. 3 Ex. <sup>1)</sup>

### Familia: **Pelecanidae.**

#### Subfamilia: **Plotinae.**

1. *Plotus Anhinga* Linné. N. 614. Biguatinga (Araguay?) Carará (am  
Rio negro).

Porte do Rio Araguay auf dem Flusse, einzeln, auf dürren Bäumen  
am Ufer, auch schwimmend October, November, Cuyaba Februar, Eng.  
do Pari Juni, Caiçara November, Matogrosso September, Borba Mai,  
Marabitanas Februar, April, Barra do Rio negro, an dem Ufer des  
Lago Joanari, sitzt gewöhnlich am Ufer auf den Gipfeln der Bäume,  
öfters mit ausgebreiteten Flügeln, um sich zu sonnen, September, No-  
vember. 18 Ex. <sup>2)</sup>

#### Subfamilia: **Pelecaninae.**

2. *Sula fusca* Vieill. N. 209. Margulao (Sapitiba).

Bai von Rio Janeiro Januar, November, Paranagua December. 9 Ex.

3. *Graculus brasiliensis* (Gmel.) N. 208. Bigua (Sapitiba).

Sapitiba Februar unter der Praia do Tacurzar am Meere, auf einem  
dürren Baume sitzend, April, Ypanema auf dem Teiche einzeln Novem-  
ber, Rio do Boraxudo December, Paranagua December, (? Araguay  
October), Cajutuba 1835. 17 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von *Anous stolidus* (L.) wurde ein Ex. durch H. Kammerlacher er-  
halten, welches 1819 auf dem Ocean unter der Linie auf dem Schiffe gefangen  
worden ist.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne 1815 von H. Beccour.

4. *Tachypetes aquilus* (Linné). N. 210. Alcatraz (Sapitiba).

Rio Janeiro Januar, ? Sapitiba Februar, December?, Paranagua December, Cajutuba 1835. 13 Ex. 1)

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### Icteridae.

*Leistes erythrothorax* (Natterer). N. 1123 (612 b).

Mas. Niger, superciliis nullis, gula, pectore, abdomine superiore et alarum tectricibus superioribus minoribus igneo rubris, rostro nigro, pedibus et unguibus nigro fuscis, Longit  $7\frac{1}{2}$ "", alae 3" 8—9"", caudae 2" 5"", rostri a fronte 9"", a naribus 6"", a rictu 9"", tars. 14"".

Mas jun. plumis fere omnibus ochrascente fusco marginatis, remigibus hoc colore limbatis, reetricibus versus apicem transverse striatis differt.

Femina. Supra nigrobrunnea plumis ochrascente fusco marginatis marginibus in pileo et uropygio vix conspicuis, stria pilei mediana obsoleta, loris latissime cum stria superciliari et gastraeo pallide ochraceis, gula albescente, pectore et interdum abdomine rubro tinctis, lateribus pectoris et corporis striis longitudinalibus nigro brunneis, tectricibus alarum superioribus minoribus rubro indutis, remigibus secundariis ultimis cinereo brunneis transverse striatis, caudae reetricibus et tectricibus superioribus cinereo brunneis, striis transversalibus nigrobrunneis numerosis, angustis, rostro pedibusque (in specim. exsiccatis) pallide corneis. Longit vix 7", alae 3" 3—4", caudae 2" 2—3", rostri a fronte  $8\frac{1}{2}$ ", a naribus  $5\frac{1}{2}$ ", a rictu 9", tars. 13". — Nidificat in terra.

? Troupiale de Cayenne Buffon Pl. enl. t. 236 f. 2.

? Xanthornus rubricollis Hahn Vög. As., Afr., Amer. u. s. w. Lief.

V. t. 2 (solum fig. specim. e. Mus. Monac.)

*Icterus erythrothorax* Natterer Catal. msc.

Trupialis Defilippii partim. Bonap. Consp. 429.

Rio Madeira, Borba, Forte do Rio branco, Cajutuba.

1) Ein Ex. aus der alten Sammlung (wohl aus d. Mus. Lever.).

Wie aus Natterer's Bemerkungen zu *L. militaris* und *L. superciliaris* hervorgeht, nannte er das oberhalb einfarbige Kleid die Sommertracht, an der die hellen Federränder des Oberleibes und der Flügel abgefallen sind. Da von den Männchen der hier beschriebenen Art aber eines vom Rio Madeira November dasselbe ungefleckte Kleid trägt, wie jene vom Rio branco Mai und da ferner im Gegentheile ein Männchen von Borba April und eines vom Rio branco November, die braunen Federränder in hohem Grade zeigen, so möchte ich glauben, dass es sich hier mehr um einen Altersunterschied als um ein von der Jahreszeit abhängiges Kleid handle. Ausser den von Natterer gesammelten Individuen besitzen wir noch ein Pärchen aus der alten Sammlung ohne Angabe des Fundortes.

Natterer's Notizen: *Icterus erythrothorax* N. 1123, Cajutuba 1835 März und April (Wien am 12. Mai 1839 nach St. Petersburg geschickt). Ober- und Unterschnabel schwarz, Füsse und Klauen schwarzbraun, kein weisser Strich über dem Auge. Der ganze Oberleib rein schwarz ohne Ränder, nur auf der Mitte der Stirne gegen die Mitte des Scheitels einige braune Federränder, die Schwungfedern und die erste Reihe der Oberflügeldeckfedern mit haarfeinem hellbraunem Rande, ebenso der Schwanz, der noch auf den Mittelfedern am Rande eine Spur von Querbändern zeigt; Unterflügeldecken schwarz. Die Klaue der Hinterzehe kürzer und mehr gebogen als an der südlichen Species mit den Augenbrauen (*L. superciliaris*) Länge  $7\frac{1}{2}$ "", Flügel 3" 8"", Schnabel vom Mundwinkel 9"", an das Nasenloch 6"", von den Stirnfedern 9"", mittelste Schwanzfedern 2" 1"", die Aussenfedern gleichlang, Tarse 14"", Mittelzehe 10"", Klaue 3"", Hinterzehe 5"", Klaue  $4\frac{1}{2}$ "".

Ueber *L. militaris* (L.) N. 1122 (Santarem) bemerkte Natterer: Er gleicht der Art vom Madeira und Rio branco, ist jedoch grösser und hat nicht schwarzen Schnabel und Füsse. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel brünnlich hautfarb, die Spitze beider graulich. Füsse und Klauen braun, ziemlich hell.

Nun finde ich diesen Vogel in Vieillot's *Galerie* unter dem Namen *Agelaius militaris* beschrieben und tab. 88 sehr gut abgebildet, er ist in der Sommerfarbe und hat schon die braunen Spitzen der kleinen Federn am Oberleibe abgeworfen oder verloren. Dieser Vogel ist nun der wahre *Ict. americanus* oder *militaris* und der ihm ähnliche N. 1123 vom Madeira und Rio branco ist eine verschiedene Art und muss einen neuen Namen erhalten. Da der wahre Buffon'sche Vogel, den Sonnini in Guyana beobachtete, ein beutelförmiges Nest auf den Bäumen hängend baut, so unterscheidet er sich auch schon dadurch, da N. 1123 auf der Erde nistet

Tanagridae.

*Euphona ochrascens* Pelzeln. N. 1080.

Mas. Atro cyaneo nitens, capite, gutture et nucha parum purpurascens, pileo retro oculum usque et abdomine toto aureis in ochraceum vergentibus, macula magna in pogonio interno rectricis utrinque extimae et alis subtus albis, rostro crasso, alto, nigrescente, pedibus obscure corneis. Longit. tot. 4" 5", alae 2" 3", caudae 1" 5", rostri a rictu 5½", tars. 8".

Femina: Olivascens, fronte in aureum vergente, nucha plumbea, gula et lateribus pectoris superioris cinerascens, lateribus pectoris inferioris et abdominis flavo olivaceis, medio pectoris inferioris et abdominis nec non tectricibus subcaudalibus griseo ochraceis.

*Euphona* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Registo do Sai.

*E. vittatae* Sclater (Proceed. Z. S. 1861 129 e Brasilia) similis sed pileo retro oculos usque (nec vitta angusta) flavo et abdomine aureo in ochraceum vergente (in *E. vittata* multo obscuriore (ut videtur) diversa.

Natterer's Notizen: Ein Männchen und ein Weibchen Registo do Sai 18. April 1818. Unterscheidet sich von *E. chlorotica* (*E. serrirostris* N. 114) durch viel dickeren Schnabel, durch ein dunkleres mit Ocher gemischtes Gelb, durch dunkelblau (nicht violett) schillernden Oberleib. Das Weibchen unterscheidet sich ausser dem Schnabel durch viel dunkler grauen Unterleib und besonders durch graulich ocherfarbe Mitte der Unterbrust, des Bauches und der unteren Schwanzdeckfedern.

*Tachyphonus Nattereri* Pelzeln. N. 688 (302?).

Mas. Niger, plumis verticis elongatis sericeis flavescente ferrugineis, fronte antica et gula nigris, uropygii plumis medio flavescente ferrugineo tinctis, tectricibus alarum superioribus minoribus omnibus (exceptis anticis), tectricibus alarum inferioribus posterioribus et basi pogonii interni remigum plurimarum albis, rostro maxilla et mandibulae apice tomis et gonyde nigris, mandibula reliqua obscure coeruleo grisea, pedibus nigro cinereis. Longit 6", alae 2" 9", caudae 2½", rostri a fronte 5", a rictu 8", tars. 9".

*T. cristato* similis sed multo minor et fronte gulaque nigris, pileo non rubro antice flavo sed flavo ferrugineo, uropygio parum ferrugineo lavato nec non tectricibus alarum superioribus minoribus (exceptis anticis) omnibus albis diversus; a *T. cristatello* Sclater Catal. Collect. 86 (ex Amazonia et Nova Granada) colore pilei et gula nigra differt

? Femina. *Feminae T. cristati similis sed minor et imprimis in dorso inferiore marginibus remigum et in gastraeo magis rufescens.*

♂ *Tanagra cristatella* Natterer Catal msc.

♀ *Tanagra* sp. Natterer msc. (Catal. N. 302?)

Hab. Villa Maria (mas.), Salto Girao (fem.).

Ob das hier beschriebene Weibchen wirklich zu derselben Art gehöre, muss fraglich bleiben, jedenfalls spricht aber die Uebereinstimmung in den Dimensionen und der Fundort zu Gunsten dieser Annahme.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde eine kleine Schaar, August). Iris sehr dunkelbraun, Oberschnabel, die Spitze, Schneide und der Rücken des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau. Füsse schwarzgrau, Klauen schwarz. Länge  $6\frac{3}{4}$ “, Breite  $8\frac{3}{4}$ “, der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}$ “ über die Flügel.

Hauptfarbe schwarz, die vorderste Stirne schwarz, die langen seidenartigen Scheitelfedern gelblich rostfarb, der Bürzel oder Unterrücken mit gelblich Rostfarb überlaufen, alle kleinen Oberflügeldeckfedern (die vordersten ausgenommen) reinweiss, die hinteren Unterflügeldeckfedern, sowie die Wurzel der inneren Fahne der hinteren Schwungfedern weiss, Kehle schwarz, der Schnabel wie an *Tan. cristata*. — An *T. cristata* ist, ausser dass sie grösser ist, der Scheitel feurig roth, vorne blassgelb gesäumt, die Kehle sehr hell ochergelb, der Unterrücken strohgelb, und es sind bloss die hinteren kleinen Oberflügeldeckfedern weiss.

### Fringillidae.

*Oryzoborus* ? *fringilloides* Pelzeln. N. 1037 (754).

Femina. *Cinnamomeo brunnea, gula, medio pectoris inferioris et abdominis rufescente albis, rostro illi O. unicoloris simili elongato fringillaceo, et pedibus obscure cinereis. Longit 5“ 9“, alae 2“ 4“, caudae 2“ 4“, rostris a rictu linea recta 6“, tars. 7 $\frac{1}{2}$ “.*

*Fringilla* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Xié.

Natterer's Notizen: Weibchen (etwas in der Mauser, Rio Xié in der Roça do Rey, Mandiokpflanzung, Mai). Iris dunkelbraun. Schnabel schwarzgrau in Bräunlich ziehend, Schnabelecken schmutzig gelb. Füsse dunkelgrau mit violettem Anstriche. Klauen graubraun. Länge  $5\frac{1}{2}$ “. Breite  $7\frac{1}{2}$ “, der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}$ “ über die Flügelspitzen.

*Spermophlla superciliaris* Natterer. N. 303.

Mas corpore supra brunnescente olivaceo, pileo, loris et stria brevi utrinque a mandibulae basi decurrente nigrescentibus, superciliis a rostri basi ad nucham usque ductis, et spatio inter striam malarem et genas obscuras albis, tectricibus alarum mediis et majoribus macula terminali flavo alba in primis in utroque in secundis in pogonio solummodo exteriore, gastraeo medio albo flavido lavato, lateribus colli, pectoris et corporis abdomineque inferiore brunnescente olivaceis, tectricibus subcaudalibus apice albido ochraceis, basi occulta olivaceis, rostro forma illi *Sp. falcirostris* (Tem m.) simili, cinereo brunneo. Longit.  $5\frac{1}{2}$ " , alae  $2'' 8''$  , caudae  $2'' 4''$  , rostri a rictu linea recta  $6''$  , tars.  $7\frac{1}{2}$ " .

Femina a mare differt absentia striarum superciliarium et malarium et gastraeo fere toto olivascente, solummodo gula, abdomine medio et apicibus tectricum subcaudalium sordide albis. Longit. tot.  $5''$  , alae  $2'' 7''$  , caudae  $2'' 1''$  , rostri  $5''$  , tars.  $7\frac{1}{2}$ " .

*Pyrrhula superciliaris* Natterer Catal. msc.

Hab. Mattodentro, Porto do Rio Parana (Natterer) Brasilia (Beske).

*Sp. falcirostri* (Tem m) affinis sed major et coloribus diversa.

Natterer's Notizen: Weibchen? (Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo, Urwald, December). Iris dunkelbraun. Schnabel stark abwärts gebogen. Länge  $5'' 7''$  , Breite  $8''$  , der Schwanz ragt  $17''$  über die Flügelspitzen.

Ist ohne Striche an den Augen, der ganze Körper fast ist graulich olivenfarb, nur die Mitte des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern schmutzig weiss. Ueber die Flügel zwei olivenbräunlichweisse Streifen.

Männchen (alt?, nicht in der Mauser, Mattodentro, Urwald, December). Iris dunkelbraun, Schnabel graubraun, Schnabelecken, sowie die untere Hälfte des Unterschnabels gelblich, Nasenlöcher gross, oval, unbedeckt, Füsse gelblich braungrau, Sohlen und Contour der Schuppen auf den Zehen schmutziggelb. Länge  $6'' 2''$  , Breite  $8\frac{1}{4}$ " , der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen.

Oberleib olivengrau, ein schmales kurzes Strichelchen vom Nasenloch bis fast ans Auge, dann ein längerer Strich von der oberen Augengegend bis an die Seiten des Nackens von schmutzigweisser Farbe, Kehle, Vorderhals, vordere Seite der Brust und des Bauches schmutzig weiss, Seiten des Halses, der Brust und des Bauches olivengrau, Flügel und Schwanzfedern dunkel grünlichbraun mit olivengrauen Rändern, die beiden Reihen grosser Flügeldeckfedern mit dreieckigen gelblich weissen Endflecken. Im Kropfe Fliegen und Spinnen.

303? Weibchen (nicht in der Mauser, Porto do Rio Parana auf einem Baume, singend, einzeln, April). Iris dunkelbraun, Schnabel horngrau, der Unterschnabel etwas lichter, Füsse bräunlichgrau. Länge 6" 2"', Breite 8" 1"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

Am Ende der zwei Reihen grösserer Oberflügeldeckfedern ist ein hell gelbbrauner Fleck. Der übrige Oberleib ist dunkel grünlichbraun, der Unterleib heller, die Mitte der Brust und des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern schmutzig gelblichweiss.

Scheint mit dem Gimpel aus dem Bambusrohre von S. Rocco einerlei.

*Spermophila caboclinho* Natterer. N. 491.

Mas. (jun.) et fem. coloribus feminae *Sp. ornatae* (Licht.) similes sed remigum basi late alba et tectricibus alarum nigris colore dorsi limbatis. Longit. 4½", alae 2", caudae 1" 9"', rostri a rictu 4"', tars. 6"."

*Loxia (caboclinho)* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro . . . . .

Natterer's Notizen: Männchen (Rio hinter S. Cristoph auf niederen Bäumen, das Männchen singt schön Mai). Iris dunkelbraun, Schnabel dunkelbraun, der Unterschnabel in Röthlich (fleischfarbbraun) ziehend, Füsse graulich schwarz. Länge 4¾", Breite 6½", der Schwanz ragt 1' über die Flügelspitzen.

Die Farbe wie das Weibchen des gemeinen gelbschnäbeligen Colleiro, doch ist die Wurzel der Schwungfedern breit weiss auch an den Weibchen. — Er hat einen angenehmen Gesang und sitzt dabei ruhig auf kleinen Bäumen.

Ein anderes Exemplar hat den Schnabel mehr braun und der Unterschnabel ist nicht röthlich, sondern nur etwas heller braun. Länge 4¾", Breite 6½", der Schwanz ragt 1" über die Flügelspitzen.

*Spermophila melanops* Natterer. N. 620.

*Sp. capite, nucha, regione auriculari et gula circumscripte nigris, notae flavescens cinereofusco, gastraeo brunnescente albo hypochondrii ochraceo lavatis, remigibus 1. 2. 3. 8. 9. sine albedine, 4. 5. 6. 7. basi utriusque pogonii, 10. 11. 12. 13. 14. basi pogonii interni albis.* Longit. 4½", alae 2" 1"', caudae 1" 7"', rostri a rictu 4"', tars. 6½"."

*Loxia melanops* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Araguay.

Ad *Sp. ornatae* (Licht.) proxime accedit.

Natterer's Notizen: Männchen (stark in der Mauser, Porto do Rio Araguay an einer Lagoa drei Meilen nördlich in Gesellschaft mit anderen Gimpeln, October). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des

Unterschnabels gelbbraun, der übrige Schnabel bräunlichgelb. Länge  $5\frac{1}{4}$ " , Breite 7" , der Schwanz ragt  $12\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen.

Ganzer Kopf, Gurgel, Ohrengend und Nacken rund abgeschnitten, glänzend schwarz, der übrige Oberleib hell gelblich graubraun, Unterseite bräunlichweiss an den Seiten in Ochergelb übergehend, Flügel und Schwanzfedern dunkelbraun, die 1. 2. 3. ohne Weiss, die 4. 5. 6. 7. Schwungfeder mit weisser Wurzel an beiden Fahnen, die 8. 9. ganz ohne Weiss, die 10. 11. 12. 13. 14. mit weisser Wurzel an der inneren Fahne. Die oberen Flügeldeckfedern schwarzbraun mit hell graubraunen Rändern, die Schwung- und Schwanzfedern ebenso gerändert, die Federchen an der unteren Hälfte der Augenringe weiss.

*Spermophila melanogaster* (Natterer). N. 467.

Sp. corpore supra et lateribus colli, pectoris et abdominis cinereis, uropygio parum clariore, gastraeo a gula inde exceptis plumis analibus et tiliarum albescentibus, nigro, remigibus obscure brunneis, basi (exceptis 4 primis) albis, reatricibus obscure brunneis cinerascete marginatis. Longit.  $4''\ 3'''$ , alae  $2''\ 2'''$ , caudae  $1\frac{1}{2}''$ , rostri a rictu  $4'''$ , tars.  $6\frac{1}{2}'''$ .

*Loxia melanogaster* Natterer Catal. msc.

Hab. Ytararé, Resacca (Borda do Matto).

Natterer's Notizen: Männchen (Ytararé Februar) Länge des ausgestopften Vogels  $4''\ 4'''$ , Schnabel  $4'''$ , Tarse  $6'''$ , mittelste Schwanzfeder  $1''\ 5'''$ , Körper schmutzig grau, von der Kehle am Halse herab der Länge des Bauches und die ganzen After- und unteren Schwanzdeckfedern schwarz, die Seiten des Halses, der Brust (?) und des Bauches sind grau. Die dunkelbraunen Schwungfedern, die vier ersten ausgenommen, an der Wurzel weiss. Schwanz schwarzbraun mit graulichen Rändern, Bürzel hell aschgrau. Schnabel und Füsse schwarz.

Männchen (alt. nicht in der Mauser, Resacca in niederem Gebüsch im Sumpfe November). Iris dunkelbraun, Schnabel und Füsse bräunlich-schwarz. Länge  $7\frac{3}{4}''$  (?), Breite  $6\frac{3}{4}''$ , der Schwanz ragt  $11''$  über die Flügelspitzen. Das Schwarz des Unterleibes zieht stark in Bräunlich und die Aftergendung ist weisslich.

*Haplospiza? crassirostris* (Natterer). N. 1205 (754).

Brunnescente ferruginea, gastraeo clariore, alis et cauda brunneis colore corporis limbatis, rostro brevi, alto, basi lato, maxilla culmine recto, tomiis retro medium inflexis, basi valde deflexis, mandibula inflata crassa, tomiis basi deflexis dein rectis, gonyde valde adscendente, maxilla obscure fusco cinerea, mandibula clariore, pedibus brunnescente cinereis. Longit.  $5\frac{1}{2}''$ , alae  $2''\ 4'''$ , caudae  $2''$ , rostri a rictu linea recta  $5\frac{1}{2}''$ , a fronte  $4\frac{1}{2}''$ , latit. rostri subtus ad mentum  $4\frac{1}{2}'''$ , altit. rostri ad basim  $3\frac{1}{2}'''$ , longit. tars.  $9''$ .

*Emberiza* sp. Natterer Catal. msc.

*Emberiza?* *crassirostris* Natterer msc. in schedulis.

Hab. Tejuco.

Natterer's Notizen: Ypanema 25. Juli 1822. Iris dunkelbraun, Oberschnabel dunkel braungrau, Unterschnabel licht braungrau, Füsse dunkel brünnlich aschgrau. Länge 5 $\frac{1}{2}$ " , Breite 7" , der Schwanz ragt 15" über die Flügelspitzen.

Ist eine neue Art, wovon ich im Sumpfgbüsch bei Tejuco ausserhalb Villa de S. Carlos ein Paar schoss, das Männchen war braun, wie das Weibchen, es wurde leider von einem Hunde gefressen.

*Sycalis citrina* (Natterer). N. 511.

Mas corpore supra olivaceo, dorsi plumis medio brunneis, pileo et gastraeo flavis, lateribus in olivaceum vergentibus, alis caudaque brunneis olivaceo limbatis, rectricibus duabus utrinque extimis pogonio interno macula alba in prima ab apice versus medium usque extensa, in secunda minore, rostri maxilla medio valde sinnata. Longit 5" , alae 2" 7" , caudae 2" , rostri a rictu 4" , tars. 7 $\frac{1}{2}$ " .

Femina a mare plumis pilei et dorsi brunneis, fulvo, vix olivascente, marginatis, gula albescente, jugulo et pectore pallide flavis striis scapalibus brunneis et macula alba rectricis utrinque secundae multo minore differt.

*Emberiza* (*Fringilla*) *citrina* Natterer Catal. msc. <sup>1)</sup>

Hab. Jaguaraiaba, Ytararé, Murungaba.

Diese Art unterscheidet sich sogleich durch die weissen Flecken an der Innenfabne der beiden äussersten Schwanzfedern; *S. xanthorrhoea* Bonap. (Journ. Acad. Philad. IV 1825. 350 [*Fringilla xanthorrhoea*] und Consp. I 421) aus Brasilien dagegen hat an allen Schwanzfedern weisse Spitzen und die Beschreibung des Gefieders stimmt nicht überein. An einem Männchen aus Jaguaraiaba sind die weissen Flecken an der zweiten Schwanzfeder jederseits kaum merklich angedeutet, bei einem noch schöner gefärbten vom selben Tage und selben Fundorte aber sehr entwickelt.

Natterer's Notizen: Das Weibchen ist bloss am Bauche schmutzig gelb, die Brust ist brünnlichgelb mit dunkelbraunen Längsstrichen. Scheitel braungrau, gelb überflogen mit dunkelbraunen Längsstrichen, Bürzel grünlichgelb.

<sup>1)</sup> Der Name nicht von Joh. Natterer's Hand.

Picidae.

*Picumnus aurifrons* Natterer. N. 728.

Mas. Supra olivaceus pileo brunneo nigro aurorsum maculis oblongis aureis, retrorsum maculis guttaeformibus albis ornato, regione auriculari olivascente, loris, superciliis, capitis lateribus et gula albidis, gastraeo reliquo flavido albo, virescente lavato, pectore striis transversis angustis brunneis, abdomine maculis longitudinalibus parum definitis ejusdem coloris insignitis, reetricibus duabus medianis pogonio externo brunneo nigris, interno stramineis, sequentibus totis nigris vel solummodo macula apicali parva flavida, externis utrinque duabus ultra dimidium nigris fascia lata obliqua straminea, limbo apicali obliquo nigrescente. Longit.  $3\frac{1}{2}$ "', alae vix 2"', caudae 11"', rostri a fronte  $4\frac{1}{2}$ "', a rictu 6"', tars. 5"'.

Femina (haud penitus adulta) mari similis sed minor et pileo solummodo guttis albis ornato.

Mas et femina juv. adultis similes sed coloribus magis obsoletis et pileo albidis oblongis.

*Picumnus aurifrons* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Caiçara, Salto do Girao, Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen? (Engenho do Cap. Gama, Juli). Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels dunkelgrau, die äusserste Spitze gelblich, die Ecke des Oberschnabels und der übrige Unterschnabel blaugrau. Füsse und Klauen blaugrau in Grünlich ziehend. Länge 4" 1"', Breite  $6\frac{1}{2}$ "', der Schwanz ragt 5"' über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama einzeln im Walde, kletternd, August). Iris dunkelbraun. Nackte Haut um die Augen schwarzgrau. Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels blaulichschwarz, die Ecke des Oberschnabels und der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau. Füsse hell bläulichgrau, Klauen schwärzlich. Länge 4", Breite  $6\frac{1}{2}$ "', der Schwanz ragt 5"' über die Flügelspitzen.

Weibchen (am selben Fundorte, einzeln, August). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels blaulichschwarz, Füsse und Klauen blaugrau. Länge 4", Breite 6" 8"', der Schwanz ragt 3"' über die Flügelspitzen.

*Picumnus Borbae* Pelzeln. N. 1127.

Praecedenti similis sed mas pileo anteriore rubro nec aureo maculato. Nonne mera varietas *P. aurifrontis*?

*P. spilogastrae* Sundev. (Consp. Av. Picin. 100) statura minore et dorso olivaceo differt.

*Picumnus olivaceus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba Mai, Juli.

Natterer's Notizen: (Männchen alt, nicht in der Mauser, Borba von Miranha geschossen, Mai). Iris dunkelbraun. Hintere Hälfte des Unterschnabels blaugrau, der übrige Schnabel fast schwarz. Füsse und Klauen dunkel blaugrau. Länge 3" 11"', Breite 6" 5"', der Schwanz ragt 5"' über die Flügelspitzen.

Die Farbe des Körpers wie am vorigen, jedoch die Stirnfedern sind roth; scheint wohl bloss Varietät zu sein.

*Picumnus leucogaster* Natterer (N. 423).

Mas. Supra griseo brunneus plumis nonnullis fasciis obscuris et apicibus albis obsoletis, vix conspicuis, pileo nigro, antrorsum maculis oblongis rubris, retrorsum maculis circularibus albis ornato, plumis nuchae et regionis auricularis colore dorsi, brunneo et albido fasciatis, loris, fascia semilunari utrinque a pectore versus occiput adscendente et gastraeo toto sordide albis, remigibus secundariis extus flavescente limbatis, rectricibus duabus intermediis pogonio externo brunneo nigris, interno stramineis, sequentibus totis nigris vel solum macula apicali parva flava, extimis utrinque duabus maxima parte nigris ante apicem fascia straminea obliqua, limbo apicali obliquo nigro. Longit. 4 $\frac{1}{2}$ "', alae 2" 2"', caudae 16"', rostri a fronte 5 $\frac{3}{4}$ "', a rictu 7"', tars. 7"'.  
Femina mari similis sed paulo minor et pileo maculis solummodo albis ornato.

Femina juvenis pileo dorso vix obscuriore, fere concolore, maculis albis parvis hinc inde solum apparentibus, et gastraeo ochrascente, fasciis transversis brevibus irregularibus brunneis differt.

*Picumnus leucogaster* Natterer Catal. msc.

? *Picumnus* Castelnaui Malherbe Pict. t. 117 f. 1. 2  
(descriptio ibid. II 281 differt.) — Sundevall Consp. Av.  
Picin. 104 (Sarayacu in Peruvia).

Hab. Forte do Rio branco, Rio Cauamé.

Die Abbildung Malherbe's und die von Sundevall gegebene Beschreibung stimmen mit unseren Vögeln gut zusammen, da jedoch Malherbe's Beschreibung, besonders was die Kopfzeichnung des Männchens und die Farbe der Unterseite betrifft, differirt, so habe ich vorläufig noch Natterer's Namen beibehalten.

*Picumnus fuscus* Natterer (N. 429).

Femina juvenis. Supra rufescente fusca, nucha magis in rufum vergente, pileo fusco antrorsum concolore, retrorsum plumis medio rufescentibus, loris, oculorum ambitu, lateribus capitis et colli pallide rufis,

gastrae ochrascente albedo, alarum tectricibus et remigibus secundariis olivascante limbatis, reatricibus duabus intermediis pogonio externo brunneo nigris, interno albidis, sequentibus totis nigris, extimis utrinque duabus nigris, fascia anteapicali obliqua albida, limbo apicali obliquo pallide brunneo, rostro obscure corneo, pedibus pallidis. Longit. 4", alae 2", caudae 13", rostri a fronte 5", a rictu 6½", tars. 6".

*Picumnus fuscus* Natterer Catal. msc. 1)

Hab. Río Guaporè.

Weibchen im Jugendkleide, aber von einer eigenen Art *Natt.* msc.

Ich wäre geneigt, diesen Vogel für den jungen *Picumnus rufiventris* (Bonap.), der übrigens mir nicht aus eigener Anschauung bekannt ist, zu halten, aber Sundevall (Consp. Av. Picin. 96) beschreibt ein differirendes Jugendkleid und gibt auch eine bedeutendere Flügellänge an.

### Columbidae.

*Peristera cyanopsis* Natterer N. 665.

*P.* corpore supra olivascante brunneo, pileo, nucha, tectricibus alarum superioribus (exceptis majoribus) et caudae tectricibus superioribus elongatis ultimum reatricum trientem attingentibus cinnamomeo rufis, nucha parum violascente, tectricibus alarum maculis subquadratis violaceo cyaneis, metallice nitentibus, gula albida, lateribus capitis et colli pectoreque superiore ochrascente vinaceis, pectore inferiore et corporis lateribus ochraceis, abdomine medio et crisso albidis, tectricibus caudae inferioribus niveis, remigibus brunneis, primariis, excepto margine externo, ultra medium usque supra et subtus cinnamomeo rufis, alarum tectricibus inferioribus cinnamomeis, intimis albis, caudae gradatae reatricibus latis rotundatis, duabus intermediis cinnamomeo rufis apice brunnescentibus, reliquis nigrescentibus pogonio externo et parte scapali pogonii interni a basi ad vel ultra medium cinnamomeo rufis, reatricibus utrinque tribus extimis macula terminali obliqua parva ochracea vel alba, iride pulchre cyanea, oculorum ambitu nudo cinereo, rostro nigro, pedibus violascente carneis. Longit. vix 6", alae 2" 9", caudae 2" 6", rostri a rictu 6", tars. 7½".

Femina mari similis, vix pallidior.

*Columba cyanopsis* Natterer Catal. msc.

Hab. Cuyaba.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt, Cuyaba December). Iris sehr schön bergblau, Augenringe und nackte Haut um selbe grau. Schnabel

1) Der Name *fuscus* nicht von Joh. Natterer's Hand.

schwarz, ohne Puder. Füße dunkel hautfarb, etwas in Violett ziehend. Klauen schwärzlich. Der etwas keilförmige aber kurze Schwanz besteht aus 12 breiten Federn. Länge  $7\frac{1}{4}$ "', Breite  $8''\ 4'''$ , der Schwanz ragt  $1\frac{3}{4}$ "' über die Flügel.

Männchen (in der Mauser, Cuyaba bei der neuen Caserne, Januar). Iris hell cobaltblau, der Rand um das Sehloch beinahe schwarz. Schnabel schwarz, Füße sehr blass hautfarb, die Tarsen dunkler (hell fleischfarb). Klauen schwarz. Länge  $7''\ 2'''$ , Breite  $8''\ 2'''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 11'''$  über die Flügel.

Männchen (in der Mauser vom selben Fundorte). Länge  $6\frac{3}{4}$ "', Breite  $8''\ 5'''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 11'''$  über die Flügel.

**Leptoptila Reichenbachii** Pelzeln N. 1121 partim.

L. fronte ochrascente alba, pileo cinero, nucha et interscapulio violascente vinaceis, notaeo reliquo olivascente brunneo, gula alba, capitis collicue lateribus jugulo et pectore vinaceis, abdomine albido parum vinaceo lavato, ventre medio pure albo, tectricibus caudae inferioribus albis, pogoño externo maxima ex parte nigrescente, alarum tectricibus inferioribus et remigium pogoño interno ad vel ultra medium supra subtusque cinnamomeo rufis, remigis primae parte angustata  $1''$  longa, caudae parum gradatae reetricibus intermediis quatuor dorso concoloribus, reliquis nigrescentibus, tribus utrinque extimis macula terminali alba circa  $4'''$  lata, proximis margine angusto albido, rostro nigrescente, pedibus (in specim. exsiccatis) pallidis. Longit.  $12''$ , alae  $6''$ , caudae  $4\frac{1}{2}$ "', rostri a-rictu  $11'''$ , tars.  $14'''$ .

Columba Natterer Catal. msc. N. 1121 partim.

Hab. Ypanema.

**Gracidae.**

**Penelope ochrogaster** Natterer N. 1103 (503 b).

P. supra brunneo aenea, plumis pilei elongatis angustis rufo-griseo-brunneis, versus frontem magis rufescentibus, anterioribus et lateribus albido marginatis, marginibus striam albidam formantibus, fronte antica et stria utrinque superciliari infra striam albidam ad occiput usque excurrente nigrobrunneis, plumis auricularibus nigrobrunneis, in maribus parte inferiore rufo mixtis, collo brunneo aeneo, jugulo in ferrugineum vergente, dorso superiore, scapularibus, tectricibus alarum superioribus minoribus et majoribus, nec non jugulo marginibus plumarum lateralibus late albis, dorso medio et inferiore in castaneum vergentibus plumis haud albo marginatis, gastraeo toto a juguli fine ferrugineo rufo plumis pectoris lateraliter albo late marginatis, tectricibus subcaudalibus nigro undulatis, cauda brunneo

aenea, subtus nigrescente, rostro nigrescente, pedibus rubris. Longit. 30" alae 12", caudae 14", rostri a rictu 1" 9", tars. 3" 3".

Penelope ochrogaster Natterer Catal. msc.

? Penelope Jacuacu juv. Gray Proceed. Z. S. 1860. 271.

Hab. Rio dos Flechas, Pari.

Natterer's Notizen: *Penelope ochrogaster* N. Ein schmaler schwarzbrauner Rand läuft von der vordersten Stirne am Rande des Scheitels bis hinter die Ohren, Kehle stark behaart wie N. 503, die übrige Kehlhaut mit einzelnen haarartigen Federn. Der Federbart schwarzbraun am vorderen und oberen Rande, das Uebrige ist heller, fast röthlichbraun, am Weibchen aber ganz dunkelbraun. Scheitelfedern lang, schmal, dunkel röthlich graubraun, die vordersten und an den Seiten des Scheitels mit weissen Rändern, in der Mitte und hinten am Scheitel und dem Nacken ohne Ränder, das Weiss formirt über dem schwarzbraunen Scheitelrand einen weisslichen Strich. Der Hals ist dunkel graulichbraun, vorne etwas in Röthlich ziehend mit weissen Seitenrändern, der übrige Oberleib dunkel grünlichbraun. Oberrücken, Schulterfedern, kleine und grosse Oberflügeldeckfedern mit breiten weissen Seitenrändern. Mittel- und Unterrücken in Kastanienbraun übergehend, ohne Federränder. Ganze Brust, Bauch, Waden und Unterschwanzdeckfedern dunkel rostfarb, die Brust mit breiten weissen Seitenrändern, die an der Unterbrust allmählig aufhören, Waden und Bauch ungefleckt. Untere Schwanzdeckfedern dunkelbraun gewässert.

Das Weibchen ist nicht so stark gestrichelt.

Männchen (nicht in der Mauser, nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens ein Paar auf Bäumen, sie hatten eine tiefe rabenartige Stimme, Juli). Iris carminroth. Nackte Haut um die Augen, Zügel und der untere Augendeckel schwarzgrau, die nackte Haut an der Kehle ist schmutzig lackroth mit etwas ocherfarbenen Flecken (fast wie lichte rothe Rübten), ganz vorne an der Unterkinnlade ist diese Haut violettgrau. Die Füße sind blass zinnberroth, die Tarsen etwas schwärzlich überlaufen, die Ränder der Schuppen auf den Zehen schwärzlich, die Klauen dunkel hornbraun. Länge 2' 10 $\frac{1}{4}$ ", Breite 3' 3 $\frac{1}{2}$ ", der Schwanz ragt 10" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 13". Luftröhre gerade.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, vom selben Fundorte). Iris grau, um das Schloch breit umberbraun. Nackte Haut um die Augen und Zügel dunkel graubraun, unterer Augendeckel schmutzig bräunlich gelb, Augenringe dunkelgraubraun. Nasenlöcherdeckel gelbbraun. Schnabel schwarzbraun, Wurzel des unteren gelbbraun, Kehlhaut röthlich ocherfarb, doch mehr roth als gelb (schmutzig gelbroth), nahe an der Unterschnabelwurzel gelbbraun. Die Füße sind schöner roth als am Männchen (fast hell lackroth) mit schwärzlichen Schuppenrändern. Länge 2' 7 $\frac{1}{2}$ ", Breite 3'  $\frac{1}{4}$ ",

der Schwanz ragt  $9\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen. Im Kropfe und Magen Blätter.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Pari. eine Legoa von Cuyaba, am Rande des Baches Pari, Juni). Iris hell braunroth fast wie gebrannter Ocher, Zügel und nackte Haut um die Augen und Augenringe schwarzgrau, der untere Augendeckel und der hintere Rand der Nasenlöcher graulich hautfarb. Schnabel schwarz. Nackte Haut an der Kehle runzlich und schmutzig roth (Zinnober mit Ocher). Füsse fast ebenso, doch mehr schwärzlich, besonders die Ränder der Schilder an den Zehen. Klauen hornbraun. Länge 2' 9" 8"', Breite 3' 4 $\frac{1}{2}$ "', der Schwanz ragt  $10\frac{1}{4}$ " über die Flügelspitzen.

St. Petersburg am 14. September 1838. Zwei Ex. von H. v. Langsdorf aus Brasilien geschickt, befinden sich im Petersburger Museum, auf die meine Beschreibung gut passt, nur eines hat die Seiten des Nackens und den Hinterhals mehr in Rostbraun übergehend, auch geht an beiden die Rostfarbe fast bis an die nackte Kehle hinan, wo sie nur wie an den Seiten der Brust mit der Farbe des Rückens gemischt ist. Beide haben die schwarze Stirne und den schmalen schwarzen Rand des Scheitels, der eigentlich nur aus den schwarzen Wurzeln der weisslichen Seiten-Scheitelfedern besteht. Länge 28", Flügel 12", mittelste Schwanzfeder 12" 1"', die Seitenfeder um 3" 3"' kürzer, Tarse 3" 4"', Mittelzehe ohne Klaue 2" 4"', Klaue 8"', Hinterzehe 12"', Klaue 7"'.  
 Bei den wenigen Nachrichten, die wir über diese Jacu-Hühner besitzen, dürfte es zweckmässig sein, die Beschreibungen und Notizen Natterer's der Penelope Boliviana, *P. pileata* und *P. nigricapilla* hier folgen zu lassen.

**Penelope Boliviana Reichenbach N. 1104.**

(*Penelope rufescens* Natt.)

Salto Girão am Rio Madeira im October 1829 wurde ein Männchen und ein Weibchen geschossen.

Ist *P. ochrogaster* wegen des rostfarbenen Unterleibes ähnlich, zeigt jedoch folgende Unterschiede: Der Scheitel hat kürzere, breitere und mehr abgerundete Federn, dunkelgrünlichbraun mit sehr schmalen dunkelgrauen Rändern, die auch um das Ende der Federn herumgehen. Kein schwarzer Rand am Scheitel und kein weisser ihn begrenzender Strich. Der dunkelbraune Federbart ist viel schmaler, daher die nackte Stelle um das Auge viel grösser, auch die Zügel sind viel weiter an die Stirne nackt. Die Kehlhaut ist ganz nackt, kaum mit einzelnen Härchen besetzt, am Kinn keine Federn. Die Ränder auf den grossen Flügeldeckfedern sind undeutlich. Der Unterleib ist nicht so schön rostfarb, sondern geht an der Oberbrust mehr in Braun über.

Ein Männchen von Manaqueri am Rio Solimoes December 1832.

Im Museum der Universität Leipzig befindet sich ein ganz ähnliches Ex. von Peru, von Juan juy am Huallaga 1830 durch H. Pöppig; die Beschreibung des meinigen passt genau.

*Penelope pileata* Licht. N. 1060.

(*P. leucothrix* N.)

Männchen. Nach Barra do Rio negro vom Rio Madeira gebracht und im Hause am 13. September 1833 eingegangen. Ein schmaler Rand von der vordersten Stirne am Rande des Scheitels bis über die Ohren schwarz. Ein Federbart von der Unterschnabelwurzel bis über das Ohr schwarz. Scheitelfedern schmal, lang, etwas haarartig, weiss mit dunklen Schäften nach hinten in Rostfarb übergehend mit weissen Rändern, die hinteren aufwärts gebogen. Nacken, Hinterhals, etwas der Oberrücken, der ganze Unterleib schön dunkel rostfarb. Am Vorderhals und der Oberbrust jede Feder mit einem breiten weissen Seitenrande. Untere Schwanzdeckfedern rostbraun. Untere Hälfte des Oberrückens, der übrige Oberleib, Flügel und Schwanz grünlich schwarzbraun, dunkler als an allen übrigen ähnlichen brasilischen Arten. Am Unterrücken kein Rostroth, Oberrücken (nicht der rostrothe Theil, der ohne Flecken ist), Schultern und kleine Oberflügeldeckfedern mit weissem Seitenrande. Die Kehlhaut mit einzelnen langen ziemlich häufigen Haaren besetzt. Die Seiten-Schwanzfedern sehr dunkel schwarzbraun.

Iris hell carminroth. Augenringe, nackte Haut um die Augen, Zügel schwarzgrau. Schnabel schwarz. Nackte Haut nahe am unteren Schnabel schwarzgrau, weiter abwärts die Kehlhaut blass lackroth, etwas mit Graulich gemischt. Füsse hell graulich carmoisin, die hintere Seite der Tarse und die Zehen bräunlich carmoisinroth. Länge 2' 8 $\frac{1}{2}$ "', Breite 3', der Schwanz ragt 9" über die Flügelspitzen.

Die Federn des Schopfes des Jacu guaçu sind viel breiter und nicht zersch lissen, die Tarsen etwas kürzer.

Ein Ex. im Berliner Museum als *P. comata* Licht. von Pará durch H. Sieber, hat helle Füsse und hellbraune Klauen, an der Spitze etwas dunkler.

Ein Ex. im Museum der Universität von Leipzig durch H. Pöppig aus Brasilien hat ziemlich dieselbe Farbe, nur sind die langen Scheitelfedern fast ganz rostbraun und nur an den Seiten des Scheitels mit schmutzig weissen Seitenrändern. Die vordersten Stirnfedern schwarz und alle Scheitelfedern mit schwarzen Schäften.

*Penelope nigricapilla* Gray N. 503.

(*Penelope Jacucaca* Spix? Natt.)

Ex. von Ytararé, März.

Scheitel mit langen schmalen Federn gehäubt, die nach vorne an der Stirne breit weissgrau, an den Seiten gerändert sind, welches auch noch über dem Auge gegen das Ohr hin der Fall ist, obwohl weniger. Die vordersten Stirnfedern schwarz, haarartig, lang und gehen auf den halben Zügel herab. Das Kinn mit vielen und der übrige Kehlsack mit wenigen haarartigen Federn besetzt. Von der unteren Schnabelwurzel bis hinter die Ohren ein breiter Streif aus schwarzbraunen ungefleckten Federn. Der Unterrücken nicht rostbraun. Unterbrust und Bauch etwas rostbraun überflogen, die Unterbrust mit undeutlichen hell rostfarbenen Wellen. Hinterhals ohne weisse Seitenränder. Oberrücken, Schulterfedern und obere kleine Flügeldeckfedern mit kurzem weissen Seitenrande, das ist, sie reichen nicht ganz an die Spitze. Vorderhals und Oberbrust mit breiten fast weissen Seitenrändern.

Männchen (nicht in der Mauser, Ytararé, März). Die zwei ersten Primoren ziemlich schmal auslaufend und nach einwärts gekrümmt, die Spitze jedoch abgerundet, nicht so schmal wie am Jacupemba, noch weniger wie Jacutinga.

*Crax Pinima* Natterer N. 1089. (236).

C. crista medio 1" 10" alta, plumis singulis tota longitudine aequae latis ( $2\frac{1}{2}$ —3"), apice antrorsum curvatis, nigris fasciis duabus transversis 1—2" latis, albis una in primo altera in ultimo plumae triente, cute nuda circa oculos nigra, loris nudis, plumis frontalibus cum illis genarum stria solum anteoculari angustissima e plumis parvis sparsis nigris composita junctis, capite, collo et dorso superiore nigris, virescente nitentibus, dorso inferiore, alarum pagina externa caudaeque tectricibus superioribus ejusdem coloris lineis transversis angustis (1 m. m. latis) sordide albis, pectore superiore virescente nigro sordide albo maculato, dein transverse fasciato, fasciis sensim latitudine incrementibus, abdomine superiore et corporis lateribus; ejusdem coloris vittis 1" latis, abdomine medio ad pedes usque et tibiarius plumis pallide ochraceis, fasciis transversis brunneis 1—2" latis, abdomine inferiore et tectricibus subcaudalibus ochraceo albis, caudae admodum gradatae tectricibus nigris nitore virescente omnibus (exceptis forsitan mediis in specimine haud completis) apice albis maculis albis  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ " atis, rostro nigrocinereo, cera flava, pedibus rubris. Longit. 2' 9 $\frac{1}{4}$ ", alae 13", caudae 12", rostri a rictu 1" 7", tars. 3 $\frac{3}{4}$ ".

*Crax Pinima* Natterer Catal. msc.

Hab. Cajutuba.

A. *C. Selateri* statura minore, plumis cristae nigris, fasciis solum duabus albis ornatis, fasciis corporis superioris multo angustioribus et abdomine ad tibias usque fasciato differt. Cum *C. fasciata* Spix. bene convenit sed auctor magnitudinem ultimae cum illa Gallinae domesticae comparat et rectricum apices albos nec in descriptione memorat nec in icone exhibet; abdomen et corporis latera etiam minus fasciatae sunt.

Mas ad. *Cracis Pinimae*? (e vivario Schoenbrunnensi 1861). Niger nitore virescente, abdomine inferiore, tectricibus caudae inferioribus et rectricum apicibus albis. Longit. 2' 9½", alae 13½", caudae 13", rostri a rictu 1" 8", tars. 3" 10".

Specimen alterum e vivario Schoenbrunnensi illi a Natterer allato simile, sed cristae plumis anterioribus vittis albis latioribus, posterioribus albis, basi et apice nigris, fasciis transversis in corpore superiore parum latioribus, in cauda satis distinctis, abdomine pallide ferrugineo solummodo versus pectus et in initio tibiaram nigro fasciolato; num avis hybrida?

Natterer's Notizen: *Crax* N. 1089. Mutum pinima Praia da Cajutuba 24. Februar 1835 im Walde am Strande einzeln.

Iris dunkel carminroth. Augenringe und nackte Stellen um die Augen matt schwarz, das untere Augenlid lichter. Schnabel schwarzgrau. Nackte Haut an der Wurzel des Schnabels gummiguttgelb bis an die Nasenlöcher, der Rücken des Schnabels zwischen den Nasenlöchern schwarzgrau. Füße sehr schön roth (Zinnober mit Carmin), die unbeschilderten Stellen blassroth in Hautfarbe übergehend. Klauen schwarzgrau. Länge 2' 9¼", Breite 3' 5¼", der Schwanz ragt 8¼" über die Flügelspitzen.

Wien am 6. Juni 1839. *Crax* fem. von H. Boissonneau an H. Parreyss geschickt, war in der Gefangenschaft und hatte abgestossene Flügel Federn.

Sieht dem Mutum pinima von Pará ganz ähnlich, hat sehr schmale schmutzig weisse Querlinien auf dem Rücken, den Flügeln- und oberen Schwanzdeckfedern. Kopf, Hals, Oberrücken und Oberbrust schwarz mit blaugrünlichem Schiller ohne Querflecken oder Striche. Die Schopffedern schwarz mit bläulichem Schiller und zwei etwa 1" breiten, 6" von einander abstehenden Querbändern von weisser Farbe, doch der Schaft ist an jenen Stellen schwarz, Schnabel braunschwarz, an der Spitze etwas lichter, die Wachshaut des oberen etwas gelbgefleckt, die Wurzel des unteren ganz gelb. - Nackte Haut um die Augen und Zügel schwarz, die Stirn- und Wangenfedern bloß durch einen schmalen Streifen kleiner Federchen verbunden, nicht eine Linie breit ist der Streif. Die Füße roth und die Klauen dunkelbraun. Der ziemlich stark keilförmige Schwanz ist schwarz ohne Quer-

striche, aber das Ende ist weiss, an den äussersten Federn 9<sup>''</sup>, an den übrigen 14—15<sup>''</sup> breit. Die Oberbrust ist sehr fein in die Quere sehr hell gelbbraunlich gewellt, allmählig werden die Wellen breiter und an der Mittelbrust sind die Federn gelbbraunlich mit schwarzen breiten Querstreifen besonders häufig an den Seiten der Brust.

Die Grundfarbe des ganzen übrigen Unterleibes ist sehr hell gelbbraunlich oder holzfarb (wie altes Tannenholz), Bauch und untere Schwanzdeckfedern schmutzig weiss ohne Querstreifen. Die Waden sind ungestreift bis hinab, aber etwa einen Zoll hoch vom Gelenk an sind sie schwarz in die Quere gestreift (das ist vom Fersengelenk an einen Zoll hoch hinauf mit schwarzen Querflecken). Untere Flügeldeckfedern schwarz mit schmalen hellen Querlinien. Länge 31<sup>''</sup>, Flügel 12<sup>''</sup> 11<sup>''</sup>, Schwanz 10<sup>''</sup> 7<sup>''</sup>, die äussersten Federn um 3<sup>''</sup> 5<sup>''</sup> kürzer, Schnabel an das Nasenloch 9<sup>''</sup>, an die Stirnfedern 16<sup>''</sup>, an den Mundwinkel 1<sup>''</sup> 10<sup>''</sup>, Tarse 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, bis an die Wadenfedern 3<sup>''</sup> 1<sup>''</sup>, Mittelzehe 2<sup>''</sup>, Klaue 6<sup>''</sup>.

Früher scheint Natterer an der Artselbstständigkeit des *Mutum pinima* gezweifelt zu haben, da er bemerkte: ist wohl einerlei mit dem *Mutum* von Cuyaba und Paraguay (ohne Zweifel C. Sclateri); zu der von ihm excerptirten Beschreibung von *Crax fasciolata* Spix. fügt er jedoch bei: Ist das Weibchen vielleicht meines *Crax pinima* in Pará —. Vom Weibchen des *Crax* (*Mitu d'Azara*) unterscheidet es sich durch die Farbe des Schopfes und den Mangel einer hellen Schwanzspitze.

#### *Crax Mikani* Pelzeln.

Ma s. Niger nitore virescente, cristae plumis medio 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> apice recurvato 5<sup>''</sup> latis, basi albis, pectore inferiore, corporis lateribus abdomine ad pedes usque et tibiaram plumis fasciis transversalibus 1—2<sup>''</sup> latis albis, abdomine inferiore, tectricibus subcaudalibus et rectricum (exceptis mediis anguste albo limbatis) macula apicali 12—15<sup>''</sup> lata albis, loris plumosis, area circa oculos modica nuda cera et rostro nigrescentibus, pedibus (in specimine exsiccato) pallidis, Longit. 2<sup>''</sup> 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>''</sup>, alae 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>''</sup>, caudae 14<sup>''</sup>, rostri a rictu 1<sup>''</sup> 9<sup>''</sup>, tars. 4<sup>''</sup> 6<sup>''</sup>.

Femina a mare cristae plumis fasciis duabus albis ornatis, corpore superiore fasciis transversis angustis albis in cauda fere penitus evanescentibus, remigibus primariis ferrugineis, posterioribus pogonio interno imo et externo nigro alboque marmoratis, secundariis dorso concoloribus, tectricibus subalaribus ferrugineo, nigro et albido fasciatis, gastraeo ferrugineo solummodo versus pectus undulis nonnullis nigris, abdomine imo et tectricibus subcaudalibus ochraceis, rectricibus omnibus macula apicali 1—2<sup>''</sup> lata alba, et rostro flavido differt.

Hab. Brasilia Mikani.

*A. C. Sclateri* loris plumosis et cera nigrescente nec non feminae coloribus, a *C. Alberti* Fraser basi rostri plumosa et defectu prominentiae gularis caeruleae differt.

Von dieser Art wurde das Männchen von Professor Mikán lebend aus Brasilien gebracht und im Januar 1820 von Seiner Majestät Terrasse an das Museum abgegeben, das im Jahre 1825 (8?) von der kais. Terrasse erhaltene Weibchen dürfte wohl von demselben Reisenden eingeführt worden sein, denn Natterer sagt in seiner handschriftlichen Synopsis: Männchen und Weibchen im kais. Museum von Prof. Mikán lebend aus Brasilien gebracht.

### Betrachtungen über die ornithologische Fauna Brasiliens.

Die ornithologische Fauna Südamerica's, welche mit jener Centralamerica's und Westindiens die neotropische Region bildet, dürfte nach den trefflichen zoogeographischen Forschungen von Orbigny, Tschudi, Lafresnaye, Burmeister, Sclater u. A. in folgende vier Unterregionen \*) zu theilen sein:

- I. Die nordwestliche oder columbische. Sie umfasst Tobago, Trinidad, das Litoral des Antillenmeeres bis gegen Maturin in der Provinz Cumana, Venezuela mit dem Orenoco als östlicher Grenze, Neu-Granada, den westlichen Theil von Peru, Ecuador und Bolivien. Mit ziemlicher Gewissheit ist wohl die Andenkette als die Grenzscheide zwischen dieser und der amazonischen Unterregion zu betrachten, so dass die Hochplateaux und der Westabhang der ersteren, der Ostabhang aber der letzteren angehören.

Die exceptionelle Ausbreitung der columbischen Fauna ostwärts der Anden in Venezuela erklärt Lafresnaye (Rev. zool. 1845. 114) durch die geringere Höhe der Berge, durch wenig erhöhte Kämmen (cols), durch welche die Arten dringen und den Norden Columbiens bevölkern könnten.

Der östliche Theil von Neu-Granada ist allerdings noch nicht speciell durchforscht, es kann aber mit Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass die dortige Vogelbevölkerung mit jener des oberen Rio negro und seiner Nebenflüsse übereinstimmen dürfte.

\*) Siehe die beigegebene Karte der Unterregionen Südamerica's.

In Ecuador ist hauptsächlich nach Mr. Fraser's genauen Forschungen die Sonderung der Faunen deutlich zu verfolgen. Nach seiner Ausbeute, deren kritische Bearbeitung wir Mr. Sclater verdanken, sind die Sendungen von Babahoyo, Esmeraldas, Quito, Nanegal, Calacali, Perrucho, Puellaro, dem Chimborazo und Pichincha, dann von Pallatanga von westlichem Gepräge; in Riobamba auf dem Plateau zwischen der gabelförmig getheilten Andenkette, auf der atlantischen Wasserscheide an einem oberen Theile des in den Amazon mündenden Rio Pastassa in einer Höhe von ungefähr 10,000' zeigt sich eine gänzlich von der amazonischen, von der sich nur einzelne Arten finden, verschiedene Fauna von entschieden westlichem Character, der sich dem der chilenischen nähert (Sclater Proceed. Z. S. 1858); Cuenca am Ostabhange der grossen Wasserscheide über 8000' hoch, lieferte, ausser einigen weitverbreiteten, neugranadische, ein paar eigenthümliche, hauptsächlich aber peruanische Arten. (Sclater *ibid.*); in Gualaquiza und Zamora, viel tiefer in der östlichen Waldregion an verschiedenen Armen des Rio Jago, fanden sich im Allgemeinen theils bogotensische, theils amazonische Arten gemischt (*ibid.*).

Eine an Mr. Gould gelangte Sendung aus der Provinz Quixos in Ecuador am Ostabhange der Anden, wo der Rio Napo und andere Nebenflüsse des Amazon entspringen (einer Gegend, welche einerseits zwischen Neu-Granada, andererseits zwischen den Waldregionen von Peru und Bolivien liegt) und in noch höherem Grade die grosse an Mr. Verreaux gerichtete Sammlung vom Rio Napo bieten schon überwiegend Formen der amazonischen Fauna nebst manchen eigenthümlichen und westlichen. (Sclater Proceed. Z. S. 1854 und 1858.)

Was das östliche Peru betrifft, so trugen die Sendungen von M. E. Bartlett vom Ucayale (Nauta, Sarayacu, Cushoboya) und vom R. Huallaga entschieden amazonischen Character (Proceed. Z. S. 1866, 1867). Fast vollständig mit der brasil.-amazonischen Ornis übereinstimmend endlich ist die Sammlung Mr. Hauxwell's von Pebas am oberen Amazon (Proceed. Z. S. 1867).<sup>1)</sup>

Die Vogelfauna des Grenzgebietes zwischen der columbischen und amazonischen ist von Castelnau mit dem Namen der intertropicalen bezeichnet worden.

<sup>1)</sup> Ueber die Sonderung der Faunen in Peru und Bolivien sind Tschudi's und Orbigny's Reisewerke als Hauptquellen zu betrachten.

Die columbische Fauna steht mit jener Centralamerica's in innigem Zusammenhange und dürfte mit dieser wohl ein Ganzes bilden. <sup>1)</sup>

Es scheint, dass der Weg der Zugvögel aus Nord- und Mittelamerica einer mehr westlichen Richtung folgt, wesshalb in den Verzeichnissen der Arten der columbischen Unterregion bedeutend mehr Species erscheinen, welche als Wanderer aus dem Norden zu betrachten sind, als in jenen der brasilischen Ornith.

Im südlichsten Theile der columbischen Fauna ist eine starke Beimischung von chilenischen Formen bemerkbar.

- II. Die amazonische (Amazonia Sclater). Dieselbe verbreitet sich über das Land, das westlich von den Anden und dem Orenoço, nördlich und östlich vom Ocean begrenzt wird, und sich südwärts bis jenseits des Amazonenstromes und zwar im Westen bis in den südlichen Theil der Provinz Matogrosso und nach Ostbolivien, im Osten bis zum Rio Parnaiba (Paranahyba) erstreckt.

Die dazwischen gelegenen Gegenden an den Flüssen Tapajoz, Xingu, Araguay und Tocantin sind noch nicht durchforscht und es kann daher die faunistische Begrenzung noch nicht festgestellt werden. — Amazonien umfasst sonach die Guiana's (französisch, holländisch, britisch), den nördlichen Theil Brasiliens östlich bis zum Rio Parnaiba, wo, wie Sclater und Salvin (Proceed. Z. S. 1867) bemerken, die amazonische Waldregion endigt und das hohe offene Land, welches die Campos des inneren Brasiliens bildet, gegen den atlantischen Ocean ausläuft, westlich bis in das obere Stromgebiet des Rio negro und die vom Rio Madeira durchströmten Länderstrecken etwa bis zum Zusammenfluss des Guaporè und Mamorè, endlich die östlichen Theile von Ecuador, Peru und Bolivien bis an die Anden.

- III. Die südbrasilische, welche sich nordwärts an die amazonische anschliesst, südlich bis zur Mündung des La Plata hinabreicht und westlich wohl den La Plata, den Paraguay und den Guaporè bis zu seiner Vereinigung mit dem Mamorè zu Grenzen haben dürfte. Sie schliesst daher in sich das gesammte östliche Litorale Brasiliens, die längs desselben herablaufende Gebirgskette, das centrale Tafelland (Sertao) mit den dasselbe durchschneidenden Gebirgszügen, Paraguay und Uruguay bis zur Mündung des La Plata. Lafresnaye (Rev. zool. 1845. 55) nennt jene Vogelbevölkerung, welche im Osten unmit-

---

<sup>1)</sup> In wie ferne die westindische Fauna, welche sich einerseits an die nearctische, andererseits an die neotropische (zunächst centralamericanische) anschliesst, als selbstständiges Gebiet zu betrachten wäre, muss ich dahin gestellt sein lassen.

telbar auf die brasilische folgt die guaranische (Paraguay, Uruguay, Buenos Ayres); dieselbe dürfte aber wohl höchstens als eine Abtheilung der südbrasilischen Unterregion zu betrachten sein und Buenos Ayres, am rechten Ufer des La Plata gelegen, wäre zum folgenden Territorium zu rechnen.

- IV. Die chilenisch-patagonische, welche Chile, den südwestlichen Theil Boliviens, die La Platastaaten bis zu diesem Strome und Patagonien einschliesst, so dass dieselbe die ganze Südspitze Südamerica's einnimmt. Lafresnaye bezeichnete (a. a. O.) jene Fauna, welche auf die columbische folgt, als die chilenische (Chile, La Plata, Bolivien) und betrachtete diese im Westen, sowie die guaranische im Osten als die Vorläuferinnen der patagonischen, welche allein die ganze Südspitze des americanischen Continentes von Buenos Ayres an, d. h. Patagonien und Süd-Chile umfasst. Es scheint mir jedoch zwischen chilenischer und patagonischer Ornis eine solche Uebereinstimmung zu herrschen, dass wohl nur eine Abtheilung der Unterregion angenommen werden könnte.

Es war ursprünglich meine Absicht, vergleichende Uebersichten zu liefern, aus denen das Verhältniss der Vogelbevölkerung Brasiliens zu jener der angrenzenden Gebiete ersehen werden könnte, da jedoch von den Herren Selater und Salvin eine umfassende Behandlung der südamericanischen Vögel binnen Kurzem zu erwarten ist, so habe ich mich darauf beschränkt, ausser den von Natterer angegebenen Fundorten auch jene zusammenzustellen, welche von den übrigen Forschern, die sich mit Brasiliens Ornis beschäftigten, angeführt worden sind, um so ein möglichst vollständiges Bild der Vogelfauna Brasiliens zu bieten.

Diese Fauna, welche den neotropischen Character in eminenter Weise an sich trägt, besitzt keine ihr eigenthümliche Familie, welche nicht auch in anderen Theilen Südamerica's vertreten wäre, wohl aber erreichen manche Familien innerhalb Brasiliens ihre reichste Erscheinung und die bedeutendste Mannigfaltigkeit an Formen. Solche sind unter den ausschliesslich neotropischen jene der *Formicariidae*, *Tyrannidae*, *Cotingidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae* und *Tinamidae*; die *Trochilidae* und *Tanagridae* sind nur in der columbischen Fauna noch glänzender repräsentirt. Manche Familien, welche zugleich auch anderen Regionen der Erde angehören, sind in Brasilien sehr reich vertreten, wie *Falconidae*, *Caprimulgidae*, *Trogonidae*, *Certhidae*, *Icteridae*, *Fringillidae*, *Picidae*, *Psittacidae*.

Von den Subfamilien treten ausser jenen der oben angeführten Familien, welche in Brasilien ihren Höhenpunct erreichen, in besonderer Fülle auf die bloss neotropischen *Polyborinae*, *Steatorninae*, *Podagerinae*, *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Caerebinae*, *Furnarinae*, *Sgnallaxinae*, *Dendrocolaptinae*,

*Crotophaginae, Psophiinae, Palamedeinae* und *Eurypyginae*, ferner die auch ausser neotropischen *Caprimulginae, Troglodytinae, Icterinae, Agelainae, Spermophilinae, Cyanospirinae, Picumninae, Picinae, Sittacinae, Psittacinae, Coccoyinae, Gourinae* und *Rallinae*.

Was die Gattungen betrifft, so ist die grosse Mehrzahl derselben allerdings der neotropischen Region eigenthümlich, es findet sich aber auch eine nicht unbedeutende Zahl derselben, welche auch mit der nearctischen Region, viele selbst mit der alten Welt gemeinsam sind. In der alten Welt und in Brasilien kommen vor die Gattungen *Buteo, Circaetus, Pandion, Falco, Hypotriorchis, Tinnunculus, Elanus, Astur, Accipiter, Circus, Athene, Bubo, Ephialtes, Synnium, Otus, Strix, Cypselus, Cotyle, Hirundo, Ceryle, Troglodytes, Anthus, Turdus, Chrysomitris, Dryocopus, Picus, Pionias, Psittacula, Oedicnemus, Vanellus, Hoplopterns, Squatarola, Charadrius, Streptopelas, Haematopus, Ardea, Botaurus, Nycticorax, Platalea, Ciconia, Mycteria, Tantalus, Ibis, Geronticus, Numenius, Limosa, Totanus, Tringoides, Himantopus, Tringa, Calidris, Scolopax, Phalaropus, Parrá, Rallus, Porzana, Porphyrus, Gallinula, Fulica, Heliornis* u. s. w.

Andere Gattungen sind auf den americanischen Continent beschränkt, aber der nearctischen und neotropischen Region gemeinsam, wie *Cathartes, Ictinia, Antrostomus, Chordeiles, Chaetura*, viele Genera der *Tyrannidae, Icterinae, Agelainae* u. s. w. Unter den Arten finden sich einige wenige, welche auch Bürger der alten Welt (ja selbst der australischen Region) sind, nämlich: *Falco communis, Pandion Haliaetus, Otus brachyotus, Strix flammea, Cotyle riparia, Squatarola helvetica, Charadrius pluvialis, Streptopelas interpres, Ibis Falcinellus, Numenius phaeopus, Tringa canutus, Calidris arenaria* <sup>1)</sup>, *Sarkidiornis regia, Dendrocygna viduata, D. fulva, Sterna cantiana*.

Es sind diess meist Arten von bedeutender Flugkraft und solche, welche über einen ungeheuer weiten Verbreitungsbezirk sich erstrecken; ein noch ungelöstes Räthsel bildet aber die Anwesenheit der drei genannten Arten von Anatiden sowohl in Südamerika (*Dendrocygna fulva* auch in Centralamerika), als in Africa, und Indien; möglich, dass sie, wie Selater (Proceed. Z. S. 1864) vermuthet, durch frühe Seefahrer eingeführt worden wären.

Die Zahl jener Arten, welche Brasilien mit der nearctischen Region gemeinsam besitzt, ist verhältnissmässig gering, es wurde bereits oben bemerkt, dass die Zugvögel aus Nord- und Mittelamerika eine mehr westliche

<sup>1)</sup> Ueber die Europa und Nordamerika gemeinsamen Strandvögel wäre zu vergleichen Selater Ibis 1862. 277.

Richtung einzuschlagen scheinen und daher in der columbischen Fauna reicher vertreten sind.

Wie aus der vorstehenden Uebersicht der Unterregionen Südamerica's hervorgeht, gehört die Vogelbevölkerung Brasiliens nur zwei Subregionen an, wie diess schon Selater mit dem ihm eigenen genialen Blick erkannt hat, der amazonischen und der südbrasilischen.<sup>1)</sup>

Die südbrasilische Fauna umfasst allerdings auch beträchtliche Urwälder und bietet deshalb vielfache Anklänge an die amazonische, jedoch sind das innere Hochland und die Camposgebiete überwiegend und namentlich gegen Süden hin nähert sich die Vogelbevölkerung immer mehr jener von Uruguay, Paraguay und den La Platastaaten, während im Westen, in Matogrosso wieder amazonische und bolivische Formen in grosser Anzahl auftreten, so dass dieses Gebiet eine Uebergangsauna aufweist.

Ueberwiegend reich vertreten sind in der südbrasilischen Fauna die *Furnariinae*, *Synallaxinae*, *Troglodytinae*, *Fluvicolinae*, *Spermophilinae*, *Cyanospizinae*, ferner die Tauben, zahlreich und zwar in solchem Grade, dass sie ihren Repräsentanten in der amazonischen Region ziemlich das Gleichgewicht halten dürften, erscheinen die Familien der *Trochilidae*, *Tyrannidae*, *Tanagridae*, *Picidae*, *Psittacidae*, dagegen treten die eigentlichen Waldbewohner, *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Dendrocolaptinae* die Familien der *Formicariidae*, *Cotingidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae* mehr zurück, auch die *Tinamidae* sind spärlich vertreten.

Characteristische Formen, welche entweder Südbrasilien eigenthümlich sind oder aus noch südlicheren Ländern und der chilenisch-patagonischen Region herüberreichen, sind unter Andern: *Circaetus coronatus*, *Geranoaetus*, *Eleothreptus*, *Grypus naevius*, *Cephalolepis*, *Lochmias*, *Geobates*, *Scytalopus*, *Merulaxis*, *Cistothorus*, *Biastes*, *Batara*, *Chamaeza*, *Myiotheretes*, *Muscipipra*, *Culicivora*, *Ilicura*, *Tijuca*, *Phibalura*, *Pipridea*, *Stephanophorus*, *Orthogonys*, *Lamprotes*, *Pyrrhocoma*, *Embernagra*, *Pediopipo*, *Rhynchotus*, *Nothura*, *Rhea*, *Dicholophus*.

Die amazonische Fauna, welche das ungeheure Waldgebiet am Rio Madeira, Rio Negro und am Amazonenstromen einnimmt, zeigt einen grossen Reichthum in den Subfamilien der *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Caerebinae*, *Dendrocolaptinae*, *Attilinae*, *Lipauginae*, *Piprinae*, *Rupicolinae*, *Cotinginae*, *Capitoninae*, *Psophiinae*, den Familien der *Formicariidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae*

<sup>1)</sup> Die von Burmeister (Thiere Bras. I 9) vorgeschlagene Eintheilung der südbrasilischen Subregion in das südöstliche Urwald- oder Küstengebiet und das innere oder Camposgebiet dürfte ohne Zweifel in der Natur begründet sein, ihre Durchführung im Detail würde jedoch grosse topographische Vorarbeiten erfordern.

und *Tinamidae*, Wie bereits bemerkt, sind auch *Trochilidae*, *Tyrannidae*, *Tanagridae*, *Picidae* und *Psittacidae* in grosser Anzahl vorhanden.

Unter den Characterformen dieser Subregion mögen noch besonders *Pharomacrus*, *Jacamerops*, *Ametrorris*, *Topaza*, *Nasica*, *Pteroptochus*, *Cyphorhinus*, *Odontorhynchus*, *Pygiptila*, *Neotantes*, *Percnostola*, *Hypocnemis*, *Myrmelastes*, *Pithys*, *Phlogopsis*, *Heterocercus*, *Stigmatura*, *Phoenicercus*, *Rupicola*, *Querula*, *Haematoderus*, *Gymnocephalus*, *Cephalopterus* <sup>1)</sup>, *Granatellus*, *Lamprospiza*, *Capito*, *Psophia* hervorgehoben werden.

Die Eigenthümlichkeiten der beiden Subregionen glaube ich am besten ersichtlich machen zu können, durch die Aufzählung der jeder derselben ausschliessend angehörigen Arten, sowie jener Species, welche in dem Uebergangsbiete, diesem gewissermassen neutralen Boden, beobachtet worden sind.

Dieses Uebergangsgebiet, dessen Vogelbevölkerung als bolivisch-brasilische Fauna bezeichnet werden könnte, erstreckt sich vom Rio Araguay westlich durch den Sertao über Matogrosso längs des Rio Guaporé und der bolivischen Grenze bis etwa zur Vereinigung des Rio Guaporé mit dem Rio Mamoré. <sup>2)</sup>

Südliche Fauna. (eigenth. Arten).	Amazonische Fauna (eigenth. Arten).	Bolivisch-brasil. Fauna (daselbst beobachtete Arten).
<i>Milvago chimango</i>	<i>Urubitinga schistacea</i>	S. A. <i>Sarcorhamphus Papa</i>
<i>Leucopternis scotoptera</i>	<i>Leucopternis superciliaris</i>	S. A. <i>Ibycter americanus</i>
— <i>palliata</i>	— <i>melanops</i>	A. — <i>ater</i>
<i>Buteo albifrons</i>	— <i>albicollis</i>	S. A. <i>Urubitinga brasiliensis</i>
<i>Circus coronatus</i>	<i>Buteo pennsylvanicus</i>	S. A. — <i>meridionalis</i>
<i>Geranoaetus melanoleucus</i> .	<i>Morphnus Harpyia</i>	S. — <i>unicincta</i>
<i>Micrastur xanthothorax</i>	<i>Falco communis</i>	S. A. <i>Ichthyoborus nigricollis</i>
<i>Accipiter poliogaster</i>	<i>Micrastur Mirandollei</i>	S. A. <i>Asturina nitida</i>
— <i>Fontainieri</i>	<i>Bubo cristatus</i>	A. <i>Buteo minutus</i>
— <i>erythrocnemis</i>	<i>Syrnium zonocercum</i>	S. A. — <i>pteroles</i>
<i>Circus cinereus</i>	<i>Stenopsis cayennensis</i>	S. A. <i>Spizaetus atricapillus</i>
<i>Athene melanonota</i>	— <i>nigrescens</i>	S. A. <i>Pandion haliaetus</i>
— <i>passerinoides</i>	— <i>hirundinacea</i>	S. A. <i>Hypotriorchis rufularis</i>
<i>Lyrnium hylophilum</i>	<i>Antrostomus maculicaudus</i>	S. A. <i>Hypotriorchis femoralis</i>

<sup>1)</sup> Einige südliche und amazonische Formen erstrecken sich noch in das Bolivisch-brasilische oder Uebergangsgebiet hinein, wie von den ersteren *Pediopipo*, *Rhea*, *Dicholophus*, von den letzteren *Hypocnemis*, *Pithys*, *Cephalopterus*.

<sup>2)</sup> Um die Beziehungen dieses Gebietes zu den beiden Unterregionen darzustellen, wurde bei den einzelnen Species durch Beifügung der Buchstaben S und A bemerkt, ob dieselben in der südbrasilischen, der amazonischen oder in beiden sich ebenfalls vorfinden. Die mit \* bezeichneten Arten sind dem bolivisch-brasilischen Gebiete entweder ausschliessend angehörig oder wurden doch in keinem anderen Theile Brasiliens bisher beobachtet.

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Syrnium dominicense	? Lurocalis semitorquata	S. A. Tinnunculus sparverius
— fasciatum	Chaetura Sclateri	S. A. Harpagus bidentatus
Otus brachyotus	Momotus brasiliensis	S. A. Cymindis uncinatus
Nyctibius aethereus	— Martii	S. — vitticaudus
— leucopterus	— semirufus	S. A. Gampsonyx Swainsoni
Hydropsalis forcipata	Trogon Devillii	S. Ictinia plumbea
— Ypanemae	Pharomacrus pavoninus	S. Rostrihamus hamatus
— manura	Bucco giganteus	S. A. Astur Nattereri
Eleothreptus anomalus	— hyperhynchus	S. Geranopus gracilis
Stenopsis caudiceus	— napensis	S. A. Herpetotheres cachinnans
— platura	— tectus	S. A. Micrastur brachypterus
Autrostromus sericeocaudatus	— picatus	A. — gilvicollis
— ocellatus	— Ordii	S. A. Accipiter pileatus
Chordeiles Popetue	— macrodactylus	S. A. Circus macropterus
— pruinosis	— collaris	S. A. Athene ferruginea
Chaetura biscutata	— pulmentum	S. A. — minutissima
— senex	Monasa atra	S. A. Bubo magellanicus
Cypselus squamatus	— peruana	S. A. Ephialtes choliba
	— flavirostris	
Cotyle fucata	? — fusca	S. A. — atricapillus
Momotus Levaillantii	— rufa	* Syrnium superciliale
Trogon Suracura	Galbula ruficauda	S. Otus mexicanus
— Eytone	— cyanicollis	S. Strix flammea
— chrysochlorus	— chalcocephala	S. A. Nyctibius cornutus
— aurantius	— albirostris	A. ? — longicaudatus
? — citreolus	— tombacea	S. A. — grandis
Monasa torquata	— cyanescens	S. A. Hydropsalis torquata
Galbula melanosterna	— leucogastra	A. — pallescens
— tridactyla	— paradisea	A. — trifurcata
Phaetornis eurynomus	— inornata	* Stenopsis Langsdorffii
Grypus naevius	— albigularis	S. A. — parvula
Campylopterus falcipennis	Jacamerops grandis	S. A. Antrostomus Cortapau
Agyrtia albicollis	Caereba longirostris	S. A. Nyctidromus guianensis
— brevisrostris	— nitida	A. Chordeiles rupestris
— affinis	Dacnis flaviventris	S. A. — brasilianus
— Malvinae	— angelica	A. Lurocalis leucopyga
Thaluranía glaucopsis	Ametornis abnormis	S. A. Podager nacunda
— iolaemos	Campylopterus obscurus	S. Chaetura poliura
Florisuga fusca	Lampornis gramineus	S. A. Progne domestica
Heliomaster squamosus	— aurescens	S. A. Petrochelidon tapera
Clytolaema rubinea	Polytmus leucorrhous	S. — leucorrhoea
Discura longicauda	Agyrtia meliphila	S. — americana
Lophornis magnifica	Thaluranía furcata	S. Cotyle flavigastera
— chalybea	— nigrofasciata	— riparia
Cephalolepis Delalandii	? — Wagleri	A. Atticora fasciata

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Cephalolepis Loddigesii	Topaza pella	A. Hirundo erythrogastra
— Beakii	— pyra	S. A. Momotus Nattereri
Augustus superbus	Clytolaema Schreibersii	A. Trogon melanurus
— lumachellus	Hylocharis coerulea	S. A. — collaris
Chlorostilbon prasinus	— hypocyanea	A. — variegatus
Metallura opaca	— Doubledayi	S. A. — viridis
Hylocharis lactea	— minor	S. A. — meridionalis
Furnarius badius	Synallaxis Kollari	A. Bucco Tamatia
— assimilis	— inornata	S. — chacuru
— melanotis	— propinqua	S. A. — maculatus
Lochmias nematura	— cinnamomea	* — striolatus
Cinclodes fuscus	— alopecias	S. A. Monasa nigrifrons
Geobates poecilopterus	— hyposticta	S. A. — leucops
— brevicaudus	Anabates erythrocerus	A. — ruficapilla
Synallaxis Spixi	— pyrrhodes?	S. A. Ceryle bicolor
— cinerascens	— rufipileatus	S. A. — americana
— torquata	— turdinus	A. — superciliosa
— pallida	— Scelateri	S. A. Galbula maculicauda
— Fitis	— subulatus	S. A. Daenis cayana
— striolata	Xenops approximans	S. A. — cyanocephala
— setaria	— tenuirostris	S. A. — atricapilla
Anumbius acuticaudatus	Glyphorhynchus Castelnaudii	S. A. — speciosa
— striaticollis	Sittasomus amazonus	S. Phaetornis Pretrei
Anabates striolatus	— stictolaemus	— anthophilus
— leucophthalmus	Dendrocincla longicauda	S. — squalidus
— ferruginolentus	— Merula	— Longuemareus
— dendrocolaptoides	— meruloides	S. — eremita
— rufosuperciliatus	Dendrocolaptes Certhia	S. A. — Davidianus
— infuscatus	— cayennensis	S. A. Glaucis hirsuta
— contaminatus	Xiphocolaptes Perrotii	S. Aphantochroa cirrochloris
— atricapillus?	— Temminckii	S. A. Eupetomena macroura
— superciliaris	Picolaptes albolineatus	S. A. Lampornis mango
— poliocephalus	Nasica longirostris	S. Petasophora serrirostris
— erythroptthalmus?	Dendronis Eytonii	S. A. Polytmus thaumantias
Xenops anabatoides	— obsoleta	S. A. Agyrtria albiventris
Oxyrhamphus flammiceps	— pardalotus	S. A. — maculata
Dendrocincla turdina	— Spixii	S. A. — leucogastra?
Dendrocolaptes Picumnus	— Kienerii	A. — Milleri
Xiphocolaptes albicollis	— multiguttata	* — media
Picolaptes falcinellus	— susurrans	S. Thalurania Eriphile
— squamatus	Pteroptochus thoracicus	A. Florisuga mellivora
— tenuirostris	Cyphorhinus cinetus	S. Heliomaster Regis
Xiphorhynchus procurvus	— marginatus	— longirostris
Dendronis guttata	— musicus	S. Heliactin cornuta
Merulaxis rhinolopha	— leucostictus	S. Calliphlox amethystinus

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Scytalopus indigoticus	Thryothorus leucotis	* Lophornis Reginae
— speluncae	Odontorhynchus griseus	S. Chrysolampis moschita
Thryothorus striolatus	Heleodytes griseus	S. Chrysoronia chrysur
— hyemalis	Hylophilus brunneiceps	S. Hylocharis cyanea
Troglodytes hornensis	— ferrugineifrons	S. — flavifrons
Cistothorus polyglottus	— hypoxanthus	S. Furnarius Commersoni
— interscapularis	— rubrifrons	A. — leucopus
Anthus correndera	— semicinerus	S. Synallaxis frontalis
— rufus	Dendroeca aestiva	S. A. — albescens
Hylophilus poecilotis	— striata	S. A. — rutilans
— cinerascens	Basileuterus superciliosus ?	— phryganophila
— flaveolus	Vireosylvia mystacalis	* — albilora
Basileuterus hypoleucus	Cyclorhis guianensis	S. A. — vulpina
— leucoblepharus	Cymbilanius lineatus	S. Anumbius ruber
— stragulatus	Thamnophilus unduliger	S. — rufifrons
Cyclorhis ochrocephala	— Borbae	S. Anabates cristatus
Blastes nigropectus	— melanoceps	* — concolor
Batara cinerea	— atricapillus	* — dimidiatus
Thamnophilus Leachi	— luctuosus	S. Xenops rutilus
— severus	— Tschudii	S. Sittasomus erythacus
— guttatus	— cinereoniger	S. — olivaceus
— cristatus	— nigrocinereus	* Dendrocinela minor
— ambiguus	— cinereiceps	A. — fumigata
— coerulescens	— cinereinucha	* Dendrocolaptes pallescens
— ruficapillus	— punctuliger	A. — concolor
Dysithamnus mentalis	— polionotus	S. ? Xiphocolaptes major
— guttulatus	— saturninus	S. Picolaptes bivittatus
— xanthopterus	— schistaceus	* — fuscicapillus
Herpsilochmus atricapillus	— murinus	Xiphorhynchus Lafres-
— pectoralis	— incertus	nayanus
Myrmotherula gularis	— strigilatus	A. Dendroornis rostripallens
— unicolor	Pygiptila maculipennis	A. — elegans
Formicivora melanogaster	— margaritata	A. Dendroplex similis
— ferruginea	Neotantes niger	S. A. — Pieus
— Genei	Thannomanes glaucus	S. Thryothorus Galbraithi
— malura	Herpsilochmus dorsimacu-	* — minor
— squamata	latus	S. A. — platensis
— strigilata	Myrmotherula pygmaea	S. A. — melanos
Terenura maculata	— multostriata	Campylorhynchus unicolor
Pyriglena leucoptera	— haematonota	S. A. Donacobius atricapillus
Percnostola ? ardesiacea	— ornata	S. Polioptila dumicola
Myrmeciza loricata	— minuta ?	S. A. Hylophilus thoracicus
— longipes	— assimilis	S. A. — pectoralis
— squamosa	— cinereiventris	S. Basileuterus vermivoras
— ruficauda	— melaena	S. — leucophrys

Südliche Fauna	- Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Chamaea brevicauda	Myrmotherula longipennis	S. Myiothlypis flaveolus
Grallaria Imperator	— Menetriesii	S. Cyclorhis Wiedii
— ochroleuca	Formicivora leuco phthalma	S. A. Thamnophilus major
Conopophaga melanops	Terenura melanoleuca	S. — sticturus
— Maximiliani	Rhampocaeus collaris	A. — amazonicus
Turdus albicollis	Cercomacra tyrannina	* — stictocephalus
— flavipes	— ruficauda	S. A. — radiatus
Mimus modulator	— nigricans	S. A. — palliatus
— Calandria	Perenostola funebris	S. — torquatus
Athya cinereus	— minor	* Dysithamnus affinis
Taenioptera nengeta	— leucostigma	S. Herpsilochmus pileatus?
— dominicana	Sclerurus mexicanus	S. — longirostris
— irupero	— rufigularis	S. — rufimarginatus
Myiotheretes rufiventris	Myrmecisa cinnamomea	A. Myrmotherula Hauxwelli
Fluvicola climacura	— atrothorax	S. A. — axillaris
Alectrorurus tricolor	— hemimelaena	A. Formicivora grisea
Cnipolegus comatus	Hypocnemis flavescens	S. A. — rufatra
— nigerrimus	— hypoxantha	* — ruficauda
— cyanirostris	— poecilonota	A. — bicolor
Muscipipra vetula	— nyiotherina	* Psilorhamphus guttatus
Copurus funebris	— lugubris	S. A. Rhampocaeus melanaurus
Platyrhynchus mystaceus	— leucophrys	S. A. Cercomacra coeruleo-
Todirostrum poliocephalum	— schistacea	scens
Euscarthmus gularis	— melanopogon	* — approximans
— orbitatus	— margaritifera	A. — melanura
— nidipendulus	— punctulata	S. — melanaria
— furcatus	— naevia	S. A. Pyriglena maura
Orchilus auricularis	— Theresae	A. Heterocnemis albiventer
Hemitriccus diops	Myrmelastes plumbeus	A. Hypocnemis cantator
Haplocercus rufomarginatus	— nigerrimus	* — maculicauda
Culicivora stenura	Pithys albifrons	A. Pithys griseiventris
Serpophaga cinerea	— cristata	S. A. Formicarius ruficeps
— nigricans	— rufigula	Grallaria fulviventris?
Pogonotriccus eximius	— leucaspis	S. Conopophaga lineata
Mionectes rufiventris	Phlogopsis nigromaculata	A. — melanogaster
Leptopogon amaurocephalus	— erythroptera	S. Corythopis calcarata
Capsiempis flaveola	Formicarius analis	Turdus fuscescens
Phyllomyias brevirostris	— crissalis	S. A. — albiventer
— subviridis	Grallaria macularia	S. A. — fumigatus
— Burmeisteri	Corythopis anthoides	S. — rufiventris
— brevipes	Turdus Swainsoni	Mimus triurus
Myiopatris obsoleta	— phaeopygus	S. A. — saturninus
Eluinea pagana	— Poiteaui	Athya validus
— cristata	Mimus gilvus	S. — phoenicurus
— albiceps	— melanopterus	

Städliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
<i>Elainea caniceps</i>	<i>Attila Bolivianus</i>	<i>S. Casinornis rubra</i>
— <i>obscura</i>	— <i>thamnophiloides</i>	<i>S. A. Taenioptera velata</i>
— <i>affinis</i>	— <i>citriniventris</i>	<i>S. A. Fluvicola albiventris</i>
— <i>mesoleuca</i>	— <i>rufigularis</i>	<i>S. A. Arundinicola leucocephala</i>
— <i>Wiedii</i>	— <i>spadiceus</i>	<i>S. Alectorurus guirayetapa</i>
— ? <i>virgata</i>	— <i>uroptygialis</i>	<i>S. Sisopygis icterophrys</i>
<i>Rhynchocyclus megacephalus</i>	<i>Fluvicola Pica</i>	<i>S. Lichenops perspicillata</i>
<i>Conopias superciliosus</i>	<i>Cnipolegus unicolor</i>	<i>S. Cybernetes yetapa</i>
<i>Pitangus bellicosus</i>	<i>Todirostrum guttatum</i>	<i>S. Copurus colonus</i>
<i>Siryates sibilator</i>	— <i>maculatum</i>	<i>S. Machetornis rixosa</i>
<i>Muscivora Swainsoni</i>	— <i>Illigeri</i>	<i>S. A. Todirostrum cinereum</i>
<i>Hirundinea rupestris</i>	<i>Euscarthmus latirostris</i>	<i>S. Euscarthmus striaticollis</i>
<i>Myiobius xanthopygius</i>	— <i>senex</i>	<i>S. — margaritaceiventris</i>
<i>Empidochanes Euleri</i>	— <i>inornatus</i>	<i>S. — fumifrons</i>
<i>Myiarchus erythrocerus</i>	— <i>Zosterops</i>	<i>A. Orchilus ecaudatus</i>
— <i>Swainsoni (cantans)</i>	<i>Colopterus galeatus</i>	<i>S. Hapalocercus meloryphus</i>
— <i>tricolor</i>	<i>Serpophaga sp.</i>	<i>S. — flaviventer</i>
<i>Tyrannus albogularis</i>	<i>Stigmatura budytoides</i>	<i>S. — pectoralis</i>
<i>Lipaugus Virussù</i>	<i>Camptostoma flaviventre</i>	<i>S. Serpophaga subcristata</i>
<i>Aulia hypopyrrha</i>	<i>Tyrannulus elatus</i>	<i>S. A. Mionectes oleagineus</i>
<i>Heteropelma virescens</i>	<i>Elainea spectabilis</i>	<i>A. Elainea elegans</i>
— <i>aurifrons</i>	— <i>modesta</i>	<i>S. A. Myiozetetes cayennensis</i>
— <i>turdinum</i>	— <i>cinerea</i>	<i>S. A. Rhynchocyclus sulphurescens</i>
<i>Ptilochloris squamata</i>	— <i>ruficeps</i>	<i>A. — assimilis</i>
<i>Piprites pileatus</i>	— <i>littoralis</i>	<i>S. A. — ruficauda</i>
— <i>chloris</i>	<i>Myiozetetes columbianus</i>	<i>S. A. Pitangus lictor</i>
<i>Jedopleura pipra</i>	— <i>luteiventris</i>	<i>S. — Maximiliani</i>
<i>Calyptura cristata</i>	<i>Rhynchocyclus poliocephalus</i>	<i>S. A. Megarhynchus pitangua</i>
<i>Machaeropterus regulus</i>	<i>Pitangus parvus</i>	<i>A. Myiobius erythrurus</i>
<i>Illicura militaris</i>	<i>Myiodynastes audax</i>	<i>S. — naevius</i>
<i>Chiromachaeris gutturosa</i>	<i>Contopus brachytarsus</i>	<i>S. A. Pyrocephalus rubineus</i>
<i>Tijuca nigra</i>	<i>Hirundinea ferruginea</i>	<i>S. A. ? Empidochanes fringillaris</i>
<i>Phibalura flavirostris</i>	<i>Myiobius barbatus</i>	<i>S. A. Myiarchus ferox</i>
<i>Ampelio cucullatus</i>	<i>Empidochanes poecilurus</i>	<i>* — gracilirostris</i>
— <i>melanocephalus</i>	— <i>poecilocercus</i>	<i>S. A. Empidonomus varius</i>
<i>Cotinga cincta</i>	<i>Myiarchus sp.</i>	<i>S. A. Tyrannus melancholicus</i>
<i>Xipholena purpurea</i>	— <i>sp.</i>	<i>S. — albogularis</i>
<i>Chasmorhynchus nudicollis</i>	? <i>Tyrannula ornata</i>	<i>S. — inca</i>
<i>Pyroderus scutatus</i>	<i>Tityra intermedia</i>	<i>A. Tityra cayana</i>
<i>Cyanocorax cyanoleucus</i>	— <i>leucura</i>	<i>S. A. — brasiliensis</i>
— <i>pileatus</i>	<i>Pachyrhamphus cinereus</i>	<i>A. — semifasciata</i>
— <i>cyanopogon</i>	<i>Lipaugus cineraceus</i>	
— <i>Heckelii</i>	<i>Aulia lateralis</i>	
<i>Cassidulus albirostris</i>	<i>Heteropelma rufum</i>	
<i>Pendulinus tibialis</i>	— <i>Wallacei</i>	

Stidliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Pendulinus dominicensis	Heterocercus linteatus	A. Tityra albitorques
Icterus Jamaicai	— flavivertex	S. A. Hadrostromus atrica-
Xanthosomus flavus	Jodopleura Isabellae	pillus
Pseudoleistes viridis	Pipra filicauda	A. — minor
— virescens	— aureola	S. Pachyrhamphus viridis
Sturnella Defilippii	— flavicollis	S. A. — polychropterus
Dolichonyx badius	— cornuta	S. A. Lipaugus plumbeus
— fuscipennis	— aurocapilla	S. A. — simplex
— ruficapillus	— opalizans	A. Heteropelma amazonum
— frontalis	— cyanocephilla	S. — flavicapillum
Molothrus murinus	— virescens	A. — chrysocephalum
Chlorophonia viridis	— heterocerca	A. Piprites chlorion
Euphonia nigricollis	Machaeropterus striolatus	S. A. Pipra fasciata
— serrirostris	Chiroxiphia regina	S. A. — rubrocapilla
— ochraceus	Xenopipo atronitens	A. — Nattereri
— chalybea	Phaenicoercus carnifex	Machaeropterus pyroce-
— violacea	— nigricollis	phalus
— pectoralis	Rupicola crocea	S. Metopia galeata
Tanagrella cyanomelaena	Cotinga cayana	A. Chiromachaeris manacus
Pipridea melanonota	— maynana	S. Procnias tersa
Calliste fastuosa	Xipholena pompadora	A. — occidentalis
— tricolor	— lamellipennis	A. Gymmoderus foetidus
— festiva	Querula cruenta	A. Cephalopterus ornatus
— thoracica	Haematoderus militaris	S. Cyanocorax cyanomelas
— cucullata	Chasmorhynchus niveus	S. A. Ostinops cristatus
— flava	Gymnocephalus calvus	A. — Yuracarium
— pretiosa	Cyanocorax Diesingii	S. A. Cassicus persicus
— cyanoptera	— cayanus	S. A. Cassiculus solitarius
— melanonota	— violaceus	S. Hyphantus pyrrhopterus
— gyrola	Ocyalus latirostris	S. Agelaius chopi
— brasiliensis	Ostinops viridis	S. — cyanopus
Stephanophorus leucoce-	— angustifrons	S. Leistes superciliaris
phalus	— atrovirens	S. Amblyramphus holo-
Tanagra cyanoptera	Cassicus affinis	sericeus
— ornata	Pendulinus chrysocephalus	A. Dolichonyx oryzivorus
— striata	Icterus xanthornus	S. A. Molothrus sericeus
Ramphocelus brasilius	— vulgaris	A. Lamprosar tanagrinus
— dorsalis	Leistes militaris	S. A. Cassidix ater
Orthogonyx viridis	— erythrothorax	A. Euphonia minuta
Lamprotes loricatus	Gymnomystax melanieterus	— lanirostris
Phoenicotheraps rubica	Xanthosomus icterocephalus	A. Calliste yeni
Trichotheraps quadricolor	Sturnella meridionalis	A. — flaviventris
Tachyphonus coronatus	Molothrus brevirostris	— cyanicollis
Nemosia insignis	— atronitens	S. Tanagra sayaca
— ruficapilla	Euphonia concinna	S. A. — palmarum

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
<i>Pyrrhocomma ruficeps</i>	<i>Euphonia Lichtensteini</i>	* <i>Tanagra olivina</i>
Arremon Devillii	— melanura	S. <i>Rhamphocelus atrosericeus</i>
— semitorquatus	— cayana	S. <i>Pyrrhocomma Saira</i>
Buarremon torquatus	— rufiventris	A. <i>Phoenicotheraps rubra</i>
<i>Cissopis Leveriana</i>	— plumbea	S. <i>Eucometis albicollis</i>
<i>Saltator gularis</i>	<i>Tanagrella iridina</i>	S. A. <i>Tachyphonus melaleucus</i>
— maxillosus	— callophrys	A. — luctuosus
— similis?	— velia	S. A. — cristatus
— coerulescens	<i>Calliste coelicolor</i>	A. — Nattereri
<i>Orchesticus Abeillei</i>	— Schrankii	S. <i>Cypsnagra ruficollis</i>
— capistratus	— xanthogastra	S. A. <i>Nemosia plicata</i>
<i>Pitylus fuliginosus</i>	— graminea	S. — guira
— brasiliensis	— cayana	S. A. ? — flavicollis
<i>Oryzoborus unicolor?</i>	— cyanolaema	S. A. — fulvescens
— coerulater	— gyroloides	S. — sordida
<i>Spermophila superciliaris</i>	— boliviana	S. A. <i>Arremon silens</i>
— atricapilla	— nigricincta	— polionotus
— falcirostris	— lunigera	A. <i>Saltator Azarae</i>
— caboclinho	— chrysotis	S. — atricollis
— melanops	<i>Tanagra episcopus</i>	S. <i>Diucopis fasciata</i>
— melanogaster	— cana	S. <i>Orchesticus ater</i>
— cinnamomea	— melanoptera	<i>Phaeucticus aureiventris</i>
— plicata	<i>Rhamphocelus nigrigularis</i>	S. <i>Guiraca cyanea</i>
<i>Cyanospiza cyanella</i>	— albirostris	A. — cyanoides
<i>Haplospiza unicolor</i>	<i>Lanio versicolor</i>	— glaucocoeerulea
— ? crassirostris	<i>Eucometis penicillata</i>	A. <i>Oryzoborus crassirostris</i>
<i>Paroaria cucullata</i>	<i>Tachyphonus surinamus</i>	S. A. — torridus
— larvata	— rufiventris	S. <i>Spermophila hypoleuca</i>
<i>Coryphospingus cristatus</i>	— cristatellus	S. A. — plumbea
— pileatus	— phoeniceus	S. A. — cucullata
<i>Poospiza lateralis</i>	<i>Nemosia auricollis</i>	S. A. — lineola
— assimilis	— peruana	S. — ornata
— thoracica	— sp.	S. A. — gutturalis
— nigrorufa	<i>Granatellus Pelzelni</i>	S. — hypoxantha
— albifrons	<i>Arremon flavirostris</i>	S. — ruficollis
<i>Zonotrichia pileata</i>	<i>Lamprospiza melanolenca</i>	— nigrorufa
<i>Embernagra platensis</i>	<i>Saltator olivaceus</i>	A. <i>Paroaria gularis</i>
<i>Gubernatrix cristatella</i>	— plumbeus	S. — capitata
<i>Chrysomitris icterica</i>	<i>Pitylus grossus</i>	S. <i>Tiaris ornata</i>
— hypoxantha	— erythromelas	S. <i>Poospiza schistacea</i>
<i>Sycalis citrina</i>	— cayanensis	S. A. <i>Coturniculus manibea</i>
<i>Ramphastos dicolorus</i>	<i>Oryzoborus fringilloides</i>	S. <i>Emberizoides sphenurus</i>
<i>Pteroglossus Bailloni</i>	<i>Spermophila lineata</i>	* <i>Sycalis brasiliensis</i>
<i>Sclenidera maculirostris</i>	— castaneiventris	S. A. — Hilarii
<i>Picumnus ocellatus</i>	— ignobilis	S. A. <i>Ramphastos Toco</i>

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Picumnus Temminckii	Otocorniculus peruanus	A. Ramphastos culminatus
— Azarae	Euberizoides macrourus	S. A. Pteroglossus castanotis
— minutus	Sycalis columbiana	A. — inscriptus
— guttifer	— minor	S. A. Picumnus sagittatus
Campephilus robustus	Ramphastos erythrorhynchus	A. — aurifrons
Dryocopus erythropus	— Cuvieri	* — fuscus
— galeatus	— osculans	S. A. Campephilus melano-
Picus mixtus	— vitellinus	leucus
Chloronerpes rubiginosus	Pteroglossus pluricinctus	A. — trachelopyrus
— sp.	— viridis	Chloronerpes chrysochlorus
Campias albipes?	— bitorquatus	— leucolaemus
— spilogaster	— Sturmii	S. Picus cancellatus
Melanerpes flavifrons	— flavirostris	A. Campias ruficeps var.
Chrysoptilus melanochlorus	— Mariae	haematostigma
— chrysomelas	— Azarae	S. — murinus
Pediopipo agricola	— Beauharnaisii	S. — olivinus
Celeus flavescens	Selenidera Gouldii	S. Leuconerpes candidus
Conurus cyanolyseus	— Nattereri	S. A. Melanerpes hirundina-
— cactorum	— Langsdorffii	ceus
— vittatus	— piperivora	S. A. Chrysoptilus icteromelas
Brotogerys tiriacula	Capito auratus	S. Pediopipo compestris
Pionias cyanogaster	— auranticollis	S. A. Celeus tinnunculus
— mitratus	— melanotis	— lugubris
Chrysotis Pretrei	— Hartlaubi	— Reichenbachii
— brasiliensis	Picumnus Borbae	S. A. Sittace hyacinthina
— vinacea	— leucogaster	S. A. — chloroptera
— Dufresniana	Campephilus rubricollis	S. A. — ararauna
Psittacula melanonota	Chloronerpes capistratus	S. A. — macavauana
Diplopterus cochi?	— flavigula	S. A. — severa
Piaya macroura?	Campephilus tephrodops	— auricollis
Coccygus Bairdii?	Melanerpes rubrifrons	S. Conurus haemorrhous
Columbula strepitans	— melanocephalus	S. A. — pavua
Scardafella squamosa	Chrysoptilus punctigula	— Weddelli
Peristera Geoffroyi	Celeus multicolor	S. A. — aureus
Leptoptila ochroptera	— ochraceus	— Molinae
— Reichenbachii	— cinnamomeus	S. A. Brotogerys xanthoptera
Oreopeleia violacea	— Jumana	S. A.? Bolborhynchus mo-
Penelope nigricapilla	— grammicus	nachus
— Jacuacaca	— rufus	S. A. Pionias menstruus
— Jacutinga	— multifasciatus	S. — Maximiliani
Odontophorus dentatus	Sittace macao	S. A. Chrysotis amazonica
Tinamus solitarius	— militaris?	S. — xanthops
— obsoletus	— Hahnii	S. A. Crotophaga major
Rhynchotus rufescens	Conurus solstitialis	S. A. — ani
Nothura Boraquira	— pertinax	S. A. Octopteryx guira

Südliche Fauna	Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
Nothura major	Conurus roseifrons	S. A. Dromococcyx phaeia-nellus
— media	— Luciani	S. A. — pavoninus
— nana	— perlatus	S. A. Diplopterus naevius
Ardea coerulea	— rhodogaster	S. A. Piaya rutila
— sibilatrix	— melanurus	S. Crossophthalmus gym-nophthalmus
Botaurus pinnatus	Brotogerys jugularis	S. A. Lepidoenas speciosa
Tringa canutus	— chrysosema	S. Columbula picui
Scolopax gigantea	Pionias brachyurus	S. — campestris
— Wilsonii	— histrio	S. A. Zenaida maculata
Rallus longirostris	— Barrabandi	S. Chamaepelia amazilia
— rythirhynchus	— vulturinus	S. A. — Talpacoti
— nigricans	— melanocephalus	* Peristera cyanopsis
— Zelebori	— xanthomerus	S. — cinerea
Aramides Ypecaha	— leucogaster	S. A. Oreopeleia montana
— saracura	— violaceus	S. A. Opisthocomus cristatus
— mangé	— accipitrinus	* Penelope ochrogaster
Porzana albicollis	Chrysotis festiva	A. — Nattereri
— melanophaea	— Diadema	* — Grayi
— flaviventris	— Nattereri	A. Ortalida albiventris
Thyrorhina Schomburgki	— ochrocephala	* — canicollis
Porphyriops melanops	Psittacula Selateri	* Crax Selateri
Fulica armillata	— cyanopyga	S. A. Orax mitu
— leucoprga	— purpurata	A. Odontophorus guia-nensis
Cygnus nigricollis	Crotophaga rugirostris?	A. Tinamus Tao
Dendrocygna fulva?	Neomoropus rufipennis	S. ? A. — brasiliensis
Anas melanocephala	Piaya cayana?	S. A. — undulatus
Erismatura spinicauda	— pallescens	S. A. — strigulosus
Mergus brasiliensis	— melanogaster	S. A. — pileatus
Podilymbus podiceps	Coccygus seniculus	S. — Tataupa
Thalassidroma oceanica	Zenaida ruficauda	S. — parvirostris
Procellaria aequinoctialis	Chamaepelia passerina	S. Rhea americana
— capensis	Leptoptila rufaxilla	S. A. Vanellus cayennensis
Prion vittatus	Starnoenas cyanocephala?	S. A. Hoplopterus cayanus
Diomedea melanophrys	Penelope cristata	S. A. Charadrius pluvialis
Larus Azarae	— Jacuaçu	S. A. — Azarae
Sterna galericulata	— Boliviana	S. Dicholophus cristatus
— cayanensis	— pileata	S. A. Eurypyga helias
— Wilsonii	— Jacupeba?	S. A. Ardea cocoi
— aranca	— Cujubi	S. A. ? — egretta
— erythrochynchos	— pipile?	S. A. — candidissima
Sula fusca	Ortalida motmot	A. — Agami
— brasiliensis	— superciliaris	S. A. ? — scapularis
	— guttata	
	— ruficeps	
	Crax Alector	

Amazonische Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna
<i>Crax Pinima</i>	S. A. <i>Tigrisoma brasiliense</i>	S. A. <i>Scelopax frenata</i>
— <i>fasciolata</i>	— <i>undulatum</i>	<i>Phalaropus Wilsonii</i>
— <i>Urumutum</i>	S. A. <i>Nycticorax pileatus</i>	S. Parra Jaçana
<i>Ourax tomentosa</i>	S. — <i>Gardeni</i>	S. A. <i>Palamedea cornuta</i>
<i>Odontophorus stellatus</i>	S. A. <i>Caucroma cochlearia</i>	S. <i>Chauna chavaria</i>
<i>Ortyx Sonnini</i>	S. A. <i>Platalea Ajaja</i>	S. A. <i>Aramus scolopaceus</i>
<i>Tinamus suberistatus</i>	S. A. <i>Ciconia Magnari</i>	S. A. <i>Aramides cayennensis</i>
— <i>guttatus</i>	S. A. <i>Mycteria americana</i>	S. A. <i>Porzana cayanensis</i>
— <i>cinereus</i>	S. A. <i>Tantalus loculator</i>	S. — <i>concolor</i>
— <i>erythropus</i>	S. <i>Ibis falcinellus</i>	* — <i>erythropus</i>
— <i>variegatus</i>	S. <i>Geronticus albicollis</i>	S. A. <i>Porphyrio martinicus</i>
— <i>brevirostris</i>	S. — <i>coerulescens</i>	S. A. — <i>parvus</i>
<i>Oedicnemus bistratus</i>	S. A. — <i>cayennensis</i>	S. <i>Gallinula galeata</i>
<i>Squatarola helvetica</i>	S — <i>infuscatus</i>	S. A. <i>Heliornis fulica</i>
<i>Charadrius Wilsonius</i>	A. — <i>oxycercus</i>	S. A. <i>Sarkidiornis regia</i>
<i>Psophia crepitans</i>	S. A. ? <i>Numenius brevirostris</i>	A. <i>Chenalopex jubatus</i>
— <i>ochroptera</i>	<i>Limosa hudsonica</i>	S. A. <i>Dendrocygna viduata</i>
— <i>leucoptera</i>	S. A. <i>Totanus melanoleucus</i>	S. A. — <i>autumnalis</i>
— <i>viridis</i>	S. A. — <i>flavipes</i>	S. A. <i>Querquedula brasiliensis</i>
— <i>obscura</i>	S. A. — <i>solitarius</i>	S. <i>Cairina moschata</i>
<i>Ardea leucogaster</i>	S. A. <i>Tringoides macularia</i>	S. A. <i>Erimatura dominica</i>
— <i>virescens</i>	S. A. — <i>Bartramia</i>	S. A. <i>Podiceps dominicus</i>
<i>Botaurus minor</i>	S. A. — <i>rufescens</i>	S. <i>Larus maculipennis</i>
<i>Symphemia semipalmata</i>	S. A. <i>Himantopus nigricollis</i>	S. A. <i>Rhynchops nigra</i>
<i>Aramides ruficollis</i>	<i>Hemipalama multistriata</i>	S. A. <i>Sterna maguirostris</i>
<i>Porzana cinerea</i>	S. <i>Tringa maculata</i>	S. A. — <i>argentea</i>
<i>Phoenicopterus ruber</i>	S. A. — <i>Bonapartei</i>	S. A. <i>Plotus Auhinga</i>
<i>Larus atricilla</i>	S. — <i>Wilsonii</i>	

Um die geographische Vertheilung näher im Detail kennen zu lernen, die Beziehungen der Ornis der verschiedenen Theile Brasiliens zu jener der Nachbarländer wenigstens anzudeuten und die allmähigen Uebergänge der Faunen ersichtlich zu machen, schien es mir nothwendig, eine weitere Eintheilung des von Natterer durchreisten Ländergebietes vorzunehmen und zu diesem Zwecke habe ich folgende Gebiete umgrenzen zu sollen geglaubt:

1. Die südliche Fauna von Curytiba und Paranagua im Süden und von Curytiba und Ypanema im Westen nördlich über S. Paulo nach Rio Janeiro und dessen Umgebung und bis zum Rio Tietè.
2. Die centrale Fauna vom Rio Tietè bei Ytu und Rio Pardo nördlich durch die Gegenden am Rio Parana, Rio das Velhas, Meiaponte nach der Cidade de Goiaz und von da westlich bis jenseits des Rio Araguay.

3. Die bolivisch-brasilische Fauna vom Rio Araguay westlich durch den Sertao nach Cuyaba, Caiçara, Villa bella de Matogrosso und von dort nordwestlich auf dem Rio Guaporè bis jenseits des Forte do Principe de Beira.
4. Die columbisch-brasilische Fauna vom Forte do Principe auf dem Guaporè und auf dem durch die Vereinigung des Guaporè mit dem Rio Mamorè gebildeten Rio Madeira nördlich und nordöstlich über Borba zur Mündung in den Amazonenstrom, dann von Barra do Rio negro oder Villa dos Manaos auf dem Rio negro nordwestlich bis S. José de Marabitanas und S. Carlos und auf den westlichen Nebenflüssen des Rio negro, dem Rio Xiè, Rio Içanna und Rio Vaupè.
5. Die guianisch-brasilische Fauna auf dem Rio branco nördlich bis zum Forte do S. Joaquim.
6. Die Fauna des unteren Amazonenstromes unterhalb Barra do Rio negro über Obidos, Santaren nach Para zur Mündung des Rio Amazon und an der dortigen Seeküste.

Diese Faunen wären nunmehr nach Natterer's Ausbeute näher zu betrachten. Nur wenige weit verbreitete Arten sind allen sechs Gebieten gemeinsam, nämlich:

Nyctidromus guianensis	Myiarchus ferox
Dacnis cyanocephala	Chrysotis amazonica
Donacobius atricapillus	

Ueber fünf Gebiete erstrecken sich:

Sarcorhamphus Papa mit Ausschluss des 6	Cassidix ater	mit Ausschluss des 5	
Ephialtes choliba	„ 2	Ramphastos Toco	„ 6
Padager nacunda	„ 6	Campephilus melanoleucus	„ 1
Ducnis speciosa	„ 4	Sittace chloroptera	„ 5
Dendroplex Picus	„ 1	— ararauna	„ 6
Turdus albiventris	„ 4	Conurus pavua	„ 5
Tityra brasiliensis	„ 5	Chamaepelia Talpacoti	„ 4
Hadrostomus atricapillus	„ 4	Totanus flavipes	„ 5
Pachyrhamphus polychropterus	„ 6	Scolopax frenata	„ 5
Molothrus sericeus	„ 5	Aramides cayennensis	„ 5

In vier Gebieten wurden gefunden:

Urubitinga brasiliensis	Hypotriorehis rufularis	
mit Ausschluss des 2 u. 6	mit Ausschluss des 5—6	
— meridionalis	„ 4—6	
Asturina nitida	„ 1—5	
Buteo pterocles	„ 4—6	
Spizaetus atricapillus	„ 4—6	
— ornatus	„ 2—3	
	Astur Nattereri (magnirostris)	„ 5—6
	Herpetotheres cachinnans	„ 1—5
	Micrastur brachypterus	„ 2—6
	Accipiter pileatus	„ 5—6
	— tinus	„ 3—5

Circus macropterus mit Ausschluss des	4-5	Pteroglossus Wiedii	
Athene ferruginea	5-6	mit Ausschluss des	3-5
Hydropsalis torquata	4-5	Sittace macayana	1-6
Stenopsis parvula	5-6	Dromococcyx phasianellus	5-6
Chordeiles acutipennis	2-3	Diplopterus naevius	5-6
Petrochelidon tapera	5-6	Chloroenas rufina	3-6
Trogon viridis	2-6	Oropeleia montana	2-5
Bucco tamatia	1-2	Tinamus undulatus	4-6
Monasa nigrifrons	1-5	Hoplopterus cayanus	5-6
— leucops	5-6	Charadrius Azarae	2-5
Chelidoptera tenebrosa	3-6	Eurypyga Helias	1-5
Ceryle americana	5-6	Ardea cocoi	2-6
Galbula maculicauda	5-6	— scapularis	5-6
Phaethornis Davidianus	5-6	Tigrisoma brasiliense	5-6
Glaucis hirsuta	5-6	Nycticorax pileatus	5-6
Eupetomena macroura	4-5	Platalea Ajaja	2-4
Synallaxis albescens	4-6	Mycteria americana	1-6
Dendrocincla fumigata	1-2	Geronticus cayennensis	5-6
Fornicihora grisea	1-2	Totanus solitarius	5-6
Pyrocephalus rubineus	4-6	Tringoides macularia	2-5
Rmpidonomus varius	2-5	— Bartramia	5-6
Tityra cayana	1 u. 2	Himantopus nigricollis	4-5
Lipaugus simplex	2-5	Porphyrio martinicus	5-6
Ostinops cristatus	2-5	Heliornis fulica	1-6
Nemosia pileata	2-4	Dendrocygna autumnalis	1-6
Arremon silens	1-6	Podiceps dominicus	2-4
Volatinia jacarina	3-5	Rhynchops nigra	4-5

Das erste Gebiet, welches die südlichen Züge des Küstengebirges, Urwälder und Campos umschliesst, hat einerseits viele Arten mit den östlichen Wald- und Küstenländern, andererseits mit den südlichsten Theilen Brasiliens, Sta Catharina und Rio grande do Sul, mit Uruguay, Paraguay und den La Platastaaten gemeinsam. <sup>1)</sup> Ihre Vogelbevölkerung schliesst

<sup>1)</sup> Um eine Vergleichung zu erleichtern, folgt hier eine Zusammenstellung der in Sta Catharina und Rio grande do Sul, dann in Uruguay (Montevideo, Maldonado, Mündung des La Plata u. s. w.) beobachteten Arten. Die Buchstaben S. A. B. zeigen welche Arten auch aus der übrigen südbrasilischen, aus der amazonischen oder aus der bolivisch-brasilischen Fauna bekannt sind; mit \* sind die sonst nirgends in Brasilien angetroffenen Species bezeichnet. Jene Arten, welche keinerlei Bezeichnung tragen, sind entweder nur aus den zwei südlichsten Faunen bekannt oder sonst nur als in Brasilien ohne nähere Bezeichnung angegeben.

sich in vieler Hinsicht an die Fauna der La Platastaaten an, wie diese nach Burmeister und andern Forschern sich darstellt, und grossen Theils aus brasilischen Arten besteht, aber allmählig durch das Auftreten westlicher Species in die chilenisch-patagonische übergeht. In dem hier besprochenen ersten Gebiete wurden durch Natterer 525 Species gesammelt, von welchen er 218 ausschliesslich daselbst angetroffen hat. Nach Abzug jener Arten, welche von anderen Forschern in anderen Theilen des Landes aufgefunden worden sind und nach Einschaltung einiger weniger seither entdeckter Species, können als innerhalb Brasiliens ausschliesslich im ersten Gebiete beobachtet betrachtet werden:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Sta Catharina, Rio grande do Sul | Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.) |
| S. A. Cathartes aura             | S. ? Milvago chimango                    |
| S. A. Athene cucularia           | S. A. Polyborus brasiliensis             |
| S. A. B. Podager nacunda         | * Urubitinga hemileucura Licht.          |
| S. A. B. Progne domestica        | S. A. B. Astur Nattereri (magnirostris)  |
| * — fusca                        | * Circus megaspilus Gould.               |
| S. A. B. Petrochelidon tapera    | S. A. B. Athene ferruginea               |
| S. Trogon Surucura               | S. A. — cucularia                        |
| S. A. B. — viridis               | S. A. B. Ephialtes choliba               |
| S. A. — atricollis               | S. Otus brachyotus                       |
| S. A. B. Geryle bicolor          | S. A. Progne purpurea                    |
| S. Chlorostilbon prasinus        | * Petrochelidon frontalis Gould.         |
| * Metallura opaca                | S. B. Hylocharis flavifrons <sup>8</sup> |
| S. Cistothorus intercapularis    | S. Furnarius badius                      |
| S. Batara cinerea                | S. ? Cinclodes fuscus (Vieill.)          |
| S. Thamnophilus Leachi           | * Geositta cucularia (Vieill.)           |
| S. — severus                     | * Limnornis curvirostris Gould.          |
| S. — caerulescens                | * Synallaxis melanops Vieill.            |
| Mimus modulator                  | S. A. — ruficapilla                      |
| — Calandria                      | * — maluroides Orb.                      |
| S. B. Casinornis rubra           | * — platensis Reichenbach                |
| S. Taenioptera neneteta          | S. Anumbius acuticaudatus                |
| S. — irupero                     | S. B. — ruber                            |
| S. B. Alektorurus guirayetapa    | S. — striaticollis                       |
| S. — tricolor                    | S. Picolaptes falcinellus                |
| S. B. Sisopygus icterophrys      | S. Troglodytes hornensis                 |
| S. Cnipolegus comatus            | * Anthus furcatus Lafr. Orb.             |
| S. — nigerrimus                  | S. A. Polioptila leucogastra             |
| S. B. Serpophaga subcristata     | S. A. Trichas velata                     |
| — nigricans                      | S. Cyclorhis ochrocephala                |
| S. Elainea obscura               | S. Thamnophilus Leachi                   |
| * — mesoleuca                    | S. A. — doliatus                         |
| S. Pitangus bellicosus           |  |

Leucopternis palliata  
 Geranoaetus melanoleucus  
 Astur leucorhous  
 Micrastur xanthothorax  
 Accipiter pollogaster  
 Athene melanonota  
 Syrniium hylophilum  
 — fasciatum

Otus brachyotus  
 Hydropsalis forcipata  
 — Ypanemae  
 Stenopsis platara  
 Antrostomus ocellatus  
 Chaetura biscutata  
 Cotyle fucata  
 Trogon chrysochlorus

Sta Catharina, Rio grande do Sul

S. A. B. Pyrocephalus rubineus  
 S. A. Empidonax fuscatus  
 S. A. B. Empidonax varius  
 S. B. Pachyrhamphus viridis  
 S. A. B. — polychropterus  
 S. Ilicura militaris  
 S. A. Chiroxiphia caudata  
 S. Tijuca nigra  
 S. Ampelio cucullatus  
 B. Cyanocorax cyanomelas  
 S. A. — azureus  
 S. Cassinulus albirostris  
 S. B. Leistes superciliaris  
 Xanthosomus flavus  
 Pseudoleistes virescens  
 Sturnella Defilippii  
 B. Amblyramphus holosericeus  
 S. Dolichonyx ruficapillus  
 S. Euphonia chalybea  
 S. Pipridea melanonota  
 Calliste pretiosa  
 S. — gyrola  
 S. Tanagra cyanopectera  
 — striata  
 S. Phoenicothera rubica  
 S. A. B. Tachyphonus melaleucus  
 S. — coronatus  
 S. Saltator coerulescens  
 S. B. Orchesticus ater  
 A. B. Oryzoborus torridus  
 S. Spermophila cinnamomea  
 S. Haplospiza unicolor  
 S. Coryphospingus cristatus  
 S. Poospiza lateralis

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)

S. Thamnophilus ruficapillus  
 S. Turdus albicollis  
 S. B. — rufiventris  
 Mimus modulator  
 — Calandria  
 S. B. Casiornis rubra  
 S. Taenioptera neugeta  
 S. — dominicana  
 S. — irapero  
 S. Myiotheretes rufiventris  
 B. Alectorurus guirayetapa  
 S. B. Sisopygus icterophrys  
 B. Lichenops perspicillata  
 S. Hemitriccus diops  
 B. Hapalocercus flaviventer  
 \* Habrura minima Gould.  
 S. B. Serpophaga subcristata  
 — nigricans  
 \* Cyanotis Azarae (Licht.)  
 S. Elainea pagana  
 \* — Suiriri (Vieill.)  
 S. A. Pitangus sulphuratus  
 S. — bellicosus  
 S. A. B. Pyrocephalus rubineus  
 \* Phytotoma rutila Vieill.  
 B. Cyanocorax cyanomelas  
 \* Agelasticus chrysopterus (Vieill.)  
 Xanthosomus flavus  
 Pseudoleistes virescens  
 Sturnella Defilippii  
 B. Amblyramphus holosericeus  
 S. Dolichonyx badius  
 S. — ruficapillus  
 S. Pipridea melanonota

Trogon Eytoni Rio Janeiro Fraser.  
 Phaetornis eurynomus  
 Grypus naevius  
 Agyrtria brevirostris  
 — affinis Rio Janeiro Gould.  
 Thaluranina iolaemus  
 Clytolaema rubinea  
 Lophornis chalybea  
 Cephalolepis Delalandii  
 — Loddigesii  
 Synallaxis Spixi  
 — cinerascens  
 — Fitis  
 — striolata  
 Anumbius striaticollis  
 Anabates dendrocolaptoideus  
 — infuscatus  
 — contaminatus

Sta Catharina, Rio grande do Sul

Poospiza nigrorufa  
 S. — albifrons  
 S. Zonotrichia pileata  
 S. Embernagra platensis  
 S. A. Ramphastos Ariel  
 S. — bicolorus  
 S. Selenidera maculirostris  
 S. Campephilus robustus  
 S. A. Chloroneryx aurulentus  
 S. A. Sittaco maracana  
 S. Conurus vittatus  
 S. Ploiias cyanogaster  
 S. B. — Maximiliani  
 Chrysotis Pretrei (T e m m.)  
 S. A. B. Crotophaga ani  
 S. A. B. — major  
 S. A. B. Octopteryx guira  
 S. B. ? Piaya macroura  
 S. A. B. Zenaida maculata  
 S. B. Peristera cinerea  
 S. Tinamius solitarius  
 S. B. Rhea americana  
 S. A. B. Vanellus cayennensis  
 S. A. B. Charadrius pluvialis  
 S. A. Streptopelia interpres

Picolaptes falcinellus  
 Xiphorhynchus procurvus  
 Anthus Correndera  
 — rufus?  
 Basileuterus leucoblepharus  
 Cyclorhis ochrocephala  
 Biastes nigropectus  
 Thamnophilus ruficapillus  
 Myrmotherula unicolor  
 Terenura maculata  
 Myrmeciza squamosa  
 Grallaria Imperator?  
 Attila cinereus  
 Taenioptera dominicana  
 Cuipolegus cyanirostris  
 Euscarthmus gularis  
 — furcatus

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)

Calliste pretiosa  
 Tanagra striata  
 Saltator gularis  
 — maxillosus  
 S. — coeruleascens  
 \* Spermophila nigrogularis Gould.  
 S. B. — hypoxantha  
 S. B. — ruficollis  
 \* — ? alaudina  
 S. Paroaria cucullata  
 Poospiza nigrorufa  
 S. — albifrons  
 S. Zonotrichia pileata  
 S. A. B. Coturniculus manimbe  
 S. Embernagra platensis  
 S. Chrysomitris icterica  
 S. A. Sycalis flavcola  
 \* — brevirostris Gould  
 S. A. B. Ramphastos Toco  
 S. Dryocopus erythroptus  
 S. Picus mixtus  
 S. A. Campias maculifrons  
 S. — spilogaster  
 A. Chrysoptilus chlorozostus  
 S. — melanochlorus



Paroaria cucullata	Ardea coerulea
Sycalis citrina	— sibilatrix
Dryocopus erythropus	Rallus Zelebori
— galeatus	Aramides Saracura
Campias spilogaster	Erimatura spinicauda
Celeus flavescens	Thalassidroma oceanica
Chrysotis brasiliensis	Procellaria capensis
Leptoptila ochroptera?	Larus Azarae
— Reichenbachii	Sterna galericulata
Penelope nigricapilla	— cayanaensis
Tinamus obsoletus	

Im zweiten Gebiete, welches sich in das centrale Tafelland hinein erstreckt, wurden durch Natterer 312 Arten erhalten, von welchen die nachstehenden demselben wenigstens innerhalb Brasiliens ausschliesslich angehören:

Stenopsis candicans (Paraguay A z.)	Galbula melanosterna (Goiaz Behn)
Cypselus squamatus (Brit. Guiana Dalton Cayenne Mus. Brit.)	Herpsilochmus atricapillus
	Hapalocercus rufomarginalis

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)	Uruguay (Montevideo, Maldonado d. s. w.)
* Squatarola fusca Gould	Rallus rythirhynchus
S. A. B. Charadrius pluvialis	S. Porzana albicollis
* — trifasciatus Licht.	S. — melanophaea
S. A. B. — Azarae	* — notata (Gould)
S. A. Haematopus palliatus	* Porphyriops crassirostris (J. E. Gray)
S. A. ? B. Ardea Egretta	S. ? — melanops
S. — sibilatrix	Fulica leucopyga
S. A. B. Tantalus loculator	* — leucoptera Vieill.
S. B. Ibis falcinellus	* Cygnus coscoroba (Gmel.)
S. A. ? B. Numenius brevirostris	Anas melanocephala
S. A. B. Totanus melanoleucus	* Querquedula crecooides Eyton
S. A. B. — flavipes	Pterocyanea maculirostris
S. A. B. — solitarius	* Rhynchaspis maculata Gould
* — glottis (Linné)	S. A. B. Podiceps dominicus
S. A. B. Tringoides rufescens	— bicornis Licht.
S. A. B. Himantopus nigricollis	S. Podilymbus podiceps
S. A. B. Tringa Bonapartei	* Puffinus cinereus Steph.
S. ? — melanotis	* Procellaria glacialisoides A. Smith
* Scolopax brasiliensis Swains.	S. Thalassidroma oceanica
* — magellanica (King)	S. B. Larus maculipennis
* Rhynchaea Hilairea Val.	S. A. B. Rhynchops nigra
S. A. B. Aramus scolopaceus	

<i>Elainea cristata</i>	<i>Haplospiza? crassirostris</i>
<i>Spermophila melanops</i>	<i>Coccyzus Bairdi? (Jamaica Selater)</i>
<i>Cyanospiza cyanella</i> (Cayenne)	

Die Ornis dieses Gebietes stimmt allerdings sehr mit der des vorhergehenden überein, jedoch zeigt sich auch ein Anschluss an das folgende oder bolivisch-brasilische, wie aus der folgenden Aufzählung jener Arten hervorgeht, welche Natterer bloss im ersten und zweiten, oder nur im zweiten und dritten Gebiete angetroffen hat:

Nur im ersten und zweiten Gebiete:	Nur im zweiten und dritten Gebiete:
<i>Ibycter formosus</i>	<i>Geranopus gracilis</i>
<i>Circaetus coronatus</i>	<i>Ceryle bicolor</i>
<i>Eleothreptus anomalus</i>	<i>Phaetornis Pretrei</i>
<i>Chordeiles popetue</i>	<i>Thalurania Eriphile</i>
<i>Chaetura senex</i>	<i>Heliomaster Regis</i>
<i>Momotus Levaillantii</i>	<i>Heliactin cornuta</i>
<i>Ceryle amazona</i>	<i>Chrysuronia chrysuria</i>
<i>Thalurania glaucopsis</i>	<i>Furnarius Commersonii</i>
<i>Heliomaster squamosus</i>	<i>Synallaxis frontalis</i>
<i>Lophornis magnifica</i>	<i>Anumbius ruber</i>
<i>Hylocharis lactea</i>	<i>Thryothorus Galbraithi</i>
<i>Heliobthrix aurita</i>	<i>Polioptila dumicola</i>
<i>Geobates pocilopterus</i>	<i>Basileuterus leucophrys</i>
<i>Synallaxis torquata</i>	<i>Myiothlypis flaveolus</i>
<i>Anumbius acuticaudatus</i>	<i>Cyclorhis Wiedii</i>
<i>Anabates atricapillus</i>	<i>Thamnophilus sticturus</i>
<i>Oxyrrhamphus flammeiceps</i>	— <i>torquatus</i>
<i>Dendrocolaptes picumnus</i>	<i>Herpsilochmus longirostris</i>
<i>Cistothorus polyglottus</i>	<i>Formicivora rufatra</i>
<i>Hylophilus poecilotis</i>	<i>Casiornis rubra</i>
<i>Basileuterus hypoleucus</i>	<i>Fluvicola albiventris</i>
— <i>stragulatus</i>	<i>Euscarthmus striaticollis</i>
<i>Dysithamnus mentalis</i>	— <i>margaritaceiventris</i>
<i>Alectorurus tricolor</i>	— <i>fumifrons</i>
<i>Cripolegus comatus</i>	<i>Hapalocercus pectoralis</i>
<i>Culicivora stenura</i>	<i>Mionectes oleagineus</i>
<i>Leptopogon amatrocephalus</i>	<i>Pitangus Maximiliani</i>
<i>Capsiempis flaveola</i>	<i>Tyrannus albogularis</i>
<i>Myiopatis obsoleta</i>	— <i>inca</i>
<i>Elainea caniceps</i>	<i>Heteropelma flavicapillum</i>
— <i>obscura</i>	<i>Pipra fasciata</i>
— <i>affinis</i>	<i>Metopia galeata</i>
<i>Myiozetetes similis</i>	<i>Cassicus persicus</i>
<i>Sirystes sibilator</i>	<i>Cassiculus solitarius</i>
<i>Tityra inquisitrix</i>	<i>Hyphantes pyrropterus</i>
<i>Pyroderus scutatus</i>	<i>Agelaius cyanopus</i>

Nur im ersten und zweiten Gebiete:

Cyanocorax cyanoleucus  
 — pileatus  
 Cassicus haemorrhous  
 Pseudoleistes viridis  
 Enphona serrirostris  
 — chalybea  
 — violacea  
 — pectoralis  
 Calliste flava  
 — melanota  
 Saltator similis  
 Orchesticus capistratus  
 Spermophila superciliaris  
 — atricapilla  
 — melanogaster  
 — pileata  
 — aurantia  
 Haplospiza unicolor  
 Coryphospingus cristatus  
 Emberizoides melanotis  
 Ramphastos dicolorus  
 Pteroglossus Bailloni  
 Chloronerpes erythropes  
 Chloroenas plumbea  
 Nothura media  
 — nana  
 Rallus nigricans  
 Porzana albicollis  
 Mergus brasiliensis

Nur im zweiten und dritten Gebiete:

Leistes superciliaris  
 Ramphocelus atrosericeus  
 Eucometis albicollis  
 Nemosia guira  
 Saltator atricollis  
 Orchesticus ater  
 Spermophila cucullata  
 — ruficollis  
 Tiaris ornata  
 Poospiza schistacea  
 Sycalis Hilarii  
 Picumnus sagittatus  
 Picus cancellatus  
 Campias murinus  
 — olivinus  
 Chrysoptilus icteromelas  
 Sittace hyacinthina  
 Chrysotis xanthops  
 Columbula campestris  
 Dicholophus cristatus  
 Geronticus infuscatus  
 Porphyrio parvus

Das dritte oder bolivisch-brasilische Gebiet umfasst das von Gebirgszügen durchschnittene Tafelland des inneren Brasilien und die waldige Region von Matogrosso; es schliesst sich in ornithologischer Hinsicht einerseits an die vorhergehenden Faunen, andererseits an jene Boliviens, Perus und der amazonischen Subregion an, so dass wir daselbst sowohl südbrasilische als amazonische Formen antreffen; die den Laplatastaaten gemeinsamen Arten treten mehr zurück und dafür erscheinen solche, welche aus Bolivien bekannt geworden sind. Dieser eigenthümlichen Mischung wegen, welche das dritte Gebiet als einen Uebergangspunct, an welchem mehrere Faunen sich berühren, darstellt, und welche vielleicht eine Sonderung des westlichen und östlichen Theiles rechtfertigen würde, habe ich die darin beobachteten Arten weiter oben aufgezählt und den Listen der südlichen und der amazonischen Ornithofaunen eigenthümlichen Formen zur Vergleichung gegenübergestellt.

Eigenthümlich in Brasilien sind der brasilisch-bolivischen Fauna folgende Species:

- |   |  |
|---|--|
| Syrnium superciliare  | Attila validus                                   |
| Stenopsis Langsdorfi  | Myiarchus gracilirostris                         |
| Cotyle riparia (Centralamerica)   | Machaeropterus pyrocephalus (Pernan. Amazon)     |
| Bucco striolatus  | Euphonia lanirostris (Bolivien Orb)              |
| Phaetornis anthophilus (Columbien, Thales ober. Magdalenenstromes Bourcier) | Calliste cyanicollis (Bolivien Orb.)             |
| Phaetornis Longuemareus (Guiana Less)                                       | Tanagra olivina                                  |
| Agyrtia media   | Arremon polionotus (Corrientes, La Plata Bonap.) |
| Heliomaster longirostris (Bolivien Orb.)?                                   | Pheucticus aureiventris (Bolivien Orb.)          |
| Lophornis Reginae   | Guiraca glaucocerulea (Maldonado Orb.)           |
| Synallaxis phryganophila (La Plata Staaten, Paraguay, Bolivien)             | Spermophila nigrorufa (Bolivien Orb)             |
| — albiflora (Bolivien Bridges)  | Sycalis brasiliensis                             |
| Anabates concolor   | Picumnus fuscus                                  |
| — dimidiatus  | Chloronerpes chrysochlorus (Paraguay)            |
| Dendrocicla minor   | — leucolaemus (Bolivien Malh., Venezuela?)       |
| Dendrocolaptes pallescens   | Celeus lugubris (Paraguay, La Plata Malh.)       |
| Piolaptes fuscicapillus   | — Reichenbachii (Columbien Malh.)                |
| Xiphorhynchus Lafresnayanus (Bolivien Orb.)                                 | Sittace auricollis (Bolivien)                    |
| Thryothorus minor   | Conurus Weddelli (Bolivien, Ecuador, Peru)       |
| Campylorhynchus unicolor  | — Molinae (Bolivien, Chile?)                     |
| Thamnophilus stictocephalus   | Peristera cyanopsis                              |
| Dysithamnus affinis   | Penelope ochrogaster                             |
| Formicivora ruficauda   | — Grayi  |
| Psilorhamphus guttatus (Cuyaba Langsdorf)                                   | Ortalia canicollis (La Plata Staaten?)           |
| Cercomaera approximans  | Crax Scateri (La Plata Staaten?)                 |
| Hypocnemis maculicauda  | Tigrisoma undulatum (Cayenne Buffon)             |
| Grallaria fulviventris? (Ecuador, Rio Napo Scater)                          | Hemipalama multistriata (N. America)             |
| Turdus fuscescens (N. America)  | Phalaropus Wilsonii (N. America)                 |
| Mimus triurus (Paraguay, Bolivien, Argentina)                               | Porzana erythroptus (Lima Nation)                |

Natterer sammelte im bolivisch-brasilischen Gebiete im Ganzen 456 Arten, von welchen zu näherer Uebersicht der gegenseitigen Verhältnisse noch einerseits jene, welche er sowohl in dem ersten, zweiten und dritten, andererseits jene, welche er im dritten und vierten Gebiete ausschliesslich angetroffen hat, namhaft gemacht werden; erstere mögen die auf die süd-brasilische Subregion bezüglichen Uebersichten ergänzen, während die letzteren den allmäligen Anschluss an die amazonische Subregion ersichtlich machen:

Im ersten, zweiten u. dritten Gebiete:

*Ictinia plumbea*  
*Rostrhamus hamatus*  
*Chaetura polihara*  
*Petrochelidon americana*  
*Phaetornis squalidus*  
   — *eremita*  
*Petasophora serrirostris*  
*Agyrtria maculata*  
*Calliphlox amethystina*  
*Hylocharis flavifrons*  
*Picolaptes bivittatus*  
*Turdus rufiventris*  
*Attila phoenicurus*  
*Taenioptera velata*  
*Cybernetes yetapa*  
*Serpophaga subcristata*  
*Empidochane fringillaris*  
*Tyrannus melancholicus*  
*Procnias tersa*  
*Agelaius chopi*  
*Tanagra sayaca*  
   — *palmarum*  
*Pyranga Saira*  
*Cypsnagra ruficollis*  
*Diucopis fasciata*  
*Guiraca cyanea*  
*Oryzoborus torridus*  
*Spermophila hypoleuca*  
*Leuconerpes candidus*  
*Crotophaga major*  
*Peristera cinerea*  
*Tinamus parvirostris*  
*Vanellus cayennensis*  
*Nycticorax Gardeni*  
*Geronticus albicollis*  
*Parra Jaçana*  
*Cairina moschata*

Im dritten und vierten Gebiete:

*Ibycter ater*  
*Micrastur gilvicollis*  
*Hydropsalis pallescens*  
   — *trifurcata*  
*Chordeiles rupestris*  
*Lurocalis leucopyga*  
*Atticora fasciata*  
*Hirundo erythrogaster*  
*Trogon collaris*  
   — *meridionalis*  
*Dacnis cayana*  
*Agyrtria Milleri*  
*Florisuga mellivora*  
*Dendrocolaptes concolor*  
*Dendronis elegans*  
*Dendroplex similis*  
*Thamnophilus amazonicus*  
*Myrmotherula Hauxwelli*  
   — *axillaris*  
*Formicivora bicolor*  
*Cercomacra coerulescens*  
   — *melanura*  
*Heterocnemis albiventris*  
*Hypocnemis cantator*  
*Pithys griseiventris*  
*Elainea elegans*  
*Rhynchoicyclus assimilis*  
   — *ruficauda*  
*Myiobius erythrurus*  
*Tityra albitorques*  
*Lipaugus plumbeus*  
*Heteropelma chrysocephalum*  
*Pipra rubrocapilla*  
   — *Nattereri*  
*Chiromachaeris manacus*  
*Procnias occidentalis*  
*Gymnoderus foetidus*  
*Dolichonyx oryzivorus*  
*Lamprosar tanagrinus*  
*Euphonia minuta*  
*Calliste flaviventris*  
*Phoenicotherapis rubra*  
*Tachyphonus luctuosus*  
   — *Nattereri*  
*Saltator Azarae*  
*Guiraca cyanoides*

Im dritten und vierten Gebiete:

Oryzoborus crassirostris	Penelope Nattereri
Spermophila lineola	Ortalia albiventris
Picumnus aurifrons	Tinamus Tao
Celeus tinnunculus	— brasiliensis
Sittace severa	Ardea Agami
Opisthocomus cristatus	Chenalopex jubatus

In dem ersten Verzeichnisse finden sich sowohl Arten der La Plata als der bolivischen Fauna, in dem zweiten verlieren sich die platensischen Species, während mehrere bolivische vorhanden sind.

Während sonach das erste und zweite Gebiet der südbrasilischen Unterregion angehören und das dritte als Uebergangsterritorium zu betrachten ist, treten wir nunmehr in die amazonische Unterregion ein.

Das vierte oder columbisch-brasilische Gebiet umfasst die Flussgebiete des Madeira, Amazon und Rio negro, jene ungeheuern mit Urwald bedeckten Ebenen, welche die eigentliche Heimat der neotropischen Waldfauna bilden; diese Gegenden sind von Natterer am längsten und genauesten erforscht worden und die von ihm gemachte Ausbeute stellt wohl das Gros der amazonischen Ornis in Brasilien dar. Die Zahl der von ihm daselbst gesammelten Arten beträgt 540, wovon er 214 ausschliesslich daselbst angetroffen hat.

Das fünfte oder guianisch-brasilische Gebiet dehnt sich am Rio branco von dessen Mündung bis ungefähr zur Grenze Guianas und lieferte Natterer eine Ausbeute von 182 Arten, worunter 33 exclusiv angetroffene.

Im sechsten Gebiete, dem des untern Amazon von Barra do Rio negro abwärts bis zur Mündung wurden 197 Arten (37 ausschliesslich) gesammelt.

Bei dem innigen Zusammenhange, in welchem die Theilfaunen Amazoniens unter sich stehen und bei dem Umstande, dass eigentlich nur die nächsten Umgebungen der Ströme, welche den Reisenden als Wasserstrasse dienten, erforscht sind, glaube ich, dass eine vergleichende Uebersicht der in den einzelnen Stromgebieten beobachteten Arten der amazonischen Unterregion in Brasilien am meisten geeignet sei, die geographische Verbreitung der Vögel anschaulich zu machen. Zu diesem Zwecke folgen hier die Verzeichnisse der von Natterer und anderen Forschern, am Rio Madeira, oberen Amazon und dessen Nebenflüssen, Rio negro mit Nebenflüssen, Rio branco und untern Amazon beobachteten Species, wobei alle jene, welche einer dieser Theilfaunen eigenthümlich sind, mit \* bezeichnet wurden. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Fauna des oberen Amazon wurde hauptsächlich nach den Forschungen von Spix, Bates, dann der Castelnau'schen Expedition zusammengestellt, zu jener des Rio negro und ganz besonders jener des untern Amazon hat Wallace ausserordentlich Werthvolles geleistet, jene des Rio Madeira und Rio branco beruhen fast ausschliesslich auf Natterer's Arbeiten; die Belege zu diesen Verzeichnissen finden sich in der am Schlusse des Werkes gegebenen Liste der in Brasilien beobachteten Vögel.

Rio Madeira 1)	Ob. Amazon u. Nebenfl. (Rio Javari u. s. w., Tabatinga, Ege)	Rio negro u. Nebenfl. (R. Xié, R. Içana, R. Vaupé)	Rio branco	Untere Amazon (Unterhalb Barrá bis zur Mündung)
Sarcorhamphus Papa	Cathartes Urubitinga	Ibycter ater	Sarcorhamphus Papa	Sarcorhamphus Papa
Ibycter americanus	Ibycter ater	Milvago chimachima	Cathartes aura	Cathartes foetens
Urubitinga brasiliensis	Urubitinga schistacea	Urubitinga brasiliensis	Urubitinga	— aura
— schistacea	Buteo pennsylvanicus	— schistacea	Polyborus brasiliensis	Ibycter americanus
Asturina nitida	Harpagus diodon	Asturina nitida?	Urubitinga brasiliensis	— formosus
Leucopternis superciliiaris	Astur magnirostris (macrorhynchus)	Leucopternis melanops	— meridionalis	— ater
— albicollis	Microrhamphus gilvicollis	— tyrannus	Ichthyoborus nigricollis	Milvago chimachima
Spizaetus ornatus	* Ephialtes ustus	Morphnus guianensis	Leucopternis albicollis	Polyborus brasiliensis
— tyrannus	Nyctibius longicaudatus	— harpyia	Buteo pterocles	Urubitinga brasiliensis
Morphnus guianensis	* Stenopsis hirundinacea	Paedon haliaetus	Spizaetus atricapillus	— schistacea
— harpyia	Chordeiles rupestris	Hypotriorchis rufularis	— ornatus	— meridionalis
Harpagus bidentatus	* Momotus semirufus	Harpagus bidentatus	Hypotriorchis femoralis	* — aequinoctialis
Astur pectoralis	Trogon melanurus	Astur Nattereri?	Tinnunculus sparverius	Ichthyoborus nigricollis
— magirostris	— collaris	— magirostris	Harpagus diodon	Asturina nitida
(macrorhynchus)	— viridis	(macrorhynchus)	Cyminadis uncinatus	Leucopternis superciliiaris
Herpetotheres cachinnans	— meridionalis	Geranopus hemidaetylus	Elianus leucurus	— melanops
Microrhamphus brachypterus	* — Devillei	Herpetotheres cachinnans	Gampsonyx Swainsoni	Buteo minutus
— gilvicollis	Pharonaerus pavoninus	Microrhamphus brachypterus	Astur magnirostris	Spizaetus ornatus
Athene torquata	Bucco hyperhynchus	— Mirandollei	(macrorhynchus)	— tyrannus
— ferruginea	* — napsensis	— concentricus	Geranopus hemidaetylus	Morphnus harpyia
Bubo cristatus				

1) Da der Lago Manaqueri nach Wallace (Reisen. Deutsche Uebers. I 147) südlich von Rio Solimoes liegt und keinesfalls weit entfernt vom Rio Madeira ist, so wurden die an demselben gesammelten Arten unter der Fauna des letztgenannten Stromes aufgeführt.

Rio Madeira	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Ephialtes choliba	Micrastur gilvicollis	Micrastur brachypterus	Faendon haliactus
— atricapillus	Accipiter pileatus	— Mirandollaei	* Falco communis
Otus stygius	— tinus	Athene torquata	Hypotriorchis rufularis
Nyctibius grandis	Athene torquata	— minutissima	— femoralis
Hydropsalis trifurcata	Ephialtes choliba	— cunicularia	Harpagus bidentatus
Stenopsis parvula	— atricapillus	Bubo magellanicus	? Gymnoidis cayennensis
— nigrescens	Otus stygius	Ephialtes choliba	Nauclerus furcatus
Nyctidromus guianensis	Nyctibius grandis	* Stenopsis cayennensis	Ictinia plumbea
Chordeiles rupestris	Stenopsis nigrescens	Nyctidromus guianensis	? Rostrhamus hamatus
Podager nacunda	Antrostomus Cortapau	Chordeiles acutipennis	Astur Nattereri
Chaetura cinereiventris	Nyctidromus guianensis	— brasilianus	— maguirostris (mac-
* — Selateri	Chordeiles rupestris	Podager nacunda	rorrhynchus)
Progne purpurea	— acutipennis	Momotus brasiliensis	Herpetotheres cachinnans
Atticora melanoleuca	Lurocalis leucopyga	Trogon viridis	Micrastur Mirandollaei
Momotus Nattereri	— Nattereri	Bucco macrorhynchus	— concentricus
— Martii	— semitorquata	— Tamati	— gilvicolis
Trogon viridis	Podager nacunda	Monasa atra	Accipiter tinus
— meridionalis	Chaetura zonaris	Chelidoptera tenebrosa	Circus macropterus
Bucco macrodactylus	Progne purpurea	Ceryle superciliosa	Athene torquata?
— collaris	Petrochelidon tapera	Galbula viridis	— minutissima
— Tamati	Atticora melanoleuca	— ruficauda	— cunicularia
Monasa nigrifrons?	— fasciata	— inornata	Bubo cristatus
— leucops	Hirundo erythrogaster	Dacnis cyanocephala	Ephialtes choliba
— rubecula	Momotus brasiliensis	— speciosa	Syrnium zonocorum
Ceryle torquata	— Nattereri	Polytmus thaumantias	Nyctibius cornutus
— americana	Trogon melanurus	Agyrtria mellisuga	Hydropsalis torquata
— superciliosa	— collaris	Hyocharis coerules	— trifurcata
Galbula viridis	— variegatus	Furnarius leucopus	Stenopsis nigrescens
— maculicauda	— viridis	Synallaxis albescens	Antrostomus Cortapau

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Galbula cyanicollis	* Lampornis aureescens	Trogon meridionalis	* Synallaxis Kollari	Antrostomus maculicaudus
— leucogastra	* Chrysornis Josephae	— atricollis	— ruficauda	Nyctidromus guianensis
— paradisea	* Anabates subulatus?	Pharomacrus pavoninus	* — alopecius	Chordeiles rupestris
Jacamerops grandis	* Glyphorhynchus Castellanaudii	Bucco giganteus	Dendrocicla fumigata	— acutipennis?
Caerba coerules	Sittasomus amazonus	— macrorhynchus	Dendrococcytes Certhia	Lurocalis leucopyga
Dacnis cayana	* Dendrocicla meruloides	— Swainsoni	Dendroplex picus	— Nattereri
— atricapilla	Dendrocolaptes cayennensis	— tectus	Thryothorus leucotis	— semitorquata
Phaethornis Davidianus	Dendrocolaptes nensis	— Ordii	— platensis	Podager macunda
Florisuga mellivora	Dendrocolaptes cayennensis	— collaris	* Eleodytes griseus	Chaetura cinereiventris
Gouldia Langsdorfi	Dendrocolaptes cayennensis	— Tamatia	Domacobius atricapillus	Nephocetes fumigatus
Hylocharis coerules	Dendrocolaptes cayennensis	— Monasa atra	Poliophtila leucogastra	Progne domestica
* Furnarius minor	* — Kienerei	— nigrifrons	Hylophilus pectoralis	— dominicensis
Synallaxis inornata	* — multiguttata	— leucops	* Dendroeca aestiva	— leucogastra
* — propinqua	* — susurrans	— flavirostris	— striata	Petrochelidon tapera
— cinnamomea	Donacobius atricapillus	— fusca	Parula pitiayumi	— albiventris
vulpina	Cymbilanius lineatus	— rubecula	Trichas velata	Atticora cyanoleuca
Anabates pyrrhodes?	Thamnophtilus amazonicus	Chelidoptera tenebrosa	Cyclorhis guianensis	Hirundo erythrogastra
— turdinus	* Myrmotherula multostriata	Ceryle torquata	Thamnophtilus major	Momotus brasiliensis
— Selateri	Myrmotherula haematostriata	— superciliosa	— atricapillus	— Martii
Xenops approximans	Myrmotherula haematostriata	— chalcoccephala	— cinereoniger	Trogon melanurus
* — tenuirostris	— nota	* — albirostris	— cinereinucha	— variegatus
Glyphorhynchus cuneatus	* — melanogastra?	— leucogastra	— saturatus	— viridis
— cuneatus	* Myrmecia hemimelaena	— paradisea	— radiatus	Bucco giganteus
Sittasomus amazonus	* Hypocnemis hypoxantha	Jacamerops grandis	Pygiptila maculipennis	— macrorhynchus
* — stictolaemus	— leucophrys	Caerba cyanea	Myrmotherula assimilis	— hyperhynchus
Dendrocicla longicauda	— schistacea	— coerules	Formicivora grisea	— tectus
— fumigata		— nitida	Rhamphocaeus melanurus	— collaris
— Merula		Dacnis cyanocephala		— Tamatia

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Dendrocolaptes concolor	Hypocnemis melanopogon	Dacnis flaviventris	* Carcomacra nigricans	Bucco maculatus
* Xiphocolaptes Perrotii	* — punctulata	— atricapilla	Hypocnemis melanopogon	Monasa nigrifrons
Xiphorhynchus trochilirostris	— naevia	Certhiola chloropyga	* — margaritifera	— rufa
Nasica longirostris	* — Theresae	Phaetornis superciliosus	Pithys rufigula	— rubecula
Dendromis Bytonii	* Myrmelastes plumbeus	* Anetrognis abnormis	Phlogopsis nigromaculata	Chelidoptera tenebrosa
— ocellata	* — nigerrimus	Glaucis hirsuta	Formicarius cayanensis	Ceryle torquata
— elegans	Phlogopsis erythroptera	Campylopterus largipennis	Turdus albiventer	— amazona
Dendroplex similis	Attila citriniventris	Lampornis mango	— leucomelas	— bicolor
— picus	Myiozetetes sulphureus	Polytmus viridissimus	* Mimus gilvus	— americana
* Pteroptochus thoracicus	Empidochanus fuscatus	* — leucorhous	* Flavicola pica	— superciliosa
Cypborhinus cinctus	Myiarchus sp.	Agyrtia albiventris	Platyrychus rostratus	Galbula viridis
Thryothorus leucotis	Empidonomus varius?	— leucogastra	Todirostrum cinereum	— maculicauda
— melanos	Tityra cayana	— Milleri	— maculatum	— ruficauda
* Odontorhynchus cinereus	Pachyrhampus atricapillus	* — meliphila	Phylomyias virescens	— cyanicollis
Campylorhynchus variegatus	Heterocercus lineatus	Thalaurania furcata	Elainea albivertex	— paradisea
Donacobius atricapillus	Jodopleura Isabellae	* — nigrofasciata	Rhynchochelys flaviventris var.	— inornata
Hylophilus thoracicus	Pipra flicauda	* Topaza pella	Pitangus lictor	— albigularis
Dendroeca bicolor	— cornuta	* — pyra	— sulphureatus	Jacamerops grandis
Virosyvia agilis	— leucocilla	Florisuga mellivora	Myiodynastes audax	Caerba cyanea
* — mystacalis	* — cyaneocapilla	* Clytohaema Schreibersii	Muscivora regia	— coerulea
Cyclorhis guianensis	* — heterocerca	Hylocharis sapphirina	Pyrocephalus rubineus	Dacnis cayana
Cymbilanius lineatus	Machaeopterus striolatus	— coerulea	* Eupidochanes paciocercus	Certhiola chloropyga
* Thammophilus Borbae	Chiroxipha caudata	* — hypocyanea	Myiarchus ferox	* Campylopterus obscurus
— luctuosus	Heliotrix aurita	* — Doubledayi	Tityra cayana	Eupetomena macroura
— Tschudii	Cotinga maynana	— nigrotis	Hadrostromus atricapillus?	Lampornis mango
	Querula cruenta	Synallaxis rutilans		* — gramineus

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Thamnophtilus amazonicus	Gymnoderus foetidus	Synallaxis inornata	Pachyrhamphus polycephalus	Polytmus viridissimus
* punctuliger	Cephalopterus ornatus	* — hyposticta	* roperus	Aegytria maculata
— saturinatus	Cyanocorax azureus	Anabates erythrocerus	Heteropelma rufum	Thalurania furcata
* — schistaceus	* Ocyalus latirostris	— pyrrhodes?	Pipra flicauca	* — Wagleri
* — strigilatus	Ostinops angustifrons	— turdinus	Chiroxiphia pareola	Florisuga mellivora
Pygiptila maculipennis	— yuracarium	— Sclateri	Xenopipo atronitens	Hylocharis sapphirina
Thamnomanus caesus	* Ostinops atrovirens	Xenops approximans	Phoenixocercus nigricollis	— coerulea
* Myrmotherula pygmaea	Icterus croconotus	Glyphorhynchus cuneatus	Querula cruenta	Synallaxis rutilans
— haematotota	Gymnomystax melanicterus	Sittasomus amazonus	Gymnocephalus calvus	— cinnamomea
* — ornata	Potamopsar minor	Dendrocincla longicauda	Cephalopterus ornatus	Anabates erythrocerus
— Hauxwvelli	Quiscalus lugubris	— fumigata	Cyanocorax cayannus	* — rufipileatus
— assimilis	Euphonia xanthogastra	— Morula	Ostinops viridis	— Sclateri
* — axillaris	Tanagra xanthogastra	Dendrocolaptes Certhia	Cassicus persicus var.	Xenops genibarbis
* — Menetriesii	Tanagraella iridina	* Xiphocolaptes Temminckii	Pendulinus chrysocephalus	Glyphorhynchus cuneatus
Formidivora grisea	Calliste Sclerankii	Xiphorhynchus trochilirostris	Icterus croconotus	Dendrocincla fumigata
* — leucophthalma	— xanthogastra	Nasica longirostris	* — xanthornus	Dendrocolaptes cayennensis
* Terenura melanolenca	— gyrolabides	Dendronis rostrispallens	Leistes erythrothorax	Xiphorhynchus trochilirostris
Cercomacra coerulescens	— boliviana	* — pardalotus	* Sturnella meridionalis	Dendroornis Eyttonii
Sclerurus caudacutus	— chrysolis	— ocellata	Molothrus atronitens	— obsoleta
— rufularis	Tanagra episcopus	Dendroplex similis	* Euphonia concinna	— ocellata
Heterocnemis albiventris	Rhamphocelus epphippialis	— picus	Calliste cayana	* — Spixii
Myrmeciza cinnamomes	— nigricularis	Cyphorhinus cinctus	Tanagra melanoptera	Dendroplex piens
Hypocnemis cantator	* Lanio versicolor	* — marginatus	Nemosis pileata	Thryothorus leucotis
— poecilonota	Tachyphonus surinamensis	* — musicus	Arremon silens	— rutilus
* — myiothetina	— rufiventris	* — leucostictus	* Saltator olivaceus	Troglodytes furvus
— lugubris	Nemosis flavicollis?	Thryothorus leucotis	* — plumbeus	Donacobius atricapillus
— leucophrys	* — peruana	— platensis	Spermophila plumbea?	Anthus chii
Pithys griseiventris				

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Rhoportera torquata	Pitylus grossus	* Thyrophorus Coraya	Colarionellus manimbe	Hylophilus ferrugineifrons
Phlogopsis nigromaculata	Spermophila plumbea	* Hylophilus brunneiceps	* Sycalis minor	* — rubrifrons
Fornicarius ruficeps	Paroaria gularis	— ferrugineifrons	Rampastos Toco	* — semicinereus
* — analis	Rampastos Ouvieri	* hypoxanthus	— erythrorhynchus	Dendroeca bicolor
Grallaria brevicauda	— culminatus	Dendroeca striata	— vitellinus	— striata
Conoploga melanogaster	Pteroglossus pluricinctus?	Vireosylva agilis	Pteroglossus viridis	Trichas acuinotialis
Corythopsis anthoides	— castanotis?	Cyclorhis guianensis	* Ptenopus leucogaster	Vireosylva agilis
Turdus phaeopygus	— Humboldtii	Cymbilanius lineatus	Campephilus melanoleucus	Cyclorhis guianensis
* — Poltavii	— flavirostris	* Thammophilus unduliger	Dryocopus lineatus	Thammophilus major
— fumigatus	* Mariae?	— atricapillus	Campias tephrodops	* — melanoceps
Attila Bollivianus	— Beaubarnaissii	— cinereoniger	Celens cinnamomeus	— luctuosus
— thammophiloides	* Selenidera Langsdorffii	— cinereiceps	— Jumana	— cinereoniger
* — rufigularis	Capito auratus	— cinereivirucha	Sittace araxana	* — nigrocinerus
— uropygialis	— var. amazonica	— polionotus	— macayanna	— naevius
Cnipolegus unicolor	* — aurantiocollis	* — murinus	* — Hahni	— amazonicus
Platyphachus rostratus	* — melauotis	Pygipitha maculipennis	* Conurus solstitialis	* — incertus
* Euscarthmus latirostris	* — Hartlaubii	* — margaritata	— pertinax	— capistratus
* — senex	Dryocopus lineatus	* — Neocantus niger	Pionias Barrabandi	— doliatius
— Zosterops	Chloronotus erythropes	* Thammomanes glaucus	— violaceus	— radiatus
Orechilus ecaudatus	Campias Selysii	* Herpsilochmus dorsi	— accipitrinus	— palliatus
* Stigmatura budytoidea	Celens grammicus	Myrmotherula maculatus	Chrysolis festiva	Pygipitha maculipennis
Mionectes oteaginus	Sittace macao	— haematota	* — amazonica	Dysithamnus plumbeus
Tyrannulus elatus	— militaris	— nota	* ? — ochrocephala	Myrmotherula Hauxwelli
Elaenia parvirostris	— macayanna	* — minuta?	Psittacula passerina?	— brevicauda
— elegans	— severa	— assimilis	Dromocoecyx pavoninus	— axillaris
— implaceus	Conurus pavua	* — cinereiventris	* Neomorphus rufipennis	Formicivora grisea
* — ruficeps	* — roseifrons?	* — melana	Chlorocenas rufina	— rufatra
* — littoralis	— Laciani		* Zenaida ruficauda	
	— melanurus			

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Myiozetetes columbianus	Protogerys jugularis?	* Myrmotherula longipennis	Chamaepelia passerina	Rhamphocelus melanurus
— luteiventris	— — — — —	Formicivora grisea	— Talpacoti	Cercomera tyrannina
Rhynchoeclus assimilis	Bolborhynchus monachus?	* Rhamphocelus collaris	Opisthocornus cristatus	Pyriglena maura
— flaviventer	Pionias histrio	Cercomera tyrannina	Ortalia Motmot	— atra
— ruficauda	— Berrabandi	— melanura	Crax Alector	* — leuconota
Myiodiastus audax	— melanocephalus	* ruficauda	Ourax tomentosa	Sclerurus caudatus
Myiobius barbatus	— xanthomerus	* Percnostola funebris	* Oryx Sonnini	* — mexicanus
— erythrurus	— menstruus	* — minor	Tinamus undulatus	Myrmeciza cinnamea
Empidonax fuscatus	Chrysois festiva	* — leucostigma	* Oedinemus bistriatus	Hypocnemis melanopogon
Myiarchus forx	— Diadema	Sclerurus rufularis	Psophia crepitans	Phlogopsis nigromaculata
Pachyramphus poly-	Psittacula Sclateri	* Myrmeciza atrothorax	Ardea cocoi	* Formicarius crissalis
— atricapillus	* — cyanopyga	Hypocnemis cantator	— — — — —	— ruficeps
Lipaugus plumbeus	Crotophaga major	* — flavescens	Crocroma cochlearia	Grallaria varia
— simplex	Dromococcyx phasianellus	— poecilonota	Platalea Ajaja	Corythopsis anthoides
Heteropelma rufum	Neomorphus Pucherani?	— lugubris	Ciconia Maguari	Turdus phaeopygus
— amazonum	Faya melanogaster	— melanopogon	Mycteria americana	— albiventer
Heterocercus luteatus	Opisthocornus cristatus	— naevii	Geronticus oxycercus	— fumigatus
Piprites chlorion	Penelope Jacuça	* Pithys albifrons	Scolopax gigantea?	Mimus lividus
Pipa flicauda	* — Pipile?	— cristata	Aramus scolopaceus	— saturatus
— aureola	* Orallida guttata	* — rufata	Helornis fulca	Attila Bolivianus
— rubrocapilla	Crax rubrirostris	* — leucaspis	Dendrocerya viduata	— thamnophioides
— Nattereri	— globulosa	Rhopotarbe torquata	Querquedula brasiliensis	Taenioptera velata
— virens	Ourax mitu	Phlogopsis erythroptera	Podiceps dominicus	Fluvicola albigentris
Chiroxiphia regina	Tinamus undulatus	Formicarius cayanensis	— — — — —	Arundinicola leucocephala
Xenopipo atronitens	Psophia crepitans	Grallaria varia	— — — — —	Chipolegus unicolor?
Chromochaeris manacus	— leucoptera	— breviceauda	— — — — —	Todirostrum maculatum

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
<i>Phoenicocercus nigricollis</i> ?	<i>Psoplia viridis</i> ?	* <i>Grallaria macularia</i>		* <i>Todirostrum Illigeri</i>
	<i>Eurypyga helias</i>	<i>Corythopsis anthoides</i>		<i>Colaptes galeatus</i>
<i>Cotinga cayana</i>	<i>Tigrisoma brasilense</i>	* <i>Turdus Swainsoni</i>		<i>Phylloscartes ventralis</i>
<i>Xipholema pompadora</i>	<i>Cancroma cochlearia</i> ?	— <i>phaeopygus</i>		<i>Serpophaga</i> sp.
<i>Gymnoderus foetidus</i>	<i>Chamaelopes jubatus</i>	* <i>Mimus melanopterus</i>		<i>Mionectes oleagineus</i>
* <i>Cyanocorax Diesingii</i>	<i>Graucalus brasilianus</i>	<i>Attila citriniventris</i>		<i>Phylomyias semifuscus</i>
<i>Ostinops viridis</i>		* — <i>spadiceus</i>		* <i>Campostoma flaviventris</i>
<i>Cassicus persicus</i> var.		* <i>Todirostrum guttatum</i>		<i>Tyrannulus elatus</i>
<i>Leistes erythrorhox</i>		— <i>maculatum</i>		<i>Legatus albicollis</i>
<i>Dolichonyx oryzivorus</i>		* <i>Encarthmus inornatus</i>		<i>Myiozetetes similis</i> ?
<i>Molothrus sericeus</i>		— <i>Zosterops</i>		— <i>cayennensis</i>
<i>Lamprolaps tanagrinus</i>		<i>Colaptes galeatus</i>		— <i>columbianus</i>
<i>Euphonia chlorotica</i>		<i>Mionectes oleagineus</i>		— <i>sulphureus</i>
— <i>Lichtensteinii</i>		<i>Myiopathis incanescens</i>		<i>Rhynechocyclus olivaceus</i> ?
<i>Calliste gyroloides</i>		* — <i>pusilla</i>		— <i>sulphureus</i>
— <i>flaviventris</i>		<i>Tyrannulus elatus</i>		— <i>flaviventer</i> ?
<i>Tanagra episcopus</i>		* <i>Elainea spectabilis</i>		— <i>ruficauda</i>
<i>Rhamphocelus nigrigularis</i>		* — <i>modesta</i> ?		<i>Pitangus lictor</i>
— <i>albirostris</i>		— <i>parvirostris</i>		— <i>sulphuratus</i>
<i>Phoenicotheraps rubra</i>		— <i>elegans</i>		<i>Myiodynastes audax</i>
<i>Eucometis penicillata</i>		* — <i>cinerea</i>		<i>Megarhynchus pitangus</i>
<i>Tachyphonus luctuosus</i>		<i>Legatus albicollis</i>		* <i>Contopus brachyotus</i>
— <i>surinanus</i>		<i>Myiozetetes luteiventris</i>		<i>Myiobius erythrus</i>
— <i>cristatus</i>		<i>Rhynechocyclus assimilis</i>		<i>Empidonectes fuscatus</i>
— <i>Nattereri</i>		* — <i>poliocephalus</i>		<i>Myiobanes cinereus</i> ?
— <i>phoeniceus</i>		— <i>ruficauda</i>		<i>Myiarchus ferox</i>
<i>Nemosis fulvescens</i>		* <i>Pitangus parvus</i>		— sp.
* <i>Granatellus Pelzelnii</i>		<i>Myiodynastes solitarius</i>		
		— <i>audax</i>		

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Salpator Azarae		* Hirundinea ferruginea		Empidonomus varius
Pitylus grossus		Myiobius barbatus		Tyrannus melancholicus
— cayanaensis		— erythrurus		Milvulus violentus
Guiraca cyanoides		Empidochanes fuscatus		Tityra cayana
Spermophila castaneiventris		* — poecilurus		* — intermedia
Pavaria gularis		Myiarchus ferox		— brasiliensis
Coturniculus peruanus		Empidonomus varius		— semifasciata
Ramphastos Cuvieri		Milvulus violentus		Hadrostromus atricapillus
— culminatus		Tityra cayana		— minor
— osculans		— brasiliensis		* Pachyrhamphus cinctus
Pteroglossus Wiedii		— semifasciata		— polychropterus
— castanotis		— albitorques		— rufescens
— inscriptus		Pachyrhamphus poly-		Lipaugus simplex?
— Humboldtii		chropterus		* — cineraceus
* — Sturmii		— auricapillus		Aulia lateralis?
— flavirostris		Lipaugus plumbeus		* Heteropelma Wallacii
— Beauharnaisii		— simplex		Jodopleura Isabellae
Solenidera Gouldii		Aulia lateralis		Pipra aurola
Pitumnus aurifrons		Heteropelma amazonum		* — flavicollis
* — Borbae		— chrysocephalum		— fasciata
Campephilus melanoleucus		* Heterocererus flaviventris		— aurocapilla
Chloronotus flavigula		Piprites chlorion		— leucocilla
Campias ruficeps		Jodopleura Isabellae		* — opalifrons
Melanerpes hirundinaceus		Pipra flicauda		Chirotipha pareola
Celexus tinnunculus		— cornuta		Chiromachaeris manacus
— Jumana		— aurocapilla		Phoenicocercus carnicifex
		— leucocilla		— nigricollis
		— cyanocapilla		Cotinga coerulea

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
<i>Coleus citrinus</i>		<i>Pipa virescens</i>		<i>Cotinga cayana</i>
— <i>grammicus</i>		<i>Xenopipo atronitens</i>		* <i>Xipholeta lamellipennis</i>
<i>Sittace macao</i>		<i>Chloromachaeiris manacus</i>		<i>Querula cruenta</i>
— <i>ararana</i>		<i>Phoenicocercus carinifex</i>		* <i>Haematoderus militaris</i>
— <i>macaynana</i>		— <i>nigricollis</i>		<i>Chasmorhynchus niveus</i>
<i>Conurus puvus</i>		* <i>Rupicola crocea</i>		<i>Ostinops cristatus</i>
— <i>Luciani</i>		<i>Procnias occidentalis</i>		* — <i>bifasciatus</i>
* — <i>rhodogaster</i>		<i>Cotinga coerulea</i>		— <i>viridis</i>
* <i>Brotogerys chrysosema</i>		— <i>cayana</i>		<i>Cassicus persicus</i>
— <i>tui</i>		— <i>maynana</i>		— <i>haemorrhous</i>
<i>Pionias brachyurus</i>		<i>Xipholeta pompadora</i>		— <i>affinis</i>
— <i>Barrabandi</i>		<i>Chasmorhynchus niveus</i>		<i>Cassidulus solitarius?</i>
— <i>vulturinus</i>		<i>Gymnoderus foetidus</i>		<i>Pendulinius cayanensis</i>
— <i>xanthomerus?</i>		<i>Gymnocephalus calvus</i>		<i>Leistes militaris</i>
— <i>violaceus</i>		<i>Cephalopterus ornatus</i>		— <i>erythrothorax</i>
<i>Chrysolotis festiva</i>		<i>Cyanocorax cayanus</i>		<i>Gymnomystax melanicterus</i>
* — <i>Nattereri</i>		— <i>violaceus</i>		<i>Xanthosomus icteroccephalus?</i>
— <i>farinosa</i>		<i>Ostinops cristatus</i>		* <i>Molothrus brevisirostris</i>
— <i>amazonica</i>		— <i>viridis</i>		— <i>seticeus</i>
<i>Psittacula Sclateri</i>		— <i>Yuracurium</i>		— <i>atrontens</i>
<i>Dromococcyx phasianellus</i>		<i>Cassicus persicus var.</i>		<i>Lampropsar tanagerius</i>
<i>Diplopterus naevius</i>		— <i>affinis?</i>		<i>Cassidix ater</i>
<i>Phya cayana</i>		<i>Pendulinius chrysocephalus</i>		<i>Quiscalus lugubris</i>
— <i>melanogaster</i>		* <i>Icterus vulgaris</i>		<i>Euphonia chlorotica</i>
<i>Coccyzus melanocoryphus</i>		<i>Xanthosomus icteroccephalus</i>		— <i>Lichtensteini</i>
<i>Chloroenas plumbea var.</i>		<i>Dolichonyx oryzivorus</i>		— <i>cayana</i>
<i>Chamaepelia passerina</i>		<i>Lampropsar tanagerius</i>		

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
Oreopeleia montana		Cassidix ater		Calliste cyaniventris
* Penelope Boliviana		Euphonia chlorotica		— punctata
— pileata		— minuta		— graminea
— Nattereri		* — xanthogastra		— cayana
Ortalia albiventris		— melanura		— flaviventris ?
Crax globulosa		* — cayana		— boliviana
Oreax mitu		* — rufiventris		Tanagra episcopus
Odontophorus guianensis		* — plumbea		— palmarum
* — stellatus		Tanagraella iridina		— melanopectera ?
Tinamus Tao		* — callophrys		Rhamphocelus albirostris
— brasiliensis		* — velia		Eucometis penicillata
— guttatus		Calliste coelicolor		Tachyphonus melaleucus
* — cinereus ?		— tatao		— surinamensis
— undulatus		— Yeni		— rufiventris
— strigulosus		— Schrankii		— cristatus
— variegatus		— punctata		Nemosia pileata
— pileatus		— xanthogastra		* — sp.
Psophia leucoptera		* — cyanolaema		Arremon silens
— viridis		— flaviventris		* — flavirostris
Nycticorax pileatus		— nigricincta		* — Lamprospiza melano-
Caeroma cochlearia		* — lunigra		leuca
Myieteria americana		— chrysolis		Saltator magnus
Tringoides rufescens		Tanagra episcopus		— mutus
Palamedea cornuta		— cana ?		Pitylus grossus
Aramides rufocollis		— melanoptera		* — erythromelas
Chenalopec jubatus		Rhamphocelus nigri-		— cayanensis
Plotus Anhinga		laris		Oryzoborus torridus
		— albirostris		Spermophila cucullata
				* — lineata

Rio negro	Unterer Amazon	Unterer Amazon
Tachyphonus surinamensis	Spermophila lineola	Campias ruficeps
— cristatus	— gutturalis	— var. haematostigma
* — cristatellus	— aurantia	— tephrodops
— phoeniceus	* — ignobilis	* Melanerpes rubrifrons
* Nemotia auricollis	Volatinia jacarina	Chrysophilus punctigula
Arremon silens	Paroaria gularis	— icteromelas?
Saltator grossus	Coturniculus manimbe	— chlorozostus
Pitylus nigrus	* Emberizoides macrourus	Celeus ochraceus
— cayanensis	Sycalis flavicola?	— Jumann
Guiraca cyanoides	— Hilarii	— citrinus
Oryzoborus crassirostris	Ramphastos Toco	* — multifasciatus
* — fringilloides	— erythrorhynchus	Sittace hyacinthina
Spermophila lineola	— Cuvieri	— Spixi
— gutturalis	— Ariel	— macao
— castaneiventris	— vitellinus	— chloroptera
Volatinia jacarina	Pteroglossus Wiedii	— ararauna
Paroaria gularis	— Araçari	— caninde?
Coturniculus peruanus	— castanotis	— severa
* Sycalis columbiana	— inscriptus	— maracana
Ramphastos Toco	* — bitorquatus	— nobilis
— erythrorhynchus	— flavirostris	Conurus guaruba
— Cuvieri	Seligeria Gouldii	— pavus
— osculans	Picumus sagittatus	— aureus?
— vitellinus	Campophilus melanoleucus	— cruentatus?
Pteroglossus pluricinctus	— albirostris	— cyanopterus
— castanotis	— rubricollis	* — perlati
— viridis	— trachelopyrus	Brotogeris xanthoptera?
— flavirostris	Dryocopus lineatus	— virescens
* — Azarac	Chloronotus aurulentus?	

Rio negro

- Protogerys tuipara
- tui
- Pionias brachyurus
- Barrabandi
- melanocephalus
- menstruus
- violaceus
- accipitrinus
- Chrysolis festiva
- diadema
- farinosa
- amazonica
- Psittacula Selateri
- purpurata
- Crotophaga ani
- Dromococcyx phasianellus
- Diplopterus naevius
- Playa cayana?
- melanogaster
- rutila
- Lepidoceanus speciosa
- Chloroceanus plumbea var.
- rufina
- Chamaepelia passerina
- Oreopelia montana
- \* Penelope cristata
- pileata?
- superciliaris var.
- Nattereri

Rio negro

- Ortalia Motmot
- Crax Alector
- globulosa
- \* — Urumutum
- Ourax tomentosa
- mitu?
- \* — pauxi?
- Odontophorus guianensis
- Tinamus brasiliensis
- \* — subcristatus
- guttatus
- erythropus
- variegatus
- \* — brevisrostris
- pileatus
- Hoplopterus cayanus
- Charadrius pluvialis
- Azarae
- Psophia crepitans
- \*? — ochroptera
- leucoptera
- Eurypyga helias
- Ardea cocoi
- Egratta?
- Agami
- scapularis?
- erythromelas
- Tigrisoma brasiliense
- Nycticorax pileatus?

Unter Amazon

- Protogerys tuipara
- Pionias histrio
- \*? — vulturinus
- leucogaster
- menstruus
- violaceus
- accipitrinus
- Chrysolis festiva
- farinosa
- amazonica
- aestiva?
- Psittacula surda
- purpurata
- Crotophaga major
- ani
- Ocoteryx guira
- Diplopterus naevius
- Neomorphus Geoffroyii
- Playa cayana
- rutila
- \* Coccygus seniculus
- Lepidoceanus speciosa
- Chloroceanus plumbea var.
- rufina
- Zenaidia maculata
- Noronha?
- Chamaepelia passerina
- griseola?
- Talpacoti

Unter Amazon

- Leptoptila rufaxilla
- Oreopelia montana
- Opisthocomus cristatus
- Penelope Jacuçu
- pileata
- superciliaris
- Jacupeba
- \* — Cujubi
- \* Ortalida superciliaris
- aracuan
- albiventris?
- \* — ruficeps
- \* Crax Pinima
- rubirostris
- \* — fasciolata
- Ourax mitu
- Odontophorus guianensis
- Tinamus Tao
- guttatus
- undulatus
- strigulosus
- variegatus
- Vanelus cayannensis
- Hoplopterus cayanus
- \* Squatarola helvetica
- Charadrius semipalmatus
- \* — Wilsonius
- Azarae
- Streptopelia interpres

Rio negro	Unterer Amazon	Unterer Amazon
Cancroma cochlearia	Haematopus palliatus	Porzana cinerea
Tantalus loculator	* Psophia obscura	Porphyrio martinicus
Geronticus cayennensis	Eurypyga helias	— parvus?
— oxycercus	Ardea cocoi	* Phoenicopterus ruber
— solitarius	* — leucogaster	Dendrocygna autumnalis
Tringoides macularia	* ? — virescens	Dafila bahamensis
— Bartramia	Botaurus minor?	Fodiceps dominicus
— rufescens	Nycticorax violaceus	* Larus atricilla
Tringa Bonapartei	Platalea Ajaja	Rhynclops nigra
Scolopax frenata	Ciconia Maguari	* — melanura
Palamedea cornuta	Tantalus loculator	Sterna magnirostris
Aramides cayennensis	Ibis rubra	— cantata
— ruficollis	Geronticus oxycercus	— argentea
Porzana cayanaensis	Numenius phaeopus	Graculus brasiliensis
— cinerea	Totanus melanoleucus	Tachypetes aquilus
Porphyrio martinicus	— flavipes	
Heliornis fulica	— solitarius	
Sarkidiornis regia	* Symphemia semipalmata	
Chenalopex jubatus	Tringoides macularia	
Dendrocygna autumnalis	Himantopus nigricollis	
Eriasmatura dominica	Tringa Bonapartei	
Plotus Anhinga	— Wilsonii	
	* ? Ereunetes semipalmatus	
	Calidris arenaria	
	Scolopax frenata	
	Macrorhamphus griseus	
	Rallus maculatus	
	Aramides cayennensis	
	Porzana cayanaensis	

Hienach ist die Zahl der bekannten Arten am

	Rio Madeira	Ob. Amazon	Rio negro	Rio branco	Unt. Amazon
	294	183	432	180	452 wovon eigen-
thüml.	39	44	87	25	56.

Die wenigstens innerhalb Brasiliens eigenthümlichen Arten sind:

Rio Madeira	Rio negro	Rio branco	Uniter Amazon
Chaetura sclateri	Monasa fusca	Stenopsis cayanaensis	Urbitinga acuincoctialis
Furnarius minor	Galbula albibrostris	Synallaxis kollari	Falco communis
Synallaxis propinqua	Ametornis abnormis	— alopecias	Campylopterus obscurus
Xenops tenuirostris	Polytmus leucorhous	Picolaptes albolineatus	Lampornis gramineus
Sittasomus stictolaemus	Agyrtria meliphila	Heleodytes griseus	Thalurania wagleri
Xiphocolaptes perrilli	Thalurania nigrofasciata	Dendroeca aestiva	Anabates rufipileatus
Pteroptochus thoracicus	— pyra	Cercomacra nigricans	Dendroornis spixii
Odotiorhynchus cinereus	Clytolaema schreibersii	Hypocnemis margaritifera	Hyllophilus rubrifrons
Virosyria mystacalis	Hyllocharris hypocyaena	— semiticornis	Thamnophilus melanocaps
Thamnophilus borbae	— doubledayi	Minus gilvus	— nigrocinereus
— tschudii	Synallaxis hyposicta	Flavicola pica	— incertus
— punctaliger	Xiphocolaptes temnickii	Empidonchus poeilo-	
— schistaceus	Dendroornis pardalotus	cercus	Icterus xanthornus
— strigilatus	Cyphorhinus marginatus		Sturnella meridionalis
Myrmotherula pygmaea	— musicus		Euphonia concinna
— ornata	— leucostictus		Todirostrum illigeri
— menetriesii	Thryothorus coraya		Campptostoma flaviventre
Formicivora leucophthalma	Hyllophilus brunneiceps		Contopus brachyotus
Terenura melanoleuca	— hypoxanthus		Tityra intermedia
Hypocnemis myiotherina	— cinereiceps		Pachyrhampus cinereus
Formicivora analis	— polionotus		Lipaugus cinereus
Turdus poltauii	— murinus		Lipaugus wallacii
Attila rufularis	Myrmotherula multistriata		Pipra flavigollis
Euscarthmus latirostris	— melanogastra?		— opalians
— senex	Myrmeciza hemimelaena		Xipholena lamellipennis
Stigmatura budytoides	Hypocnemis hypoxantha		Haematoderus militaris
Elania ruficeps	— schistacea		Ostinops bifasciatus
— littoralis	— punctulata		Molothrus brevirostris

Forzana crydencensis

en-

Rio Madeira	Oberer Amazon	Rio negro	Rio branco	Unterer Amazon
<i>Tityra leucura</i>	<i>Hypocnemis Theresae</i>	<i>Herpilochmus dorsimaculatus</i>		<i>Nemosis sp.</i>
<i>Cyanocorax Diesingii</i>	<i>Myrmelastes plumbeus</i>	<i>Myrmotherula minuta?</i>		<i>Arremon flavirostris</i>
<i>Granatellus Pelzelnii</i>	— <i>nigririmus</i>	— <i>cinereiventris</i>		<i>Lamprospiza melanoleuca</i>
<i>Pteroglossus Sturmii</i>	<i>Pipra heterocerca</i>	— <i>melana</i>		<i>Pitylus erythromelas</i>
<i>Picumnus Borbae</i>	<i>Ocyalus latirostris</i>	— <i>longipennis</i>		<i>Spermophila lineata</i>
<i>Conurus rhodogaster</i>	<i>Ostinops atrovirens</i>	<i>Rhamphococcus collaris</i>		— <i>ignobilis</i>
<i>Brotogeris chrysosema</i>	<i>Laniro verticolor</i>	<i>Cercomacra ruficauda</i>		<i>Emberizoides macrourus</i>
<i>Chrysotis Nattereri</i>	<i>Nemosis peruana</i>	<i>Percnostola funebris</i>		<i>Pteroglossus bitorquatus</i>
<i>Penelope Boliviana</i>	<i>Pteroglossus Mariae?</i>	— <i>minor</i>		<i>Melanerpes rubrifrons</i>
<i>Odontophorus stellatus</i>	<i>Selenidera Langsdorffii</i>	— <i>leucostigma</i>		<i>Celeus multifasciatus</i>
<i>Tinamus cinereus?</i>	<i>Capito aurantiicollis</i>	<i>Myrmeciza atrothorax</i>		<i>Conurus perlatus</i>
	— <i>melanotis</i>	<i>Hypocnemis flavescens</i>		<i>? Pionias leucogaster</i>
	— <i>Hartaubi</i>	<i>Pithys albifrons</i>		<i>Coecygnus seniculus</i>
	<i>Conurus roseifrons?</i>	— <i>cristata</i>		<i>Penelope Cujubi</i>
	<i>Psittacula cyanopyga</i>	<i>Grallaria macularia</i>		<i>Ortalia superciliaris</i>
	<i>Penelope Pipile?</i>	<i>Turdus Swainsoni</i>		— <i>ruiceps</i>
	<i>Ortalia guttata</i>	<i>Mimus melanopterus</i>		<i>Crax Pinima</i>
		<i>Attila spadiceus</i>		— <i>fasciolata</i>
		<i>Euscarthmus inornatus</i>		<i>Squatarola helvetica</i>
		<i>Myiopatis pusilla</i>		<i>Charadrius Wilsonius</i>
		<i>Elaenia spectabilis</i>		<i>Psophia obscura</i>
		— <i>modesta?</i>		<i>Ardea leucogaster</i>
		— <i>cinerea</i>		? — <i>virescens</i>
		<i>Rhyncocyclus poliocephalus</i>		<i>Symphemia semipalmata</i>
		<i>Pitangus parvus</i>		? <i>Ereunetes semipalmatus</i>
				<i>Phoenicopterus ruber</i>
				<i>Larus atricilla</i>
				<i>Rhyncops melanura</i>

Rio negro

Hirundinea ferruginea  
 Empidonax poecilurus  
 Heterocercus flavivertex  
 Rupicola crocea  
 Icterus vulgaris  
 Euphonia melanura  
 — rufiventris  
 — plumbea  
 Tanagraella calophrys  
 — velia  
 Calliste cyanolaema  
 — nigricincta  
 — lunigera  
 Tachyphonus cristatellus  
 Nemosia auricollis  
 Oryzoborus fringilloides

Rio negro

Sycalis columbiana  
 Pteroglossus Azarae  
 ? Selenidera Nattereri  
 — piperivora  
 Chloronotus capistratus  
 Melanerpes melanocephalus  
 Ceelus multicolor  
 — rufus  
 ? Brotogeris jugularis  
 Penelope cristata  
 Crax Uramutum  
 ? Ourax panxi  
 Tinamus subcristatus  
 — brevisrostris  
 ? Psophia ochroptera

Die Fauna des Madeira schliesst sich zunächst an jene des bolivisch-brasilischen Gebietes an <sup>1)</sup>, die des oberen Amazon nähert sich jener von Ecuador und Peru. Die Vogelbevölkerung am Rio negro zeigt ebenfalls wenn auch wohl in geringerem Grade Anklänge an jene der westlichen Nachbarländer, sowie auch Neu-Granada's, die Ornithologie des Rio blanco dürfte als ein Theil der guianischen zu betrachten sein und in jener des unteren Amazonenstromes treten sowohl einzelne nördlichere Formen, als auch solche auf, welche den südlicher gelegenen östlichen Küstenländern angehören.

Es erübrigt nunmehr noch zum Schlusse diejenigen Arten aufzuführen, welche in Brasilien nur in dem nicht von Natterer bereisten östlichen Gebiete vom Rio Parahyba nördlich von Neu-Freiburg bis zur Grenze der amazonischen Subregion am Rio Parahyba beobachtet wurden. Es sind dies folgende:

Milvago chimango (Vieill.)?  
 Buteo albifrons (Pr. Neuw.)  
 Hypotriorchis deiroleucus (Temm.)  
 Accipiter Fontainieri Bonap.?  
 Circus cinereus Vieill.?  
 Athene passerinoides (Temm.)

Syrnium dominicense (Gmel.)  
 Nyctibius leucopterus (Pr. Neuw.)  
 Hydropsalis manura (Vieill.)  
 Chordeiles prinosus (Licht.)  
 Panyptila cayanensis (Gmel.)  
 Trogon citreolus Gould.?

<sup>1)</sup> Dieser Fauna sind manche westliche Formen eigen, wie Furnarius minor (O. Peru), Thamnophilus schistaceus (Bolivien), Th. strigilatus (Rio Napo), Myrmotherula ornata (N.-Granada, Rio Napo), M. Menetriesii (Bolivien, Peru, Rio Napo), Stigmatura budytoidea (Bolivien), Penelope Boliviana (Bolivien), während vielleicht nur Turdus Poiteaui sonst bloss aus Cayenne bekannt ist. Auch das Auftreten einer Art von Pteroptochus am Madeira ist eine interessante Thatsache.

Rhynehops melanura

Pitangus parvus



	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
Cyanocorax cyanoleucus . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — pileatus . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — Diesingii . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — cayanus . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — cyanopogon . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — cyanomelas . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — violaceus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — azureus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Heckelii . . . . .	*	.	.	.	.	.
Ostinops cristatus . . . . .	*	.	*	*	.	*
— — bifasciatus . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — viridis . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — Yuracarium . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — angustifrons . . . . .	.	.	.	.	.	*
Cassicus persicus . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — var. . . . .	.	.	.	*	*	.
— — haemorrhous . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — affinis . . . . .	.	.	.	?	.	*
Cassiculus albirostris . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — solitarius . . . . .	.	*	*	.	.	.
Hyphantes pyrrhopterus . . . . .	.	*	*	.	.	.
Pendulinus chrysocephalus . . . . .	.	.	.	*	*	.
Icterus croconotus . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — xanthornus . . . . .	.	.	.	.	*	.
Agelaius chopi . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — cyanopus . . . . .	.	*	*	.	.	.
Leistes militaris . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — superciliaris . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — erythrothorax . . . . .	.	.	.	*	*	*
Gymnomystax melanicterus . . . . .	.	.	.	*	.	*
Xanthosomus icterocephalus . . . . .	.	.	.	*	.	.
Pseudoleistes viridis . . . . .	*	*	.	.	.	.
Sturnella meridionalis . . . . .	.	.	.	.	*	.
Amblyramphus holosericeus . . . . .	.	.	*	.	.	.
Dolichonyx oryzivorus . . . . .	.	.	*	*	.	.

	Städche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch - bras. Fauna	Guianisch - brasil. Fauna	Fauna des unter- Amazonstroms.
Dolichonyx ruficapillus . . . . .	*	*	.	.	.	.
Molothrus murinus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — brevisrostris . . . . .	.	*	.	.	.	*
— — sericeus . . . . .	.	*	*	*	.	*
— — atronitens . . . . .	.	.	.	.	*	*
Lampropsar tanagrinus . . . . .	.	.	*	*	.	.
Cassidix ater . . . . .	*	*	*	*	.	*
Chlorophona viridis . . . . .	*	.	.	.	.	.
Euphona nigricollis . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — chlorotica . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — serrirostris . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — ochraceus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — minuta . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — concinna . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — chalybea . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — violacea . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — Lichtensteini . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — lanirostris . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — cayana . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — rufiventris . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — pectoralis . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — plumbea . . . . .	.	.	.	*	.	.
Tanagrella iridina . . . . .	.	.	.	*	.	.
Pipridea melanonota . . . . .	*	.	.	.	.	.
Calliste coelicolor . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — yeni . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — tricolor . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — festiva . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — cyaneiventris . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — thoracica . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — punctata . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — cayana . . . . .	.	.	.	.	*	*
— — flava . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — pretiosa . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — melanonota . . . . .	*	*	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasill. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Gulianisch-brasill. Fauna	Fauna des unter- Amazonenstroms.
<i>Calliste gyroloides</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>brasiliensis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>flaviventris</i>	.	.	*	*	.	?
— — <i>nigricincta</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>cyanicollis</i>	.	.	*	.	.	.
<i>Stephanophorus leucocephalus</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Tanagra episcopus</i>	.	.	.	*	.	*
— — <i>sayaca</i>	*	*	*	.	.	.
— — <i>ornata</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>palmarum</i>	*	*	*	.	.	.
— — <i>melanoptera</i>	.	.	.	*	*	?
— — <i>olivina</i>	.	.	*	.	.	.
<i>Ramphocelus ephippialis</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>nigrigularis</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>albirostris</i>	.	.	.	*	.	.
— — <i>atrosericeus</i>	.	*	*	.	.	.
<i>Pyranga Saira</i>	*	*	*	.	.	.
<i>Orthogonys viridis</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Phoenicothera rubica</i>	*	.	.	.	.	.
— — <i>rubra</i>	.	.	*	*	.	.
<i>Eucometis albicollis</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>penicillata</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Trichothraupis quadricolor</i>	*	.	.	.	.	.
<i>Tachyphonus melaleucus</i>	.	*	*	.	.	*
— — <i>luctuosus</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>coronatus</i>	*	*	.	.	.	.
— — <i>surinamus</i>	.	.	.	*	.	*
— — <i>cristatus</i>	*	.	*	*	.	.
— — <i>Nattereri</i>	.	.	*	*	.	.
— — <i>phoeniceus</i>	.	.	.	*	.	.
<i>Cypsnagra ruficollis</i>	*	*	*	.	.	.
<i>Nemosia pileata</i>	.	*	*	.	*	*
— — <i>guira</i>	.	*	*	.	.	.
— — <i>flavicollis</i>	.	.	*	.	.	.
— — <i>insignis</i>	*	.	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Colimabisch-bras. Fauna	Guldenfisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Nemosia auricollis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — sp. . . . .	.	.	.	.	.	*
— — ruficapilla . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — fulvescens . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — sordida . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Pyrrhocomma ruficeps</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Granatellus Pelzelni</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Arremon silens</i> . . . . .	.	*	*	*	•	.
— — polionotus . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — semitorquatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Cissopis Leveriana</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Lamprospiza melanoleuca</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
<i>Saltator magnus</i> . . . . .	*	*	.	*	.	.
— — similis . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — — var. . . . .	.	*	.	.	.	.
— — olivascens . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — plumbeus . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — Azarae . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — atricollis . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Diucopis fasciata</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Orchesticus Abeillei</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — capistratus . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — ater . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Pitylus grossus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — fuliginosus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — cayanensis . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — brasiliensis . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Phaeucticus aureiventris</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Guiraca cyanea</i> . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — cyanoides . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — glauco-coerulea . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Oryzoborus crassirostris</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — torridus . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — fringilloides . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Spermophila superciliaris</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Gulianisch-brasil. Fauna	Fauna des unter- Amazonstroms
<i>Spermophila hypoleuca</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
— — <i>plumbea</i> . . . . .	*	*	*	.	* <sup>2</sup>	.
— — <i>cucullata</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>atricapilla</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>lineola</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>ornata</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>caboclinho</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>melanops</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — <i>gutturalis</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — <i>melanogaster</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>castaneiventris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>hypoxantha</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>ruficollis</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>nigrorufa</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>cinnamomea</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
— — <i>pileata</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>aurantia</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Volatinia jacarina</i> . . . . .	*	*	.	*	.	*
<i>Cyanospiza cyanella</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Haplospiza unicolor</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — ? <i>crassirostris</i> . . . . .	.	*	.	.	.	.
<i>Paroaria cucullata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>gularis</i> . . . . .	.	.	*	* <sup>2</sup>	.	.
— — <i>capitata</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Coryphospingus cristatus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Tiaris ornata</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Poospiza lateralis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>oxyrrhyncha</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>schistacea</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Zonotrichia pileata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Coturniculus manimbe</i> . . . . .	*	.	*	.	*	.
— — <i>peruanus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Embernagra platensis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Emberizoides sphenurus</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>melanotis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasili. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Gulfanisch-brasili. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Chrysomitris icterica</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Sycalis flaveola</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>columbiana</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>brasiliensis</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>minor</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>Hilarii</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>citrina</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Ramphastos Toco</i> . . . . .	*	*	*	*	*	.
— — <i>erythrorhynchus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — <i>Cuvieri</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>culminatus</i> . . . . .	.	.	*	* <sup>no</sup>	.	.
— — <i>osculans</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Ariel</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — <i>vitellinus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>dicolorus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Pteroglossus Wiedii</i> . . . . .	*	*	.	*	.	*
— — <i>pluricinctus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>castanotis</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — <i>inscriptus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — <i>Humboldtii</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>viridis</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>bitorquatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>Sturmi</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>flavirostris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Beauharnaisii</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>Bailloni</i> . . . . .	*	*	.	* <sup>?</sup>	.	.
<i>Selenidera maculirostris</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Gouldii</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>Nattereri</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>piperivora</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Capito auratus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — var. <i>amazonica</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Picumnus Temminckii</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>cirratus</i> . . . . .	*	* <sup>?</sup>	.	*	.	.
— — <i>sagittatus</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guyanisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Picumnus aurifrons</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>Borbae</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>leucogaster</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>fuscus</i> . . . . .	.	.	*	.	*	.
<i>Campephilus melanoleucus</i> . . . . .	.	*	*	*	*	*
— — <i>rubricollis</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>trachelopyrus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	*
— — <i>robustus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Dryocopus lineatus</i> . . . . .	*	.	.	*	*	.
— — <i>erythropus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>galeatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Chloronerpes aurulentus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>chrysochlorus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>capistratus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>erythropes</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>flavigula</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>leucolaemus</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
<i>Picus cancellatus</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
<i>Campias maculifrons</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Selysii</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>ruficeps</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — var. <i>haematostigma</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>tephrodops</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>murinus</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>olivinus</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>spilogaster</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Leuconerpes candidus</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Melanerpes rubrifrons</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>melanocephalus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>hirundinaceus</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
— — <i>flavifrons</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Chrysoptilus punctigula</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>icteromelas</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>chlorozostus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Pediopipo campestris</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.

	Stidiche Fauna	Centrale Fauna	Hollvich - brasili. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasili. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Celeus tinnunculus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>multicolor</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>flavescens</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>ochraceus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — <i>lugubris</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>cinnamomeus</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>Reichenbachii</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>Jumana</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>citrinus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>grammicus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>rufus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>multifasciatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
<i>Sittace hyacinthina</i> . . . . .	.	*	*	.	.	.
— — <i>macao</i> . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — <i>chloroptera</i> . . . . .	*	*	*	*	.	*
— — <i>ararauna</i> . . . . .	*	*	*	*	*	.
— — <i>macavuanna</i> . . . . .	.	*	*	*	*	.
— — <i>severa</i> . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — <i>maracana</i> . . . . .	*	.	*	*	.	*
— — <i>auricollis</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>nobilis</i> . . . . .	.	*	.	.	.	*
— — <i>Hahni</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
<i>Conurus haemorrhous</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>Guaruba</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>pavua</i> . . . . .	*	*	*	*	.	*
— — <i>solstitialis</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — <i>jendaya</i> var. <i>meridionalis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — <i>Weddelli</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>aureus</i> . . . . .	.	*	*	.	.	?
— — <i>pertinax</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>cruentatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>vittatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>leucotis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Luciani</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>perlatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - brasill. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasill. Fauna	Fauna des untor. Amarazonstrom
Conurus Molinae . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — rhodogaster . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — melanurus . . . . .	.	.	.	*	.	.
Brotopogon tiriacula . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — xanthoptera . . . . .	.	*	* <sup>?</sup>	.	.	.
— — virescens . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — jugularis . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — tuipara . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — chrysosema . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — tui . . . . .	.	.	.	*	.	.
Pionias cyanogaster . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — brachyurus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — mitratus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Barrabandi . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — vulturinus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — melanocephalus . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — xanthomerus . . . . .	.	.	.	* <sup>?</sup>	.	.
— — leucogaster . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — menstruus . . . . .	.	*	*	*	.	* <sup>?</sup>
— — Maximiliani . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — violaceus . . . . .	.	.	.	*	*	*
— — accipitrinus . . . . .	.	.	.	*	*	* <sup>?</sup>
Chrysotis festiva . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — brasiliensis . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — vinacea . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — diadema . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — Dufresniana . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Nattereri . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — farinosa . . . . .	*	.	.	*	.	*
— — amazonica . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — ochrocephala . . . . .	.	.	.	.	*	.
— — aestiva . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — xanthops . . . . .	.	*	*	.	.	.
Psittacula passerina . . . . .	*	*	.	.	* <sup>?</sup>	.
— — Sclateri . . . . .	.	.	.	*	.	.

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch - braasil. Fauna	Colombisch-braasil. Fauna	Guianisch-braasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Psittacula purpurata</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Crotophaga major</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>ani</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Octopteryx guira</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Dromococcyx phasianellus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>pavoninus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Diplopterus naevius</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Neomorphus Geoffroyi</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>rufipennis</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Piaya macroura</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>cayana</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>melanogaster</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>rutila</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Coccyzus seniculus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>melanocoryphus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>Bairdi?</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Crossophthalmus gymnophthalmus</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Lepidoenas speciosa</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Chloroenas plumbea</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>rufina</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Columbula picui</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>campestris</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Zenaida maculata</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>ruficauda</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Chamaepelia passerina</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>amazilia</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>Talpacoti</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Scardafella squamosa</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Peristera cyanopis</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>cinerea</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>Geoffroyi</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Leptoptila ochroptera</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>rufaxilla</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — <i>Reichenbachii</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*
<i>Oropeleia montana</i> . . . . .	*	*	*	*	*	*

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasili- Fauna	Columbisch-bras.- Fauna	Guianisch-brasili- Fauna	Fauna des unter- Amazonenstrom.
<i>Oropeleia violacea</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Opisthocomus cristatus</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Penelope cristata</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>nigricapilla</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>ochrogaster</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>Boliviana</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>pileata</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>superciliaris</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Jacutinga</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>Nattereri</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>Grayi</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>Cujubi</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
<i>Ortalida Motmot</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>superciliaris</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>albiventris</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>canicollis</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
<i>Crax Alector</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>Sclateri</i> . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — <i>Pinima</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — <i>globulosa</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>Urumutum</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Ourax tomentosa</i> . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — <i>mitu</i> . . . . .	.	.	*	*	.	?
<i>Odontophorus guianensis</i> . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — <i>dentatus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>stellatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
<i>Ortyx Sonnini</i> . . . . .	.	.	.	.	*	.
<i>Tinamus Tao</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>solitarius</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>brasiliensis</i> . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — <i>subcristatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>guttatus</i> . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — <i>cinereus?</i> . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — <i>obsoletus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>undulatus</i> . . . . .	.	*	*	*	*	.

	Südliche Fauna	Centralo Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-brasil. Fauna	Gulanisch-brasil. Fauna	Fauna des unter- Amazonenstroms
Tinamus strigulosus . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — erythropus . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — variegatus . . . . .	.	.	.	*	.	*
— — brevisrostris . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — pileatus . . . . .	.	.	*	*	.	.
— — Tatanpa . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — parvirostris . . . . .	*	*	*	.	.	.
Rhynchotus rufescens . . . . .	*	.	.	.	.	.
Nothura major . . . . .	*	*	.	.	.	.
— media . . . . .	*	*	.	.	.	.
— nana . . . . .	*	*	.	.	.	.
Rhea americana . . . . .	*	.	*	.	.	.
Oedinemus bistratus . . . . .	.	.	.	.	.	.
Vanellus cayennensis . . . . .	*	*	*	.	.	.
Hoplopterus cayanus . . . . .	*	*	*	*	.	.
Squatarola helvetica . . . . .	.	.	.	.	.	*
Charadrius pluvialis . . . . .	*	.	*	*	.	.
— — semipalmatus . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — Wilsonius . . . . .	.	.	.	.	.	*
— — Azarae . . . . .	*	.	*	*	.	*
Strepsilas interpres . . . . .	*	.	.	.	.	*
Haematopus palliatus . . . . .	*	.	.	.	.	*
Psophia crepitans . . . . .	.	.	.	*	*	.
— — ochroptera . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — leucoptera . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — viridis . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — obscura . . . . .	.	.	.	*	.	.
Dicholophus cristatus . . . . .	.	*	*	.	.	.
Eurypyga Helias . . . . .	.	*	*	*	.	*
Ardea Cocoi . . . . .	*	.	*	*	*	.
— — Egretta . . . . .	*	.	*	*	.	.
— — candidissima . . . . .	*	.	.	.	*	.
— — coerulea . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — leucogaster . . . . .	.	.	.	.	.	.
— — sibilatrix . . . . .	*	.	.	.	.	*

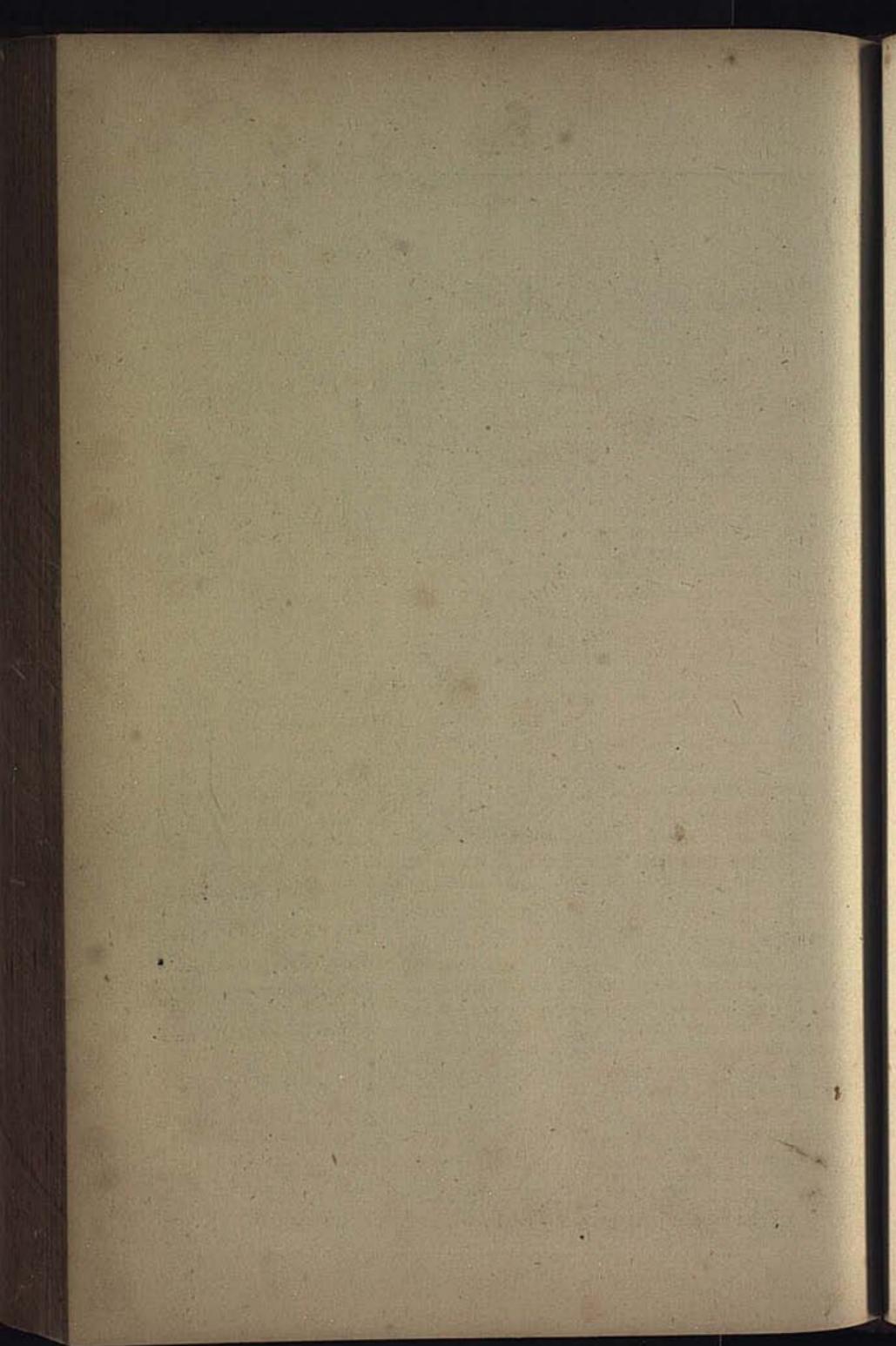
	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolyisch - braasil. Fauna	Columbisch - braas. Fauna	Guianisch - braasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
Ardea Agami . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — scapularis . . . . .	*	●	*	* <sup>2</sup>	*	*
— — erythromelas . . . . .	*	*	*	*	*	*
Botaurus pinnatus . . . . .	*	*	*	*	*	*
Tigrisoma brasiliense . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — undulatum . . . . .	*	*	*	*	*	*
Nycticorax pileatus . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — Gardeni . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — violaceus . . . . .	*	*	*	*	*	*
Cancroma cochlearia . . . . .	*	*	*	*	*	*
Platalea Ajaja . . . . .	*	*	*	*	*	*
Ciconia Maguari . . . . .	*	*	*	*	*	*
Mycteria americana . . . . .	*	*	*	*	*	*
Tantalus Loculator . . . . .	*	*	*	*	*	*
Ibis rubra . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — falcinellus . . . . .	*	*	*	*	*	*
Geronticus albicollis . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — coerulescens . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — cayennensis . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — infuscatus . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — oxycercus . . . . .	*	*	*	*	*	*
Numenius phaeopus . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — brevisrostris . . . . .	*	*	*	* <sup>2</sup>	*	*
Limosa hudsonica . . . . .	*	*	*	*	*	*
Totanus melanoleucus . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — flavipes . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — solitarius . . . . .	*	*	*	*	*	*
Symphemia semipalmata . . . . .	*	*	*	*	*	*
Tringoides macularia . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — Bartramia . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — rufescens . . . . .	*	*	*	*	*	*
Himantopus nigricollis . . . . .	*	*	*	*	*	*
Hemipalama multistriata . . . . .	*	*	*	*	*	*
Tringa maculata . . . . .	*	*	*	*	*	*
— — Bonapartei . . . . .	*	*	*	*	*	*

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
Tringa Wilsonii . . . . .	.	.	*	.	.	.
Ereunetes semipalmatus . . . . .	.	.	.	.	.	*
Calidris arenaria . . . . .	*	.	.	.	.	*
Scolopax gigantea . . . . .	*	*	.	.	*?	.
— — frenata . . . . .	*	*	*	*	.	*
Macrorhamphus griseus . . . . .	.	.	.	.	.	*
Phalaropus Wilsonii . . . . .	.	.	*	.	.	.
Parra Jaçana . . . . .	*	*	*	.	.	.
Palamedea cornuta . . . . .	*	.	*	*	.	.
Chauna chavaria . . . . .	.	.	*	.	.	.
Aramus scolopaceus . . . . .	.	*	*	.	*	.
Rallus nigricans . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — Zelebori . . . . .	*	.	.	.	.	.
Aramides cayennensis . . . . .	*	*	*	*	.	*
— — ruficollis . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — saracura . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — mangle . . . . .	*	.	.	.	.	.
Porzana albicollis . . . . .	*	*	.	.	.	.
— — cayanensis . . . . .	.	.	*	*	.	*
— — concolor . . . . .	.	.	*	.	.	.
— — melanophaea . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — cinerea . . . . .	.	.	.	*	.	.
— — erythroptus . . . . .	.	.	*	.	.	.
Thyrorhina Schomburgki . . . . .	.	*	.	.	.	.
Porphyrio martinicus . . . . .	*	*	*	*	.	.
— — parvus . . . . .	.	*	*	.	.	.
Gallinula galeata . . . . .	*	.	*	.	.	.
Fulica armillata . . . . .	.	*	.	.	.	.
Heliornis fulica . . . . .	.	*	*	*	*	.
Phoenicopterus ruber . . . . .	.	.	.	.	.	*
Sarkidiornis regia . . . . .	*	.	*	*	.	.
Chenolopex jubatus . . . . .	.	.	*	*	.	.
Dendrocygna viduata . . . . .	.	*	*	*	*	.
— — autumnalis . . . . .	.	*	*	*	*	.
Dafila bahamensis . . . . .	.	.	.	.	.	*

	Südliche Fauna	Centrale Fauna	Bolivisch-brasil. Fauna	Columbisch-bras. Fauna	Guianisch-brasil. Fauna	Fauna des unter. Amazonenstrom.
<i>Querquedula brasiliensis</i> . . . . .	*	.	*	.	*	.
<i>Cairina moschata</i> . . . . .	*	*	*	.	.	.
<i>Erismatura dominica</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>spinicauda</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
<i>Mergus brasiliensis</i> . . . . .	*	*	.	.	.	.
<i>Podiceps dominicus</i> . . . . .	*	.	*	.	*	*
<i>Podilymbus podiceps</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Thalassidroma oceanica</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Procellaria capensis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Larus Azarae</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>maculipennis</i> . . . . .	*	.	*	.	.	.
— — <i>atricilla</i> . . . . .	.	.	.	.	.	*
<i>Rhynchops nigra</i> . . . . .	*	*	*	.	.	*
<i>Sterna galericulata</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — <i>magnirostris</i> . . . . .	*	.	*	.	.	*
— — <i>cayanensis</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>cantiaca</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*
— — <i>argentea</i> . . . . .	*	.	*	.	.	*
— — <i>Wilsoni</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
— — <i>aranea</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Plotus Anhinga</i> . . . . .	.	*	*	*	.	.
<i>Sula fusca</i> . . . . .	*	.	.	.	.	.
<i>Graculus brasilianus</i> . . . . .	*	*	.	.	.	*
<i>Tachypetes aquilus</i> . . . . .	*	.	.	.	.	*







## Fundorte der Vögel Brasiliens

nach den hauptsächlichlichen Quellen <sup>1)</sup>.

Der Kürze wegen werden die am häufigsten citirten Reisenden nur mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet: N. Prinz Neuwied, S. Spix, B. Burmeister, W. Wallace. — Die seit dem Drucke der dritten Abtheilung erschienenen Schriften: de Souza: Catalogo das collecções ornithologicas Mus. Nac. de Lisboa 1869) (Accipitres et Psittacidae) und J. Reinhardt, Bidrag til Kundskab om Fuglefaunaen i Brasiliens Campos (Vid. Medd. naturh. Foren. Kjøbenhavn 1870) Forste Halvdeel (die Beobachtungen Lunds, Reinhardts und des Botanikers Warming enthaltend) wurden in dieser Uebersicht benützt, aber dieselben, sowie einige kleinere Nachträge sind in den Aufzählungen der dritten Abtheilung nicht einbezogen.

### Vulturidae.

**Sarcoramphus** Papa Rio Itapemirim, R. Perahype, R. Ilheos, Waldstrasse des Capitain Filisberto N. Bras. S. Lagoa santa B. Unterer Amazon W. Rio Janeiro Souza Minas geraes, Lagoa santa Lund, Reinhardt.

**Cathartes** foetens Bras. Licht. N., S., B. Para W. Lagoa santa Reinhardt.

— **Aura** Bras. Maregrave, Inneres von Bahia und Pianhy S., Sta Catharina Less. Para W. Lagoa santa? Lund, Reinhardt.

— **Urubutinga** Bras. Maregrave, Brisson, Buffon, N., Oberer Amazon (Südseite) W. Rio Janeiro? Souza.

<sup>1)</sup> Nachdem nunmehr die ornithologische Ausbeute Natterer's dargestellt worden ist, schien es mir unerlässlich, eine Zusammenstellung der Fundorte der Vögel Brasiliens nach den verschiedenen Forschern, welche zur Kenntniss der Ornithologie dieses Landes beigetragen haben, anzufügen. Damit jedoch ein möglichst vollständiges Verzeichniss der innerhalb Brasiliens beobachteten Arten geboten werde, habe ich auch die nur von Natterer gesammelten Species in demselben aufgezählt, ohne jedoch die Fundorte zu wiederholen.

Es dürfte vielleicht nicht ohne Interesse sein, hier eine kurze Ueberschau der wichtigsten Reisenden in Brasilien und der von ihnen bereisten Gebiete voranzuschicken, zu welcher ich hinsichtlich der älteren Unternehmungen den sehr interessanten Auf-

### Falconidae.

- Ibycter americanus** Prov. Piahy S. Para W.  
— **formosus** Para Licht, Rio Ilheos und R. Pardo, Minas Geraes? N., Para B.  
— **ater** Rio Jurua, Rio Amazon S. Para W., Rio grande do Sul Parà Souza.
- Milvago chimachima** Para, S. Paulo Licht., Cabo Frio, Coral de Battuba, Lago Marica, Sagoarema, Ponte negra, Araruama u. s. w. N., Rio Xingu, Cap. S. Paulo S., Ins. Mexiana, Barra W. Bahia Mus. Brit., Rio Janeiro Exp. Novara, Rio Janeiro, Para Souza, Minas geraes? Lund, Reinhardt.  
— **chlmango** (Vieill.) Brasil. Sellow in Mus. Berol. Rio grande do Sul Souza.

satz Andreas Wagner's (Münchener gelehrte Anzeigen 1843 N. 9. 10. 11) benützt habe, in welchem er aus Anlass der von ihm im Verein mit Joh. Natterer beabsichtigten Bearbeitung der Säugethier-Fauna Brasiliens über die bis dahin erschienenen Leistungen auf diesem Gebiete eine Uebersicht gibt. Allerdings bespricht er blos die Arbeiten zur Kunde der Säugethiere, aber die darin erwähnten Reisenden waren mit wenigen Ausnahmen ebenfalls für die Ornithologie thätig.

Marcgrave und Piso kamen 1637 mit dem Fürsten Moriz von Nassau nach Brasilien. Ihre Forschungen wurden in den dem genannten Fürsten als Statthalter unterstehenden Provinzen Seregippa, Pernambuco, Itamarica, Parayba, Rio Grande und Siara (Cearà) angestellt.

Dr. Alexander Rodriguez Ferreira aus Lissabon reiste von 1783 bis 1793 in Brasilien und durchwanderte die Gegenden von Parà, am Rio negro, Rio branco, am Madeira, Guaporé, die Serra de Cuannurú und die Provinzen von Matogrosso und Cuyaba. Seine reiche zoologische Ausbeute ist nicht publicirt worden. Eine Notiz über diesen ausgezeichneten Naturforscher findet sich bei Barbosa du Bocage: Instruções praticas sobre o modo de colligir, preparar e remetter productos zoologicos para o Museu de Lisboa 1862 3 nota.

Sieber, in Diensten des Grafen Hoffmannsegg der vor dem Einfall der Franzosen in Portugal längere Zeit in Brasilien sich aufgehalten hatte, sammelte in der Umgegend von Parà hauptsächlich Insecten, nebstdem aber auch andere Thiere und Pflanzen. Die Ausbeute überliess Graf Hoffmannsegg zum größten Theile dem Berliner Museum.

Prinz Maximilian von Neuwied traf 1815 in Rio Janeiro ein, durchwanderte von dort den Küstenstrich bis nach Bahia, von wo aus er 1817 nach Europa zurückkehrte.

Freyreiss und Sellow waren schon vor dem Prinzen Neuwied in Brasilien angekommen, begleiteten denselben auf einem Theile seiner Reise und blieben nach der Abreise des Prinzen dort zurück. Sellow, später von der preussi-

- Polyborus brasillensis** Bras., Licht. S. O. Bras., Parahyba, Cabo Frio u. s. w. und Inneres der Prov. Bahia N., Minas Geraes, Capitania Piahy und Ins. St. Johann (Marajo) S. Goiaz und Fort Bourbon Exp. Castelnau, Bras. Beske Mus. Lugd. Ins. Mexiana W. Lagoa santa B. Minas geraes Souza, Reinhardt?
- Urubitinga brasillensis** Bras. Maregr., Licht., Rio Itabapuaana, Mucuri, Serra Camacan N., Bahia, Para, Ins. Marajo S., Ins. Mexiana W., Rio Javarri Bates Ob. Amazon Selater Minas geraes Lund Sumidouro Reinhardt.

schen Regierung unterstützt, war 1819 auch der Begleiter von Olfers und unternahm dann selbständig weitere Reisen, die dem zoologischen Museum in Berlin manche schöne Acquisition brachten.

Auguste de St. Hilaire hält sich 1816—1822 in Brasilien auf.

Die österreichische Expedition mit Johann Natterer, H. Kammerlacher Dr. Pohl und Prof. Mikán betrat 1817 Brasilien; während Natterer bis 1835 daselbst verweilte, kehrten die übrigen Herren im Verlaufe einiger Jahre zurück. Näheres über den Beginn dieser Expedition findet sich in Schreiber's: Nachrichten von den k. k. Österr. Naturforschern, Brünn 1820, 2 Bde.

Spix und Martius kamen mit der österreichischen Expedition nach Brasilien und durchschnitten während ihres dreijährigen Aufenthaltes (14. Juli 1817 bis 14. Juni 1820) das Land nach seinen beiden grössten Dimensionen, nämlich von Ypanema (südlich vom Wendekreise des Steinbockes) aus nordwärts über Bahia bis nach Pará und von da aus westwärts auf dem Amazonenstrom bis an die äusserste Westgrenze.

Swainson traf 1817 in Pernambuco ein und wendete sich dann nach Olinda, Bahia und Rio Janeiro.

v. Olfers war 1819 Legationsrath in Rio und legte naturhistorische Sammlungen an. Lesson hat in der Uebersicht der während der Reise der Coquille (1822—1825) gesammelten Vögel verschiedene Arten von Sta Catharina angeführt.

Herzog August von Leuchtenberg hat eine Reise in Brasilien unternommen und die zoologische Sammlung zu Eichstätt angelegt.

Prof. Pöppig hat am Schlusse seiner in den Jahren 1827—1832 unternommenen Reisen in Chile und Peru den Amazonenstrom bis nach Pará herab durchschiff.

Langsdorf und Menetries reisten über Cuyaba nach Matogrosso und den Rio Madeira hinab an den Amazonenstrom, dann abwärts nach Pará. Ausser Menetries Monogr. des Myiother sind hierüber keine ornithologischen Publicationen erfolgt.

Burchell soll aus den Provinzen von Minas, Goiaz und Matogrosso reiche Sammlungen nach England gebracht haben, über die jedoch keine Veröffentlichung stattfand.

Darwin, welcher die Expedition des Beagle als Naturforscher begleitete, hat viel zur Kenntniss der südlichen Fauna, besonders Uruguay's, beigetragen.

- Urubitinga anthracina* (Licht.) Bras. Mus. Lugd.  
 — *schlstancea* Para Mus. Berol. Bras. Mus. Lugd., Rio Javarri  
 Bates, R. Amazon Selater.  
 — *meridionalis* Bras. Licht, Rio Parahyba, Villa S. Salvador u. s. w.  
 N., Rio Amazon S. Ins. Mexiana W., Bahia B. S. Paulo Souza  
 Lagoa santa Lund Minas geraes Reinhardt.  
 — *aequinoctialis*  
 — *unicincta* Rio Grande bei Boa Vista A. St. Hilaire in Mus. Paris.  
*Ichthyoborus nigricollis* S. Bras.: Cabo Frio, Parahyba, Campos de Goay-  
 tacases, Coral de Battuba u. s. w. N., Rio Amazon, S. Ins. Mexiana  
 W. N. Freiburg, B. Parà Souza.

Ueber die Reisen Professor Reinhardt's und Dr. Lund's verdanke ich einer  
 gütigen brieflichen Mittheilung des erstgenannten Herrn folgende Daten:

Dr. P. W. Lund besuchte Brasilien zum ersten Mal im Jahre 1825; im Herbst  
 verliess er Copenhagen, kam im Anfange 1826 in Rio an; machte von dort  
 kleinere Excursionen in der Umgegend, ging 1827 nach der Schweizer Colonie  
 Neu-Freiburg und sammelte recht bedeutend in den dortigen Waldungen;  
 später machte er noch eine kleine Reise von dort nach dem Parahybafusse  
 und hielt sich eine kurze Zeit in einer kleinen Stadt Aldea da Pedra auf;  
 1828 ging er wieder nach Europa; er bereiste also damals nur die Provinz  
 Rio de Janeiro. Im Jahre 1832 reiste er wieder nach Brasilien und hat seit-  
 dem dort gelebt; kurz nach seiner Ankunft vereinigte er sich mit dem später  
 gestorbenen Botaniker Dr. Riedel, der damals im Auftrage der kais. Russi-  
 schen Regierung reiste und beide Herren traten eine grössere Reise durch die  
 Provinzen Rio de Janeiro, S. Paulo, ein kleiner Theil von Goiaz und den  
 grössten Theil von Minas geraes an. Sie reisten im Anfange October 1833  
 von Rio ab und kamen im November 1834 in Ouro Preto an; hier trennten  
 sie sich, Riedel ging nach Rio, Dr. Lund reiste wieder zurück, um die  
 fossilen Thierreste der Kalkstein-Höhlen zu untersuchen; er etablirte sich kurz  
 nachher in Lagoa santa und wohnt noch immer dort. Sein Zweck auf der  
 Reise mit Riedel war hauptsächlich ein botanischer und entomologischer,  
 aber er sammelte auch während dieser Reise eine bedeutende Anzahl von Vö-  
 geln und fuhr noch in den ersten Jahren seines Aufenthaltes in Lagoa santa  
 damit fort; von 1839 an hörte er aber so ziemlich damit auf und seit 1841  
 hat er sich gar nicht mehr mit der Ornithologie beschäftigt. Seine Sammlungen  
 schenkte er alle dem Copenhagener Museum. Seine ganze Reiseroute anzufüh-  
 ren, hielt Professor Reinhardt für überflüssig, glaubt aber, dass einige von  
 seinen „pousos“ vielleicht interessiren können:

- 1833 October 11 von Rio Janeiro nach Venda grande  
 — — 14 St. Cruz  
 — — 18 Rio Pirahy (Prov. R. Janeiro).  
 — — 24 Capitaõ Mor. (Pr. S. Paulo).  
 — — 28 Lorena (kleine Stadt)

*Asturina nitida* O. Bras. Estiva N., Ins. Marajo S. Bahia Mus. Brit., Rio Amazon (Nordseite) W. N. Freiburg. B. Parà Souza.

*Leucopternis supercellaris* (Buteo Kaupi Mus. Brit.) Parà W.

— *scooptera* Rio Perahype bei Villa Viçosa und Barra de Jucu unweit des Rio Espirito santo N. Bras. St. Hilaire et Lalande, Rio Cagado B. Bras. Mus. Lugd. Bahia Souza.

— *melanops*

— *albicollis* Rio grande do Sul Souza.

— *palljata* Bras. Toth in M. C.

1833 November 15 Mugy das Cruzes

— December S. Paulo

1834 Januar 4 S. Carlos de Campinas

— Februar 5 Hytu

— — 26 Sorocaba

— März 3 Ypanema

— April 27 Ibicaba

— Mai 4 Rio Claro

— — 11 S. Bento de Araquara

— — 29 Rio Pardo

— Juni 1 Batataes

— — 8 Villa Franca

— — 30 Uberaba

— August 10 Rio das Velhas (Minas geraes)

— — 18 S. Domingo

— — 20 Catalao (in Goiaz)

— — 29 Capellinha

— Sept. 4 Paracatu (Minas)

— — 23 Sta Anna dos Alegres

— October 2 Rio S. Francisco

— — 7 Andrequêcê (arrayal)

— — 10 Curvelo

— — 26 Sta Luzia

— Novbr. 6 Sabarà

— — 9 Caeté

— — 17 Gongo Soco.

— — 24 Onro Preto.

Professor Reinhardt ist dreimal in Brasilien gewesen, hat die Provinzen Rio de Janeiro und Minas geraes besucht und sich namentlich in der letzteren Provinz lange aufgehalten. Das erste Mal kam er mit der Erdumsegelung der dänischen Fregatte Galatea nach Rio, als die Fregatte nach Copenhagen zurückging, blieb er in Rio zurück und reiste im Juni 1847 nach Lagoa santa, um Dr. Lund zu besuchen und die Höhlen in der Umgegend kennen zu lernen. Seine Reise ging von Rio über Petropolis, Gebolas (Fazenda), Para-

- Buteo pennsylvanicus* (Wils.) Rio Javarri Bates.  
— *albifrons* (Pr. Neuw.) O. Bras. N. Bras. Mus. Lugd.  
— *minutus* Bras. Varnhagen in M. C. V.  
— *pteroles* Goiaz? A. St. Hilaire S. Paulo Sellow Bras. Mus.  
Lugd. Capaosinho (Pr. Goiaz) Lagoa santa, Ribeirao da Tolda  
(R. S. Francisco) Lund.

hyba (Stadt), Parahybuna (Registo), Juiz de Fora (Villa, jetzt Cidade de S. Antonio de Parahybuna), Chapeo d'uvas (Stadt), Barbacena, Queluz, Ouro branco, Caxoeira do Campo, Coxe d'Agoa, Santa Rita, Sabará, Sta Luzia, Lagoa Santa, wo er den 6. Juli ankam. Er hielt sich dann einige Monate dort auf, machte aber nur ganz kleine Excursionen in der nächsten Umgegend, und kehrte im October wieder nach Rio de Janeiro und von dort nach Copenhagen zurück. Im Jahre 1850 reiste er wieder nach Brasilien, blieb dort bis 1852 und machte endlich eine dritte Reise von 1854 bis 1856. Er hatte sein Standquartier in Lagoa santa und hat von dort aus nach vielen verschiedenen Richtungen Excursionen gemacht. In westlicher Richtung hat er den Rio de S. Francisco passirt, dort wo dieser grosse Fluss den Abaeté aufnimmt, nach Osten hin hat er die Urwälder im Flussgebiet des Rio Doce besucht, auch hat er sich kürzere oder längere Zeit in vielen verschiedenen Städten aufgehalten, z. B. Curvelo, Sete Lagoas, Caeté, Cocaes, Sta Barbara, Sabará u. m. a., kurz die Provinz Minas Geraes ist ihm ziemlich genau, die Provinz Rio Janeiro einigermassen bekannt geworden. Ueber diese Provinzen hinaus hat er seine Reisen nicht ausdehnen können, weil er die zu grösseren Ausrüstungen nöthigen Mittel nicht besass. Prof. Reinhardt bemerkt übrigens, dass er sich nicht auf ornithologische Einsammlungen beschränken konnte, ja dass diese nicht einmal seine Hauptaufgabe waren.

Ueber Professor Behn's Reise ist mir nur bekannt, was Professor Reinhardt mir freundlichst mitzuthellen im Stande war. Hiernach nahm Dr. Behn ebenfalls Theil an der Erdumseglung der Galatea, auf der Rückreise ging er von der Fregatte in Cobija ab (23. Februar 1847) und ging von dort quer durch Südamerika nach Rio Janeiro, wo er im December 1847 eintraf. Seine Reiseroute ist Prof. Reinhardt nicht bekannt, nur erinnert er sich, dass er ihm einmal erzählte, er wäre durch S. Paulo gereist, hatte dagegen Minas Geraes nicht besucht.

Die Expedition von Castelnau und Deville, welcher auch Osery und Weddell angehörten, durchschnitt 1843—1847 Südamerika von Rio Janeiro nach Lima und von Lima nach Pará.

Beske scheint sich durch lange Zeit in Südbrasilien, besonders zu Neu-Freiburg aufgehalten zu haben. Von seiner Ausbeute findet sich auch Manches im Wiener Museum. Sehr häufig wird seiner von Burmeister erwähnt.

v. Helmreichen aus Wien unternahm Reisen in Brasilien, über welche uns Näheres nicht bekannt ist.

Bates beschiffte während seiner elfjährigen Reisen (1848 bis 1859) von Pará aus den Amazonenstrom, erforschte den Lauf des R. Tocantin und R. Tapajoz

*Spizaetus atricapillus.*

— *ornatus* Pernambuco Marcgr. Rio Belmonte N. R. Amazon S. Pará Souza, Lagoa santa Reinhardt.

— *tyrannus* Rio Belmonte N., S. Paulo S. Rio Capim W. Neu-Freiburg und zwischen Sabara und St. Luzia B. R. Janeiro Souza.

*Morphnus gulanensis* Rio Ilhéos oder da Cachoeira N. Cantagallo B.

— *Harpyla* Fazenda Bebida (nördl. von Lagoa santa) Curvelo Reinhardt.

*Circaetus coronatus* Bras. A. St. Hilaire.

*Pandion hallaetus* Rio Belmonte N.

*Geranoaetus melanoleucus* Bras. Temm.

*Falco communis*

*Hypotriorchis rufigularis* Pará Licht. O. Bras., Coral de Battuba N. Rio negro S., Rio Tocantin W. Bahia Souza, Lagoa santa Lund.

— *delroleucus* (Temm.) Bras. Ins. S. Francisco Fournier. (A. St. Hilaire) Mus. Paris, Brüssel, Mus. Drapiez, Mus. Brit.?

— *femoralls* R. Amazon S. Mexiana W. Rio Janeiro Souza S. Bento do Araquarã (Pr. S. Paulo) Capaosinho (Pr. Goiaz) Lund Minas geraes? Reinhardt.

*Tinnunculus sparverius* Bras. Licht. Lund Rio Janeiro, Serra de Inua N. Minas geraes S. N. Freiburg B. Rio Janeiro, Espirito Santo Souza.

*Harpagus bidentatus* Pará Licht., R. Perahype bei Villa Viçosa N., R. Amazon S., Bahia Blanchet in M. C.

---

eine Strecke aufwärts und drang am Amazon bis nach S. Paulo, nicht mehr weit von der peruanischen Grenze vor, von wo aus er noch Sammler nach Tabatinga und an den Rio Javarri aussendete.

Wallace reiste in den Jahren 1848—1852? von Pará auf den Amazonenstrom aufwärts, auf dem Rio negro bis nach Venezuela, von da nach Javita an der Temi, einem Nebenfluss des Atabapo, der sich in den Orenoco ergiesst, ferner auf dem Rio negro zurück bis Guia und auf dem Rio Vaupé bis jenseits der Cataracten nach Mucura, bis wohin noch kein europäischer Naturforscher gelangte.

Capt. Page sammelte während einer Exploration des Rio La Plata und Rio Paraná.

Lieut. Herndon bereiste den Rio Amazon bis nach Peru.

Burmeister bereiste durch anderthalb Jahre Südbrasilien, seine Hauptstandorte waren Neu-Freiburg im Urwaldgebiet und Lagoa santa und Congonhas, wo er fünf Monate verweilte und die Camposbildung und ihre Bewohner kennen lernte.

Die Novara-Expedition mit den beiden Zoologen v. Frauenfeld und Zelebor berührte 1857 Rio Janeiro, wo in der Umgebung gesammelt wurde.

v. Tschudi's neuere Reisen in Brasilien verfolgten keine zoologischen Zwecke.

Euler, schweiz. Consul in Cantagallo, veröffentlichte im Journ. f. Ornith. werthvolle Beobachtungen über die Vögel Südbrasilien und ihre Lebensweise.

- Harpagus dlodon* Rio Perahype N., Prov. Minas geraes und Rio Janeiro S., Rio Javarri Bates Bahia Souza.
- Cymindis cayanensis* Rio Perahype N. Bahia S. R. Amazon W. Inneres Bras., Parà Souza Lagoa santa Lund?, Reinhardt.
- *uncinatus* Rio Janeiro, Bahia N. Bras. Mus. Lugd.
- *Wilsoni* Cassin Bras. M. C.
- *vitticaudus* O. Bras. N. Bras. Mus. Lugd.
- Elanus leucurus* Bras. A. St. Hilaire Bahia Mus. Brit. Lagoa santa Lund.
- Gampsonyx Swainsoni* (F. ruffrons Pr. Neuw.) Rio Mucuri N.? Bahia Swains. Bras. Mus. Lugd.
- Naucleus furcatus* Cabo Frio, Coral de Battuba, Rio Mucuri, Caravellas, Rio Ilhèos, Rio Itapemirim, Rio Espirito Santo (Araçatiba und Coroaba) N. Matogrosso Exp. Castelnaud, Serra dos Orgaos, N. Freiburg. B. Rio Janeiro Souza Sette Lagoas, Ribeirao do Ropoz (unweit Lagoa santa) Reinhardt.
- Ictinia plumbea* Bras. Licht., Rio Espirito Santo (Barra de Jucú) N. Rio de Janeiro, Piahy u. s. w. S., N. Freiburg, Rio da Pomba, Rio Parahyba B. Para W. Goiaz Souza Lagoa santa Lund, Reinhardt.
- Rostrhamus hamatus* R. Amazon S. Bras. Mus. Lugd. (R. sociabilis und leucopygus) Rio Janeiro, Parà Souza. Ibicaba (Pr. S. Paulo). Minas geraes Lund Sumidouro Reinhardt.
- Astur pectoralis* Bras. Bonap. (Mus. Antwerp.)
- *magnirostris* <sup>1)</sup> Bras. Licht. O. Bras. N. Prov. Rio Janeiro, Parà, Piahy, Bahia S. Bahia Wucherer. Minas geraes, Parà Souza Minas geraes? Lund, Reinhardt.
- Astur macrorhynchus* <sup>2)</sup> Ins. Mexiana W. Ega Bates, Bras. Mus. Lugd.
- *leucorrhous* Bras. Quoy et Gaimard, Mus. Lugd., Paris Brüssel, Berol.
- Geranopus hemidactylus* S. Bras. N., N. Freiburg B.
- *gracilis* Bras. Temm. Minas geraes? Lund Lapa vermelha (unweit Lagoa santa) Reinhardt.
- Herpethotes cachinnans* Bahia, Minas geraes, Para S., Ins. Mexiana W.
- Micrastur brachypterus* Bras. Licht. Temm. Bahia S. Mus. Brit. Sumidouro Reinhardt.
- *Mirandollei*

<sup>1)</sup> Nach Selater Proceed. Z. S. 1869 131 Asturina Nattereri Selater.

<sup>2)</sup> Nach Selater Proceed. Z. S. 1869 131 Asturina magnirostris (Gmel.)

- Micrastur xanthothorax* Prov. Rio Janeiro N., S. N. Freiburg, B. Lapo do Bahu Lund, Lagoa santa Reinhardt.  
— *concentricus* Bahia, Pará Mus. Berol. Rio Janeiro Zelebor. Bras. Mus. Lugd.  
— *gilvicollis* Pará W., Rio Javarri Bates.  
*Accipiter pileatus* Rio Belmonte N. N. Freiburg B. Bras. Mus. Lugd.  
— *pollogaster* Bras. Mus. Lugd.  
— *tinus* Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Souza.  
— *Fontaineri* Bonap.? Bras. Beske in M. C.  
— *erythrocnemis* Gray Camame's südlich von Bahia (Freyreiss) Lagoa santa, N. Freiburg B. Bras. Mus. Berol. (Nisus ferrugineus Licht.?) Pr. S. Paulo? Lund.  
*Circus macropterus* S. Bras.: Seen Sagoarema, Marica und Araruama, Lagoa Feia, Rio Itabapuna N.  
— *cinereus* Vieill. S. Bras. teste. B. Sta Catharina Souza.

### Strigidae.

- Athene huhula* Prov. R. Janeiro S. Bras. Mikán Lagoa santa Lund.  
— *torquata* Arara See unweit des R. Mucuri, R. Belmonte (Ilha do Chave) N. Amazon (Nords.) W. (perspicillata). Lagoa santa B. Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Souza.  
— *melanonota*  
— *ferruginea* Bras. N. Fazenda Areas B., Rio grande do Sul, Rio Janeiro Souza Lagoa santa Lund Lagoa dos Pitos Reinhardt.  
— *minutissima* Bahia, S. Paulo Licht. Inneres der Prov. Bahia N. N. Freiburg B. Bras. Mus. Lugd.  
— *passerinoides* (Temm.) Bras. N. Sette Lagoas B. Morro Queimado (Pr. R. Jan.) Lund, Minas geraes Lund et Reinhardt.  
— *cunicularia* S. Paulo Licht. Rio grande do Sul Feldner, Prov. Bahia und Minas geraes N. Prov. Minas geraes und Pará S. Minas geraes Reinhardt.  
*Bubo magellanicus* Bras. Marcgr. Rio Itabapuna N. Rio Parabyba B. Bras. Mus. Lugd.  
— *cristatus* Pará W.  
*Ephialtes choliba* Bras. Marcgr. Bahia Licht. O. Bras. N., R. Amazon S., Lagoa santa Rio Janeiro B. Mexiana W. Rio Janeiro Zelebor Bras. Beske in Mus. Lugd. Rio Janeiro, Minas geraes Souza Lagoa santa Reinhardt.  
— *atricapillus*  
— *ustus* (Selater) Ega Bates.

- Syrnium hylophilum* Bras. Mus. Brit. N. Freiburg B.  
— *dominicense* (Gmel.) (Suinda Vieill.) Congonhas B. Minas geraes  
Lund, Reinhardt.  
— *fasciatum* Bras. Mus. Lugd.  
— *superciliare*  
— *zonocercum* Gray Parà W.  
— *polygrammicum* Gray in Mus. Brit. Bras. Mus. Brit.
- Otus brachyotus* Bras. Mus. Berol. (O. brevauris Licht.)  
— *styglus* Minas Dalborgo in M. C. Furnas in Bras. Sellow in  
Mus. Berol. Lagoa santa Lund Sumidouro Reinhardt.  
— *mexicanus* Bras. N., Bahia S. Lagoa santa, N. Freiburg B. S. Paulo,  
R. Janeiro Souza, Lagoa santa Lund Sumidouro, Sette Lagoas,  
Curvelo Reinhardt.
- Strix flammea* Pernambuco Marcgr., Bahia (Stadt) N. Bras. Licht., A.  
St. Hilaire?, S. N. Freiburg B. Rio Janeiro Parà Souza Minas  
geraes? Lund.

### Caprimulgidae.

- Nyctibius aethereus* R. Mucuri, Sertao der Prov. Bahia N. Minas geraes?  
Olfers teste B. Lagoa santa Lund.  
— *cornutus* Bras. Sellow Mus. Berol.  
— *longicaudatus* R. Japura S.  
— *grandis* Bras. Marcgr. R. Belmonte N., N. Freiburg Beske teste  
B. Rio da Pomba B. Lagoa santa Lund.  
— *leucopterus* (Pr. Neuw.) Caravellas, dann Nazareth das Farinhas  
unweit der Stadt Bahia N.
- Hydropsalis forcipata* N. Freiburg Beske teste B. Bras. Mus. Solater.  
— *Ypanemae*  
— *torquata* S. Paulo Licht. Lagoa santa B. Campos dos Goyatacazes  
(Pr. R. Jan.) Lagoa santa Lund, Brumado Reinhardt.  
— *pallescens*  
— *trifurcata* Rio Tocantin W.  
— *manura* (Vieill.) Bahia Mus. Brit.
- Electhreptus anomalus* Bras. Beske teste B. Bras. Mus. Hein. Lagoa  
santa Reinhardt.
- Stenopsis candicans*  
— *Langsdorfi* Cuyaba Langsdorf in M. C.  
— *cayennensis*  
— *parvula* Rio Parana Darwin.  
— *platura*

**Stenopsis nigrescens** Para W.

- *hirundinacea* (Spix.) (nach Selater wohl *Chord. acutipennis*) R. Solimoes S.

**Anrostomus sericocaudatus** Bahia? Mus. Brit.

- Cortapau Bahia Graf Kolowrat Bahia, Para teste B. N. Freiburg. B. Lagoa santa Lund Sette Lagoas Reinhardt.
- *ocellatus* Bras. Freyreiss Lagoa santa Reinhardt.
- *ornatus* Selater Bras. Mus. Selater, Mus. Brit, Mus. Paris.
- *maculicaudus* (Lawr.) Para Schulte Buckow teste Lawr.

**Nyctidromus guianensis** O. Bras. N., B. Para Mus. Brit. Lagoa santa, Curvelo?, S. Francisco Lund, Sette Lagoas Reinhardt.

**Chordelles popetue**

- *rupestris* Rio negro S., Ob. Rio negro W., Ob. Amazon Mus. Selater Para Mus. Brit.
- *acutipennis* O. Bras. N., Bahia Askew in M. C. Bras. B.
- *brasillanus* Bras. Marcgr. Lagoa santa Lund in Mus. Hafn. Bras. Mus. Selater Curvelo Lund.
- *pruinus* (Licht.) Inneres Bras., Minas geraes teste B.

**Lurocalis leucopyga** Rio Amazon S., Para Mus. Berol. teste B.

- Nattereri Para W. N. Freiburg B. Rio Janeiro Mus. Selater Bras. Mus. Hein.
- *semitorquata* Cameta Mus. Berol. Para Mus. Brit.

**Podager nacunda** S. Paulo Licht. Rio grande do Sul teste N., Inneres der Prov. Bahia N., R. Araguay? Casteln. (Caprim. heliophilus), R. Capim W. Bras. B. Lagoa santa, R. S. Francisco? Lund, Reinhardt.

### Cypselidae.

**Chaetura zonaris** Rio Janeiro, Seen Marica und Sagoarema, Sertao d. Prov. Bahia, Goiaz, Minas geraes, R. S. Francisco u. s. w. N. N. Freiburg, Congonhas in Minas geraes B. Lagoa santa Lund, Reinhardt?

- *biscutata* Minas geraes? Lund.
- *senex* Inneres Bras. St. Hilaire, Bras. Mus. Brit.
- *pollura* Canovieras unweit des R. Pardo N., N. Freiburg, Minas geraes B. Bras. Mus. Selater.
- *cinereiventris* Bahia N.
- Selateri

**Nephocaetes fumigatus** Para Mus. Berol. teste B.

**Cypselus squamatus**

**Panyptilla cayanensis** (Gmel.) Bahia Sieber Mus. Berol., Mus. Brit.

### Hirundinidae.

- Progne purpurea* Bahia Licht. et Mus. Brit., O. Bras. N. Pernambuco Swainson, Rio Janeiro B.  
— *domestica* Rio grande Mus. Hein.  
— *dominicensis* (Gmel.) Bras. Licht., Mus. Hein., Mus. Sclater, Para Mus. Brit. N. Freiburg B.  
— *fusca* (Vieill.) Rio grande Mus. Hein.  
— *leucogastra* Baird Mexiana, Para W.  
*Microchelidon tibialis* Cassin Bras. Mus. Sclater.  
*Petrochelidon Tapera* Bahia Licht. Sertao von Bahia N. R. Tocantin W., Innere Campos B. Rio grande Plant. in Mus. Sclater.  
— *albiventris* S. O. Bras.: R. Parahyba, Mucuri, Belmonte, Ilheos etc. N., Para W. et Mus. Brit.  
— *leucorrhoea* Bras. Mus. Hein.  
— *americana*  
*Cotyle flavigastra* Bahia Licht. et Mus. Brit. S. O. Bras. N. Rio Mus. Sclater, Inneres Camposgebiet, Congonhas B.  
— *fucata*  
— *riparia*  
*Atticora melanoleuca* Rio grande do Belmonte N., Bahia Mus. Brit.  
— *fasciata* Rio negro W.  
— *cyanoleuca* Bahia Licht., Rio Janeiro N. et Zelebor Para Mus. Brit. Rio Janeiro, N. Freiburg, Congonhas, Lagoa santa B.  
*Hirundo erythrogastra* Bras. Mus. Hein. et Mus. Sclater, Mexiana W. Para? Mus. Brit.

### Coraciidae.

- Momotus brasiliensis* Para, Unt. Amazon W.  
— *Nattereri*  
— *Martii* Para, S.  
— *semirufus* Sclater Rio Javarri Exp. Casteln. in Mus. Paris.  
— *Levallantii* Urwälder Bras. N. Bras. Licht., Mus. Hein., Mus. Sclater, Lagoa santa B. Paracatu und östl. Theil d. Pr. Goiaz Lund, Lagoa santa Lund et Reinhardt (*ruficapillus* Vieill.)

### Trogonidae.

- Trogon melanurus* Rio Solimoes S. Ega, R. Javarri Bates, Para W. et Mus. Brit.

- Trogon Surucura** Sta Catharina Less. S. Bras. Gould, Rio grande Mus. Hein. Franca (S. Paulo) Lapa do Bahù unweit Sumidouro Lund.
- **Eytoni** Fraser Rio Janeiro Fraser.
- **collaris** Bras. Marcgr. O Bras.; S. Matheo, Rio Mucuri noch öfter weiter nördlich N. Tabatinga, R. Amazon S. Bras. Swainson.
- **variegatus** Bras. S., Swainson, N. Bras. teste Cab. et Heine.
- **viridis** Serra dos Orgaos bei Rio, Cabo Frio, Serra de Inua, Sertao von Bahia, Minas N., R. Janeiro, R. Solimoes S. Sta Catharina Less. R. Capim W. Bras. B.
- **meridionalis** Tabatinga S., Bahia Mus. Hein. (crissalis).
- **Devillei** (Cab. et Hein.) Sta Maria am oberen Amazon, Exp. Casteln. (Deville).]
- **atricollis** Bahia N., Sta Catharina Less. N. Freiburg B., Bras. Mus. Hein.
- **chrysochlorus**
- **aurantius** Rio Janeiro S. Minas geraes M. C. V. N. Freiburg B. Bras. Mus. Sclater, Minas geraes? Lund et Reinhardt.
- **citreolus** Gould Bahia? Buschek in M. C. V.
- Pharomacrus pavoninus** Tabatinga, Marabitanas S., Barra do Rio negro (linkes Ufer) W.

### Alcedinidae.

#### Bucco giganteus

- **macrorhynchus** R. Parahyba Beske teste B., Para, R. Amazon, Rio negro W.
- **Swainsoni** Bras. Mus. Hein. S. O. Bras. Rio Janeiro? Mus Sclater, Rio Janeiro Zelebor.
- **hyperrhynchus** Sclater Ob. Amazon Hauxwell Para W.
- **napensis** Sclater Oberhalb Barra W.
- **tectus** Para Mus. Berol., Mus. Hein., W.
- **picatus** Sclater Ob. Amazon, Mus. Gould?
- **Ordii** Ega Bates,
- **macrodactylus** R. Amazon S. R. Javarri Bates.
- **collaris** Rio negro, unterer Amazon W.
- **Tamatia** Bras, Licht., Swains., Para Mus. Berol. (hypnaleus Cab. et Heine), R. Amazon, R. Capim, Para W.
- **pulmentum** Sclater Ob. Amazon Verreaux Mus. Hein., Mus. Sclater, R. Javarri Bates.
- **chacuru** S. Paulo Licht. Sertao der Provinz Bahia auch Minas N. Bras. Swains. Rio Mus. Sclater, Lagoa santa B. Campinas Itu (S. Paulo) Lund Lagoa santa? Reinhardt.

- Bucco maculatus* Bras. Marcgr. Bahia Licht., Swains. Mus. Sclater, Parà Mus. Liverpool.
- *striolatus*
- Monasa atra* Bras. Licht.
- *nigrifrons* Rio Solimoes S. Parà teste Cab. et Heine Parà? Rio Tocantin W.
- *leucops* Bras. Licht., Swains., Rio Espirito Santo, Coroaba am R. Jucú, Rio Belmonte, Waldstrasse des Cap. Filisberto? N., Prov. Piauby S. Parà W., N. Freiburg B.
- *peruana* Sclater Ob. Amazon Bates Mus. Sclater.
- *flavirostris* Strickl Ob. Amazon Strickl, Rio negro Lafr.
- *torquata* Bahia Licht. Bras. Swains., Rio Janeiro. Cabo Frio, Rio Parahyba noch nördlicher? N. Minas geraes? Reinhardt.
- *fusca* Ob. Rio negro W. (Bras. B.)
- *rufa* R. Amazon S., Ob. Amazon Mus. Sclater Parà W.
- *rubecula* Bras. Swains., Malhada am Rio S. Francisco S. R. Amazon W., Parà Mus. Sclater N. Freiburg B. Fazenda Rozario unweit N. Freiburg, Lagoa santa, Fazenda Macombo nördlich von Lagoa santa Lund.
- *ruficapilla* Ob. Amazon? Mus. Sclater.
- Chelidoptera tenebrosa* (brasiliensis Sclater) Bras. Licht. Swains., Mus. Hein. (brasiliensis) S. O. Bras. Mus. Sclater (brasiliensis), Rio grande do Belmonte N. Parà W. et Mus. Hein. Bras. B.
- Ceryle torquata* Rio Parahyba, Rio de Aldea velha N. Parà, R. Tocantin, Mexiana W. N. Freiburg, Congonhas B. Lagoa santa Lund.
- *amazona* Bras. Licht. Cabo Frio, Marica, Sagoarema, Seen von Araruama, Ponte negra, Lagoa Feia u. s. w. N. R. Tocantin, Parà W., Bras. B. Lagoa santa Lund et Reinhardt.
- *bicolor* R. Mucuri (Lagoa d'Arara) Ins. Sta Catharina Less. Para, Mexiana W.
- *americana* Bras. Licht., N. B., Rio Parana Darwin Südufer des R. Amazon, R. Tocantin, Parà W. Minas geraes? Reinhardt.
- *supercilliosa* Mexiana W.
- Galbula viridis* Bras. Licht. B. Parà, Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine R. Amazon (Nordseite) W.
- *maculicauda* (rufoviridis Cab.) Bras. N., Mus. Hein, Mus. Sclater Rio Tocantin W. Paracatu am R. S. Francisco Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo Reinhardt.
- *ruficauda* Parà teste B.
- *cyanicollis* Parà Cassin, Mus. Berol. teste Cab. et Heine Cametá in der Prov. Parà südlich vom R. Amazon Mus. Berol. R. Capim et Parà W.

- Galbula chalcocephala** Rio Javarri Bates.
- **albirostris** (Lath.) Guia am Rio negro, R. Amazon? W.
  - **tombacea** Spix. R. Amazon S. R. Javarri Bates.
  - **cyanescens** Deville R. Amazon Exp. Casteln. (Deville).
  - **leucogastra** Bras. Le Vaill., Guia am Rio negro, Barra do Rio negro W.
  - **paradisea** (amazonum Sclater) Ega Bates, R. negro, R. Amazon. Nordseite (paradisea) Pará (amazonum) W.
  - **inornata** Ob. Amazon? Mus. Sclater, Baiao, R. Tocantin W.
  - **melanosterna** Prov. Goiaz Behn, S. Domingo in Minas geraes nahe der Grenze von Goiaz Lund.
  - **albigularis** (Spix.) Pará S. Rio Javarri Bates.
  - **albiventris** Less. Bras. A. St. Hilaire.
  - **tridaactyla** Bras. Delalande S. Paulo Licht., S., Minas geraes N., S. O. Bras. Mus. Sclater Prov. Rio Janeiro (N. Freiburg, Areas) Minas geraes (Lagoa santa) B. Minas geraes? Lund et Reinhardt.
- Galbalcyryynchus leucotis** Des Murs. Pernambuco Mus. Kalkmann in Hamburg, Ob. Amazon Exp. Casteln, Mus. Sclater.
- Jacamerops grandis** Rio Javarri Bates Ob. Rio negro, Barra, R. Capim W.

### Promeropidae.

- Caereba cyanea** Rio Janeiro, Prov. Espirito Santo (Barra de Jucú) N. Ega Bates Ob. Rio negro, Pará W. R. Amazon Mus. Sclater, Rio Janeiro B.
- **caerulea** R. Janeiro, R. Espirito Santo? N., Ega Bates Ob. Rio negro W.
  - **longirostris** (Cab.)? Ob. Amazon Mus. Sclater.
  - **nitida** Rio Javarri Bates <sup>1)</sup>.
- Daonis cayana** Ega Bates, Pará W. Lagoa santa B. (D. melanotis Strickl) (Sclater).
- **cyanocephala** Lagoa santa, N. Freiburg B., Rio Janeiro Expedition Novara.
  - **nigripes** Pelzeln Bras. Beske in M. C. V. Ypanema? Natterer.
  - **flaviventris** Rio Javarri Bates, Ob. Amazon Hauxwell in Mus. Sclater.
  - **angelica** Filippi Ega Bates.

<sup>1)</sup> *Certhia gutturalis* Linné und *C. brasiliana* Gmel. (vergl. Burm. Th. Bras. III 152) dürften Nectarinien sein.

- Daonis atricapilla* Villa Viçosa am R. Perahype auch weiter nördlich N. Minas Schüch in M. C. V. Ega Bates.  
— *speciosa* Rio Janeiro, Angicos im Sertao der Prov. Bahia N.  
— *plumbea* (Lath.) Bras. Licht. R. Mucuri N. (*Sylvia caerulescens*).  
*Certhiola chloropyga* Bras. N., Cobati am Rio negro und Mexiana W., N. Freiburg, Lagoa santa B., Bahia Mus. Hein, Rio Janeiro Exp. Novara.  
— *majuscula* Cab. S. Brasil.

### Trochilidae. <sup>1)</sup>

- Phaetornis superciliosus* Bras. Mus. Hein S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *Pretrei* Sertao der Prov. Bahia (Tamburil und Vareda) N. Lagoa santa? Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *anthophilus*  
— *eurynomus* N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *squalidus* N. Freiburg Beske teste B., Bras. Mus. Hein S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *griseogularis* Gould. Bras. Beske M. C. V.  
— *Guy* (Less.) Bras. Less.  
— *intermedius* (Less.) Bras. Less. Becoeur M. C. V.  
— *Longuemareus*  
— *eremita* Barra do Juçú unweit Rio Espirito santo u. s. w. N. N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein, Minas geraes Lund Sette Lagoas Reinhardt.  
— *Davidianus* Minas geraes S.  
— *pygmaeus* (Spix.) Bras. S., Mus. Hein, Mus. Sclater, N. Freiburg Lund.  
— *obscurus* Gould Inneres Bras. Gould.  
— *viridicaudatus* Gould Rio Janeiro Gould.  
— *nigrocinotus* Lawr. R. Amazon. Lawr.?  
*Ametornis abnormis*  
— *Bourcieri* (Less.) Bras. ? Less.  
*Glaucis hirsuta* Bras. Marcgr., Licht., N., N. Freiburg B.  
— *leucura* (Linné) N. Bras. teste B.  
*Grypus naevius* S. Paulo Licht., Rio Janeiro S., N. Freiburg Beske teste B.

<sup>1)</sup> Leider war ich nicht in der Lage Gould's Monographie der Trochilidae zu excerptiren, jedoch dürfte diesem Mangel durch die Benützung der Bearbeitung der Colibris von Cabanis und Heine im Mus. Heineanum für den gegenwärtigen Zweck im Wesentlichen abgeholfen sein.

- Campylopterus largipennis* Bras. Licht., Rio negro W.  
— *fallopennis* Burm. N. Freiburg (Beske) B.  
— *obscurus* Gould Parà W.
- Aphantochroa olivochloris* S. Paulo Licht. S. O. Bras. Mus. Sclater  
Uberaba Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- Eupetomena macroura* Bras. Marcgr. Licht., Campo Geral, Grenze von  
Minas und Bahia N. Mandioca dal Borgo und Minas Schüch in  
M. C. V., Ob. Amazon Bates, Ins. Mexiana W. Inneres von Minas  
geraes B. Minas geraes Reinhardt.
- Lampornis mango* Bras. Marcgr., Licht., Swains. Barra de Jucù unweit  
des R. Espirito Santo, Rio Belmonte (Ins. Cachoeirinha) N. Santarem  
Bates Cobati am Rio negro und Ins. Mexiana W., N. Freiburg. B. Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *gramineus* (Gmel.) Bras. Licht., Mexiana W.  
— *aurescens* Gould Rio Javarri Bates,
- Petasophora serrirostris* Minas novas St. Hilaire in M. C. V., Sertao der  
Prov. Bahia an der Grenze von Minas N., Rio Janeiro S., Lagoa  
santa B. Campinas, Ytu, S. Bento de Araquarà (S. Paulo) Lund  
Minas geraes? Reinhardt,
- Polytmus thaumantias* Bras. Mus. Hein. Sette Lagoas Reinhardt.  
— *viridissimus* Rio Belmonte N., Parà Mus. Hein. (P. Theresiae).  
— *leucorrhous* Gould msc. Cobati W.
- Agyrtia albiventris* Rio N., Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.  
— *albicollis* Prov. S. Paulo Licht. Minas geraes S. Rio Janeiro B.  
Pr. R. Janeiro? Lund et Reinhardt.  
— *maculata* Mexiana W., Parà Mus. Hein, R. Janeiro Exp. Novara.  
— *leucogastra* Bras. Licht. Bahia Kammerl. und Mus. Hein S. O.  
Bras. Mus. Sclater.  
— *brevirostris* N. Freiburg. B. Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.  
— *affinis* Gould Rio Janeiro Gould S. Bras. Mus. Sclater, Minas  
geraes? Reinhardt.  
— Millerl Cobati am Rio negro W.  
— *mellisuga* Bras. Sellow in Mus. Berol. teste C. et H.  
— *meliphila*  
— *media*  
— *Malvinae* (Reichenbach) Bras. Beske in M. C. V.
- Thalurania glaucopsis* Bras. Marcgr., Rio Janeiro, Cabo Frio, R. Parahyba  
u. s. w. Serra de Inua N. Prov. R. Janeiro B. Lagoa santa Lund  
Sette Lagoas Reinhardt.  
— *iolaemus*

- Thalurania furcata* Bras. Licht. Pará W. (*furcatoides* Gould) Pará Mus. Hein.
- *Eriphile* N. Freiburg B. Bras. Mus. Sclater, Minas geraes Reinhardt.
- *nigrofasciata* Rio negro Mus. Hein.
- *Wagleri* (Less.) Bras. Less. Bras.? in M. C. V., Pará Mus. Hein.
- Chalybura Buffonii* (Less.) Bras.? Loddiges in M. C. V.
- Topaza pella**
- *pyra* Gray Rio negro Gould Ob. Rio negro W.
- Florisuga mellivora** Cobati am Rio negro, Pará W.
- *fusca* Bras. Licht. S. Rio Parahyba, R. Belmonte, Waldstrasse von Ilhéos in den Sertao von Bahia N. N. Freiburg. B. Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- Heliomaster Regis**
- *squamosus* Bras. Temm. Sette Lagoas B., Bras. Mus. Hein. Lagoa santa Reinhardt (*mesoleucus* Temm.)
- *longirostris*
- Clytolaema rubinea** Bras. Beske in M. C. V., Mus. Sclater, N. Freiburg? Prov. R. Janeiro Lund, Minas geraes Lund et Reinhardt.
- *Schreibersii*
- Heliactin cornuta** Valo Campo Geral, Grenzen der Prov. Minas und Bahia N. Inneres von Minas geraes B. Minas geraes Reinhardt.
- Gouldia Langsdorfi** Bras. S. N. Freiburg, Beske teste B.
- Discura longicauda* (Gmel.) Bahia N. Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.
- Calliphlox amethystina** Campo Geral, Grenzen der Prov. Minas und Bahia, Sertao von Bahia und Minas. N. Mandioca Langsdorf in M. C. V.; Bras. S., Lagoa santa B. (*amethystoides*) Minas geraes Reinhardt.
- Lophornis magnifica** S. Paulo Licht. Rio Goagindiba bei R. Janeiro, Valo im Campo Geral, Grenzen von Minas und Bahia N., Bras. S., Lagoa santa, N. Freiburg B. Lund, Uberaba (Minas) Lund.
- *Reginae*
- *ornata* (Gmel.) Bras. Licht.
- *chalybea* S. Paulo Licht et S.
- Chrysolampis moschita** Bras. Marcgr., Licht., Swains. Barra da Vareda am Rio Pardo N. Serra dos Orgaos bis zum Paraiba do Sul, Prov. Minas, Goiaz, Bahia Exp. Casteln. Deville, Minas geraes Reinhardt.
- Orthorhynchus cristatus** (Linné) Bras. Swains.
- Cephalolepis Delalandii** Bras. Swains. N. Freiburg B. Minas geraes? Reeve teste Gould.

- Cephalolepis Loddigesii** P. Paulo teste B.  
— **Beskii** Pelzeln Bras. Beske in M. C. V.  
**Augastes superbus** Minas Schüch in M. C. V., Bras. Less., Bahia Mus. Hein, Minas geraes? Reinhardt.  
— **lumachellus** (Less.) Bahia Parzudaki in M. C. V., Mus. Hein, Bras. Mus. Sclater.  
**Chlorostilbon prasinus** (Less.)<sup>1)</sup> Lagoa santa B. Rio grande Mus. Hein, Bras. Mus. Sclater.  
— **cyanogenys** (Pr. Neuw.) Bras. N. Mus. Hein.  
— **Caniveti** (Less.) Bras. Less.  
**Metallura opaca** (Licht.) Rio grande Loddiges in M. C. V.  
**Saucerotilla Feliciae** (Less.) Bras. S. José teste Cab. et Heine.  
**Chrysoronia chrysuria** N. Freiburg Beske teste B.  
— **Josephae** (Bourc.) Rio Javarri Bates.  
**Hylocharis sapphirina** Bras. Licht. R. Belmonte (Ins. Cachoeirinha) N. Pará W., N. Freiburg B. Minas geraes teste Gould.  
— **lactea** Rio Janeiro, S. Paulo bis Bahia und weiter nördlich? N. Lagoa santa B. Pr. S. Paulo Lund.  
— **cyanea** Bras. Licht., Rio Espirito Santo (Barra de Jucú) auch weiter nördlich N., N. Freiburg B.?, Rio Janeiro Exp. Novara.  
— **flavifrons** Bras. Licht., Lagoa santa B. (H. bicolor).  
— **nitidissima** (Licht.) Bras. Mus. Hein Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
— **coerulea** Pará W. Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.  
— **hypocyanea** Gould Cobati am Rio negro W.  
— **Doubledayi** (Bourc.) Rio negro Mus. Hein.  
— **Pucherani** (Bourc. Muls.) Bras. Bourc. Muls.  
**Hellothrix aurita** Bras. Swains.? Ins. Cachoeirinha im Rio Belmonte N. Guia am Rio negro W. N. Freiburg B.  
— **nigrotis** Bras. Mus. Hein. (H. auriculata) Sette Lagoas Reinhardt (auriculata).

### Certhidae.

- Furnarius badius** S. Paulo Licht. Minas geraes Freyreiss teste N., Fazenda Mainarte am Fuss des Itacolumi B.

---

<sup>1)</sup> Von *Chlorostilbon prasinus* Gould nec Less. ist mir das Vaterland nicht bekannt. In Lichtenstein's Verzeichniss d. Doubl. S. 89 ist unter den in Spiritus aufbewahrten Vögeln *Trochilus tobagensis* L. Gmel aus Brasilien angeführt.

- Furnarius Commersoni* R. Jiquiriça, bei Bahia, am Jaguaripa und bei Nazareth das Farinhas N. Rio verde in Minas geraes S. Minas Dal Borgo in M. C. V.
- *leucopus* Bras. Mus. Hein.
  - *assimilis* Cab. et Heine Bras. (stüdl.) Mus. Hein.
  - *melanotis* Swains. Bahia Swains.
  - *minor*
  - *figulus* (Illig.) Bahia Licht., Sellow in M. C. V., Mus. Hein, Bras. Langsdorf in M. C. V. S. O. Bras. Mus. Sclater.
  - *rectirostris* (Pr. Neuwied) Campos geraes des inneren Brasilien, Grenzen von Minas und Bahia N.
  - *superciliaris* Less. Bras. Less.
- Lochmias nematura* Bras. St. Hilaire Mus. Paris, Swains. S. Paulo Licht. Congonhas B.
- Cinclodes fuscus* (Vieill.) Rio Parana Mus. Sclater (ob am linken Ufer?)
- Geobates poecilopterus* Innere Campos geraes N.
- *brevicaudus* Swains. S. Bras. Swains. Bras. Mus. Hein.
- Synallaxis ruficapilla* Urwälder an der Strasse des Capt. Filisberto, N. Parã Licht. S. Francisco S. Congonhas, Lagoa santa B.
- *Spixi* Bras. S. Paulo Mus. Sclater.
  - *frontalis* S. Francisco S.
  - *albescens* Bras. Temm. N. Freiburg B.
  - *olnerascens* Bras. Temm.
  - *Kollari*
  - *rutilans* Bras. Temm. Parã W.
  - *scutata* Sclater Bras. Mus. Brit.
  - *torquata* Campo Geral des inneren Bras. N.
  - *phryganophila* Bras. St. Hilaire Mus. Paris.
  - *inornata*
  - *albiflora*
  - *ruficauda* Bahia Licht., Rio Janeiro, Cabo Frio, Coral de Battuba, Muribeca am R. Itabapuna, Serra de Inua N. Prov. R. Janeiro S. N. Freiburg, Lagoa santa B.
  - *semicinerea* Reichenbach Bras. Reichenbach.
  - *propinqua*
  - *cinnamomea* Mexiana et R. Tocantin W. Bras. Verr., Mus. Sclater.
  - *vulpina*
  - *alopecias*
  - *pallida* Innere Campos geraes N. N. Freiburg B.
  - *Fitis* (L. obsoleta Rchb.) Bras. Reichenbach, Brandt in M. C. V.
  - *hyposticta*

- Synallaxis striolata**  
— caniceps Sclater Bras. Mus. Lugd.  
— isetaria Temm. S. Paulo St. Hilaire Mus. Paris, Bras. Mus. Lugd.
- Anumbius acuticaudatus**  
— ruber Bras. Orbigny.  
— straticollis  
— ruffrons ? Minas St. Hilaire, Bahia Licht., Swains. Sertao d. Prov. Bahia u. Minas (Angicos bei Barra de Varela N. Minas geraes S.
- Anabates striolatus** (Licht.) Bahia Licht. S., Bras. N. Kammerl. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— cristatus Malhada am R. S. Francisco S., Sette Lagoas B.  
— concolor  
— montanus Tschudi Bras. Mus. Hein.  
— leucophthalmus S. Paulo Licht. Urwilder am R. Ilhéos N. Rio verde S., Camposgebiet, Lagoa santa B., S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— ferruginolentus Pr. Neuw. Sertao d. Prov. Bahia N., Bahia Mus. Hein. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— dendrocolaptoides  
— erythrocercus Parà W.  
— rufosupercillatus Bahia Tucker in M. C. V., N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Sclater Bras. Mus. Berol. (A. adpersus).  
— infuscatus Bras. Temm. (A. amaurotis) S. O. Bras. Mus. Sclater  
— contaminatus  
— atricapillus Bras. Sieber, N.  
— supercillaris Bahia Licht. Prov. Minas geraes S.  
— pollocephalus S. Paulo Licht. Inneres d. Prov. Bahia S.  
— Lichtensteini Cab. et F. Heine Bras. Mus. Hein.  
— dimidiatus  
— pyrrhodes?  
— rufipileatus  
— turdinus  
— Sclateri  
— erythrophthalmus Pr. Neuw. R. Catolé N. Bras. ? M. C. V. Bras. Swains. (Platyurus affinis) Bras. Lafr. (A. aradoides) S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— subulatus (Spix.) R. Amazon S.
- Xenops anabatoides** S. Paulo Licht. Sette Lagoas, Camposgebiet B. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— genibarbis Cametá Hofmanns egge Bras. Licht., N. N. Freiburg B.  
— approxmans  
— tenuirostris

- Xenops rutilus* Bahia Licht. Muribeca am R. Itabapua N. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *rufus* Less. Bras. Less.  
— *griseus* Less.?
- Oxyrhamphus flammiceps* S. O. Bras. Mus. Sclater.  
*Glyphorhynchus cuneatus* Bahia Licht. O. Bras., nicht südlich N., Para S. Para, R. Capim W.  
— *Castelnaudii* Lafr. St. Maria Exp. Casteln.
- Sittasomus erythacus* S. Paulo Licht. Sette Lagoas B. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *olivaceus* Innere Urwälder N.  
— *amazonus* Ob. Amazon Exp. Casteln.  
— *stictolaemus*
- Dendrocincela longicauda*  
— *turdina* Bahia Licht. R. Itabapua, R. Catolè N. Provinz Rio Janeiro S.  
— *minor*  
— *fumigata* Para W.  
— *Merula*  
— *meruloides* Lafr. Ob. Amazon Verr. in Mus. Sclater.
- Dendrococcyptes Plumbeus* Bras. Licht. R. Janeiro S.  
— *pallescens*  
— *Certhia*  
— *concolor*  
— *cayennensis* (Gmel.) Bras S. Ega Bates, Ob. Amazon, Para W.
- Xiphocolaptes albicollis* S. Paulo Licht. R. Janeiro, Cabo Frio, R. Espirito Santo N. Bras. S. N. Freiburg B.  
— *Perrotii*  
— *Temminckii*  
— *major* Bras. Le Vaill. S.
- Picolaptes falcinellus*  
— *Wagleri* (Spix.) Bras. S. Bahia? Tucker in M. C. V.  
— *squamatus* (Licht.) S. Paulo Licht. Bahia? Tucker in M. C. V. N. Freiburg B.  
— *tenulrostris* Bras., Rio S. Francisco Licht. Bras. N. S. O. Bras. Mus. Hein. N. Freiburg B.  
— *Spixii* (Less.) Bras. S.  
— *bivittatus* S. Paulo Licht. Sertao der Prov. Minas und Bahia N. Piahy S., Sette Lagoas B. S. O. Bras. Mus. Sclater.  
— *albolineatus*  
— *fuscicapillus*

- Picolaptes Levallantii* Reichenbach Bras. Mus. Paris.
- Xiphorhynchus procurvus* Bras. Temm. S. O. Bras. Mus. Selater.
- *Lafresnayanus* Cuyaba Langsdorf in M. C. V.
  - *trochillostris* R. da Cachoeira an der Waldstrasse des Cap. Filisberto, welche von Ilheos in den Sertao der Prov. Bahia führte N. Bahia Sellow in M. C. V. R. Amazon (Nordseite) W. N. Freiburg B.
  - *falculatorius* (Vieill.) Bras. Quoy.
- Nasica longirostris* Bras. Le Vaill., Rio negro Mus. Selater.
- *albicollis* Less. Bras. Less.
  - *rufigula* Less. Bras. Less.
- Dendronis Eyttonii* U. Amazon. R. Capim, Para W.
- *rostri pallens* Ob. Amazon, Exp. Casteln. Ega Bates in Mus. Selater.
  - *guttata* Bahia Licht., Mus. Hein, Mus. Selater Prov. R. Janeiro S. Bahia? Langsdorf in M. C. V.
  - *guttatoides* Lafr. Loretta Exp. Casteln. (ob in Bras.?)
  - *obsoleta* (Licht.) Bras. N. Para Mus. Berol. teste B.
  - *pardalotus*
  - *ocellata* Pianhy S., Para W.
  - *Spixii*
  - *elegans*
  - *albisquama* (Lafr.) Bahia? Stutchbury in M. C. V.
  - *Klenerii* Lafr. Ega Exp. Casteln.
  - *multiguttata* Dev. et des Murs. Fonteboa am ob. Amazon, Exp. Casteln.
  - *susurrans* (Lafr.) (Beauperthuyii) St. Maria am R. Amazon Exp. Casteln. (Deville).
- Dendroplex similis*
- *Picus* Bahia Licht. S., Bras. N., S. O. Bras. und R. Amazon, Mus. Selater, Para W.
- Merulaxis rhinolopha* (Pr. Neuw.) R. Belmonte N. Bras. Swains. Serra d'Estrella unweit R. Janeiro Menetriès Brasil. Beake in M. C. V., S. O. Bras. Mus. Selater.
- Scytalopus indigoticus* Bahia N., Serra d'Estrella Menetriès S. O. Bras. Mus. Selater.
- *speluncae* (Menetriès) S. Joao del Rey Prov. Minaes geraes Menetriès.

- Pteroptochus niger* <sup>1)</sup>  
— *thoracicus*  
*Cyphorhinus olivatus*  
— *marginalis*  
— *musicus* Bras. Swains.  
— *leucostictus*  
*Thryothorus striolatus* Bras. N. Swains., Prov. Bahia S., Minas Dal Borgo  
in M. C. V., N. Freiburg B.  
— *Galbraithi*  
— *leucotis* Ins. Marajo W.  
— *minor*  
— *rutilus* Vieill. Bras. Swains. Para, Bahia teste B.  
— *platensis* Rio Janeiro, Caravellas, Villa do Belmonte N., S. Paulo  
Minas geraes teste B.  
— *hyemalis* (Vieill.) Rio Janeiro Orbigny.  
— *Coraya* Prov. Bahia S.  
— *melanos* Bras. Licht. N.  
*Troglodytes furvus* (Gmel.) Bras. Licht. Swains., Mexiana, Para W.,  
Bras. B., Rio Janeiro Exp. Novara.  
— *hornensis* (Less.) Rio Janeiro, Darwin.  
*Cistothorus polyglottus* Inneres Camposgebiet B.  
— *interscapularis* Licht. Bras. Mus. Selater, S. Paulo, Sta Catha-  
rina teste B.  
*Odontorhynchus cinereus*  
*Heleodytes griseus*  
*Campylorhynchus unicolor*  
— *variegatus* Bahia Licht., R. Doce, R. Belmonte, R. Catolé N.,  
R. Janeiro S.  
*Donacoblus atricapillus* Bras. Marcgr., Licht., R. Catolé, Sertao d. Prov.  
Bahia, auch mehr südlich N., Ob. Amazon und Para W. N. Frei-  
burg B.

### Luscinidae.

- Anthus Chll* <sup>2)</sup> S. Bras. N. R. S. Francisco S., Rio Janeiro Darwin, Me-  
xiana W.  
— *Correndera* Bras. Mus. Hein.

<sup>1)</sup> Diese Art ist der Typus der von Selater (Proceed. Z. S. 1868. 571) auf-  
gestellten neuen Gattung *Neotantes*, welche zu den *Thamnophilinen* gehört,  
daher in diesem Verzeichniss zu letzterer Familie übertragen wurde.

<sup>2)</sup> *Anthus breviunguis* Spix. ist *Dendroeca striata*, welche auch in Bogota und  
Chile vorkommt, vergl. Selater Proceed. Z. S. 1867 321.

- Anthus rufus?** N. Freiburg B.  
**Polioptila dumicola** Bras. Mus. Hein.  
— **leucogastra** Bras. Licht., Sertao d. Prov. Bahia N.  
**Hylophilus thoracicus** R. Parahyba N. Von R. Janeiro bis zum R. Parahyba auch in S. Paulo teste B.  
— **pectoralis**  
— **peoclotis** Sertao d. Prov. Minas und Bahia N. N. Freiburg B.  
— **brunnelleps**  
— **ferrugineifrons**  
— **hypoxanthus**  
— **clnerascens** (Pr. Neu w.) Barra de Jucù unweit des R. Espirito Santo N.  
— **rubrifrons** Sclater R. Amazon W.  
— **semicinereus** Sclater Para W.  
— **flaveolus** (Pr. Neu w.)<sup>1)</sup> Os Porcos unweit des Arrayal da Conquista im Sertao d. Prov. Bahia N.  
**Dendrocea bicolor**  
— **aestiva**  
— **striata** (Forster) Prov. Para S. (Aethus breviunguis).  
**Parula pitayumi** Bras. Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio, See Marica N.  
**Trichas velata** Bras. Licht. N. N. Freiburg B.  
— **aequinoctialis** (Gmel.?) Mexiana W., Congonhas in Minas geraes B.  
**Basileuterus vermivorus** N. Freiburg B.  
— **hypoleucus** Bras. Mus. Berol. teste B.  
— **leucoblepharus** N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Sclater.  
—? **supercollosus** (Swains.) N. Bras.  
— **lencophrys**  
— **stragulatus** S. Paulo Licht., Bahia Mus. Hein Bras. Mus. Sclater.  
— **uropygialis** Sclater Bras.? Mus. Sclater.  
— **nigricristatus** (Lafr.) Bras. Sclater.  
**Myiothlypis flaveolus**  
**Vireosylvia agilis** Bahia Licht. Bras. N. S. Para W.  
— **mystacalis**

### Formicariidae.

- Cyclorhls ochrocephala** Bras. Swains. N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Hein.  
Bras. Exp. Novara.  
— **gulanensis** Bras. Licht. Mus. Hein. Para W.

<sup>1)</sup> *Curruca olivacea* Less. Zoologie de la Coquille aus Sta Catharina ist zweifelhaft, vielleicht ein *Hylophilus*?

- Cyclorhis Wiedli* Bahia Sellow in M. C. V. Wälder und Campo Geral. N. Rio Janeiro? B.
- Blastes nigropectus* N. Freiburg Beske teste B., Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.
- Cymbilanius lineatus* Ob. Amazon Sclater.
- Batara cinerea* Rio grande do Sul (Plant) Rio grande Mus. Hein., Prov. Rio Janeiro und S. Paulo, N. Freiburg B.
- Thamnophilus Leachi* Minas geraes Such, Rio grande Plant in Mus. Sclater N. Freiburg B. S. Paulo, Sta Catharina, Rio grande do Sul bis Montevideo teste B.
- *undullger*
- *severus* S. Paulo Licht. Minas geraes Such Sta Catharina teste B.
- *guttatus* S. Paulo Licht. S. Araçatiba und Coroaba am R. Espirito Santo, Sertao d. Prov. Minas und Bahia N.
- *major* Bahia Licht. et Mus. Sclater Ins. des R. Belmonte N. R. S. Francisco S. Bras. Swains. Para W.
- *Borbae*
- *melanoceps* Spix. Para S.
- *atricapillus*
- *oristatus* (Pr. Neuw.) Campo Geral, Sertao d. Prov. Bahia N.
- *luctuosus* Para Licht. Rio Tocantin W.
- *Tschudii*
- *cinereoniger* R. Amazon W.
- *ambiguus* Bras. N., Bahia? Kammerl., Minas geraes Such, Rio Janeiro, Bahia Mus. Sclater.
- *sticturus*
- *nigrocinereus* Sclater Rio Tocantin, Mexiana, Para W.
- *naevius* Bras. Licht., S. Swains., N. Freiburg B. Para Sclater.
- *caerulescens* Vieill. Lagoa santa B. S. Bras. Mus. Sclater Rio grande Mus. Hein., Rio Janeiro Exp. Novara.
- *amazonicus* Bras. S. (*ruficollis*) Ob. Amazon Bates R. Capim, Para W.
- *cinereiceps*
- *cinereinucha*
- *stictocephalus*
- *punctullger*
- *pollonotus*
- *saturninus*
- *schistaceus*
- *murinus*
- *incertus*

**Thamnophilus strigilatus** Bras. S.

- *capistratus* ? Bras. S. (m.) Bras. Mus. Sclater.
- *dollatus* (Linné) Bras. Licht. Campos geraes des Inneren N. Bahia? M. C. V., Ins. Marajo W., N. Bras. Mus. Sclater.
- *radiatus* R. Amazon W.
- *palliatu*s Bahia Licht., Bras. N., S., Swains. Para W., Aldea da Pedra B.
- *torquatus* Bras. N., Mus. Sclater Lagoa santa B.
- *ruficapillus* ? Bras. S. (*radiatus* f.)
- *pileatus* Swains. <sup>1)</sup> S. O. Bras. B.

**Pygiptila maculipennis** ? Prov. Para S. (Th. *stellaris*) Rio negro Mus. Sclater.

- *margaritata*

**Neotantes niger** Sclater (Pteroptochus niger Pelzeln).

**Dysithamnus mentalis** Innere Urwälder N., Rio Janeiro Exp. Novara.

- *affinis*
- *guttulatus* (Licht.) San Paulo Licht. Nazareth das Farinhas bei Bahia N. Bahia Sellow in M. C. V.
- *xanthopterus* Burm. N. Freiburg B., Bras. Mus. Sclater.
- *plumbeus* (Pr. Neuw.) Bras. N. Mus. Sclater, R. Amazon W.

**Thamnomanes caesi** Bras. Licht., R. Iritiba, Villa Nova de Benevente, Sertao d. Prov. Bahia N.

- *glaucus*

**Herpsilochmus pileatus** Bahia Licht., Sellow in M. C. V. Bras. N., Cuyaba?

- Langsdorf in M. C. V. N. Freiburg B.
- *atriocapillus*
- *longirostris*
- *dorsimaculatus*
- *rufimarginatus* Sertao d. Prov. Bahia N., M. (*scapularis* et *variegata*) Rio Paraiba, Prov. Rio Janeiro Menetriés, Bras. Mus. Sclater.
- *pectoralis* Sclater Bahia M. C. V. Bras. Mus. Sclater.

**Myrmotherula pygmaea**

- *multostriata* Sclater Ob. Amazon Bates in Mus. Sclater.
- *gularis* Inneres Bras. N., Bras. S., Rio Janeiro Menetriés, N. Freiburg B.
- *haematonota* Ob. Amazon Mus. Sclater.
- *erythronota* (Hartl.) Bras. Hartl.? Mus. Sclater Prov. Rio, N. Freiburg B.
- *ornata*

<sup>1)</sup> *Thamnophilus affinis* Spix. II. t. 34 f. 2 von Para dürfte wohl zu den Elaineinen gehören.

**Myrmotberula Hauxwelli** Rio Capim W.

- *minuta*
- *assimilis*
- *urosticta* Sclater O. Bras. Sclater, Mus. Sclater, Bras. Mus. Berol.
- *brevicauda* Swains. Bahia Swains., Rio Sclater, R. Capim W.
- *cinereiventris* Amazonia Mus. Sclater.
- *melanogastra* Bras.? Licht., Curupa am R. Amazon S. Bras. Mus. Sclater.
- *axillaris* Bras. Licht. N.? R. Capim W., Rio Janeiro B.
- *luctuosa* (Temm.) Bahia Sellow in M. C. V.
- *melaena*
- *longipennis*
- **Menetriësi**
- *unicolor* Bras. Menetriës.
- *minor* Salvadori Bras.

**Formicivora grisea** Bras. Licht. N., Prov. Para S. (m.), R. Tocantin W.

- *rufatra* Sertao d. Prov. Bahia N. (rufa), Rio Baculhan in d. Prov. Minas geraes Menetriës, Cuyaba Langsdorf (rufa) Prov. Para S. (f.) Minas geraes, Congonhas und Lagoa santa B. Bahia Mus. Sclater.
- *melanogastra* Sertao v. Bahia N. (superciliaris).
- *leucophthalma*
- *ruficauda*
- *ferruginea* Bahia Licht. Orgelgebirge Menetriës B. Bras. Mus. Sclater.
- *Genet* Diamantina im Inneren von Minas geraes Menetriës, Bras. Mus. Hein. Bahia Mus. Sclater.
- *malura* District Diamantina Menetriës Bahia? Brandt in M. C. V.
- *squamata* Bahia Licht., Bras. N., Mus. Sclater.
- *bicolor*
- *erythrocerca* Sclater Bras. Brandt in M. C. V., Bras.? Mus. Eyton.
- *strigilata* (Pr. Neuw.) Sertao d. Prov. Bahia N., Bahia M. C. V.
- *guttata* Less. Bras. Less.

**Terenura maculata** Bras. N., bei Rio Janeiro Menetriës, Rio Janeiro und von da weiter nördlich B. Bras. Mus. Sclater.

- *melanoleuca*

**Pellorhampus guttatus** (Menetriës) Cuyaba Langsdorf Bras. Mus. Sclater.

**Rhamphocaenus melanurus** Bras. N. Bahia? Kämmerl. et teste B. R. Capim W.

**Rhamphocaenus collaris**

**Cercomacra coerulescens** Serra d'Estrella, Prov. Rio Menetriès, Rio Janeiro B.

- **tyrannina**
- **approximans**
- **melanura** Cuyaba Langsdorf.
- **ruficauda**
- **nigricans**
- **melanaria** Prov. Minas geraes Menetriès.

**Pyriglena leucoptera** Bahia Licht., Bras. N., Rio Mus. Sclater.

- **maura** Prov. Minas geraes Langsdorf.
- **atra** (Swains.) Bahia, Para S.? Bahia M. C. V. et B. Para W.
- ? **leuconota** (Spix.) Para S.

**Percnostola funebris**

- **minor**
- **leucostigma**
- **ardesiacea** (Licht.) Bras. N.

**Sclerurus caudacutus** Bahia Licht. R. Itabapuaana, R. Belmonte N., Rio Janeiro, Minas geraes Menetriès, Bras. Beske in M. C. V., R.

- Capim W., N. Freiburg B.
- **mexicanus** Sclater R. Capim W.
- **rufifigularis**

**Heterocnemis albiventris**

**Myrmecisa loricata** Bahia Licht., Swains., Rio Janeiro Menetriès, N. Freiburg B., S. O. Bras. Mus. Sclater.

- **longipes** (Vieill.) Rio Janeiro Swains.
- **squamosa**
- **cinnamomea** Para teste B.
- **marginata** Lawr. Bras.
- **ruficauda** (Pr. Neuw.) S. O. Bras. N. Bahia? Kammerl., Brunet in M. C. V.
- **atrothorax** (Bodd.) Rio negro Verr. in Mus. Sclater.
- **hemimelaena** Sclater Ob. Amazon (Ob Bras.?)

**Hypocnemis cantator** Bras. S.

- **flavescens**
- **hypoxantha** Sclater Amazonia sup., Mus. Sclater.
- **poecilonota**
- **myiotherina** Bras. S. (m.)
- **lugubris**
- **leucophrys** Bras. S. (f.) Ob. Amazon Bates in Mus. Sclater.
- **schistacea** Sclater Rio Javarri Bates.

- Hypocnemis melanopogon* Mexiana W., Ob. Amazon Mus. Sclater.  
— *maculicauda*  
— *margaritifera*  
— *punctulata* Des Murs Ob. Amazon Exp. Casteln.  
— *naevia* Rio Javarri Exp. Casteln., Deville, Bates.  
— *Thersae* (Des Murs) Rio Javarri Exp. Casteln., Deville, Ob. Amazon Bates.  
— *striativentris* Salvadori Bras.?
- Myrmelastes plumbeus* Sclater (Thamnoph. hyperythrus Gould f.) Rio Javarri Bates.  
— *nigerrimus* Sclater Ob. Amazon Bates in Mus. Brit.
- Pithys albifrons* Cobati am Rio negro W.  
— *cristata*  
— *rufigula*  
— *leucaspis* Cobati W.  
— *griseiventris*
- Rhopotorpe torquata* Bahia Freyreiss.  
*Phlogopsis nigromaculata* Para W.  
— *erythroptera* Ob. Amazon Mus. Brit. (f.)
- Formicarius cayanensis* Urwälder Bras. N. N. Freiburg B.  
— *ruficeps* Bras. S. Beske in M. C. V.  
— *analls*  
— *crissalis* Cab. Para W.
- Chamaeza brevicauda* S. Paulo Licht., Arrayal da Conquista N. Bahia Parreyss in M. C. V.
- Grallaria varia* S. Paulo Licht.? Rio grande do Belmonte N., Mandioco an der Serra d'Estrella Menetriés, Para Sclater.  
— *imperator* Rio grande Mus. Hein? S. O. Bras. Mus. Sclater?  
— *brevicauda* Rio Janeiro Menetriés.  
— *macularia*  
— *ochroleuca* Arrayal da Conquista, Wälder der inneren Prov. Bahia N., S. Paulo, Minas geraes teste N.  
— *fulviventris*?
- Conopophaga melanogaster* Cuyaba Langsdorf in M. C. V.  
— *melanops* (Vieill.) Bahia Licht. Swains. (dorsalis) B. et Mus. Hein.; Bras. Kammerl. in M. C. V., Prov. Rio, Sumiduro an der Strasse nach Minas Menetriés, R. Janeiro B.  
— *lineata* Arrayal da conquista im Sertao der Prov. Bahia N. Rio Janeiro, u. Prov. Minas geraes Menetriés, N. Freiburg B.  
— *Maximiliani* Fazenda de Muribeca unweit des Rio Itabapua, Rio Belmonte, Mucuri N., S. Bras. Mus. Hein.

- Conopophaga aurita* (Gmel.) Bahia Licht. Freyreiss, Prov. Rio Janeiro,  
Minas geraes Menetriés, nördlich von Bahia bis Guiana teste B.  
*Corythopsis calcarata* Bras. N., Mus. Hein., Mus. Sclater.  
— *anthoides* Para W.

### Turdidae.

- Turdus Swainsoni*  
— *fuscescens*  
— *albicollis* Bahia S., Lagoa santa B.  
— *phaeopygus* Cobati am Rio negro, Para W.  
— *albibentris* Minas geraes, Para S. Mexiana W. Bahia Sclater.  
— *leucomelas* Bahia Licht. et Mus. Sclater, Bras. N., Lagoa santa B.  
— *Polteauii*  
— *fumigatus* Bras. Licht., Bras., besonders am R. Espirito Santo N.  
Mexiana, Para W.  
— *rufiventris* Bras. Licht. N., Rio Janeiro S., S. O. Bras. Mus.  
Sclater.  
— *flavipes* Bahia Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio N., R. Janeiro S.  
N. Freiburg B.  
— *amaurochallnus* Cab. Bras. Mus. Hein.  
*Mimus triurus*  
— *lividus* Bahia Licht. Seeküste N., Joazeiro, am R. S. Francisco,  
Rio Janeiro? S. Kistenwaldgebiet B.  
— *gilvus*  
— *saturninus* Para Licht., Campo geral des inneren Bras., Valo an  
der Grenze der Prov. Minas und Bahia N., Lagoa santa B.  
— *modulator* Gould Rio grande Plant in Mus. Sclater.  
— *Calandria* (Laf. et Orb.) Sta Catharina, Rio grande do Sul B.  
— *melanopterus* Lawr. Rio negro Mus. Sclater.  
*Myiadestes ardesiaceus* Less. Bras.  
*Platycichla brevipes* Baird Bras.? Horner.  
*Cichlopsis leucogonyx* (Licht.)<sup>1)</sup> Bras. Mus. Sclater.

### Tyrannidae.

- Attila cinereus* Bras. N. S.  
— *validus*  
— *Bolivianus*  
— *thamnophiloides* R. Amazon S. Mexiana W.  
— *citriniventris*? Ob. Amazon (ob. in Bras.?) Sclater.

<sup>1)</sup> *Myiadestes*, *Platycichla* und *Cichlopsis* dürften wie Baird (Rev. Americ. Birds 421. note) meint, wohl zu den Turdiden zu stellen sein.

- Attila ruficularis*  
— *spadiceus*  
— *uropygialis*  
— *brasilensis* (Less.) Bras. Mus. Sclater.  
— *phoenicurus*  
— Sclateri Lawr. Bras.
- Casornis rubra* Goiaz Exp. Casteln., Bras. Mus. Sclater, S. Paulo, Sta Catharina, teste B.
- Taenioptera nengeta* Prov. S. Paulo Licht. S., Ressaque unweit Vareda im Sertao d. Prov. Bahia N., Inneres Camposgebiet Bras. B., Rio grande Mus. Hein., Rio Mus. Sclater.  
— *velata* Prov. S. Paulo Licht., S., Grenzen d. Prov. Minas und Bahia N. Mexiana W. Lagoa santa B.  
— *dominicana*  
— *irupero* (Vieill.) Joazeiro am R. S. Francisco S. Bahia Blanchet in M. C. V., S. Paulo, Sta Catharina bis nach Montevideo B.
- Myiotheretes rufiventris* (Vieill.) Minas Sellow in M. C. V.
- Fluricola Pica*  
— *albiventris* Bras. S. Mexiana W.  
— *climabura* (Vieill.) Bras. Licht. Kammerl. in M. C. V., Prov. Bahia S., Rio Itahype, R. Belmonte N., Rio Janeiro Mus. Sclater, Waldgebiet der Küstenstrecke B.
- Arundinicola leucocephala* Bras. Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio N., Prov. Para S. Lagoa santa B.
- Alectorurus gulrayetapa* Bras. St. Hilaire Rio grand do Sul teste N. et B.  
— *tricolor* S. Paulo Licht. B., S. Romao am R. S. Francisco N. Rio grande do Sul Sellow Bras. Beske in M. C. V. Sette Lagoas B.
- Sisopygus loterophrys* R. Belmonte N., N. Freiburg, Lagoa santa B. Rio grande Mus. Hein.
- Cnipolegus comatus* S. Paulo Licht. S., Campo Geral Grenzen der Prov. Minas und Bahia N., Minas A. St. Hilaire Lagoa santa bis Congonhas B. Rio grande Mus. Hein., Rio Mus. Sclater.  
—  *nigerrimus* Rio grande Mus. Hein., Bras. Mus. Sclater.  
—  *cyanirostris* Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.  
—  *unicolor* <sup>1)</sup> R. Amazon? W.
- Lichenops perspicillata* Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.  
*Cybernetes yetapa* S. Paulo Licht. S. Sette Lagoas B. Rio Mus. Sclater.  
*Muscippra vetula* S. Paulo Olfers, Licht., S., Minas geraes, Lagoa santa B.

<sup>1)</sup> Was ist *Muscicapa fulvicanda* Spix t. 28 Bras.?

- Copurus colonus* Bahia Freyreiss, Licht., R. Janeiro, Prov. Bahia N.,  
Manioca Prov. R. Janeiro S. Weg von N. Freiburg nach Aldea  
da Pedra am R. Parahyba B.  
— *funeris* Cab. et Heine Minas geraes Mus. Berol. am R. Jagoa-  
ripa N.
- Machetornis rixosa* Nazareth de Farinhas N., Joazeiro am R. S. Francisco  
S., Bahia Mus. Sclater.
- Platyrhynchus rostratus* Urwald von Itapemirim N., Bras. B., Mus. Sclater.  
— *mystaceus* Bahia Licht. Sette Lagoas B.
- Todirostrum cinereum* Bras. Licht., N., B., Rio Amazon S.  
— *pollocephalum* Rio Janeiro, R. Belmonte, Rio Parahyba? N.  
— *guttatum*  
— *maculatum* N. Bras. Mus. Berol. Bras. S. Mexiana W.  
— *Illigeri* Cab. et Heine Para Sieber in Mus. Berol.  
— *rufilatum* Hartl. Bras.  
— *crinitum* (Burm.) Bras.
- Euscarthmus striaticollis*  
— *margaritaeolventer*  
— *fumifrons* Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.  
— *latirostris*  
— *senex*  
— *inornatus*  
— *gularis* Bras. Mus. Sclater.  
— *orbitatus* Bahia Mus. Berol. Bras. N.  
— *Zosterops*  
— *nidipendulus* Rio Mucuri und Inneres der Prov. Bahia N.  
— *furcatus* Bras. Beske in M. C. V.  
— *limbatus* (Licht.) Bras. Mus. Hein.  
— *todinus* (Temm.) Bras. Kammerl. in M. C. V.
- Orchilus auricularis* Bras. N., B.  
— *ecaudatus*
- Colopterus galeatus* Rio Amazon Sclater? R. Capim W.
- Phylloscartes ventralis* Mexiana W.  
— *flavocinereus* Burm. Bras.?
- Hemitriccus diops* Bras. Mus. Berol., Mus. Sclater, Prov. Rio Janeiro  
bis nach Montevideo B.
- Hapalocercus meloryphus* Campo geral Grenzen der Prov. Minas und Bahia  
N., Bras. Swains., Mus. Berol.  
— *flaviventer*  
— *pectoralis* Innere Campos geraes an den Grenzen d. Prov. Minas  
und Bahia N.

- Hapalocercus rufomarginatus**  
**Culicivora stenura** Bras. Mus. Berol.  
**Serpophaga subcristata** Rio grande Mus. Hein.  
— **cinerea** Congonhas, Lagoa santa B.  
— **nigricans** (Vieill.) Rio grande do Sul B.  
— **sp.** Para W. Mus. Sclater.  
**Leptotriccus sylviola** (Licht.) Bras. Mus. Berol. Mus. Sclater.  
**Pogonotriccus eximius** N. Freiburg B.  
**Stigmatura budytoides**  
**Mionectes oleagineus** Bahia Licht. Para et Guia W.  
— **rufiventris** Bras. Mus. Hein. S. Bras. teste B.  
**Leptopogon amaurocephalus** Bras. Mus. Hein.  
— **supercillaris** Cab.? Bras.?  
**Capsiempis flaveola** Bahia Licht. Bras. Swains. N. Freiburg B.  
**Phyllomyias brevirostris** Rio Janeiro, Cabo Frio N. Prov. Rio Janeiro S.  
— **virescens**  
— **subviridis**  
— **semifuscus** Mexiana W.  
— **griseocapillus** (Lafr.) Bras. Mus. Sclater.  
— **Burmeisteri** Cab. et Heine R. Janeiro, N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.  
— **lividus** (Temm.) Bras. Kammerl. in M. C. V.  
— **brevipes** (Pr. Neuw.) Innere Urwälder N.  
**Camptostoma flaviventre** Sclater et Salvin Mexiana W.  
**Myiopathis obsoleta** Bras. teste Cab. et Heine.  
— **incanescens** Bahia N., Bras. S.? Congonhas B.  
— **pusilla** Bahia Frank in M. C. V.  
? — **rivularis** (Pr. Neuw.) R. Belmonte, R. Ilheos N.  
**Tyrannulus elatus** Para S.  
**Elaeina pagana** Bahia Licht., Rio Janeiro N., S., Congonhas B.  
— **spectabilis**  
— **oristata**  
— **modesta**  
— **albiceps** Rio Janeiro Orbigny.  
— **albivertex**  
— **parvirostris**  
— **elegans**  
— **caniceps** Bras. Swains., Mus. Berol.  
— **cinerea**  
— **implacens**  
— **ruficeps**

- Elainea obscura* S. Bras. Sellow Mus. Berol., Rio grande Mus. Hein.  
— *affinis* Lagoa santa B.  
— *littoralis*  
— *olivacea* (Laf. et Orb.) Bras. Mus. Sclater.  
— *mesoleuca* Cab. et Heine Rio grande Mus. Hein., Plant in Mus. Sclater.  
— *Wiedii* (*Muscipeta modesta* Pr. Neuw.) Camamù, Bahia N.  
— ? *virgata* (Gmel.) Rio Janeiro Orb.
- Legatus albicollis* Bahia Licht. Mus. Hein., Bras Swains. Nazareth das Farinhas am R. Jagoaripa N., Para W.
- Myiozetetes similis* Bahia N. R. Amazon S., Lagoa santa, Congonhas B.  
— *cayennensis* Bahia Licht., Para W.  
— *columbianus*  
— *luteiventris*  
— *sulphureus* Bras. S. Ob. Amazon Mus. Sclater, Para teste Ca b. et Heine.
- Rhynchocyclus olivaceus* Bahia Licht. Wald von Itapemirim N., Prov. Rio Janeiro, Piahy R. Amazon S.  
— *sulphureus* Bras. N., Prov. Rio Janeiro, Piahy, R. Amazon S. Para W.  
— *assimilis*  
— *poliocephalus*  
— *flaviventer* R. Mucuri, R. Alcobaça N., Prov. Rio Janeiro S. Bahia Mus. Hein. R. Amazon Mus. Sclater.  
— *megacephalus* Bras. Swains., Mus. Sclater.  
— *ruficauda* Rio Doce N. (*Muscic. uropygiata*), R. Amazon S. Para W.  
— *flavoglivaceus* Lawr. Bras.?  
— *cerviniventris* Salvadori<sup>1)</sup> Bras.?
- Conopias superciliosus* Bras. Swains.
- Pitangus lictor* Para Licht. Rio Doce, Mucuri, Belmonte, Cabo Frio N. Mexiana Para? W.  
— *sulphuratus* Bras. Licht. Para W. Rio Janeiro Exp. Novara.  
— *Maximilliani* Bras. N. B.  
— *bellicosus* Rio grande, Mus. Hein. S. Bras. Mus. Sclater.  
— *parvus*
- Sirystes sibilator* S. Paulo Licht. Lagoa santa B.
- Myiodynastes solitarius* Muribeca am R. Itabapuana N., N. Freiburg B.  
— *audax* Bras. Licht. Para W.

<sup>1)</sup> *Muscipeta platyrhyncha* Pr. Neuw. Beitr. III 932 von Rio Janeiro? ist zweifelhaft, vielleicht ein *Rhynchocyclus*.

- Megarhynchus pitangua* Bras. Maregr. Licht, N. Mexiana W. N. Freiburg B.
- Muscivora regia* N. Freiburg B.
- Muscivora Swainsoni* Pelzeln S. O. Bras. N. Mus. Sclater Bras. Swains., Mus. Hein.
- Contopus brachytarsus* Sclater Mexiana W.
- Hirundinea rupestris* R. Belmonte, R. Espirito Santo, Ilheos, N. Inneres Bras. S. Lagoa santa B.
- *ferruginea*
- Myiobius barbatus* Bras. Licht.
- *xanthopygius* Bras. N. S. B.? Bahia Mus. Hein.
- *erythrurus* R. Capim W.
- *naevius* Bras. N., S., Swains., N. Freiburg, Congonhas B.
- *rufescens Salvadori* Bras.
- Pyrocephalus rubineus* Camamù südlich von Bahia N. (*Muscip. strigilata*) Rio grande do Sul teste N., Rio grande Mus. Hein. (*parvirostris*) Rio Janeiro Mus. Sclater.
- *major* Pelzeln Bras.?
- Empidonectes fuscatus* Bras. N. Para, Mexiana W. (*E. olivus*), S. Bras. B. Rio grande Mus. Hein. Ob. Amazon Mus. Sclater.
- *fringillaris*
- *poecilurus*
- *paecilocercus*
- *Euleri* Cab. S. Bras. Euler?
- Myiochanes cinereus* Bras. Swains. R. Amazon S.
- Myiarchus ferox* Bahia Licht, Cabo Frio, Campos Goaytacases auch mehr nördlich N. Para, Mexiana W. Bras. B., Bras. Mus. Hein. (M. Swainsoni).
- *erythrocerus* Sclater Bahia Mus. Sclater.
- *cantans* <sup>1)</sup>
- *tricolor*
- *gracillirostris*
- sp. R. Tocantin W.
- sp. Ob. Amazon Verr. in Mus. Sclater.
- Empidonectes varius* Bahia, Camamù, am Flusse Jiquiriçá N. Prov. Amazon S. Rio grande Mus. Hein. Bahia Hartl.
- Tyrannus melancholicus* Bahia Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio, Rio Parahyba (Mündung) Espirito Santo etc. N. Bras. S. B. Para W.
- *albogularis* Bahia, Pernambuco B.

<sup>1)</sup> Nach Sclater Proceed. Z. S. 1859 161 identisch mit M. Swainsoni Cab. et Heine.

**Tyrannus inca**

*Milvulus violentus* Bras. Licht. B., Rio Belmonte, Campos gerães an den Grenzen der Prov. Minas und Bahia N. Guia, Rio negro W. (M. tyrannus) Para Mus. Sclater.

**Tyrannula rufula** Lafr. (wohl *Attila* sp.) Bras.?

— *erythroptera* Lafr. Bras. Lafr.

— *ornata* Lafr. Rio negro? Lafr.

— *pallescens* Lafr. Bahia Lafr.

**Cotingidae.**

**Tityra cayana** Rio Javarri Bates.

— *intermedia* Cab. et Heine Para Mus. Hein. W.?

— *brasiliensis* Prov. Piauhy S. Rio Janeiro Orbigny, N. Freiburg, S. Paulo, Sta Catharina B.

— *semifasciata* Prov. Para S. Para Mus. Hein.

— *inquisitrix* S. Paulo Olfers, Licht. Goyaz? Matogrosso teste B.

— *albitorques*

— *leucura*

— *albinucha* Cab. et Heine Bras. Mus. Hein.

**Hadrostomus atricapillus** S. Paulo Licht. Bras. S., Sette Lagoas B. (*P. validus*), Bahia Mus. Sclater.

— *minor* Para W.

**Pachyrhamphus viridis** Bahia Licht., Camamù, Bahia N., Bras. S. Rio grande Mus. Hein. S. O. Bras. Mus. Sclater.

— *cinereus* Para Kaup, Ins. Mexiana et Para W.

— *polychropterus* Bras. N. S. Rio grande Plant et Mus. Hein. Mexiana W. Rio Janeiro Mus. Sclater.

— *atricapillus* Bahia Licht., Boiss. in M. C. V., Bras. N., Ob. Amazon Mus. Sclater.

— *niger* (Spix.) Bras. S.

— *rufescens* Prov. Para S. N. Freiburg B.

**Lipaugus plumbeus** Bahia Licht., Rio Mucuri, Alcobaca und Waldstrasse des Capt. Filisberto N. S. O. Bras. Mus. Sclater.

— *Virussù*

— *simplex* Bahia Licht., Bras. N. Rio Janeiro S., S. O. Bras. Mus. Sclater.

— *fuscocinereus* (Lafr.) Bras. Mus. Hein.

— *cineraceus* (Vieill.) Para W. Bras. Mus. Hein.

**Aulla hypopyrrha** (Vieill.) Strasse des Capt. Filisberto N. Bahia Kammerlacher in M. C. V., S. O. Bras. Mus. Sclater.

— *lateralis* N. Bras., Thal des R. Amazon Mus. Sclater.

**Heteropelma rufum**

- *virescens* Arrayal da Conquista im Inneren der Prov. Bahia N. Bras. Menetries in Mus. Petrop., Lafr., Mus. Hein. (H. unicolor).
- *amazonum*
- *rufoolivaceum* (Lafr.) Bras. Lafr.
- *flavicapillum* Rio Mus. Sclater.
- *chrysocephalum*
- *aurifrons* Camamù (Bahia) N., Bahia teste B. Bras. Mus. Sclater.
- *turdinum* (Pr. Neuw.) Bras. N., Kammerl. in M. C. V., S. O. Bras. Mus. Sclater.
- *Wallacii* Sclater Para W.

**Heterocercus linteatus** Ob. Amazon Bates.

- *flavivertex*

**Ptilochloris squamata** Bras. N., Mus. Hein., Bahia Mus. Sclater.

- *remigialis* Lafr. Bras. Lafr. Mus. Hein., Mus. Sclater.

**Piprites pileatus** Bras. Mus. Sclater.

- *chloris* Bras. Mus. Sclater.
- *chlorion*

**Jodopleura isabellae** Rio Javarri Bates Rio Tocantin W.

- *fusca* (Vieill.) Bras.
- *pipra* (Less.) Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater, Lagoa santa B.

**Calyptura cristata** (Vieill.) Bras. Swains. N. Freiburg B.

**Pipra filicauda** S. Paulo am R. Solimoes S. Rio Javarri Bates Ob. Amazon, unt. Rio negro W.

- *aureola*
- *flavicollis* Sclater Amazon (Nords.) Mexiana W.
- *fasciata* Rio Tocantin W.
- *cornuta* R. Amazon S., R. Javarri Bates (*coronata*) Rio negro Mus. Sclater.
- *rubrocapilla* Bras. Marcgr. Licht., R. Espirito Santo N., Bahia? Langsdorf in M. C. V. Ega Bates N. Freiburg B.
- *aurocapilla* Bras. Licht., Barra do Rio negro, Para W.
- *leucocilla* Bras. Licht. O. Bras. N. Ega Bates, Para W., N. Freiburg B. Bahia Mus. Hein.
- *Nattereri*
- *opalizans*
- *cyaneocapilla* S. Paulo am R. Solimoes S. Ob. Rio negro W.
- *virescens*
- *heterocerca* Sclater Ob. bras. Amazon.
- *serena* Linnè Bras. Mus. Hein.

**Machaeropterus regulus** Bras. Licht. Swains., N., N. Freiburg B.

- Machaeropterus striolatus* (Bonap.) Rio Javarri Bates.  
— *pyrocephalus*
- Ilicura militaris* N. Freiburg B., S. Paulo, Sta Catharina teste B. S. O. Bras.  
Mus. Sclater, Rio Janeiro Exp. Novara.
- Chiroxiphia caudata* Bras. Licht., Swains., B., Iboya im Sertao d. Prov.  
Bahia N., R. Solimoes S., Rio grande Mus. Hein, S. O. Bras. Mus.  
Sclater R. Janeiro Exp. Novara.
- Chiroxiphia pareola* Bras. Marcgr. Licht., Swains., R. Espirito Santo,  
R. Mucuri N. Para W., Bahia Mus. Hein.
- *regina* Rio Javarri Bates.  
— *ignicapilla* Cab. Bras. Cab.
- Xenopipo atronitens*
- Metopia galeata* S. Paulo Olfers, Licht. Bras. Swains. Lagoa santa B.
- Chiromachaeris manacus* Bras. Licht. Para W.  
— *gutturosa* Bras. Swains. O. Bras. N. Neu-Freiburg B. Bahia  
Mus. Hein.
- Tijuca nigra* Less. Bahia Brandt in M. C. V., S. Paulo, Sta Catharina  
teste B. Bras. Mus. Hein.
- Phoenicocercus carnifex* Guia, Para W.  
— *nigricollis* Barcellona am Rio negro S. Para Mus. Hein.
- Rupicola crocea* Serra de Cobati bei Guia W.
- Phibalura flavirostris* N. Freiburg Beske teste B.
- Procnias tersa* Bras. Licht. Campos Goaytacases am R. Parahyba N. Neu-  
Freiburg, Lagoa santa B.  
— *occidentalis*
- Ampelio cucullatus* N. Freiburg Beske teste B. Rio grande Mus. Hein.  
— *melanocephalus* (Swains.) R. Itabapuaana N., Bras. Kammerl.  
Bahia Askew in M. C. V. N. Freiburg B.
- Cotinga coerulea* Prov. Bahia (Rio das Contas, R. Jiquiriça), R. S. Matheo,  
R. Mucuri N., Para W.  
— *cayana* Rio negro W.  
— *maynana* Ob. Amazon Bates.  
— *cincta* (Bodd.) Bras. Kammerl. Bahia? Parreyss in M. C. V.  
N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Sclater.
- Xipholena pompadora* Guia W.  
— *lamellipennis* R. Amazon Mus. Sclater Para W.  
— *purpurea* (Licht.) Bahia Licht. Lagoa d'Arara nahe am R. Mu-  
curi N., Bras. Kammerl. in M. C. V. N. Freiburg B.
- Querula oruenta* Rio Javarri et Tunantins Bates R. Capim W.
- Haematoderus militaris* Cametá an der Mündung des Tocantin Bates  
teste W.

*Chasmorhynchus nudicollis* Serra dos Orgaos, dann zwischen Rio Janeiro und Cabo Frio, Sertao von Bahia, Barra da Vareda am R. Pardo u. s. w. N. Prov. R. Janeiro S., N. Freiburg B.

— *niveus* Unt. Rio negro, Para W.

— *variegatus* (Gmel.) Bras. Mus. Sclater.

*Gymnoderus foetidus* Bras. Licht. Mus. Hein, Rio Javarri Bates Barra do Rio negro, unt. Rio negro W.

*Gymnocephalus calvus* Guia W.

*Pyroderus soutatus* Bras. Licht. O. Bras. N., N. Freiburg, Lagoa santa B.

*Cephalopterus ornatus* Fonteboa am R. Solimoes S. Rio Galera in Matogrosso Capt. Peixoto in M. C. V., Rio Cabaçal, Matogrosso, R. Allegro Exp. Casteln., R. Javarri Bates, Unt. Rio negro zwischen Barra und der Mündung des R. branco, Rio Vaupé W. Ega Batés teste W.

### Corvidae.

*Cyanocorax cyanoleucus* S. Paulo Licht. Campo geral an den Grenzen der Prov. Minas geraes und Bahia N. Lagoa santa B.

— *pileatus* Bras. Licht. B.?

— *Diesingii*

— *cayanus*

— *cyanopogon* Sertao d. Prov. Bahia, R. Pardo, Ilheos N. Bras. Mus. Lugd.

— *cyanomelas* Rio grande do Sul teste B.

— *violaceus*

— *azureus* Rio Javarri Bates Rio grande Mus. Hein, Bras. Mus. Lugd.

— *Heckellii*

### Icteridae.

*Ooyalus latirostris* (Swains.) Ob. Amazon Mus. Sclater.

*Ostinops cristatus* Bras. Licht., Swains, Villa Velho do Espirito Santo, R. Belmonte, Ilheos N. Orgelgebirge, unter den Puris, Lagoa santa B.

— *bifasciatus* Maranhao, Para S. Para Mus. Acad. Philad.

— *viridis* Para W.

— *angustifrons* R. Amazon S.

— *Yuracarium* R. Javarri Bates Ob. Amazon Mus. Sclater Barra do Rio negro W. (O. Devillii Bonap.)

- Ostinops atrovirens* (Lafr. et Orb.) Ob. Amazon Verr. in Mus. Selater.  
— *Oseryi* Dev. Bras. Bonap.
- Cassicus persicus* Bras. Swains. R. Belmonte, R. Ilhéos N., Para W.  
— *haemorrhous* Bras. Marcgr., Licht., Swains. B., S. O. Bras. bis zum Rio Belmonte 15—16° S. B., Cachoeira im Sertao d. Prov. Bahia südlich viel häufiger N. Para W.  
— *affinis* Bras. Swains.  
— ? *leucurus* Pr. Neuw. Rio Pardo im Sertao teste N.
- Cassiulus albirostris* R. S. Francisco (Ict. minor) S., Bahia Ward in M. C. V., Rio Parana in Bras. Mus. Smithsonian Instit. Sta Catharina, B. Rio grande Plant in Mus. Selater Rio grande Mus. Hein.  
— *solitarius* R. Amazon S., Bras. Swains.?
- Hyphantes pyrropterus* Bras. Helmreichen in M. C. V.
- Pendulnus chrysocephalus* R. negro S.  
— *cayanensis* (Linné) Bras. Licht., R. Itapemirim, R. Belmonte N. Nordbras. ? Cassin Ins. Marajo W. N. Freiburg B.  
— *tibialis* (Swains.) Bras. Kammerl. ? in M. C. V., Ceará, Bahia Cassin.  
? — *dominicensis* (Linné) S. Paulo Licht.
- Icterus croconotus* Rio Parana (Bras.) Mus. Smiths. Instit. Ob. Amazon Bates in Mus. Selater.  
— *xanthornus*  
— *vulgaris* (Daud.) Rio negro Cassin.  
— *Jamacaii* Sertao do R. S. Francisco A. St. Hilaire. Innerer Sertao d. Prov. Bahia und Minas (Tamburil) N. Bras. Kammerl. Bahia Athanasio in M. C. V. Camposgebiet, Lagoa santa B.
- Agelaius chopi* Bras. Licht., Angicos und Vareda, Inneres der Prov. Bahia und Minas N., Minas geraes S. Inneres Camposgebiet B.  
— *cyanopus* Bras. Helmreichen.
- Leistes militaris*? Santarem Bates Amazon (Nords.), Mexiana W.  
— *superciliaris* Bahia Parzudaki in M. C. V., Sta Catharina B., Ceará Cassin.  
— *erythrothorax*
- Gymnomystax melanicterus* Rio Solimoes S. Bras. Mus. Hein.
- Xanthosomus icterocephalus* Amazon (Nords.) W.  
— *flavus* (Gmel.) Rio grande Plant in Mus. Selater, Bras. ? B.
- Pseudoleistes viridis* Coral de Batuba bei der Lagoa Feia 22—23° S. B. N. Sette Lagoas B.  
— *virescens* (Vieill.) Rio grande do Sul, Mus. Berol. Licht.
- Sturnella meridionalis*

- Sturnella brevirostris* (Cab.) Bras. Cab. Mus. Hein.  
— *Defilippii* (Bonap.) Bras. Bonap. Rio grande do Sul Licht.  
*Amblyrhampus holosericeus* Rio grande do Sul Licht.  
*Dolichonyx oryzivorus* Rio negro Cassin.  
— *badius* (Vieill.) Minas geraes Spix.  
— *fuscipennis* Cassin Ceará Cassin Bahia Schulz in M. C. V.  
— *ruficapillus* Rio grande do Sul teste B. Bras. Mus. Hein.  
— *frontalis* (Vieill.) Ceará Cassin? Bras. Mus. Hein.  
*Molothrus murinus* Bras. Schulz in M. C. V.  
— *brevirostris*? Bras. Mus. Hein.  
— *unicolor* (Swains.) Bras.  
— *sericeus* Bras. Licht., R. Parahyba, Cabo Frio, ? Sertao von Bahia N. Mexiana W. Minas geraes, N. Freiburg B.  
— *atrontens*  
*Lamprosar tanagrinus* Para S. R. Amazon Mus. Sclater.  
*Potamopsar minor* (Spix.) R. S. Francisco S. Rio Javarri Bates.  
*Cassidix ater* Rio Belmonte u. s. w. N. Para W.  
— *oryzivorus* (Gmel.) Bras. Licht., Cassin.  
*Quiscalus lugubris* Swains. Bras.? Cab. Cassin Ob. Amazon Bates, Pernambuco, Para, Amazon teste B.

### Tanagridae.

- Chlorophonia viridis* S. O. Bras. Temm. N. Freiburg Beske teste B.  
*Euphonia nigricollis* Bei Cabo Frio N.  
— *chlorotica* Bras. Licht. Pernambuco, Para, Bahia teste B. Bahia Mus. Hein.  
— *serrirostris*  
— (*Acroleptes*) *violaceicollis* Cab. Bras.  
— *ochrascens*  
— *vittata* Sclater Bras. Mus. Sclater.  
— *minuta*  
— *concinna*  
— *xanthogastra* Sund. Bras. Mus. Sclater Ob. Amazon, Rio negro teste B.  
— *chalybea* S. Paulo, Süd-Minas, Sta. Catharina teste B. Bras. Mus. Sclater Rio grande do Sul Plant.  
— *violacea* Bras. Licht. S. O. Bras. N., N. Freiburg B., Bahia Mus. Hein.  
— *Lichtensteinii*  
— *lanirostris* Bras. Verr.

- Euphona melanura* Sclater Barra do Rio negro W.  
— *cayana* R. Amazon Mus. Sclater, Para W. Bras. Mus. Hein.  
— *ruiventris*  
— *pectoralis* Bahia Licht. Bras. N. Goiaz Exp. Casteln. Dev. N,  
Freiburg B. Rio Janeiro Zelebor.  
— *plumbea*

*Tanagrella iridina* Rio Javarri Bates.

- *cyanomelaena* (Pr. Neuw.) Bras. Licht. (velia) R. Ilhøs N., Ba-  
hia Swains. Bras. Kammerl., Bahia Askew in M. C. V., Bahia  
Mus. Sclater.  
— *callophrys* (Cab.) Rio negro Mus. Sclater.  
— *vella* (Linné) Rio negro Mus. Sclater.

*Pipridea melanonota* N. Freiburg B., S. Paulo, Sta Catharina, Rio grande  
do Sul teste B.

*Calliste coelicolor*

- *tatao* (Linné) Pernambuco Marcgr. Rio Janeiro, Cabo Frio,  
Garapina u. s. w. Lagoa Ponte negra, Marica, Campos unweit des  
R. Parahyba N. Ob. Rio negro W.  
— *yenl* Rio negro Verreaux.  
— *fastuosa* (Less.) Bras. Lesson, Pernambuco Mus. Sclater.  
— *tricolor* N. Freiburg B. Rio Mus. Sclater, Rio Janeiro Zelebor.  
— *festiva* Bras. Licht., bei Cabo Frio (Fazenda da Garapina) N.  
Bras. Swains. N. Freiburg B. S. Paulo teste B. Rio Mus. Scla-  
ter, Rio Janeiro Zelebor.  
— *cyaneiventris* Bras. Delalande, Licht. Swains. S. O. Bras. Temm.  
Rio Jucu nördlich der Mündung des R. Espirito Santo N. Bahia, Per-  
nambuco, unt. Amazon teste B. Rio Mus. Sclater.  
— *thoracica* Bras. Delalande Temm. N. Freiburg B., Rio Janeiro,  
S. Paulo, S. Minas teste B. Rio Mus. Sclater.  
— *Schrankii* (Spix.) Bras. S. Rio Javarri, Ega Bates, Rio negro  
Verr.  
— *punctata* Pernambuco, unt. Amazon bis nach Guiana teste B. Bras.  
Mus. Hein.  
— *xanthogastra* Sclater Oberer Amazon Mus. Sclater, Rio negro  
Verr.  
— *graminea* (Spix.) Bras. S. Unt. Amazon Sclater.  
— *cayana*  
— *cyanolaema* Bonap. Rio negro Mus. Sclater.  
— *cucullata* (Swains.) Pernambuco Swains.  
— *flava* Bras. Marcgr. Licht. Pernambuco Swains. R. Mucuri  
u. s. w. N. N. Freiburg B.

- Calliste pretiosa** Rio grande do Sul Plant in Mus. Sclater, Rio grande Mus. Hein. Sta Catharina teste B.
- **cyanoptera** (Swains.) Bras. Swains. Pernambuco teste B.
  - **melanonota** Bras. Swains. S. Bras. Mus. Sclater.
  - **gyrola** (Linné) S. Bras. N. Rio grande do Sul teste N.
  - **gyroloides** Rio Javarri Bates.
  - **brasiliensis** Bras. Licht. S. Bras. N. N. Freiburg B. Bahia Mus. Hein.
  - **flaviventris** Bras. Licht, Barra do Rio negro W.
  - **boliviana** Bonap. Rio Javarri Bates Ega, R. Capim W.
  - **nigricincta** Rio negro Verr.
  - **lunigera** Sclater Rio negro Verr.
  - **cyanocollis**
  - **chrysofotis** Du Bus. Ob. Amazon Mus. Sclater, Rio negro Verr.
- Stephanophorus leucocephalus** N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Sclater.
- Tanagra episcopus** Bras. Licht. (T. sayaca) Para, Fonteboa am R. Solimoes S. Para W.
- **cana** Swains. Bras. Swains. Rio negro teste B.
  - **sayaca** Bras. Marcgrave, Swains.
  - **cyanoptera** (Vieill.) S. O. Bras. N. Bras. Swains. et M. C. V. Lagoa santa B. Rio grande do Sul Plant.
  - **ornata** Bras. Licht, Swains. Rio Jagoaripa und Gegend von Bahia N., Rio Janeiro S.
  - **palmarum** Bras. Licht, Swains., Serra de Inua, dann mehr nördlich, Ostküste N. Mexiana W. Lagoa santa B.
  - **melanoptera**
  - **olivina**
  - **striata** Gmel. 1) Bras. Brandt in M. C. V. Rio grande do Sul Plant, Mus. Sclater, Mus. Hein.
- Ramphocelus ephippialis** Ob. Amazon Verr. in Mus. Sclater.
- **brasilius** Bras. Marcgrave, Licht, Swains., S. O. Bras. N. R. Macacú an der Bai von R. Janeiro B.
  - **dorsalis** Bonap. S. O. Bras. Rio et Pernambuco J. Verr.
  - **nigrigularis** Bras. Swains. S. Paulo am R. Solimoes S. Barra do Rio negro W.
  - **albirostris** Bras. Licht, Swains. Mexiana, Para W.
  - **atrosericeus**

---

1) Was ist *Tanagra coerulescens* Pr. Neuw. Beitr. III. 591 aus den Campos geraes des inneren Brasiliens?

- Pyranga Saira* S. Paulo Licht. Campo geral bei Valo N. Inneres d. Prov. Bahia und Minas teste N. Bras. S. Camposgebiet B. Rio Mus. Selater.
- Orthogonyx viridis* Prov. R. Janeiro S. Bras. Beske in M. C. V.
- Lamprotes loricatus* (Licht.) Bras. Marcgrave, Licht., Kammerl. in M. C. V. Sertao der Prov. Bahia bei Ressaque an den Grenzen der Campos geraes N. zwischen Bahia und Rio Janeiro S. Bahia Tucker in M. C. V.
- Phoenicotheraps rubica* S. Paulo Licht. Bras. N. N. Freiburg B. Sta Catharina teste B.
- *rubra*
- Lanio atricapillus* (Gmel.) Bras. Verr. in M. C. V.
- *versicolor* (Laf. et Orb.) Rio Javari Bates.
- Eucometis albicollis*
- *penicillata* Bras. S. Mexiana W.
- Trichothraupis quadricolor* S. Paulo Licht. Iiboya im Sertao d. Prov. Bahia und Barra da Vareda N. Rio Janeiro S. Rio Janeiro, N. Freiburg B.
- Tachyphonus melaleucus* Bras. Licht. Innerer Sertao d. Prov. Bahia N., Pernambuco Swains. Goiaz Exp. Casteln., Deville, Rio grande do Sul Plant Para et R. Tocantin W.
- *luctuosus*
- *coronatus* Bras. Licht. S. Bras. Swains. Bras. B. S. Paulo, Sta Catharina teste B. Rio grande Plant in Mus. Selater, Rio Janeiro Zelebor.
- *surinamus* Ega Bates, Guia, R. Amazon, Para W.
- *rufiventris* (Spix.) Para S. Ob. Amazon Bates Mus. Selater.
- *cristatus* Bahia Licht., S. Bras. (Rio Janeiro, Serra dos Orgaos, Serra de Inua u. s. w.) N. Prov. Rio Janeiro S. Rio Janeiro B., Ega Bates Para W.
- *cristatellus* Selater Guia, Rio negro W.
- *Nattereri*
- *phoeniceus*
- Cypsnagra ruficollis* S. Paulo Licht. S. Bras., Bahia Swains. Lagoa santa B. Rio Janeiro Mus. Selater.
- Nemosia pileata* Bahia N., Mus. Hein., Para W. Camposgebiet B.
- *guira* Bras. Marcgr., N., B.
- *nigrigularis* (Bodd.)??
- *flavicollis* Bahia Licht., Mus. Hein., Cabo Frio N. Rio Javari Bates?
- *insignis* S. Bras. Mus. Selater.
- *auricollis*

- Nemosia peruana* (Bonap.) Ob. Amazon Mus. Sclater.  
— sp.  
— *ruficapilla* Sertao d. Prov. Bahia, Cabo Frio N., Bahia teste B. Rio Janeiro Mus. Sclater, Exp. Novara.  
— *fulvescens* Bras. Mus. Hein.  
— *sordida* Lagoa santa B. Pernambuco Mus. Sclater.
- Pyrrhocomma ruficeps* S. Paulo Swains. in Mus. Cantab., Pernambuco teste B. Rio Mus. Sclater Bras. Mus. Hein.
- Granatellus Pelzelni**
- Arremon silens* Bras. Licht., N., R. Capim, Para W., Bahia Mus. Hein.  
— *flavirostris* Swains. Cameta Mus. Berol.  
— *Devillii* Bonap. Prov. Goiaz Exp. Casteln.  
— *torquatus* Vieill. Bras. Mus. Sclater.  
— *pollonotus* Bras. Mus. Sclater.  
— *semitorquatus* S. Bras. Mus. Sclater.
- Buarremon torquatus* (Lafr. et Orb.) Sette Lagoas B.
- Cissopis Leveriana* Bras. Licht. Arrayal da Conquista im inneren Sertao d. Prov. Bahia N., Waldungen der Küstenregion, N. Freiburg B.
- Lamprospiza melanoleuca**
- Saltator magnus* Bras. Licht., Rio Guajindiba bei Rio Janeiro N., Para W. N. Freiburg B.  
— *gularis* (Lafr.) Bras. Mus. Sclater.  
— *maxillosus* Cab. Bras. Mus. Sclater.  
— *similis* Campo geral und im angrenzenden Sertao N. S. Bras. Orbigny? Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.  
— *olivascens*  
— *plumbeus*  
— *Azarae*  
— *mutus* (Licht.) Joazeiro am R. S. Francisco S. Unt. Amazon, Mexiana W. N. Bras. Mus. Hein.  
— *coerulescens* Vieill. Montevideo, S. Bras. Cab. Mus. Hein. Sta Catharina, Rio grande do Sul bis S. Paulo teste B.  
— *atricollis* Sertao d. Prov. Bahia, besonders Campo geral an der Grenze von Minas geraes N. Prov. Minas geraes S. Sette Lagoas B. Rio Sclater.
- Diucoptis fasciata* S. Paulo Licht., Innere Campos geraes d. Prov. Minas und Bahia N. Bras. S. Camposregion bei Lagoa santa B.
- Orchesticus Abellei* Inneres Camposgebiet, Sette Lagoas B., S. Bras. Bahia J. Verr.

- Orchesticus capistratus* Bras. Licht., Inneres der Prov. Bahia und Minas geraes, zwischen Ilha und Ressaque auf dem Wege von Tamburil nach den grossen Campos geraes, gemein N. R. Janeiro S.
- *ater* Bras. Licht., S. Bras. am Parahyba, bei Cabo Frio, am R. Espirito Santo u. s. w. N., Goiaz et Albuquerque Rio Paraguay Exp. Casteln. Deville, Prov. Rio Janeiro, S. Paulo, Sta Catharina teste B.
- Pitylus grossus* Rio Javarri Bates.
- *fuliginosus* Bahia Licht. R. Catolé im Inneren d. Prov. Bahia N. R. Janeiro S. N. Freiburg B.
- *erythromelas* (Gmel.) R. Capim, Para W.
- *cayanensis* Para W.
- *brasiliensis* Bras. Licht. R. Ilheos N. R. Janeiro?, N. Freiburg? B. Bahia Mus. Hein.

### Fringillidae.

- Pheucticus aureiventris*
- Guiraca cyanea* Bras. Licht. Inneres d. Prov. Bahia, besonders an den Grenzen von Minas geraes N. Lagoa santa B. Bahia Mus. Hein.
- *cyanooides*
- *glaucoerulea*
- Oryzoborus crassirostris*
- *Maximillani* Cab. R. Espirito Santo und weiter nördlich N Bras. Mus. Sclater.
- *torridus* Bras. Licht. N., Para S. W. Rio grande Mus. Hein.
- *unicolor* (Licht.) Bahia? Sellow in M. C. V.
- (*Amaurospiza caerulea*) Cab. Rio Cab.
- *fringilloides*
- Sporophila corallina* Bonap. Bras.
- *moesta* Hartl. Bras.?
- Spermophila superciliaris* Bras. Beske M. C. V.
- *flabellifera* (Gmel.) Bras. Bonap.
- *grisea* (Gmel.) Bras. Bonap.
- *hypoleuca* Bras. Licht., Rio Paraiba, Campos Goaytacases bei Villa de S. Salvador, Camamu unweit Bahia N. Inneres Camposgebiet B.
- *albogularis* (Spix.) Bras. S. (Amazon?) Mus. Hein.
- *intermedia* Cab.? Bras. Brandt M. C. V.
- *plumbea* Campo geral des inneren Bras. N., Camposgebiet von S. Paulo bis nach Bahia teste B. Ob. Amazon Verr. in Mus. Sclater.
- *cucullata* Para Licht., Mus. Berol., Bras. Mus. Sclater.
- *atricapilla* R. Espirito Santo N.

- Spermophila lineata* (Gmel.) Para S. Mus. Sclater, R. Amazon (Nords.), Mexiana, Para W.
- *coerulescens* (Vieill.) Bras. Mus. Sclater.
- *nigricollis* (Vieill.) Bras. Mus. Sclater.
- *lineola* Inneres Bras. N., Para teste B., R. Amazon (Nords.), R. Tocantin, Mexiana W.
- *ornata* Bahia Licht. Rio Guajutibo bei R. Janeiro N. Um Rio Janeiro besonders Rio Macacu, Niteroby, Minas geraes B.
- *falcirostris* (Temm.) Prov. Bahia N. B.
- *caboclinho*
- *luctuosa* (Licht.) Bras. Bonap.
- *aurita* Bonap. Bras. Bonap.
- *melanops*
- *gutturalls* S. Paulo Licht., Rio Belmonte, innere Gegenden von O. Bras. N. Bras. S. (L. plebeja) Minas Schüch in M. C. V. Para W. Mus. Sclater, Rio Janeiro B.
- Spermophila melanogaster*
- *castaneiventris*
- *hypoxantha*
- *minuta* (Linné) <sup>1)</sup>
- *ruficollis*
- *nigrorufa*
- *cinnamomea* Rio grande Mus. Hein.
- *pileata*
- *aurantia* S. O. Bras. N. Para S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Rio Mus. Sclater.
- *ignobilis* (Spix.) Prov. Para S.
- Volatinia jacarina* Bras. Licht. Rio Janeiro, R. Espirito Santo, Aracatiba Coroba u. s. w. N. Rio Janeiro Darwin, B. Guia, Barra W.
- *splendens* Bonap. Brasilien.
- Cyanospiza cyanella*
- Haplospiza unicolor* S. Paulo, Sta Catharina, südliche Gegenden von Minas geraes, Goiaz teste B. Rio grande Mus. Hein., Bras. Mus. Sclater.
- *carbonaria* (Laf. Orb.) Bras. Mus. Sclater.
- ? *crassirostris* <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> *Fringilla minuta* Pr. Neu w. Beitr. III 591 Rio u. s. w. dürfte nach Burmeister Th. Bras. III 231 zu *S. gutturalis* gehören.

<sup>2)</sup> *Fringilla fuliginosa* Pr. Neu w. Beitr. III 628 (Gegend von Bahia, Camamu u. s. w.) dürfte vielleicht zu *Haplospiza* gehören.

- Paroaria cucullata* Bras. Mus. Hein.  
— *larvata* (Bodd.) Alagodicos (überschwemmtes Land) am Rio S. Francisco A. St. Hilaire Bras. Licht., bei der Stadt Bahia N. Bras. Kammerl., Pohl in M. C. V.  
— *gularis* Ob. Amazon, Mexiana W.  
— *capitata* S. Bras. B.
- Coryphospingus cristatus* S. Paulo, Sta Catharina, Rio grande do Sul teste B. Bras. Mus. Hein.  
— *pileatus* (Pr. Neuw.) Inneres Bras., Campos geraes im Sertao der Prov. Bahia an den Grenzen von Minas geraes N. Rio Janeiro S. Minas geraes bei Congonhas und Lagoa santa B.
- Tiaris ornata* Inneres Bras., Barra da Vareda im Sertao der Prov. Bahia N. Bras. Beske in M. C. V. Camposgebiet, Lagoa santa, Congonhas B.
- Poospiza lateralis* S. W. d. Prov. Rio Janeiro, S. Paulo, Sta Catharina teste B. S. Bras. Mus. Hein.  
— *assimilis* Cab. S. Bras. Cab.  
— *thoracica* (Nordm.) Bahia Brandt, Tucker in M. C. V., N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Hein.  
— *nigrorufa* (Laffr. Orb.) Bras. (S. Luiz) Sellow in M. C. V., Sta Catharina, Rio grande do Sul, teste B.  
— *albifrons* (Cab.) (*oxyrrhyncha* Natt.)<sup>1)</sup> Rio grande Mus. Hein.  
— *schistacea* Minas Schüch in M. C. V., Lagoa santa, N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein.  
— *melanoleuca* (Laffr. Orb.) Bras.  
— *cinerea* Cuv. — Bonap. Bras. Mus. Sclater.  
— *olivacea* Bonap.
- Zonotrichia pileata* Bras. Licht. Bahia und Rio Janeiro N. Rio Janeiro S. Bras. Mus. Paris, Orb., Lagoa santa überhaupt S. Bras. B. Rio grande Mus. Hein.
- Coturniculus manimbe* Bahia Licht. Muribeca am R. Itabapuaana, dann Prov. Espirito Santo N. ?Prov. Bahia S. (*Tanagra aurifrons*) Mexiana W. N. Freiburg B. nordwärts bis zum 20°, südlich bis über die Mündung des La Plata teste B.
- peruanus* .
- Embernagra platensis* S. Paulo Licht. Bahia in M. C. V. Rio grande do Sul, teste B. Rio grande Mus. Hein.  
— *controstris* (Bonap.) Bras.  
— *minor* (Cab.) Bras. Mus. Hein.

<sup>1)</sup> Nach Sclater Proceed. Z. S. 1869 161 wohl identisch mit *Donacospiza albifrons*.

- Emberizoides sphenurus* Bahia Licht., N., Camposgebiet, Lagoa santa B.  
— *melanotis* Südl. Minas geraes, S. Paulo, innere Camposgegend von  
Goiaz und Matogrosso teste B. Bras. Mus. Sclater.  
— *macrourus* (Gmel.) Mexiana W.  
— *megarhynchus* Bonap. Bras.  
*Gubernatrix orlistatella* (Vieill.) Rio Janeiro Orb.  
*Chrysomitris icterica* S. Paulo Licht. Sertao d. Prov. Bahia an den Gren-  
zen von Minas geraes N. Diamantendistrict (Sahy, Biçudo) S. Cam-  
posgebiet, Congonhas, Lagoa santa B.  
— *hypoxantha* Cab. Bahia, Leopoldina.  
*Sycalis flaveola* Bras. Marogr. N. B., Minas geraes S., Amazon (Nords.) W.  
*columbiana*  
— *brasiliensis*  
— *minor*  
— *Hilarii* Minas geraes A. St. Hilaire teste B. Bahia Blanchet in  
M. C. V., Mexiana W. Bras. Mus. Hein.  
— *xanthorrhoea* (Bonap.) Bras.  
— *citrina*.

### Ramphastidae.

- Ramphastos Toco* (albugularis Cab.) S. Paulo Licht. 32° S. B. Sellow,  
teste N. Sertao von Bahia und Minas geraes N. Mexiana W. Para  
Mus. Brit. Lagoa santa und Congonhas, im Inneren von Minas  
geraes B. Lagoa santa Lund et Reinhardt, Sette Lagoas Rein-  
hardt.  
— *erythrorhynchus* Para W. Rio negro Mus. Brit.  
— *Cuvieri* Ega Bates Rio negro, Unt. Amazon, Mus. Brit., Oberer.  
Amazon Herndon in Smithson Mus.  
— *culminatus* Ob. Amazon Mus. Brit.  
— *osculans* Ob. Rio negro W., Rio negro Mus. Brit.  
— *Ariel* Rio Janeiro, Orgelgebirge, N. Freiburg B., N. Bras. Mus.  
Sclater, Para W. Bahia Mus. Brit. Bahia, Sta Catharina, S.  
Paulo Cassin.  
— *vitellinus* Unt. Amazon (Nords.) W.  
— *dicolorus* S. Paulo Licht. Minas geraes B. S. O. Bras. Mus. Scla-  
ter, S. Catharina. Rio Janeiro, S. Paulo Cassin, Morro Queimado  
Lund, Lagoa santa? Reinhardt. Rio Janeiro Bahia Gould.  
sp. (Pr. Neuw, Beitr. IV. 1. 281) Orgelgebirge bei R. Janeiro,  
Minas teste N.

- Pteroglossus Wiedii* Bras. N. Mus. Selater Para, Bahia Mus. Brit., Bahia Rio Janeiro Cassin Campinas (S. Paulo) Campos dos Goyatacazes (R. Janeiro) Lund, Lagoa santa, Lagoa dos Pitos Reinhardt.
- *Araçarl* (Linné) Bras. Marogr. Licht. R. Capim W., Minas, geraes, Lagoa santa, Congonhas B. N. Bras. Cassin.
- *pluricinctus* Rio negro Mus. Brit., Petas, R. Amazon Herndon.
- *castanotis* Barra do Rio negro W., R. Amazon, Rio negro Mus. Brit. R. Amazon Herndon Para Mus. R. Janeiro Rio Parana Page (var. *australis* Cassin) Uberaba (Minas) Lund, Lagoa santa, R. S. Francisco Reinhardt.
- *inscriptus* Para W., Mus. Brit., Mus. Acad. Philad.
- *Humboldtii* R. Javarri Bates Minas geraes Cassin, Ob. Amazon Mus. Acad. Philad.
- *viridis* Rio Amazon, Bras. Mus. Brit.
- *bitorquatus* Para W., Mus. Brit., Mus. Acad. Philad.
- *Sturmi*
- *flavirostris* Ega, R. Javarri Bates, R. negro, R. Amazon, Para Cassin.
- *Mariae* Gould R. Amazon Gould, Mus. Brit.
- *Azarae* (Vieill.) Rio negro Gould Mus. Brit.
- *Beauharnaisii* Ega Bates Rio Amazon, Bras. Mus. Brit., Ob. Amazon Cassin.
- *Balloni* Orgelgebirge, N. Freiburg, Penha, Areas B. Bras. Mus. Selater et Mus. Brit.
- *Aldrovandi* (Shaw.) Bras. ?
- Selenidera maculirostris* Bras. Licht. R. Belmonte, R. Pardo N., Rio Chipoto (R. Doce) B. Rio Janeiro, Sta. Catharina, Bahia Cassin Fazenda Rozario bei Morro Queimado (R. Jan.) Lagoa santa, Lagoa dos Pitos Lund Lagoa santa Reinhardt.
- *Gouldii* Rio Amazon Mus. Brit., Para W. Bras. Mus. Selater, Para Mus. Acad. Philad.
- *Nattereri* R. Amazon Mus. Brit. Ob. Rio negro W., Rio negro Mus. Acad. Philad.
- *Reinwardtii* (Wagler) Bras. Mus. Monac.
- *Langsdorffii* (Wagler) Bras. Mus. Monac. Ega Bates, Mus. Brit. R. Amazon Herndon.
- *piperivora* R. Amazon Mus. Brit. Mus. Acad. Philad.
- Anlacoramphus sulcatus* (Swains.) Bras. Mus. Brit.

### Capitonidae.

- Capito auratus* Ob. Amazon Exp. Castel. R. Javarri Bates (C. peruvianus) Ob. Amazon Bates in Mus. Selater, Guia, R. negro W.

- Capito aur. var. amazonica* Ob. Amazon, Ega, Sta Maria u. s. w, Exp. Casteln.  
— *auranticollis* Scelater Rio Javari Bates.  
— *melanotis* Hartl. Rio Javari Bates.  
— *Hartlaubii* (Lafr.) Rio Javari Bates.

**Picidae.**

- Picumnus micromegas* Sundev. Bras. Freyreiss Mus. Stockholm.  
— *rufiventris* Bonap. W. Bras. Mus. Paris teste Sundev.  
— *ocellatus* Licht. Wagl. Bras. Licht, (pygmaeus) Mus. Berol. (ocellatus) Mus. Hein. Bahia Boissonneau in M. C. V., Mus. Scelater (pygmaeus) Mus. Stockholm, Lagoa santa Lund (pygmaeus).  
— *asterias* Sundev. Bras. Mus. Lugd. teste Sundev.  
— *Temminckii* S. Bras., Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine, Bras. Mus. Stockholm.  
— *cliratus* Pr. S. Paulo Sellow, Licht. (P. exilis) Bahia Mus. Hein. Bras. Mus. Stockholm Minas geraes? Lund, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *Azarae* Cab. et Heine S. Bras. Sellow in Mus. Berol. teste Cab. et Heine.  
— *mingtus* Bahia Licht., Sellow in M. C. V., Mus. Stockholm Bras. N. Küstengebiet B. S. O. Bras. Mus. Scelater.  
— *Buffoni* Lafr. Bras. Mus. Scelater.  
— *orbignyianus* Lafr. Bras. Freyreiss in Mus. Stockholm, Bras. Mus. Paris teste Sundev.  
— *guttifer* Sundev. Prov. Goiaz Deville et Casteln. teste Sundev.  
— *lepidotus* Cab. et Heine Bras. Mus. Lugd. teste Sundev.  
— *sagittatus* Rio Tocantin Mus. Paris teste Sundev.  
— *aurifrons*  
— *Borbae*  
— *leucogaster*  
— *fuscus*  
*Campephilus melanoleucus* Minas geraes M. C. V. Bahia Cab. Hein. Bras. Mus. Stockholm.  
— *albirostris* Vieill. Bras. Marcgr. S. Bras. N., Rio Janeiro, R. S. Francisco S.? Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine Rio Tocantin W. Lagoa santa Lund.  
— *Boiei* Wagler Inneres Bras. teste Cab. et Heine.  
— *rubricollis* Para Sieber teste Cab. et Heine.

- Campephilus trachelopyrus* R. Capim W.  
— *robustus* Bahia Licht. S. Bras. N., Prov. Rio Janeiro S., S. Paulo, Sta Catharina, Rio Janeiro B. S. O. Bras. Mus. Sclater, Lagoa santa Reinhardt.
- Drycopus lineatus* Bras. Licht. N., Rio Janeiro S. Miranda Exp. Casteln. Rio Tocantin, Ega, Para W. N. Freiburg, Lagoa santa B. Bahia Mus. Hein? Bras. Mus. Sclater, N. Freiburg Lund, Sumidouro, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *erythrops* S. Bras. Mus. Hein, Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm.  
— *galeatus*
- Picus cancellatus* S. Paulo Sellow Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *mixtus* Bodd. S. Bras. Mus. Sclater.
- Chloronerypes aurulentus* Bras. Licht. R. Amazon S. Minas geraes B. Bras., Rio grande Mus. Hein, S. O. Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm.  
— *chrysochlorus* Bras. Mus. Hein.  
— *polyzonus* Valenc. Bras. Mus. Berol.  
— *capistratus* N. Bras. Mus. Hein.  
— *erythrope* Bras. N. Rio Amazon S. Ega Bates, S. O. Bras. Mus. Sclater, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *flavigula* Para W. N. Bras. Mus. Stockholm.  
— *leucolaemus*  
— *rubiginosus* (Swains.) Bahia Stutchbury in M. C. V.  
— *sp.* Bahia M. C. V.
- Camplias maculifrons* Bras. (auch R. Janeiro) N., Rio Janeiro, Para S. N. Freiburg B. Bahia, Mus. Berol.? Lagoa santa Lund.  
— *Cassini* (Malh.) Bras?  
— *albipes* (Sundevall) Bras., Rio Janeiro? Sundev.  
— *Selysi* S. Bras. Sellow, Mus. Berol., Bahia Sellow in M. C. V. Mus. Hein. S. O. Bras. Ob. Amazon Mus. Sclater.  
— *ruficeps* R. Amazon S., Rio Tocantin W., N. Bras. Mus. Hein.  
— *var. haematostigma* Rio Tocantin W.  
— *tephrodops Mexiana* W.  
— *murinus*  
— *Kirtlandi* (Malh.) Bras. Malh.  
— *taenionotus* Reichenbach Inneres Bras. Reichenbach.  
— *olivinus*  
— *spilogaster* S. Bras.? Sellow in Mus. Berol. S. Bras. Mus. Hein.

- Leuconerpes candidus* S. Paulo Licht., R. Itabapuaana, Tapebuçu 21—23°  
N. Minas teste N., Minas geraes S. N. Freiburg B. Campinas (S. Paulo) Lund Lagoa santa, R. S. Francisco Reinhardt.
- Melanerpes rubrifrons* Para S.
- *melanocephalus*
  - *hirundinaceus* Barra do Rio negro W.
  - *flavifrons* Bras. Licht. Urwälder von Coroaba am Rio Jucú, R. Belmonte, R. Alcobaça N. Minas teste N., Prov. Rio Janeiro S. Sette Lagoas in Minas geraes B. S. O. Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm, Lagoa santa Lund, Sette Lagoas, Curvelo Reinhardt.
- Chrysoptilus punctigula* Para Mus. Berol. teste Sundev.
- *icteromelas* O. Bras. Kamm? Sellow? in M. C. V. R. Amazon S.
  - *flavilumbis* Sundev. Bahia Lindgren und Bras. Mus. Stockholm.
  - *ohlorozostus* Para Mus. Stockholm, Minas geraes Reinhardt (melanochlorus).
  - *melanochlorus* (Gmel.) Bras. Licht., N. Verr., Mus. Sclater, zwischen Congonhas und Rio Janeiro B.
  - *chrysomelas* Malh. S. Bras. Sellow, Bahia Mus. Berol., Mus. Hein.
- Pedilipo campestris* Bahia Licht. Innerer Sertao der Prov. Bahia und Minas N. Prov. Rio Janeiro, Minas geraes S. Bras. B. Pr. S. Paulo, Goiaz, Minas geraes Lund, Minas geraes? Reinhardt.
- *agricola* (Malh.) Bras. Reichenbach S. Bras. Mus. Sclater.
- Celeus tinunculus* Ostküste Bras. N. Bras. Mus. Sclater.
- *multicolor*
  - *flavescens* Bras. Licht N., Prov. R. Janeiro S., S. O. Bras. Mus. Sclater, Minas geraes? Lund, Reinhardt.
  - *ochraceus* R. Amazon S.
  - *lugubris*
  - *cinnamomeus*
  - *Reichenbachii* Bras. Malh.
  - *Jumana* (*citropygus* Bonap.) R. Amazon S. Para W.
  - *citrinus* Bahia N. Graf Kolowrat in M. C. V. R. Amazon S.
  - *semicinnamomeus* Reichenb. Bras.?
  - *grammiceus* Ob. Amazon Bates.
  - *rufus*
  - ? — *flavicollis* (Vieill.) Bras.
  - *multifasciatus* R. Amazon W.
  - *undatus* (Linné) ?

Psittacidae.

- Sittace** *hyacinthina* Para Sieber Mus. Berol. O. Bras. A. St. Hilaire, Sta Maria in prov. Goyatazes S. Crixas, Albuquerque Exp. Casteln. R. Tocantin, R. Tapajoz W.
- *Spixi* Wagler Joazeiro am R. S. Francisco S. Bras. M. C. V. Rio Amazon Mus. Brit.
- *macao* Rio Solimoes S. Rio Javarri Bates, Mexiana W., Para Souza.
- *chloroptera* Bras. Marcgr., Innerer Sertao der Prov. Bahia, zwischen dem R. Pardo und R. das Contas, Linhares am R. Doce, Morro d'Arara am Mucuri N. S. Paulo teste N., Goyatazes, Maranhao, Para S. Rio da Pomba B.
- *ararauna* Bras. Marcgr. O. Bras. A. St. Hilaire Iiboya im Sertao der Prov. Bahia (Serra do Mundo novo am Rio Pardo) Sertao des R. S. Francisco N. Bahia Goyatazes, Para S., Crixas Expedition Casteln., Mexiana W.
- *canindé* Wagler Inneres Bras., Amazon Mus. Brit.
- *militaris* (Linné) Ob. Amazon Exp. Casteln.
- *macavuanna* Bras. Marcgr. Goyatazes S. Rio Javarri Bates (Finsch).
- *severa* Bras. Marcgr. Para Freyreiss in Mus. Berol. R. Mucuri, Belmonte, Ilheos, S. Pedro de Alcantara, Catole u. s. w. N. R. Amazon S. R. Javarri Bates.
- *maracana* Cabo Frio, See von Araruama, Fazenda da Baretto, Campos Novas, Rio Macahé, Tapebuçu, S. Joao Serra de Iri, Rio Parahyba N. Rio grande do Sul teste N. Para Sieber teste N., Bahia S. N. Freiburg, Parahyba B. Minas geraes? Lund Lagoa santa Reinhardt.
- *auricollis* Rio Paraguay, Albuquerque Exp. Casteln.
- *nobilis* Bras. Licht., Bahia Sellow S. Joao, Tapebuçu 23° S. B., Serra de Iri am R. Macahé, Villa Viçosa am R. Peruhype 18° N. Villa Coxoeira bei Bahia und Maranhao S. Para W.? Meia Ponte Souza.
- **Hahl**
- Conurus** *cyanolyseos* (Molina) S. Bras.? Mus. Berol.
- *nanday* (Desm.) Bras. Helmreichen in M. C. V.
- *haemorrhous* Campo Allegro in Bahia S.
- *Guaruba* Bras. Marcgr. Para S. W. Mus. Kirchoff, Bahia Mus.
- *Lugd* Bras. Mus. Brit. Para Souza.

- Conurus pavya* Bras. Licht. Para Sieber, Cabo Frio, S. Pedro dos Indios, R. Macahè, Parahyba, Doce, Mucuri, Peruhype u. s. w. N. Tijuco in Minas geraes S. Ob. Amazon Bates N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Sclater (propinquus Sc.) Minas geraes? Lund Fazenda Mocambo, Pedra dos Indios, Lagoa santa Reinhardt.
- *solstitialis* Rio branco S.
- *jendaya* Bras. Marcgr. Piahy S. (chrysoceph.) Ceara M. C. V.
- var. *meridionalis* Bras. Licht. Bahia Sellow Parahyba do Sul 22° S. B. Arrayal da Conquista, os Porcos, Sertao d. Prov. Bahia, Waldungen der Camacan Indianer N. Minas geraes S. Rio Janeiro Souza, Lagoa santa Reinhardt.
- *Weddell*
- *aureus* Bras. Marcgr. Bras. Licht. R. Espirito Santo, Mucuri N., R. Amazon S. Mexiana W. N. Freiburg B. Para Mus. Brit. Curvelo, Lagoa Dorrada (am R. S. Francisco?) Lund Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- *pertinax* Bras. S. S. Isabel am Rio negro W. Rio negro Mus. Sclater.
- *cactorum* (Pr. Neu w.) (Aratinga caixana Spix.) Sertao d. Prov. Bahia N., Contendas, Joazeiro, Piahy S. Pernambuco Swains. Bahia Mus. Brit.
- *cruentatus* Bras. Licht. Temm. Bahia Sellow See Marica, Garapina zwischen R. Parahyba und Ilheos, Sertao von Bahia, Mucuri, R. Janeiro, Cabo Frio, Parahyba, R. Espirito Santo N. Rio Janeiro S. N. Freiburg B. Rio Amazon Mus. Brit. R. Janeiro Souza.
- *vittatus* Bras. Licht. Minas geraes, Rio Janeiro S. Rio grande do Sul Knorre in Mus. Hein, S. O. Bras. Mus. Sclater R. Janeiro Souza, S. Carlos (Pr. S. Paulo) Morro Queimado (Pr. Rio Jan.) Fazenda Mocamba, Sumidouro Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- *roseifrons* Gray Amazon (Bras.?) Mus. Brit.
- *leucotis* Bras. N. Beske, Rio negro S. N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Sclater, Bahia Mus. Hein, Para Souza.
- *cyanopterus* (Bodd.) Bras. Marcgr. Para Sieber, R. Amazon Mus. Brit.
- *Luciani* Rio Amazon Deville und Mus. Brit., Ob. Amazon Verr, in Mus. Dresd.
- *perlatus* R. Amazon S. Para Illig, Mus. Brit. R. Capim W. Para Souza.
- *Mollinae*
- *rhodogaster* Bras. Mus. Neuwied.

- Conurus melanurus* Tabatinga am R. Solimões S. Bras. Mus. Neuw. R. Tuantins Bates, Rio Amazon Mus. Brit.
- Brotogerys triacuta* Rio Janeiro, Garapina, Cabo Frio, R. Parahyba, R. Doce, R. Belmonte u. s. w. N. R. Janeiro S. Mus. Selater, S. O. Bras. B.
- *xanthoptera* R. Amazon S. N. Freiburg B. Bras. Mus. Selater Uberaba, Fazenda Tejuco, Paracuta Lund Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo, Andrequecê Reinhardt.
- *vlrescens* Bras. Licht. R. S. Francisco, R. Amazon S. Mexiana W. Para Mus. Brit. Unt. Amazon Mus. Selater Para Souza.
- *jugularis* R. Amazon Mus. Brit.
- *tulpara* Bras. Maregr. Licht. Para Sieber in Mus. Berol., Mus. Brit. W., Barra do Rio negro W. (notatus Bodd.) Para Souza.
- *chrysosema*
- *tul* Bras. Maregr., R. Amazon S.? Rio Javarri Mus. Brit. (Casini Gr.)
- Bolborhynchus monachus* (Bodd.) Bras. Mus. Petrop., Villa Maria Exp. Casteln. S. Bras. B. Maranon? Schlegel.
- Pionias cyanogaster* R. Peruhype, Mucuri, Caravellas, Tapebuçu u. s. w. N. R. Janeiro S. Bras. Beske, Mus. Selater Lagoa santa, N. Freiburg B. S. Leopoldo, R. grande do Sul Knorre Mus. Hein.
- *brachyurus* Bras. Sieber Mus. Berol. Mus. Brit. Para Souza.
- *mitratus* Villa Viçosa am R. Peruhype N. R. Janeiro S., N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Selater, R. Janeiro Souza.
- *histris* (Bodd.) Rio Javarri Bates Para Selater.
- *Barrabandi* Rio Iça S. Rio Javarri Bates, Ega, Rio Amazon Mus. Brit.
- *vulturinus* Para Mus. Berol., W. Bras. Mus. Brit. Para Souza.
- *melanocephalus* R. negro S., R. Javarri Bates (Finsch) Ob. Rio negro, R. Vaupé W. Ob. Amazon Mus. Selater.
- *xanthomerus* Ob. Amazon Bates Rio Javarri Mus. Brit.
- *leucogaster* Bras. Sieber, Mus. Berol., Mus. Brit., Rio Amazon Exp. Casteln., Para Mus. Hein, Souza.
- *menstruus* Bras. Licht. N. R. Solimoes S. Bahia Kähne in Mus. Berol. Barra do Rio negro, R. Tocantin W. R. Javarri Bates, Mus. Brit. N. Freiburg B., Para Souza.
- *Maximilliani* <sup>1)</sup> Bras. Sellow Mus. Berol., R. Mucuri, Morro d'Arara, R. Peruhype, Caravellas, Alcobaça N. Piahy S. Lagoa

<sup>1)</sup> *P. senilis* Spix. gehört nach Dr. Finsch nicht Brasilien, sondern Central-america an.

- santa in Minas geraes B. S. Leopoldo, Rio grande do Sul Knorre  
Mus. Hein., Para Souza, Minas geraes? Reinhardt.
- Plonias violaceus* Bras. Licht., Para S. W.
- *accipitrinus* Para Sieber Mus. Berol. Villa Nova am R. Amazon  
S. Rio Vaupe, Ob. Rio negro W.
- Chrysotis festiva* Para Sieber Mus. Berol., Mus. Brit., R. Iça S., Rio  
Janeiro (?) Ob. Amazon Souza.
- Pretrel (Temm.) S. Leopoldo, Rio grande do Sul Knorre e Mus  
Hein.
- *brasiliensis*
- *erythrura* (Kuhl.) Bras.? Mus. Paris, Mus. Brit.
- *vinacea* Vareda, Inneres d. Prov. Bahia N. S. Paulo (?) Rio Janeiro  
Souza N. Freiburg Lund Bras. Mus. Sclater.
- *Diadema* R. Solimoes S. Bras. Mus. Brit.
- *Dufresniana* S. Bras. Serra dos Orgaos, da Inua, Cabo Frio, R. Pa-  
rahyba, R. Belmonte, R. Espirito Santo u. s. w. N. Bras. B.? Mus.  
Brit., S. O. Bras. Mus. Sclater.
- *Bouqueti* (Bechst.) Bras. Mus. Brit.?
- *Nattereri*
- *farinosa* R. Itapemirim, Rio Doce, R. Mucuri, Inneres der Prov.  
Bahia, Serra do Mundo Novo, R. Jiquiriça N., Rio Solimoes S. R.  
Tocantin W. Rio da Pomba B.
- *amazonica* Bras. Maregr. Ostküste, Cabo Frio, R. Janeiro, R. Pa-  
rahyba, R. S. Joao, R. Espirito Santo, Tapebuçu, R. Belmonte N.  
R. Amazon S. S. O. Bras. B.
- *ochroptera* (Gmel.) Bras.? Mus. Berol. M. C. V.
- *ochrocephala* Bras. Licht. und Mus. Bremen.
- *aestiva* Bras. Maregr. Inneres Minas geraes, Bahia (Sertao) u. s. w.  
N. R. Amazon S. Bras. Helmreichen in M. C. V., Lagoa santa,  
Congonhas B. Para Souza Curvelo, R. S. Francisco Lund?  
Reinhardt.
- *xanthops* Bras. Sellow in Mus. Berol. Minas geraes S.
- Psittacula passerina* Bras. Maregr. Campos de Goaytacases am R. Para-  
hyba, Rio Belmonte N. R. S. Francisco, Minas geraes S. Bahia  
Sellow in Mus. Berol. et Coll. Lawrence, Bras. Mus. Sclater.  
S. O. Bras. B. Minas geraes Reinhardt.
- *Sclateri* Rio Javarri Mus. Brit.
- *cyanopyga* Souancé Ob. Amazon Bates?
- *surda* (Illig) Mündung des R. Mucuri, S. Matheo N., südlich bis  
19° Para Mus. Berol. teste N. Bahia M. C. V. S. O. Bras. Mus.  
Sclater.

- Psittacula melanonota* (Licht.) Bahia Freyreiss in Mus. Berol. B. und Collect. Lawrence, Urwälder R. Peruhype 18° S. B. N. Bras. Mus. Brit. (et *Ps. viridicauda* Gray) S. O. Bras. Mus. Sclater. — *purpurata* R. Capim W.

### Cuculidae.

- Crotophaga major* Cabo Frio und mehr nördlich N. Sta Catharina Less. Rio Javarri Bates, R. Capim, Para W. Bras. B.? Zelebor Rio Parahyba Lund.
- *anl* Bras. Marcgr. Licht. B. Sta Catharina Less. Rio Janeiro, Cabo Frio, Campos de Goaytacases am R. Parahyba N. Pernambuco teste N., Mexiana, Para W. Rio Janeiro Darwin, Zelebor Minas geraes Reinhardt.
- *laevirostris* Swains. Bras.
- *rugirostris* Swains. Bras. — N. Bras. B.
- Octopteryx gulra* Bras. Marcgr., Licht, Beske, Vareda und Angicos, Inneres d. Prov. Bahia N. Mexiana W. Unterhalb Cantagallo und Campos Goaytacases am unteren R. Parahyba B. Rio grande Mus. Hein., Lagoa santa Reinhardt.
- Dromococcyx phasianellus* R. Mucuri N. R. Tonantins (Nebenfluss des R. Solimoes) S. N. Freiburg B. Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine, Lagoa santa, Sumidouro, R. S. Francisco Reinhardt.
- *pavoninus*
- Diplopterus naevius* Bras. Licht. S. Gonzalves bei Praia grande unweit Rio Janeiro, dann oft weiter nördlich N. Rio Janeiro Darwin Mexiana W. Bahia Mus. Hein, S. Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Reinhardt (*D. galeritus*).
- *chochl* (Vieill.)? N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Hein.
- *Lessoni* Bonap. Bras. Less.
- *brasillanus* (Less.) Bras.
- Neomorphus Geoffroyi* Bras. A. St. Hilaire, Nazareth das Farinhas unfern Bahia am Rio Jagoaripe Prov. Minas geraes, R. Belmonte teste N. Rio Araguay Exp. Casteln. Bahia bis etwa zum R. Belmonte teste B.
- *Pucherani* (Deville) R. Amazon Deville? Bras. (S. O.?) Toth in M. C. V.
- *rufipennis*
- Playa macroura* O. Bras. N., Sta. Catharina B. Albuquerque, Miranda Exp. Casteln. S. Bras. Mus. Hein., Minas geraes Reinhardt (*P. cayana*).

- Playa cayana* Bras. Marogr.? Licht.? Para W.  
— *pallascens* (Cab. et Heine) N. Bras. Mus. Hein.  
— *melanogaster* (Vieill.) R. Tonantins S.  
— *rutilla* <sup>1)</sup> Para Mus. Berol., Mus. Hein., W. Bras. Mus. Lugd.  
*Coccygus seniculus*  
— *melanocoryphus* Campos Goaytacases R. Parahyba N., Bras. B. Bras. Mus. Lugd.  
— *Bairdii*?

### Columbidae.

- Crossophthalmus gymnoptthalmus* Rio das Contas N. Pernambuco Pohl, Rio Janeiro? B.  
*Lepidoenas speciosa* Sertao d. Prov. Bahia südlich bis zu 18° N. Para W.  
*Chloroenas plumbea* Bahia Licht., Rio Belmonte 15½° und weiter nördlich.  
R. Ilheos, Wälder der Camacan Indianer, Iboya N. N. Freiburg B.  
Sta Anna dos Alegres, Paracatu Lund, Lagoa santa Reinhardt.  
— — var. (*bicolor* Vieill., ? *vinacea* Temm.) R. Capim W.  
— *rufina* Rio Janeiro, Rio Mucuri, Alcobaça, Peruhype, bei Caravellas, R. Belmonte, Prov. Bahia und Minas geraes N., Mexiana W., Lagoa santa B. Reinhardt.  
— *sylvestris* (Vieill.) ?  
*Columbula picul* S. Bras., teste B.  
— *strepitans* (Spix.) Campos von Piauh S.  
— *campestris* Pr. Goiaz Temm. Campos von Bahia S. Paracatu Lund.  
*Zenaida maculata* Mexiana W. Lagoa santa B. Minas geraes, S. Paulo, Sta. Catharina teste B. Lagoa santa Lund.  
— *Noronha* Gray Fernando Noronha, Para? Mus. Brit.  
— *ruficauda*  
*Chamaepella passerina* Para W.  
— *amazilia*  
— *griseola* (Spix.) R. Amazon S. Inneres Camposgebiet B. Bras. Mus. Brit.  
— *Talpocotl* Bras. Licht. S. Bras. (Rio Janeiro, Cabo Frio, R. Espirito Santo u. s. w.) N. Bras. S. Rio Janeiro Darwin, R. Tocantin W. S. Bras. (R. Janeiro) B. Para Mus. Brit., Lagoa santa Reinhardt.  
— *Godina* Bonap. Bras. Bonap.

<sup>1)</sup> *Playa cornuta* (L.) Atingacu camucu Maregrave ist nach Cab. und Heine (Mus. Hein IV 89 nota) wohl ein Artefact.

*Scardafella squamosa* Bras. Marcgr., Licht., Sertao der Prov. Bahia und Minas N., Minas Schüch in M. C. V., Fazenda von Carauacas in Minas geraes B. Bahia Mus. Brit. Prov. S. Paulo Lund Paracatu, Rio S. Francisco, Curvelo, Lagoa dos coxes Reinhardt.

*Peristera cyanopsis*

- cinerea O. Bras. N. N. Freiburg B. S. Paulo, Sta. Catharina teste B. Lagoa santa Lund.
- Geoffroyi R. Mucuri, R. Belmonte N. N. Freiburg B. Lagoa santa Lund et Reinhardt.
- inornata Gray Bras. Mus. Brit.

*Leptoptila ochroptera* O. Bras. N. B. Mugy, Itu, Campinas (Pr. S. Paulo) Lund Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo, Landstrich zwischen dem Rio das Velhas und R. S. Francisco Reinhardt (rufaxilla).

- rufaxilla Bras. Licht. Mexiana W., Para Mus. Brit.
- Reichenbachii
- Dubusi Bonap. Bras. Mus. Brit.
- erythrothorax (Temm.) Bras.

*Oreopeleja montana* Bras. Licht. Beske in M. C. V., O. Bras. (südlich von Cabo Frio, Mucuri, Caravellas, Rio Belmonte, Porto Seguro u. s. w.) N. Ob. Rio negro, Para W. N. Freiburg B. Lagoa santa Lund, Reinhardt?

- violacea Bahia Mus. Brit.

*Starnoenas cyanocephala* (Linné) N. Bras.? B.

### Craeidae.

*Opisthocomus cristatus* Am Perlensee (Canon Bruba) nahe am Rio de Crixas im Norden der Provinz Goiaz, dann am Rio Araguay bis zum Tocantin, am Rio Paraguay oder Cuyaba und der ganzen Linie des R. Ucayale und Amazona bis Para Deville Para W. Rio Tacutu Schomb, teste B. S.

*Penelope cristata*

- Jacuça Spix. Rio Solimoes S. Para Mus. Brit.
- Marall Gmel. Bras.??
- nigricapilla S. Paulo Sellow et Olfers Bras. Langsdorf et Mus. Brit.
- ochrogaster Bras. Langsdorf.
- Boliviana
- pileata Para Sieber in Mus. Berol., l'Herminier Bras. Pöppig.
- superocillaris Bras. Marcgr. N. S. Paulo? Bahia Licht. Presidio de S. Joao, Prov. R. Janeiro S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Para.

- Mus. Brit. Pr. S. Paulo, Curvelo Lund, Lagoa santa, Sumidouro, Lagoa dos Pitos Reinhardt.
- Penelope superciliaris** var.
- Jacucaca Spix. Bei Poçoens (Bahia?) S. Bahia Blanchet in M. C. V. Bras. Mus. Brit.
  - Jacupeba Spix. Bras. Sellow in Mus. Berol. Para S.
  - Jacutinga Zwischen Bahia und R. Janeiro S. Bras. N., B., Mus. Brit., Bahia Blanchet.
  - Nattereri
  - Grayi
  - Cujubi
  - piple (Jacq.)? Rio Amazon Natt.?
- Ortalia Motmot**
- superciliaris
  - guttata (Spix.) (squamata Less.?) R. Solimoes S. Bras.? Mus. Brit.
  - aracuan (Spix.) Bras. Sellow R. Mucuri, Alcoabaça, Ilheos, Sertao von Bahia, Bahia, Minas geraes im Campo Geral südlich bis am Rio Doce N., Rio Itapicuru, Prov. Maranhao und S. Domingo im Districte Minas nuovas S. Bahia, obere Hälfte von Minas geraes bis nach Pernambuco teste B. Para Mus. Brit.
  - albiventris Rio Amazon Wagler Bras. Mus. Brit.
  - adpersa Tschudi Bras. Mus. Brit.
  - canicollis
  - ruficeps Wagler Para Sieber Bras. Mus. Dresd.
- Crax Alector**
- Solateri
  - Pinima
  - rubrirostris Rio Doce, Mucuri, Alcoabaça, Belmonte südlich bis zum R. Itapemirim und Itabapua N. Prov. Rio Janeiro, zwischen Rio Janeiro und Bahia, R. Amazon S. Rio da Pomba B. Rio Maranon Maw. teste Bennett (C. Yarelli).
  - fasciolata Spix. Para S.
  - Mikani Pelzeln Bras. Mikani.
  - Daubentonii Gray Bras. teste B.
  - carunculata Temm. Bras. Temm.
  - globulosa Ob. Amazon R. Solimoes S. Mus. Monac. teste Reichenbach, Bahia Mus. Brit.
  - Urumutum Rio negro S. Mus. Brit.
- Ourax tomentosa** Barcelona am Rio negro S., Inseln des Rio negro Mus. Brit.

*Ourax mitu* Bras. Marcgr. Rio Solimoes S., Bahia, Pernambuco, Para, unt.  
Amazon teste B.

— *Pauli* (Linné) R. Cassiquiare?

### Tetraonidae.

*Odontophorus guianensis* R. Amazon S. R. Capim W.

— *dentatus* S. Paulo Licht. Mucuri, Alcobaca, Belmonte, Ilheos,  
Lagoa d'Arara u. s. w. N. Minas geraes S. N. Freiburg, Lagoa  
santa B. Curvelo Lund, Lagoa santa, Sumidouro, Lagoa dos Pitos  
Reinhardt.

— *stellatus* Bras. Mus. Brit.

*Ortyx Sonnini*

### Tinamidae.

*Tinamus* Tao Prov. Para Sieber? Mus. Berol. — Mus. Lissabon teste  
Temm.

— *solitarius* S. Paulo Licht. S. Minas, Sta Catharina, teste B.

— *brasillensis* Bras. Marcgr., N., Rio negro S.

— *subcristatus*

— *guttulatus* Gray Bras. Mus. Brit.

— *guttatus*

— *cinereus*

— *obsoletus* S. Paulo Licht. N. Freiburg B. Bras. Mus. Brit. S.  
Bento de Araquara (Pr. S. Paulo) Lagoa santa Lund, Lagoa dos  
Pitos, Sumidouro, Lagoa santa Reinhardt.

— *undulatus* (vermiculatus, adpersus) Goyaz, Matogrosso A. St. Hi-  
laire S. Paulo Licht. Cuyaba Langsdorf, Rio Japura und R.  
Solimoes S. S. Bras. B. Bahia, Para Mus. Brit. Sta Anna dos  
Alegres Lund (vermiculatus).

— *strigulosus* Camposgebiet der nördl. Gegenden zwischen Bahia und  
Pernambuco teste B. Para Mus. Brit.

— *erythropus*

— *noctivagus* Pr. Neuw. S. Bras.: Rio, bis zum R. Espirito Santo,  
dann R. Belmonte, Ilheos u. s. w. N. Bras. S. Bahia Blanchet,  
Rio Janeiro B. Lagoa dos Pitos 6—7 Meilen nördl. von Lagoa  
santa Reinhardt.

— *variegatus* Bras. N.

— *brevirostris*

— *pileatus* (sovi) Bahia Licht. O. Bras.: R. Mucuri, Rio Belmonte?  
Caravellas N.

- Tinamus Tataupa* S. Paulo Licht. Minas, Sertao von Bahia N. Bras. S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Minas geraes Reinhardt.
- *parvirostris* Bras. Mus. Brit. Minas geraes Lund, Reinhardt.
- Rhynchotus rufescens* Bras. Sieber, Freyreiss, de Lalande, A. St. Hilaire, S. Paulo Licht. Campos der Prov. S. Paulo und Minas geraes S. Congonhas B. Goiaz teste B. Minas geraes Reinhardt.
- Nothura Boraquira* (Spix.) Campos des Diamantendistrictes S. Camposgebiet d. mittleren östlichen Districte zwischen Bahia und Pernambuco bis in das nördliche Minas geraes teste B. Bras. M. C. V.
- *major* S. Paulo Licht., Tejuco und Contendas in den Campos von Minas geraes S.
- *media* Campos Goaytacases am Rio Paraiba, besonders am Rio Barganza unweit der Lagoa Feia N., Tejuco S., Congonhas B. Lagoa santa, Curvelo Lund Lagoa santa, Fazenda Pindaiba bei Curvelo Reinhardt (maculosa Temm.)
- Nothura nana* Cap. S. Paulo St. Hilaire Mus. Paris, Tijucco in Minas geraes S. Minas geraes Reinhardt (minor Spix.)

### Struthionidae.

- Rhea americana* Bras. Marcgr., St. Hilaire, Prov. S. Paulo Licht. Campo geral an den Grenzen der Prov. Minas und Bahia (Valo), R. S. Francisco N. Prov. Pernambuco, R. grande do Sul teste N., Rio Mandego bei Miranda Casteln., Sabara, St. Lucia, Lagoa santa, teste B., Lagoa santa, Rio S. Francisco Reinhardt.

### Charadriidae.

- Oedlonemus bistriatus*
- Vanellus cayennensis* Kfiste und Sertao d. Prov. Bahia N., Sta Catharina Less. Mexiana W. Bras. B., Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- Hoplopterus cayanus* Seeklisten und Inneres, Rio Belmonte N., Südufer des R. Amazon W., Sette Lagoas B. Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Lund, Lagoa santa?, Sette Lagoas Reinhardt.
- Squatarola helvetica*
- Charadrius pluvialis* Bras. N., Sta Catharina B., Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa Reinhardt.

- Charadrius semipalmatus* Bras. N., Mexiana W., Rio Janeiro Mus. Brit. Bras. Mus. Lugd.  
— *Wilsonius* Bras. S.  
— *flavirostris* (Pr. Neuw.) Bras. N.  
— *Azarae* Bras. N. Beske in M. C. V., R. Tocantin, Mexiana W., Lagoa santa, Sette Lagoas B. Minas geraes Lund?, Reinhardt?  
— sp.? Bras. Marcgr.  
*Streptilas interpres* Ostküste Bras. N. Sta Catharina B., Bahia Mus. Brit.  
*Haematopus palliatus* Bras. N. B. Mus. Lugd.

### Gruidae.

- Psophia crepitans* Ob. Amazon, linkes Ufer, Exp. Casteln. Von Guiana bis zum Rio negro Sclater.  
— *ochroptera* Rio negro W. (wahrscheinlich nur rechtes Ufer).  
— *leucoptera* Rio negro S. Ob. Amazon, rechtes Ufer Exp. Casteln. Südseite des Amazon ober dem Madeira Sclater, Ega, Coari, S. Paulo W.  
— *viridis* Villa nuova am Rio Amazon S. Südufer des Amazon unter dem Madeira und bis zum Mamore? Sclater.  
— *obscura* Südufer des Amazon bei Para Sclater.  
*Dicholophus cristatus* Breite von Pernambuco 8° Marcgr. S. Paulo Licht. Offene Triften des inneren Brasiliens zwischen 15 und 16° Campos geraes (Valo) N. Camposgebiet im Inneren Bras. B. Campos de Araquara (Pr. S. Paulo) Lund Fazenda Garondahy, Lagoa santa Reinhardt.

### Ardeidae.

- Eurypyga hellas* Rio Araguay, Prov. Goiaz Deville, R. Javarri Bates.  
*Ardea cocoi* Bras. Marcgr. S. Paulo Licht. Bras. N. R. Amazon S., R. S. Francisco, Lagoa santa B. Rio das Velhas Reinhardt.  
— *Egretta* Bras. Marcgr. Licht, N. Lagoa santa B. Venda nova bei Lagoa santa Lund, Sumidouro Reinhardt.  
— *candidissima* Bras. Licht. B. Bras. besonders südlich, am häufigsten um Cabo Frio N. Lagoa santa Lund, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *candida* Briss. (Azarae 351) Inneres Bras. teste B.  
— *coerulea* Bras., besonders Lagoas der Küste N.  
— *leucogaster*  
— *sibillatrix* Bras. Temm. S. Bras., teste B.  
— *Agami*

- Ardea virescens* (Linné) N. Bras., Amazon, Para teste B.  
— *scapularis* Bras. Marcgr. N., Areas am unteren R. Parahyba B. R. Janeiro Zelebor, Lagoa santa Lund, Fazenda Saco da França, Lagoa dos Pitos, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *erythromelas* Rio de Barganza N. mittl. und südl. Brasilien, besonders von Cabo Frio zur Mündung des R. Parahyba B. R. Janeiro Zelebor.
- Botaurus pinnatus* Bras. N. Bahia teste B.  
— *minor* (Gmel.) N. Bras., R. Amazon teste B.
- Tigrisoma brasiliense* Bras. Marcgr. Seen von Marica, Sagoarema, Ponte negra, Araruama, bei Tiririca u. s. w. N. R. Javarri Bates, Lagoa santa B. Lagoa santa? Lund, Sette Lagoas Reinhardt (*T. tigrinum*).  
— *undulatum*
- Nycticorax pileatus* Rio Itabapuana und mehr nördlich, beinahe an allen Flüssen N. Rio de Pomba unweit Capivary B., Lagoa santa Lund, Reinhardt Andrequecê, Sette Lagoas Reinhardt.  
— *Gardeni* Bras., besonders am R. Parahyba N. Bras. B. Bras. Helmenreichen in M. C. V. Lagoa dos Pitos, Sumidouro Reinhardt.  
— *violaceus* Cabo Frio, an den grossen Lagoas am Iritiba, Mündungen des R. Pardo, Barra de Poxi, R. Comandatuba u. s. w., Canavieras nördlich vom R. Belmonte unweit der Barras de Patipe und de Poxi N.
- Cancroma cochlearia* Bras. Marcgr. R. Ilhéos, Caravellas (18°) N. Rio Araguay, Prov. Goiaz und R. Amazon Deville, Rio Paraguay, R. Araguay Casteln., Rio do Cabaçal Weddell, Bras. B. Lagoa santa Lund, R. Doce Reinhardt.
- Platalea Ajaja* Bras. Marcgr. Cabo Frio, Campos dos Goaytacases, Coral de Battuba, R. Peruhype, R. Caravellas, R. Belmonte u. s. w. Sertao der Prov. Bahia N. Sta Catharina Less. B. Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa, R. das Velhas? Reinhardt.
- Ciconia maguari* Bras. Marcgr. B. R. Belmonte u. s. w. N. Ins. St. Johann oder Marajo, Rio Janeiro S. Sumidouro Lund R. S. Francisco Reinhardt.
- Mycteria americana* Bras. Marcgr. S. Paulo Licht. Bras., Sertao N., Rio Araguay Exp. Casteln., Lagoa santa B. Lund, Sette Lagoas Reinhardt.
- Tantalus loculator* Bras. Marcgr. N. B. Ins. St. Johann oder Marajo und R. S. Francisco S. Bras. Mus. Lugd.
- Ibis rubra* Bras. S.

- Ibis falcinellus* S. Bras., Sta Catharina, Rio grande do Sul, teste B., Bras. Mus. Lugd., Minas geraes Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt?
- Geronticus albicollis* Bras. (Pernambuco) Maregr. Inneres d. Prov. Bahia (Sertao) N., Rio grande do Sul teste N. Bras. B. Paracatu, R. S. Francisco Lund.
- *coerulescens* S. Bras. B. Bras. Mus. Lugd.
- *cayennensis* R. Itabapana, R. Itahype, R. Catolè, R. Ilhéos, Sertao der Prov. Bahia N.
- *infuscatus* Bras. Licht., Bras., besonders südlich der Lagoa da Feia N. Minas Schüch in M. C. V.? R. S. Francisco S. Prov. Rio Janeiro B., S. Paulo, Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Lugd. Lagoa dos Pitos Lund.
- *oxycercus* Prov. Para S.

### Scelopacidae.

- Numenius phaeopus* Bras. N. Mus. Brit.
- *brevirostris* Bras. teste B.
- Limosa hudsonica* Bras. Helmreichen in M. C. V.
- Totanus melanoleucus* Barra velha bei Villa Viçosa N.
- *flavipes* Bras. N. Mexiana W. N. Freiburg B. Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa Lund.
- *solitarius* Prov. Rio Janeiro und Bahia S., Bras. Kammerl. in M. C. V. Mexiana W. S. Bras. B. Bahia Mus. Brit. Taubatè (Pr. S. Paulo), Taipe (Pr. R. Jan.) Lagoa santa Lund (macroptera Spix. t. XCII.)
- Symphemia semipalmata*
- Tringoides macularia* Bras. Licht. Mexiana W.
- *Bartramia Andrequecè* zwischen Curvelo u. d. R. S. Francisco Reinhardt.
- *rufescens*
- Himantopus nigricollis* Rio Belmonte, an der Ostküste und im Sertao N., Mexiana W., Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa, Lagoa de Sumidouro Lund (mexicanus).
- Hemipalama multistriata*
- Tringa maculata* Bras. Mus. Lugd.
- *canutus* Linné Bras. N. B.
- *Bonapartei* Bras. Licht. Bras. N. Beske teste B. Rio Tocantin W.
- *Wilsonii* Mexiana W.
- *melanotis* Vieill. S. Bras., teste B.

- Ereunetes semipalmatus* Bras. S. Kammerl. in M. C. V. Mexiana W.  
*Calidris arenaria* Bras. N. Bras.? Mus. Brit.  
*Scolopax gigantea* Lagoa santa B.  
— *frenata* Bras. Mus. Berol., N., Mus. Lugd., Lagoa santa B. Minas  
geraes Reinhardt.  
— *Wilsonii* Temm. Bahia, R. Janeiro Mus. Brit.  
*Macrorhamphus griseus* Mündung des Rio Peruipe bei Villa Viçosa 18° N.  
Bahia Mus. Brit.  
*Phalaropus Wilsonii*

### Palamedeidae.

- Parra Jaçana* Bras. Marcgr. Licht. N., B. Mus. Lugd., Kammerl.  
Mikan in M. C. V., Rio Janeiro Exp. Novara, Minas geraes  
Reinhardt.  
*Palamedea cornuta* Bras. Marcgr., B.? Ins. Cachoeirinha Rio de Belmonte  
16° N. R. das Velhas Reinhardt.  
*Chauna chavaria* Bras. St. Hilaire Mus. Par. S. Bras., besonders an den  
grossen Nebenflüssen des Rio de la Plata teste B. S. Paulo Mus. Lugd.

### Rallidae.

- Aramus scolopaceus* Bras. Marcgr. S. Paulo, Licht. Bras. N. Contendas  
oder Riacho in d. Prov. Minas geraes S.  
*Rallus maculatus* Bodd. S. Bras. B. Para Mus. Derby.  
— *longirostris* Bodd. Bahia teste B. Bras. Mus. Lugd.  
— *semiplumbeus* Sclater Bras. Mus. Lugd.  
— *rythirhynchus* Vieill. Bras.? Stutchbury in M. C. V.  
— *nigricans* Bahia, S. Paulo Licht., Rio Janeiro u. s. w. N., Con-  
tendas in Minas geraes S. Bras. B. Mus. Brit. Parahitinga (Pr.  
S. Paulo) N. Freiburg (Pr. Rio Jan.) Fazenda Engenho, Sumidouro  
Lund, Lagoa santa Reinhardt.  
— *Zelevori* Rio Janeiro Zelevor.  
*Aramides cayennensis* O. Bras. N., Prov. R. Janeiro S., Lagoa santa B. Lagoa  
dos Pitos, Sumidouro Lund, Sumidouro?, Fazenda Engenho un-  
weit Lagoa santa Reinhardt.  
— *ruficollis*  
— *ypecaha* (Vieill.) Contendas in Minas geraes S. Bras. Mus. Brit.  
Mus. Lugd.  
— *saracura* Bras. N. S. Mus. Lugd., N. Freiburg B. Lagoa santa  
Lund, Sumidouro Reinhardt.

- Aramides mangle* Bras. Spix. Mus. Lugd. Bahia Boiss. in M. C. V. bei Bahia Wucherer.
- Porzana albicollis* Bras. Licht. S. Paulo bis Montevideo teste B. N. Freiburg Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- *cayanensis* Bras. Licht., R. Espirito santo und weiter nördlich N.? Para W.
- *concolor* Bahia Frank in M. C. V., Bras. Mus. Lugd. bei Bahia Wucherer.
- *melanophaea* Bras. Licht. N. Mus. Lugd., Bahia Ward in M. C. V. Minas geraes? Lund.
- *flaviventris* (Bodd.) S. O. Bras. B., Lagoa santa Lund.
- *cinerea* Para Mus. Derby.
- *erythrops*
- Thyrorhina Schomburgki* Bahia M. C. V.
- Porphyrio martinicus* Bras. Licht., R. Itahype u. s. w. N., Para W., Bras. B., Mus. Lugd. Minas geraes Reinhardt.
- *parvus* R. Amazon W. Lagoa santa Lund? et Warming.
- Porphyriops crassirostris* (J. E. Gray) La Plata Darwin.
- *melanops* (Vieill.) Bras. Sellow.
- Gallinula galeata* S. Paulo Licht. Bras. N., B. Mus. Lugd. Lagoa de defunto unweit Curvelo Reinhardt.
- Fulica armillata* Bras. Licht. Sta Catharina, S. Bras. ausser der Tropenzone B.?
- *leucopyga* Licht. Bras. Sellow in Mus. Berol.
- Heliornis fulica* Bras. N. B.

### Anatidae.

- Phoenicopterus ruber*
- *ignipalliatu*s Geoffr. Bras. B.
- Sarkidiornis regia*
- Chenalopex jubatus* Ins. Praia das Onças am Rio Solimoes S. Bras. Mus. Lugd.
- Cygnus nigricollis* (Gmel.) Ins. Sta Catharina teste B.
- Dendrocygna viduata* Bras. Licht. Sertao d. Prov. Bahia N.
- *fulva* R. Belmonte, Seeküste bei Porto Seguro N.
- *arborea* (Linné) Bras.??
- *autumnalis* Bras. Licht. Para Selater.
- Anas melanocephala* Vieill. Prov. Rio grande do Sul teste N. Bras. Mus. Lugd.

- Dafila bahamensis* Sertao d. Prov. Bahia N.  
*Querquedula brasiliensis* Bras. N. B., R. S. Francisco S. Bras. Mus. Lugd.  
Minas geraes Reinhardt.  
— *discors* (Linnè) Bras. Mus. Brit.  
— *torquata* (Vieill.) Bras. Mus. Lugd.  
*Pterocyanea maculirostris* (Licht.) Bras. Mus. Lugd.  
*Cairina moschata* Bras. Maregr. Licht., B. Muribeca am Rio Itabapuaana  
N. Sumidouro Reinhardt.  
*Erismatura dominica* Vareda im Sertao d. Prov. Bahia N. Rio negro Verr.  
in Mus. Lugd. (E. ortygoides) Lagoa santa Reinhardt.  
— *spinicauda* Bras. Mus. Lugd.  
*Anas erythrophthalma* Pr. Neuw. Lagoa do Braço bei Villa de Belmonte N.  
*Mergus brasiliensis* S. Paulo Licht., S. Bras., S. Paulo, Sta Catharina  
teste B.

### Colymbidae.

- Podiceps dominicus* Bras. N. Prov. S. Paulo und Minas geraes S., Lagoa  
santa B. Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Zelebor, Minas geraes  
Lund et Reinhardt.  
— *bicornis* Licht. Bras. Mus. Lugd.  
— *americanus* Garnot (albicollis Less.) Bras. Natt. Mus. Lugd.  
*Podilymbus podiceps* Villa de Belmonte N., Prov. Rio Janeiro S., Vargem  
comprida unweit Sumidouro Lund? Minas geraes Reinhardt.?

### Procellaridae.

- Thalassidroma oceanica* Atlantischer Ocean B. Atlantischer Ocean nächst  
Rio Janeiro Exp. Novara.  
— *leucogaster* Gould Atlantischer Ocean zwischen den Tropen, be-  
sonders südlich vom Aequator häufig teste B.  
*Procellaria aequinoctialis* Linnè R. Peruhype unweit Villa Viçosa N.  
— *atlantica* Gould Atlantischer Ocean B.  
— *capensis* Bras. Licht., Darwin?  
*Prion vittatus* (Forst) Küste in der Gegend von Porto Seguro N., Küste  
Brasilens vom Aequator bis zum Wendekreise teste B.  
*Diomedea melanophrys* Boie. Atlantischer Ocean bei Rio Janeiro Expedition  
Novara.

### Laridae.

*Larus Azarae* Küste Bras. Licht. Bai von Rio Janeiro N. B.

- *maculipennis* Bras. N. Ganzer Küstenrand Brasiliens, besonders wo Flüsse münden auch vor der Bai von Rio Janeiro und besonders an den kleinen Inseln an der Küste derselben? B. Bras. Mus. Lugd.
- *atricilla*
- *corallinus* Bonap. Bras. Bonap.

*Rhynchops nigra* Seeküsten, Busen des R. Espirito, Sandbänke des Belmonte u. s. w. N. Rio Amazon S. Bras. B.

- *melanura* Swains. Mexiana W.

*Sterna galericulata* Bras. Mus. Lugd.

- *magnirostris* Bras. Marcgr. Licht. Campos dos Goaytacases am Paraiba, R. Espirito santo, Jucù, Iritiba u. s. w., nördlich an den Küsten von Porto Seguro, R. Belmonte N. R. S. Francisco S., Mexiana W. Bras. B.
- *cayanensis* Bras. Mus. Lugd.
- *cantiaca*
- *argentea* Gegend von Sagoarema, Mündung des Parahyba N. Rio Tocantin W. Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Lund, Reinhardt et Warming, Sumidouro Reinhardt.
- *Wilsoni* Sta Catharina Less. Rio Janeiro N. Küstenrand Brasiliens B.
- *aranea* Seen von Marica und Sagoarema N., Küstenrand Brasiliens aber auch auf Binnengewässern an grösseren Strömen und Seen, wo der Vogel stellenweise sehr häufig ist, teste B. Bras. Mus. Lugd.
- *Trudeaui* Audub. Bras. Bonpland in Mus. Lugd.
- *erythrorhynchos* Pr. Neuw. Südlich in der Gegend des Flusses Macahé oder Maghé und am Paraiba N.

*Anous stolidus* (Linné) Seeküste Bras. N. Atlantischer Ocean unter der Linie Kammerl. in M. C. V. in der Nähe der Insel Fernando Morunha (Noronha?) auf dem Schiffe B.

### Pelecanidae.

*Plotus anhinga* Bras. Marcgr. Lagoa Feia, Itahype, R. Belmonte u. s. w. N. Rio Anipate (Anfang des Rio Belmonte) B. Rio Taquaruçu (Nebenfluss des R. das Velhas) Lund, Sumidouro, Lagoa santa, Ribeirao do mato (Nebenfluss des R. das Velhas) Reinhardt.

- Sula fusca* Bras. Licht. Seeküste und Mündungen der Flisse, Rio Janeiro N., Rio Janeiro S., Bai von Rio Janeiro B., Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Lugd., Rio Janeiro Exp. Novara.
- Graculus brasillanus* Bras. Licht. N., B. See Coari S. Bras. Sellow in Mus. Lugd., Lagoa dos Pitos Lund, Lagoa santa Warming.
- Tachypetes aquilus* Seeküsten Bras., Caravellas, Villa Viçosa, R. Mucuri, Alcobaca, Bahia N., Rio Janeiro und Bahia S., Bai von Rio Janeiro B.

Die Zahl der in Brasilien beobachteten Arten beträgt hienach:

Vulturidae . . . . .	4	Capitonidae . . . . .	4
Falconidae . . . . .	66	Picidae . . . . .	76
Strigidae . . . . .	22	Psittacidae . . . . .	76
Caprimulgidae . . . . .	34	Cuculidae . . . . .	22
Cypselidae . . . . .	9	Columbidae . . . . .	29
Hirundinidae . . . . .	17	Cracidae . . . . .	37
Coraciidae . . . . .	5	Tetraonidae . . . . .	4
Trogonidae . . . . .	13	Tinamidae . . . . .	21
Alcedinidae . . . . .	48	Struthionidae . . . . .	1
Promeropidae . . . . .	14	Charadriidae . . . . .	12
Trochilidae . . . . .	92	Gruidae . . . . .	6
Certhidae . . . . .	149	Ardeidae . . . . .	31
Luscinidae . . . . .	32	Scolopacidae . . . . .	24
Formicariidae . . . . .	164	Palmecidae . . . . .	3
Turdidae . . . . .	21	Rallidae . . . . .	27
Tyrannidae . . . . .	167	Anatidae . . . . .	20
Cotingidae . . . . .	94	Colymbidae . . . . .	4
Corvidae . . . . .	9	Procellariidae . . . . .	7
Icteridae . . . . .	52	Laridae . . . . .	16
Tanagridae . . . . .	129	Pelecanidae . . . . .	4
Fringillidae . . . . .	84		
Ramphastidae . . . . .	31	Summa . . . . .	1680

## Zusätze.

S. 9 sp. 4 und 5 soll es heißen:

4. *Athene ferruginea* (Pr. Neuw.) N. 15.

Sapitiba Februar im Waide, Mattodentro November, December, Cinzas  
September, Cuyaba Februar, März, Borba April. 9 Ex.

4.\* *Athene infuscata* (Temm.) N. 15 part.

*Strix ferruginea* Pr. Neuw. var. vel species propria Natt. Catal. msc.

Irisanga November, Rio das Pedras April, Rio Parana Mai, Cuyaba  
März, Rio Tucutü März, (var. *rufescens*) 6 Ex.

5. *Athene minutissima* (Pr. Neuw.) N. 1213 (15 b)

Rio Janeiro?, Caiçara Februar, Cajutuba? 3 Ex.

Ein Ex. von Rio bei einem Ausstopfer gekauft, zwei Ex. aus Bahia von H.  
Parreyss Natt. Catal. msc.

S. 6. *Astur magnirostris* = *Asturina Nattereri* Sclater et Salvin Pro-  
ceed. Z. S. 1869 132.

*Astur macrorhynchus* = *Asturina magnirostris* Sclater et Salvin  
ibid. 131.

S. 7. *Micrastur concentricus* et *M. gilvicollis*. — Nach Sclater et Salvin  
Proceed. Z. S. 1869 367 würde der als der erwachsene *M. gilvicollis*  
betrachtete Vogel zu *M. leucauchen* (Temm.) gehören und es wären  
der jüngere Vogel, sowie *M. concentricus* als *M. gilvicollis* zu  
vereinigen.

S. 46. *Pteroptochus niger* ist der Typus der von Sclater (Proceed. Z. S.  
1868 571) aufgestellten neuen Gattung *Neoctantes*, welche zu den  
*Thamnophilinen* gehört.

S. 69. *Anthus brevilinguis* Spix.? ist, wie schon Natterer vermuthete und  
eine briefliche Mittheilung Mr. Sclater's bestätigt, zu *Dendroeca*  
*striata* (Forster) gehörig.

S. 116. *Myiarchus erythrocerus* Sclater (Proceed. Z. S. 1868 631) wird von  
*M. ferox* unterschieden.

S. 117. *Myiarchus cantans* ist nach Sclater (Proceed. Z. S. 1869 161) =  
*Myiarchus Swainsonii* Cab. et Heine.

S. 229. *Pospiza oxyrrhyncha* wohl = *Donacospiza albifrons* Vieill., Scla-  
ter Proceed. Z. S. 1869 161.

S. 279. Ueber *Leptoptila Riottii*, *albifrons*, *Verreauxi* und *rufaxilla* Lawrence.  
Ann. Lyc. N. York 1868 137 et 138. — Rec. Zool. Lit. V. 1868 97.

S. 454. *Tinamus maculosus* Temm. gehört zu *Nothura major*.

# Index.<sup>1)</sup>

Accipiter Fontaineri . . . . . 8	<i>Ampelis lamelligera</i> . . . . . 134	<i>Anas sinuata</i> . . . . . 319
— pileatus . . . . . 8	— leucura . . . . . 134	— spinosa . . . . . 321
— poliogaster . . . . . 8	<i>Anabates albicularis</i> . . . . . 39	<i>Anous stolidus</i> . . . . . 325
— striatus . . . . . 8	— atricapillus . . . . . 40	<i>Anthus breviunguis</i> 69, 463
— tinus . . . . . 8	— concolor . . . . . 39	— Chii . . . . . 69
<i>Acroleptes violaceicollis</i> 202	— contaminatus . . . . . 40	— Correndera . . . . . 69
<i>Actiturus rufescens</i> . . . . . 310	— cristatus . . . . . 39	— rufus . . . . . 69
<i>Agelaius chopi</i> . . . . . 195	— dendrocolaptoides 39	<i>Antrostomus Cortapau</i> 13, 53
— cyanopus . . . . . 195	— dimidiatus . . . . . 40	— nigrescens . . . . . 12
— subalaris . . . . . 196	— echinatus . . . . . 39	— ocellatus . . . . . 13
<i>Agelasticus chrysopterus</i> 196	— erythrocerus . . . . . 39	— parvulus . . . . . 12
<i>Agyrtria affinis</i> . . . . . 29	— erythrophthalmus 39	— rufus . . . . . 13, 54
— albicollis . . . . . 29	— infuscatus . . . . . 40	— rutilus . . . . . 54
— albiventris . . . . . 28	— infuscatus . . . . . 41	— sericocaudatus . . . . . 13
— brevirostris . . . . . 29	— lepidogenys . . . . . 39	<i>Anumbius acuticaudatus</i> 38
— leucogaster . . . . . 29	— leucophthalmus . . . . . 39	— pileatus . . . . . 38
— maculata . . . . . 29	— obscurus . . . . . 41	— ruber . . . . . 38
— Malvinae . . . . . 29	— ochrolaemus . . . . . 41	— rufifrons . . . . . 38
— media . . . . . 29, 57	— poliocephalus . . . . . 40	— striaticollis . . . . . 38
— meliphila . . . . . 29, 57	— puncticollis . . . . . 40	<i>Aphantochroa cirrochloris</i> 28
— mellsuga . . . . . 29, 57	— pyrrhodes . . . . . 40	<i>Aramides cayennensis</i> . . . . . 315
— Milleri . . . . . 29	— rufipileatus . . . . . 41	— mangle . . . . . 316
<i>Alectorurus guirayetapa</i> 98	— rufosuperciliatus 39	— ruficollis . . . . . 316
— tricolor . . . . . 98	— rufus . . . . . 40	— saracura . . . . . 316
<i>Amaurospiza coerulatra</i> 222	— scandens . . . . . 39	— Ypecaha . . . . . 316
— unicolor . . . . . 222	— Sclateri . . . . . 41	— Zelebori . . . . . 315
<i>Amblyramphus holoseri-</i>	— striolatus . . . . . 39	<i>Aramus scolopaceus</i> . . . . . 314
— ceus . . . . . 198	— superciliaris . . . . . 40	<i>Aratinga aurifrons</i> . . . . . 257
<i>Ametornis abnormis</i> 27, 56	— turdinus . . . . . 41	— chrysocephala . . . . . 257
<i>Ampelio cucullatus</i> . . . . . 132	— xenops . . . . . 40	<i>Ardea Agami</i> . . . . . 301
— melanocephalus 132	<i>Anas Ipecutiri</i> . . . . . 320	— brasiliensis . . . . . 302
<i>Ampelis atrococcinea</i> . . . . . 131	— melanocephala . . . . . 320	— candidissima . . . . . 300
— cineracea . . . . . 123	— notata . . . . . 320	— cocoi . . . . . 300
— corocotoho . . . . . 132	— oxyura . . . . . 321	— coerulea . . . . . 301

<sup>1)</sup> Die nur in der Aufzählung der Fundorte angeführten Arten sind hier nicht einbegriffen.

Ardea Egretta . . . . .	300	Attila uropygialis . . . . .	96	Buteo minutus . . . . .	3
— erythromelas . . . . .	302	— validus . . . . .	96, 169	— pterocles . . . . .	3
— exilis . . . . .	302	Angastes lumachellus . . . . .	33	Caereba coerulescens . . . . .	25
— leuce . . . . .	300	— superbus . . . . .	33	— cyanea . . . . .	25
— leucogaster . . . . .	301	Aulacorhamphus sulcatus . . . . .	239	— nitida . . . . .	25
— scapularis . . . . .	301	Aulia hypopyrrha . . . . .	123	Caica xanthomeria . . . . .	263
— sibilatrix . . . . .	301	— lateralis . . . . .	124	Cairina moschata . . . . .	320
— tigrina . . . . .	302	Basileuterus hypoleucus . . . . .	72	Calidris arenaria . . . . .	312
— virescens . . . . .	301	— leucoblepharus . . . . .	72	Calliphlox amethystinus . . . . .	32
Arremon Abellei . . . . .	217	— leucophrys . . . . .	72, 137	Calliste albiventris . . . . .	207
— conirostris . . . . .	230	— stragulatus . . . . .	72	— boliviana . . . . .	208
— Devillii . . . . .	216	— superciliosus . . . . .	72	— brasiliensis . . . . .	207
— flavirostris . . . . .	216	— vermivorus . . . . .	71	— cayana . . . . .	206
— polionotus . . . . .	217	Batara cinerea . . . . .	74	— coelecolor . . . . .	205
— semitorquatus . . . . .	217	Bellatrix Reginae . . . . .	32	— cucullata . . . . .	207
— silens . . . . .	216	Biastes nigropectus . . . . .	74	— cyaneiventris . . . . .	206
— torquatus . . . . .	216	Bolborhynchus monachus . . . . .	261	— cyanicollis . . . . .	208
Arundinicola leucocephala . . . . .	98	Botaurus minor . . . . .	302	— cyanolaema . . . . .	206
Astur leucorrhous . . . . .	7	— pinnatus . . . . .	302	— cyanoptera . . . . .	207
— macrorhynchus . . . . .	6	Brotagerys chrysosema . . . . .	261	— Desmarestii . . . . .	207
— magnirostris . . . . .	6	— jugularis . . . . .	260	— fastuosa . . . . .	206
— Mirandollei . . . . .	7	— tiriacula . . . . .	260	— festiva . . . . .	206
— pectoralis . . . . .	6	— tirica . . . . .	260	— flava . . . . .	207
Asturina gularis . . . . .	6	— tui . . . . .	261	— flaviventris . . . . .	207, 208
— magnirostris . . . . .	6	— tuipara . . . . .	261	— graminea . . . . .	206
— nitida . . . . .	3	— virescens . . . . .	260	— gyrola . . . . .	207
Athene cunicularia . . . . .	9	— xanthoptera . . . . .	260	— gyroloides . . . . .	207
— ferruginea . . . . .	9	Bubo cristatus . . . . .	9	— melanonota . . . . .	207
— hubula . . . . .	8	— magellanicus . . . . .	9	— nigricincta . . . . .	208
— melanonota . . . . .	9	Bucco chacuru . . . . .	22	— pretiosa . . . . .	207
— minutissima . . . . .	9	— collaris . . . . .	22	— punctata . . . . .	206
— torquata . . . . .	8	— Dysoni . . . . .	20	— Schrankii . . . . .	206
Atticora cyanoleuca . . . . .	18	— giganteus . . . . .	20	— tatao . . . . .	205
— fasciata . . . . .	18	— hyperrhynchus . . . . .	20	— thoracica . . . . .	206
— melanoleuca . . . . .	18	— leucocrissus . . . . .	20	— tricolor . . . . .	206
Attila Bolivianus . . . . .	96	— macrodactylus . . . . .	22	— Vieilloti . . . . .	208
— brasiliensis . . . . .	96	— macrorhynchus . . . . .	21	— yeni . . . . .	206
— cinereus . . . . .	95	— maculatus . . . . .	22	Calyptura cristata . . . . .	126
— citriniventris . . . . .	96	— melanoleucus . . . . .	21	Campephilus albirostris . . . . .	242
— phoenicurus . . . . .	96, 170	— Ordii . . . . .	22	— Boiei . . . . .	242
— rufigularis . . . . .	96, 170	— picatus . . . . .	21	— melanoleucus . . . . .	242
— Sclateri . . . . .	96	— striolatus . . . . .	22	— robustus . . . . .	243
— spadiceus . . . . .	96	— Swainsoni . . . . .	21	— rubricollis . . . . .	242
— thamnophiloides . . . . .	96	— Tamatia . . . . .	22	— trachelopyrus . . . . .	242
		— tectus . . . . .	21	Campias affinis . . . . .	245

<i>Campias agilis</i> . . . . . 246	<i>Casiornis rubra</i> . . . . . 96	<i>Cephalopterus ornatus</i> . . . . . 135
— <i>albipes</i> . . . . . 245	<i>Cassiculus albirostris</i> . . . . . 193	<i>Cerchneipicus grammicus</i> . . . . . 252
— <i>Cassini</i> . . . . . 246	— <i>Prevostii</i> . . . . . 194	— <i>multifasciatus</i> . . . . . 254
— <i>hilaris</i> . . . . . 246	— <i>solitarius</i> . . . . . 194	<i>Cercomacra approxi-</i>
— <i>Kirtlandii</i> . . . . . 246	<i>Cassicus affinis</i> . . . . . 193	— <i>mans</i> . . . . . 85, 158
— <i>maculifrons</i> . . . . . 245	— <i>Devillii</i> . . . . . 192	— <i>atrothorax</i> . . . . . 85
— <i>murinus</i> . . . . . 246	— <i>haemorrhous</i> . . . . . 193	— <i>coeruleescens</i> . . . . . 84
— <i>olivinus</i> . . . . . 246	— <i>leucurus</i> . . . . . 193	— <i>melanura</i> . . . . . 85
— <i>ruficeps</i> . . . . . 245	— <i>Oseryii</i> . . . . . 193	— <i>nigricans</i> . . . . . 85
— <i>sedulus</i> . . . . . 245	— <i>persicus</i> . . . . . 193	— <i>ruficauda</i> . . . . . 85, 158
— <i>Selysii</i> . . . . . 245	— <i>vitellinus</i> . . . . . 193	— <i>tyrannina</i> . . . . . 84
— <i>spilogaster</i> . . . . . 247	<i>Cassidix ater</i> . . . . . 201	<i>Certhiola chloropyga</i> . . . . . 26
— <i>taeniootus</i> . . . . . 246	— <i>oryzivorus</i> . . . . . 201	— <i>guianensis</i> . . . . . 26
— <i>tephrodops</i> . . . . . 246	<i>Cathartes Aura</i> . . . . . 1	<i>Ceryle amazona</i> . . . . . 23
<i>Campylopterus ensipennis</i> 28	— <i>Burrovianus</i> . . . . . 1	— <i>americana</i> . . . . . 23
— <i>falcipectus</i> . . . . . 28	— <i>foetens</i> . . . . . 1	— <i>bicolor</i> . . . . . 23
— <i>largipennis</i> . . . . . 28	— <i>jota</i> . . . . . 1	— <i>superciliosa</i> . . . . . 24
<i>Campylorhynchus uni-</i>	— <i>septentrionalis</i> . . . . . 1	— <i>torquata</i> . . . . . 23
— <i>color</i> . . . . . 49	— <i>Urubu</i> . . . . . 1	<i>Chaetura biscutata</i> . . . . . 15
— <i>variegatus</i> . . . . . 49	— <i>Urubutinga</i> . . . . . 1	— <i>cinereiventris</i> . . . . . 16
<i>Canceroma cochlearia</i> . . . . . 303	<i>Celeopicus Fraseri</i> . . . . . 253	— <i>pollura</i> . . . . . 16
<i>Capito amazonicus</i> . . . . . 239	— <i>grammicus</i> . . . . . 253	— <i>Sclateri</i> . . . . . 16, 56
— <i>aurantiicollis</i> . . . . . 240	— <i>lugubris</i> . . . . . 251	— <i>senex</i> . . . . . 15
— <i>auratus</i> . . . . . 239	— <i>multifasciatus</i> . . . . . 254	— <i>zonaris</i> . . . . . 15
— <i>cayanensis</i> . . . . . 240	<i>Celeus castaneus</i> . . . . . 253	<i>Chalybura Buffoni</i> . . . . . 34
— <i>erythrocephalus</i> . . . . . 240	— <i>cinnamomeus</i> . . . . . 251	<i>Chamaepelia amazilia</i> . . . . . 277
— <i>melanotis</i> . . . . . 240	— <i>citrinus</i> . . . . . 252	— <i>godina</i> . . . . . 277
— <i>peruvianus</i> . . . . . 239	— <i>fasciolatus</i> . . . . . 252	— <i>griseola</i> . . . . . 277
<i>Caprimulgus acutus</i> . . . . . 14	— <i>flavescens</i> . . . . . 250	— <i>passerina</i> . . . . . 277
— <i>brasilianus</i> . . . . . 13	— <i>grammicus</i> . . . . . 252	— <i>Talpacoti</i> . . . . . 277
— <i>candicans</i> . . . . . 12, 50	— <i>Jumana</i> . . . . . 251	<i>Chamaeza brevicauda</i> . . . . . 91
— <i>collaris</i> . . . . . 13	— <i>lugubris</i> . . . . . 250	<i>Charadrius Azarae</i> . . . . . 297
— <i>Cortapau</i> . . . . . 13	— <i>mentalis</i> . . . . . 253	— <i>brevirostris</i> . . . . . 297
— <i>hirundinaceus</i> . . . . . 14	— <i>multicolor</i> . . . . . 250	— <i>crassirostris</i> . . . . . 297
— <i>leucurus</i> . . . . . 12, 50	— <i>multifasciatus</i> . . . . . 253	— <i>marmoratus</i> . . . . . 297
— <i>lunulatus</i> . . . . . 13	— <i>ochraceus</i> . . . . . 250	— <i>modestus</i> . . . . . 296
— <i>megalurus</i> . . . . . 11	— <i>pholidotus</i> . . . . . 253	— <i>pluvialis</i> . . . . . 297
— <i>Mercurius</i> . . . . . 12	— <i>Reichenbachii</i> . . . . . 251	— <i>semipalmatus</i> . . . . . 297
— <i>mixtus</i> . . . . . 12	— <i>rufus</i> . . . . . 253	— <i>trifasciatus</i> . . . . . 297
— <i>platurus</i> . . . . . 12, 50	— <i>semicinnamomeus</i> . . . . . 252	— <i>virginicus</i> . . . . . 297
— <i>scaphiurus</i> . . . . . 12	— <i>tinnunculus</i> . . . . . 250	— <i>Wilsonius</i> . . . . . 297
— <i>semitorquatus</i> . . . . . 14	— <i>Verreauxii</i> . . . . . 253	<i>Chasmorhynchus niveus</i> . . . . . 134
— <i>stenopterus</i> . . . . . 14	<i>Cephalolepis Beskii</i> . . . . . 33, 58	— <i>nudicollis</i> . . . . . 134
<i>Capsiempis faveola</i> . . . . . 104	— <i>Delalandii</i> . . . . . 33	— <i>variegatus</i> . . . . . 134
	— <i>Loddigesii</i> . . . . . 33	

<i>Chauna chavaria</i> . . . . .	314	<i>Chrysoptilus cristatus</i> . . . . .	249	<i>Columba frontalis</i> . . . . .	279
<i>Chelidoptera tenebrosa</i> . . . . .	23	— <i>icteromelas</i> . . . . .	248	— <i>infuscata</i> . . . . .	275
<i>Chenaloepus jubatus</i> . . . . .	319	— <i>melanochlorus</i> . . . . .	249	— <i>locutrix</i> . . . . .	274
<i>Chloromacharis gutturosa</i> . . . . .	136	— <i>punctigula</i> . . . . .	248	— <i>maculipennis</i> . . . . .	274
— <i>manacus</i> . . . . .	130	<i>Chrysotis aestiva</i> . . . . .	267	— <i>ochroptera</i> . . . . .	278
<i>Chiroxiphia caudata</i> . . . . .	129	— <i>amazonica</i> . . . . .	266	— <i>rufaxilla</i> . . . . .	278, 279
— <i>lanceolata</i> . . . . .	129	— <i>Bouqueti</i> . . . . .	266	— <i>venusta</i> . . . . .	276
— <i>linearis</i> . . . . .	129	— <i>brasiliensis</i> . . . . .	265	— <i>vinacea</i> . . . . .	275
— <i>pareola</i> . . . . .	129	— <i>diadema</i> . . . . .	265	<i>Columbula campestris</i> . . . . .	276
— <i>regina</i> . . . . .	129	— <i>Dufresniana</i> . . . . .	266	— <i>Picui</i> . . . . .	276
<i>Chlorestes iolaemus</i> . . . . .	30	— <i>erythrura</i> . . . . .	265	— <i>strepitans</i> . . . . .	276
<i>Chlorochrysa calliparaea</i> . . . . .	205	— <i>farinosa</i> . . . . .	266	<i>Conopias superciliosus</i> . . . . .	111
<i>Chloroenas plumbea</i> . . . . .	274	— <i>festiva</i> . . . . .	265	<i>Conopophaga lineata</i> . . . . .	92
— <i>rufina</i> . . . . .	275	— <i>Levaillantii</i> . . . . .	266	— <i>Maximiliani</i> . . . . .	92
— <i>sylvestris</i> . . . . .	275	— <i>Nattereri</i> . . . . .	266	— <i>melanogaster</i> . . . . .	92
<i>Chloronerpes aurulentus</i> . . . . .	243	— <i>ochrocephala</i> . . . . .	267	— <i>melanops</i> . . . . .	92
— <i>capistratus</i> . . . . .	243	— <i>ochroptera</i> . . . . .	266	— <i>nigrocincta</i> . . . . .	92
— <i>chrysochlorus</i> . . . . .	243	— <i>Pretrei</i> . . . . .	265	<i>Conurus aeruginosus</i> . . . . .	258
— <i>erythropes</i> . . . . .	244	— <i>vinacea</i> . . . . .	265	— <i>aureus</i> . . . . .	258
— <i>flavigula</i> . . . . .	244	— <i>xanthops</i> . . . . .	267	— <i>cactorum</i> . . . . .	258
— <i>Isidori</i> . . . . .	244	<i>Chrysouronia chrysuria</i> . . . . .	33	— <i>chrysoagenys</i> . . . . .	258
— <i>leucolaemus</i> . . . . .	244	<i>Ciconia Maguari</i> . . . . .	304	— <i>cruentatus</i> . . . . .	259
— <i>maculipennis</i> . . . . .	243	<i>Circus coronatus</i> . . . . .	4	— <i>cyanolyseos</i> . . . . .	256
— <i>polyzonus</i> . . . . .	243	<i>Circus macropterus</i> . . . . .	8	— <i>cyanopterus</i> . . . . .	259
— <i>polyzonus</i> Val. . . . .	243	<i>Cissopsis Leveriana</i> . . . . .	217	— <i>Devillei</i> . . . . .	259
— <i>rubiginosus</i> . . . . .	244	— <i>media</i> . . . . .	217	— <i>Guaruba</i> . . . . .	256
<i>Chlorophona viridis</i> . . . . .	202	<i>Cistothorus polyglottus</i> . . . . .	48	— <i>haemorrhous</i> . . . . .	256
<i>Chloropicus capistratus</i> . . . . .	244	<i>Cladoscopus Temminckii</i> . . . . .	43	— <i>jendaya</i> . . . . .	257
— <i>Isidori</i> . . . . .	244	<i>Clytolaema Schreibersii</i> . . . . .	31	— <i>lepidus</i> . . . . .	259
— <i>leucolaemus</i> . . . . .	244	— <i>rubinea</i> . . . . .	31	— <i>leucotis</i> . . . . .	259
<i>Chordeiles acutipennis</i> . . . . .	14	<i>Cnipolegus anthracinus</i> . . . . .	98	— <i>Luciani</i> . . . . .	259
— <i>brasilianus</i> . . . . .	14	— <i>comatus</i> . . . . .	98	— <i>luteus</i> . . . . .	256
— <i>leucopygus</i> . . . . .	15	— <i>cyanirostris</i> . . . . .	98	— <i>melanurus</i> . . . . .	260
— <i>minutus</i> . . . . .	14	— <i>nigerrimus</i> . . . . .	98	— <i>Molinae</i> . . . . .	259
— <i>popetue</i> . . . . .	14	— <i>unicolor</i> . . . . .	99	— <i>manday</i> . . . . .	256
— <i>pusillus</i> . . . . .	14	<i>Coccygus Bairdi</i> . . . . .	273	— <i>perlatus</i> . . . . .	259
— <i>rupestris</i> . . . . .	14	— <i>barbatus</i> . . . . .	273	— <i>pertinax</i> . . . . .	258
— <i>sapiti</i> . . . . .	14	— <i>dominicus</i> . . . . .	273	— <i>phoenicurus</i> . . . . .	259
<i>Chrysolampis moschita</i> . . . . .	32	— <i>melanocoryphus</i> . . . . .	273	— <i>pavua</i> . . . . .	256
<i>Chrysomitris hypoxantha</i> . . . . .	231	— <i>seniculus</i> . . . . .	273	— <i>rhodogaster</i> . . . . .	260
— <i>icterica</i> . . . . .	231	— <i>Tingacu</i> . . . . .	272	— <i>roseifrons</i> . . . . .	259
<i>Chrysopicus leucolaemus</i> . . . . .	244	<i>Colopterus galeatus</i> . . . . .	102	— <i>solstitialis</i> . . . . .	257
— <i>melanochlorus</i> . . . . .	249	— <i>melanocoryphus</i> . . . . .	275	— <i>vittatus</i> . . . . .	259
<i>Chrysoptilus chlorozostus</i> . . . . .	249	<i>Columba bicolor</i> . . . . .	277, 336	— <i>Weddellii</i> . . . . .	258
— <i>chrysomelas</i> . . . . .	249	— <i>flavipes</i> . . . . .	276	<i>Copurus colonus</i> . . . . .	100

Coprus funebris . . . . .	100	Crotophaga major . . . . .	268	Cypselus squamatus . . . . .	16
Coronideus hyacinthinus	190	— rugirostris . . . . .	269	Cypsnagra ruficollis . . . . .	214
Corvus hyacinthinus . . . . .	190	<i>Crypturus guttatus</i> . . . . .	292	Dacnis atricapilla . . . . .	26
— tricolor . . . . .	189	— <i>Magoua</i> . . . . .	291	— cayana . . . . .	25
Coryphospingus cristatus	228	— <i>Tao</i> . . . . .	291	— cyanocephala . . . . .	25
— pileatus . . . . .	228	<i>Cuculus cornutus</i> . . . . .	273	— flaviventris . . . . .	25
Corythopsis anthoides . . . . .	92	Culicivora <i>budytoides</i> . . . . .	104	— nigripes . . . . .	25
— calcarata . . . . .	92	— stenura . . . . .	103	— speciosa . . . . .	26
Cotinga cayana . . . . .	133	Cyanocorax affinis . . . . .	189	Dafla bahamensis . . . . .	320
— cincta . . . . .	132	— azureus . . . . .	191	<i>Dendrobates maculatus</i>	245
— coerulea . . . . .	132	— cayanus . . . . .	190	Dendrocincla fumigata . . . . .	42
— maynana . . . . .	133	— cyanoleucus . . . . .	189	— longicauda . . . . .	42, 60
— Nattereri . . . . .	133	— cyanomelas . . . . .	190	— Merula . . . . .	42
Coturniculus manimbe . . . . .	230	— cyanopogon . . . . .	190	— minor . . . . .	42, 60
— peruanus . . . . .	230	— Diesingii . . . . .	189	— turdina . . . . .	42
Cotyle flavigastra . . . . .	17	— <i>Harisi</i> . . . . .	190	Dendrocolaptes <i>adpersus</i>	45
— fucata . . . . .	18	— Heckellii . . . . .	191	— Certhia . . . . .	43
— riparia . . . . .	18	— <i>hyacinthinus</i> . . . . .	190	— concolor . . . . .	43, 62
Crax Alector . . . . .	286	— <i>pileatus</i> . . . . .	189	— <i>erythrorhynchus</i>	43
— <i>Asarae</i> . . . . .	287	— violaceus . . . . .	190	— <i>grandis</i> . . . . .	44
— <i>Blumenbachii</i> . . . . .	287	Cyanospiza <i>coerulea</i> . . . . .	227	— <i>guttatus</i> . . . . .	43
— carunculata . . . . .	287	— cyanella . . . . .	227	— <i>lanceolatus</i> . . . . .	44
— <i>circinatus</i> . . . . .	287	Cybernetes yetapa . . . . .	99	— <i>leucorhynchus</i> . . . . .	45
— Daubentonii . . . . .	287	Cyclorhis gualanensis 74, 138		— <i>lineolatus</i> . . . . .	44
— <i>discors</i> . . . . .	287	— ochrocephala 73, 138		— <i>longicauda</i> . . . . .	42, 60
— fasciolata . . . . .	287	— <i>viridis</i> . . . . .	74	— <i>melanorhynchus</i>	45
— <i>globicera</i> . . . . .	287	— Wiedii 74, 137, 138		— <i>pallescens</i> . . . . .	43, 61
— globulosa . . . . .	288	Cymbilanius lineatus . . . . .	74	— <i>Pieumnus</i> . . . . .	43
— Mikani . . . . .	287, 343	Cymindis cayanensis . . . . .	5	— <i>similis</i> . . . . .	64
— Pinima . . . . .	287, 341	— uncinatus . . . . .	5	— <i>Temminckii</i> . . . . .	43
— <i>rubra</i> . . . . .	287	— vitticaudus . . . . .	5	— <i>tenuirostris</i> . . . . .	45
— rubrirostris . . . . .	287	— Wilsoni . . . . .	6	— <i>upupoides</i> . . . . .	44
— Sclateri . . . . .	287	Cyphorhinus Bambla . . . . .	47	Dendrocycna autumnalis	320
— Temminckii . . . . .	287	— cinctus . . . . .	47, 65	— <i>fulva</i> . . . . .	319
— Urumutum . . . . .	288	— griseicollis . . . . .	47	— <i>viduata</i> . . . . .	319
<i>Oreax guttatus</i> . . . . .	318	— leucostictus . . . . .	47	Dendroeca aestiva . . . . .	71
— <i>ocellatus</i> . . . . .	317	— marginatus . . . . .	47	— bicolor . . . . .	71
<i>Craugasus capistratus</i> . . . . .	244	— musicus . . . . .	47	Dendroplex Picus . . . . .	46
— <i>leucolaemus</i> . . . . .	244	— prosthelencus . . . . .	47	— <i>similis</i> . . . . .	46, 64
<i>Crithagra Hilarii</i> . . . . .	232	<i>Cypseloides fumigatus</i> . . . . .	16	Dendrornis albisquama	45
Crossophthalmus gym-		— <i>senex</i> . . . . .	16	— <i>elegans</i> . . . . .	45, 63
nophthalmus . . . . .	274	Cypselus <i>biscutatus</i> . . . . .	15	— <i>Eytonii</i> . . . . .	45
— maculosus . . . . .	274	— <i>fumigatus</i> . . . . .	16	— <i>guttata</i> . . . . .	45
Crotophaga ani . . . . .	269	— <i>marginipennis</i> . . . . .	16	— <i>ocellata</i> . . . . .	45
— <i>laevirostris</i> . . . . .	269	— <i>ruficollis</i> . . . . .	16	— <i>pardalotus</i> . . . . .	45

Dendornis rostrispallens 45	Elainea ruficeps . 108, 179	Euphoniae rufescens 202, 328
— Spixii . . . . . 45	— spectabilis 107, 176	— ochrogastra . . . . . 205
Dicholophus cristatus . 299	Elanus leucurus . . . . . 6	— pectoralis . . . . . 205
Dictyopipo cancellatus 245	Eleopicus murinus . . . . . 246	— poliocephala . . . . . 205
Diplopterus brasiliensis 271	— olivinus . . . . . 247	— plumbea . . . . . 205
— chochii . . . . . 271	Eleothreptus anomalus . 12	— rufiventris . . . . . 205
— Lessoni . . . . . 271	Emberisa citrina . 232, 333	— serrirostris . . . . . 202
— naevius . . . . . 271	— crassirostris 227, 333	— violacea . . . . . 204
Diucopsis fasciata . . . . . 219	— lateralis . . . . . 228	— vittata . . . . . 203
Dolichonyx badius . . . . . 199	— oxyrrhyncha . . . . . 229	— xanthogastra . . . . . 203
— frontalis . . . . . 199	— plumbea . . . . . 227	Eurypyga Helias . . . . . 300
— fuscipennis . . . . . 199	Emberizoides marginalis 230	Euscarthmus fumifrons 101
— oryzivorus . . . . . 199	— megarhynchus . 231	— furcatus . . . . . 102
— ruficapillus . . . . . 199	— melanotis . . . . . 230	— gularis . . . . . 102
Donacobius atricapillus . 49	— sphenurus . . . . . 230	— inornatus . 102, 174
— leucogaster . . . . . 49	Embernagra conirostris 230	— latirostris 101, 173
Donacospiza albifrons . 231	— minor . . . . . 231	— limbatus . . . . . 101
Dromococcyx pavoninus 270	— platensis . . . . . 230	— margaritaceiventris 101
— phasianellus . . . . . 270	Empidochanes fringillaris 116	— nidipendulus . 102
Dryocopus erythropus . 243	— fuscatus . . . . . 115	— orbitatus . . . . . 102
— galeatus . . . . . 243	— poecilocercus 116, 181	— senex . . . . . 101, 173
— lineatus . . . . . 243	— poecilurus . . . . . 116	— striaticollis . . . . . 101
Dyctiopicus Wagleri . 245	Empidonomus varius . 117	— Zosterops 102, 173
Dysithamnus affinis 80, 149	Ephialtes atricapillus . 9	Exctastes albinuchus . 120
— guttulatus . . . . . 79	— choliba . . . . . 9	Falco communis . . . . . 5
— mentalis . . . . . 79	Ereunetes semipalmatus 312	— palliatus . . . . . 3
— plumbeus . . . . . 80	Erismatura dominica . 320	— polioaster . . . . . 8
— xanthopterus . . . . . 80	— spinicauda . . . . . 321	— senex . . . . . 7
Elainea affinis . . . . . 108	Eucometis albicollis . 212	— trifasciatus . . . . . 7
— albiceps . . . . . 107	— penicillata . . . . . 212	Florisuga fusca . . . . . 30
— albivertex 107, 177	Eupetomena macroura . 28	— mellivora . . . . . 30
— brevirostris . . . . . 105	Euphonia brevirostris . 203	Fluiccola albiventris . 97
— caniceps . . . . . 107	— cayana . . . . . 204	— climacura . . . . . 97
— cinerea . . . . . 108, 180	— chalybea . . . . . 204	— pica . . . . . 97
— cristata . . . . . 107, 177	— chlorotica . . . . . 202	Formicarius analis . . . . . 90
— elegans . . . . . 107, 179	— chlorotica . . . . . 202	— cayanensis . 90, 168
— implacens . . . . . 108	— conceinna . . . . . 203	— crissalis . . . . . 90
— littoralis . 108, 180	— hirundinacea . 203	— erythropterus . . . . . 90
— luteiventris . . . . . 109	— laniirostris . . . . . 204	— moniliger . . . . . 90
— mesoleuca . . . . . 108	— leucopyga . . . . . 203	— nigrifrons . . . . . 168
— modesta . . . . . 107	— Lichtensteini . 204	— ruficeps . . . . . 90, 168
— obscura . . . . . 108	— melanura . . . . . 203	— trivittatus . . . . . 90
— olivacea . . . . . 108	— melanura . . . . . 204	Formicivora atricapilla . . . . . 80, 150
— pagana . . . . . 106	— minuta . . . . . 203	— bicolor . . . . . 84, 156
— parvirostris 107, 178	— nigricollis . . . . . 202	

Formicivora carbonaria	85	Galbula viridis	24	Haplospiza carbonaria	227
— dorsimaculata	80, 151	Gallinula alboguttata	317	— crassirostris	227, 332
— erythrocerca	83	— castanea	316	— unicolor	227
— ferruginea	83	— galeata	318	Harpagus bidentatus	5
— flavescens	88	— rufa	316	— diodon	5
— Genei	83	Gallopavo brasiliensis	280	Helodytes griseus	48
— grisea	83	Gampsonyx Swainsoni	6	Heliactin cornuta	32
— lateralis	83	Geobates poecilopterus	35	Heliomaster longirostris	31
— leucophthalma	83, 155	Geranoaetus melanoleucus	4	— Regis	30
— loricata	87, 162	Geranopus gracilis	7	— squamosus	31
— malura	83	— hemidactylus	7	Heliornis fulica	318
— melanaria	85	Geronticus albigollis	307	Heliotrux aurita	34
— melanogaster	83, 154	— cayennensis	307	— nigrotis	34
— nigricollis	83	— coerulescens	307	Helmitheros peregrina	71
— ochrogastra	87	— infuscatus	307	Hempialama multifa-	
— ochropyga	83	— oxycercus	307	sciata	311
— rufa	83	Glaucis hirsuta	27	— multistriata	311
— rufatra	83	Glyphorhynchus cuneatus	42	Hemitriccus diops	103
— ruficauda	83, 155	Gouldia Langsdorffii	32	Herpetotheres cachinnans	7
— squamata	84	Graculus brasiliensis	325	Herpsilochmus argenta-	
— squamosa	87, 162	Grallaria brevicauda	91	tus	87, 162
— strigilata	84	— fulviventris	91	— atricapillus	80, 150
Fringilla brasilia	232	— imperator	91, 169	— dorsimaculatus	80, 151
— hypoxantha	225	— macularia	91	— longirostris	80, 151
— ruficollis	225	— ochroleuca	91	— pectoralis	80
— unicolor	222	— varia	91	— pileatus	80
Fulica armillata	318	Granatellus Pelzelni	216	— rufimarginatus	80
— leucopyga	318	Grypus naevius	27	Heterocercus flavivertex	
Furnarius badius	34	Guiraca cyanea	221	125, 186	
— Commersoni	34	— cyanoides	222	— linteatus	125
— figulus	34	— glaucocoerulea	222	Heterocnemis albiventris	
— leucopus	35	Gubernatrix cristatella	231	87, 161	
— minor	35	Gymnocephalus calvus	135	— naevia	87
Galbula chalcocephala	24	Gymnoderus foetidus	135	Heteropelma amazonum	125
— chalcoptera	24	Gymnomystax melanic-		— aurifrons	125
— cyanicollis	24	terus	197	— chrysocephalum	
— inornata	24	Hadrostomus atricapillus	120	125, 185	
— leucogastra	24	— minor	120	— flavicapillum	125
— lugubris	24	Haematoderus militaris	134	— rufum	124, 185
— maculicauda	24	Haematopus palliatus	298	— turdinum	124
— melanosterna	24	Hapalocercus flaviventris	103	— virescens	124
— paradisea	24	— meloryphus	103	Himantopus nigricollis	310
— ruficauda	24	— pectoralis	103	Hirundinea ferruginea	113
— tridactyla	25	— rufomarginatus		— ferruginea	113
— tristis	24		103, 174	— rupestris	113

<i>Hirundo americana</i> . . . 17	<i>Hypocnemis naevia</i> . . . 89	<i>Larus Azarae</i> . . . . . 323
— <i>erythrogastra</i> . . . 18	— <i>poecilnota</i> . . . 88	— <i>caniceps</i> . . . . . 323
— <i>hortensis</i> . . . . . 17	— <i>striativentris</i> . . . 89	— <i>dominicanus</i> . . . 323
— <i>jugularis</i> . . . . . 17	<i>Hypotriorchis femoralis</i> 5	— <i>maculipennis</i> . . . 323
— <i>leucoptera</i> . . . . . 17	— <i>rufigularis</i> . . . 5	— <i>personatus</i> . . . 323
— <i>leucopyga</i> . . . . . 17	<i>Jacamerops grandis</i> . . . 25	— <i>polionotus</i> . . . 323
— <i>pyrrhonota</i> . . . . . 17	<i>Ibis Falcinellus</i> . . . . . 306	<i>Legatus albicollis</i> . . . 108
<i>Hoplopterus cayanus</i> . . . 296	— <i>guarauna</i> . . . . . 306	<i>Leistes americanus</i> . . . 197
<i>Hydropsalis forcipata</i> . . . 11	— <i>nudifrons</i> . . . . . 307	— <i>erythrothorax</i> 197, 326
— <i>furcifera</i> . . . . . 11	— <i>plumbea</i> . . . . . 307	— <i>militaris</i> . . . 196, 327
— <i>limbata</i> . . . . . 11	— <i>rubra</i> . . . . . 306	— <i>superciliaris</i> . . . 196
— <i>pallescens</i> . . . . . 11	<i>Ibycter americanus</i> . . . 2	<i>Lepidocolaptes Spixii</i> . . 45
— <i>psalurus</i> . . . . . 11	— <i>ster</i> . . . . . 2	<i>Lepidoenas speciosa</i> . . 274
— <i>torquata</i> . . . . . 11	— <i>formosus</i> . . . . . 2	<i>Leptopogon amauroce-</i>
— <i>trifurcata</i> . . . . . 11	<i>Ichthyoborus nigricollis</i> 3	— <i>phalus</i> . . . . . 104
<i>Ypanemae</i> . . . . . 11	<i>Icterus cayanensis</i> . . . 196	— <i>superciliaris</i> . . . 104
<i>Hylocharis coerulea</i> . . . 33	— <i>coelogenys</i> . . . . . 192	<i>Leptoptila Dubusi</i> . . . 279
— <i>coerulescens</i> . . . 33	— <i>croconotus</i> . . . . . 195	— <i>erythrothorax</i> . . . 279
— <i>cyanea</i> . . . . . 33	— <i>cyanopus</i> . . . . . 196	— <i>jamaicensis</i> . . . 278
— <i>flavifrons</i> . . . . . 33	— <i>erythrothorax</i> 197, 326	— <i>ochroptera</i> . . . . . 278
— <i>lactea</i> . . . . . 33	— <i>Jamaicaii</i> . . . . . 195	— <i>Reichenbachii</i>
— <i>sapphirina</i> . . . . . 33	— <i>longirostris</i> . . . . . 195	— . . . . . 279, 337
<i>Hylophilus bicolor</i> . . . 71	— <i>minor</i> . . . . . 201	— <i>rufaxilla</i> . . . . . 278
— <i>brunneiceps</i> . . . . . 70	— <i>superciliaris</i> . . . 196	— <i>rufaxilla</i> . . . . . 279
— <i>flavigula</i> . . . . . 215	— <i>vulgaris</i> . . . . . 195	<i>Leptorhynchus melano-</i>
— <i>ferrugineiceps</i> . . . 70	— <i>xanthornus</i> . . . . . 195	— <i>leucus</i> . . . . . 84, 157
— <i>hypoxanthus</i> 71, 136	<i>Ictinia plumbea</i> . . . . . 6	<i>Leptotriccus sylviolus</i> . . 104
— <i>pectoralis</i> . . . . . 70	<i>Ilicura militaris</i> . . . . . 129	<i>Leptozyura obsoleta</i> . . . 38
— <i>poecilotis</i> . . . . . 70	<i>Jodopleura fusca</i> . . . . . 126	<i>Leuconerpes candidus</i> . . 247
— <i>thoracicus</i> . . . . . 70	— <i>Isabellae</i> . . . . . 126	<i>Leucopternis albicollis</i> 3
<i>Hyphantes pyrrhopterus</i> 194	— <i>Laplacei</i> . . . . . 126	— <i>melanops</i> . . . . . 3
<i>Hypochoera ultramarina</i> 232	— <i>pipra</i> . . . . . 126	— <i>palliata</i> . . . . . 3
<i>Hypocnemis angustirostris</i> . . . . . 88	<i>Ischnosceles niger</i> . . . 7	— <i>scotoptera</i> . . . . . 3
— <i>cantator</i> . . . . . 87	<i>Lampornis mango</i> . . . . . 28	— <i>superciliaris</i> . . . 3
— <i>elegans</i> . . . . . 88	<i>Lamprosar guianensis</i> 200	<i>Lichenops perspicillatus</i> 49
— <i>erythrophrys</i> . . . . . 88	— <i>tanagrinus</i> . . . . . 200	<i>Limosa Hudsonica</i> . . . 308
— <i>flavescens</i> . . . 88, 163	<i>Lamprospiza melano-</i>	<i>Lipaugus cineraceus</i> . . . 123
— <i>leucophrys</i> . . . . . 88	— <i>leuca</i> . . . . . 218	— <i>fuscocinereus</i> . . . 123
— <i>lugubris</i> . . . . . 88, 163	<i>Lamprotes loricatedus</i> . . 211	— <i>hypopyrrhus</i> . . . . . 123
— <i>maulicauda</i> 89, 163	<i>Lanio atricapillus</i> . . . 212	— <i>lateralis</i> . . . . . 124
— <i>margaritifera</i> 89, 163	<i>Lanius luctuosus</i> . . . 141	— <i>plumbeus</i> . . . . . 122
— <i>melanopogon</i> . . . 88	— <i>melas</i> . . . . . 141	— <i>plumbeus</i> 122, 184
— <i>melanosticta</i> . . . 88	— <i>nisorius</i> . . . . . 79	— <i>simplex</i> . . . . . 123
— <i>melanosticta</i> . . . 88	— <i>torquatus</i> . . . . . 120	— <i>Virassu</i> . . . . . 122, 184
— <i>myiotherina</i> . . . . . 88	<i>Larus atricilla</i> . . . . . 323	<i>Lochmias nematura</i> . . . 35

Lophornis chalybea . . . 32	Mimus Calandria . . . 95	Muscicapa leucosoma . . . 103
— magnifica . . . 32	— gilvus . . . 95	— limbata . . . 110
— Reginae . . . 32	— lividus . . . 95	— littoralis . . . 108, 180
Loxia caboclinho . . . 331	— melanopterus . . . 95	— lophotes . . . 98
— ignobilis . . . 224	— saturninus . . . 95	— luteocephala . . . 125
— lineata . . . 224	— triurus . . . 94	— marginata . . . 110
— melanogaster 225, 332	Mionectes oleagineus . . . 104	— minuta . . . 102
— melanops . . . 224, 331	— rufiventris . . . 104	— monogrammica . . . 108
Lurocalis leucopyga . . . 14	— striaticollis . . . 104	— murina . . . 116
— Nattereri . . . 15	Mniotilta bicolor . . . 71	— obsoleta . . . 106
— semitorquata . . . 15	Molothrus armenti . . . 199	— oliva . . . 115
Machaeropterus pyrocephalus . . . 128	— atronitens . . . 200	— palmarum . . . 109
— regulus . . . 128	— bonariensis . . . 200	— plumbea . . . 123
Machetornis rixosa . . . 100	— brevisrostris . . . 200	— poecilothorax . . . 101
Macrorhamphus griseus 313	— discolor . . . 200	— poliauchenia . . . 122
Megarhynchus pitangus 112	— murinus . . . 199	— ranunculacea . . . 104
Meiglyptes loricatus . . . 253	— sericeus . . . 200	— straminea . . . 103
Melanerpes flavifrons . . . 248	— unicolor . . . 200	— sylvestris . . . 104
— hirundinaceus . . . 248	Momotus brasiliensis . . . 19	— sylvicola . . . 72
— melanocephalus 247	— Levillantii . . . 19	— theiogaster . . . 108
— rubrifrons . . . 247	— Martii . . . 19	— todina . . . 101
Melanopicus melanocephalus . . . 247	— Nattereri . . . 19	— tomentosa . . . 102
Meleagris oristata . . . 280	Monasa atra . . . 22	— tricolor . . . 117, 183
Mergus brasiliensis . . . 322	— fusca . . . 23	— unicolor . . . 124
Merulaxis rhinolopha . . . 46	— leucops . . . 22	— uropygiata . . . 96
Mesopicus adspersus . . . 247	— nigrifrons . . . 22	— ventralis . . . 102
— haematostigma 245, 246	— rubecula . . . 23	— virescens . . . 105
— murinus . . . 246	— rufa . . . 23	— Virussu . . . 184
— olivinus . . . 247	— ruficapilla . . . 23	Muscicapara boliviana 108
— passerinus . . . 246	— torquata . . . 23	Muscipeta Asilus . . . 105
— spilogaster . . . 247	Morphnus guianensis . . . 4	Muscipipra vetula . . . 99
Metallura opaca . . . 34	— Harpyia . . . 4	Muscivora regia . . . 112
Metopia galeata . . . 129	Muscicapa abietina . . . 111	— Swainsoni . . . 112
Micrastur brachypterus 7	— affinis . . . 108	Mycteria americana . . . 305
— concentricus . . . 7	— albigula . . . 118	Myiarchus cantans 117, 182
— gilvicollis . . . 7	— capillamentosa . . . 102	— ferox . . . 116
— macrorhynchus 7	— ciliata . . . 110	— gracilirostris 117, 183
— Mirandollei . . . 7	— cyanirostris . . . 98	— Swainsoni . . . 116
— xanthothorax . . . 7	— diops . . . 103	— tricolor . . . 117, 182
Micropalama himantopus . . . 311	— elasocephala . . . 104	Myiobius barbatus . . . 113
Milvago chimachima . . . 2	— eximia . . . 104	— erythrurus . . . 114
Milvulus violentus . . . 115	— fringillaris . . . 116	— naevius . . . 114
	— fringilloides . . . 115	— rufescens . . . 116
	— fumigata . . . 123	— xanthopygius . . . 113
	— lateralis . . . 71	Myiochanes cinereus . . . 116

<i>Myiodynastes audax</i> . . . . .	112	<i>Myrmothera rufidorsis</i> . . . . .	81	<i>Nothocercus Sallaci</i> . . . . .	293
— <i>solitarius</i> . . . . .	112	<i>Myrmotherula assimilis</i>		<i>Nothura Boraquira</i> . . . . .	295
<i>Myiopatris incanescens</i> . . . . .	106		81, 152	— <i>major</i> . . . . .	295
— <i>obsoleta</i> . . . . .	106	— <i>axillaris</i> . . . . .	82	— <i>media</i> . . . . .	295
— <i>pusilla</i> . . . . .	106	— <i>brevicauda</i> . . . . .	82	— <i>nana</i> . . . . .	295
<i>Myiothera albifrons</i> . . . . .	88	— <i>cinereiventris</i> . . . . .	81	<i>Numenius brasiliensis</i> . . . . .	308
— <i>albomarginata</i> . . . . .	88	— <i>erythronota</i> . . . . .	82	— <i>brevirostris</i> . . . . .	308
— <i>axillaris</i> . . . . .	84	— <i>fuliginosa</i> . . . . .	82	— <i>Hudsonicus</i> . . . . .	308
— <i>caesia</i> . . . . .	82	— <i>gularis</i> . . . . .	81	— <i>phaeopus</i> . . . . .	308
— <i>collaris</i> . . . . .	92	— <i>haematonota</i> . . . . .	81	<i>Nyctibius aethereus</i> . . . . .	10
— <i>leucostigma</i> . . . . .	86, 160	— <i>Hauxwelli</i> . . . . .	81	— <i>cornutus</i> . . . . .	10
— <i>luctuosa</i> . . . . .	82, 153	— <i>longipennis</i> . . . . .	82, 153	— <i>grandis</i> . . . . .	10
— <i>malura</i> . . . . .	84	— <i>luctuosa</i> . . . . .	82, 153	— <i>longicaudatus</i> . . . . .	10
— <i>personata</i> . . . . .	88, 163	— <i>melaena</i> . . . . .	82	<i>Nyctiorax Gardeni</i> . . . . .	303
— <i>rufa</i> . . . . .	83	— <i>melanogastra</i> . . . . .	81	— <i>pileatus</i> . . . . .	302
— <i>ruficeps</i> . . . . .	168	— <i>Menetriesii</i> . . . . .	82	— <i>violaceus</i> . . . . .	303
— <i>superciliaris</i> . . . . .	83, 154	— <i>minor</i> . . . . .	82	<i>Nyetidromus guianensis</i> . . . . .	13
— <i>sybiella</i> . . . . .	82	— <i>minuta</i> . . . . .	81	<i>Octopteryx guira</i> . . . . .	269
— <i>varia</i> . . . . .	83	— <i>ornata</i> . . . . .	81	<i>Ocyalus latirostris</i> . . . . .	191
<i>Myiotheretes rufiventris</i> . . . . .	97	— <i>pygmaea</i> . . . . .	80	— <i>Wagleri</i> . . . . .	191
<i>Myiothlypis flaveolus</i> . . . . .	72	— <i>unicolor</i> . . . . .	82	<i>Odontophorus dentatus</i> . . . . .	289
— <i>luteoviridis</i> . . . . .	72	— <i>urostieta</i> . . . . .	82	— <i>guianensis</i> . . . . .	289
<i>Myioturmus auricularis</i> . . . . .	90	<i>Nasica longirostris</i> . . . . .	44	— <i>stellatus</i> . . . . .	290
— <i>cinctus</i> . . . . .	47, 65	<i>Naucleus fureatus</i> . . . . .	6	<i>Odontorhynchus cinereus</i>	
— <i>colma</i> . . . . .	165	<i>Nemosia auricollis</i> . . . . .	215		48, 67
— <i>cristatus</i> . . . . .	89, 166	— <i>flavicollis</i> . . . . .	215	<i>Oedienemus bistratus</i> . . . . .	296
— <i>imperator</i> . . . . .	91	— <i>fulvescens</i> . . . . .	215	<i>Opetiorhynchus cinerascens</i> . . . . .	49
— <i>leucothorax</i> . . . . .	89	— <i>guira</i> . . . . .	215	— <i>cinereus</i> . . . . .	48, 67
— <i>perspirillatus</i> . . . . .	92	— <i>insignis</i> . . . . .	215	— <i>ferrugineus</i> . . . . .	35
— <i>ruficeps</i> . . . . .	168	— <i>nigrigularis</i> . . . . .	215	<i>Opisthocomus cristatus</i> . . . . .	280
— <i>taeniopterus</i> . . . . .	90	— <i>pileata</i> . . . . .	214	<i>Orchesticus Abellei</i> . . . . .	220
— <i>Tetema</i> . . . . .	168	— <i>ruficapilla</i> . . . . .	215	— <i>ater</i> . . . . .	220
<i>Myiozetetes cayennensis</i> . . . . .	109	— <i>sardida</i> . . . . .	216	— <i>capistratus</i> . . . . .	220
— <i>columbianus</i> . . . . .	109	— <i>sp.</i> . . . . .	215	— <i>occipitalis</i> . . . . .	220
— <i>guianensis</i> . . . . .	109	<i>Neomorphus Geoffroyi</i> . . . . .	271	<i>Orchilus auricularis</i> . . . . .	102
— <i>luteiventris</i> . . . . .	109	— <i>Pucherani</i> . . . . .	271	— <i>ecaudatus</i> . . . . .	102
— <i>similis</i> . . . . .	109	— <i>rufipennis</i> . . . . .	272	<i>Oreopeleia montana</i> . . . . .	279
— <i>sulphureus</i> . . . . .	109	<i>Nephocaetes fumigatus</i> . . . . .	16	— <i>violacea</i> . . . . .	279
<i>Myrmecisa cinnamomea</i> . . . . .	87	<i>Notharchus albicrissus</i> . . . . .	21	<i>Ornismyia Angelae</i> . . . . .	30
— <i>loricata</i> . . . . .	87	— <i>Dysoni</i> . . . . .	21	— <i>Gouldii</i> . . . . .	32
— <i>marginata</i> . . . . .	87	— <i>hyperrhynchus</i> . . . . .	21	<i>Orpheus melodi</i> . . . . .	95
— <i>ruficauda</i> . . . . .	87	— <i>macrorrhynchus</i> . . . . .	21	<i>Orthogonyx viridis</i> . . . . .	211
— <i>squamosa</i> . . . . .	87	— <i>napensis</i> . . . . .	21	<i>Ortalida albiventris</i> . . . . .	286
<i>Myrmonax lugubris</i> . . . . .	163	— <i>Ordii</i> . . . . .	21	— <i>Aracuan</i> . . . . .	285
<i>Myrmornis nigrifrons</i> . . . . .	168	— <i>pectoralis</i> . . . . .	21		

<i>Ortalia canicollis</i> . . . 286	<i>Parula pitiayumi</i> . . . 71	<i>Peristera rufaxilla</i> . . . 279
— <i>caracco</i> . . . 285	<i>Pediopipo agricola</i> . . . 249	<i>Petasophora serrirostris</i> 28
— <i>guttata</i> . . . 285	— <i>caupestris</i> . . . 249	<i>Petrochelidon albiventris</i> 17
— <i>Motmot</i> . . . 285	<i>Pendulinus cayanensis</i> . 194	— <i>americana</i> . . . 17
— <i>ruficeps</i> . . . 286	— <i>chilensis</i> . . . 195	— <i>leucorrhoea</i> . . . 17
— <i>squamata</i> . . . 285	— <i>chrysocephalus</i> . 194	— <i>Tapera</i> . . . 17
— <i>superciliaris</i> . . . 285	— <i>tibialis</i> . . . 194	<i>Pezus serratus</i> . . . 291
<i>Ortyx leucostictos</i> . . . 290	<i>Penelope Boliviana</i> 282, 339	<i>Phaeonertes olivinus</i> . 247
— <i>Sonninii</i> . . . 290	— <i>caraguata</i> . . . 286	<i>Phaetornis affinis</i> . . . 27
<i>Oryzoborus crassirostris</i> 222	— <i>cristata</i> . . . 280	— <i>anthophilus</i> 27, 56
— <i>fringilloides</i> 223, 329	— <i>eristata</i> . . . 281	— <i>Davidianus</i> . . . 27
— <i>Maximiliani</i> . . . 222	— <i>cujubi</i> . . . 284	— <i>eremita</i> . . . 27
— <i>torridus</i> . . . 222	— <i>cumanensis</i> . . . 283	— <i>eurynomus</i> . . . 27
— <i>unicolor</i> . . . 222	— <i>Grayi</i> . . . 284	— <i>griseogularis</i> . . . 27
<i>Ostinops Alfredi</i> . . . 192	— <i>Greeyii</i> . . . 282	— <i>intermedius</i> . . . 27
— <i>angustifrons</i> . . . 192	— <i>Guan</i> . . . 280	— <i>Longuemareus</i> . . . 27
— <i>atrovirens</i> . . . 193	— <i>immaculata</i> . . . 285	— <i>malaris</i> . . . 26
— <i>bifasciatus</i> . . . 192	— <i>Jacquini</i> . . . 284	— <i>Pretrei</i> . . . 27
— <i>cristatus</i> . . . 191	— <i>Jacuaca</i> . . . 281	— <i>squalidus</i> . . . 27
— <i>Montezuma</i> . . . 192	— <i>Jacucaca</i> . 281, 341	— <i>superciliosus</i> . . . 26
— <i>viridis</i> . . . 192	— <i>Jacueaca</i> . . . 283	<i>Phalaropus fimbriatus</i> 313
— <i>Yuracarium</i> . . . 192	— <i>Jacupeba</i> . . . 283	— <i>frenatus</i> . . . 313
<i>Otus brachyotus</i> . . . 10	— <i>Jacutinga</i> . . . 283	— <i>Wilsonii</i> . . . 313
— <i>mexicanus</i> . . . 10	— <i>leucothria</i> 282, 340	<i>Pharomacrus pavoninus</i> 20
— <i>stygius</i> . . . 10	— <i>maculata</i> . . . 286	<i>Pheucticus aureiventris</i> 221
<i>Ourax mitu</i> . . . . . 288	— <i>Marail</i> . . . . . 281	<i>Phibalura flavirostris</i> . 131
— <i>pauxi</i> . . . 288, 289	— <i>Nattereri</i> . . . 283	<i>Philydor turdinus</i> . . . 41
— <i>tomentosa</i> . . . 288	— <i>nigricapilla</i> 281, 341	<i>Phlogopsis erythroptera</i>
<i>Oxyrhamphus flammiceps</i> 42	— <i>ochrogaster</i> 282, 337	90, 167
<i>Pachyrhamphus albo-</i>	— <i>Paraqua</i> . . . 285	— <i>nigromaculata</i> . . . 90
— <i>griseus</i> . . . . . 122	— <i>pileata</i> . . . 282, 340	<i>Phoenicocereus carnifex</i> 131
— <i>atricapillus</i> . . . 121	— <i>Pipile</i> . . . . . 283	— <i>nigricollis</i> . . . 131
— <i>cinereus</i> . . . . . 121	— <i>pipile</i> . . . . . 284	<i>Phoenicopterus ruber</i> . 318
— <i>dorsalis</i> . . . . . 122	— <i>purpurascens</i> . 281	<i>Phoenicothera rubica</i> 212
— <i>niger</i> . . . . . 121	— <i>purpurascens</i> . 281	— <i>rubra</i> . . . . . 212
— <i>polychropterus</i> . 121	— <i>rufescens</i> 282, 339	<i>Phonasca Lichtensteini</i> 204
— <i>rufescens</i> . . . . . 122	— <i>superciliaris</i> . . 282	<i>Phrygilus unicolor</i> . . . 227
— <i>surinamus</i> . . . 120	<i>Perenostola funebris</i> . . 86	<i>Phyllomanes mystacalis</i> 73
— <i>viridis</i> . . . . . 120	— <i>leucostigma</i> 86, 160	<i>Phyllomyias brevirostris</i> 105
<i>Palamedea cornuta</i> . . . 313	— <i>minor</i> . . . . . 86, 159	— <i>Burmeisteri</i> . . . 105
<i>Pandion haliaetus</i> . . . 4	<i>Peristera brasiliensis</i> . 279	— <i>griseocapillus</i> . 105
<i>Paroaria capitata</i> . . . 228	— <i>cinerea</i> . . . . . 278	— <i>lividus</i> . . . 105, 176
— <i> cucullata</i> . . . . . 228	— <i>cyanopsis</i> . 277, 336	— <i>semifuscus</i> . . . 150
— <i>gularis</i> . . . . . 228	— <i>frontalis</i> . . . . . 278	— <i>subviridis</i> 105, 175
— <i>larvata</i> . . . . . 228	— <i>Geoffroyi</i> . . . . . 278	— <i>virescens</i> . . . . . 105
<i>Parra Jacana</i> . . . . . 313	— <i>inornata</i> . . . . . 278	

Phylloscartes flavocine-	Picus oruentus . . . . .	246	Pipra flavicollis . . . . .	126
reus . . . . .	<i>flavicollis</i> . . . . .	253	<i>galeata</i> . . . . .	130
ventralis . . . . .	<i>flavilumbis</i> . . . . .	248	<i>gutturalis</i> . . . . .	128
Piaya cayana . . . . .	<i>galeatus</i> . . . . .	243	<i>gutturata</i> . . . . .	130
<i>cornuta</i> . . . . .	<i>grammicus</i> . . . . .	252	<i>heterocerca</i> . . . . .	126
<i>macroura</i> . . . . .	<i>leucolaemus</i> . . . . .	244	<i>inornata</i> . . . . .	124
<i>melanogaster</i> . . . . .	<i>lugubris</i> . . . . .	250	<i>Isidori</i> . . . . .	128
<i>rutila</i> . . . . .	<i>melanocephalus</i> . . . . .	247	<i>Langsdorffi</i> . . . . .	128
Picolaptes albolineatus . . . . .	<i>melanonotus</i> . . . . .	243	<i>leucoceilla</i> . . . . .	127
<i>bivittatus</i> . . . . .	<i>minutus</i> . . . . .	241	<i>manacus</i> . . . . .	130
<i>falcinellus</i> . . . . .	<i>mixtus</i> . . . . .	245	<i>mentalis</i> . . . . .	127
<i>fuscicapillus</i> . . . . .	<i>multifasciatus</i> . . . . .	253	<i>modesta</i> . . . . .	125
<i>Spixii</i> . . . . .	<i>murinus</i> . . . . .	246	<i>Nattereri</i> . . . . .	127
<i>squamatus</i> . . . . .	<i>Nattereri</i> . . . . .	248	<i>olivascens</i> . . . . .	124
<i>tenuirostris</i> . . . . .	<i>olivinus</i> . . . . .	246	<i>opalizans</i> . . . . .	128, 186
<i>Wagleri</i> . . . . .	<i>polyzonus</i> . . . . .	243	<i>pileata</i> . . . . .	126
Picumnus adpersus . . . . .	<i>rubrifrons</i> . . . . .	247	<i>pyrocephala</i> . . . . .	128
<i>asterias</i> . . . . .	<i>undatus</i> . . . . .	253, 254	<i>regina</i> . . . . .	129
<i>aurifrons</i> . . . . .	<i>variegatus</i> . . . . .	245	<i>rubrocapilla</i> . . . . .	127
<i>Azarae</i> . . . . .	<i>Wagleri</i> . . . . .	245	<i>serena</i> . . . . .	128
<i>Borbae</i> . . . . .	Pionias accipitrinus . . . . .	265	<i>strigilata</i> . . . . .	128
<i>Buffoni</i> . . . . .	<i>Barrabandi</i> . . . . .	262	<i>unicolor</i> . . . . .	124, 129
<i>Castelnaui</i> . . . . .	<i>brachyurus</i> . . . . .	262	<i>virescens</i> . . . . .	128, 187
<i>cirratus</i> . . . . .	<i>cyanogaster</i> . . . . .	261	Pipridea melanonota . . . . .	205
<i>fuscus</i> . . . . .	<i>histrio</i> . . . . .	262	Piprites chlorion . . . . .	126
<i>guttifer</i> . . . . .	<i>leucogaster</i> . . . . .	264	<i>chloris</i> . . . . .	126
<i>lepidotus</i> . . . . .	<i>Maximiliani</i> . . . . .	264	<i>pileatus</i> . . . . .	126
<i>leucogaster</i> . . . . .	<i>melanocephalus</i> . . . . .	262	Pitangus bellicosus . . . . .	111
<i>micromegas</i> . . . . .	<i>menstruus</i> . . . . .	264	<i>lictor</i> . . . . .	111
<i>minutus</i> . . . . .	<i>mitratus</i> . . . . .	262	<i>Maximiliani</i> . . . . .	111
<i>ocellatus</i> . . . . .	<i>senilis</i> . . . . .	264	<i>parvus</i> . . . . .	111, 181
<i>olivaceus</i> . . . . .	<i>violaceus</i> . . . . .	264	<i>sulphuratus</i> . . . . .	111
<i>orbignyianus</i> . . . . .	<i>vulturinus</i> . . . . .	262	Pithys albifrons . . . . .	89
<i>ruficollis</i> . . . . .	<i>xanthomerus</i> . . . . .	263	<i>cristata</i> . . . . .	89, 166
<i>rufiventris</i> . . . . .	Pipile Jacquinii . . . . .	284	<i>griseiventris</i> . . . . .	89, 167
<i>sagittatus</i> . . . . .	<i>leucolophos</i> . . . . .	283	<i>leucaspis</i> . . . . .	89
<i>Temminckii</i> . . . . .	<i>Nattereri</i> . . . . .	283	<i>rufigula</i> . . . . .	89
Picus adpersus . . . . .	Pipra aureola . . . . .	126	<i>brasiliensis</i> . . . . .	221
<i>affinis</i> . . . . .	<i>aurocapilla</i> . . . . .	127	<i>cayanensis</i> . . . . .	221
<i>albogularis</i> . . . . .	<i>chloris</i> . . . . .	126	<i>erythromelas</i> . . . . .	221
<i>badius</i> . . . . .	<i>chloromeros</i> . . . . .	127	<i>rufiginosus</i> . . . . .	220
<i>campestris</i> . . . . .	<i>cornuta</i> . . . . .	127	<i>grossus</i> . . . . .	220
<i>cancellatus</i> . . . . .	<i>cyaneocapilla</i> . . . . .	128	Platalea Ajaja . . . . .	304
<i>capistratus</i> . . . . .	<i>erythromelas</i> . . . . .	131	Platyrrhynch. brevirostris . . . . .	105
<i>chlorozostus</i> . . . . .	<i>fasciata</i> . . . . .	127	<i>cancrominus</i> . . . . .	100
<i>comatus</i> . . . . .	<i>filicauda</i> . . . . .	126		

Platyrynchus chloris	109	<i>Psaris parinus</i>	121	Pteroglossus poecil-	214
— murinus	106	— pileata	121	— sternus	236
— mystaceus	100	— rubiginosus	122	— Sturmii	237
— rostratus	100	Pseudoleistes brevirostris	198	— viridis	237
Podager nacunda	15	— virescens	198	— Wiedii	235
Podiceps carolinensis	322	— viridis	198	Pteroptochus niger	46
— dominicus	322	Psilorhamphus guttatus	84	— thoracicus	46
Podilymbus podiceps	322	Psittacula cyanochlora	267	Ptilochloris remigialis	126
Pogonotricus eximius	103	— Hueti	268	— squamata	126
Polioptila dumicola	70	— melanonota	268	Pygoptila maculipennis	79
— leucogastra	70	— melanorhyncha	268	— margaritata	79
Polyborus brasiliensis	2	— passerina	267	Pyrranga Azaræ	211
Polytmus thaumantias	28	— purpurata	268	— Saira	211
— viridissimus	28	— Selateri	268	Pyriglena atra	85
Poospiza assimilis	229	— surda	268	— Ellisia	85
— Cabanisi	229	Psittaculus chrysosemus	261	— leucoptera	85
— cinerea	229	— Seti Thomæ	267	— maura	85
— lateralis	228	Psittacus auricapillus	257	Pyrocephalus coronatus	115
— melanoleuca	229	— melanocephalus	262	— major	115
— nigrorufa	229	— Nattereri	266	— rubineus	114
— olivacea	229	— senex	258	— strigilatus	115
— oxyrrhyncha	229	— thalassinus	266	Pyroderus granadensis	135
— schistacea	229	— xanthocercus	263	— scutatus	135
— thoracica	229	— xanthomerius	263	Pyrrhococcyx guianensis	272
Porphyrio martinicus	317	Psophia crepitans	298	— pallescens	272
— parvus	318	— leucoptera	299	Pyrrhocoma ruficeps	216
Porphyriops crassirostris	318	— obscura	299	Pyrrhula Abeillei	220
— melanops	318	— ochroptera	298	— castanea	226
Porzana albicollis	316	— viridis	299	— minuta	225
— cayanensis	316	Pteroglossus Aldrovandi	238	— Mysia	224
— cinerea	317	— Araçari	235, 238	— nigrorufa	226
— concolor	316	— Araçari	236	— pileata	226
— erythroptera	317	— Azaræ	237	— superciliosus	223, 330
— flaviventris	317	— Bailloni	238	— vetula	223
— leucopyrrha	317	— Beauharnaisii	238	Querquedula brasiliensis	320
— melanophaea	317	— bitorquatus	237	Querula cruenta	134
Potamopsar minor	201	— castanotis	236	Quiscalus lugubris	201
Procellaria capensis	323	— flavirostris	237	Rallus elegans	315
Procnias occidentalis	132	— Gouldii	238	— exilis	317
— tersa	132	— Humboldtii	237	— longirostris	315
Progne domestica	17	— inscriptus	236	— maculatus	315
— dominicensis	17	— Mariæ	237	— nigricans	315
— purpurea	16	— Nattereri	238	— obscurus	315
Psaris hemileucura	120	— nuchalis	236	— rhytirhynchus	315
— leucoptilon	120	— piperivorus	239	— Sanæ	315
— leucura	120, 183	— pluricinctus	236	— semiplumbeus	315

Rallus Zelebori . . . . .	315	Rupicola crocea . . . . .	131	Sittace glauca . . . . .	254
Ramphastos albugo-		— peruviana . . . . .	131	— Hahni . . . . .	256
<i>laris</i> . . . . .	233	— sanguinolenta . . . . .	131	— hyacinthina . . . . .	254
— Ariel . . . . .	234	Saltator atricollis . . . . .	219	— Leari . . . . .	254
— citreolaemus . . . . .	234	— Azarae . . . . .	219	— macao . . . . .	254
— citreopygus . . . . .	233	— gularis . . . . .	218	— macavuanna . . . . .	255
— culminatus . . . . .	234	— magnus . . . . .	218	— maracana . . . . .	255
— Cuvieri . . . . .	233	— maxillosus . . . . .	218	— nobilis . . . . .	256
— dicolorus . . . . .	235	— mutus . . . . .	219	— <i>phatogenys</i> . . . . .	259
— erythrorhynchus . . . . .	233	— olivascens . . . . .	218	— <i>phoenicura</i> . . . . .	259
— osculans . . . . .	234	— <i>olivascens</i> . . . . .	218	— <i>poliocephala</i> . . . . .	258
— <i>Temminckii</i> . . . . .	234	— plumbeus . . . . .	218	— <i>rhodogaster</i> . . . . .	260
— Toco . . . . .	233	— similis . . . . .	218	— severa . . . . .	255
— <i>Tucanus</i> . . . . .	233	Sarcoramphus Papa . . . . .	1	— Spixi . . . . .	254
— vitellinus . . . . .	235	Sarkidiornis regia . . . . .	319	— <i>xanthorques</i> . . . . .	255
Ramphocelus albirostris . . . . .	210	<i>Saurophagus bellicosus</i> . . . . .	111	Sittasomus amazonus . . . . .	42, 59
— atrosericus . . . . .	210	— <i>Maximiliani</i> . . . . .	111	— erythacus . . . . .	42, 59
— brasilius . . . . .	210	Scardafella squamosa . . . . .	277	— olivaceus . . . . .	42, 59
— dimidiatus . . . . .	211	Sclerurus caudacutus . . . . .	86	— stictolaemus . . . . .	42, 59
— dorsalis . . . . .	210	— rufigularis . . . . .	87, 161	— stylvioides . . . . .	59
— epphippialis . . . . .	210	Scolopax frenata . . . . .	312	Spermophila albugularis . . . . .	223
— nigrigularis . . . . .	210	— gigantea . . . . .	312	— atricapilla . . . . .	223
Rhamphocaenus collaris . . . . .		Scytalopus indigoticus . . . . .	46	— aurantia . . . . .	226
84, 157		Selenidera Gouldii . . . . .	238	— aurita . . . . .	224
— melanurus . . . . .	84	— Langsdorffii . . . . .	239	— caboclinho . . . . .	224, 331
Rhea americana . . . . .	295	— maculirostris . . . . .	238	— castaneiventris . . . . .	225
<i>Rhopochares argentinus</i> . . . . .	79	— Nattereri . . . . .	238	— einnamomea . . . . .	226
<i>Rhopothera punctulata</i> . . . . .		— piperivora . . . . .	239	— coerulescens . . . . .	224
89, 165		— Reinwardtii . . . . .	239	— cucullata . . . . .	223
Rhopoterpe torquata . . . . .	90	<i>Sericophila unicolor</i> . . . . .	99	— flabellifera . . . . .	223
<i>Rhyacophilus solitarius</i> . . . . .	309	Serpophaga cinerea . . . . .	103	— gutturalis . . . . .	225
Rhynchocyclus assimilis . . . . .		— nigricans . . . . .	103	— hypoleuca . . . . .	223
110, 181		— <i>pectoralis</i> . . . . .	103	— hypoxantha . . . . .	225
— cerviniventris . . . . .	110	— <i>pectoralis</i> . . . . .	103	— intermedia . . . . .	223
— flaviventer . . . . .	110	— suberistata . . . . .	103	— leucopterygia . . . . .	224
— flavoolivaceus . . . . .	110	<i>Setophaga budytoides</i> . . . . .	104	— lineola . . . . .	224
— megacephalus . . . . .	110	Sirystes sibilator . . . . .	111	— luctuosa . . . . .	224
— olivaceus . . . . .	109	Sisopygis icterophrys . . . . .	98	— melanogaster . . . . .	225, 332
— poliocephalus . . . . .	110	Sittace ararauna . . . . .	255	— melanops . . . . .	224, 331
— ruficauda . . . . .	110	— auricollis . . . . .	255	— minuta . . . . .	225
— sulphurescens . . . . .	109	— caninde . . . . .	255	— nigricollis . . . . .	224
Rhynchops nigra . . . . .	324	— chloroptera . . . . .	255	— nigrorufa . . . . .	226
Rhynchotus perdicarius . . . . .	294	— <i>chryso-genys</i> . . . . .	258	— ornata . . . . .	224
— rufescens . . . . .	294	— <i>chrysosema</i> . . . . .	261	— pectoralis . . . . .	223
Rostrhamus batus . . . . .	6	— <i>cyanoptera</i> . . . . .	260	— pileata . . . . .	226
		— <i>cyanothrix</i> . . . . .	256		

Spermophila plumbea . . . . . 223	Sycalis Hillarii . . . . . 232	Taenioptera velata . . . . . 97
— ruficollis . . . . . 225	— minor . . . . . 232	Tanagra cana . . . . . 208
— superciliaris 223, 330	— xanthorrhoea . . . . . 332	— chalybea . . . . . 204
Sphenura obsolata . . . . . 38	Sylvia bicolor . . . . . 71	— caelestis . . . . . 208, 209
Spizaetus atricapillus . . . . . 4	— leucophrys . . . . . 72	— cristatella 214, 329
— ornatus . . . . . 4	— olivina . . . . . 72	— cyanoptera . . . . . 209
— Tyrannus . . . . . 4	— striata . . . . . 69	— Darwini . . . . . 210
Sporophila corallina . . . . . 222	— subcoronata . . . . . 107	— diaconus . . . . . 209
— grisea . . . . . 223	Symphemia semipalmata 309	— episcopus . . . . . 208
— hypoxantha . . . . . 225	Synallaxis albescens . . . . . 36	— flavivirista . . . . . 213
— moesta . . . . . 222	— albilora . . . . . 37	— glaucocolpa . . . . . 209
— ruficollis . . . . . 225	— alopecias . . . . . 37	— icterocephala . . . . . 215
— unicolor . . . . . 222	— cinerascens . . . . . 36	— inornata . . . . . 209
Squatrola helvetica . . . . . 296	— cinnamomea . . . . . 37	— interrupta . . . . . 217
— modesta . . . . . 296	— Fitis . . . . . 38	— jugularis . . . . . 219
Stenopsis candicans 12, 49	— frontalis . . . . . 35	— leucoptera . . . . . 208
— cayennensis . . . . . 12	— hyposticta . . . . . 38	— leucosema . . . . . 213
— Langsdorfi 12, 52	— inornata . . . . . 36	— melanoptera . . . . . 209
— nigrescens . . . . . 12	— Kollari . . . . . 36	— mesoleuca . . . . . 229
— parvula . . . . . 12	— modesta . . . . . 37	— occipitalis . . . . . 220
— platara . . . . . 12, 53	— mustelina . . . . . 37	— ochronota . . . . . 207
Stephanophorus leuco-	— pallida . . . . . 38	— olivina . . . . . 210
cephalus . . . . . 208	— phryganophila . . . . . 36	— ornata . . . . . 209
Sterna aranea . . . . . 325	— propinqua . . . . . 37	— palmarum . . . . . 209
— argentea . . . . . 325	— ruficapilla . . . . . 35	— personata . . . . . 219
— cantiana . . . . . 324	— ruficauda . . . . . 37	— Pichorrore . . . . . 219
— cayannensis . . . . . 324	— rutilans . . . . . 36	— pyrrhopyga . . . . . 228
— erythrorhynchos 324	— Spixii . . . . . 35	— regina . . . . . 208
— flavirostris . . . . . 324	— striolata . . . . . 38	— ruficeps . . . . . 216
— galericulata . . . . . 324	— torquata . . . . . 36	— Saira . . . . . 211
— magnirostris . . . . . 324	— vulpina . . . . . 37	— sanhaçu . . . . . 209
— Wilsoni . . . . . 325	Syrnium fasciatum . . . . . 9	— sayaca . . . . . 208
Stigmatura budytoides 104	— hylophilum . . . . . 9	— semioincta . . . . . 217
Streptilas interpres . . . . . 297	— superciliare . . . . . 10	— serioptera . . . . . 208
Strix flammea . . . . . 10	Tachypetes aquilus . . . . . 326	— striata . . . . . 210
Starnella brevirostris . . . . . 198	Tachyphonus coronatus 213	— superciliiaris . . . . . 218
— cruenta . . . . . 198	— cristatus . . . . . 213	— Swainsoni . . . . . 209
— Defilippii . . . . . 198	— luctuosus . . . . . 213	— ultramarina . . . . . 205
— meridionalis . . . . . 198	— melaleucus . . . . . 212	Tanagrella callophrys 205
— rubecula . . . . . 198	— Nattereri 214, 328	— cyanomelaena . . . . . 205
Sula fusca . . . . . 325	— phoeniceus . . . . . 214	— iridina . . . . . 205
Sycalis brasiliensis . . . . . 231	— rufiventris . . . . . 213	Tantalus Loculator . . . . . 305
— brasiliensis . . . . . 232	— surinamus . . . . . 213	Terenura maculata . . . . . 84
— citrina . . . . . 232, 333	Taenioptera dominicana 97	— melanoleuca 84, 157
— columbiana . . . . . 231	— irupero . . . . . 97	Tetrao sovi . . . . . 294
— flaveola . . . . . 132	— nengeta . . . . . 97	Thalassidroma oceanica 322

Thaluria Eriphile . . . 30	Thamnoph. schistaceus 77, 148	Tinamus erythropus . . . 293
— furcata . . . . . 30	— scutatus . . . . . 74	— guttatus . . . . . 292
— glaucopsis . . . . . 29	— sericeus . . . . . 76	— guttulates . . . . . 292
— iolaemus . . . 30, 57	— severus . . . . . 75	— Julius . . . . . 292
— nigrofasciata . . . 30	— stellaris . . . . . 79	— meserythrus . . . . . 294
— Wagleri . . . . . 30	— stictcephalus 77, 146	— noctivagus . . . . . 293
Thamnomanes caesioides . . . 80	— sticturus . . . . . 76, 144	— obsoletus . . . . . 292
— glaucus . . . . . 80	— striatus . . . . . 83	— parvirostris . . . . . 294
Thamnophilus albonotatus 76	— strigilatus . . . . . 78	— pileatus . . . . . 294
— amazonicus . . . . . 77	— tigrinus . . . . . 75	— plumbeus . . . . . 290
— ambiguus . . . . . 76	— torquatus . . . . . 79	— robustus . . . . . 293
— atricapillus . . . . . 75	— Tschudii . . . 76, 141	— Sallaei . . . . . 293
— Borbae . . . . . 75, 140	— unduliger . . . . . 75, 139	— solitarius . . . . . 290
— brachyurus . . . . . 79	— xanthopygos . . . . . 96	— strigulosus . . . . . 293
— capistratus . . . . . 78	Thlypopsis fulvescens . . . 216	— subcristatus . . . . . 291
— cinereiceps . . . 77, 145	— sordida . . . . . 216	— Tao . . . . . 290
— cinereinucha 77, 145	Thraupis cana . . . . . 208	— Tao . . . . . 291
— cinereoniger 76, 143	— episcopus . . . . . 208	— Tataupa . . . . . 294
— corvinus . . . . . 75	— melanoptera . . . . . 210	— undulatus . . . . . 292
— crassirostris . . . . . 74	— sayaca . . . . . 209	— variegatus . . . . . 293
— cristatus . . . . . 76	— serioptera . . . . . 208	— vermiculatus . . . . . 292
— doliatus . . . . . 78	Thryothorus albipectus 47	— Weddelli . . . . . 290
— fuliginosus . . . . . 75	— Coraya . . . . . 48	Tinnunculus sparverius 5
— guianensis . . . . . 74	— Galbraithii . . . . . 47	Tityra albitorques . . . 120
— guttatus . . . . . 75	— leucotis . . . . . 47	— brasiliensis . . . . . 119
— incertus . . . . . 78, 149	— melanos . . . . . 48	— cayana . . . . . 119
— Leachi . . . . . 74	— minor . . . . . 47, 66	— inquisitrix . . . . . 120
— longirostris . . . . . 80	— nanus . . . . . 48	— intermedia . . . . . 119
— longirostris . . . . . 151	— platensis . . . . . 48	— leucura . . . 120, 183
— luctuosus . . . . . 76, 141	— rufiventris . . . . . 47	— personata . . . . . 119
— major . . . . . 75	— striolatus . . . . . 47	— semifasciata . . . . . 119
— moestus . . . . . 76, 141	Thyrorhina Schomburgki 317	Todirostrum albojugulum 102
— murinus . . . . . 77	Tiaris ornata . . . . . 228	— chrysoataphum 101
— naevius . . . . . 76	Tigrisoma brasiliense . . . 302	— cinereum . . . . . 100
— nigrocinereus . . . 78	— undulatum . . . . . 302	— ecaudatum . . . . . 102
— palliatus . . . . . 78	Tinactor rufigularis . . . 160	— furcatum . . . . . 102
— phoeniceus . . . . . 170	Tinamus adspersus . . . 292	— guttatum . . . 101, 172
— pileatus . . . . . 78	— Boucardi . . . . . 293	— maculatum . . . . . 101
— polionotus . . . 77, 147	— brasiliensis . . . . . 291	— margaritaceiventris . . . . . 101
— punctuliger 77, 146	— brasiliensis . . . . . 291	— palpebrosum . . . . . 102
— radiatus . . . . . 78	— brevipes . . . . . 295	— poliocephalum . . . . . 100
— radiatus . . . . . 78, 179	— brevirostris . . . . . 294	— striaticolle . . . . . 101
— ruficapillus . . . . . 79	— canus . . . . . 290	Todus ferrugineus . . . 113
— ruficollis . . . . . 77	— carapà . . . . . 295	— poliocephalus . . . . . 110
— saturninus . . . 77, 147	— cinereus . . . . . 292	— rufifrons . . . . . 102
	— cristatellus . . . . . 291	

<i>Todus Sylvia</i> . . . . .	113	<i>Trogon Surucura</i> . . . . .	16	<i>Tyrannus melancholicus</i>	117
<i>Topaza pella</i> . . . . .	30	— <i>variegatus</i> . . . . .	19	— <i>pyrrhophaus</i> . . . . .	113
<i>Totanus caligatus</i> . . . . .	309	— <i>viridis</i> . . . . .	20	— <i>ynca</i> . . . . .	118
— <i>flavipes</i> . . . . .	309	<i>Trupialis Desflippii</i>	197,	<i>Urubitinga acuinocfialis</i>	3
— <i>macropterus</i> . . . . .	309	198, 326		— <i>brasilienfis</i> . . . . .	2
— <i>melanoleucus</i> . . . . .	308	— <i>superciliaris</i> . . . . .	196	— <i>meridionalis</i> . . . . .	2
— <i>multifasciatus</i> . . . . .	311	<i>Tryngytes rufescens</i> . . . . .	310	— <i>schistacea</i> . . . . .	2
— <i>solitarius</i> . . . . .	309	<i>Turdus albicollis</i> . . . . .	93	— <i>unicincta</i> . . . . .	3
<i>Trachypelms canus</i> . . . . .	290	— <i>albiventer</i> . . . . .	93	<i>Vanellus cayennensis</i> . . . . .	296
— <i>Tao</i> . . . . .	291	— <i>albiventer</i> . . . . .	93	<i>Vireosylvia agilis</i> . . . . .	73
<i>Trichas velata</i> . . . . .	71	— <i>amaurochalinus</i> . . . . .	93	— <i>calidris</i> . . . . .	73
<i>Trichothraupis quadri-</i>		— <i>amaurochalinus</i> . . . . .	94	— <i>chivi</i> . . . . .	73
<i>color</i> . . . . .	212	— <i>crotopesuz</i> . . . . .	93	— <i>mystacalis</i> . . . . .	73
<i>Tringa Bonapartei</i> . . . . .	311	— <i>flavipes</i> . . . . .	94	— <i>olivacea</i> . . . . .	73
— <i>brevirostris</i> . . . . .	310	— <i>flavirostris</i> . . . . .	93	<i>Volatinia jacarina</i> . . . . .	226
— <i>campestris</i> . . . . .	311	— <i>fumigatus</i> . . . . .	94	— <i>splendens</i> . . . . .	227
— <i>Deppii</i> . . . . .	311	— <i>fuscescens</i> . . . . .	92	<i>Xanthosomus flavus</i> . . . . .	197
— <i>maculata</i> . . . . .	311	— <i>humilis</i> . . . . .	93	— <i>icterocephalus</i> . . . . .	197
— <i>marginata</i> . . . . .	311	— <i>leucomelas</i> . . . . .	93	— <i>rubricollis</i> . . . . .	326
— <i>minutilla</i> . . . . .	311	— <i>phaeopygus</i> . . . . .	93	<i>Xenopipo atroniteus</i> . . . . .	129
— <i>pectoralis</i> . . . . .	311	— <i>Poiteauii</i> . . . . .	94	<i>Xenops anabatoides</i> . . . . .	41
— <i>Schinzii</i> . . . . .	311	— <i>rufifrons</i> . . . . .	86, 160	— <i>approximans</i> . . . . .	41
— <i>squalida</i> . . . . .	310	— <i>rufiventris</i> . . . . .	94	— <i>genibarbis</i> . . . . .	41
— <i>Wilsonii</i> . . . . .	311	— <i>Swainsoni</i> . . . . .	92	— <i>niger</i> . . . . .	46
<i>Tringoides Bartramia</i> . . . . .	310	<i>Tyrannula erythroptera</i>	116	— <i>rutilus</i> . . . . .	42
— <i>macularia</i> . . . . .	309	— <i>ornata</i> . . . . .	116	— <i>tenuirostris</i> . . . . .	41
— <i>rufescens</i> . . . . .	310	— <i>pallescens</i> . . . . .	116	— <i>torquatus</i> . . . . .	41
<i>Trochilus abnormis</i> . . . . .	27, 57	— <i>rufula</i> . . . . .	116	<i>Xiphocolaptes albicollis</i>	43
— <i>adsperens</i> . . . . .	34	<i>Tyrannulus albicopillus</i>	107	— <i>major</i> . . . . .	43
— <i>affinis</i> . . . . .	26	— <i>bistricatus</i> . . . . .	103	— <i>Perrotii</i> . . . . .	43
— <i>cyanolophus</i> . . . . .	33	— <i>coronatus</i> . . . . .	103	— <i>Temminckii</i> . . . . .	43
— <i>iolaemos</i> . . . . .	30, 58	— <i>elatus</i> . . . . .	106	<i>Xipholena lamellipennis</i>	133
— <i>lamprus</i> . . . . .	33	— <i>flammiceps</i> . . . . .	108	— <i>pompadora</i> . . . . .	133
— <i>ochropygus</i> . . . . .	27	— <i>fringillaceus</i> . . . . .	107	— <i>purpurea</i> . . . . .	133
— <i>Reginae</i> . . . . .	32	— <i>lividus</i> . . . . .	176	<i>Xiphorhynchus Lafres-</i>	
— <i>Regis</i> . . . . .	30	— <i>luridus</i> . . . . .	105	<i>nayanus</i> . . . . .	44
— <i>Schreibersii</i> . . . . .	31	— <i>pallidus</i> . . . . .	106	— <i>procurvus</i> . . . . .	44
— <i>ultramarinus</i> . . . . .	33	— <i>pyrrhocephalus</i> . . . . .	72	— <i>rufrostris</i> . . . . .	44
<i>Trogon atricollis</i> . . . . .	20	— <i>regulus</i> . . . . .	125	— <i>trochilirostris</i> . . . . .	44
— <i>aurantius</i> . . . . .	20	— <i>subviridis</i> . . . . .	105, 175	<i>Zenaida maculata</i> . . . . .	276
— <i>chrysochlorus</i> . . . . .	20	<i>Tyrannus albogularis</i> . . . . .	117	— <i>mexicana</i> . . . . .	276
— <i>citreolus</i> . . . . .	20	— <i>aurantio-atro-</i>		— <i>Noronha</i> . . . . .	276
— <i>collaris</i> . . . . .	19	<i>cristatus</i> . . . . .	148	— <i>ruficauda</i> . . . . .	276
— <i>melanurus</i> . . . . .	19	— <i>auriflamma</i> . . . . .	118	<i>Zonotrichia pileata</i> . . . . .	229
— <i>meridionalis</i> . . . . .	20	— <i>inca</i> . . . . .	118		



Beilage zu A. v. Pelzeln's Ornithologie Brasiliens.